Akademie

Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.

Bildungschancen 2014

Management und Technik

TÜV SÜD Akademie GmbH

TÜV®

» KLUG FRAGEN KÖNNEN,
IST DIE HALBE WEISHEIT. «

Sir Francis Bacon

UNTERNEHMEN. BILDEN. ZUKUNFT.

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit unserem Seminarangebot begleiten wir Sie seit vielen Jahren in der beruflichen Weiterbildung – egal ob Qualitätsmanagement, Unternehmensführung, Energiemanagement oder E-Mobilität. Im Jahr 2014 stehen zahlreiche innovative und aktuelle Themen im Fokus: So gibt es zum Beispiel im Bereich der Wasserstofftechnologie ein neues Schulungskonzept in vier Modulen und eine neue zertifizierte Ausbildung zum Fachwirt Facility Management. Das Portfolio für Produktion und Instandhaltungsmanagement wurde stark erweitert, und in der Luftfrachtsicherheit bietet die TÜV SÜD Akademie umfassende Schulungen für die neue gesetzliche Vorgabe als Bekannter Versender.

Als Ihr Bildungspartner gehen wir aber auch einen großen Schritt weiter und bieten Ihnen ganzheitliche Lösungen auf dem Weg zum strategischen Bildungsmanagement an.
Wir entwickeln deshalb genau auf Ihr Unternehmen zugeschnittende Bildungskonzepte von der Bildungsbedarfsanalyse, über die strategisch geplante Umsetzung Ihrer Personalentwicklung und Bildungsmaßnahmen bis hin zur Kontrolle der Ergebnisse und des Praxistransfers.

Mit dem Deutschen Bildungspreis 2014 trägt die TÜV SÜD Akademie dazu bei, Bildungs- und Talentmanagement in den Unternehmen voranzubringen und als Zukunftsthema in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik nachhaltig zu verankern.

Das Ziel ist klar: Betriebliche Bildung soll aktiv und messbar zum Unternehmenserfolg beitragen – mit passenden Themen und langfristiger strategischer Planung. Auf diesem Weg wollen wir unsere Kunden mit unseren Leistungen als TÜV SÜD Akademie und als Initiatoren des Deutschen Bildungspreises unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Schemat, Geschäftsführer TÜV SÜD Akademie GmbH

Veranstaltungsübersicht 2014

Auf den folgenden Seiten haben wir unser Angebot für Sie zusammengestellt:

Gemeinsam die Zukunft entwickeln 12
Partner für Ihr Bildungsmanagement 14
Der Deutsche Bildungspreis 15
Referenzen – Sie sprechen für uns! 16

Qualitätsmanagement 20

Integrierte Managementsysteme IMS 22
Modulare Ausbildung Qualitätsmanagement 23
Qualitätsmanagement-Fachkraft QMF-TÜV 24
Qualitätsmanagement-Beauftragter QMB-TÜV 26
Qualitätsmanagement-Auditor QMA-TÜV 28
Qualitätsmanager QM-TÜV 30
Effektive Qualitätstechniken 31
Qualitätsassistent QA-TÜV 32
Berufsintegrierter Bachelorstudiengang mit Schwerpunkt Qualitätsmanagement 33
Das QM-Personenzertifikat 34
Die ISO 9001 – weltweit hoch im Kurs 35
Einführung der DIN EN ISO 9001:2008 36
Das 1x1 des Qualitätsaudits 37
1. und 2. Party-Auditor ISO/TS 16949:2009 39
Prozessauditor VDA 6.3 – Modul A Allgemeine Grundlagen (VDA-lizenziert) 40
Prozessauditor VDA 6.3 – Modul B II Produktlebenszyklus (VDA-lizenziert) 41
Prüfmittelbeauftragter – TÜV 44
Haftung bei Produktfehlern 45
Risk Manager – TÜV 46
Berufsbegleitender Masterstudiengang: Master Risiko- und Compliancemanagement 47
TQM-Coach 48
Excellence Assessor – Das umfassende Modell für strategische Unternehmensführung 50
Six Sigma 52
Six Sigma Strategie und Six Sigma Champion 53
Six Sigma Yellow Belt 54
Six Sigma Green Belt 55
Six Sigma Black Belt 56

Umweltmanagement 58

Modulare Ausbildung Umweltmanagement 60
Umweltmanagement-Fachkraft UMF-TÜV 61
Umweltmanagement-Beauftragter UMB-TÜV 62
Umweltmanagement-Auditor UMA-TÜV 63
Das 1 x 1 des Umweltaudits 64
Carbon Footprint 65

Arbeitsschutzmanagement 66

Modulare Ausbildung Arbeitsschutzmanagement 68
Arbeitsschutzmanagement-Fachkraft ASMF-TÜV 69
Arbeitsschutzmanagement-Beauftragter ASMB-TÜV 70
Arbeitsschutzmanagement-Auditor ASMA-TÜV 71

Energiemanagement 72

Modulare Ausbildung Energiemanagement 74
Energiemanagement-Fachkraft EnMF-TÜV 75
Energiemanagement-Beauftragter EnMB-TÜV 76
Technischer Energiemanager – TÜV 77
Energiemanagement-Auditor EnMA-TÜV 78
Kostensenkung durch Energiemanagementsysteme – ISO 50001 79

Datenschutz 80

Modulare Ausbildung Datenschutz 82
Datenschutzbeauftragter DSB-TÜV 84
Datenschutzauditor DSA-TÜV 86

Projektmanagement 88

Modulare Ausbildung Projektmanagement 90
Projektmanagement – Kompaktseminar 91
Projektmanagement Methoden 92
Projektmanagement Prozesse 93
Führen und Teamarbeit in Projekten 94
Konflikte in Projekten erfolgreich managen 95
Vorbereitung auf die Projektmanagement Zertifizierung –
Zertifizierter Projektmanagement-Fachmann (GPM) IPMA Level D® 96
Vorbereitung – Zertifizierter Projektmanager (GPM) IPMA Level C® 97
Vorbereitung auf die Projektmanagement Zertifizierung PMI® – sicher zum CAPM®/PMP® 98
pm k.i.s.s.®-Projektmanagement – keep it short and simple 99
Agile Kompetenz – Das SCRUM Bootcamp 100

Unternehmensmanagement 102

Modulare Ausbildung – Der Geschäftsführer 104
Recht, Haftung und Steuern 105
Finanzierung, Planung und Controlling 106
Unternehmensführung, Vertrieb und Personal 107
Geschäftsführer – Kompaktseminar 108
Der Prokurist – Rechte und Pflichten, Haftungsrisiken 109

Kundenmanagement 112

Modulare Ausbildung – Qualität im Kundenservice Spezialist Servicequalität – TÜV 114
Kompaktseminar Spezialist Servicequalität – TÜV 116

Personenzertifizierung 118

IT Service Management (ITSM) – ISO/IEC 20000 121
Informationssicherheit (ISMS) – ISO/IEC 27000 Normenreihe 122
Certified Professional for Requirements Engineering IREB 123

Gesundheitswesen 124

QM für das Gesundheitswesen 126
Qualitätsmanagement – Fachkraft im Gesundheits- und Sozialwesen . . . . . 127 NEU
Qualitätsmanagement-Beauftragter im Gesundheits- und Sozialwesen . . . . . 128 NEU
Auditorenlehrgang QMA-TÜV für das Gesundheits- und Sozialwesen 129
Praxislösungen für QMBs im Gesundheits- und Sozialwesen 130
Gesundheitswesen – Norm DIN EN 15224 – Einführung und Umsetzung 131
Modulare Ausbildung Strategischer Einkäufer im Gesundheitswesen – TÜV 132
Modulare Ausbildung Praxis- und Netzwerkmanager – TÜV 134
Modulare Ausbildung Strahlenschutz 136

Medizintechnik 140

Modulare Ausbildung Manager Regulatory Affairs International – TÜV 142
Modulare Ausbildung Safety Expert (Non-)Active Medical Devices – TÜV 144
Modulare Ausbildung Specialist Medical Software – TÜV 146
Modulare Ausbildung Manager klinische Entwicklung Pharma und Biotechnologie – TÜV 148

Anlagentechnik und Produktion 152

Befähigte Person nach BetrSichV und TRBS 1203 für Druckbehälter und Rohrleitungen 154
Weiterbildung für Befähigte Personen nach BetrSichV zur Prüfung von Druckgeräten 155
Softwareservice: Betriebssicherheitsverordnung und Druckgeräterichtlinie 156
Tagungen und Kongresse: 5.anlagen.forum und Kesselbetriebstechnik 157
Ausbildungslehrgang zum geprüften Kesselwärter 158
Kesselhaustechnik aktuell – Aufbaulehrgang für Kesselwärter 159
Befähigte Person für die Prüfungen zum Explosionsschutz gemäß § 14 Abs. 1-3 und § 15 BetrSichV 160
CE-Beauftragter – TÜV 162
Instandhaltungsmanager – TÜV 163
Die aktuelle Maschinenrichtlinie 2006/42/EG im Rahmen des Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG) 166
Befähigte Person nach BetrSichV und BGR 237 für die Überprüfung von Hydraulik-Schlauchleitungen 167

Umwelttechnik 170

Modulare Ausbildung – WHG-/(BetrSichV)-Fachbetriebe 172
Fachkundelehrgang für Betriebsbeauftragte für Gewässerschutz (Grundlage § 66 WHG) 174
Fortbildungslehrgang für Betriebsbeauftragte für Gewässerschutz nach WHG 175
Wasseraufbereitung für Schwimm- und Badebecken 176
Weitere Seminare zum Thema Abscheideranlagen 177
Staatl. anerkannter Fachkundelehrgang für verantwortl. Personen in Abfallsammlungs- und Beförderungsbetrieben 178
Staatlich anerkannter Fachkundelehrgang für verantwortliche Personen in Entsorgungsfachbetrieben 179
Fachkundelehrgang für Betriebsbeauftragte für Abfall (Grundlage § 60 Abs. 3 KrWG) 180
Fortbildungslehrgang für verantwortliche Personen gemäß § 6 BefErlV (ehemals TgV) und
§ 11 EfbV und für Betriebsbeauftragte für Abfall nach KrWG 181
Schulung für Beauftragte Personen nach Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) 182
Neuerungen im Abfallrecht 183
Lehrgang zum Erwerb der Fachkunde nach TRGS 520 184
Fortbildung gemäß TRGS 520 Nr. 5.4 185
Staatlich anerkannter Lehrgang zum Störfallbeauftragten – Fachkunde nach § 7 Nr. 2 der 5. BImSchV 186
Staatlich anerkannter Lehrgang zum Betriebsbeauftragten für Immissionsschutz – Fachkunde 187
Fortbildung für Störfallbeauftragte im Sinne des § 9 der 5. BImSchV 188
Fortbildung für Betriebsbeauftragte für Immissionsschutz im Sinne des § 9 der 5. BImSchV 189
REACH (Registrierung, Evaluierung, Autorisierung und Beschränkung von Chemikalien) 190
GHS - Das neue System zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien (CLP-Verordnung) ... 191
Fachkunde Gefahrstoffe (Gefahrstoffbeauftragter) 192
Praxistag Gefahrstoffe 193
Neuerungen im Gefahrstoffrecht 194
Grundlagen des Umweltrechts – Rechte und Pflichten der verantwortlichen Personen 195
Staatlich anerkannter Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde für den Umgang mit allen asbesthaltigen
Gefahrstoffen gemäß TRGS 519, Nr. 2.7, Anlage 3 196
Staatlich anerkannter Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde für den Umgang mit fest gebundenen
Asbestprodukten gemäß TRGS 519, Nr. 2.7, Anlage 4 197
Fortbildungs- und Ergänzungsseminar für Asbestsachkundige nach TRGS 519 198
Softwareservice: EU GHS – Expert 199
Tagungen und Kongresse: 9. Internationale Tagung Flachbodentanks 200
Weitere Seminare im Bereich Gefahrstoffe, Abfall und Entsorgung 201

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 202

Modulare Ausbildung Fachkraft für Arbeitssicherheit (SiFa) 204
Modulare Ausbildung Betrieblicher Präventions- und Gesundheitsmanager – TÜV 206
Kompaktseminar Betrieblicher Präventions- und Gesundheitsmanager – TÜV 208
Seminare für BGM-Experten und Führungskräfte 209
Grundlagen zum Höhenarbeitsplatz für Sicherheitsfachkräfte 210
Gefährdungsbeurteilungen – Grundlage für den systematischen Arbeitsschutz 211
Sicherheitsbeauftragter 212
Sicherheitsunterweisung für Mitarbeiter nach BGV A1, §4 217
SCC-Schulung 218
Fremdfirmeneinsatz sicher organisieren 220
Arbeitsschutzvorschriften kennen und praxisgerecht umsetzen 221
Aufgaben, Verantwortung und Haftung von Führungskräften im Arbeitsschutz 222
Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) aktuell 223
Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 79161 224
Arbeitsschutzfachliche Kenntnisse für SiGe-Koordinatoren gemäß RAB 30, Anlage B 226
SiGe-Koordinator auf Baustellen – spezielle Koordinatorenkenntnisse gemäß RAB 30, Anlage C 227
SiGe-Koordination in der Praxis – aktuelle Weiterbildung 228
Verantwortlicher für die Verkehrssicherung von Arbeitsstellen nach MVAS 99 229
Befähigte Person zur Prüfung von Regalanlagen 230
Sicherheitsbeauftragter für Regalanlagen 231
Grundlagen Explosionsschutz 232
Das Explosionsschutzdokument 233
Tagungen und Kongresse: 9. Tag des Explosionsschutzes 234

Elektrotechnik und E-Mobilität 236

Verantwortlichkeiten, Unterweisungen und Prüfungen in der Elektrotechnik 238
Die verantwortliche Elektrofachkraft in Industrie, Dienstleistung und EVU 239
Workshop für verantwortliche Elektrofachkräfte 240
Schaltbefähigung für das Betreiben und Bedienen elektrischer Anlagen über 1 kV bis 30 kV – Grundlehrgang 241
Wiederkehrende Unterweisung zur Schaltbefähigung 242
Elektrotechnisch unterwiesene Person – DIN VDE 0100, DIN VDE 0105, BGV A3 243
Erst- und Wiederholungsprüfungen an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln 244
Prüfung von ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln durch elektrotechnisch unterwiesene Personen 245
Fortbildung – Prüfung von ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln 246
Wiederkehrende Unterweisung nach BGV A1 § 4.1 für elektrotechnisch unterwiesene Personen 247
Wiederkehrende Unterweisung nach BGV A1 § 4.1 für Elektrofachkräfte 248
BGR A3 – die Regel zum Arbeiten unter Spannung 249
Elektrische Anlagen: Fachliche Fortbildung in der Elektrotechnik 250
Errichten von Starkstromanlagen – Grundlagen und Neuerungen der DIN VDE 0100 251
Elektrische Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen 252
Sicherheitsbeleuchtung 253
Funktionale Sicherheit – SIL 254
Tagungen und Kongresse: Safety Integrity Level (SIL) – Funktionale Sicherheit im Anlagen- und Maschinenbau 255
Fachkraft für den inneren und äußeren Blitzschutz 256
Photovoltaische Anlagen 257
Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten 258
Embedded Systems 260
Elektromobilität – Das Qualifizierungsprogramm für Werkstätten 262
Elektromobilität – Das Qualifizierungsprogramm für Kfz-Hersteller und -Zulieferer 264
Fortbildung für Elektrofachkräfte für HV-Systeme in Kraftfahrzeugen 266
Verantwortliche Elektrofachkraft für Arbeiten an Fahrzeugen mit HV-Systemen 267
USV – Unterbrechungsfreie Stromversorgung mit Brennstoffzellen 268
Mikro- und Mini-Blockheizkraftwerke (BHKW) 269
Sicherheitsanforderungen und Testkriterien für Lithium-Ionen-Batterien in Vorbereitung auf die Batterieprüfung 270
Wasserstofftechnologie: Physikalisch-Chemische Grundlagen und Anwendungen 271
Wasserstoff- und Brennstoffzellenenergie – eröffnen Sie sich neue Perspektiven 272
Funktionale Sicherheit 275
Eisenbahn: Signal-, Telekommunikations- und Elektrotechnik 276

Brandschutz, Gebäudetechnik und Facility Management 278

Modulare Ausbildung Fachplaner für den vorbeugenden Brandschutz – TÜV 280
Fachplaner für den vorbeugenden Brandschutz – TÜV 281
Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten 282
Fortbildung für Brandschutzbeauftragte 284
Brandschutzhelfer gemäß § 10 Arbeitsschutzgesetz 285
Brandschutzsanierung im Bestand 286
Befähigte Person für die Erarbeitung und Prüfung von Flucht-, Rettungs- und Feuerwehrplänen 287
Fachkraft für Rauchwarnmelder nach DIN 14676 288
Befähigte Person für die Überprüfung von Brandschutzklappen 289
Verantwortliche Person für Brandmeldeanlagen nach DIN 14675 290
Verantwortliche Person für Sprachalarmanlagen nach DIN 14675 291
Befähigte Person für die Überprüfung von Sprinkleranlagen 292
Befähigte Person für die Überprüfung von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA) 293
Sachkundiger für Brandabschottungen 294
Befähigte Person für Brandschutztüren und -tore sowie Fachkraft für Feststellanlagen 295
Sachkundiger für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore 296
Qualifikation zur Fachkraft für Gebäudetechnik 298
Grundlagen der Haustechnik 299
Personenbefreiung und Kontrolle von Aufzügen (ehemals Aufzugwärter) 300
Befähigte Person für die Prüfung von Leitern und Tritten 301
Grundlagen der Lüftungs- und Klimatechnik Teil 1 302
Raumluft-Hygieneschulung 303
Trinkwasser-Hygieneschulung Kategorie A nach VDI 6023 (Blatt 1) 305
Sachkundenachweis für Probenehmer von Trinkwasser 306
Ausbildung zum Fachwirt Facility Management (GEFMA) 307

Bauqualität und Energieeffizienz 310

Ausbildung zum Effizienzhaus-Experten 312
Sachkundiger für die Berechnung und Bewertung von Wärmebrücken 314
Energetische Bewertung von Nichtwohngebäuden 315
Fachplaner Licht und LED – TÜV ..... 316 NEU
Sachkundiger für Beleuchtungsanlagen 317
Sachkundiger für Gebäudedämmung 318
Befähigte Person zur Prüfung von Gerüsten 319
Modulare Ausbildung Baumanager – TÜV 320
Baumanager – TÜV 322

Verkehr 324

Weiterbildung für Lkw-Fahrer 326
Weiterbildung für Omnibusfahrer 328
Fuhrparkmanager 330
Sicherungsmaßnahmen bei Pannen-/Unfallhilfe, Bergungs- und Abschlepparbeiten nach BGI 800 331
Unterweisung zum digitalen Kontrollgerät und den Lenk- und Ruhezeiten 332
Sachkundiger/Befähigte Person für austauschbare Kipp- und Absetzbehälter 333
Sachkunde-Vorbereitungslehrgang Güterverkehr 334
Tagungen und Kongresse: Fachtagung Homologation 335

Logistik 336

Schulung für Sicherheitsbeauftragte beim Bekannten Versender und Reglementierten Beauftragten 338
Personal mit Zugang zu identifizierbarer Luftfracht gem. EU (VO) Nr. 185/2010 Kapitel 11.2.3.9 339
Moderne und effiziente Materialdisposition und Lagerhaltung 340
Der erfolgreiche Lagerleiter 341
Lageroptimierung – Bestände, Abläufe, Organisation, Datenqualität, Stellplätze 342
Effiziente Fertigungssteuerung 343
Workshop RFID nach VDI 4472 344
Abwicklung von Im- und Export in der Praxis 345
Ladungssicherung für verantwortliche Personen nach den Richtlinien der VDI 2700a 346
Ladungssicherung-Fortbildungsschulung nach VDI 2700 Blatt 5 347

Gefahrguttransport 348

Modulare Ausbildung Gefahrgutfahrer 350
Modulare Ausbildung Gefahrgutbeauftragte 352
Unterweisung von Beteiligten und dort beschäftigten Personen nach Kap. 1.3 ADR 354
Auffrischungskurs für Beteiligte und dort beschäftigte Personen nach Kap. 1.3.2.4 ADR 355
Gefahrguttransport im Luftverkehr Grundkurse 356
Gefahrguttransport im Luftverkehr Wiederholungsschulungen 357

Hebezeuge und Fördermittel 358

Modulare Ausbildung zum Gabelstaplerfahrer 360
Ausbildung zum Kranführer 362
Ausbildung zum Bediener von Hubarbeitsbühnen 363
Befähigungsnachweis/Weiterbildung für Baumaschinenführer 364
Jährliche Unterweisung für Baumaschinen- und Kranführer nach BGV A1 § 4 365
Sachkundiger für Erdbaumaschinen und Flurförderzeuge (Gabelstapler) 366
Sachkundiger/Befähigte Person für Hebebühnen 367
Sachkundiger/Befähigte Person für Hebezeuge und Lastaufnahmeeinrichtungen – Grundkurs 368
Sachkundiger für Hebezeuge und Lastaufnahmeeinrichtungen – Aufbaukurs 369

Allgemeine Geschäftsbedingungen 370
Ihre Weiterbildung kann gefördert werden – wir sagen Ihnen wie! 372
Weiterbildungsexzellenz mit dem TÜV SÜD 374
Weiterbildung ist mehr als Lernen – Sommer-/Winterakademie 376
DB-Bahn-Tickets und Hotelbuchung 378
Impressum 379
Software-Bestellung 380
Fax-Anmeldung 381
Standorte 382

GEMEINSAM DIE ZUKUNFT ENTWICKELN

Verantwortung übernehmen und der Gesellschaft etwas zurückgeben – das ist das Nachhaltigkeitsziel der TÜV SÜD Akademie. Wir verfolgen es planvoll und überlegt, damit alles, was wir tun, auch langfristig Bestand hat. Unsere Mitarbeiter setzen sich persönlich dafür ein, denn diese Aktivitäten können sich nur durch intensives Engagement und echte Begeisterung erfolgreich entfalten.

Chancenakademie: Bildung weltweit ermöglichen
Bildung ist weltweit die Voraussetzung für wirtschaftliche Selbstständigkeit und ein erfülltes Leben. Wir unterstützen Bildungsprojekte in Deutschland, in Kenia und in Indien, um Menschen Zugang zu beruflicher Bildung zu eröffnen, die diese Möglichkeit sonst nicht hätten. So finanzieren wir die Berufsausbildung indischer Jugendlicher an einer Berufsschule in Kerala, finanzieren Berufsschullehrer in Kenia, unterstützen die Joblinge bei der Ausbildungsplatzsuche in München und helfen den Behindertenwerkstätten der Karl-Schubert-Gemeinschaft in Filderstadt. Und das ist erst der Anfang. Unsere Kunden informieren sich mehr und mehr ausschließlich im Internet – folgen Sie uns auch bei unseren sozialen Aktivitäten dorthin: www.tuev-sued.de/akademie/csr

Ökologisch wirtschaften
Klimawandel, Umweltverschmutzung, schwindende Rohstoffe. Wir können die Welt allein nicht verändern, aber wir können unseren Teil dazu beitragen, dass sie in ihrer Schönheit und Fülle erhalten wird. So haben wir begonnen, die Produktion unserer Print- und Werbemittel noch umweltfreundlicher zu gestalten, nutzen CO_2-reduzierte Transportmittel und optimieren den Einsatz natürlicher Rohstoffe.

» WIR SIND NICHT NUR VERANTWORTLICH FÜR DAS, WAS WIR TUN, SONDERN AUCH FÜR DAS, WAS WIR NICHT TUN. «

Molière

PARTNER FÜR IHR BILDUNGSMANAGEMENT

Die Weiterbildung aller Mitarbeiter muss angesichts Fachkräftemangels und demografischen Wandels mit Weitblick geplant und umgesetzt werden. Als erfahrener Experte im HR Consulting unterstützt die TÜV SÜD Akademie das Bildungsmanagement Ihres Unternehmens deshalb mit umfassender Analyse, Beratung und individuellen Bildungslösungen vor Ort.

Professionelles Bildungsmanagement muss sich an den Zielen und Visionen Ihres Unternehmens orientieren. Es reicht von der strategischen Planung über den Aufbau organisatorischer Strukturen und die Einführung didaktischer Konzepte bis hin zur praktischen Durchführung der Bildungsmaßnahmen. Dabei unterstützen wir Sie – zum Beispiel bei Personalentwicklungsplanung und Bildungsbedarfsanalyse, beim Anlegen von Kompetenzprofilen und Qualifizierungsplänen oder beim Aufbau eines modernen Bildungscontrollings und bei der Sicherung des Wissenstransfers.

In der Umsetzung Ihrer Bildungsmaßnahmen können wir flexibel und individuell auf Ihr Unternehmen reagieren. Ob es um Inhalte, Sprache oder Ort geht – wir entwickeln alle Trainings mit Ihnen gemeinsam, um den besten Lernerfolg für Ihre Mitarbeiter zu garantieren.

Das besondere Plus für unsere Kunden

- **Strategische Ausrichtung:** Wir unterstützen Sie bei der Aufstellung Ihrer Bildungsstrategie, Bildungsbedarfsanalyse und Konzeption der Maßnahmen.
- **Wissenschaftlich fundiert:** Das Qualitätsmodell des Deutschen Bildungspreises ist Grundlage unserer Analyse Ihres Bildungsmanagements.
- **Methodenvielfalt:** Neben Seminaren und Workshops konzipieren wir zum Beispiel auch E-Learning-Angebote für Ihre Mitarbeiter.
- **Neue Zielgruppen erreichen:** In speziellen Programmen qualifizieren wir ausscheidende Angehörige der Bundeswehr und Absolventen großer Universitäten für den Arbeitsmarkt und stellen für Sie den Kontakt zu dieser hoch qualifizierten Zielgruppe her.
- **Mit uns weltweit erfolgreich:** Wir verfügen über zahlreiche internationale Niederlassungen und begleiten Sie und Ihre Mitarbeiter fast überall hin.

DER DEUTSCHE BILDUNGSPREIS

Demografischer Wandel, Fachkräftemangel, Employer Branding, Wissen als Produktionsfaktor:
Berufliche Weiterbildung wird immer wichtiger. Entscheidend für Unternehmen ist dabei, dass alle Bildungsmaßnahmen direkt zum Unternehmenserfolg beitragen. Sie müssen strategisch und nachhaltig geplant und durchgeführt werden.

Die TÜV SÜD Akademie hat deshalb gemeinsam mit EuPD Research Sustainable Management ein Qualitätsmodell für betriebliches Bildungsmanagement entwickelt und schreibt dazu den Deutschen Bildungspreis aus. Mit diesem Preis sollen Unternehmen ausgezeichnet werden, die ihre Mitarbeiter durch besonders gutes Bildungs- und Talentmanagement optimal und nachhaltig fördern.

Teilnehmende Unternehmen haben zahlreiche Vorteile:

- Stellen Sie sich selbst auf den Prüfstand!
  Neue Anreize, Überblick verschaffen, Umsetzung planen
- Öffentlichkeitswirksame Prämierung der Gewinner
- Siegel „Bildungs- und Talentmanagement" für exzellente Unternehmen – das Plus für Ihre Arbeitgebermarke
- Umfassendes Feedback für alle Teilnehmer –
  Ihr Bildungsmanagement nachhaltig verbessern und entwickeln
- Kostenfreie Bewerbung

DEUTSCHER BILDUNGSPREIS

» UNTERNEHMEN. BILDEN. ZUKUNFT. «

Inhouse-Schulung

Inhouse-Schulung zur elektrotechnisch unterwiesenen Person für Arbeiten an Kraftfahrzeugen mit HV-Systemen
„Bei der Arbeit beim Kunden kommen unsere Mitarbeiter mit Hochvoltfahrzeugen in Kontakt und müssen deshalb geschult sein im Umgang mit Hochvoltsystemen und deren Gefahren. Die TÜV SÜD Akademie bietet eine sehr umfassende Schulung. So können wir uns darauf verlassen, dass unsere Mitarbeiter gut vorbereitet sind, ihre Sicherheit gewährleistet ist und sie damit auch den Anforderungen unserer Kunden voll entsprechen. Besonders hervorzuheben ist der gute persönliche Kontakt mit dem Schulungsanbieter, die notwendige Abstimmung verlief immer schnell und unkompliziert. Auch der Referent hat fachlich und persönlich überzeugt. Die TÜV SÜD Akademie hat unsere Anforderungen in vollem Umfang umgesetzt, und wir werden die Schulung bei Bedarf jederzeit wieder durchführen."

Julia Rivera
Personalentwicklung, Brose Fahrzeugteile GmbH & Co. KG
Brose Fahrzeugteile beliefert rund 80 Automobilmarken und über 30 Zulieferer mit mechatronischen Systemen und Elektromotoren. Rund 21.000 Mitarbeiter sind an weltweit 53 Standorten in 23 Ländern auf allen wichtigen Automobilmärkten tätig.

Projektmanagement Inhouse-Schulung

„Wachstum und Internationalisierung stellen hohe Anforderungen an unsere Mitarbeiter. Um unser Unternehmen weiter auf Erfolgskurs zu halten, qualifizieren wir unsere Führungskräfte regelmäßig. Im Bereich Projektmanagement haben wir uns für den Schulungsanbieter TÜV SÜD Akademie entschieden. Besonders überzeugt hat uns der hohe Praxisbezug der Seminare. Die Schulungen wurden fachlich, methodisch und didaktisch sehr gut vermittelt. Wir können die TÜV SÜD Akademie als Weiterbildungspartner nur empfehlen!"

Margit Merz
Personalreferentin, ElringKlinger AG
Die ElringKlinger AG mit Hauptsitz in Dettingen bei Erms ist ein weltweit aufgestellter, unabhängiger Entwicklungspartner und Erstausrüster für Zylinderkopf- und Spezialdichtungen, Kunststoffgehäusemodule, Abschirmteile für Motor, Getriebe und Abgasanlagen, Abgasreinigungstechnologie sowie Batterie- und Brennstoffzellenkomponenten.

Erfahrungsbericht aus der Praxis

„Unser Klinikum setzt die DIN EN ISO 9001 um. Ich habe selbst schon an QM-Seminaren der TÜV SÜD Akademie teilgenommen und melde auch immer wieder meine Mitarbeiter zu den QM-Weiterbildungen an, damit sie Einblicke in die Vorteile und die Umsetzung der Norm DIN EN ISO 9001 – speziell für das Gesundheitswesen – erhalten. Die TÜV SÜD Akademie bietet allgemein ein sehr vielfältiges Angebot im Qualitätsmanagement, bei dem die einzelnen Kursbausteine sehr gut aufeinander abgestimmt und organisiert sind. Sehr schön ist dabei auch die lokale Nähe."

Dr. Karl Huber
Qualitätsmanagement-Beauftragter, Uniklinikum Regensburg
Das Universitätsklinikum Regensburg ist eines der modernsten und auch wirtschaftlichsten Klinika der Bundesrepublik. Dabei steht seit der Gründung 1992 der Patient im Mittelpunkt aller Bemühungen.

UKR Universitätsklinikum Regensburg

Betriebliches Gesundheitsmanagement

„Durch die BGM-Schulung bei der TÜV SÜD Akademie konnte ich mein Wissen über betriebliches Gesundheitsmanagement vertiefen. Eine kompakte Weiterbildung mit engagierten, gut ausgebildeten Referenten und hohem Praxisbezug. Die Betreuung vor Ort war sehr zuvorkommend und der Ablauf gut organisiert. Nach acht Seminartagen nehme ich eine Menge Umsetzungsideen für das eigene Unternehmen mit!"

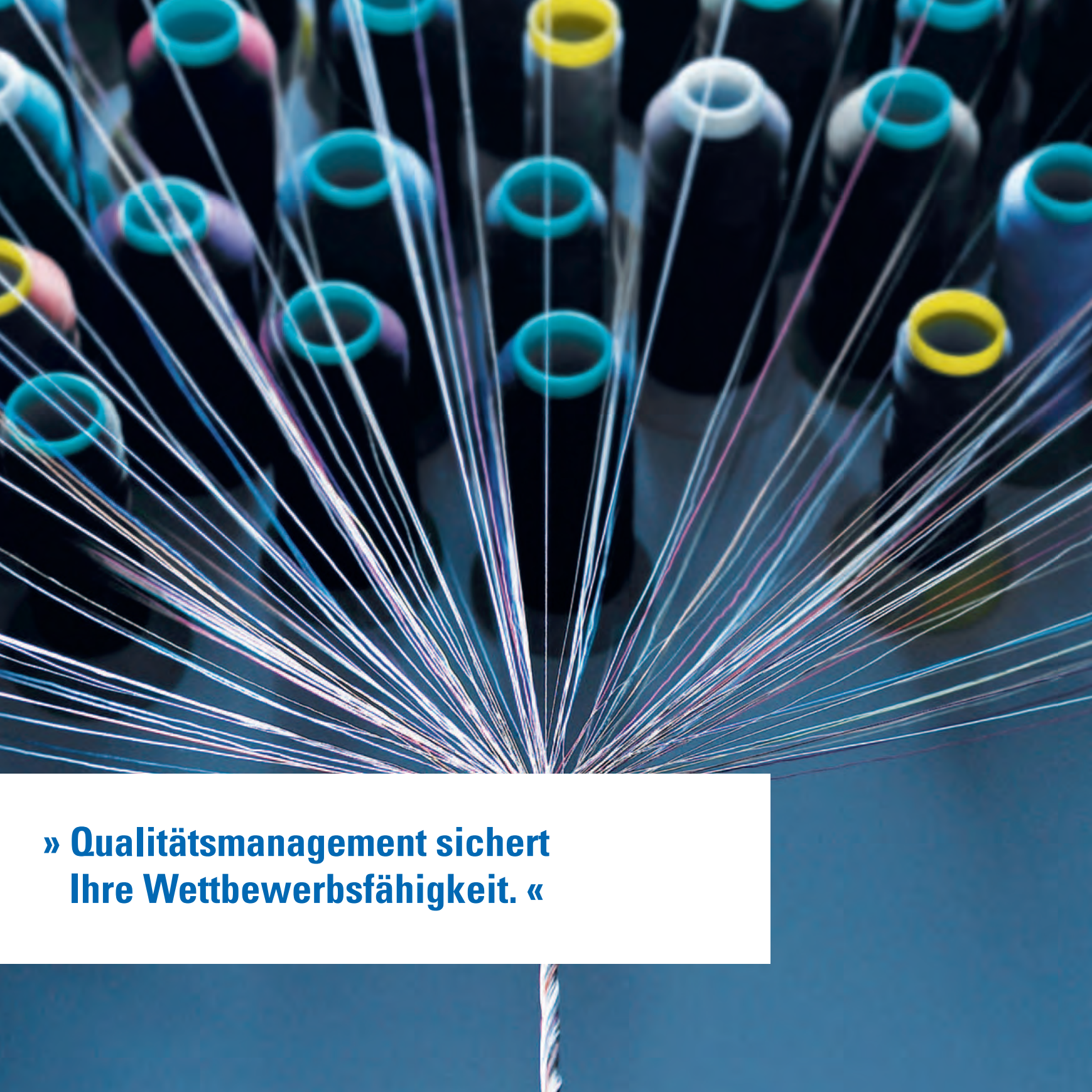
Manuela Franke
Referentin Gesundheitsmanagement, Stadtwerke Düsseldorf AG
Die Stadtwerke Düsseldorf AG sind ein Energie- und Wasserversorger für weit über eine Million Menschen in Düsseldorf und den angrenzenden Regionen. Als klassisches Querverbundunternehmen arbeiten sie in den Sparten Strom, Erdgas, Fernwärme, Trinkwasser sowie erneuerbare Energien und Entsorgung immer nahe am Kunden.

Stadtwerke Düsseldorf

» REFERENZEN – SIE SPRECHEN FÜR UNS. «

Gesundheitswesen
und Medizintechnik
GEFAHRGUT
UMWELTMANAGEMENT
KUNDENMANAGEM
Personenzertifizierung
ARBEITSSCHUTZMANAGEMENT
Umwelttechnik
PROJEKTMANAGEMENT
Energiemanagement
MANAGEMENT
Gesundheitswesen
Qualitätsma
Anlagen- und Produktionstechnik
DATENSCHUTZ
Management
Verkehr
EU-BERUFSKRAFTFAHRER
und Logistik
BRANDSCHUTZ UND GEBÄUDETECHNIK
INFORMATIONSTECHNOLOGIE
Gesundheitswesen
und Medizintechnik
GEFAHRGUT
Elektrotechnik und E-Mobilität
UMWELTMANAGEMENT
INFORMATIONSTECH
KUNDENMANAGEMENT
Arbeitssicherheit
Elektro- und Gebäudetechnik
Anlagen- und Produktionstechnik
ARBEITSSCHUTZMANAGEMENT
Umwelttechnik
Logistik
Energiemanagement
und Ladungssicherung
Qualitätsmanagement
Personenzertifizie
PROJEKTMANAGE
KUNDENMANAGEMENT
Elektro- und Gebäudetechnik
Anlagen- und Produktionstechnik
DATENSCHUTZ
EU-BERUFSKRA
INFORMATIONSTECHNOLOGIE
Gesundheitswesen
und Medizintechnik
GEFAHRGUT

BRANDSCHUTZ UND GEBÄUDETECHNIK
ktrotechnik und E-Mobilität
FORMATIONSTECHNOLOGIE
IENTArbeitssicherheit
detechnikAnlagen- und Produktionstechnik
gistik
nd Ladungssicherung
anagement
t
NOLOGIE
2014
erung
MENT
ndheitswesen
Management Verkehr
und Logistik
AFTFAHRER
BRANDSCHUTZ UND GEBÄUDETECHNIK
Elektrotechnik und E-Mobilität



» Qualitätsmanagement sichert Ihre Wettbewerbsfähigkeit. «

Qualitätsmanagement

Kontinuierliche Verbesserung für nachhaltigen Erfolg

Qualität bedeutet in einer globalisierten Wirtschaft weit mehr als ein gutes Produkt. Nur Unternehmen, die neben qualitativ überragenden Produkten auch über reibungslos ablaufende Prozesse verfügen, können Kundenzufriedenheit mit Effizienz verbinden. Wer Optimierungspotenziale konstant sucht, erkennt und nutzt, wird im regionalen, nationalen und internationalen Wettbewerb nicht nur bestehen, sondern seinen Vorsprung konstant ausbauen.

Vernetzte Verbesserungen in allen Bereichen
Arbeitsabläufe und Verfahren gezielt optimieren, das Management von Kunden und Lieferanten konstant verbessern: Das sind Aufgaben eines leistungsfähigen Qualitätsmanagements auf dem neuesten Stand. Mit Blick auf die individuellen Gegebenheiten in Ihrem Unternehmen hilft es Ihnen, Strukturen, Abläufe und Mitarbeiter nachhaltig auf Erfolg auszurichten.

Konkrete Vorteile durch konstante Weiterentwicklung
Die ständige Verbesserung der eigenen Qualität sichert eine ganze Reihe von Wettbewerbsvorteilen, von denen ein Unternehmen entscheidend profitiert: Veränderungsprozesse lassen sich schneller planen und umsetzen. Arbeitsabläufe werden transparenter und effizienter. Ein klar strukturiertes Qualitätsmanagementsystem ist eine wirksame Größe und ermöglicht neben einer verbesserten Qualität oft auch Kosteneinsparungen in vielen Bereichen.

Mit der TÜV SÜD Akademie die Wettbewerbsposition stärken
In einer globalisierten und vernetzten Welt stehen Unternehmen in einem ständig härter werdenden Wettbewerb um die besten Kunden und Märkte. Mit umfassenden Qualifikationen und internationaler Erfahrung unterstützt die TÜV SÜD Akademie Sie dabei, mit dem Tempo und Anspruch der globalen Entwicklung Schritt zu halten. Wir qualifizieren Sie gezielt und individuell in allen relevanten Bereichen. Sie erwerben ein anerkanntes Zertifikat eines weltweit renommierten Anbieters und das gesamte Know-how, um Ihr Unternehmen mit einem innovativen Qualitätsmanagement im Wettbewerb zu stärken.

Mehr Sicherheit. Mehr Wert.
Ein klar strukturiertes Qualitätsmanagementsystem lässt sich leicht mit anderen Managementsystemen, wie zum Beispiel einem Umwelt- oder einem Arbeitsschutzmanagementsystem nach ISO 14001 beziehungsweise OHSAS 18001 zu einem integrierten Managementsystem verknüpfen. Gerne entwickeln wir mit Ihnen ein Gesamtkonzept, das zum zukünftigen Erfolg Ihres Unternehmens beiträgt.

TÜV SÜD Akademie auf Hochschulniveau – Bachelor of Arts mit Schwerpunkt Qualitätsmanagement
Wussten Sie schon? Die Steinbeis-Hochschule Berlin und die TÜV SÜD Akademie bieten in enger Zusammenarbeit ein Ausbildungsprogramm an, mit dem Sie in einem Zug berufsbegleitend den Hochschulabschluss **Bachelor of Arts** erlangen und die bewährten TÜV SÜD Zertifikate im Qualitätsmanagement erhalten.

Fachliche Leitung

Andreas Lindt

E-Mail:
akd.qualitaetsmanagement@tuev-sued.de

Telefon:
089 5791-1404

▸ www.tuev-sued.de/akademie/jp/qualitaetsmanagement

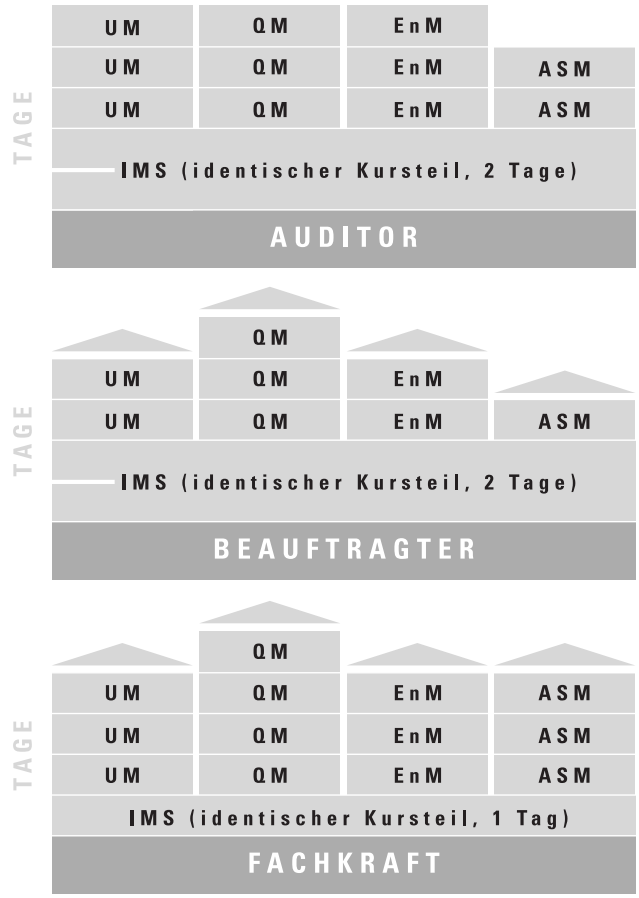
Integrierte Managementsysteme IMS
Synergien nutzen, Kosten sparen

Wettbewerbsvorteile entstehen, wo Insellösungen aufhören
Ein integriertes Managementsystem ist weniger die Summe von Einzelsystemen als vielmehr ein Ordnungsrahmen für ein umfassendes Managementsystem.

Dabei gilt es, im Unternehmen die jeweils relevanten Anforderungen zu identifizieren und sie konsequent in ein System einzubinden. Als Verantwortlicher für IMS sind Sie in der Lage, die Vielzahl von Anforderungen zu steuern und zugleich die Prozessqualität zu steigern.

Erfolgreich integriert: das Lehrgangskonzept
Bei der TÜV SÜD Akademie sind die Lehrgänge IMS konsequent in ein Gesamtprogramm mit den Managementsystemausbildungen Qualität, Umwelt, Energiemanagement und Arbeitsschutz integriert. Der Besuch der Lehrgangseinheiten ist daher für alle vier Fachbereiche nur einmal erforderlich. So sparen Sie Zeit und Geld.

Flexible Ausbildungsmodule
Die Lehrgänge sind modular aufgebaut und bieten innerhalb der Module (QMF, QMB, QMA, UMF, UMB, EnMF, EnMB etc.) zusätzlich die Managementsysteminhalte an. Sie werden aus der Prozessorientierung und den Gemeinsamkeiten der Normen und Regelwerke abgeleitet.



Umweltmanagement (UM), Qualitätsmanagement (QM), Energiemanagement (EnM), Arbeitsschutzmanagement (ASM)

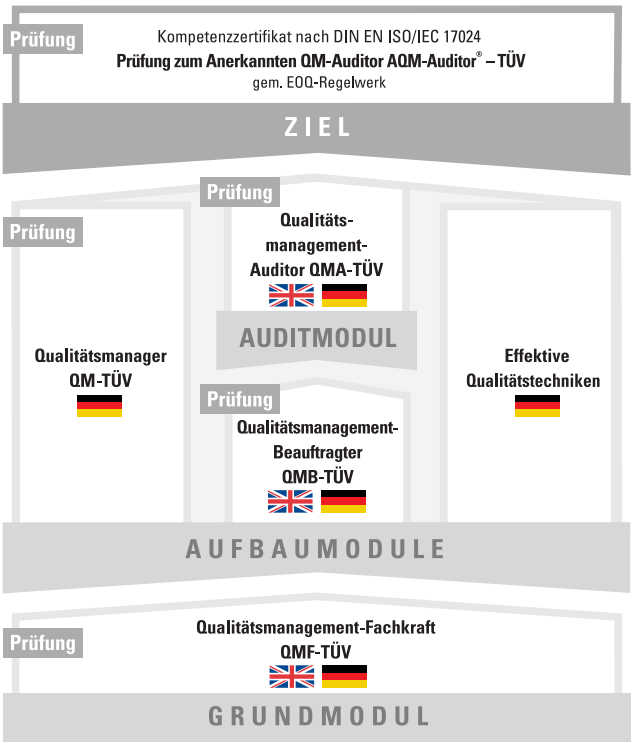
Modulare Ausbildung Qualitätsmanagement

Flexibel und aktuell: Bringen Sie Ihr Know-how im Qualitätsmanagement auf den neuesten Stand. Mit dem vielfach erprobten und weithin anerkannten Lehrgangskonzept Qualitätsmanagement der TÜV SÜD Akademie sind Sie top qualifiziert.

Die Ausbildung ist modular aufgebaut. Sie besteht aus einem Grundmodul, mehreren Aufbaumodulen sowie einem Auditmodul. Die klar strukturierten Module sind flexibel buchbar und auf Ihre persönlichen Vorkenntnisse und Ziele abgestimmt. Sie können stufenweise die gewünschten Qualifikationen erwerben oder bei entsprechender Eignung innerhalb des modularen Lehrgangskonzepts einsteigen.

Zertifizierte Chancen
Die meisten Lehrgänge können Sie mit einer Prüfung abschließen und erhalten hierfür ein Prüfungszertifikat, mit dem Sie nachweisen, dass Sie sich mit den Lehrgangsinhalten bestens auseinandergesetzt haben. Es wird auf dem Arbeitsmarkt sowie von staatlichen und öffentlichen Institutionen sehr gut anerkannt. Darüber hinaus können Sie bei einigen Modulen ein Kompetenzzertifikat der akkreditierten Zertifizierungsstelle für Personal erwerben. Voraussetzungen hierfür sind zumeist eine abgeschlossene Ausbildung und/oder einige Jahre Berufserfahrung.

Englische QM-Seminare
Ab sofort bieten wir unsere modulare QM-Ausbildung auch auf Englisch an. An ausgewählten Standorten können Interessierte sich dann vom Grundlehrgang **Quality Management Specialist QMS-TÜV** über den Aufbaulehrgang **Quality Management Representative QMR-TÜV** bis zum **Quality Management Auditor QMA-TÜV** weiterbilden.



Ihre Ansprechpartnerin:

München
Tanja Becker
Tel. 089 5791-3617
akd.qualitaetsmanagement@tuev-sued.de

Kompetenter Einstieg in das Qualitätsmanagement

Qualitätsmanagement-Fachkraft QMF-TÜV

Im Qualitätsmanagement steht die Qualität der Wertschöpfungsprozesse im Vordergrund. Ihre Optimierung wird als unabdingbare Voraussetzung für das erfolgreiche Auftreten am nationalen und internationalen Markt gesehen. Nur wer in der Lage ist, in einem dynamischen Umfeld neue Anforderungen schnell umzusetzen und zuverlässig zu erfüllen, wird sich auch in Zukunft behaupten können.
Mit dem Lehrgang QM-Fachkraft, dem ersten Modul der QM-Beauftragten-Ausbildung, gelingt Ihnen ein kompetenter Einstieg in das Qualitätsmanagement. Sie lernen die Inhalte der DIN EN ISO 9001 umsetzungsorientiert kennen. Eine flexible und unternehmensgerechte Interpretation der Anforderungen steht im Vordergrund. Sie sind somit in der Lage, beim Aufbau und der Pflege eines prozessorientierten Managementsystems mitzuwirken. Mithilfe der erworbenen Kenntisse identifizieren Sie Verbesserungspotenziale und können diese kommunizieren. Zusätzlich erwerben Sie praxisbezogenes Know-how in der Prüftechnik und den Qualitätsmethoden.

Inhalte

Die eigentliche Herausforderung bei der Einführung und Weiterentwicklung eines effizienten Managementsystems besteht darin, die Anforderungen der DIN EN ISO 9001 so auf das eigene Unternehmen zu übertragen, dass sowohl wirtschaftliche als auch system- und produktbezogene Verbesserungspotenziale identifiziert werden. Hierfür gibt Ihnen unser Seminar das notwendige Werkzeug an die Hand. Die DIN EN ISO 9001 gilt es dabei als strukturelles und inhaltliches Gerüst zu entdecken.
Die Seminarinhalte umfassen:

- Bedeutung des Qualitätsmanagements
- Qualität – eine Begriffsbestimmung
- Normen des Qualitätsmanagements
- DIN EN ISO 9001:2008
- Praxisorientierte Interpretationen der Normanforderungen
- Prozessorientiertes Qualitätsmanagement
- Prozess, Prozessorientierung und Prozessbeschreibung
- Aufbau eines Integrierten Managementsystems
- Umsetzungsorientierte Gruppenarbeiten
- Q-Methoden (FMEA, Ishikawa, Pareto-Analyse)
- Prüfmethodentechnik und Anwendung
- Grundlagen der Statistik
- Statistical Process Control (SPC)
- Qualitätsregelkarten
- Prüfmittelüberwachung

Im Rahmen des Seminars erhalten Sie einen Band mit Normentexten, den Sie zur weiteren Verwendung behalten dürfen.

Teilnehmerkreis

- Führungs- und Fachkräfte aus Produktions- und Dienstleistungsunternehmen
- Mitarbeiter aus allen Unternehmensbereichen und Ebenen, die aktiv am QM-System und an der Qualitätsverbesserung mitwirken

Der Lehrgang ist auf 20 Teilnehmer begrenzt.

Hinweis

Das Seminar ist der erste Teil der Ausbildung zum QMB-TÜV.
Dieser Kurs behandelt international gültige Normen und eignet sich auch für die Durchführung im Ausland.
Dieses Seminar ist Bestandteil des Bachelor of Arts in Business Administration mit Schwerpunkt Qualitätsmanagement.

Abschluss:	Zertifikat Qualitätsmanagement-Fachkraft QMF-TÜV
Dauer:	5 Tage
Preis:	1.350,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 130,00 € Lernmittel (zzgl. MwSt.) 190,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 1.987,30 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	QM-Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/1111101

Ihr Nutzen:

- Sie wirken bei Aufbau und Pflege eines prozessorientierten QM-Systems mit.
- Sie kennen die Grundlagen der Qualitätssicherung sowie der Qualitätsmethoden und erkennen Optimierungspotenziale.
- Sie verstehen die Inhalte der DIN EN ISO 9001 und besitzen praxisorientiertes Know-how.

Termine 2014

Augsburg
20.01. - 24.01. 31.03. - 04.04.
15.09. - 19.09. 20.10. - 24.10.

Bayreuth
31.03. - 04.04. 22.09. - 26.09.

Berlin
20.01. - 24.01. 07.04. - 11.04.
02.06. - 06.06. 08.09. - 12.09.
17.11. - 21.11.

Dresden
13.01. - 17.01. 17.03. - 21.03.
02.06. - 06.06. 25.08. - 29.08.
13.10. - 17.10. 01.12. - 05.12.

Erfurt
30.06. - 04.07.

Essen
24.02. - 28.02. 12.05. - 16.05.
25.08. - 29.08. 08.12. - 12.12.

Frankfurt
20.01. - 24.01. 24.02. - 28.02.
05.05. - 09.05. 23.06. - 27.06.
21.07. - 25.07. 08.09. - 12.09.
13.10. - 17.10. 24.11. - 28.11.

Freiburg
10.02. - 14.02. 02.06. - 06.06.
22.09. - 26.09. 24.11. - 28.11.

Gießen
27.01. - 31.01. 10.03. - 14.03.
02.06. - 06.06. 14.07. - 18.07.
06.10. - 10.10. 17.11. - 21.11.

Hamburg
17.02. - 21.02. 24.03. - 28.03.
12.05. - 16.05. 22.09. - 26.09.
10.11. - 14.11.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Kompetenter Einstieg in das Qualitätsmanagement

Qualitätsmanagement-Fachkraft QMF-TÜV

Fortsetzung der Termine

Englische Seminare:
17.03. - 21.03. Frankfurt
05.05. - 09.05. München
23.06. - 27.06. Berlin
23.06. - 27.06. Hamburg

Hannover
03.02. - 07.02. 16.06. - 20.06.
06.10. - 10.10.

Heidelberg
05.05. - 09.05. 23.06. - 27.06.
15.09. - 19.09.

Jena
12.05. - 16.05. 01.09. - 05.09.

Kaiserslautern
21.07. - 25.07.

Karlsruhe
03.03. - 07.03.

Kassel
31.03. - 04.04. 23.06. - 27.06.
22.09. - 26.09.

Köln
06.01. - 10.01. 07.04. - 11.04.
30.06. - 04.07. 08.09. - 12.09.
17.11. - 21.11.

Leipzig
10.02. - 14.02. 07.04. - 11.04.
14.07. - 18.07. 08.09. - 12.09.
10.11. - 14.11.

Termine 2014

Mannheim
13.01. - 17.01. 20.10. - 24.10.
24.11. - 28.11. 15.12. - 19.12.

München
13.01. - 17.01. 10.02. - 14.02.
03.03. - 07.03. 17.03. - 21.03.
31.03. - 04.04. 19.05. - 23.05.
02.06. - 06.06. 30.06. - 04.07.
14.07. - 18.07. 18.08. - 22.08.
22.09. - 26.09. 06.10. - 10.10.
20.10. - 24.10. 03.11. - 07.11.
24.11. - 28.11. 08.12. - 12.12.

Nürnberg
20.01. - 24.01. 10.03. - 14.03.
05.05. - 09.05. 23.06. - 27.06.
22.09. - 26.09. 03.11. - 07.11.
17.11. - 21.11.

Regensburg
27.01. - 31.01. 17.02. - 21.02.
17.03. - 21.03. 07.04. - 11.04.
05.05. - 09.05. 23.06. - 27.06.
28.07. - 01.08. 01.09. - 05.09.
13.10. - 17.10. 24.11. - 28.11.

Rostock
02.06. - 06.06.

Stuttgart
20.01. - 24.01. 17.02. - 21.02.
10.03. - 14.03. 07.04. - 11.04.
12.05. - 16.05. 02.06. - 06.06.
07.07. - 11.07. 08.09. - 12.09.
13.10. - 17.10. 03.11. - 07.11.
17.11. - 21.11. 08.12. - 12.12.

Würzburg
10.03. - 14.03. 03.11. - 07.11.

Zwickau
03.03. - 07.03. 24.11. - 28.11.

Wirksame Prozesse gestalten und implementieren

Qualitätsmanagement-Beauftragter QMB-TÜV

Reibungslos ablaufende Prozesse und zufriedene Kunden garantieren den Erfolg eines Unternehmens. Ein gut funktionierendes Qualitätsmanagementsystem ist ein wesentlicher Faktor, um kontinuierlich Verbesserungspotenziale zu identifizieren und systematisch zu integrieren.
Sie vertiefen dazu alle Anforderungen der DIN EN ISO 9001 und erweitern Ihre Methoden- und Fachkompetenz. Eine offene Kommunikationskultur und die Einbindung unterschiedlicher betrieblicher Interessengruppen verhelfen dem Managementsystem zu hoher Akzeptanz. Mithilfe konsequenter Prozessanalyse und -optimierung schaffen Sie ein innovatives Managementsystem.

Inhalte
Die erfolgreiche Umsetzung und Weiterentwicklung eines QM-Systems hängt an der Planung und Festlegung von klaren Qualitätszielen. Auf dieser Basis muss auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten und Aspekten der Kundenzufriedenheit die Performance der Prozesse gesteigert werden. Damit Sie diese Ziele zuverlässig erreichen, haben wir die Lehrgangsinhalte folgendermaßen konzipiert:

- Qualitätsplanung
- Grundlagen des Prozessmanagements
- Projektmanagement-Grundlagen
- Aufbau und Implementierung einer prozessorientierten, integrierten Managementdokumentation
- Prozessanalyse und -optimierung
- Ermittlung von aussagekräftigen Kennzahlen
- Anforderungen an ein wirkungsvolles Kennzahlensystem
- Umsetzungsorientierte Gruppenarbeiten
- Grundlagen der DIN EN ISO 9004
- Motivation und Techniken zur Förderung des QM-Systems: Kaizen und TQM
- Lieferantenmanagement
- Qualitätsbezogene Kosten
- Audit und Zertifizierung

Ein wichtiger methodischer Vorteil: Die Inhalte des Seminars werden anhand von praxisrelevanten Fallbeispielen erläutert und durch Gruppenarbeiten vertieft.

Teilnehmerkreis

- Fach- und Führungskräfte aus Produktions- und Dienstleistungsunternehmen, die aktiv am QM-System und an der Qualitätsverbesserung mitwirken
- Führungskräfte und Mitarbeiter, die mit Qualitätsmanagement betraut sind oder ein QM-System in die Praxis umsetzen sollen

Der Lehrgang ist auf 16 Teilnehmer begrenzt.

Voraussetzung
Zertifikat QMF-TÜV oder vergleichbare Schulungsnachweise

DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-ZP-16099-01-01

Abschluss:	Zertifikat Qualitätsmanagement-Beauftragter QMB-TÜV Kompetenzzertifikat der Zertifizierungsstelle für Personal bei Erfüllung weiterer Anforderungen
Dauer:	5 Tage
Preis:	1.420,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 90,00 € Lernmittel (zzgl. MwSt.) 190,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 2.023,00 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	QM-Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/1111102

Ihr Nutzen:

- Sie vertiefen Ihre Kenntnisse in der DIN EN ISO 9001 und können diese unternehmensspezifisch umsetzen.
- Sie erweitern Ihre Methoden- und Fachkompetenz im Qualitätsmanagement.
- Sie können ein innovatives Managementsystem mithilfe konsequenter Prozessanalyse und -optimierung aufbauen.
- Sie sind vertraut mit den Anforderungen, Aufgaben und Kompetenzen eines Qualitätsmanagement-Beauftragten.

Termine 2014

Augsburg
24.02. - 28.02. 19.05. - 23.05.
03.11. - 07.11.

Bayreuth
06.10. - 10.10.

Berlin
10.02. - 14.02. 05.05. - 09.05.
06.10. - 10.10. 08.12. - 12.12.

Dresden
24.02. - 28.02. 05.05. - 09.05.
01.09. - 05.09. 08.12. - 12.12.

Essen
17.03. - 21.03. 02.06. - 06.06.
15.09. - 19.09.

Frankfurt
03.02. - 07.02. 24.03. - 28.03.
12.05. - 16.05. 07.07. - 11.07.
13.10. - 17.10. 10.11. - 14.11.
08.12. - 12.12.

Freiburg
31.03. - 04.04. 21.07. - 25.07.
20.10. - 24.10.

Gießen
31.03. - 04.04. 15.09. - 19.09.
24.11. - 28.11.

Hamburg
07.04. - 11.04. 02.06. - 06.06.
24.11. - 28.11.

Hannover
12.05. - 16.05. 01.12. - 05.12.

Heidelberg
19.05. - 23.05.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Wirksame Prozesse gestalten und implementieren

Qualitätsmanagement-Beauftragter QMB-TÜV

Hinweis
Dieser Kurs behandelt international gültige Normen und eignet sich auch für die Durchführung im Ausland.
Dieses Seminar ist Bestandteil des Bachelor of Arts in Business Administration mit Schwerpunkt Qualitätsmanagement.
Dieser Lehrgang ist als Fortbildung zur Rezertifizierung der (DAkkS-)Qualifikationen QM-Beauftragter und Qualitätsmanager anerkannt.

Englische Seminare:
30.06. - 04.07. Berlin
21.07. - 25.07. Frankfurt
25.08. - 29.08. München
13.10. - 17.10. Hamburg

Termine 2014

Jena
19.05. - 23.05. 08.09. - 12.09.

Kassel
19.05. - 23.05. 06.10. - 10.10.

Köln
10.02. - 14.02. 12.05. - 16.05.
22.09. - 26.09. 01.12. - 05.12.

Leipzig
13.01. - 17.01. 17.03. - 21.03.
12.05. - 16.05. 04.08. - 08.08.
13.10. - 17.10.

Mannheim
17.03. - 21.03. 22.09. - 26.09.
08.12. - 12.12.

München
20.01. - 24.01. 17.02. - 21.02.
10.03. - 14.03. 07.04. - 11.04.
19.05. - 23.05. 23.06. - 27.06.
07.07. - 11.07. 22.09. - 26.09.
20.10. - 24.10. 10.11. - 14.11.
01.12. - 05.12.

Nürnberg
07.04. - 11.04. 07.07. - 11.07.
13.10. - 17.10. 01.12. - 05.12.

Regensburg
03.02. - 07.02. 24.03. - 28.03.
19.05. - 23.05. 14.07. - 18.07.
08.09. - 12.09. 03.11. - 07.11.

Rostock
06.10. - 10.10.

Stuttgart
10.02. - 14.02. 03.03. - 07.03.
31.03. - 04.04. 19.05. - 23.05.
02.06. - 06.06. 21.07. - 25.07.
22.09. - 26.09. 27.10. - 31.10.
24.11. - 28.11.

Würzburg
12.05. - 16.05.

Zwickau
10.03. - 14.03. 01.12. - 05.12.

Kompetent auditieren und innovative Impulse setzen

Qualitätsmanagement-Auditor QMA-TÜV

Ein gut funktionierendes QM-System ist ein wesentlicher Faktor, um auf dem Markt bestehen zu können. Qualitätsmanagementaudits nach der DIN EN ISO 9001 entfalten ihren Nutzen dann am stärksten, wenn diese so konzipiert und durchgeführt werden, dass sinnvolle und richtige Informationen zur Verbesserung der Qualität und zu den internen Prozessen gewonnen werden.
In diesem Lehrgang lernen Sie unter kompetenter Anleitung erfahrener Auditoren, Audits zu planen und durchzuführen. Sie können Unternehmen bei der ständigen Verbesserung ihrer Abläufe und Prozesse unterstützen und darüber einen wertvollen Beitrag zur Organisationsentwicklung leisten.

Inhalte

Ziel des Seminars ist, Qualitätsmanagementsysteme gemäß der DIN EN ISO 9001 kompetent und verantwortungsvoll auditieren zu können. Dazu vertiefen Sie Ihre Kenntnisse über die Inhalte und Ziele der DIN EN ISO 19011. Sie trainieren, basierend auf den Anforderungen der DIN EN ISO 9001, Audits zu planen, durchzuführen und nachzubereiten. Dadurch erfüllen Sie die Anforderungen der DIN EN ISO 19011 an die Auditorenschulung und sind in der Lage, Nutzen generierende interne und externe Audits durchzuführen.

- DIN EN ISO 19011 sowie relevante Passagen der DIN EN ISO/IEC 17021
- Planung von Audits
- Checklistenmethodik
- Durchführung von Audits
- Prozessorientierte Auditierung
- Gesprächsführung für Auditoren
- Umgang mit kritischen Auditsituationen
- Audits in der Praxis
- Nachbereitung von Audits
- Auswertung von Auditergebnissen
- Korrekturmaßnahmenfestlegung und -verfolgung
- Erstellung eines Auditberichts

Basis des Seminars ist ein praxisrelevantes Firmenhandbuch.
In intensiven Gruppenarbeiten und Auditsimulationen erhalten Sie die nötige Sicherheit für Ihr Auftreten als Auditor. Durch ein Videofeedback werden Ihnen Ihre Stärken und Potenziale aufgezeigt.

Teilnehmerkreis

- Führungs- und Fachkräfte aus Produktions- und Dienstleistungsunternehmen, die als Auditor tätig werden wollen
- Leitende Mitarbeiter aus dem Qualitätsmanagement
- Personen, die einen Abschluss als AQM-Auditor® – TÜV gemäß EOQ-Regelwerk anstreben

Der Lehrgang ist auf 14 Teilnehmer begrenzt.

Voraussetzung

Erfolgreicher Besuch der Veranstaltungen QMF-TÜV und QMB-TÜV oder vergleichbare Schulungsnachweise

Hinweis

Dieses Seminar ist als Fortbildung zur Rezertifizierung der (DAkkS-)Qualifikationen QM-Beauftragter, Qualitätsmanager und AQM-Auditor® – TÜV anerkannt.
Dieser Kurs behandelt international gültige Normen und eignet sich auch für die Durchführung im Ausland.

Abschluss:	Zertifikat Qualitätsmanagement-Auditor QMA-TÜV
Dauer:	5 Tage
Preis:	1.460,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 60,00 € Lernmittel (zzgl. MwSt.) 320,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 2.189,60 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	QM-Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/1111106

Ihr Nutzen:

- Sie stellen als Auditor ein effizientes und erfolgreiches Qualitätsmanagementsystem sicher.
- Sie haben die Fähigkeit, auch kritische Auditsituationen souverän zu meistern.
- Sie setzen mit QM-Audits entscheidende Impulse für kontinuierliche Verbesserungsprozesse im Unternehmen.

Termine 2014

Augsburg
07.07. - 11.07. 08.12. - 12.12.

Bayreuth
20.10. - 24.10.

Berlin*
13.01. - 17.01. 31.03. - 04.04.
14.07. - 18.07. 24.11. - 28.11.

Dresden
10.03. - 14.03. 15.09. - 19.09.

Essen
23.06. - 27.06. 24.11. - 28.11.

Frankfurt
24.02. - 28.02. 07.04. - 11.04.
21.07. - 25.07. 03.11. - 07.11.
15.12. - 19.12.

Freiburg
30.06. - 04.07. 08.12. - 12.12.

Gießen
23.06. - 27.06. 08.12. - 12.12.

Hamburg
19.05. - 21.05. 15.09. - 19.09.
08.12. - 12.12.

Hannover
23.06. - 27.06.

Hopferau bei Füssen*
18.08. - 22.08.

Jena
22.09. - 26.09.

Kassel
17.11. - 21.11.

Köln
31.03. - 04.04. 25.08. - 29.08.
15.12. - 19.12.

* Termine der Sommerakademie
Mehr Info auf Seite 376–377

Kompetent auditieren und innovative Impulse setzen

Qualitätsmanagement-Auditor QMA-TÜV

Fortsetzung der Termine

Englische Seminare:
20.10. - 24.10. Berlin
27.10. - 31.10. Frankfurt
10.11. - 14.11. München
08.12. - 12.12. Hamburg

Termine 2014

Leipzig
19.05. - 23.05. 25.08. - 29.08.
24.11. - 28.11.

Mannheim
27.01. - 31.01. 14.07. - 18.07.
15.12. - 19.12.

München
27.01. - 31.01. 24.02. - 28.02.
24.03. - 28.03. 12.05. - 16.05.
02.06. - 06.06. 21.07. - 25.07.
15.09. - 19.09. 13.10. - 17.10.
17.11. - 21.11. 15.12. - 19.12.

Nürnberg
17.02. - 21.02. 02.06. - 06.06.
21.07. - 25.07. 15.12. - 19.12.

Regensburg
10.03. - 14.03. 21.07. - 25.07.
01.12. - 05.12.

Stuttgart
17.03. - 21.03. 12.05. - 16.05.
14.07. - 18.07. 06.10. - 10.10.
01.12. - 05.12.

Zwickau
24.03. - 28.03. 15.12. - 19.12.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Strategische Wertschöpfungspotenziale erschließen

Qualitätsmanager QM-TÜV

Das Qualitätsmanagement ist ein wesentlicher Bestandteil des Managements. Dem Qualitätsmanager kommt dabei eine wichtige Rolle zu: Er entwickelt umfassende innovative Konzepte und führt Verbesserungsinitiativen im Unternehmen an. Dabei hat er stets die Bedürfnisse der Kunden im Fokus. Außerdem muss er eine wirkungsvolle Kommunikation im Unternehmen sicherstellen und eine Brückenfunktion über die Bereiche hinweg einnehmen. Neben diesen Funktionen ist er für die Verbindung von Qualitäts- und Kostenaspekten verantwortlich.
Diese Managementaufgaben erfordern ein hohes Maß an Fachkompetenz, Kommunikationsgeschick und persönlicher Integrität.

Inhalte
Sie lernen praxisorientiert, Unternehmen durch die konsequente Implementierung eines Managementsystems wettbewerbsfähiger zu machen und zu Spitzenleistungen zu führen. Aus identifizierten Verbesserungspotenzialen im Managementsystem beziehungsweise in Ihrem Verantwortungsbereich generieren Sie für den Unternehmenserfolg relevante Projekte, in die Sie Mitarbeiter wirkungsvoll integrieren. Sie tragen so zu Business Excellence bei.
Die Seminarinhalte umfassen:
- Selbstbewertung und nachhaltige Verbesserung
- Prozessmanagement
- Problemlösung in QM-Projekten mit modernen Managementtechniken – Vertiefen der „M7-Managementtechniken" anhand von Fallbeispielen
- Managementreview
- Risikomanagement
- Das EFQM-Modell für Excellence
- Qualitätsbezogene Kosten
- Qualitätsförderung
- Mitarbeitermotivation

Die Inhalte des Seminars werden anhand einer praxisrelevanten Fallstudie erläutert und durch Gruppenarbeiten vertieft.

Teilnehmerkreis
- Führungskräfte und verantwortliche Mitarbeiter aus dem Qualitätsmanagement
- Prozessverantwortliche aus Produktions- und Dienstleistungsunternehmen
- Personen, die eine Auditorenschulung gemäß EOQ-Regelwerk AQM-Auditor® – TÜV anstreben

Der Lehrgang ist auf 16 Teilnehmer begrenzt.

Voraussetzung
Zertifikat QMF-TÜV oder vergleichbare Schulungsnachweise

Hinweis
Dieser Lehrgang ist als Fortbildung zur Rezertifizierung der (DAkkS-)Qualifikationen QM-Beauftragter und Qualitätsmanager anerkannt.
Dieser Kurs behandelt international gültige Normen und eignet sich auch für die Durchführung im Ausland.

DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-ZP-16099-01-01

Abschluss:	Zertifikat Qualitätsmanager QM-TÜV
Dauer:	5 Tage
Preis:	1.460,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 90,00 € Lernmittel (zzgl. MwSt.) 190,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 2.070,60 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	QM-Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/1111105

Ihr Nutzen:
- Als Qualitätsmanager sind Sie in der Lage, innovative Konzepte und Ideen zu entwickeln.
- Sie verbinden erfolgreich Qualitäts- und Kostenaspekte und optimieren die Wettbewerbsfähigkeit.
- Sie kennen eine Vielzahl von Managementtechniken und nutzen diese zur Weiterentwicklung in Richtung Business Excellence.

Termine 2014

Augsburg
12.05. - 16.05.

Berlin*
10.03. - 14.03. 14.07. - 18.07.
03.11. - 07.11.

Dresden
19.05. - 23.05. 10.11. - 14.11.

Essen
30.06. - 04.07.

Frankfurt
17.03. - 21.03. 08.09. - 12.09.

Gießen
07.07. - 11.07. 03.11. - 07.11.

Hamburg
01.09. - 05.09.

Hannover
24.02. - 28.02.

Köln
23.06. - 27.06. 08.12. - 12.12.

Leipzig
07.07. - 11.07.

Mannheim
17.02. - 21.02. 07.07. - 11.07.

München
03.02. - 07.02. 14.07. - 18.07.
27.10. - 31.10.

Nürnberg
30.06. - 04.07. 10.11. - 14.11.

Regensburg
07.07. - 11.07. 10.11. - 14.11.

Rüdesheim*
18.08. - 22.08.

Stuttgart
14.07. - 18.07. 10.11. - 14.11.

Zwickau
22.09. - 26.09.

* Termine der Sommerakademie
Mehr Info auf Seite 376–377

Vorausdenken und vorbeugend tätig werden

Effektive Qualitätstechniken

Die Anwendung präventiver und statistischer Methoden zur Analyse und Verbesserung von Prozessen und Produkten wird in vielen Unternehmen nicht mit der notwendigen Konsequenz verfolgt. Durch die zielgerichtete Anwendung moderner Qualitätstechniken werden Kundenanforderungen systematisch in die Produktentwicklung integriert und die Kundenzufriedenheit erhöht. Das frühzeitige Erkennen von Fehlerpotenzialen spart Zeit und Kosten. Daneben unterstützen Qualitätstechniken die konsequente Problemlösung und helfen, Abläufe effizienter zu gestalten.
Verbunden mit unserem modularen Ausbildungssystem schaffen Sie sich die Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung zum Anerkannten QM-Auditor® gemäß EOQ-Regelwerk.

Inhalte
In diesem praxisorientierten Training lernen Sie die wichtigsten Qualitätstechniken und unterstützenden Werkzeuge kennen und anwenden. Sie können beurteilen, wann welche Qualitätstechnik oder welches Werkzeug in Ihrem Unternehmen sinnvoll eingesetzt werden kann. Sie kennen die Grundlagen der Six Sigma DMAIC-Methode.
Die Inhalte des Seminars umfassen:

- Systematische Anwendung erprobter Qualitätstechniken
- Quality Function Deployment
- FMEA
- Einbindung der Qualitätstechniken in Six-Sigma-Projekte
- Six Sigma DMAIC-Methode
- Design of Experiments (DoE) – statistische Versuchsplanung
  - Was ist Design of Experiments?
  - Planung und Durchführung von Versuchen
  - Ein-Faktor-Methode
  - Vollfaktorielle Versuche
  - Fraktionales Design
- Poka Yoke

Die Inhalte des Seminars werden anhand von praxisrelevanten Fallbeispielen erläutert und durch Gruppenarbeiten vertieft.

Teilnehmerkreis

- Führungs- und Fachkräfte aus allen Unternehmensbereichen und Ebenen, die aktiv am Qualitätsmanagementsystem und an der Qualitätsverbesserung mitarbeiten
- Führungskräfte und Mitarbeiter aus Qualitäts- und Entwicklungsabteilungen
- Personen, die eine Auditorenschulung gemäß EOQ-Regelwerk AQM-Auditor® – TÜV anstreben

Das Seminar ist auf 16 Teilnehmer begrenzt.

Voraussetzung
Zertifikat QMF-TÜV oder vergleichbare Schulungsnachweise

Hinweis
Dieses Seminar ist als Fortbildung zur Rezertifizierung der (DAkkS-)Qualifikationen QM-Beauftragter und Qualitätsmanager anerkannt.
Dieser Kurs behandelt international gültige Normen und eignet sich auch für die Durchführung im Ausland.
Dieses Seminar ist Bestandteil des Bachelor of Arts in Business Administration mit Schwerpunkt Qualitätsmanagement.

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	3 Tage
Preis:	1.040,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 70,00 € Lernmittel (zzgl. MwSt.) 1.320,90 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	QM-Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/1111104

Ihr Nutzen:

- Sie können die wichtigsten Qualitätstechniken und unterstützenden Werkzeuge praxisorientiert anwenden.
- Sie kennen die Grundlagen der Six Sigma DMAIC-Methode.
- Sie gestalten Abläufe mit hoher Effizienz.

Termine 2014

Augsburg
15.07. - 17.07.

Berlin
24.02. - 26.02.

Dresden
28.04. - 30.04.

Essen
20.10. - 22.10.

Frankfurt
05.03. - 07.03. 17.11. - 19.11.

Hamburg
20.08. - 22.08.

Köln
26.05. - 28.05. 08.12. - 10.12.

Leipzig
03.03. - 05.03. 01.12. - 03.12.

Mannheim
24.09. - 26.09.

München
05.02. - 07.02. 26.05. - 28.05.
08.10. - 10.10.

Nürnberg
03.11. - 05.11.

Regensburg
30.06. - 02.07. 06.10. - 08.10.

Stuttgart
26.05. - 28.05. 13.10. - 15.10.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Qualität erfolgreich umsetzen

Qualitätsassistent QA-TÜV

Umfassende Qualität kann ein Unternehmen nur herstellen, wenn möglichst jeder Mitarbeiter für Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung sensibilisiert ist. Zusätzlich muss sichergestellt sein, dass praktisches Wissen zur Gewinnung qualitätsrelevanter Daten und deren Interpretation vorhanden ist. Dabei steht im Vordergrund, wie Qualitätsprüfungen aufgebaut, welche Informationen Arbeitsanweisungen enthalten müssen und wie und mit welchen Mitteln die Daten gewonnen werden. Den zweiten zentralen Schritt bilden die Aufbereitung und die Interpretation der Daten. Welche Daten sagen was aus? Welchen Einfluss haben sie auf die Qualität und wo liegen relevante Eingriffsgrenzen? Mithilfe zahlreicher praktischer Übungen wird dieses Wissen vertieft.

Inhalte

Das Training richtet sich an Mitarbeiter innerhalb eines Unternehmens, die mit der Qualitätssicherung betraut sind oder deren berufliche Tätigkeit ein grundlegendes Verständnis für Qualität erfordert. Neben einer strukturierten Einführung in das Thema Qualität und dessen Methoden werden alle relevanten Aspekte durch aktive und didaktisch abgestimmte Gruppenarbeiten vertieft. So wird neben einem Verständnis grundlegender Qualitätsanforderungen kontinuierlich die Umsetzung in die betriebliche Praxis gefördert.

Die Inhalte des Trainings umfassen:

- Qualität in Prozessen und deren Einfluss auf den Unternehmenserfolg
- Aufbau und Durchführung von Qualitätsprüfungen
  - Erstellung und Umgang mit Arbeitsanweisungen
  - Operative Definitionen
  - Stichprobenwahl
  - Durchführung von Datenerfassung
- Überprüfung und Interpretation von Messergebnissen
- Grafische und analytische Auswertungen von Messergebnissen
- Überblick über Methoden zur Identifizierung von Prozesseinflussfaktoren
  - Ishikawa-Diagramm
  - FMEA
- Überblick über Methoden zur Qualitätsverbesserung und -sicherung
  - Control Charts
  - Qualitätsregelkarte

Teilnehmerkreis

- Mitarbeiter, die für die Qualitätssicherung verantwortlich sind
- Mitarbeiter, die ein grundlegendes Verständnis für Qualitätsaspekte erwerben sollen
- Mitarbeiter, die mit Messverfahren und -routinen betraut sind

Abschluss:	Zertifikat Qualitätsassistent QA-TÜV
Dauer:	3 Tage
Preis:	960,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 35,00 € Lernmittel (zzgl. MwSt.) 110,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 1.314,95 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	QM-Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/1111513

Ihr Nutzen:

- Sie erwerben ein grundlegendes Qualitätsverständnis.
- Sie sind als Qualitätsassistent fit im Aufbau und in der Durchführung von Qualitätsprüfungen.
- Sie steuern selbstständig Qualitätsverbesserungen in Ihrem Verantwortungsbereich.

Termine 2014

Augsburg
21.05. - 23.05. 29.09. - 01.10.

Bayreuth
29.09. - 01.10.

Berlin
17.02. - 19.02. 01.09. - 03.09.

Dresden
14.04. - 16.04. 15.12. - 17.12.

Essen
29.09. - 01.10.

Frankfurt
26.05. - 28.05. 01.12. - 03.12.

Gießen
18.02. - 20.02.

Hamburg
27.01. - 29.01. 27.08. - 29.08.
13.10. - 15.10.

Hannover
05.05. - 07.05.

Köln
10.06. - 12.06. 24.11. - 26.11.

Landshut
16.07. - 18.07.

Leipzig
12.03. - 14.03. 10.11. - 12.11.

Mannheim
17.02. - 19.02. 13.10. - 15.10.

München
21.01. - 23.01. 28.04. - 30.04.
17.11. - 19.11.

Nürnberg
10.02. - 12.02. 26.05. - 28.05.
17.12. - 19.12.

Regensburg
17.03. - 19.03. 08.10. - 10.10.

Stuttgart
07.04. - 09.04. 17.09. - 19.09.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Berufsintegrierter Bachelorstudiengang: Bachelor of Arts in Business Administration mit Schwerpunkt Qualitätsmanagement

Die TÜV SÜD Akademie bietet seit Jahren praxisbetonte, in der Wirtschaft hoch geschätzte Qualifikationen im Qualitätsmanagement an. Gut ausgebildete Fach- und Führungskräfte wünschen sich darüber hinaus immer häufiger einen akademischen Abschluss.

Die Steinbeis-Hochschule Berlin und die TÜV SÜD Akademie bieten in enger Zusammenarbeit ein Ausbildungsprogramm an, mit dem Sie in einem Zug
- berufsbegleitend den Hochschulabschluss „Bachelor of Arts" erlangen und
- bewährte TÜV SÜD Zertifikate im Qualitätsmanagement erhalten.

Das Herzstück: Projektkompetenzstudium
Im Rahmen des Studiums erwerben Sie zukunftsorientiertes Managementwissen auf wissenschaftlich höchstem Niveau. Fortlaufend bearbeiten Sie während des Studiums ein von Ihrem Unternehmen definiertes Projekt mit spezieller Fragestellung. Gemeinsam mit Professoren und Dozenten aus Wissenschaft, Praxis und Beratung entwickeln Sie innovative Konzepte und Lösungen für die unmittelbare Anwendung. Jeder Teilnehmer wendet das im Studium erworbene Wissen sofort zum Nutzen seines Unternehmens an – wissenschaftlich fundiert, praxisrelevant und ergebnisorientiert. Das Projekt wird in einer wissenschaftlichen Arbeit, der Bachelor Thesis, detailliert beschrieben und analysiert. Dank dieses erfolgreichen Studienkonzepts wird der individuelle Studienerfolg intelligent mit dem Unternehmenserfolg verknüpft.

Flexibel studieren
Das Studium hat eine Regelstudienzeit von 36 Monaten und besteht aus weitestgehend unabhängigen Modulen. Dadurch kann das Programm flexibel absolviert werden und ein individueller Einstieg ist jederzeit möglich.

Ihre Ansprechpartnerin:

München
Monika Würzner
Tel. 089 5791-2775
hochschulen@tuev-sued.de

Zulassungsvoraussetzungen
- Hochschulzugangsberechtigung (Abitur, Fachhochschulreife)
- Mindestens zwei Jahre Berufserfahrung
- Fremdsprachenkenntnisse: Englisch
- Erfolgreich absolviertes Eignungsgespräch

Bewerber, die nicht über eine Fachhochschulreife oder Abitur verfügen, haben ebenfalls die Möglichkeit, zum Studium zugelassen zu werden. Hierzu sind folgende Voraussetzungen notwendig:
- Mittlerer Bildungsstand (Haupt-, Realschule), abgeschlossene Berufsausbildung und mindestens drei Jahre Berufserfahrung oder
- Meister (HK/IHK) oder
- Staatlich anerkannter Techniker beziehungsweise Betriebswirt
- Fremdsprachenkenntnisse: Englisch
- Erfolgreich absolviertes Eignungsgespräch

Anerkennung
Interessenten, die bereits bei der TÜV SÜD Akademie die Qualifikationen **Qualitätsmanagement-Fachkraft QMF-TÜV** und **Qualitätsmanagement-Beauftragter QMB-TÜV** absolviert haben, können sich diese erbrachten Leistungen nach einem gestaffelten Modell anrechnen lassen.

Alle Informationen zu Zulassung und Bewerbung finden Sie unter:
www.tuev-sued.de/akademie/jp/hochschulen

In Kooperation mit der Steinbeis-Hochschule Berlin SHB

Ihre Vorteile:

1	**Sie erwerben berufsbegleitend den akademischen Abschluss Bachelor of Arts.**
2	**Sie können einen staatlich anerkannten Hochschulabschluss erhalten – auch ohne Abitur.**
3	**Das Projekt-Kompetenz-Studium garantiert dem Unternehmen einen direkt messbaren hohen Nutzen.**
4	**Erwerben Sie Qualitätsmanagementzertifikate oder lassen Sie erworbene Zertifikate anerkennen.**

Mehr Kompetenz im Qualitätsmanagement: das QM-Personenzertifikat

Immer auf dem aktuellen QM-Wissensstand
Als Inhaber eines QM-Personenzertifikats weisen Sie regelmäßig Ihre Tätigkeit im Zertifizierungsgebiet und die Aktualität Ihres Wissens nach. Die TÜV SÜD Akademie bietet Ihnen Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen mit Erfahrungsaustausch im Bereich Qualitätsmanagement an. Ihre QM-Kenntnisse sind up to date und zugleich offiziell belegt.

Das Zertifikat
Mit erfolgreicher Teilnahme an der Prüfung und Nachweis der erforderlichen Praxiserfahrung erhalten Sie für die Qualifikationen

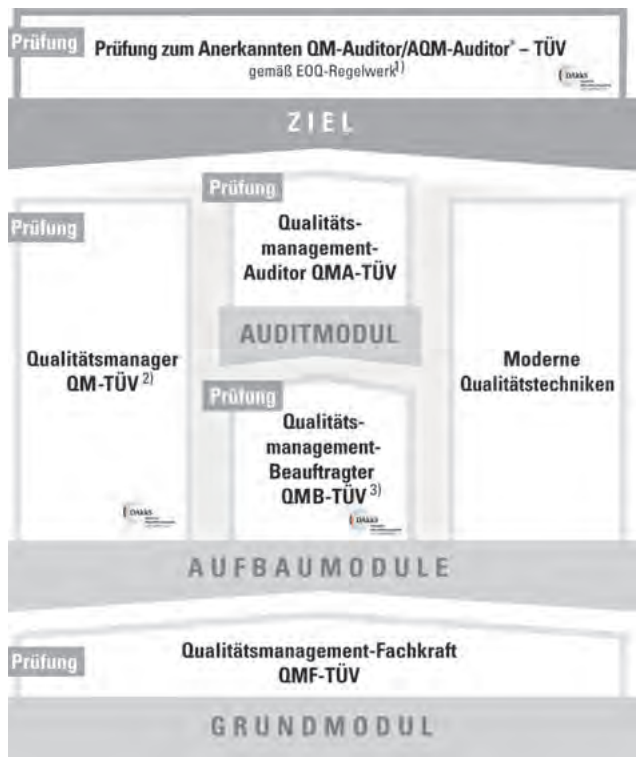
- **Anerkannter QM-Auditor/AQM-Auditor® – TÜV gemäß EOQ-Regelwerk**
- **Qualitätsmanager QM-TÜV gemäß Leitfaden zur Zertifizierung von QM-Fachpersonal 2007**
- **Qualitätsmanagement-Beauftragter QMB-TÜV**

ein **Kompetenzzertifikat der Zertifizierungsstelle für Personal.**

Diese Qualifikationen orientieren sich am Leitfaden für QM-Fachpersonal und unterliegen unserer Akkreditierung nach DIN EN ISO/IEC 17024. Die Beantragung erfolgt bei der Zertifizierungsstelle für Personal der TÜV SÜD Akademie.

Ihre Ansprechpartnerin:
München
Carmen Lickert
Tel. 089 5791-3418
akd.zert@tuev-sued.de

Modulare Ausbildung Qualitätsmanagement



Kompetenzzertifikat nach DIN EN ISO/IEC 17024

DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-ZP-16099-01-01

1) Qualitätsauditor
2) Qualitätsmanager
3) QM-Beauftragter

Die ISO 9001 – weltweit hoch im Kurs

Die aktuelle Ausgabe des jährlich erscheinenden ISO-Surveys bestätigt es: Die ISO 9001 ist der weltweit erfolgreichste Standard. Mittlerweile gibt es in 180 Ländern mehr als 1,1 Millionen Zertifikate nach der DIN EN ISO 9001.

Firmen mit einem Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001 profitieren gleich mehrfach:
- Gesteigerte Wirtschaftlichkeit und Rentabilität durch konsequente Fehlerminimierung
- Internationale Wettbewerbsfähigkeit
- Imageverbesserung
- Mehr Sicherheit durch transparente Prozesse
- Starke Kundenorientierung
- Weiterentwicklung durch kontinuierliche Prozessverbesserung im Unternehmen

Um den enormen Anforderungen des heutigen Markts gerecht zu werden, muss ein Unternehmen nicht nur über ein perfektes Produkt- und Serviceprogramm verfügen, sondern auch über Innovationsfähigkeit und Lernfähigkeit.
Nur mit gut ausgebildeten und hoch motivierten Mitarbeitern ist es möglich, schnell und flexibel auf wechselnde Kundenbedürfnisse reagieren zu können.

Ein Kompetenzzertifikat im Qualitätsmanagement

Der Nutzen für Ihre Mitarbeiter

- Sie erhalten einen international anerkannten Nachweis Ihrer Kompetenz.
- Sie weisen gleichzeitig berufliche Erfahrung und aktuelles Wissen nach.
- Sie zeigen, dass Sie den hohen Kompetenzanforderungen genügen.

Der Nutzen für Ihr Unternehmen

- Sie steigern Wirtschaftlichkeit und Rentabilität, initiiert und gesteuert durch Ihre Mitarbeiter.
- Sie verstärken die Kundenorientierung durch transparente Prozesse.
- Sie sind international wettbewerbsfähig durch international anerkannte Zertifikate Ihrer Mitarbeiter.

Weitere Informationen:
▸ www.tuev-sued.de/jp/examination-institute

Schritt für Schritt zur Zertifizierung – praxisnah mit hoher Umsetzungsorientierung

Einführung der DIN EN ISO 9001:2008

Die Qualitäts- und Zuverlässigkeitsanforderungen an Produkte und Dienstleistungen steigen. Kundenerwartungen werden anspruchsvoller, während parallel der Wettbewerbsdruck steigt. Zur gleichen Zeit sind Unternehmen gefordert, immer neue Verfahren und Technologien zu nutzen. Nur wer in einem solchen Umfeld neue Anforderungen schnell und zuverlässig umsetzt, kann sich behaupten. Gerade unter diesen Aspekten gewinnt die Sicherstellung der Wettbewerbsfähigkeit immer mehr an Bedeutung und ein Qualitätsmanagementsystem wird immer wichtiger. Dafür gilt die Normenreihe DIN EN ISO 9000 ff. als anerkannter Standard in Deutschland und weltweit.
Eine wesentliche Herausforderung bei der Einführung eines wirksamen Qualitätsmanagementsystems ist es, die Anforderungen der Norm effektiv auf das eigene Unternehmen zu übertragen. Die DIN EN ISO 9001 weist eine prozessorientierte Struktur auf und legt somit eine prozessorientierte Betrachtung des Unternehmens bei der Einführung nahe.

Inhalte
Dieses eintägige Seminar vermittelt unverzichtbares Basiswissen darüber, wie Sie ein Qualitätsmanagementsystem nach den Anforderungen der DIN EN ISO 9001:2008 installieren. Sie profitieren von Kenntnissen zum Aufbau, zur Struktur und Implementierung.
Die Seminarinhalte umfassen:
- Bedeutung, Begriffe und Definitionen
- Normen und Regelwerke des Qualitätsmanagements
- Die DIN EN ISO 9001:2008
- Qualitätsmanagementsysteme
  - Aufgaben und Verantwortlichkeiten
  - Aufbau und Einführung
  - Prozessorientierung
  - Dokumentation
- Der Weg zur Zertifizierung

Teilnehmerkreis
- Fach- und Führungskräfte, die sich mit dem Aufbau und der Einführung eines Qualitätsmanagementsystems befassen beziehungsweise eine systematische Vorgehensweise zur Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2008 anstreben
- Aufgrund der branchenübergreifenden Konzeption ist das Seminar speziell für Qualitätsmanagement-Einsteiger zu empfehlen.

Hinweis
Dieser Kurs behandelt international gültige Normen und eignet sich auch für die Durchführung im Ausland.

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 1 Tag

Preis: 415,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
493,85 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: QM-Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/1111107

Ihr Nutzen:
- Sie kennen die Anforderungen der DIN EN ISO 9001:2008.
- Sie können die Gestaltung des QM-Systems kompetent begleiten.
- Sie fördern den Aufbau und die Optimierung der QM-Prozesse.

Termine 2014

Augsburg
16.05. 22.09.

Bayreuth
17.07.

Dresden
27.02.

Essen
10.04. 23.10.

Frankfurt
13.02. 02.07.
06.10.

Hamburg
27.05.

Hannover
25.11.

Kassel
18.02.

Köln
14.03. 04.07.
04.12.

Nürnberg
25.02. 26.11.

Stuttgart
04.07. 27.11.

Zwickau
02.07.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Für Führungskräfte und Co-Auditoren – kurz, informativ, praxisorientiert

Das 1 x 1 des Qualitätsaudits

Ein wirkungsvolles und nachweisbares Qualitätsmanagement ist in den meisten Branchen unverzichtbar. Audits sind ein wesentlicher Faktor zur Aufrechterhaltung und Verbesserung der bestehenden Standards.
Als Führungskraft oder Mitarbeiter sind Sie mit Kunden-, Zertifizierungs- und internen Audits konfrontiert. Um diese Audits für sich und Ihr Unternehmen optimal und souverän zu meistern, benötigen Sie Kenntnisse zu den Anforderungen der Normen, zur Auditdurchführung und zur Bewertung.
Ziel des Seminars ist es, Sie bestmöglich auf Audits von Kunden oder Zertifizierungsstellen vorzubereiten, Ihnen Grundlagen des Qualitätsmanagements zu vermitteln und/oder Ihr Know-how für den Einsatz als Co-Auditor zu trainieren.
Sie erhalten kompetentes Wissen, um aktiv Ihr Qualitätsmanagementsystem mitzugestalten, sich optimal auf Audits vorzubereiten, Optimierungspotenziale zu ermitteln und auch kritische Auditsituationen souverän zu meistern. Fallbeispiele und Übungen sichern den Transfer in die Praxis.

Inhalte
- Anforderungen der DIN EN ISO 9001
- Beispiele zur Interpretation der DIN EN ISO 9001
- Prozessorientiertes Qualitätsmanagementsystem
- Erstellung von Auditchecklisten
- Die DIN EN ISO 19011
- Kompetentes Verhalten im Audit
- Audits praxisgerecht vorbereiten
- Praktische Auditübungen
- Verbesserungspotenziale ermitteln
- Beispiele für Auditbewertungen
- Auditbericht

Teilnehmerkreis
- Führungskräfte aus Industrie-, Dienstleistungsunternehmen, Krankenhäusern und Kliniken
- Niedergelassene Ärzte
- Fachkräfte aus qualitätsrelevanten Abteilungen
- Co-Auditoren in kleinen Unternehmen

Hinweis
Dieser Lehrgang ist als Fortbildung zur Rezertifizierung der (DAkkS-)Qualifikationen QM-Beauftragter und Qualitätsmanager anerkannt.
Gerne führen wir dieses Training inhouse für Sie durch. Ihr Vorteil: Wir können die Übungen mit Ihrer QM-Dokumentation gestalten. Ihre Teilnehmer orientieren sich an bekannten Abläufen und lernen ihr eigenes QM-System noch besser kennen.
Dieser Kurs behandelt international gültige Normen und eignet sich auch für die Durchführung im Ausland.

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	3 Tage
Preis:	1.135,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 80,00 € Lernmittel (zzgl. MwSt.) 1.445,85 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	QM-Trainer der TÜV SÜD Akademie mit umfangreicher Auditerfahrung
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/1111507

Ihr Nutzen:
- Sie setzen Ihre fachliche Kompetenz und Erfahrung in Qualitätsaudits gezielt ein.
- Sie sind optimal auf Kunden- und Zertifizierungsaudits vorbereitet.
- Durch Ihr Know-how bleiben Sie auch in kritischen Auditsituationen souverän.

Termine 2014

Berlin
16.06. - 18.06.

Dresden
12.08. - 14.08.

Frankfurt
11.06. - 13.06. 18.11. - 20.11.

Freiburg
01.04. - 03.04.

Gießen
15.09. - 17.09.

Hamburg
14.07. - 16.07.

Hannover
19.11. - 21.11.

Kassel
14.07. - 16.07.

Köln
13.10. - 15.10.

München
12.03. - 14.03. 25.06. - 27.06.
10.11. - 12.11.

Nürnberg
12.05. - 14.05. 30.09. - 02.10.

Regensburg
28.10. - 30.10.

Stuttgart
19.05. - 21.05. 28.07. - 30.07.
08.12. - 10.12.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Weitere Seminare

In der Optimierung von Prozessen liegen immer noch erhebliche betriebswirtschaftliche Potenziale. Um diese Potenziale erschließen zu können, bedarf es Experten, die mit objektiven Methoden die Prozessanalyse und -optimierung steuern. Ein aussagefähiges Kennzahlensystem differenziert sinnvolle, messbare Zielgrößen und prüft, wie effektiv und effizient Unternehmensprozesse ablaufen. Nur was gemessen werden kann, kann schließlich verbessert und gezielt gelenkt werden.

Kennzahlen

Nach der DIN EN ISO 9001 ist ein Verfahren zur Messung von Prozessen und Produktmerkmalen gefordert. Nur durch geeignete Kennzahlen kann eine sinnvolle Messung bezüglich der Wirksamkeit von Prozessen und des erreichten Fortschritts erfolgen.
Diese zweitägige Veranstaltung bietet eine geeignete Gelegenheit, den Aufbau eines effizienten, aussagekräftigen Kennzahlensystems zu erarbeiten oder bereits bestehende Kennzahlensysteme auf den Prüfstand zu stellen. Sie lernen ganzheitliche Bewertungsansätze (zum Beispiel EFQM, Six Sigma) für Kennzahlen kennen und können Ihre Geschäftsprozesse mit Kennzahlen messen, analysieren und bewerten.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/1114216

Prozessanalyse und Prozessoptimierung

Die Wettbewerbsfähigkeit hängt davon ab, ob es Ihnen im Unternehmen gelingt, kundenorientierte, zuverlässige und kostengünstige Prozesse nachhaltig zu implementieren. Im Mittelpunkt dieses zweitägigen Seminars steht deshalb die Analyse von Prozessen, deren Leistungsfähigkeit klar zu definieren, Verbesserungspotenziale aufzuzeigen und notwendige Maßnahmen zu priorisieren. Sie lernen die Anwendung bewährter Werkzeuge der Prozessoptimierung (zum Beispiel Stärken-Schwächen-Analyse, Nahtstellenanalyse, KVP-Checklisten, Risikoanalysen, Leistungsarten) und erfahren, wie Sie die nötige Akzeptanz und Unterstützung aktivieren können.
Um für Sie den größten Nutzen zu generieren, arbeiten Sie in diesem Lehrgang vorwiegend mit Prozessen aus Ihrem Unternehmen. Bitte bringen Sie dazu Beispiele mit!

www.tuev-sued.de/akademie/jp/1114217

Hinweis
Diese Seminare sind als Fortbildung zur Rezertifizierung der Qualifikation QM-Beauftragter und Qualitätsmanager anerkannt.

Ausführliche Informationen, Flyer und Termine finden Sie online unter:
▸ **www.tuev-sued.de/akademie/jp/qualitaetsmanagement**

Souverän und wirksam auditieren auf Basis der ISO/TS 16949

1. und 2. Party-Auditor ISO/TS 16949:2009

In diesem Seminar lernen Sie die Forderungen der ISO/TS 16949:2009 detailliert kennen. Kenntnisse zur Analyse kundenorientierter Prozesse und der prozessorientierten Auditplanung werden praxisnah erarbeitet und in Fallbeispielen eingeübt. Nach dem Seminar können Sie die Umsetzung der ISO/TS 16949:2009 zielgerichtet unterstützen und sind in der Lage, die Festlegung und die Wirksamkeit der Qualitätsmanagementmaßnahmen zu beurteilen. Der Lehrgang beinhaltet eine Abschlussprüfung und qualifiziert zur Durchführung von 1. und 2. Party-Audits nach ISO/TS 16949:2009.

Inhalte

Die ISO/TS 16949 geht über die DIN EN ISO 9001 hinaus und ist der international anerkannte Qualitätsstandard für die Automobilindustrie. Sie hat sich inzwischen fast flächendeckend durchgesetzt.
Dieser zweitägige Lehrgang vermittelt Fachwissen zum Regelwerk der ISO/TS 16949:2009 nach den aktuell gültigen Zertifizierungsregeln. Im Fokus stehen Kenntnisse zur Analyse kundenorientierter Prozesse und der prozessorientierten Auditplanung ebenso wie das notwendige Know-how zur Durchführung von 1. und 2. Party-Audits.
Die Seminarinhalte umfassen:

- Einführung in die ISO/TS 16949:2009
  - Entstehungsgeschichte
  - Spezifika für die Automobilindustrie
- Der prozessorientierte Ansatz der Automobilindustrie
- Analyse kundenorientierter Prozesse in der Automobilindustrie
- Prozessorientierte Auditplanung
- Zusatzforderungen der ISO/TS 16949:2009 gegenüber der DIN EN ISO 9001
- Bewertung eines Qualitätsmanagementsystems gemäß ISO/TS 16949:2009
- Zertifizierung nach ISO/TS 16949:2009
- Praxisnahe Gruppenarbeiten zu ausgewählten Themen
- Abschlussprüfung

Teilnehmerkreis

- Führungskräfte, Abteilungs- und Projektleiter
- Qualitätsleiter, Qualitätsmanagement-Beauftragte oder Qualitätsmanagement-Auditoren, die als 1. und 2. Party-Auditoren der ISO/TS 16949:2009 tätig werden wollen

Voraussetzung

- Kenntnisse der DIN EN ISO 9001 werden vorausgesetzt.
- Für das Zertifikat 1. und 2. Party-Auditor ISO/TS 16949:2009 ist eine Ausbildung zum Qualitätsmanagement-Auditor erforderlich.

Hinweis

Dieser Lehrgang ist als Fortbildung zur Rezertifizierung der (DAkkS-)Qualifikationen QM-Beauftragter, Qualitätsmanager und AQM-Auditor® – TÜV anerkannt.

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie oder Zertifikat 1. und 2. Party-Auditor ISO/TS 16949:2009
Dauer:	2 Tage
Preis:	860,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 60,00 € Lernmittel (zzgl. MwSt.) 80,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 1.190,00 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	ISO/TS 16949 Auditoren
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/1111306

Ihr Nutzen:

- Als 1. und 2. Party-Auditor können Sie die Forderungen der ISO/TS 16949:2009 sicher erfüllen.
- Sie analysieren kundenorientierte Prozesse und entwickeln die prozessorientierte Auditplanung weiter.
- Sie führen erfolgreich Audits nach ISO/TS 16949:2009 durch.

Termine 2014

Augsburg
22.07. - 23.07.

Berlin
06.05. - 07.05.

Dresden
03.07. - 04.07.

Essen
26.02. - 27.02.

Frankfurt
28.04. - 29.04. 17.11. - 18.11.

Hamburg
10.04. - 11.04.

Hannover
22.09. - 23.09.

Jena
02.12. - 03.12.

Köln
27.10. - 28.10.

Leipzig
10.06. - 11.06. 15.09. - 16.09.

Mannheim
01.07. - 02.07.

München
19.05. - 20.05. 13.10. - 14.10.

Regensburg
08.12. - 09.12.

Stuttgart
13.02. - 14.02. 05.06. - 06.06.
07.10. - 08.10.

Zwickau
10.03. - 11.03.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Ihr dynamischer Antrieb für reibungslose Prozesse

Prozessauditor VDA 6.3 – Modul A Allgemeine Grundlagen (VDA-lizenziert)

Durch Prozessaudits lassen sich Risiken minimieren und Ergebnisse verbessern. Der Anspruch, komplexe Prozessabläufe nachzuvollziehen und deren Funktionalität und Effektivität sicherzustellen, stellt hohe Anforderungen an Prozessauditoren.
Das Modul A bietet eine Einführung in die Auditierung von Prozessen und umfasst allgemeine Anforderungen, Methoden, Grundsätze sowie die Risikoanalyse. Die Vermittlung der allgemeinen Grundlagen und die detaillierte Auseinandersetzung mit speziellen Anforderungen bilden den Grundstock für das Verständnis der erforderlichen Ablaufschritte bis hin zur Umsetzung einer fundierten Bewertung.

Inhalte
Das Seminar orientiert sich stark an der Praxis. Die zentralen Forderungen des VDA Band 6.3 werden vorgestellt, die Bewertung trainiert, Präventions- und Prozessverbesserungslösungen diskutiert. Fallbeispiele und Gruppenarbeiten sichern den Transfer in die Praxis.
Die Inhalte des Seminars sind:
- QM-Systeme, Anwendung und Nutzen des Prozessaudits
- Einführung in VDA-Band 6, Teil 3
- Methoden im Qualitätsmanagement (PPF, Produktionslenkungsplan, Q-Plan, Risikoanalysen, Problemlösungsprozesse)
- „Turtle"-Analyse zur Risikoermittlung
- Kundenanforderungen und deren Interpretation
- Schritte des prozessorientierten Audits (von der Vorbereitung bis zum Abschluss)
- Kommunikation, Ethik und Verhaltenskodex
- Bewertungsregeln und Bewertung mit Praxisübungen
- Lernkontrolle

Teilnehmerkreis
- Führungs- und Fachkräfte aus allen Bereichen und Branchen, die intern oder bei Lieferanten Prozessaudits durchführen oder Prozessverbesserungsmaßnahmen steuern
- Fach- und Führungskräfte aus der Automobilindustrie, die anerkanntes Grundlagenwissen anstreben und/oder sich in den Aufbauseminaren zum neuen Prozessauditor VDA 6.3 qualifizieren wollen

Hinweis
Dieser Lehrgang ist als Fortbildung zur Rezertifizierung der (DAkkS-)Qualifikationen QM-Beauftragter und AQM-Auditor® – TÜV anerkannt.
Unser Seminar 1111314 „Prozessauditor VDA 6.3 – Modul BII" bietet eine anerkannte Qualifizierung als Prozessauditor VDA 6.3 für den Produktlebenszyklus.

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	2 Tage
Preis:	660,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 80,00 € Lernmittel inkl. VDA-Band 6.3 (zzgl. MwSt.) 132,00 € Lizenzgebühr VDA (zzgl. MwSt.) 1.037,68 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Anerkannte Trainer der TÜV SÜD Akademie und des VDA
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/1111308

Ihr Nutzen:
- Sie trainieren Auditbewertungen nach VDA 6.3.
- Sie weisen Ihre Kompetenz zur Auditierung von Prozessen nach.
- Sie überzeugen durch Ihr Wissen über die Beurteilung komplexer Prozesse.
- Sie erfüllen die Voraussetzung zum Besuch der Aufbaumodule.

Termine 2014

Dresden
08.05. - 09.05.

Essen
27.02. - 28.02.

Frankfurt
25.03. - 26.03.

Hamburg
02.07. - 03.07.

Köln
01.07. - 02.07.

Leipzig
10.03. - 11.03.

München
24.02. - 25.02. 14.07. - 15.07.
17.11. - 18.11.

Nürnberg
16.09. - 17.09.

Regensburg
12.02. - 13.02. 28.10. - 29.10.

Stuttgart
30.01. - 31.01. 21.05. - 22.05.
24.09. - 25.09.

Zwickau
29.09. - 30.09.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Know-how zur Stabilisierung und Optimierung von Prozessen

Prozessauditor VDA 6.3 – Modul BII Produktlebenszyklus (VDA-lizenziert)

Durch Prozessaudits lassen sich Risiken minimieren und Ergebnisse verbessern. Der Anspruch, komplexe Prozessabläufe nachzuvollziehen und deren Funktionalität und Effektivität sicherzustellen, setzt hohe Anforderungen an Prozessauditoren.
Im Modul BII trainieren Sie die Interpretation und Anwendung des VDA 6.3-Fragenkatalogs in der gesamten Lieferkette (P1-P7). Beispiele und Übungen erleichtern Ihnen die Umsetzung in die Praxis.
Ziel ist es, durch bestmögliches Know-how relevante Erkenntnisse zu gewinnen und diese zur Korrektur, zur Stabilisierung und zur Optimierung der Prozesse heranzuziehen. Außerdem soll eine belastbare Bewertung abgesichert werden.

Inhalte
- Anforderungen an Prozessaudits
- Anwendung des Fragenkatalogs P1 - P7 inklusive Potenzialanalyse
- Ergänzung des Fragenkatalogs durch entsprechende Vorbereitung
- Kundenanforderungen und deren Interpretation
- Bewertungsregeln und Bewertung im Produktlebenszyklus
- Dokumentation und Auditbericht
- Übungen und Fallbeispiele
- Lernkontrolle

Teilnehmerkreis
Führungskräfte und Mitarbeiter, die intern oder bei Lieferanten Prozessaudits durchführen oder an Prozessverbesserungsmaßnahmen beteiligt sind

Voraussetzung
Nachweis der erfolgreichen Teilnahme Modul A – Allgemeine Grundlagen oder Nachweis einer anerkannten Auditorenqualifikation

Hinweis
Dieser Lehrgang ist als Fortbildung zur Rezertifizierung der (DAkkS-)Qualifikationen QM-Beauftragter und AQM-Auditor® – TÜV anerkannt.
Unser Seminar 1111308 „Prozessauditor VDA 6.3 – Modul A“ bietet entsprechendes Grundlagenwissen.

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 3 Tage

Preis:
960,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
80,00 € Lernmittel (zzgl. MwSt.)
192,00 € Lizenzgebühr VDA (zzgl. MwSt.)
1.466,08 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Anerkannte Trainer der TÜV SÜD Akademie und des VDA

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/1111314

Ihr Nutzen:
- Sie perfektionieren Ihr Know-how zur Absicherung Ihrer Bewertungen.
- Das Excel-Tool unterstützt Sie optimal bei Auswertung und Dokumentation.
- Sie weisen die anerkannte Qualifikation Prozessauditor VDA 6.3 für den Produktlebenszyklus nach.

Termine 2014

Dresden
20.10. - 22.10.

Essen
11.06. - 13.06.

Frankfurt
11.06. - 13.06.

Köln
22.09. - 24.09.

Leipzig
26.05. - 28.05.

München
21.05. - 23.05. 15.10. - 17.10.

Nürnberg
24.11. - 26.11.

Regensburg
28.04. - 30.04. 10.12. - 12.12.

Stuttgart
05.03. - 07.03. 09.07. - 11.07.
05.11. - 07.11.

Zwickau
21.01. - 23.01.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Weitere Seminare

Wer im starken Wettbewerb erfolgreich sein will, muss dem Kunden sichere Qualität in kurzen Entwicklungszeiten und zu niedrigen Kosten bieten können. Strukturierte und systematische Methoden der Qualitätsplanung sind dabei für einen effektiven und stabilen Entwicklungsprozess notwendig. Sie helfen, Fehlerrisiken frühzeitig zu erkennen, ihre Fehlerursachen konsequent zu vermeiden und liefern damit einen wesentlichen Beitrag zur Senkung der Fehler- und Entwicklungskosten.
In Gruppenarbeiten können Sie das Wissen unter fachlicher Anleitung sofort anwenden.

FMEA

FMEA (Fehler-, Möglichkeits- und Einflussanalyse) ist eine branchenübergreifend einsetzbare, systematische Methode, die bei komplexen Produkten und Prozessen im Entwicklungsprozess angewendet wird, mit dem Ziel, Fehler systematisch und wirksam zu vermeiden, indem die Fehlerursachen umfassend ermittelt werden.

Hierbei erarbeiten wir mit Ihnen folgende Themen:
- Einführung in die Methodik der FMEA und ihre Verbindung zu anderen Qualitätsmethoden
- FMEA-Arten und deren zielgerichteter Einsatz
- FMEA-Verfahren nach den Vorgaben der amerikanischen beziehungsweise deutschen Automobilindustrie
- Anforderungen an das FMEA-Team
- Workshop-Sequenzen: FMEA erstellen anhand einfacher Beispiele

www.tuev-sued.de/akademie/jp/1111502

Advanced Product Quality Planning (APQP)

Das konsequente Projektmanagement von APQP zielt darauf, die Lieferantenkette in die Qualitätsplanung des Herstellers einzubeziehen. Durch die enge Verzahnung von Hersteller und Lieferanten werden Risiken minimiert und Fehlerkosten nachhaltig gesenkt. In der Umsetzung von APQP spielen die Bildung von Teams, die Anwendung von Methoden des Projektmanagements sowie der Einsatz besonderer Problemlösungstechniken eine wesentliche Rolle.

Dazu lernen Sie die folgenden Schritte kennen:
- Referenzhandbuch APQP und Produktqualitätsplanung Grundlagen
- Projektplanung und -festlegung
- Produktdesign und -entwicklung
- Produkt- und Prozessvalidierung
- Rückmeldung, Bewertung und Korrekturmaßnahmen
- Methodik zur Erarbeitung des Control Plan

www.tuev-sued.de/akademie/jp/1111311

Hinweis
Diese Seminare sind als Fortbildungen zur Rezertifizierung der Qualifikationen QM-Beauftragter und Qualitätsmanager anerkannt.

Hersteller erwarten von ihren Zulieferern absolut zuverlässige Bemusterungsverfahren. Um diese zu gewährleisten, ist es einerseits notwendig, für Qualitätsprüfungen nur fähige Prüfmittel und Prüfsysteme einzusetzen und andererseits ein strukturiertes Verfahren für die Produktionsmusterabnahme aufzusetzen. Die beiden Core Tools, die Messsystemanalyse MSA sowie PPAP, das Produktionsprozess- und Produktfreigabeverfahren, stellen zwei Methoden dar, um den umfassenden Anforderungen an diese Prozessphase gerecht zu werden.

Erstmusterprüfung mit PPAP

Als Verfahren der Produktionsprozess- und Produktfreigabe zur Bemusterung von Serienteilen unterstützt PPAP (Production Part Approval Process) eine partnerschaftliche und qualitätssichernde Kommunikation mit Ihrem Kunden und stellt sicher, dass Produkte und Prozesse zum Serienstart die an sie gestellten Anforderungen sowie Spezifikationen erfüllen.
Im Seminar lernen Sie die Grundlagen zum Referenzhandbuch PPAP, insbesondere die Rahmenbedingungen für den PPAP-Prozess und dessen Vorlageanforderungen, kennen. Mit unseren Experten besprechen Sie die Forderung bezüglich der Vorlage von Teilen zur Erstmusterprüfung und erwerben erste praktische Erfahrungen zum methodischen Vorgehen durch praktische Übungen, damit Sie eine Erstmusterprüfung nach PPAP im eigenen Unternehmen durchführen oder begleiten können.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/1111312

Messsystemanalyse (MSA) – der Eignungsnachweis von Prüfprozessen

Der Fähigkeit von Messmitteln und Prüfprozessen kommt eine Schlüsselrolle zu, vor allem wenn es um sicherheitsrelevante Qualitätsmerkmale geht. Ohne geeignete Mess- und Prüfmittel wird aufwendig nach Ursachen gefahndet, die aber hinter fehlerhaften oder fehlenden Daten verborgen bleiben, und aufgrund unzuverlässiger Daten können falsche Entscheidungen getroffen werden. Die systematische Ermittlung der Fähigkeit von Messmitteln und Prüfsystemen schützt Sie nachhaltig vor fehlerhaften Messdaten.
Im Seminar erhalten Sie einen Überblick über Messsystemanalyse, Prüfprozesseignung, Grundbegriffe (Genauigkeit, Stabilität, Linearität, Wiederholpräzision, Vergleichpräzision) und Anlässe, die zur Durchführung einer MSA führen. In praxisnahen Übungen erlernen Sie Prüfmittelverwendbarkeit, Prüfprozesseignung sowie die Erstellung eines Prüfkonzepts und die Analyse der Messdaten.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/1111523

Hinweis
Diese Seminare sind als Fortbildung zur Rezertifizierung der Qualifikation QM-Beauftragter anerkannt.

Ausführliche Informationen, Flyer und Termine finden Sie online unter:
▸ **www.tuev-sued.de/akademie/jp/qualitaetsmanagement**

Prüfmittelmanagement – ein wesentlicher Erfolgsfaktor für Qualität

Prüfmittelbeauftragter – TÜV

Ein modernes und effektives Prüfmittelmanagement trägt in Produktionsunternehmen zu einer deutlichen Qualitätssteigerung bei. „Qualität muss gefertigt und gemessen werden", lautet die Devise erfahrener Fertigungsmitarbeiter. Durch den Einsatz fehlerfreier und genauer Prüfmittel wird vermieden, dass fehlerhafte Produkte an Kunden ausgeliefert werden. In diesem Seminar erhalten Sie fachliches Wissen und praktische Erfahrung für den Aufbau einer effizienten Prüfmittelüberwachung. Neben der Herleitung der Kalibrierhierarchie liegt der Schwerpunkt auf der wirtschaftlichen Organisation der Prüfmittelverwaltung, der Festlegung von Kalibrierintervallen und dem Umgang mit Prüf- und Messmitteln in der Produktion. Praktische Übungen, zum Beispiel zum Erstellen von Prüfplänen und Prüfanweisungen, runden die Thematik ab.
Das Seminar beinhaltet eine Abschlussprüfung mit Zertifikat zum Prüfmittelbeauftragten-TÜV.

Inhalte

- Aufgaben, Ziele und Funktionen der Prüfmittelüberwachung
- Bedeutung des Prüfens in der Fertigung
- Prüfverfahren (Messen und Lehren)
- Auswahl von Prüfmitteln für bestimmte Aufgaben
- Kalibrierung und Kalibrierhierarchie
- Rückführung auf Normale
- Messunsicherheit und Prüfmittelfähigkeit
- Organisation der Prüfmittelüberwachung
- Wirtschaftlichkeit und Kosten
- Umgang mit Prüfmitteln
- Prüfanweisungen und Prüfpläne
- Dokumentationsanforderungen
- Audits im Prozess Prüfmittelverwaltung

Teilnehmerkreis

- Mitarbeiter aus der Produktion, die in der Prüfmittelüberwachung/-verwaltung arbeiten sollen
- Mitarbeiter aller Bereiche, die eine Prüfmittelüberwachung/-verwaltung aufbauen oder restrukturieren sollen

Voraussetzung

Außer einem geübten Umgang mit Prüf- und Messmitteln sind keine weiteren Voraussetzungen notwendig.

Hinweis

Dieser Lehrgang ist als Fortbildung zur Rezertifizierung der (DAkkS-)Qualifikation QM-Beauftragter anerkannt.

Abschluss: Zertifikat der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 2 Tage

Preis:
730,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
50,00 € Lernmittel (zzgl. MwSt.)
120,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.)
1.071,00 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/1111511

Ihr Nutzen:

- Sie kennen Werkzeuge für ein effektives Prüfmittelmanagement.
- Als Prüfmittelbeauftragter beherrschen Sie einen kostenoptimierten Umgang mit Prüfmitteln.
- Sie erhalten praktisches Wissen für Audits.

Termine 2014

Augsburg
06.02. - 07.02. 21.10. - 22.10.

Berlin
18.02. - 19.02.

Dresden
26.05. - 27.05. 17.11. - 18.11.

Essen
16.06. - 17.06.

Frankfurt
02.06. - 03.06. 19.11. - 20.11.

Gießen
19.05. - 20.05.

Hamburg
20.03. - 21.03. 12.11. - 13.11.

Hannover
24.06. - 25.06.

Köln
03.11. - 04.11.

Leipzig
28.01. - 29.01. 25.11. - 26.11.

Mannheim
28.04. - 29.04.

München
13.03. - 14.03. 21.07. - 22.07.
01.12. - 02.12.

Nürnberg
31.03. - 01.04. 16.10. - 17.10.

Regensburg
09.04. - 10.04. 06.10. - 07.10.

Stuttgart
04.03. - 05.03. 30.06. - 01.07.
29.10. - 30.10.

Zwickau
07.07. - 08.07.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Strategien zur Vermeidung und Minimierung von Haftungsrisiken

Haftung bei Produktfehlern

Änderungen bei der Rechtsprechung, Vereinbarungen mit Kunden und Lieferanten sowie die ständig steigende Produktkomplexität bergen Haftungsrisiken für jedes Unternehmen. Durch das Schuldrechtsmodernisierungsgesetz und das Produktsicherheitsgesetz wurde Ihr Haftungsrisiko bei Produktfehlern erheblich verschärft. Im Produkthaftungsfall haftet nicht nur das Unternehmen. Oftmals müssen auch Manager, Abteilungsleiter und sonstige Mitarbeiter nicht nur mit ihrem Privatvermögen einstehen, sondern werden unter Umständen auch strafrechtlich zur Verantwortung gezogen.
Ziel des Seminars ist es, Sie frühzeitig über straf- und zivilrechtliche Risiken für Sie und Ihr Unternehmen zu informieren und Strategien zur Vermeidung und Minimierung aufzuzeigen. Das Seminar ist sehr praxisorientiert. Zahlreiche Beispiele und Tipps helfen Ihnen bei der Umsetzung.

Inhalte
Produkthaftung: Jedes produzierende Unternehmen ist betroffen und muss sich rechtzeitig mit den Anforderungen und Fragen auseinandersetzen.
Welche Risiken ergeben sich für produzierende und/oder entwickelnde Unternehmen? Wer haftet persönlich? Welches Recht gilt bei Lieferungen ins Ausland? Wozu dienen Rahmenvereinbarungen? Welche Inhalte sind sinnvoll? Lassen sich Haftungsrisiken durch frühzeitiges präventives Handeln reduzieren?

- Rechtsfolgen von Produktfehlern
  - Vertragliche Sachmängelhaftung (Gewährleistung)
  - Wirkung von Garantieerklärungen
  - Deliktische Produzentenhaftung
  - Produkthaftung nach dem Produkthaftungsgesetz
- Das Produktsicherheitsgesetz (ProdSG)
  - Pflichten und Haftungsfallen
  - Bestandteile eines Rückrufmanagements
  - Rückrufaktionen
- Verantwortlichkeit in Produkthaftungsfällen
  - Zivil- und strafrechtliche Haftung von Managern, Abteilungsleitern und sonstigen Mitarbeitern
- Strategien zur Vermeidung und Minimierung von Haftungsrisiken (Risikomanagement)
- Versicherungslösungen im Bereich der Produkthaftung
- Strategien im Falle eines Rechtsstreits
- Internationale Produkthaftung

Teilnehmerkreis

- Unternehmer und Geschäftsleitungen
- Führungs- und Fachkräfte aus Entwicklung, Fertigung, Konstruktion, Qualitätswesen, Verkauf, Einkauf und Versicherung

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 1 Tag

Preis: 490,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
583,10 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Rechtsanwalt mit Praxiserfahrung im Wirtschaftsrecht

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/1114226

Ihr Nutzen:

- Sie sind zuverlässig über die Haftungsrisiken bei Produktfehlern informiert.
- Sie minimieren persönliche straf- und zivilrechtliche Haftungsgefahren.
- Sie können Risiken verantwortungsvoll abschätzen, bewerten und konsequent vermeiden.

Termine 2014

Augsburg
31.01.

Berlin
17.09.

Frankfurt
17.06.

Jena
29.10.

München
02.05. 02.10.

Nürnberg
23.07.

Regensburg
07.11.

Zwickau
09.06.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Risiken frühzeitig erkennen und beherrschen

Risk Manager – TÜV

Sie lernen ein Instrument zur systematischen Bewältigung der Anforderungen des Gesetzgebers und der Märkte an die Unternehmensführung kennen und erhalten einen Überblick über die aktuellen Standards im Risikomanagement. Sie können Unternehmensrisiken rechtzeitig erkennen, aggregieren, den Gesamtrisikoumfang ermitteln und Maßnahmen zur erfolgreichen Minimierung ergreifen. Damit verringern Sie die persönlichen, strafrechtlichen Haftungsrisiken und können die positive Entwicklung Ihres Unternehmens fördern. Sie sind in der Lage, die Methoden und Strategien eines Risikomanagementsystems in Ihr Unternehmen einzuführen und in bestehende Managementsysteme zu integrieren.

Inhalte

Risk Manager – TÜV (Modul 1):
Dauer: 2 Tage

- Bedeutung und Hintergründe des Risikomanagements
- Von der Geschäftsstrategie zur Risikostrategie
- Rechtliche Grundlagen
- Aktuelle Trends und Entwicklungen im Risikomanagement
- Risikokategorien und der Risikomanagement-Prozess
- Methoden der Risikoidentifikation und -bewertung
- Fallstudie
- Statistische Grundlagen und Begriffe
- Risikoquantifizierung und -aggregation
- Risikoreporting
- Risikosteuerung und -kontrolle

Risk Manager – TÜV (Modul 2):
Dauer: 2 Tage

- Standards im Risikomanagement: ISO 31000, ONR 49000 etc.
- Organisation des Risikomanagements
- „3M" im Risikomanagement: Methoden, Metarisiken und Mensch
- Aufbau eines Frühwarnsystems und von Frühwarnindikatoren
- Fallstudie
- Dokumentation eines Risikomanagementsystems
- Integration in bestehende Managementsysteme
- IT-Unterstützung im Risikomanagement
- Stresstests
- Prüfung zum Risk Manager – TÜV

Teilnehmerkreis

- Geschäftsführer
- Assistenten der Geschäftsführung
- Führungskräfte aus den Bereichen Finanzwesen, Unternehmensplanung und Qualitätswesen
- Controller, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Unternehmensberater

Das Seminar ist auf 12 Teilnehmer begrenzt.

Hinweis

Der Lehrgang ist als Fortbildung zur Rezertifizierung der (DAkkS-)Qualifikation QM-Beauftragter und Qualitätsmanager anerkannt.

Abschluss:	Abschluss Einzelmodule: Bescheinigung „Risk Manager – TÜV" Abschluss Gesamtlehrgang nach Prüfung: Zertifikat „Risk Manager – TÜV"
Dauer:	4 Tage in 2 Modulen
Preis:	2.390,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 2.844,10 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/1114224

Ihr Nutzen:

- Sie lernen Risikomanagement als ein systematisches Früherkennungs- und Warnsystem kennen.
- Als Risk Manager – TÜV können Sie Unternehmensrisiken identifizieren, bewerten und durch geeignete Vorbeugungsmaßnahmen minimieren.

Termine 2014

Berlin
Modul 1 22.09. - 23.09.
Modul 2 15.10. - 16.10.

Frankfurt
Modul 1 28.04. - 29.04.
Modul 2 24.06. - 25.06.
Modul 1 20.10. - 21.10.
Modul 2 01.12. - 02.12.

München
Modul 1 20.03. - 21.03.
Modul 2 08.05. - 09.05.
Modul 1 13.10. - 14.10.
Modul 2 27.11. - 28.11.

Stuttgart
Modul 1 26.05. - 27.05.
Modul 2 26.06. - 27.06.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Berufsbegleitender Masterstudiengang: Master Risiko- und Compliancemanagement

Unternehmen sind seit 1998 per Gesetz verpflichtet, Risiken zu erkennen und Risiko- und Compliancemanagement zu betreiben. Gute Risikomanager sind jedoch nach wie vor Mangelware auf dem deutschen Arbeitsmarkt.

Die TÜV SÜD Akademie bietet daher gemeinsam mit der Hochschule Deggendorf einen Masterstudiengang in Risiko- und Compliancemanagement an, um Theorie und Praxis dieses anspruchsvollen Themengebiets noch besser zu verzahnen. In drei Semestern werden die verschiedenen Themenkomplexe in einem ganzheitlichen und integrativen Ansatz gelehrt. Schwerpunkte sind die Risikobereiche Steuern, Finanzen, Personal und IT. Weiterhin setzen sich die Studenten mit Versicherungsmodellen, Krisenmanagement und der Umsetzung von Sanierungsmaßnahmen auseinander.

Das Studium richtet sich an engagierte Berufstätige, die bereits in diesem Bereich arbeiten oder sich entsprechend entwickeln möchten. Die Vorlesungen sind so gestaltet, dass das Studium berufsbegleitend absolviert werden kann. Die Präsenzveranstaltungen, die vorwiegend freitags und samstags stattfinden, werden durch E-Learning-Module ergänzt, wodurch eine besonders flexible Beschäftigung mit den Lerninhalten ermöglicht wird. Die Teilnehmer des Masterstudiengangs Risiko- und Compliancemanagement erwerben zusätzlich das in der Wirtschaft hoch anerkannte Zertifikat Qualitätsmanagement-Fachkraft QMF-TÜV. Teilnehmern, die diese Qualifikation bereits bei der TÜV SÜD Akademie erreicht haben, wird dieses Zertifikat angerechnet.

Alle Informationen zu Zulassung und Bewerbung finden Sie unter:
www.tuev-sued.de/akademie/jp/hochschulen

Information und Studienberatung:

München
Monika Würzner
Tel. 089 5791-2775
hochschulen@tuev-sued.de

Zulassungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium (alle Fachrichtungen) und der Nachweis einer in der Regel zweijährigen Berufserfahrung.

HDU dimt Deggendorf Institute of Management & Technology

Ihre Vorteile:

1	**Deutschlandweit einzigartiger umfassender Ansatz: Anlehnung an DIN ISO 31000 und ONR 49000**
2	**Berufsbegleitendes Studium – Vereinbarkeit mit Beruf und Familie**
3	**Inklusive Erwerb des Zertifikats QM-Fachkraft (QMF-TÜV)**

TQM-Coach
Qualifizierung für nachhaltigen Unternehmenserfolg

Kontinuierliche Verbesserung gezielt voranbringen
Eine Unternehmensbefragung hat gezeigt: Es mangelt nicht an Konzepten und Ideen. Doch wie lassen sich diese Potenziale strategisch entwickeln und umsetzen? Wie werden Optimierungen konkret erschlossen und ausgeschöpft?

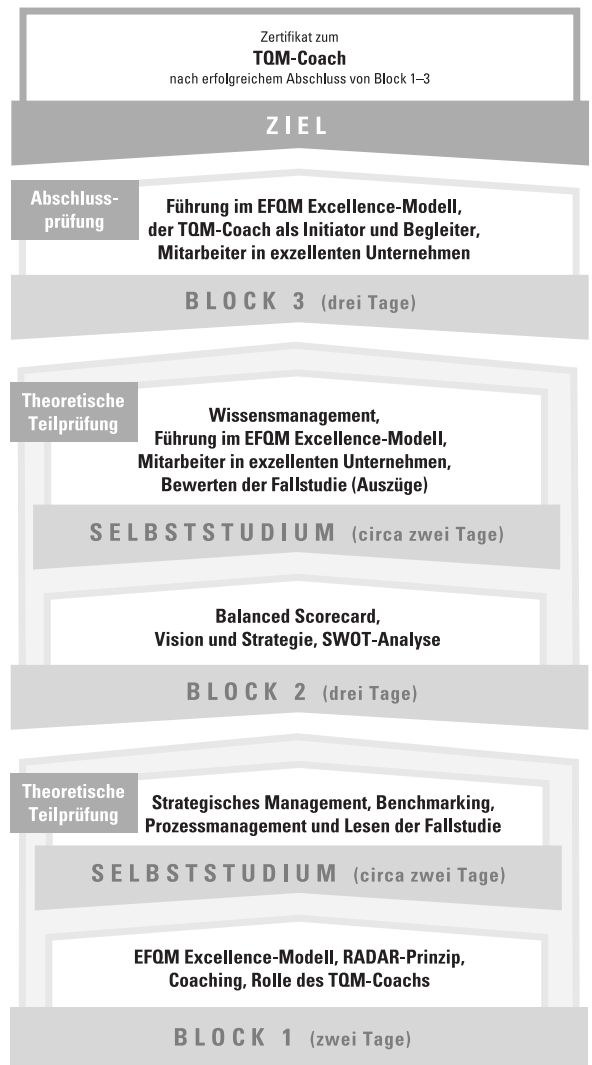
Als TQM-Coach verfügen Sie über ganzheitliches Wissen,
mit dem Sie den Prozess der Umsetzung eines umfassenden Qualitätsmanagements begleiten. Dabei setzen Sie wichtige Impulse und sind in der Lage, Verbesserungspotenziale im Unternehmen zu erkennen, strategisch zu nutzen und nachhaltig umzusetzen.

Die Gliederung des Lehrgangs, acht Präsenztage in drei Lehrgangsblöcken (2 + 3 + 3 Tage) und vier Tage Selbststudium, ist gezielt auf die Einbindung Ihres neu gewonnenen Know-hows in Ihr persönliches Arbeitsumfeld ausgerichtet.

Die praktische Prüfung besteht aus der Bearbeitung einer Fallstudie.

Durch die erfolgreiche Prüfung sichern Sie sich das Zertifikat der TÜV SÜD Akademie.
Sie erwerben eine anerkannte Qualifikation und verfügen über einen hochwertigen Kompetenznachweis, der Ihr berufliches Profil ergänzt.

Beginnend mit einem zweitägigen Lehrgangsblock führen wir Sie durch die folgenden Etappen bis zur Abschlussprüfung:


Zertifikat zum
TQM-Coach
nach erfolgreichem Abschluss von Block 1–3
ZIEL
Abschluss-prüfung
Führung im EFQM Excellence-Modell, der TQM-Coach als Initiator und Begleiter, Mitarbeiter in exzellenten Unternehmen
BLOCK 3 (drei Tage)
Theoretische Teilprüfung
Wissensmanagement, Führung im EFQM Excellence-Modell, Mitarbeiter in exzellenten Unternehmen, Bewerten der Fallstudie (Auszüge)
SELBSTSTUDIUM (circa zwei Tage)
Balanced Scorecard, Vision und Strategie, SWOT-Analyse
BLOCK 2 (drei Tage)
Theoretische Teilprüfung
Strategisches Management, Benchmarking, Prozessmanagement und Lesen der Fallstudie
SELBSTSTUDIUM (circa zwei Tage)
EFQM Excellence-Modell, RADAR-Prinzip, Coaching, Rolle des TQM-Coachs
BLOCK 1 (zwei Tage)

Ihre Ansprechpartnerin:

Regensburg
Christine Baecher
Tel. 0941 46406-13
christine.baecher@tuev-sued.de

Qualifizierung für nachhaltigen Unternehmenserfolg

TQM-Coach TQMC-TÜV

Total Quality Management bedeutet, „unternehmerische Spitzenleistungen" zu erzielen. Sie erhalten kompetentes Wissen, um Ihr Unternehmen in diesem Prozess zu coachen. Sie können:

- Verbesserungspotenziale ermitteln und Konzepte für die Umsetzung erstellen
- Instrumente und Methoden auswählen und wirkungsvoll implementieren
- Das Bewertungsinstrument RADAR auf Aktivitäten und Prozesse übertragen

Sie profitieren von erfahrenen Trainern und einer einzigartigen Kombination aus Praxis, Theorie und Selbststudium. Die Arbeit mit Fallstudien erleichtert Ihnen die Umsetzung. Für Ihr Unternehmen sind Sie Initiator, Berater und Coach. Was zeichnet diese Ausbildung aus?

- Gemeinsam mit Kunden entwickelt
- Kleine Teilnehmergruppe (max. 10)
- Fließender Übergang zwischen Schulung, Coaching und eigenständiger Konzeptentwicklung
- Austausch von Best-Practice-Lösungen
- Selbststudium zur Optimierung des Lernerfolgs
- Referenten mit umfangreicher Beratungserfahrung in TQM-Projekten

Inhalte

- Excellence-Modell – Kriterien, Stärken und Verbesserungspotenziale
- PDCA- und RADAR-Logik üben und anwenden
- Coaching als Prozess
- Vision und Strategie
- SWOT-Analyse
- Balanced Scorecard
- Prozessmanagement
- Führung im Excellence-Modell (Praxis)
- Mitarbeiter in exzellenten Unternehmen (Praxis)
- Kundenorientierung
- Ergebnisse analysieren, Verbesserungen identifizieren und Maßnahmen zur Umsetzung planen und implementieren (Praxis)

Selbststudium:

- Strategisches Management, Benchmarking, Wissensmanagement, Prozesskostenrechnung, Führung und Mitarbeiter in exzellenten Unternehmen (Theorie)
- Erarbeiten und Bewerten der EFQM-Fallstudie

Teilnehmerkreis

Geschäftsführer, Führungskräfte, Qualitätsmanager, QM-Auditoren, QM-Beauftragte, KVP- und TQM-Promotoren, Assessoren (EFQM oder ILEP)

Hinweis

Eine ideale Ergänzung zum TQM-Coach ist die Ausbildung zum "Excellence Assessor" (ILEP – Initiative Ludwig-Erhard-Preis e.V.). Bei gleichzeitiger Buchung erhalten Sie den Assessor zu besonders günstigen Konditionen. Bitte fordern Sie unseren Prospekt an.
Dieser Lehrgang ist als Fortbildung zur Rezertifizierung der (DAkkS-)Qualifikationen QM-Beauftragter, Qualitätsmanager und AQM-Auditor® – TÜV anerkannt.

Abschluss:	Zertifikat TQM-Coach TQMC-TÜV
Dauer:	8 Tage in 3 Blöcken, 4 Tage Selbststudium
Preis:	2.650,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 140,00 € Lernmittel (zzgl. MwSt.) 210,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 3.570,00 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Referenten mit umfangreicher Beratungserfahrung in TQM-Projekten
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/1114302

Ihr Nutzen:

- Sie entwickeln strategische Konzepte zur Erhaltung und Steigerung der Unternehmensleistung.
- Sie verfügen über TQM-Methodenkompetenz.
- Sie übertragen das Bewertungsinstrument RADAR auf relevante Aktivitäten und Prozesse.
- Durch Ihr Know-how leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Erfolgssicherung Ihres Unternehmens.

Termine 2014

München

Block 1	03.04. - 04.04.2014
Block 2	05.05. - 07.05.2014
Block 3	04.06. - 06.06.2014
Zusatzqualifikation	07.07.2014

Regensburg

Block 1	18.11. - 19.11.2014
Block 2	13.01. - 15.01.2015
Zusatzqualifikation	12.02.2015
Block 3	17.03. - 19.03.2015

Stuttgart

Block 1	10.07. - 11.07.2014
Block 2	17.09. - 19.09.2014
Zusatzqualifikation	09.10.2014
Block 3	29.10. - 31.10.2014

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Excellence Assessor

Das umfassende Modell für strategische Unternehmensführung

Ausgezeichnete Organisationen sind dadurch gekennzeichnet, dass sie die Zufriedenheit ihrer Interessengruppen erreichen. Einen Ansatz dazu bietet das EFQM-Modell für Excellence der European Foundation for Quality Management.
Das aktuelle EFQM-Modell ist das erfolgreichste und am häufigsten angewendete TQM-Modell europaweit. Bereits über 500 Top-Unternehmen setzen es aus Überzeugung ein.

Neun Kriterien, untereinander effizient verzahnt, ermöglichen es Unternehmen, optimale Ergebnisse auf den Ebenen Leistung, Kunden, Mitarbeiter und Gesellschaft zu erbringen. Diese werden durch eine Unternehmensführung erzielt, die ihre Strategie mithilfe von Mitarbeitern, Partnerschaften, Ressourcen und Prozessen, Produkten und Dienstleistungen so umsetzt, dass die Ergebnisse auf die so genannten Befähigerkriterien zurückzuführen sind und die Befähiger ihrerseits aufgrund der Ergebnisse verbessert werden.

In unserem zweiteiligen Lehrgang bilden wir Sie mit hohem Praxisbezug zum Excellence Assessor aus.

Excellence-Assessor-Lehrgang Teil 1 Basisseminar

Das Basisseminar vermittelt Ihnen komprimiert an einem Tag die wesentlichen Inhalte des EFQM-Modells sowie des Selbstbewertungsansatzes. Als Excellence Assessor haben Sie Kenntnisse, die über das ISO-Wissen im Qualitätsmanagement hinausgehen. Sie beherrschen die Kriterien und den Ansatz des Modells und können damit gezielt auf die Steuerung Ihres Unternehmens einwirken. Dazu zählen auch Selbstbewertungen, die, wenn sie kontinuierlich durchgeführt werden, zu neuen, erfolgreichen Lösungen führen.
Sie lernen das Konzept der EFQM als umfassendes Unternehmensführungsmodell kennen und können dessen Anwendbarkeit in Ihrem Unternehmen einschätzen. Sie erhalten eine anschauliche Übersicht über die zugrunde liegende Bewertungslogik und erkennen die Zusammenhänge der neun Kriterien für Excellence untereinander.
Anhand von Beispielkriterien üben Sie die Methodik der Selbstbewertung und erhalten wesentliche Hilfestellungen für das Selbststudium.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/1114303

Excellence-Assessor-Lehrgang Teil 2/3 Selbststudium/Bewertungsworkshop

Im zweiten Teil des Lehrgangs qualifizieren Sie sich über das Selbststudium und den anschließenden Bewertungsworkshop zum Excellence Assessor (ILEP – Initiative Ludwig-Erhard-Preis e. V.).
Sie erarbeiten intensiv ein Stärken-Schwächen-Profil eines beispielhaften Unternehmens gemäß dem EFQM-Modell, um die Methodik anschließend auf Ihr eigenes Unternehmen anwenden zu können.
Sie erwerben die von der Initiative Ludwig-Erhard-Preis e. V. anerkannte Assessorenqualifikation und sind in der Lage, in Ihrem Unternehmen Selbstbewertungen zu leiten.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/1114304

Das könnte Sie auch interessieren

Neben den allgemeinen QM-Seminaren bietet die TÜV SÜD Akademie auch viele branchenspezifische Lehrgänge und Workshops im Bereich Qualitätsmanagement an. Branchentypische Fallbeispiele und Praxislösungen erleichtern den Teilnehmern dabei den Transfer auf die Herausforderungen im eigenen Arbeitsumfeld.

Schienenfahrzeugindustrie: Interner Auditor IRIS

Für Zulieferer und Systemhersteller der Schienenfahrzeugindustrie wurde der International Railway Industry Standard (IRIS) entwickelt. Ziel des Standards ist es, ein einheitliches und weltweit anerkanntes System für den Aufbau und die Bewertung von Managementsystemen für die Bahnindustrie zu etablieren, das alle spezifischen Anforderungen dieser Branche enthält. Eine Zertifizierung nach IRIS ist zukünftig für die gesamte Branche mit allen Zulieferunternehmen unerlässlich.
Im Seminar **Interner Auditor IRIS** erarbeiten wir mit Ihnen praxisnah die spezifischen Anforderungen des International Railway Industry Standards IRIS in Verbindung zur DIN EN ISO 9001 und zur ISO/TS 16949. Sie vertiefen Ihre Kenntnisse zur Umsetzung der Anforderungen nach IRIS.
Auf dieser Basis können Sie dann als Auditor Verbesserungspotenziale identifizieren.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/1111141

Lebensmittelindustrie

Die Anforderungen an die Herstellung von Lebensmitteln sind sehr komplex. Neben den grundlegenden Sicherheits- und Hygieneanforderungen gibt es noch viele weitere Qualitätsforderungen, die der Produzent und dessen Produkte erfüllen müssen.
Die TÜV SÜD Akademie bietet seit 2013 ein neues, modulares Ausbildungssystem „Qualitätsmanagement in der Lebensmittelindustrie" an.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/lebensmittelindustrie

Luftfahrt, Raumfahrt und Verteidigung

Die deutsche Luft- und Raumfahrtindustrie befindet sich seit mehreren Jahren auf Wachstumskurs. Sie ist ein Technologie- und Konjunkturmotor in Deutschland und – obwohl eine vergleichsweise kleine industrielle Branche – von enormer Bedeutung.
Die TÜV SÜD Akademie unterstützt die Luftfahrtunternehmen jetzt mit neuen Schulungen im Qualitätsmanagement und bei der sicheren Beförderung von Gefahrgut.
Im Seminar **Die DIN EN 9100 – in Theorie und Praxis** erwerben Sie fundiertes Know-how über die Anforderungen und die Umsetzung der DIN EN 9100. Mit dem zweiten Seminar **Grundlagen Luftrecht** können Sie sich einen Überblick über die wichtigsten nationalen und internationalen Rechtsgrundlagen verschaffen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/branchenloesungen/flughafen-luftfahrt

Inhouse-Seminare
Bedarfsgerechte Trainings direkt in Ihrem Unternehmen
Alle Themen rund um Qualitätsmanagement konzipieren und realisieren wir auch individuell und maßgeschneidert für Sie.

Ausführliche Informationen, Flyer und Termine finden Sie online unter:
▸ **www.tuev-sued.de/akademie/jp/qualitaetsmanagement**

Six Sigma

Konsequentes Qualitäts- und Projektmanagement ist in Ihrem Unternehmen längst eine wichtige Stellgröße? Sie nutzen beide Systeme konzentriert, mit dem Ziel, Ihre Prozesse weiter zu optimieren?

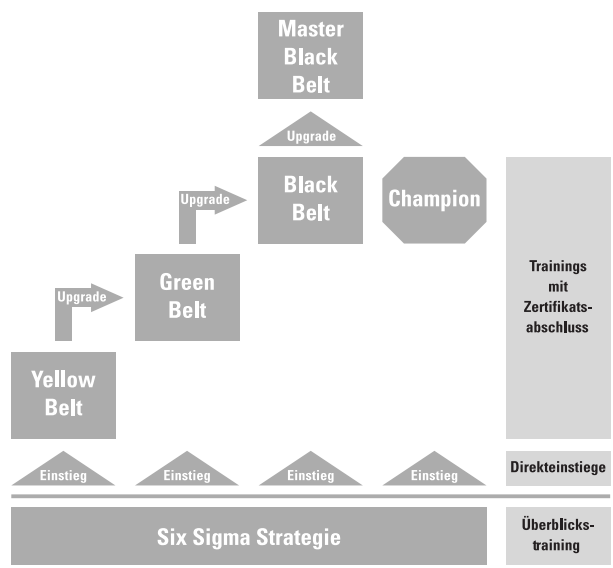
Dazu gehört, Aufwand und Kostenfaktoren zu minimieren sowie Qualität, Kundenbindung und die Prosperität Ihres Unternehmens auch in Krisenzeiten auf höchstes Niveau zu bringen. Wie stellen Sie sicher, dass Sie im Rahmen dieser komplexen Anforderungen keine kritische Einflussgröße aus den Augen verlieren? Wie legen Sie den analytisch fundierten und strategisch optimalen Weg zum Projekterfolg fest?

Die Antwort lautet: **Six Sigma**. Ob als umfangreiche Toolbox, punktuelle Prozessoptimierungsmethode oder übergreifende Unternehmensstrategie – die Einsatzmöglichkeiten von Six Sigma sind vielfältig und erfolgversprechend.

Referenten
Als Master Black Belts und Black Belts verfügen die Trainer der TÜV SÜD Akademie über jahrelange, praktische Erfahrung im Qualitätsmanagement und haben die Einführung und erfolgreiche Umsetzung von mehreren Hundert Six Sigma Projekten in global agierenden Konzernen wie auch in mittelständischen Unternehmen unterschiedlichster Branchen sichergestellt.

Six Sigma Inhouse-Trainings und Beratung
Als kompetenter Ansprechpartner beraten wir Sie gerne beim Aufbau der Six Sigma Struktur und schulen Ihre Mitarbeiter in individuell auf die Bedürfnisse Ihres Unternehmens angepassten Trainings. Von der Auswahl geeigneter Six Sigma Projekte bis hin zum bedarfsgerechten Projekt- und Methodencoaching stehen wir Ihnen während der gesamten Implementierungsphase zur Seite.

Das Lehrgangskonzept der TÜV SÜD Akademie
Die Wirksamkeit von Six Sigma ist an klare Voraussetzungen geknüpft. Eine davon ist, eine Six Sigma Teamstruktur mit eindeutigen Verantwortungsprofilen zu etablieren. Wir trainieren Ihre Mitarbeiter aller Ebenen, sodass sie Six Sigma Projekte im Rahmen klar definierter Ressourcen unterstützen und leiten können. Ihren operativen oder strategischen Tätigkeiten im Unternehmen gehen sie weiterhin nach.
Das Six Sigma Training führt zu verschiedenen Qualifikationen wie Yellow Belt, Green Belt, Black Belt, Champion und Master Black Belt. Entsprechend der Zielsetzung und der Funktion im Unternehmen verschiebt sich der Schwerpunkt der Ausbildung von methodischen hin zu strategischen Ansätzen. Die einzelnen Trainings können dabei losgelöst voneinander besucht oder sinnvoll kombiniert werden. Wir beraten Sie gerne persönlich.



Ihre Ansprechpartnerin:

München
Birgit Gunder
Tel. 089 5791-1646
akd.six-sigma@tuev-sued.de

Trainings für Entscheider und Mentoren

Six Sigma Strategie und Six Sigma Champion

Ursprünglich aus der Produktion kommend findet Six Sigma mittlerweile verstärkt auch Anwendung bei der Prozessoptimierung in Bereichen wie Einkauf, Administration, Vertrieb etc. Dienstleistungs- und Handelsunternehmen folgen den klassischen Produktionsbetrieben auf diesem Weg der Profitabilitätssteigerung durch kontinuierliche Verbesserung.
Für Entscheider und Mentoren von Six Sigma Projekten bieten wir zwei Seminare an, die Ihnen eine fundierte Entscheidungsgrundlage für die Begleitung von Six Sigma Projekten liefern.

Die Six Sigma Strategie

Als Entscheider fragen Sie sich, ob Six Sigma für Ihr Unternehmen oder Ihren Bereich von signifikantem Vorteil ist, beziehungsweise wie Sie es erfolgreich implementieren und mit Vorhandenem kombinieren. Dieses Seminar hilft Ihnen in kürzester Zeit, die richtige Antwort zu finden. Wir vermitteln Ihnen einen wertvollen Überblick, verdeutlichen Potenziale und zentrale Voraussetzungen.
In unserem Überblickstraining lernen Sie Six Sigma als eine moderne Managementmethode kennen, welche die strategische Zielsetzung im Unternehmen über ein konsequentes Projektmanagement mit den Tools des Qualitätsmanagements und der Statistik verbindet. Ob organisatorische Rahmenbedingungen und Belt-Hierarchien, zeitliche Ressourcen, realistische Erwartungen an zu erzielende Einsparpotenziale, personelle Eignung der Mitarbeiter – Sie erhalten Antworten auf alle relevanten Fragen und damit wertvolle Entscheidungsgrundlagen hinsichtlich der Implementierung von Six Sigma in Ihrem Unternehmen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/1116001

Six Sigma Champion

Als Champion sind Sie der Mentor von Six Sigma Projekten im Rahmen Ihrer Führungsverantwortung. Dieses Training legt daher den Fokus auf die Managementaspekte innerhalb der Six Sigma Struktur. Sie lernen Six Sigma als Instrument zur Erreichung der Unternehmensziele kennen und können Six Sigma Projekte initiieren sowie bewerten. Die strategische Einbindung und die konsequente Quantifizierung von Projektergebnissen unterstützen Sie bei der effizienten Gestaltung Ihres Verantwortungsbereichs. Aufgrund Ihres umfangreichen Expertenwissens können Sie Prozessverbesserungen identifizieren und begleiten. In Ihrer Funktion als Six Sigma Champion setzen Sie die Rahmenbedingungen fest, stellen Ressourcen bereit und sind ein kompetentes Bindeglied zwischen Six Sigma Projektleitung und dem Topmanagement Ihres Unternehmens.
Das Training richtet sich gleichermaßen an Teilnehmer aus Produktions-, Dienstleistungs- und Handelsunternehmen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/1116003

Ausführliche Informationen, Flyer und Termine finden Sie online unter:
▸ **www.tuev-sued.de/akademie/jp/sixsigma**

Das Training für nachhaltige Optimierungskompetenz

Six Sigma Yellow Belt

Als Yellow Belt können Sie überschaubare Verbesserungsprojekte selbstständig bearbeiten und erfolgreich leiten. Sie kennen Teamwerkzeuge und Methoden, die es ermöglichen, Projektteams zu steuern. Sie lernen, Verbesserungsmaßnahmen einzuführen und gezielt umzusetzen. Dabei übernehmen Sie auch Verantwortung für die termingerechte Durchführung sowie für die Projektergebnisse.
Im Rahmen der Six Sigma Hierarchie unterstützen Sie überdies Green und Black Belts durch Ihre Mitwirkung in komplexeren Six Sigma Projekten. Aufgrund der im Six Sigma Training erworbenen Kenntnisse fungieren Sie hierbei als wertvoller Partner und Treiber der kontinuierlichen Prozessverbesserung.
Ihr Zusatznutzen:
Ein nachträgliches Upgrade zum Green Belt ist möglich.

Inhalte
Die Inhalte sind abgestimmt auf die spezifischen Aufgaben von Yellow Belts in der Six Sigma Organisation.
Das Yellow Belt Training deckt sich mit dem ersten Modul des Green Belt Trainings, wodurch ein Upgrade zum Green Belt innerhalb von zwölf Monaten möglich ist.
Die Themenschwerpunkte im Einzelnen:

- Einführung in die Six Sigma Strategie
- Die Six Sigma Organisation: Rollen und Aufgaben
- Projektmanagement nach der DMAIC-Methode
- Projektphase Define: Projekt definieren und Projektauftrag erstellen
  - Kundenanforderungen (voice of the customer)
  - Problemerfassung und -beschreibung
  - Kostenermittlung und Zielformulierung (Benefit)
  - Teamzusammensetzung
  - Zeitplan und Meilensteine
- Projektphase Measure: Prozess verstehen und Leistungsfähigkeit bewerten
  - Process Mapping
  - Cause & Effect Matrix
  - Prozessfähigkeit
  - Prozesskennzahlen
  - Grundlagen Statistik
  - Einführung Statistiksoftware MINITAB inklusive grafischer Methoden
- Projektphase Analyse: Prozess analysieren und signifikante Parameter bestimmen
  - Ishikawa
  - FMEA
- Fallbeispiele und praktische Übungen

Teilnehmerkreis
Mitarbeiter, Fachkräfte und Spezialisten aus allen Bereichen, die aktiv an der Verbesserung Ihrer Prozesse mitarbeiten wollen und in Six Sigma Projekte eingebunden werden.
Das Training richtet sich gleichermaßen an Teilnehmer aus Produktions-, Dienstleistungs- und Handelsunternehmen.

Voraussetzung
Es sind keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich.

Hinweis
Dieser Lehrgang ist als Fortbildung zur Rezertifizierung der (DAkkS-)Qualifikation QM-Beauftragter und Qualitätsmanager anerkannt.
Dieser Kurs behandelt international gültige Normen und eignet sich auch für die Durchführung im Ausland.

Abschluss: Zertifikat der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 3 Tage

Preis: 1.680,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
1.999,20 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Master Black Belts und Black Belts mit mehrjähriger Erfahrung in der Implementierung von QM und Six Sigma in Produktions- und Dienstleistungsunternehmen sowie im Projekt-Coaching und Training

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/1116004

Ihr Nutzen:

- Sie erwerben grundlegende Kenntnisse und erlernen wirksame Werkzeuge zur Prozessoptimierung mit der Methode Six Sigma.
- Sie begleiten Optimierungsprozesse engagiert und setzen Maßnahmen termingerecht um.
- Durch ein unkompliziertes Upgrade können Sie sich auch nachträglich zum Six Sigma Green Belt qualifizieren.

Termine 2014

Berlin
07.05. - 09.05.

Frankfurt
05.11. - 07.11.

Hamburg
03.09. - 05.09.

München
19.03. - 21.03.

Regensburg
24.09. - 26.09.

Stuttgart
19.02. - 21.02.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Das Training zur Erweiterung Ihrer persönlichen Tool-Box und Expertise

Six Sigma Green Belt

Als Green Belt kennen Sie den strategischen und wirtschaftlichen Nutzen von Six Sigma und sind verantwortlich für die Umsetzung von komplexeren Six Sigma Projekten in Ihrem Unternehmen. Sie kennen ein breites Spektrum wertvoller Werkzeuge und Methoden zur systematischen Prozessverbesserung und wenden diese zielgerichtet an. Ihre methodische Kompetenz und Ihre Bereitschaft, Projekte und Teams zu leiten, machen Sie zu einem bedeutenden Partner innerhalb der Six Sigma Strategie.
Ein nachträgliches Upgrade zum Black Belt ist möglich.

Inhalte

Six Sigma Green Belt Modul 1 (3 Tage)

- Einführung in die Six Sigma Strategie
- Die Six Sigma Organisation: Rollen und Aufgaben
- Projektmanagement nach der DMAIC-Methode
- Define: Projekt definieren und Projektauftrag erstellen
  - Kundenanforderungen (Voice of the Customer)
  - Problembeschreibung, Kostenermittlung und Zielformulierung
  - Teamzusammensetzung, Zeitplan und Meilensteine
- Measure: Prozess verstehen und Leistungsfähigkeit bewerten
  - Process Mapping
  - Cause & Effect Matrix
  - Prozesskennzahlen und Prozessfähigkeit
  - Grundlagen Statistik und Statistiksoftware MINITAB
- Analyse: Prozess analysieren und signifikante Parameter bestimmen
  - Ishikawa und FMEA

Six Sigma Green Belt Modul 2 (4 Tage)

- Fortsetzung Analysephase:
  - Prozessfähigkeitsanalyse
  - Statistische Test- und Analyseverfahren (ANOVA u. a.)
- Improve: Prozess verbessern – optimale Einstellungen und Abläufe ermitteln
  - Design of Experiments (DoE)
  - Lean Six Sigma Methoden
- Control: Verbesserungen dauerhaft sicherstellen
  - Poka Yoke
  - Statistische Prozessregelung
  - Integration in bestehende QM-Systeme
- Projekte erfolgreich abschließen und Vorgehensweise nachhaltig implementieren
- Fallbeispiele und praktische Übungen

Teilnehmerkreis

Führungskräfte im mittleren Management, Prozessverantwortliche und Spezialisten aus allen Bereichen sowie QM-Verantwortliche
Das Training richtet sich gleichermaßen an Teilnehmer aus Produktions-, Dienstleistungs- und Handelsunternehmen.

Voraussetzung

Sie benötigen zumindest für Modul 2 ein eigenes Laptop mit der Statistiksoftware MINITAB (sofern keine Lizenz vorhanden, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf).

Hinweis

Dieser Lehrgang ist als Fortbildung zur Rezertifizierung der (DAkkS-)Qualifikationen QM-Beauftragter und Qualitätsmanager anerkannt.
Dieser Kurs behandelt international gültige Normen und eignet sich auch für die Durchführung im Ausland.

Abschluss: Zertifikat der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 3 + 4 Tage

Preis: 4.320,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
5.140,80 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Master Black Belts und Black Belts mit mehrjähriger Erfahrung in der Implementierung von QM und Six Sigma in Produktions- und Dienstleistungsunternehmen sowie im Projekt-Coaching und Training

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/1116005

Ihr Nutzen:

- Sie erschließen mit Six Sigma strategische und wirtschaftliche Vorteile für Ihr Unternehmen.
- Als Six Sigma Green Belt steigern Sie Ihre Effizienz im Projektmanagement nachhaltig.
- Lernen Sie intensiv in entspannter Urlaubsatmosphäre: Dieses Six Sigma Training zum Green Belt bieten wir Ihnen auch im Rahmen der TÜV SÜD Sommerakademie an.

Termine 2014

Berlin
Modul 1 07.05. - 09.05.2014
Modul 2 02.06. - 05.06.2014

Frankfurt
Modul 1 05.11. - 07.11.2014
Modul 2 02.12. - 05.12.2014

Hamburg
Modul 1 03.09. - 05.09.2014
Modul 2 07.10. - 10.10.2014

München
Modul 1 19.03. - 21.03.2014
Modul 2 08.04. - 11.04.2014

Regensburg
Modul 1 24.09. - 26.09.2014
Modul 2 21.10. - 24.10.2014

Stuttgart
Modul 1 19.02. - 21.02.2014
Modul 2 11.03. - 14.03.2014

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Das Training für unschlagbare Methodenprofessionalität

Six Sigma Black Belt

Sie sind als Black Belt der Six Sigma Profi und zuständig für die erfolgreiche Umsetzung von anspruchsvollen Six Sigma Projekten. Als Experte in Methodik, Statistik und Projektmanagement wenden Sie dieses Wissen zur gezielten Umsetzung der Six Sigma Strategie an. Darüber hinaus coachen Sie die Green Belts bei der Umsetzung von Projekten und fungieren dank Ihrer Kompetenz als wertvoller Berater für das operative Management.
Durch die Bearbeitung eines Trainingsprojekts zu einer konkreten Problemstellung aus Ihrem Unternehmen wird der nahtlose Know-how-Transfer in die betriebliche Praxis sichergestellt und bereits enormes Einsparpotenzial realisiert. Auf diese Weise können Sie direkt erste Erfolgsergebnisse vorweisen. Review und Coaching zu diesen Trainingsprojekten erfolgen während der Trainingsblöcke und bilden einen wesentlichen Bestandteil des Erfahrungsaustauschs der Teilnehmer untereinander.
Das Training gliedert sich in vier Qualifizierungsmodule à fünf Tage mit integriertem Coaching und vier jeweils anschließenden Projektphasen in Ihrem Unternehmen. Ihren Projekterfolg dokumentieren Sie durch einen Abschlussbericht, welcher die Grundlage zur Black Belt-Zertifizierung bildet.

Inhalte

Modul 1: Allgemeines, Define- und Measure-Phase

- Einführung in die Six Sigma Strategie
- Die Six Sigma Organisation: Rollen und Aufgaben
- Projektmanagement nach der DMAIC-Methodik
- DMAIC-Roadmap für Black Belts
- Define: Projekt definieren und Projektauftrag erstellen
  - Kundenanforderungen (Voice of the Customer)
  - Problemerfassung und -beschreibung
  - Kostenermittlung und Zielformulierung (Benefit)
  - Teamzusammensetzung
  - Zeitplan und Meilensteine
- Measure: Prozess verstehen und Leistungsfähigkeit bewerten
  - Flussdiagramme und Process Mapping (iGrafx)
  - Cause & Effect Matrix
  - Prozesskennzahlen und Prozessfähigkeit
  - Prüfmittelfähigkeit (Gage R&R)
  - Grundlagen Statistik
  - Einführung Statistiksoftware MINITAB, grafische Methoden
  - Kontinuierliche und diskrete Verteilungsmodelle
- Hilfestellung bei der Konkretisierung der Black Belt Trainingsprojekte

Modul 2: Analysephase

- Prozess analysieren und signifikante Parameter bestimmen
  - Ishikawa
  - FMEA
  - Stichprobensysteme und Sampling-Strategien
  - Statistische Test- und Analyseverfahren (ANOVA u. a.)
  - Korrelations- und Regressionsanalyse
- Review und Coaching der Trainingsprojekte

Abschluss: Zertifikat der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 4 x 5 Tage

Preis: 11.570,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
13.768,30 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Master Black Belt mit mehrjähriger Erfahrung in der Implementierung von QM und Six Sigma in Produktions- und Dienstleistungsunternehmen sowie im Projekt-Coaching und Training

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/1116006

Ihr Nutzen:

- Sie amortisieren Ihre Ausbildungskosten zum Black Belt durch die realisierten Einsparungen im konkreten Trainingsprojekt.
- Sie profitieren von nachhaltigem Praxistransfer durch Projektarbeit, Coaching und Etablierung eines Netzwerkes für künftigen Erfahrungsaustausch.
- Sie finden ausreichend Raum für individuelle Fragen zu Ihrem persönlichen Six Sigma Black Belt Projekt durch bewusst kleine Teilnehmergruppen.
- Sie runden Ihr praxisorientiertes Profil als souveräner Six Sigma Experte mit Führungskompetenz ab.

Termine 2014

Frankfurt

Modul 1	13.10. - 17.10.2014
Modul 2	24.11. - 28.11.2014
Modul 3	12.01. - 16.01.2015
Modul 4	16.02. - 20.02.2015

München

Modul 1	24.02. - 28.02.2014
Modul 2	07.04. - 11.04.2014
Modul 3	12.05. - 16.05.2014
Modul 4	23.06. - 27.06.2014

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Das Training für unschlagbare Methodenprofessionalität

Six Sigma Black Belt

Modul 3: Improve-Phase
- Prozess verbessern – optimale Einstellungen und Abläufe ermitteln
  - Design of Experiments (DoE)
  - Screening- und Optimierungsversuche
  - Vollständige und fraktionale 2k-Versuche
  - Sequenzielle Optimierungsverfahren
  - Multiple Regression u. a.
  - Lean Six Sigma-Methoden und -Werkzeuge
- Review und Coaching der Trainingsprojekte

Modul 4: Control-Phase
- Verbesserungen dauerhaft sicherstellen
  - Poka Yoke
  - Statistische Prozessregelung
  - Integration in bestehende QM-Systeme
- Projekte erfolgreich abschließen
  - Maßnahmen und Ergebnisse zusammenfassen
  - Finanziellen Ertrag und Benefit aufzeigen
  - Best-Practice-Bewertung und Folgeprojekte aufzeigen
- Vorgehensweise zur nachhaltigen Implementierung
- Review und Coaching der Trainingsprojekte

Teilnehmerkreis
- Führungskräfte aus dem operativen oder strategischen Management
- Prozessverantwortliche aus allen Bereichen und Verantwortliche aus dem Qualitätsmanagement

Für Teilnehmer, die in den vergangenen zwölf Monaten ein Green Belt Training der TÜV SÜD Akademie absolviert haben, verkürzt sich die Ausbildungsdauer (Upgrade).

Voraussetzung
Es sind keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich.
Die Teilnehmer benötigen ein eigenes Laptop sowie die Statistiksoftware MINITAB.
Voraussetzung für den Erhalt des Zertifikats ist die nachweislich erfolgreiche Bearbeitung eines Trainingsprojekts im Unternehmen inklusive fristgerecht eingereichtem Abschlussbericht.

Hinweis
Dieser Lehrgang ist als Fortbildung zur Rezertifizierung der (DAkkS-)Qualifikationen QM-Beauftragter, Qualitätsmanager und AQM-Auditor® – TÜV anerkannt.
Dieser Kurs behandelt international gültige Normen und eignet sich auch für die Durchführung im Ausland.

Termine 2014

siehe Seite 56

» Umweltbewusstes Handeln und Nachhaltigkeit sind Werte erfolgreicher Unternehmen. «

Umweltmanagement
Für langfristigen Unternehmenserfolg

Starke Kunden fordern starke Lieferanten: Gerade im Bereich des verantwortungsvollen Umgangs mit Umwelt, Energie und Ressourcen sind die Anforderungen der Kunden an ihre Zulieferer in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, benötigt ein erfolgreiches Unternehmen heute ein schlüssiges Konzept für ein konsequentes Umweltmanagement. Ein bewusster Umgang mit unserer Umwelt kann aber noch viel mehr leisten: Eine Denkweise, die neben ökonomischen auch ökologische Erfolgsfaktoren in Betracht zieht, und qualifiziertes Personal, das schon heute die Herausforderungen von morgen erkennt und berücksichtigt, machen Ihr Unternehmen fit für die Zukunft. Erschließen Sie sich Potenziale, die Ihnen einen deutlichen Wettbewerbsvorteil sichern!

Komplexe Zusammenhänge effizient managen
Ein kompetentes und leistungsfähiges Umweltmanagement muss viele Faktoren erkennen und berücksichtigen. Gezielt geschulten Mitarbeitern fällt es wesentlich leichter, die unterschiedlichen Auswirkungen der geschäftlichen Tätigkeit auf die Umwelt exakt und detailliert zu fokussieren. Umweltrelevante Strukturen und Prozesse lassen sich besser planen, dokumentieren und überwachen. Potenziale für laufende Verbesserungen werden nicht nur früher erkannt, auch ihre gezielte Nutzung ist mit der Unterstützung qualifizierter Fachkräfte deutlich schneller und effizienter möglich. Ihr Unternehmen kann gegenüber seinen Geschäftspartnern mit einer transparenten und sauber dokumentierten Umweltleistung auftreten – für eine zukunftsorientierte Außenwirkung und ein positives Image.

Vertrauen schaffen – Sicherheit gewinnen
Transparenz schafft Vertrauen. Mit einem integrierten Umweltmanagement können Sie im Austausch mit interessierten Kreisen wie Verbänden, Behörden und der Presse mit klaren und überprüfbaren Fakten für eine eindeutige und vertrauensvolle Kommunikation sorgen.

Die Zukunft sichern – mit Qualifizierungen der TÜV SÜD Akademie
Sichern Sie die Zukunft Ihres Unternehmens mit einem zeitgemäßen und umfassenden Umweltmanagementsystem! Wir unterstützen Sie mit einem in langen Jahren aufgebauten und weiterentwickelten Fachwissen und bieten Ihnen die perfekt passenden Trainings und Schulungen für die verantwortlichen Mitarbeiter Ihres Hauses – gerne auch als Inhouse-Schulung vor Ort in Ihrem Unternehmen.

Mehr Sicherheit. Mehr Wert.
Ein zukunftsorientiertes Umweltmanagementsystem lässt sich leicht mit anderen Managementsystemen wie zum Beispiel einem Qualitäts- oder einem Arbeitsschutzmanagementsystem nach ISO 9001 beziehungsweise OHSAS 18001 zu einem integrierten Managementsystem verknüpfen. Gerne entwickeln wir mit Ihnen ein Gesamtkonzept, das zum zukünftigen Erfolg Ihres Unternehmens beiträgt.

Fachliche Leitung

Heike Bretschneider

E-Mail:
akd.umweltmanagement@tuev-sued.de

Telefon:
0351 4202-134

▸ www.tuev-sued.de/akademie/jp/umweltmanagement

Modulare Ausbildung Umweltmanagement

Unsere modulare Ausbildung Umweltmanagement ist in drei wesentlichen Etappen aufgebaut. Bereits mit der Abschlussprüfung des Grundmoduls ist Ihnen ein wertvoller Kompetenzzuwachs sicher. In drei Stufen, die Sie flexibel nacheinander buchen können, qualifizieren wir Sie bis zum Umweltmanagement-Auditor UMA-TÜV. Wir haben die zentralen Wissensinhalte kompakt für Sie auf den Punkt gebracht – als tragfähiges Fundament für Ihre spezialisierte berufliche Tätigkeit in diesem Bereich.

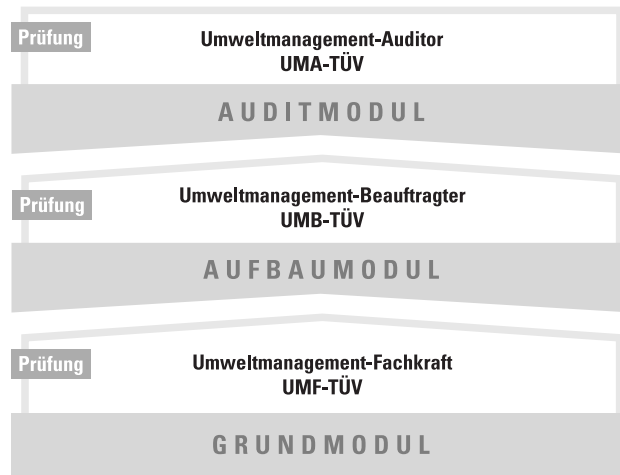
Unternehmensvorteile gemeinsam weiterentwickeln
In einer Zeit, da aktives und durchgehendes Umweltmanagement ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die nachhaltige Weiterentwicklung moderner Unternehmen ist, bieten wir Ihnen die perfekt aufbereiteten Qualifizierungsmodule für Ihre professionelle Spezialisierung. Wir versetzen Sie in die Lage, das Umweltmanagement in Ihrem Unternehmen mitzugestalten und damit wesentliche Beiträge zur Profilierung des Unternehmens zu leisten.

Unsere modular aufgebauten Lehrgänge bieten Ihnen die Möglichkeit, in gestaffelter Form Qualifikationen mit folgenden Inhalten zu erzielen:

- **Umweltmanagement-Fachkraft UMF-TÜV**
  In diesem Grundmodul lernen Sie die Forderungen der ISO 14001 und der EMAS an ein Umweltmanagementsystem kennen und können grundlegende umweltrechtliche Forderungen berücksichtigen.

- **Umweltmanagement-Beauftragter UMB-TÜV**
  Sie lernen Mittel und Methoden für die Optimierung Ihres Umweltmanagementsystems kennen, mit dem Ziel, ein Umweltmanagementsystem zu implementieren und die Umweltleistung Ihres Unternehmens ständig zu verbessern.

- **Umweltmanagement-Auditor UMA-TÜV**
  Im Auditmodul erlernen Sie Fähigkeiten und Fertigkeiten, die Wirksamkeit Ihres Umweltmanagementsystems zu überprüfen und zu verbessern.



Grundlegende Fachthemen konzentriert erarbeiten

Umweltmanagement-Fachkraft UMF-TÜV

Als Umweltmanagement-Fachkraft UMF-TÜV besitzen Sie nützliches Know-how, um gut gerüstet in diesen wichtigen Bereich zu starten. Sie wissen, welche Unterstützung Ihnen die Einführung eines Umweltmanagementsystems bietet. Sie lernen die DIN EN ISO 14001 und die Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 (EMAS) kennen und können eine Entscheidung zur Auswahl treffen. Praxisnah lernen Sie, die Forderungen im Unternehmen umzusetzen. Sie erhalten einen Überblick über Systematik und Struktur des europäischen und nationalen Umweltrechts und wissen, wie die betriebliche Umsetzung erfolgen muss. Beim Aufbau und bei der Pflege eines prozessorientierten Managementsystems können Sie unterstützend mitwirken.
Anhand von praktischen Übungen erarbeiten Sie sich mit der Unterstützung unserer qualifizierten Referenten eigene Lösungsansätze.

Inhalte
Diese viertägige Veranstaltung vermittelt praxisorientiertes Know-how zur Mitarbeit an der Konzeption und Implementierung eines prozessorientierten Umweltmanagementsystems.
Die Inhalte des Lehrgangs umfassen:
- Basiswissen für die Einführung von Umweltmanagementsystemen
- Forderungen der DIN EN ISO 14001
- Forderungen der Verordnung (EG) 1221/2009 (EMAS)
- Mehrforderungen gegenüber der DIN EN ISO 14001
- Praxisorientierte Interpretationen der Normanforderungen
- Basiswissen über Aufbau und Struktur von europäischem und nationalem Umweltrecht
- Eckpunkte für die Umsetzung der umweltrechtlichen Forderungen in die betriebliche Praxis
- Aufbau und Implementierung eines Managementsystems
- Prozessbeschreibungen

Im Rahmen des Lehrgangs erhalten Sie einen Band mit Normentexten, den Sie zur weiteren Verwendung behalten dürfen.

Teilnehmerkreis
- Führungskräfte aus allen Bereichen
- Managementbeauftragte für Umwelt, Qualität und Arbeitsschutz
- Betriebsbeauftragte, Umweltbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Hinweis
Das Seminar behandelt international gültige Normen und eignet sich auch für die Durchführung im Ausland.

Abschluss: Zertifikat Umweltmanagement-Fachkraft UMF-TÜV

Dauer: 4 Tage

Preis:
970,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
110,00 € Lernmittel (zzgl. MwSt.)
190,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.)
1.511,30 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: UM-Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/1112021

Ihr Nutzen:
- Sie wirken effektiv an Aufbau und Pflege eines Umweltmanagementsystems mit.
- Sie können die Forderungen der DIN EN ISO 14001 und der Verordnung (EG) 1221/2009 (EMAS) in die betriebliche Praxis umsetzen.
- Sie eignen sich zuverlässiges Basiswissen über europäisches und nationales Umweltrecht an.

Termine 2014

Augsburg
21.01. - 24.01. 25.03. - 28.03.
13.10. - 16.10.

Bayreuth
19.05. - 22.05. 29.09. - 02.10.

Berlin
27.01. - 30.01. 25.08. - 28.08.
17.11. - 20.11.

Dresden
13.01. - 16.01. 18.08. - 21.08.
24.11. - 27.11.

Essen
19.05. - 22.05.

Frankfurt
21.01. - 24.01. 02.06. - 05.06.
14.10. - 17.10.

Freiburg
06.05. - 09.05. 09.12. - 12.12.

Gießen
25.03. - 28.03.

Hamburg
01.04. - 04.04. 02.09. - 05.09.

Hannover
17.02. - 20.02.

Jena
12.05. - 15.05.

Köln
17.03. - 20.03.

Leipzig
01.04. - 04.04. 22.09. - 25.09.

Mannheim
17.03. - 20.03. 14.07. - 17.07.
15.12. - 18.12.

München
13.01. - 16.01. 17.03. - 20.03.
30.06. - 03.07. 20.10. - 23.10.

Nürnberg
17.03. - 20.03. 06.10. - 09.10.

Regensburg
31.03. - 03.04. 15.09. - 18.09.

Rostock
25.08. - 28.08.

Stuttgart
27.01. - 30.01. 07.04. - 10.04.
22.09. - 25.09.

Prozesse steuern und Entwicklungen strategisch planen

Umweltmanagement-Beauftragter UMB-TÜV

Sie lernen Instrumente für die effektive Gestaltung Ihres Umweltmanagementsystems kennen und anwenden. Wir vermitteln Ihnen die Grundlagen des Prozessmanagements. Sie lernen, wie Sie Transparenz mit einer effektiven und mitarbeiterfreundlichen Dokumentation unterstützen. Eine aktive Kommunikation nach innen und außen bildet eine vertrauensvolle Basis. Sie werden mit Mitteln und Methoden für die Bewertung der Umweltleistung des Unternehmens vertraut und können diese anwenden. Mit Kennzahlen sind Ihre umweltrelevanten Prozesse optimal zu steuern. Sie erlangen Sicherheit im Umgang mit Lieferanten und wissen, welche Forderungen diese im Rahmen Ihres Umweltmanagementsystems erfüllen müssen.

Inhalte

Ziel des Seminars ist, ein effizientes Umweltmanagementsystem zu entwickeln und über ein funktionierendes Projekt- und Kommunikationsmanagement im Unternehmen zu verankern.

Inhalte des Seminars sind:

- Grundlagen des Prozessmanagements
- Grundlagen des Projektmanagements
- Aufbau und Implementierung einer Managementsystemdokumentation
- Identifikation von Prozessen
- Analyse und Bewertung von Prozessen
- Integration des Umweltrechts in eine Managementsystemdokumentation
- Lieferantenmanagement
- Audit
- Umweltleistungsbewertung und Umweltcontrolling
- Umweltkostenmanagement
- Umweltinformationsmanagement
  - Umweltberichte
  - Umwelterklärungen

Praktische Übungen vertiefen das erworbene Wissen und helfen bei der Bewertung von Ergebnissen.

Teilnehmerkreis

- Führungskräfte aus allen Bereichen
- Managementbeauftragte für Umwelt, Qualität und Arbeitsschutz
- Betriebsbeauftragte, Umweltbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Voraussetzung

Zertifikat UMF-TÜV oder vergleichbare Schulungsnachweise

Hinweis

Das Seminar behandelt international gültige Normen und eignet sich auch für die Durchführung im Ausland.

Abschluss:	Zertifikat Umweltmanagement-Beauftragter UMB-TÜV
Dauer:	4 Tage
Preis:	1.000,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 70,00 € Lernmittel (zzgl. MwSt.) 190,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 1.499,40 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	UM-Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/1112022

Ihr Nutzen:

- Sie kennen die Instrumente eines effizienten Umweltmanagementsystems.
- Sie steuern als Umweltmanagement-Beauftragter die umweltrelevanten Prozesse im Unternehmen mit Hilfe weniger Kennzahlen.
- Sie profitieren von zahlreichen praxisorientierten Umsetzungshilfen.

Termine 2014

Augsburg
07.04. - 10.04. 10.11. - 13.11.

Bayreuth
24.11. - 27.11.

Berlin
24.02. - 27.02. 15.09. - 18.09.
15.12. - 18.12.

Dresden
24.02. - 27.02. 08.12. - 11.12.

Essen
25.08. - 28.08.

Frankfurt
12.05. - 15.05. 11.11. - 14.11.

Freiburg
08.07. - 11.07.

Gießen
22.09. - 25.09.

Hamburg
07.07. - 10.07. 20.10. - 23.10.

Hannover
09.09. - 12.09.

Jena
19.05. - 22.05.

Köln
10.06. - 13.06.

Leipzig
23.06. - 26.06. 27.10. - 30.10.

Mannheim
07.04. - 10.04.

München
10.02. - 13.02. 05.05. - 08.05.
17.11. - 20.11.

Nürnberg
24.06. - 27.06. 03.11. - 06.11.

Regensburg
02.06. - 05.06. 20.10. - 23.10.

Rostock
15.09. - 18.09.

Stuttgart
05.05. - 08.05. 03.11. - 06.11.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Konsequent und konzentriert für Nachhaltigkeit sorgen

Umweltmanagement-Auditor UMA-TÜV

Ein gut funktionierendes Umweltmanagementsystem ist heutzutage ein wesentlicher Faktor, um auf dem Markt bestehen zu können. Die DIN EN ISO 14001 bildet dabei die Grundlage, die auch gegenüber Kunden und Lieferanten ein wichtiges Signal über den Stellenwert der Umwelt im Unternehmen gibt. Mit der Durchführung von Umweltmanagementaudits nutzen Sie ein wertvolles Instrument, um die Position des Unternehmens zu bestimmen. Dabei können Umweltmanagementaudits ihren Nutzen nur dann entfalten, wenn Audits so konzipiert und durchgeführt werden, dass sinnvolle und richtige Informationen zur Verbesserung der Umweltleistung generiert werden. In diesem Seminar lernen Sie unter kompetenter Anleitung erfahrener Auditoren, Audits zu planen und durchzuführen. Sie können Unternehmen bei der ständigen Verbesserung ihrer Abläufe und Prozesse unterstützen.

Inhalte

Ziel des Seminars ist, Umweltmanagementsysteme gemäß der DIN EN ISO 14001 und EMAS kompetent und verantwortungsvoll zu auditieren beziehungsweise Umweltbetriebsprüfungen durchführen zu können. Dazu vertiefen Sie Ihre Kenntnisse über die Inhalte und Ziele der DIN EN ISO 19011. Sie trainieren, basierend auf den Anforderungen der DIN EN ISO 14001 und der EMAS, Audits beziehungsweise Umweltbetriebsprüfungen zu planen, durchzuführen und nachzubereiten.
Dadurch erfüllen Sie die Anforderungen der EMAS und der DIN EN ISO 19011 an die Auditorenschulung und sind in der Lage, interne und externe Audits durchzuführen.
Inhalte des Seminars sind:

- DIN EN ISO 19011 sowie relevante Passagen der DIN EN ISO/IEC 17021
- Planung von Audits
- Checklistenmethodik
- Durchführung von Audits
- Prozessorientierte Auditierung
- Gesprächsführung für Auditoren
- Umgang mit kritischen Auditsituationen
- Audits in der Praxis
- Nachbereitung von Audits
- Auswertung von Auditergebnissen
- Korrekturmaßnahmenfestlegung und -verfolgung
- Erstellung eines Auditberichts

Basis des Seminars ist ein praxisrelevantes Firmenhandbuch.
In intensiven Gruppenarbeiten und Auditsimulationen erhalten Sie die nötige Sicherheit für Ihr Auftreten als Auditor. Durch ein Videofeedback werden Ihnen Ihre Stärken und Potenziale aufgezeigt.

Teilnehmerkreis

- Führungs- und Fachkräfte aus allen Bereichen
- Managementbeauftragte für Umwelt, Qualität und Arbeitsschutz
- Betriebsbeauftragte, Umweltbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Voraussetzung

Zertifikat UMB-TÜV oder vergleichbare Schulungsnachweise

Hinweis

Das Seminar behandelt international gültige Normen und eignet sich auch für die Durchführung im Ausland.
Dieser Lehrgang ist als Fortbildung zur Rezertifizierung der (DAkkS-)Qualifikation AQM-Auditor®-TÜV anerkannt.

Abschluss:	Zertifikat Umweltmanagement-Auditor UMA-TÜV/Umweltbetriebsprüfer UBP-TÜV
Dauer:	5 Tage
Preis:	1.460,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 60,00 € Lernmittel (zzgl. MwSt.) 320,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 2.189,60 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	UM-Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/1112023

Ihr Nutzen:

- Sie stellen ein wirksames und vorteilhaftes Umweltmanagementsystem sicher.
- Sie gestalten Optimierungsprozesse im Unternehmen mit.
- Sie können auch kritische Auditsituationen souverän und erfolgreich meistern.

Termine 2014

Augsburg
21.07. - 25.07. 01.12. - 05.12.

Berlin
31.03. - 04.04. 24.11. - 28.11.

Dresden
10.03. - 14.03. 15.12. - 19.12.

Frankfurt
30.06. - 04.07. 15.12. - 19.12.

Freiburg
13.10. - 17.10.

Gießen
03.11. - 07.11.

Hamburg
15.12. - 19.12.

Jena
22.09. - 26.09.

Köln
27.10. - 31.10.

Leipzig
14.07. - 18.07.

München
02.06. - 06.06. 08.12. - 12.12.

Nürnberg
07.07. - 11.07. 08.12. - 12.12.

Regensburg
20.01. - 24.01. 03.11. - 07.11.

Stuttgart
23.06. - 27.06.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Das nützliche Kompetenztraining für Führungskräfte und Co-Auditoren

Das 1 x 1 des Umweltaudits

Umweltaudits sind nur zielführend, wenn kompetente Auditoren effektive Audits konzipieren, durchführen und dabei die zur Verbesserung notwendigen Informationen erhalten. Nicht zuletzt ist auch ein hohes Maß an sozialer Kompetenz erforderlich. In diesem Seminar lernen Sie die grundlegenden Anforderungen an ein Umweltmanagementsystem und an prozessorientierte Managementsysteme kennen. Sie wissen, wie eine Dokumentenprüfung (Managementhandbuch, Prozessbeschreibungen) durchgeführt wird und lernen die Bedeutung einer guten Vorbereitung und einer pragmatischen Auswertung von Audits kennen. Schließlich erfahren Sie, worauf bei der Durchführung von Audits zu achten ist, kennen die zielführenden Verhaltensregeln für Auditoren und üben diese in praxisnahen Gruppenarbeiten ein. Damit sind Sie nach Abschluss des Seminars optimal auf Kunden- und Zertifizierungsaudits vorbereitet. Darüber hinaus können Sie bei internen Audits sowie Lieferantenaudits als Co-Auditor mitwirken und Ihr fachliches Know-how gezielt einbringen.

Inhalte
Diese dreitägige Veranstaltung vermittelt Know-how zur Konzeption und Durchführung von Umweltaudits.
Die Inhalte des Seminars sind:
- Bedeutung des Umweltmanagements
- DIN EN ISO 14001 – Forderungen
- Beispiele zur Interpretation der DIN EN ISO 14001
- DIN EN ISO 14001 und EMAS – Unterschiede
- Anforderungen an ein Managementsystem
  - Dokumentation und Aufzeichnung
  - Bedeutung und Merkmale der Prozessorientierung
- DIN EN ISO 19011
  - Anforderungen an die Auditoren
  - Arten von Audits
- Umweltaudit
  - Planung, Durchführung, Nachbereitung
  - Unterlagenprüfung, Bewertung

Teilnehmerkreis
Dieses Praxistraining richtet sich an:
- Führungskräfte und leitende Mitarbeiter in Umweltschutzabteilungen
- Fachkräfte, zum Beispiel Betriebsbeauftragte für Abfall und Gewässerschutz, Immissionsschutz-, Störfall- und Gefahrgutbeauftragte
- Co-Auditoren in kleinen Unternehmen

Hinweis
Sie können dieses Seminar als firmeninterne Veranstaltung buchen. Dabei lässt sich der praktische Nutzen durch das Lernen und Üben an unternehmenseigenen Beispielen steigern.

Termine 2014

Berlin
16.06. - 18.06.

Dresden
12.08. - 14.08.

Frankfurt
03.02. - 05.02.

Hamburg
29.09. - 01.10.

Köln
06.10. - 08.10.

Leipzig
01.07. - 03.07.

München
28.01. - 30.01.

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	3 Tage
Preis:	985,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 80,00 € Lernmittel (zzgl. MwSt.) 1.267,35 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	UM-Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/1112010

Ihr Nutzen:
- Sie erwerben unerlässliches Grundlagenwissen für die betriebliche Auditpraxis.
- Sie sind auf die Anforderungen unterschiedlicher Audits vorbereitet.
- Von der Planung über die pragmatische Umsetzung bis zur Auswertung – Sie kennen alle Schritte.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Carbon Footprint aus der Praxis für die Praxis

Carbon Footprint

Klimafreundliche Produkte und Dienstleistungen werden immer mehr zu einem Wettbewerbs- und Erfolgsfaktor der Unternehmen. Der Carbon Footprint (CO_2-Fußabdruck) ist in diesem Zusammenhang ein wichtiges Instrument. Mit Hilfe der Experten der TÜV SÜD Akademie werden Sie in diesem Seminar Schritt für Schritt angeleitet, den Carbon Footprint Ihres Unternehmens beziehungsweise Ihres Produktes zu identifizieren, zu quantifizieren und zu analysieren. Ziel ist es, Transparenz zu schaffen, Emissionstreiber zu identifizieren und Innovationen anzustoßen, um Energie- und Rohstoffaufwand zu senken.

Inhalte

Tag 1

Am ersten Tag lernen Sie die existierenden Normen zum Corporate Carbon Footprint kennen. Durch die intensive Auseinandersetzung mit den Standards werden Sie mit den grundsätzlichen Anforderungen und Gemeinsamkeiten vertraut.

- Rechtliche Trends
- Systemgrenzen von Corporate Carbon Footprint (CCF)
- Carbon Footprint gemäß GHG Protocol und ISO 14064 I-III
- Potenzialanalyse von CO_2-Bilanzen im eigenen Unternehmen
- Integration in Umwelt- und Energiemanagement sowie Synergieeffekte
- Zertifizierung von Unternehmen
- Carbon Footprints in der Kommunikation und Außendarstellung

Im Anschluss werden konkrete Unternehmensbeispiele – auch aus kleinen und mittleren Unternehmen – verwendet, um Aufwand und Nutzen der CO_2-Bilanzen für den eigenen Unternehmenskontext greifbar zu machen.

Tag 2

Der zweite Tag steht ganz im Zeichen des Product Carbon Footprints und dessen praktischer Erprobung.

- Systemgrenzen von Product Carbon Footprint (PCF)
- Carbon Footprint gemäß GHG Protocol, ISO/DIS 14067, PAS 2050
- Abgrenzung PCF zu Ökobilanz gemäß EN ISO 14040/44
- Überschneidungen zu Corporate Carbon Footprint (Scope 3)
- Zertifizierung von Produkten und Dienstleistungen
- Product Carbon Footprints in der Kommunikation, insbesondere innerhalb der eigenen Wertschöpfungskette

Es geht darum, wie ganz konkret eine CO_2-Bilanz für ein Produkt erstellt werden kann. Dabei kommen einfache Online-Tools und Excel-Listen ebenso zum Einsatz wie leistungsfähige Berechnungs- und Visualisierungs-Tools, die die kontinuierliche Reduktion der CO_2-Emissionen effektiv und dauerhaft unterstützen.

Teilnehmerkreis

- Entscheidungsträger, die CO_2-Bilanzen als Differenzierungsstrategie einsetzen möchten
- Energie- und Umweltbeauftragte sowie Immissionsschutzbeauftragte, die das Instrument Carbon Footprint anwenden werden
- Produktentwickler, die Carbon Footprint als Optimierungsinstrument einsetzen

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	2 Tage
Preis:	895,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 55,00 € Lernmittel (zzgl. MwSt.) 1.130,50 € Endpreis inkl. 19% MwSt.
Referent:	Carbon Footprint Experten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/1112011

Ihr Nutzen:

- Sie beschäftigen sich mit dem zukunftsorientierten Thema Carbon Footprint.
- Sie können mit der CO_2-Bilanz Einsparungspotenziale Ihres Unternehmens erkennen und realisieren.
- Sie sind in der Lage, Carbon Footprint in bestehende Managementsysteme zu integrieren.

Termine 2014

Frankfurt
08.07. - 09.07.

München
17.09. - 18.09.

Regensburg
03.02. - 04.02.

Stuttgart
29.04. - 30.04.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

» Von einem modernen Arbeitsschutz-management profitieren Arbeitnehmer wie Arbeitgeber. «

Arbeitsschutzmanagement

Gewinn für Arbeitnehmer und Arbeitgeber

Schutz vor Verletzung und Krankheit für die einen, Schutz vor Haftungsansprüchen und Betriebsausfällen für die anderen: Von einem konsequenten Arbeitsschutzmanagement profitieren Arbeitnehmer wie Arbeitgeber. Firmen, die auf ein modernes Arbeitsschutzmanagement setzen, steigern ihren Unternehmenswert sowohl durch bessere Absicherung gegen Produktionsengpässe als auch durch eine gestärkte Bindung qualifizierter Arbeitnehmer. Weitere Ziele bei der Implementierung eines Arbeitsschutzmanagementsystems sind unter anderem:

- Umsetzung der rechtlichen Vorgaben
- Systematische Steuerung des Arbeitsschutzes
- Dokumentation der getroffenen Maßnahmen

Struktur schafft Sicherheit
Um effektiv wirken zu können und wirtschaftlich effizient zu funktionieren, muss Arbeitsschutz planmäßig und systematisch in die komplexe betriebliche Gesamtorganisation integriert werden. Das Instrument dafür ist ein betriebliches Managementsystem, das diese Integration plant, steuert, überwacht und dokumentiert. Nach der erfolgreichen Integration des Arbeitsschutzes unterstützt das Managementsystem einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess, der die Sicherheit am Arbeitsplatz laufend weiter fördert.

Moderner Arbeitsschutz – viel mehr als eine lästige Pflicht
Die TÜV SÜD Akademie bietet Ihnen ein ganzheitlich konzipiertes Qualifizierungssystem, um die vom Gesetzgeber geforderten Anforderungen und Maßnahmen sicher im Unternehmen zu verankern. Darüber hinaus vermitteln unsere Experten auch, wie Arbeitsschutzmanagement auf Basis neuester Erkenntnisse nicht nur zur Quelle von mehr Sicherheit, sondern auch zum Motor für Prozesseffizienz und Mitarbeiterzufriedenheit wird. Von den gesetzlichen Vorgaben für erhöhten Arbeitsschutz bis hin zum Audit: Während der Fortbildungen zeigen erfahrene Experten, worauf Sie und Ihre Mitarbeiter bei internen Maßnahmen rund um den Arbeitsschutz besonders achten müssen. Unsere Spezialisten legen das Fundament, auf dem Ihr Unternehmen Arbeitsschutzmaßnahmen bis hin zum kompletten Arbeitsschutzmanagementsystem einführen, anpassen und weiterentwickeln kann.

Mehr Sicherheit. Mehr Wert.
Ein strukturiertes Arbeitsschutzmanagementsystem lässt sich leicht mit anderen Managementsystemen wie zum Beispiel einem Qualitäts- oder einem Umweltschutzmanagementsystem nach ISO 9001 beziehungsweise ISO 14001 zu einem integrierten Managementsystem verknüpfen. Gerne entwickeln wir mit Ihnen ein Gesamtkonzept, das zum zukünftigen Erfolg Ihres Unternehmens beiträgt.

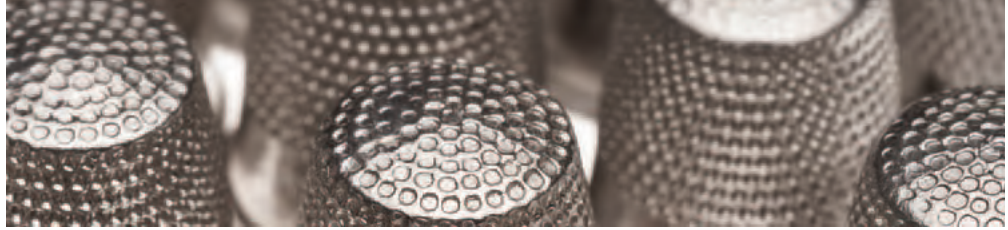
Fachliche Leitung

Gisela Meisinger

E-Mail:
akd.arbeitsschutzmanagement@tuev-sued.de

Telefon:
089 5791-2332

▸ **www.tuev-sued.de/akademie/jp/arbeitsschutzmanagement**



Modulare Ausbildung Arbeitsschutzmanagement

Wer für die Implementierung und Weiterentwicklung des Arbeitsschutzmanagementsystems im Unternehmen zuständig ist, trägt enorme Verantwortung. Mit unseren Qualifizierungsmodulen legen wir das tragfähige Fundament, um Sie an diese Aufgabe Step by Step heranzuführen. Auf allen drei Ebenen profitieren Sie vom bewährten Wissen unserer Experten. Wir vermitteln Ihnen das kompakte Know-how, mit dessen Hilfe Sie in Ihrer beruflichen Praxis alle Aufgaben souverän meistern.

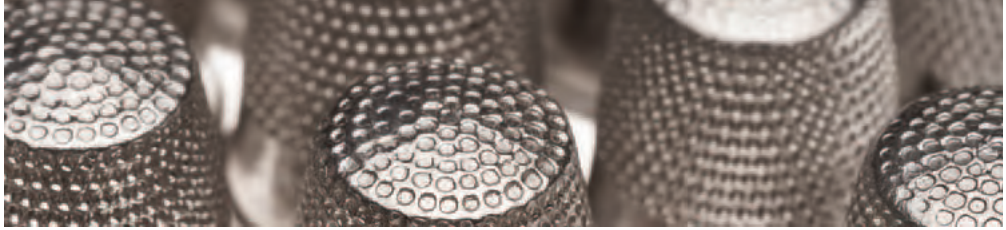
Professionelles Arbeitsschutzmanagement
Ziel dieser modularen Ausbildung ist, dass Sie die Anforderungen an Arbeitsschutzmanagementsysteme kennenlernen und in Ihrer betrieblichen Praxis umsetzen können. Dabei wappnen wir Sie für sämtliche Kernaufgaben – bis hin zur Einbindung Ihres Arbeitsschutzmanagements in unternehmensspezifische integrierte Managementsysteme.

Unser modulares Qualifizierungsprogramm bietet Ihnen die Möglichkeit, in gestaffelter Form Abschlüsse mit folgenden Schwerpunktinhalten zu erwerben:

- **Arbeitsschutzmanagement-Fachkraft ASMF-TÜV**
  In diesem Grundmodul lernen Sie die Anforderungen der OHSAS 18001 an ein Arbeitsschutzmanagementsystem kennen und erfahren, wie diese mit den rechtlichen Vorgaben verknüpft sind.

- **Arbeitsschutzmanagement-Beauftragter ASMB-TÜV**
  Die Umsetzung der Arbeitsschutzprozesse in Ihrem Unternehmen und die Vermittlung von Methodenkompetenzen sind Schwerpunkte unseres Aufbaumoduls.

- **Arbeitsschutzmanagement-Auditor ASMA-TÜV**
  Im Auditmodul lernen Sie, die Wirksamkeit Ihres Arbeitsschutzmanagementsystems zu überprüfen und zu verbessern.



Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb systematisch steuern

Arbeitsschutzmanagement-Fachkraft ASMF-TÜV

Die Vielzahl arbeitsschutzrechtlicher Vorschriften und die Vermeidung von Schäden durch Arbeitsunfälle beziehungsweise arbeitsbedingte Erkrankungen stellen hohe Ansprüche an das Arbeitsschutzmanagement und an die damit betrauten Personen. Es werden Mitarbeiter gebraucht, die das Know-how besitzen, um den Arbeits- und Gesundheitsschutz im Unternehmen bestmöglich zu organisieren und zu steuern.
Sie lernen die Anforderungen der international angewendeten OHSAS 18001 kennen und können den direkten Bezug zwischen diesen Forderungen und den arbeitsschutzrechtlichen Vorschriften herstellen. Sie erhalten von erfahrenen Referenten und Auditoren viele praktische Tipps zur Umsetzung, Pflege und Weiterentwicklung eines prozessorientierten Arbeitsschutzmanagementsystems.

Inhalte

- Bedeutung und Nutzen von Arbeitsschutzmanagementsystemen
- Grundpflichten zur Arbeitsorganisation, Tätigkeiten und Betriebsmittel aus dem Arbeitsschutzrecht
- Überblick über Regelwerke und Normen für Arbeitsschutzmanagementsysteme
- Struktur und Anforderungen der OHSAS 18001
- Praxisorientierte Interpretationen der Forderungen des Standards
- Arbeitsschutzrechtliche Vorschriften in direktem Bezug zu den Einzelforderungen der OHSAS 18001
- Prozessorientiertes Arbeitsschutzmanagement

Die Inhalte des Seminars werden anhand von praxisrelevanten Fallbeispielen erläutert und durch Gruppenarbeiten vertieft.

Teilnehmerkreis

- Führungskräfte aus allen Bereichen und Branchen
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit aus allen Branchen
- Qualitätsmanagement- und Umweltmanagement-Beauftragte, die beim Aufbau und bei der Pflege eines integrierten Managementsystems beziehungsweise eines Arbeitsschutzmanagementsystems im Unternehmen mitwirken
- Unternehmensberater

Abschluss: Zertifikat Arbeitsschutzmanagement-Fachkraft ASMF-TÜV

Dauer: 4 Tage

Preis:
970,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
110,00 € Lernmittel (zzgl. MwSt.)
190,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.)
1.511,30 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: ASM-Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/1113011

Ihr Nutzen:

- Sie kennen die Forderungen der OHSAS 18001 an ein effektives Arbeitsschutzmanagementsystem.
- Sie können ein Arbeitsschutzmanagementsystem aufbauen und pflegen.
- Sie profitieren von vielen praktischen Tipps und konkreten Anleitungen.

Termine 2014

Augsburg
24.06. - 27.06.

Berlin
03.03. - 06.03. 13.10. - 16.10.

Dresden
03.03. - 06.03. 03.11. - 06.11.

Essen
24.03. - 27.03.

Frankfurt
24.03. - 27.03.

Freiburg
20.05. - 23.05.

Hamburg
01.07. - 04.07.

Hannover
06.05. - 09.05.

Köln
18.08. - 21.08.

Leipzig
24.03. - 27.03.

Mannheim
07.04. - 10.04. 15.09. - 18.09.

München
11.03. - 14.03. 06.10. - 09.10.

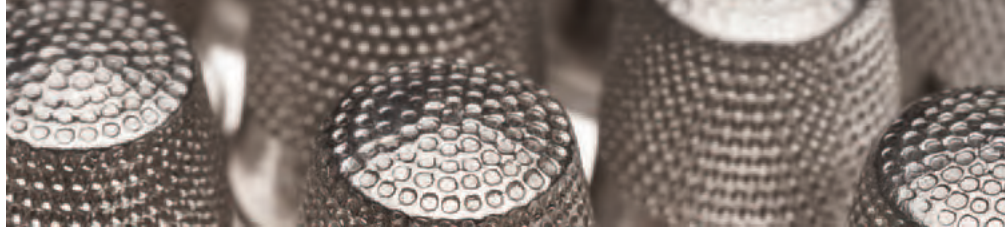
Nürnberg
24.03. - 27.03. 19.05. - 22.05.

Regensburg
12.05. - 15.05.

Stuttgart
27.01. - 30.01.

Zwickau
23.06. - 26.06.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.



Die Effizienz des betrieblichen Arbeitsschutzes verbessern

Arbeitsschutzmanagement-Beauftragter ASMB-TÜV

Die erforderlichen Kompetenzen und Methodenkenntnisse zur Bewältigung der Aufgaben eines Arbeitsschutzmanagement-Beauftragten werden aufgezeigt. Sie verstehen die grundlegenden Funktionen eines Arbeitsschutzmanagementsystems und lernen, sowohl arbeitsschutzspezifische Prozesse einzuordnen und zu gestalten als auch – wo notwendig – arbeitsschutzrelevante Aspekte in Kern- beziehungsweise Unterstützungsprozesse zu integrieren. Sie wissen, wie Sie mithilfe der grundsätzlichen Vorgehensweisen des Projektmanagements die Einführung beziehungsweise Pflege eines Arbeitsschutzmanagementsystems planen und umsetzen und wie Sie die Wirksamkeit des Systems mithilfe von Kennzahlen beurteilen, steuern und verbessern können.

Inhalte

Das dreitägige Seminar vermittelt praxisorientiertes Know-how zur effizienten Einführung und Weiterentwicklung eines prozessorientierten Arbeitsschutzmanagementsystems.

Die Inhalte des Seminars sind:

- Die Aufgaben eines Arbeitsschutzmanagement-Beauftragten
- Grundlagen des Projektmanagements
- Aufbau und Implementierung einer prozessorientierten, integrierten Managementdokumentation
- Gestaltung von arbeitsschutzspezifischen Prozessen beziehungsweise Integration von arbeitsschutzrelevanten Aspekten in Kern- oder Unterstützungsprozesse
- Implementierung eines Arbeitsschutzmanagementsystems
- Kennzahlen
- Audit und Zertifizierung
- Fallbeispiele und Gruppenarbeiten

Teilnehmerkreis

- Führungs- und Fachkräfte aus allen Bereichen, die mit dem Aufbau und der Pflege eines Arbeitsschutzmanagementsystems im Unternehmen betraut sind
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit aus allen Branchen
- QM- und UM-Beauftragte, die mit dem Aufbau und der Pflege eines integrierten Managementsystems beziehungsweise eines Arbeitsschutzmanagementsystems im Unternehmen betraut sind
- Unternehmensberater

Voraussetzung

Zertifikat ASMF-TÜV oder vergleichbare Schulungsnachweise

Abschluss:	Zertifikat Arbeitsschutzmanagement-Beauftragter ASMB-TÜV
Dauer:	3 Tage
Preis:	780,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 60,00 € Lernmittel (zzgl. MwSt.) 190,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 1.225,70 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	ASM-Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/1113012

Ihr Nutzen:

- Sie verfügen über die zur Erfüllung Ihrer Aufgabe als ASMB erforderliche Methodenkompetenz.
- Sie können Anforderungen an ein Arbeitsschutzmanagementsystem betriebsintern verständlich aufbereiten und kommunizieren.
- Sie sind in der Lage, arbeitsschutzrelevante Prozesse zu gestalten und zu steuern.

Termine 2014

Augsburg
02.07. - 04.07.

Berlin
19.05. - 21.05. 01.12. - 03.12.

Dresden
25.03. - 27.03. 16.12. - 18.12.

Essen
16.06. - 18.06.

Frankfurt
30.06. - 02.07.

Freiburg
17.09. - 19.09.

Hamburg
29.09. - 01.10.

Hannover
17.11. - 19.11.

Köln
27.10. - 29.10.

Leipzig
16.06. - 18.06.

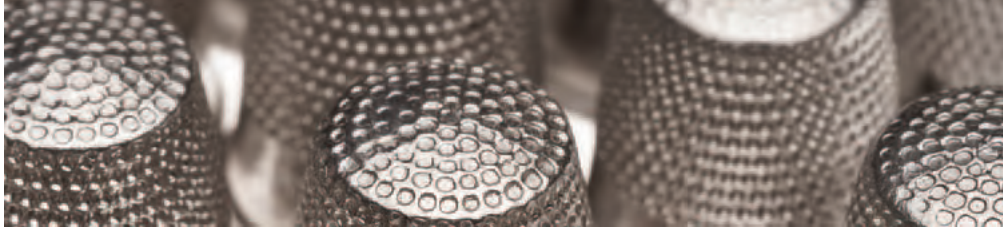
München
26.05. - 28.05. 11.11. - 13.11.

Nürnberg
30.06. - 02.07.

Regensburg
03.06. - 05.06. 21.10. - 23.10.

Stuttgart
25.03. - 27.03.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.



Die Wirksamkeit des Arbeitsschutzmanagementsystems sicherstellen

Arbeitsschutzmanagement-Auditor ASMA-TÜV

Arbeitsschutzmanagement-Audits können ihren Nutzen nur dann entfalten, wenn sie so konzipiert und durchgeführt werden, dass sinnvolle Informationen zur Verbesserung der Arbeitsschutzmaßnahmen gesammelt werden können. Sowohl an die fachliche als auch an die soziale Kompetenz der Auditoren werden dabei hohe Ansprüche gestellt.
Sie lernen unter Anleitung erfahrener Auditoren, Arbeitsschutzmanagement-Audits zu planen, durchzuführen und nachzubereiten. Sie können damit Ihr Unternehmen bei der ständigen Verbesserung der Arbeitsschutzleistungen unterstützen.

Inhalte
Qualifizierte Audits spielen eine Schlüsselrolle dabei, ein effektives Arbeitsschutzmanagement im Unternehmen einzuführen und funktionsfähig zu halten. Audits machen transparent, wo notwendige Arbeitsschutzvorkehrungen ganz fehlen beziehungsweise die praktische Umsetzung nicht den dokumentierten Vorgaben entspricht.
In diesem viertägigen Seminar werden Sie auf die anspruchsvolle Aufgabe eines Arbeitsschutzmanagement-Auditors vorbereitet.
Die Inhalte des Seminars sind:
- Anforderungen an das Arbeitsschutzmanagement-Audit
- Planung und Durchführung von Audits
- Checklistenmethodik
- Bewertungen und Korrekturmaßnahmen
- Erstellung eines Auditberichts
- Gesprächsführung für Auditoren
- Arbeitsschutzmanagement-Audits in der Praxis

In intensiven Gruppenarbeiten und Auditsimulationen erhalten Sie die nötige Sicherheit für Ihr Auftreten als Auditor. Durch ein Videofeedback werden Ihnen Ihre Stärken und Potenziale aufgezeigt.

Teilnehmerkreis
- Führungskräfte aus allen Bereichen und Branchen
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit aus allen Branchen
- Qualitätsmanagement- und Umweltmanagement-Beauftragte, die mit dem Aufbau und der Pflege eines integrierten Managementsystems beziehungsweise eines Arbeitsschutzmanagementsystems im Unternehmen betraut sind
- Unternehmensberater, die auf diesem Gebiet Kompetenz erwerben möchten

Voraussetzung
Zertifikat ASMB-TÜV oder vergleichbare Schulungsnachweise

Hinweis
Dieser Lehrgang ist als Fortbildung zur Rezertifizierung der (DAkkS-)Qualifikation AQM-Auditor®-TÜV anerkannt.

Abschluss:	Zertifikat Arbeitsschutzmanagement-Auditor ASMA-TÜV
Dauer:	4 Tage
Preis:	1050,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 50,00 € Lernmittel (zzgl. MwSt.) 320,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 1.689,80 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	ASM-Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/1113013

Ihr Nutzen:
- Sie kennen die Vorgehensweise bei der Planung, Durchführung und Nachbereitung von Arbeitsschutzmanagement-Audits.
- Sie können Auditfeststellungen bewerten und dokumentieren.
- Sie sind in der Lage, den Nutzen des Arbeitsschutzmanagementsystems zu verbessern.

Termine 2014

Berlin
08.12. - 11.12.

Essen
15.12. - 18.12.

Freiburg
25.11. - 28.11.

Hamburg
15.12. - 18.12.

München
11.02. - 14.02. 30.06. - 03.07.
08.12. - 11.12.

Nürnberg
29.09. - 02.10.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

» Qualifizierte Mitarbeiter sind für ein wirksames Energiemanagement unverzichtbar. «

Energiemanagement

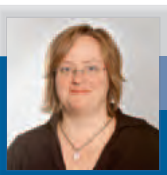
Effizienz steigern, Kosten senken

Die Energiepreise steigen kontinuierlich, und eine effiziente Nutzung von Energie entwickelt sich zunehmend zum wirtschaftlichen Erfolgsfaktor. Durch Umsetzung der Forderungen aus der ISO 50001 zu Energiemanagementsystemen lässt sich der Energieverbrauch in Unternehmen signifikant senken. Damit können sowohl Kosten eingespart als auch Treibhausgasemissionen und andere Umweltbelastungen reduziert werden. Die Norm beschreibt die Anforderungen an eine Organisation zur Einführung, Verwirklichung, Aufrechterhaltung und Verbesserung eines Energiemanagementsystems. Ein entscheidender Vorteil für Unternehmen besteht dabei in der erleichterten Identifizierung von Einsparmöglichkeiten durch einen Monitoring-Prozess. Zudem sind Ermäßigungen bei den Energie- und Stromsteuern an bestimmte Voraussetzungen geknüpft – wer ein von unabhängiger Stelle zertifiziertes Energiemanagementsystem vorweisen kann, ist gut gerüstet.

Energieeffizienz – auch eine Frage der Organisation
Oft wird allein nach technischen Lösungen gesucht, wenn es um die Verbesserung der Energieeffizienz im Unternehmen geht. Doch diese können ihre Wirkung nur innerhalb eines bestimmten organisatorischen Rahmens entfalten. Mit den richtigen Leitlinien zur Nutzung von Energie lassen sich langfristige Veränderungen der Organisation erzielen, die zusammen mit weiteren Maßnahmen eines systematischen Managements den Bestand des Unternehmens sichern helfen.

Wirkungsvolles Energiemanagement braucht qualifiziertes Personal
Bei der Entwicklung der für ein erfolgreiches Energiemanagement notwendigen Kompetenzen unterstützt Sie die TÜV SÜD Akademie. Die modulare Ausbildung Energiemanagement führt von der **Energiemanagement-Fachkraft EnMF-TÜV** zum **Energiemanagement-Beauftragten EnMB-TÜV**. Optional kann danach das technische Fachmodul **Technischer Energiemanager – TÜV** absolviert werden, das zur Einführung und Umsetzung des Energiemanagementsystems im Betrieb befähigt. Mitarbeiter, die Energiemanagementsysteme auditieren sollen, können die Ausbildung durch den Lehrgang zum **Energiemanagement-Auditor EnMA-TÜV** ergänzen.

Energieeffizienz sichert Wettbewerbsfähigkeit – mit unserem Ausbildungskonzept holen Sie sich genau die passenden Qualifikationen ins Unternehmen.



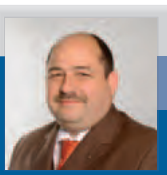
Fachliche Leitung – Management

Heike Bretschneider

E-Mail:
akd.energiemanagement@tuev-sued.de

Telefon:
0351 4202-114

www.tuev-sued.de/akademie/jp/energiemanagement



Fachliche Leitung – Technik

Torsten Merk

E-Mail:
akd.energiemanagement@tuev-sued.de

Telefon:
0341 4653-388

www.tuev-sued.de/akademie/jp/energiemanagement

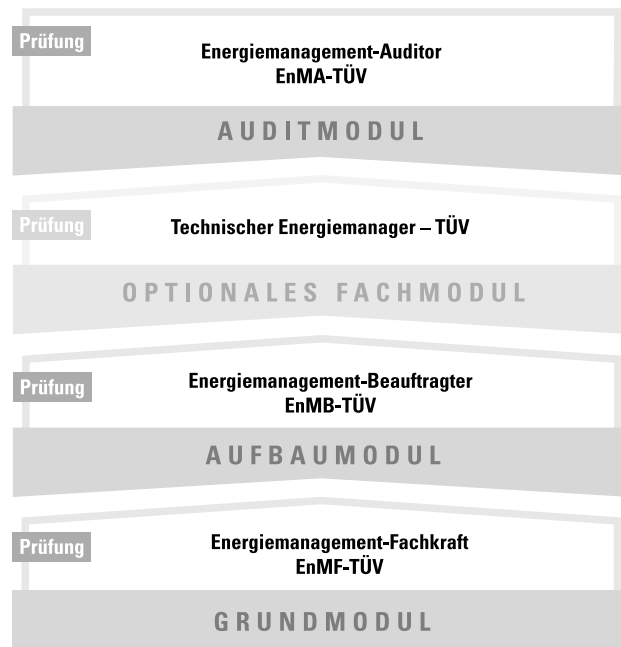
Modulare Ausbildung Energiemanagement

Erwerben Sie das Management- und Technikwissen für maximale Energieeffizienz
Passend zu Ihrem individuellen Aufgabengebiet im Bereich Energiemanagement bietet Ihnen die TÜV SÜD Akademie genau die benötigte Qualifikation.

Der Grundlehrgang **Energiemanagement-Fachkraft EnMF-TÜV** legt das Fundament für die Mitarbeiter, die bei der Umsetzung eines Energiemanagementsystems mitwirken sollen. Er ist die Basis für den Aufbaulehrgang **Energiemanagement-Beauftragter EnMB-TÜV**. Der Energiemanagement-Beauftragte verfügt über das notwendige Wissen, um mithilfe der technischen Abteilungen Energiemanagementsysteme im Unternehmen fachgerecht einzuführen. Der Aufbaulehrgang vertieft die organisatorischen und wirtschaftlichen Aspekte des Themas.

Danach kann optional das Fachmodul **Technischer Energiemanager – TÜV** besucht werden. Basierend auf dem Grundlagenwissen aus den ersten beiden Modulen werden Ihnen hier Fachkenntnisse zur technischen Auslegung von Energiemanagementsystemen vermittelt. Sie verstehen die anlagen- und bautechnischen Voraussetzungen der Energieeffizienz und können ein Energiemanagementsystem im Unternehmen implementieren.

Das Lehrgangskonzept schließt mit dem Auditmodul zum **Energiemanagement-Auditor EnMA-TÜV** für Fach- und Führungskräfte ab. In diesem Seminar erwerben Sie die entscheidenden Kompetenzen, die zum selbstständigen Planen und Durchführen von Audits erforderlich sind.



Energie effizient nutzen

Energiemanagement-Fachkraft EnMF-TÜV

Energie ist ein wichtiger Produktionsfaktor. Ein effizienter Umgang mit Energie spart Ressourcen und damit Kosten. Ein Energiemanagementsystem schafft die Strukturen zum optimierten Einsatz von Energie. Beginnend mit der Energiepolitik über die systematische Erfassung und Bewertung der Energieverbräuche bis hin zur Realisierung von Maßnahmen zur Erschließung von Einsparpotenzialen, können Sie den organisatorischen Rahmen begleiten und an der Schnittstelle zwischen Management und technischer Umsetzung mitarbeiten. Auch im Rahmen eines Zertifizierungsprozesses können Sie unterstützend mitwirken.

Inhalte

- Grundlagen Managementsystem
  - Funktionen von Managementsystemen
  - Grundlagen zur Erstellung einer Systemdokumentation
  - Prozessorientierung im Managementsystem
  - Einfache Methoden zur Verbesserung von Prozessen
- Anforderungen an ein Energiemanagementsystem
  - Ziele und Nutzen von Energiemanagementsystemen
  - Forderungen der DIN EN ISO 50001
  - Planung und Implementierung eines Energiemanagementsystems
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
  - EU-Richtlinien (Energieeffizienzrichtlinie, Gebäuderichtlinie, Emissionshandelsrichtlinie)
  - Energiewirtschaftsgesetz, Energiesteuergesetz, Stromsteuergesetz
  - Erneuerbare-Energien-Gesetz
  - Energieeinsparverordnung
  - Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz
- Technische Grundlagen im Überblick
  - Energetische Grundbegriffe
  - Gebäudehülle/Gebäudetechnik/Prozesstechnik
  - Energiedatenerfassung
  - Auswertung und Vergleich von Kennwerten

Im Rahmen des Seminars erhalten Sie einen Band mit Normentexten, den Sie zur weiteren Verwendung behalten dürfen.

Teilnehmerkreis

- Managementbeauftragte, die ein Energiemanagementsystem unterstützen sollen
- Managementbeauftragte, die mit dem Technischen Leiter oder technischen Mitarbeitern zusammenarbeiten
- UM- und QM-Beauftragte, die Aspekte eines Energiemanagementsystems einbinden sollen

Hinweis

Dieser Kurs behandelt international gültige Normen und eignet sich auch für die Durchführung im Ausland.

Abschluss:	Zertifikat Energiemanagement-Fachkraft EnMF-TÜV
Dauer:	4 Tage
Preis:	970,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 110,00 € Lernmittel (zzgl. MwSt.) 190,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 1.511,30 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/1118101

Ihr Nutzen:

- Sie können die Forderungen der DIN EN ISO 50001 in die betriebliche Praxis umsetzen.
- Sie wirken an Aufbau und Optimierung eines Energiemanagementsystems mit.
- Als Energiemanagement-Fachkraft bilden Sie das Bindeglied zwischen Technik und Management.

Termine 2014

Augsburg
27.01. - 30.01. 17.03. - 20.03.
23.06. - 26.06. 08.09. - 11.09.

Berlin
13.01. - 16.01. 25.08. - 28.08.

Dresden
18.02. - 21.02. 01.07. - 04.07.

Essen
01.04. - 04.04. 29.09. - 02.10.

Frankfurt
04.03. - 07.03. 06.05. - 09.05.
14.07. - 17.07. 08.09. - 11.09.

Freiburg
11.03. - 14.03. 24.06. - 27.06.
06.10. - 09.10.

Hamburg
24.02. - 27.02. 16.06. - 19.06.
06.10. - 09.10.

Hannover
21.01. - 24.01. 07.07. - 10.07.

Karlsruhe
20.10. - 23.10.

Kassel
17.03. - 20.03.

Köln
03.02. - 06.02. 18.08. - 21.08.

Leipzig
03.03. - 06.03. 03.11. - 06.11.

Mannheim
10.02. - 13.02. 05.05. - 08.05.

München
24.02. - 27.02. 02.06. - 05.06.
09.09. - 12.09.

Nürnberg
03.02. - 06.02. 05.05. - 08.05.
16.09. - 19.09.

Regensburg
11.03. - 14.03. 07.07. - 10.07.

Rostock
25.08. - 28.08.

Stuttgart
25.02. - 28.02. 03.06. - 06.06.
02.09. - 05.09. 13.10. - 16.10.

Zwickau
19.05. - 22.05.

Energiemanagementsystem optimal steuern

Energiemanagement-Beauftragter EnMB-TÜV

Ein Energiemanagementsystem unterstützt Sie dabei, systematisch Einsparpotenziale zu erschließen. Dafür stehen Methoden und Werkzeuge zur Verfügung. Die Verzahnung von Management und Technik ist für die optimale Umsetzung unerlässlich. Betriebswirtschaftliche Betrachtungen und die Einbeziehung von Fördermöglichkeiten bieten einen Anreiz für eine konsequente Umsetzung.

Inhalte

- Umsetzung Managementsystem
  - Prozesse und Dokumentation
  - Verantwortlichkeiten, Schnittstellen
  - Information und Schulung
  - Integrierte Managementsysteme
  - Erstellung einer Managementsystemdokumentation
  - Grundlagen Projektmanagement
  - Audit und Zertifizierung von Energiemanagementsystemen
- Praxis Energiemanagementsystem
  - Ermittlung und Erschließung von Einsparpotenzialen
  - Methoden zur Bewertung der Energieeffizienz
  - Beispiele für Energieverbrauchs- und Kostensenkungspotenziale
- Wirtschaftliche Rahmenbedingungen
  - Energiebeschaffung
  - Energetische Betrachtung bei der Beschaffung von Ausgangsmaterialien, Einrichtungen und Dienstleistungen
  - Wirtschaftlichkeitsberechnungen
  - Fördermöglichkeiten
  - Contracting

Teilnehmerkreis

- Managementbeauftragte, die ein Energiemanagementsystem aufbauen oder unterstützen sollen
- Managementbeauftragte, die mit dem Technischen Leiter oder technischen Mitarbeitern zusammenarbeiten
- QM- und UM-Beauftragte, die Aspekte eines Energiemanagementsystems in ein bestehendes Managementsystem einbinden sollen

Voraussetzung

Zertifikat Energiemanagement-Fachkraft EnMF-TÜV oder vergleichbare Schulungsnachweise

Hinweis

Dieser Kurs behandelt international gültige Normen und eignet sich auch für die Durchführung im Ausland.

Abschluss:	Zertifikat Energiemanagement-Beauftragter EnMB-TÜV
Dauer:	4 Tage
Preis:	1.000,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 70,00 € Lernmittel (zzgl. MwSt.) 190,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 1.499,40 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/1118102

Ihr Nutzen:

- Als Energiemanagement-Beauftragter identifizieren Sie mit relevanten Kennzahlen Einsparpotenziale.
- Sie koordinieren die Umsetzung eines Energiemanagementsystems.
- Sie begleiten kompetent den Zertifizierungsprozess.

Termine 2014

Augsburg
24.03. - 27.03. 30.06. - 03.07.
15.09. - 18.09.

Berlin
03.03. - 06.03. 13.10. - 16.10.

Dresden
19.05. - 22.05. 01.09. - 04.09.

Essen
23.06. - 26.06. 17.11. - 20.11.

Frankfurt
07.04. - 10.04. 14.10. - 17.10.

Freiburg
07.04. - 10.04. 15.07. - 18.07.
04.11. - 07.11.

Hamburg
10.03. - 13.03. 25.08. - 28.08.
17.11. - 20.11.

Hannover
14.07. - 17.07.

Kassel
07.07. - 10.07.

Köln
24.03. - 27.03. 08.09. - 11.09.

Leipzig
14.04. - 17.04. 02.12. - 05.12.

Mannheim
14.07. - 17.07.

München
01.04. - 04.04. 21.10. - 24.10.

Nürnberg
02.06. - 05.06. 10.11. - 13.11.

Regensburg
01.04. - 04.04. 22.09. - 25.09.

Stuttgart
01.04. - 04.04. 21.10. - 24.10.

Zwickau
02.06. - 05.06.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Energiemanagementsysteme aktiv umsetzen

Technischer Energiemanager – TÜV

Unsere dritte Ausbildungsstufe im Energiemanagement ist die Weiterqualifizierung zum Technischen Energiemanager. In der vorangegangenen Qualifikation zur Energiemanagement-Fachkraft und zum Energiemanagement-Beauftragten wurden die Kenntnisse der relevanten Normen sowie organisatorische und wirtschaftliche Aspekte vermittelt. In dieser Ausbildungsstufe widmen wir uns eingehend den technischen Komponenten. Anhand von praktischen Beispielen werden Ihnen technische Lösungswege aufgezeigt, die Sie in Ihrer täglichen Arbeit als Energiemanager bei der Einführung, Aufrechterhaltung und Verbesserung eines Energiemanagementsystems anwenden können.

Inhalte

- Technische Grundlagen und Einsparpotenziale
- Anlagentechnik
  - Heizungstechnik, Lüftungs- und Klimatechnik
  - Kälteanlagen
  - Elektrische Verbraucher
  - Druckluft
  - Solartechnik, Biomasse, Kraft-Wärme-Kopplung
- Bautechnische Grundlagen
- Abläufe, Prozesse, Werkzeuge
- Implementierung eines Energiemanagementsystems im Unternehmen
- Projektmanagement/-konzept
  - Grundlagen des Projektmanagements
  - Phasen der Projektentwicklung
- Abschlussprüfung

Teilnehmerkreis

Technische Leiter oder technische Mitarbeiter, die ein Energiemanagementsystem im Betrieb einführen oder begleiten sollen

Voraussetzung

- Erfolgreicher Abschluss als Energiemanagement-Beauftragter EnMB-TÜV oder gleichwertiger Schulungsabschluss
- Ingenieur, Techniker oder Meister im technischen Bereich

Hinweis

Nach diesem Seminarmodul können Sie sich in weiteren 5 Tagen zum Energiemanagement-Auditor EnMA-TÜV ausbilden lassen.

Abschluss: Zertifikat der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 10 Tage

Preis: 2.165,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
80,00 € Lernmittel (zzgl. MwSt.)
50,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.)
2.731,05 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/3616003

Ihr Nutzen:

- Sie kennen die technischen Grundlagen effizienter Energienutzung.
- Sie können systematisch Lösungsansätze zur Energieeinsparung finden und realisieren.
- Sie wissen, wie Sie ein Energiemanagementsystem einführen und erfolgreich umsetzen.

Termine 2014

Augsburg
14.07. - 18.07. + 28.07. - 01.08.

Berlin
31.03. - 11.04. 03.11. - 14.11.

Dresden
15.09. - 20.09. + 29.09. - 02.10.

Hamburg
12.05. - 23.05.

Leipzig
07.04. - 18.04.

Mannheim
22.09. - 10.10.

München
10.02. - 21.02. 03.11. - 14.11.

Regensburg
05.05. - 09.05. + 19.05. - 23.05.

Stuttgart
06.10. - 17.10.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Energieeffizienz konsequent verfolgen

Energiemanagement-Auditor EnMA-TÜV

Ein Energiemanagementsystem schafft die Strukturen zum optimierten Einsatz von Energie. Es unterstützt Unternehmen bei der ständigen Verbesserung ihrer Abläufe und Prozesse zum Zwecke der nachhaltigen Steigerung der Energieeffizienz. Mit der Durchführung von Energiemanagementaudits nutzen Sie ein ergänzendes Instrument, um die Position des Unternehmens und die Wirksamkeit des Managementsystems zu bestimmen.
Dabei können Energiemanagementaudits ihren Nutzen nur dann entfalten, wenn sie so konzipiert und durchgeführt werden, dass sinnvolle und richtige Informationen zur Leistungsverbesserung generiert werden.

Inhalte
In diesem Seminar lernen Sie unter kompetenter Anleitung erfahrener Auditoren, Energiemanagementsysteme souverän zu auditieren. Basierend auf der DIN EN ISO 19011 werden Kenntnisse zur Planung, Durchführung und Auswertung von Audits vertieft.
- DIN EN ISO 19011
- Planung von Audits
- Checklistenmethodik
- Durchführung von Audits
- Gesprächsführung für Auditoren
- Auswertung von Auditergebnissen
- Korrekturmaßnahmen festlegen und verfolgen
- Erstellung eines Auditberichts

Basis des Seminars ist ein praxisrelevantes Firmenhandbuch. In intensiven Gruppenarbeiten und Auditsimulationen erhalten Sie die nötige Sicherheit für Ihr Auftreten als Auditor. Durch ein Videofeedback werden Ihnen Ihre Stärken und Potenziale aufgezeigt.

Teilnehmerkreis
- Fach- und Führungskräfte aus allen Bereichen, die als Auditor für Energiemanagementsysteme tätig werden wollen
- Managementbeauftragte, die ein Energiemanagementsystem unterstützen sollen

Das Seminar ist auf 14 Teilnehmer begrenzt.

Voraussetzung
Sie erfüllen eine der folgenden Voraussetzungen:
- Zertifikat EnMB-TÜV oder vergleichbare Schulungsnachweise
- Zertifikat QMB-TÜV und UMB-TÜV oder vergleichbare Schulungsnachweise und Besuch der fachspezifischen Energiemanagement-Ausbildung

Hinweis
Dieser Kurs behandelt international gültige Normen und eignet sich auch für die Durchführung im Ausland.
Dieser Lehrgang ist als Fortbildung zur Rezertifizierung der (DAkkS-)Qualifikation AQM-Auditor®-TÜV anerkannt.

Abschluss: Zertifikat Energiemanagement-Auditor EnMA-TÜV

Dauer: 5 Tage

Preis:
1.460,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
60,00 € Lernmittel (zzgl. MwSt.)
320,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.)
2.189,60 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/1118106

Ihr Nutzen:
- Als Energiemanagement-Auditor gestalten Sie Optimierungsprozesse im Unternehmen mit.
- Sie stellen ein wirksames Energiemanagementsystem sicher.
- Sie meistern Auditsituationen souverän und erfolgreich.

Termine 2014

Augsburg
01.09. - 05.09.

Berlin
03.11. - 07.11.

Dresden
15.12. - 19.12.

Essen
08.12. - 12.12.

Frankfurt
02.06. - 06.06. 01.12. - 05.12.

Freiburg
02.06. - 06.06. 15.12. - 19.12.

Hamburg
01.12. - 05.12.

Hannover
15.09. - 19.09.

Köln
12.05. - 16.05.

Leipzig
14.07. - 18.07.

München
05.05. - 09.05. 24.11. - 28.11.

Nürnberg
01.12. - 05.12.

Regensburg
20.01. - 24.01. 03.11. - 07.11.

Stuttgart
19.05. - 23.05. 24.11. - 28.11.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Clever Energiekosten sparen

Kostensenkung durch Energiemanagementsysteme – ISO 50001

Die Begrenztheit der globalen Rohstoffressourcen macht ihren effizienten Einsatz notwendig und ist mit einem stetigen Preisanstieg der Energieträger verbunden. Damit wird der Energieverbrauch zu einem immer wichtigeren Kostenfaktor für die Unternehmen. Eine höhere Energieeffizienz stellt außerdem eine wesentliche Komponente des Klimaschutzes dar. Erreichen lässt sich eine Reduzierung des Energieverbrauchs und die damit verbundene Kostenersparnis durch ein systematisches Energiemanagement im Unternehmen. Die ISO 50001 ist die aktuelle globale Norm für Energiemanagementsysteme. Unser Seminar verschafft Ihnen in nur einem Tag einen Überblick, wie Sie durch den Einsatz eines Energiemanagementsystems Energiekosten senken können, welche Rahmenbedingungen gelten und was für eine Zertifizierung nach ISO 50001 zu beachten ist.

Inhalte

- Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen und Energiepolitik in Deutschland
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
  - Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)
  - Kyoto-Protokoll
  - Verpflichtungen und Richtlinien der EU
  - Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) und Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWK-G)
  - Energieeinsparverordnung (EnEV) und Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG)
  - Förderungsmöglichkeiten
- Energiemanagementsystem
  - Ziele und Nutzen von Energiemanagementsystemen
  - Grundlagen der ISO 50001
  - Planung, Verwirklichung und Überprüfung eines Energiemanagementsystems
  - Interne Auditierung
  - Implementierung eines Energiemanagementsystems
  - Energiedatenerfassung
  - Beispiel für Kostensenkungspotenzial
- Zertifizierung des Energiemanagementsystems: Anforderungen nach ISO 50001

Teilnehmerkreis

Unternehmer und ihre beauftragten Personen, die in ihrem Unternehmen ein Energiemanagementsystem einführen wollen

Termine 2014

Augsburg
19.05.

Berlin
29.04. 18.11.

Essen
02.07.

Frankfurt
19.02. 06.10.

Hamburg
21.02.

Köln
31.01.

Leipzig
23.01.

Mannheim
09.04.

München
03.02.

Nürnberg
21.03. 20.11.

Rostock
16.09.

Stuttgart
02.06.

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	1 Tag
Preis:	425,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 505,75 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/3616001

Ihr Nutzen:

- Sie sind mit den gesetzlichen Rahmenbedingungen zum Thema Energieeffizienz vertraut.
- Sie kennen die Möglichkeiten und Nutzen von Energiemanagementsystemen.
- Die Anforderungen für eine Energiemanagementzertifizierung nach ISO 50001 sind Ihnen bekannt.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

» Datenschutz gehört zu den größten Herausforderungen unserer Zeit. «

Datenschutz
Eine lohnende Investition

Für die Informations- und Wissensgesellschaft von heute bildet die moderne Informations- und Kommunikationstechnik das Fundament und trägt maßgeblich zum wirtschaftlichen Erfolg bei. Die neuen Technologien werden im unternehmerischen Umfeld eingesetzt und vereinfachen so die Arbeitsprozesse zwischen Unternehmen aller Branchen weltweit. Durch die vielseitigen Möglichkeiten, Daten zu speichern, auszutauschen und zu vernetzen, hat sich jedoch nicht nur die Datenmenge, sondern auch das Risiko von Datenmissbrauch erhöht. Ein verantwortungsvoller Umgang mit Daten wird immer mehr zur wesentlichen Voraussetzung für erfolgreiche Geschäftsbeziehungen.

Mehr Sicherheit. Mehr Wert.
Mit einem ganzheitlichen Datenschutzkonzept erhalten Sie Transparenz und Kontrolle über die Datenflüsse in Ihrem Unternehmen und können diese Prozesse in Ihr Managementsystem einbinden. Begegnen Sie dabei den Herausforderungen des Datenschutzes mit der nötigen Fachkenntnis, um Ihre datenschutzrechtlichen Pflichten bestmöglich zu erfüllen und mehr Wert für Ihr Unternehmen zu generieren: Präventiver Datenschutz stellt die Basis für eine vertrauensvolle Beziehung zu Ihren Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern sowie Aufsichtsbehörden dar und kann sich im Wettbewerb als entscheidender Vorteil für Ihr Unternehmen erweisen.

Know-how für Datenschutzbeauftragte
Neben der praxisbewährten Ausbildung zum **Datenschutzbeauftragten DSB-TÜV** hat die TÜV SÜD Akademie ein innovatives Ausbildungsmodul zum **Datenschutzauditor DSA-TÜV** entwickelt. Mit der Fortbildung zum Datenschutzauditor sind Sie in der Lage, Schwachstellen innerhalb eines Datenschutzkonzepts zu identifizieren, Verbesserungen zu initiieren und den gesamten Prozess laufend zu verbessern und an aktuelle Gegebenheiten anzupassen.

Profitieren Sie auch in anderen Datenschutzseminaren von der Erfahrung und innovativen Kompetenz der TÜV SÜD Akademie!

Praxiswissen Datenschutz
Sie möchten Ihr Wissen zum betrieblichen Datenschutz stets auf dem aktuellen Stand halten? Unsere Autoren vermitteln Ihnen mit unserem Fachinformationsdienst (4 x jährlich) Praxiswissen im Datenschutz und zur aktuellen Rechtsprechung. Weitere Informationen unter:
www.tuev-sued.de/akademie/datenschutz-praxiswissen

forum.datenschutz
Informieren Sie sich über den neuesten Stand und die gesetzlichen Entwicklungen im Datenschutz und vertiefen Sie Ihre Kenntnisse durch praxisnahe Vorträge. Nutzen Sie die Gelegenheit für einen Erfahrungsaustausch mit Experten und Praktikern für betrieblichen Datenschutz.
Infos und Anmeldung unter:
www.tuev-sued.de/akademie/datenschutz-forum

Fachliche Leitung

Andreas Lindt

E-Mail:
akd.datenschutz@tuev-sued.de

Telefon:
089 5791-1404

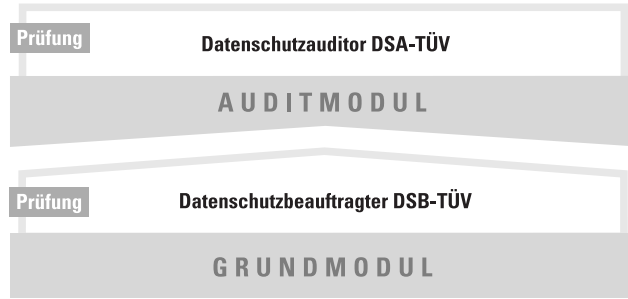
www.tuev-sued.de/akademie/jp/datenschutz

Modulare Ausbildung Datenschutz

Mit der modularen Ausbildung der TÜV SÜD Akademie erwerben Sie die fachliche Kompetenz, die Sie für die Planung, Implementierung und konstante Verbesserung Ihres betrieblichen Datenschutzes benötigen. Das didaktische Konzept der Lehrgänge orientiert sich sehr stark an der Praxis. Neben zahlreichen Fallbeispielen und Übungen bieten die Lehrgänge auch Zeit und Raum für konkrete Praxisfragen. Das erleichtert Ihnen den Transfer und die anschließende Umsetzung in die Praxis.

Bereits im Modul **Datenschutzbeauftragter DSB-TÜV** erwerben Ihre Mitarbeiter die nach dem Bundesdatenschutzgesetz erforderlichen Kenntnisse. Auf dieser Grundlage ist es dem Beauftragten möglich, die gesetzlichen Vorschriften lückenlos zu erfüllen, praxisorientierte Lösungen für alle relevanten Bereiche zu entwickeln und die eigenen Kenntnisse konstant zu aktualisieren.

Das Modul **Datenschutzauditor DSA-TÜV** erweitert die Kompetenzen des Datenschutzbeauftragten gezielt im Sinne einer konstanten Weiterentwicklung des betrieblichen Datenschutzes. Gerade in Zeiten schneller Veränderung bei den Datenschutzaufgaben ist die regelmäßige Durchführung von Audits die Garantie für einen gesetzeskonformen Datenschutz.



Online-Buchshop

Holen Sie sich aktuelles Wissen zum Nachlesen! Unser Buchshop bietet Ihnen Fachliteratur für die Bereiche Management und Technik – jetzt bequem online bestellen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/buchshop

Gesetzliche Vorgaben erfüllen und volle Rechtssicherheit haben

Datenschutzbeauftragter DSB-TÜV

Dieses Intensivseminar vermittelt und vertieft Ihre Fachkenntnisse im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Nach Abschluss des Seminars verfügen Sie über:

- alle relevanten rechtlichen Kenntnisse
- alle technischen Kenntnisse zur Erfüllung der Aufgabe
- Wissen über die Probleme der Schnittstellen bei Arbeitsabläufen
- kommunikative Fähigkeiten zur Vermittlung datenschutzrechtlicher Regelungen im Unternehmen
- organisatorische Fähigkeiten zur sinnvollen Steuerung des Datenschutzes im Unternehmen

Das erworbene Wissen kann praxisgerecht im Unternehmen umgesetzt werden.

Inhalte

- Grundlagen des Datenschutzes
  - Ziele, Aufbau und Grundregeln des BDSG
  - Datengeheimnis, Straf- und Bußgeldvorschriften
- Aufgaben des Datenschutzbeauftragten
  - Rechte und Pflichten eines Datenschutzbeauftragten
  - Organisation des betrieblichen Datenschutzes
  - Informations- und Korrekturrechte
  - Outsourcing und Datenschutz
- Arbeitnehmerdatenschutz
  - Personalaktenrecht und Auskunftsrecht
  - Arbeitnehmerdatenschutz und Mitbestimmung
- IT-Sicherheitsmaßnahmen
  - Technische und organisatorische Maßnahmen
  - IT-Sicherheitsmechanismen, Kontrollmechanismen
  - IT-Grundschutzhandbuch
  - Risikopotenziale und Lösungsmöglichkeiten
  - IT-Sicherheitskonzept und Verfahrensverzeichnis
- Übermittlung personenbezogener Daten ins Ausland
- Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat
- Praktische Umsetzung des Datenschutzes
- Prüfung
- Datenschutz-Fachinformationen der TÜV SÜD Akademie (4 Ausgaben kostenlos)

Teilnehmerkreis

- Führungskräfte und Mitarbeiter aus der Privatwirtschaft, die für die Datenverarbeitung verantwortlich sind
- Betriebliche Datenschutzbeauftragte
- Zukünftige betriebliche Datenschutzbeauftragte
- Personen, die sich einen fundierten Überblick über das Thema „Datenschutzbeauftragter" verschaffen wollen

Das Seminar ist auf 20 Teilnehmer begrenzt.

Hinweis

Es sollen keine Personen zum DSB berufen werden, die in dieser Funktion in Interessenskonflikte geraten würden, die über das unvermeidliche Maß hinausgehen. Unvereinbar wäre es zum Beispiel, den Inhaber, den Vorstand, den Geschäftsführer oder den sonstigen gesetzlichen oder verfassungsmäßig berufenen Leiter zu bestellen, da sie sich nicht wirksam selbst kontrollieren können.
Sie erhalten im Rahmen des Seminars den neuen Datenschutz-Fachinformationsdienst der TÜV SÜD Akademie für ein Jahr kostenlos zugestellt (4 Ausgaben).

Abschluss:	Zertifikat Datenschutzbeauftragter DSB-TÜV
Dauer:	5 Tage
Preis:	1.575,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 125,00 € Lernmittel (zzgl. MwSt.) 190,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 2.249,10 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Datenschutzexperten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/1117001

Ihr Nutzen:

- Als Datenschutzbeauftragter kennen Sie die gesetzlichen Vorschriften zum Datenschutz und wissen, wie diese zu erfüllen sind.
- Sie ergänzen die eigenen Kenntnisse im Datenschutz systematisch und runden sie mit den aktuellsten Informationen ab.
- Sie entwickeln praxisorientierte Lösungen für alle relevanten Bereiche.

Termine 2014

Augsburg
17.02. - 21.02. 14.07. - 18.07.
22.09. - 26.09.

Bayreuth
22.09. - 26.09.

Berlin*
03.02. - 07.02. 17.03. - 21.03.
23.06. - 27.06. 22.09. - 26.09.
01.12. - 05.12.

Dresden
20.01. - 24.01. 10.11. - 14.11.

Erfurt
17.11. - 21.11.

Essen
30.06. - 04.07.

Frankfurt
24.03. - 28.03. 23.06. - 27.06.
10.11. - 14.11.

Freiburg
07.04. - 11.04. 13.10. - 17.10.

Hamburg*
20.01. - 24.01. 04.08. - 08.08.
03.11. - 07.11.

Hannover
12.05. - 16.05. 08.09. - 12.09.

Heidelberg
12.05. - 16.05.

Karlsruhe
15.09. - 19.09.

Kassel
12.05. - 16.05.

Köln*
31.03. - 04.04. 07.07. - 11.07.
03.11. - 07.11.

* Termine der Sommerakademie
Mehr Info auf Seite 376–377

Gesetzliche Vorgaben erfüllen und volle Rechtssicherheit haben

Datenschutzbeauftragter DSB-TÜV

Fortsetzung der Termine

Termine 2014

Landshut
24.11. - 28.11.

Leipzig
17.03. - 21.03. 02.06. - 06.06.
06.10. - 10.10.

Mannheim
27.01. - 31.01. 24.11. - 28.11.

München
17.02. - 21.02. 24.03. - 28.03.
05.05. - 09.05. 30.06. - 04.07.
15.09. - 19.09. 06.10. - 10.10.
01.12. - 05.12.

Nürnberg
07.04. - 11.04. 02.06. - 06.06.
08.12. - 12.12.

Regensburg
10.02. - 14.02. 21.07. - 25.07.

Rostock
31.03. - 04.04.

Stuttgart
24.02. - 28.02. 07.04. - 11.04.
02.06. - 06.06. 22.09. - 26.09.
10.11. - 14.11. 08.12. - 12.12.

Zwickau
14.07. - 18.07.

Überlingen*
01.09. - 05.09.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Kontinuierliche Verbesserung des Datenschutzes

Datenschutzauditor DSA-TÜV

Ein wirkungsvolles Datenschutzkonzept muss einer ständigen Überprüfung und Verbesserung unterliegen. Lernen Sie das Datenschutzaudit als ein effektives Instrument kennen, mit dem Sie Kunden- und Behördenanforderungen sicher erfüllen und sich im Bereich Datenschutz kontinuierlich verbessern können. Mit dem systematischen Prüfverfahren sind Sie als Auditor in der Lage, Schwachstellen innerhalb eines Datenschutzkonzepts zu identifizieren, Verbesserungen zu initiieren und eine Gesamtbewertung über die Wirksamkeit des Datenschutzkonzepts abzugeben. Neben praxisorientierten Informationen zur Vor- und Nachbereitungsphase von Audits üben Sie anhand von Praxisbeispielen das Führen von Auditgesprächen. Sie erhalten Tipps für schwierige Situationen und erleben Audits als wertvolles Instrument zur systematischen Verbesserung des Datenschutzes.

Inhalte

- Anforderungen an das Datenschutzaudit
- Planung von Datenschutzaudits
- Systematische Auswahl relevanter Fachbereiche und Prozesse
- Fragetechniken, Checklisten
- Durchführung von Audits
- Gesprächsführung für Auditoren
- Umgang mit kritischen Auditsituationen
- Audits in der Praxis
- Nachbereitung von Audits
- Auswertung der Auditergebnisse
- Korrekturmaßnahmenfestlegung und -verfolgung
- Erstellung eines Auditberichts

Unter Anleitung eines Datenschutz- und eines Kommunikationsexperten erarbeiten Sie auf Basis einer Fallstudie das Konzept eines Datenschutzaudits. In intensiven Gruppenarbeiten und Auditsimulationen erhalten Sie die nötige Sicherheit für Ihr Auftreten als Auditor. Durch ein Videofeedback werden Ihnen Ihre Stärken und Potenziale aufgezeigt.

Teilnehmerkreis

Dieses Seminar richtet sich an Datenschutzbeauftragte sowie an Mitarbeiter und Verantwortliche aus den Bereichen Compliance, Datenschutz und -sicherheit. Darüber hinaus sind die Themen für Führungskräfte, Management-Beauftragte und Projektleiter interessant.
Das Seminar ist auf 14 Teilnehmer begrenzt.

Voraussetzung

Erfolgreicher Besuch der Veranstaltung DSB-TÜV oder vergleichbare Schulungsnachweise

Hinweis

Dieser Lehrgang ist als Fortbildung zur Rezertifizierung der (DAkkS-)Qualifikation AQM-Auditor® – TÜV anerkannt.

Abschluss: Zertifikat Datenschutzauditor DSA-TÜV

Dauer: 5 Tage

Preis:
1.680,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
50,00 € Lernmittel (zzgl. MwSt.)
320,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.)
2.439,50 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Datenschutzexperten der TÜV SÜD Akademie

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/1117006

Ihr Nutzen:

- Sie vertiefen Ihr Wissen als Datenschutzexperte.
- Sie sind in der Lage, Datenschutzkonzepte zu prüfen.
- Sie meistern kritische Audit-Situationen souverän.

Termine 2014

Berlin*
30.06. - 04.07. 06.10. - 10.10.

Frankfurt
17.11. - 21.11.

Freiburg
01.12. - 05.12.

Hamburg*
11.08. - 15.08.

Köln
24.11. - 28.11.

Leipzig
23.06. - 27.06.

Mannheim
08.12. - 12.12.

München
19.05. - 23.05. 28.07. - 01.08.
17.11. - 21.11.

Regensburg
01.12. - 05.12.

Rüdesheim*
14.07. - 18.07.

Stuttgart
05.05. - 09.05. 20.10. - 24.10.

Überlingen*
08.09. - 12.09.

* Termine der Sommerakademie
Mehr Info auf Seite 376–377

Inhouse-Seminare:
Bedarfsgerechte Trainings direkt in Ihrem Unternehmen: Alle Themen rund um Datenschutz konzipieren und realisieren wir auch individuell und maßgeschneidert für Sie.

Weitere Seminare

Datenschutz im Personalwesen

Durch die technologische Entwicklung sind heute so viele personenbezogene Daten im Umlauf wie noch nie. Auch im Laufe eines Anstellungsverhältnisses werden durch das Unternehmen jede Menge Informationen über die Arbeitnehmer gesammelt und verarbeitet. Diese Daten sind ausgesprochen wichtig und bedürfen eines sensiblen und rechtssicheren Umgangs innerhalb des Unternehmens. Oft bestehen Unklarheiten über die Zulässigkeit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der persönlichen Daten des Arbeitnehmers. Gerade die Durchführung von Kontrollen und der Umgang mit den daraus gewonnenen Informationen spielen eine große Rolle.
In dem eintägigen Seminar erhalten Sie fachliches Wissen zu den gesetzlichen Grundlagen und praktische Erfahrungen zu relevanten Sachverhalten des Datenschutzes im Personalbereich.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/1117007

IT-Kenntnisse für Datenschutzbeauftragte

Sie wirken bei der Gestaltung von IT-Systemen und -Anwendungen mit und treffen alle erforderlichen Maßnahmen für den Schutz personenbezogener Daten. Als Datenschutzbeauftragter müssen Sie die „Sprache der IT" beherrschen. Eine einheitliche Terminologie schafft die Basis für Fachdiskussionen zwischen dem Datenschutzbeauftragten und der IT-Abteilung. Die Vermittlung grundlegender IT-Kenntnisse steht im Mittelpunkt des zweitägigen Seminars. Am Ende des Seminars kennen Sie die wichtigsten IT-Begriffe, haben ein grundlegendes Verständnis für informationstechnologische Prozesse und kennen deren Auswirkungen auf die datenschutzrechtlichen Anforderungen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/1117008

Praxislösungen für Datenschutzbeauftragte

Als berufener Datenschutzbeauftragter beurteilen Sie vorgefundene Umstände oder geplante Maßnahmen im Hinblick auf deren datenschutzrechtliche Unbedenklichkeit. Begegnen Sie dabei den Herausforderungen des Datenschutzes mit der nötigen Fachkenntnis, um Ihre Aufgabe bestmöglich zu erfüllen. Mit unserem Workshop können Sie Ihre Kenntnisse aktualisieren, Antworten auf eigene Fragen finden, Lösungsansätze zu bestimmten Problemen entwickeln und somit Ihre anhaltende Qualifikation zur Aufrechterhaltung Ihrer Fachkunde als Datenschutzbeauftragter nachweisen.
Wir erarbeiten mit Ihnen Themen aus den Bereichen Personal, Vertrieb und Marketing. Sie haben aber auch die Möglichkeit, uns im Vorfeld des Workshops Ihre eigenen Interessensgebiete zu nennen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/1111519

Ausführliche Informationen, Flyer und Termine finden Sie online unter:
▸ **www.tuev-sued.de/akademie/jp/datenschutz**

» Methodenwissen und Social Skills – so bringen Sie Ihre Projekte sicher zum Ziel. «

Projektmanagement

Steigern Sie die Erfolgsquote Ihrer Projekte

Je schneller sich Märkte und Kundenbedürfnisse verändern, desto wichtiger wird ein gutes Projektmanagement. Denn das ist es, was Unternehmen erfolgreich macht: Wer in der Lage ist, seine Projekte zielorientiert und flexibel zu steuern, kann rechtzeitig auf neue Rahmenbedingungen reagieren.

Ob Projektauftraggeber, Projektleiter, Projektteammitglied, Projektmitarbeiter oder Projektassistenz – strukturiertes Projektmanagement bedingt qualifizierte und gut ausgebildete Mitarbeiter. Wir vermitteln Ihnen Schritt für Schritt fundiertes Wissen rund um das Thema Projektmanagement. Von den **Projektmanagement Methoden** bis hin zur **Projektmanagement Zertifizierung nach IPMA/GPM® und PMI®** – unsere Seminare bereiten Sie optimal vor.

Ein besonders flexibles Vorgehensmodell ist SCRUM. Gerade in Projektfeldern, in denen sich die Anforderungen erst entwickeln oder laufend verändern, ist SCRUM unersetzlich. **Agile Kompetenz – das SCRUM Bootcamp** ist unsere Antwort darauf. Hier lernen Sie die Prinzipien und Praktiken dieser Methode kennen und erfahren, wie Sie auch Anforderungen von hoher Komplexität souverän meistern. Best-Practice-Beispiele und zahlreiche Übungen zeigen Ihnen die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten dieser Methode und stellen sicher, dass Sie nach diesem Seminar sofort als Scrum Master einsatzbereit sind.

Welche Ziele Sie sich auch immer stecken, wir machen Sie fit für Ihren Projekterfolg. Dabei steht Ihnen frei, ob Sie unsere deutschlandweiten Terminangebote nutzen oder sich im maßgeschneiderten Inhouse-Seminar direkt in Ihrem Unternehmen ausbilden lassen.

Kennen Sie unsere weiteren Projektmanagement Angebote?

- **projektmanagement.campus**
  Sie wollen sich über ein vielfältiges Spektrum wesentlicher PM-Themen in konzentrierten Lerneinheiten informieren? Dann ist der projektmanagement.campus genau das Richtige für Sie – sechs Lerneinheiten aus zwölf auswählen, individuell zusammenstellen und das in eineinhalb Tagen!

- **Projektmanagement Stammtisch**
  Neues erfahren, sich austauschen und netzwerken: Sie wollen sich in geselliger Atmosphäre über die neuesten Trends informieren? Sie wünschen einen intensiveren Austausch mit Fachkollegen? Dann sollten Sie bei unserem Projektmanagement-Stammtisch in München vorbeischauen!

Fachliche Leitung

Ulrike Brendle

E-Mail:
akd.projektmanagement@tuev-sued.de

Telefon:
089 5791-2895

www.tuev-sued.de/akademie/jp/projektmanagement

Modulare Ausbildung Projektmanagement

Professionelles Projektmanagement – durch drei Kernkompetenzen
Wer Projekte überlegen angeht und effizient zum Ziel führt, kann viel Zeit und Kosten sparen. Ob es um die exakte Planung und Umsetzung Ihrer Projekte geht oder ob Ihr Projektteam in neuer Qualität zusammenspielen soll – wir machen Sie fit in den drei entscheidenden Kernkompetenzen:

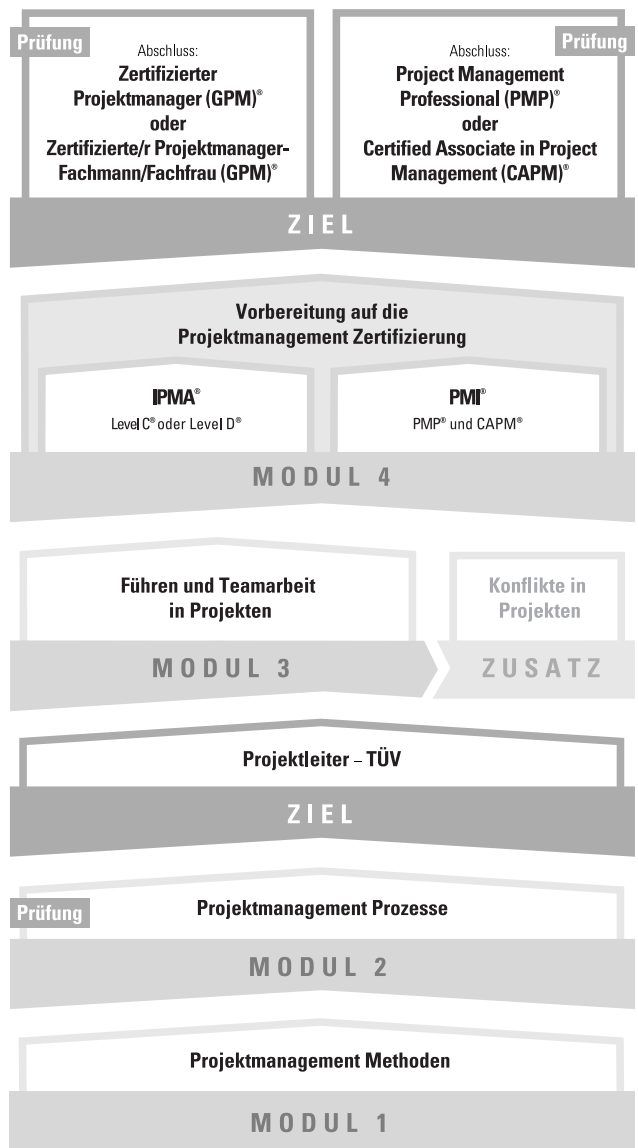
- **Methodenkompetenz:** Sie lernen alle Methoden und Instrumente, die Sie für die systematische Projektplanung und -durchführung benötigen.
- **Prozesskompetenz:** Sie sind in der Lage, Prozesse fachgerecht zu definieren, zu steuern und zu kontrollieren.
- **Sozialkompetenz:** Sie verstehen, wie Sie in Ihren Projektteams (echten) Mehrwert über Kommunikation, Führung, Motivation und ein lösungsorientiertes Konfliktmanagement generieren.

Die Trainings bieten Ihnen neben theoretischem Input ein hohes Maß an Praxisorientierung. Sie lernen anhand von konkreten Praxisbeispielen. Jedes einzelne Modul bildet eine wichtige Etappe, um Ihre Kompetenz aufzubauen und zielsicher Baustein für Baustein zu erweitern.

Unser Kooperationspartner
Gemeinsam treten die TÜV SÜD Akademie und pmcc consulting an, um Sie in Bestform zu bringen. Mit pmcc consulting Österreich konnten wir einen renommierten Spezialisten für das gesamte Spektrum des Projektmanagements gewinnen.

Vorbereitung auf die Projektmanagement Zertifizierung nach IPMA/GPM® und PMI®:
Zusätzlich bereiten wir Sie auf die erfolgreiche Zertifizierungsprüfung bei der Deutschen Gesellschaft für Projektmanagement e.V. (GPM)® – deutscher Repräsentant in der IPMA® (International Project Management Association) oder dem Project Management Institute (PMI)® mit Sitz in Pennsylvania vor. Durch den Erwerb eines Zertifikats wird Ihre Kompetenz neutral dokumentiert.

IPMA Level C® and IPMA Level D® are registered trademarks of IPMA in Switzerland and other countries. PMI® is a service and trademark of the Project Management Institute, Inc. which is registered in the United States and other nations.



In 8 Tagen von 0 auf 100 im Projektmanagement

Projektmanagement – Kompaktseminar

Sie erweitern effizient innerhalb einer Kompaktwoche Ihr Know-how zu den Methoden und Prozessen des Projektmanagements. Nach Absolvierung dieses Kompaktseminars können Sie Ihre Projekte selbstständig planen, controllen und zielgerichtet zu einem positiven Abschluss führen. Die integrierte Betrachtung der Themenbereiche Projektmanagement und Social Skills macht wichtige Zusammenhänge transparent, unterstützt Sie in der Weiterentwicklung Ihrer Führungskompetenz und lässt Sie in Ihrer Rolle als Projektleiter professionell agieren. Den unmittelbaren Praxistransfer garantiert unser didaktischer Ansatz: Sie setzen die gelernten Methoden anhand Ihrer eigenen Projekte noch im Training um und nehmen Ihr fertig geplantes Projekt mit nach Hause. Nach Abschluss dieser Kompaktausbildung verfügen Sie über eine fundierte Wissensgrundlage für eine Zertifizierung nach internationalen Standards (IPMA®, PMI®).

Inhalte

Projektmanagement Methoden (3 Tage)
- Projektorientierung, Projektbegriff und Projektarten
- Projektmanagement Ansatz
- Projektabgrenzung und -kontextanalyse, Projektauftrag
- Methoden der Leistungs-, Termin-, Kosten- und Ressourcenplanung
- Projektorganisation: Projektrollen, -organigramm, -kommunikation, -spielregeln
- Formen der Projektdokumentation und IT-Einsatz

Führen und Teamarbeit in Projekten (2 Tage)
- Wahrnehmung und Interpretation, TZI-Modell
- Strukturierte Kommunikation in Projekten
- Wichtige soziale Kompetenzen, Führungsstile und -konzepte
- Selbstreflexion und Feedback, Motivation
- Teambildung und Teamentwicklung
- Entspannungstechniken

Projektmanagement Prozesse (3 Tage)
- Prozessorientiertes Projektmanagement
- Beschreibung, Gestaltung und Ergebnisse der Projektmanagement Prozesse: Beauftragung, Start, Controlling und Abschluss
- Integriertes Projektcontrolling
- Projektmarketing und Projektkoordination
- Kommunikationsformen, Workshopgestaltung
- Prüfung zum „Projektleiter – TÜV"

Teilnehmerkreis
- Fach- und Führungskräfte beziehungsweise Mitarbeiter, die aktiv in Projekte eingebunden sind als Projektleiter, Projektmanager, Projektteammitglieder oder Projektassistenten
- Fach- und Führungskräfte beziehungsweise Mitarbeiter mit Erfahrung im Projektmanagement, die ihr Wissen vertiefen wollen
- Zertifizierungskandidaten IPMA®, PMI®

Das Kompaktseminar ist auf 15 Teilnehmer begrenzt.

Hinweis

Dieser Kurs behandelt international gültige Normen und eignet sich auch für die Durchführung im Ausland.

Abschluss:	Zertifikat der TÜV SÜD Akademie „Projektleiter – TÜV"
Dauer:	8 Tage
Preis:	3.950,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 4.700,50 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Zertifizierte Projektmanagementtrainer mit langjähriger internationaler Trainings- und Beratungserfahrung
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/6121114

Ihr Nutzen:
- Sie erhalten eine umfassende Kompaktausbildung im Projektmanagement.
- Sie profitieren vom Austausch mit anderen Projektleitern.
- Das Kompaktseminar ist für Sie eine zeit- und kostenoptimierte Vorbereitung auf eine Projektmanagement Zertifizierung.

Termine 2014

Dresden*
19.07. - 26.07.

Feldafing*
30.08. - 06.09.

Freiburg**
06.12. - 13.12.

Füssen**
25.01. - 01.02.

Köln*
21.06. - 28.06.

Timmendorfer Strand**
08.03. - 15.03.

* Termine der Sommerakademie
Mehr Info auf Seite 376–377

** Termine der Winterakademie
Mehr Info auf Seite 376–377

Der solide Grundstein für Projektmanagement mit weiterführenden Perspektiven – Modul 1

Projektmanagement Methoden

Dieses Projektmanagement Training legt eine fundierte Basis für Ihren Projekterfolg: Von der Einführung in die grundlegenden Definitionen (Projektbegriff und Projektarten) führen wir Sie durch alle wesentlichen Schritte einer erfolgreichen Projektbeauftragung, Projektplanung (Leistungs-, Termin-, Kosten- und Ressourcenplanung) und Projektorganisation. Ein Einblick in den Projektstartprozess zeigt die Anwendung der vorgestellten Projektmanagement Methoden und Instrumente in der Praxis. Sie erlangen die Fähigkeit, alle wesentlichen Methoden des Projektmanagements situationsadäquat einzusetzen. Fundierte Theorieinputs und die intensive Arbeit an Ihren eigenen Projekten machen die Verknüpfung von Methodenkompetenz und Planungsfortschritt Schritt für Schritt nachvollziehbar und sichern ein Maximum an Lerntransfer. So sind Sie nach Ihrem Projektmanagement Training bestens gerüstet, Ihre Projekte selbständig zu planen und die nötigen organisatorischen Rahmenbedingungen zu schaffen.

Inhalte

- Projektbegriff, -arten und Ansatz Projektmanagement
- Projektabgrenzung und Projektkontextanalyse
- Projektauftrag
- Stakeholder-Analyse
- Projektleistungsplanung: Ergebnisplan, Projektstrukturplan, Arbeitspaketspezifikation
- Projektterminplanung: Balkenplan, Meilensteinplan
- Projektorganisation und Projektkultur
- Kostenplanung
- Ressourcenplanung
- Projektrisikoanalyse
- Projektdokumentation und IT-gestütztes Projektmanagement
- Projektstartprozess

Teilnehmerkreis

- Fach- und Führungskräfte beziehungsweise Mitarbeiter, die aktiv in Projekte eingebunden sind als Projektleiter, Projektmanager, Projektteammitglieder oder Projektassistenten
- Fach- und Führungskräfte beziehungsweise Mitarbeiter mit Erfahrung im Projektmanagement, die ihr Methodenwissen vertiefen wollen
- Zertifizierungskandidaten IPMA® und PMI®

Das Training ist auf 15 Teilnehmer begrenzt.

Hinweis

Dieser Kurs behandelt international gültige Normen und eignet sich auch für die Durchführung im Ausland.

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	3 Tage
Preis:	1.545,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 60,00 € Lernmittel (zzgl. MwSt.) 1.909,95 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Zertifizierte Trainer für Projektmanagement mit langjähriger internationaler Trainings- und Beratungserfahrung
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/6121103

Ihr Nutzen:

- Sie lernen, wie Sie Projekte strukturiert planen und den passenden organisatorischen Rahmen schaffen.
- Sie erwerben fundierte Methodenkompetenz im Projektmanagement und setzen die Instrumente im Projekt gezielt ein.
- Sie üben an realen Projekten und können die Inhalte direkt in Ihre Projektpraxis übertragen.

Termine 2014

Berlin
05.03. - 07.03.

Erfurt
05.05. - 07.05.

Frankfurt
01.04. - 03.04. 07.10. - 09.10.

Hamburg
18.08. - 20.08.

Hannover
04.02. - 06.02.

Heidelberg
24.11. - 26.11.

Köln
01.07. - 03.07.

Mannheim
12.05. - 14.05.

München
17.02. - 19.02. 24.06. - 26.06.
10.11. - 12.11.

Nürnberg
20.10. - 22.10.

Stuttgart
21.07. - 23.07. 22.09. - 24.09.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Die Qualifizierung für künftige „Projektleiter – TÜV" – Modul 2

Projektmanagement Prozesse

Komplettieren Sie Ihre methodische Kompetenz im Projektmanagement durch die systematische Steuerung Ihrer Projektmanagement Prozesse! Nach diesem Projektmanagement Training sind Sie in Ihrer Rolle als Projektleiter mit dem nötigen Know-how ausgestattet, um die Prozesse in Ihren Projekten qualitativ zu gestalten und effizient und ressourcenschonend im Projekt zu implementieren. Durch effiziente Controlling-Strukturen können Sie Ihr Projekt „auf Kurs" halten und bei Projektabschluss die Wissenssicherung für zukünftige Projekte gewährleisten. Alle wesentlichen Prozessschritte des Projektmanagements (Projektbeauftragung, Projektstart, Projektkoordination, Projektcontrolling, Projektmarketing und Projektabschluss) werden intensiv betrachtet und mit einer Fallstudie praktisch erarbeitet. So sind Sie in der Lage, die Inhalte sofort in der eigenen Projektrealität umzusetzen und einen nachhaltigen Wissenstransfer für zukünftige Projekte zu gewährleisten.

Inhalte

- Prozessorientiertes Projektmanagement
- Projektbeauftragungsprozess
- Projektstartprozess: Projektplanung von Klein- bis Großprojekten
- Projektcontrollingprozess: Grundsätze von Projektcontrolling, Einsatz von Controllingmethoden, soziales Projektcontrolling, Projektstatusreport, Projektcontrolling-Sitzung, Erstellung von Statusberichten
- Projektabschlussprozess: Zielsetzung, Aufgaben, Timing, organisatorisches Lernen
- Projektkoordination
- Projektmarketing
- Überblick Projektkrisenmanagement
- Kommunikationsformen, Workshopgestaltung
- Schriftliche Prüfung

Teilnehmerkreis

- Fach- und Führungskräfte beziehungsweise Mitarbeiter, die aktiv in Projekte eingebunden sind als Projektleiter, Projektmanager oder Projektassistenten
- Fach- und Führungskräfte beziehungsweise Mitarbeiter mit Erfahrung im Projektmanagement, die ihr Wissen um Projektmanagement Prozesse vertiefen wollen
- Absolventen Projektmanagement Methoden
- Zertifizierungskandidaten IPMA® und PMI®

Das Training ist auf 15 Teilnehmer begrenzt.

Voraussetzung

Teilnahme an Modul 1: Projektmanagement Methoden oder Nachweis vergleichbarer Kenntnisse

Hinweis

Dieser Kurs behandelt international gültige Normen und eignet sich auch für die Durchführung im Ausland.

Abschluss:	Zertifikat der TÜV SÜD Akademie „Projektleiter – TÜV"
Dauer:	3 Tage
Preis:	1.545,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 60,00 € Lernmittel (zzgl. MwSt.) 1.909,95 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Zertifizierte Trainer im Projektmanagement mit langjähriger internationaler Trainings- und Beratungserfahrung
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/6121104

Ihr Nutzen:

- Durch professionelle Projektstrukturen steigern Sie die Transparenz und Effizienz Ihrer Projekte.
- Durch ein optimiertes Projektcontrolling behalten Sie den Überblick über Ihre Projekte.
- Bei Projektabschluss gewährleisten Sie die Wissenssicherung für künftige Maßnahmen.

Termine 2014

Berlin
02.04. - 04.04.

Erfurt
29.09. - 01.10.

Frankfurt
06.05. - 08.05. 11.11. - 13.11.

Heidelberg
17.02. - 19.02.

München
10.03. - 12.03. 14.07. - 16.07.

Nürnberg
17.11. - 19.11.

Stuttgart
27.10. - 29.10.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Schnell und direkt zu mehr Sozialkompetenz in Projekten – Modul 3

Führen und Teamarbeit in Projekten

Projekte sind komplexe Aufgaben und stellen Projektleiter vor besondere soziale Herausforderungen – Führen mit „geliehener Macht", Kommunikationsstrukturen im Team, Umgang mit Konflikten und Teamentwicklung sind nur einige Faktoren, die den Erfolg von Projekten maßgeblich beeinflussen. Neben fachlichem und methodischem Know-how ist Sozialkompetenz die dritte Kernkompetenz, die zu jedem erfolgreichen Projektleiter gehört. In diesem Training lernen Sie die neuesten Modelle und Trends zum Thema „Führung und Motivation" kennen und erfahren Führung im speziellen Kontext von Projekten (Führen ohne formale Kompetenz) anhand zahlreicher Praxisbeispiele und intensiver Reflexion in Gruppengesprächen. Sie können diese Impulse in Ihr persönliches Führungskonzept integrieren. Dadurch optimieren Sie Ihr Führungsverhalten – speziell in der Rolle als Projektleiter – und führen Ihr Team effektiver.

Inhalte

- Anforderungen an den Projektleiter und dessen soziale Kompetenz
- Erkenntnistheorie und Grundhaltung
- Wahrnehmung und Interpretation
- Strukturierte Kommunikation in Projekten
- TZI-Modell
- Teambildung und Teamentwicklung
- Führungsstile und Führungskonzepte
- Umgang mit schwierigen Teammitgliedern und Stakeholdern
- Motivation und Werte
- Feedback geben und nehmen

Teilnehmerkreis

- Fach- und Führungskräfte beziehungsweise Mitarbeiter, die aktiv in Projekte eingebunden sind als Projektleiter, Projektmanager, Projektteammitglieder oder Projektassistenten
- Fach- und Führungskräfte beziehungsweise Mitarbeiter mit Erfahrung im Projektmanagement, die ihr Wissen um die Sozialkompetenz in Projekten vertiefen wollen
- Absolventen Projektmanagement Methoden und Prozesse
- Zertifizierungskandidaten IPMA® und PMI®

Das Training ist auf 15 Teilnehmer begrenzt.

Hinweis

Dieser Kurs behandelt international gültige Normen und eignet sich auch für die Durchführung im Ausland.

Termine 2014

Frankfurt
24.06. - 25.06. 09.12. - 10.12.

München
02.04. - 03.04. 18.09. - 19.09.

Nürnberg
15.12. - 16.12.

Stuttgart
06.11. - 07.11.

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	2 Tage
Preis:	1.020,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 40,00 € Lernmittel (zzgl. MwSt.) 1.261,40 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Zertifizierte Projektmanagementtrainer mit langjähriger internationaler Trainings- und Beratungserfahrung
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/6121105

Ihr Nutzen:

- So führen Sie Ihr Projektteam effektiver zum Erfolg.
- Ihre Projektmanagement Expertise wird durch praktisch fundiertes Führungswissen abgerundet.
- Sie reflektieren und perfektionieren Ihr eigenes Führungskonzept anhand von Gruppengesprächen und Expertenfeedback.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Brennpunkt schwierige Projektsituationen: Vertiefen Sie Ihre Sozialkompetenz – Zusatzmodul

Konflikte in Projekten erfolgreich managen

Konflikte sind ständige Begleiter des Projektalltags – lernen Sie, die Energie für Ihren Projekterfolg zu nutzen! Allzu oft wird „vergessen", dass Projekte auch an ungelösten Konflikten scheitern können – der Umgang mit Divergenzen ist für Projektleiter eine erfolgskritische Fähigkeit. In diesem Training analysieren Sie Verhaltensreaktionen in Konflikten und lernen, diese auf Basis konkreter wissenschaftlicher Ansätze zu optimieren. Sie erfahren, wie Sie Konflikte früh erkennen, wirkungsvoll deeskalieren oder positiv steuern. In Gruppenarbeiten und Erfahrungsspielen reflektieren Sie typische Konfliktsituationen und entwickeln für Ihr Team und Stakeholder gangbare Lösungsstrategien.

Inhalte

- Persönlichkeitstypen
- Konfliktarten in Projekten
- Konflikterkennung und -prävention
- Konfliktbearbeitung und -management
- Umgang mit schwierigen Projektsituationen
- Eskalationsstrategien für Projektleiter

Teilnehmerkreis

- Fach- und Führungskräfte beziehungsweise Mitarbeiter, die aktiv in Projekte eingebunden sind als Projektleiter, Projektmanager, Projektteammitglieder oder Projektassistenten
- Fach- und Führungskräfte beziehungsweise Mitarbeiter mit Projektmanagement-Erfahrung, die ihr Wissen um die Sozialkompetenz in Projekten vertiefen wollen
- Absolventen der Schulung(en) Projektmanagement Methoden und Prozesse

Das Training ist auf 15 Teilnehmer begrenzt.

Hinweis

Dieser Kurs behandelt international gültige Normen und eignet sich auch für die Durchführung im Ausland.

Termine 2014

Frankfurt
08.07. - 09.07.

München
21.05. - 22.05.

Nürnberg
24.11. - 25.11.

Stuttgart
01.10. - 02.10.

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	2 Tage
Preis:	1.020,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 40,00 € Lernmittel (zzgl. MwSt.) 1.261,40 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Zertifizierte Trainer für Projektmanagement mit langjähriger internationaler Trainings- und Beratungserfahrung
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/6121124

Ihr Nutzen:

- Sie erfahren, wie Sie Konflikte in Projekten früh erkennen und wirkungsvoll deeskalieren.
- Sie erweitern Ihre Sozialkompetenz als Projektleiter um die erfolgskritische Fähigkeit im Umgang mit Konflikten.
- Sie reflektieren typische Konfliktsituationen in Projekten und entwickeln Lösungsstrategien.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Vorbereitung auf die Projektmanagement Zertifizierung – Zertifizierter Projektmanagement-Fachmann (GPM) IPMA Level D®

Teil 1: Zertifizierungsbriefing

In Teil 1 der Vorbereitung auf die Projektmanagement Zertifizierung Level D erhalten Sie komprimiert in einem halben Tag alle Informationen rund um den Ablauf und die Erstellung der Anmeldeunterlagen sowie die Prüfung (Transfernachweis, schriftliche und mündliche Prüfung). Die einzelnen Bestandteile der Anmeldeunterlagen und der Prüfung werden ausführlich vorgestellt und Tipps zur Bearbeitung gegeben. Die Prüfungslektüre der GPM „Kompetenzbasiertes Projektmanagement (PM3)" wird vorgestellt, und Sie erhalten Hilfestellung zum individuellen Lernen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/6121109

Teil 2: Workshop Prüfungsvorbereitung

In Teil 2 bereiten wir Sie unmittelbar auf die Zertifizierungsprüfung nach GPM-Kriterien Level D vor. Ein zertifizierter Trainer begleitet Sie durch den gesamten Prüfungsablauf: Von der Simulation der schriftlichen Basisklausur über den Transfernachweis bis hin zur mündlichen Prüfung erleben Sie alle Prüfungsbestandteile. Weitere Bestandteile des Workshops sind unter anderem: Übungsklausuren für das Selbststudium, Besprechung relevanter Wissenslücken, Tipps und Hilfestellungen zum individuellen Lernen. Im Rahmen der Prüfungsvorbereitung (individuelles Coaching) können Sie Ihre Anmeldeunterlagen, insbesondere den Transfernachweis, mit dem Trainer persönlich durchsprechen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/6121117

Vorbereitung auf die Projektmanagement Zertifizierung – Zertifizierter Projektmanager (GPM) IPMA Level C®

Teil 1: Zertifizierungsbriefing

In Teil 1 der Vorbereitung auf die Projektmanagement Zertifizierung Level C erhalten Sie komprimiert in einem halben Tag alle Informationen rund um die Zulassungsvoraussetzungen, den Ablauf und die Erstellung der Anmeldeunterlagen sowie die Prüfung (Wissenstests, Projektworkshop und individuelles Prüfungsgespräch). Die einzelnen Bestandteile der Anmeldeunterlagen (insbesondere Projekterfahrungsbericht) und der Prüfung werden ausführlich vorgestellt und Tipps zur Bearbeitung gegeben. Die Prüfungslektüre der GPM „Kompetenzbasiertes Projektmanagement (PM3)“ wird vorgestellt, und Sie erhalten Hilfestellung zum individuellen Lernen.

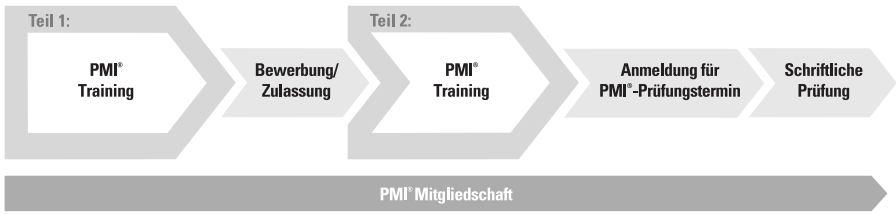
www.tuev-sued.de/akademie/jp/6121106

Teil 2: Workshop Prüfungsvorbereitung

In Teil 2 bereiten wir Sie unmittelbar auf die Zertifizierungsprüfung nach GPM-Kriterien Level C vor. Ein zertifizierter Trainer begleitet Sie durch den gesamten Prüfungsablauf: Von der Simulation der schriftlichen Basisklausur und der levelbezogenen Klausur (Wissenstests) über den Projektworkshop bis hin zum individuellen Prüfungsgespräch erleben Sie alle Prüfungsbestandteile. Weitere Bestandteile des Workshops sind unter anderem: Übungsklausuren für das Selbststudium, Besprechung relevanter Wissenslücken, Tipps und Hilfestellungen zum individuellen Lernen. Im Rahmen der Prüfungsvorbereitung (Anmelde-Coaching und individuelles Coaching) können Sie Ihre Anmeldeunterlagen, insbesondere den Projekterfahrungsbericht, mit dem Trainer persönlich durchsprechen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/6121116

Vorbereitung auf die Projektmanagement Zertifizierung PMI® – sicher zum CAPM®/PMP®



CAPM®-/PMP®-Intensivtraining – Terminologie, Praxistransfer, Examensvorbereitung. Dieses fünftägige Intensivtraining bereitet Sie punktgenau auf die Zertifizierungsprüfung PMP®-Project Management Professional beziehungsweise CAPM®-Certified Associate in Projektmanagement des PMI® vor. In interaktiven Lerngruppen bearbeiten und diskutieren Sie die Prozessgruppen und Knowledge Areas des PMBOK®-Guides. Zahlreiche prüfungsnahe Probeklausuren dienen der individuellen Wissensüberprüfung und der intensiven Prüfungsvorbereitung. Sie reflektieren die Ergebnisse mit erfahrenen PMP®-zertifizierten Trainern und können so Ihre Wissenslücken schließen. Techniken zum analogen Lernen, individuelle Betreuung zum Anmeldeprozess und zum vertiefenden Literaturstudium runden das Programm ab und machen Sie startklar für Ihre Prüfung!

www.tuev-sued.de/akademie/jp/6121125

Maßgeschneiderter Ansatz für kleine und mittlere Projekte

pm k.i.s.s.® Projektmanagement – keep it short and simple

Dieses Projektmanagement Training ist außergewöhnlich – maßgeschneidert speziell für kleine und mittlere Projekte! Mit diesem Konzept erhalten Sie ein Gesamtpaket an die Hand, das Sie nach drei Tagen Ihre Projekte selbstständig managen lässt. Basierend auf den Rahmenbedingungen, die kleine und mittlere Projekte erfordern, beinhaltet der pm k.i.s.s.® Ansatz folgende Vorteile:

- Mit nur sechs Methoden zur erfolgreichen Projektplanung – Konzentration auf die speziell für kleine und mittlere Projekte maßgeblichen Projektmanagement Methoden
- Effiziente Projektmanagement Prozesse – ein pragmatischer Ansatz zur effizienten Gestaltung der Projektmanagement Prozesse
- Kompaktes Training – in nur drei Tagen alles erforderliche Wissen rund um Projektmanagement und die wesentlichen Projektmanagement Werkzeuge, die 1:1 in Projekte umgesetzt werden können
- Einfaches, schnell erlernbares Projektmanagement Tool – Projekte effizient planen und controllen

Nach dem Training sind Sie in der Lage, Ihre Projekte selbständig zu planen, zu steuern und zu einem positiven Abschluss zu bringen. Das persönlich lizenzierte pm k.i.s.s.® Tool sowie das kompakte pm k.i.s.s.® Buch unterstützen Sie hierbei!

Inhalte

pm k.i.s.s.® Methodenschulung (1,5 Tage)

- Überblick über Projektmanagement Methoden
- Projektauftrag
- Projektstrukturplan inklusive Zuständigkeiten
- Terminplanung
- Kosten- und Ressourcenplanung
- Kontext- und Risikoanalyse

pm k.i.s.s.® Prozessschulung (0,5 Tage)

- Überblick über Projektmanagement Prozesse
- Projektbeauftragung
- Projektplanung
- Projektcontrolling
- Projektabschluss

pm k.i.s.s.® Toolschulung (1 Tag)

- Einstieg Projektmanagement Tool
- Projektplanung und Dokumentation im PM-Tool
- Projektcontrolling mit Hilfe des PM-Tools
- Tipps und Tricks zur Anwendung
- Meetingmanagement, Projektkoordination
- To-do- und Entscheidungsliste

Teilnehmerkreis

Fach- und Führungskräfte, Projektleiter und Projektteammitglieder in KMUs und in Unternehmensbereichen, die (überwiegend) kleine und mittlere Projekte durchführen.

Das Training ist auf 15 Teilnehmer begrenzt.

Hinweis

Für die Toolschulung bitte Laptop mit CD-Laufwerk und folgenden Systemvoraussetzungen mitbringen:

- Windows Betriebssystem
- MAC mit Parallels
- Excel Version 2007 oder 2010
- aktuelle Servicepacks

Dieser Kurs behandelt international gültige Normen und eignet sich auch für die Durchführung im Ausland.

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	3 Tage
Preis:	1.490,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 260,00 € Lizenzgebühr PM-Tool (zzgl. MwSt.) 2.082,50 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Zertifizierte Trainer im Projektmanagement mit langjähriger internationaler Trainings- und Beratungserfahrung
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/6121111

Ihr Nutzen:

- Sie können sofort nach Absolvierung des Trainings Ihre Projekte selbständig managen.
- Sie erlernen ein auf kleine und mittelgroße Projekte abgestimmtes Projektmanagement.
- Sie erhalten ein Gesamtpaket zum Projektmanagement: PM-Ansatz, PM-Training, PM-Tool, PM-Buch
- Sie steigern die Effizienz Ihrer Projekte.

Termine 2014

Augsburg
20.05. - 22.05.

Berlin
18.11. - 20.11.

Dresden
12.02. - 14.02.

Frankfurt
02.12. - 04.12.

Freiburg
23.09. - 25.09.

Hamburg
12.08. - 14.08.

Hannover
28.04. - 30.04.

München
13.10. - 15.10.

Nürnberg
19.03. - 21.03.

Stuttgart
26.05. - 28.05.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Flexibel und kompakt hochgradig komplexe Aufgabenstellungen meistern mit SCRUM

Agile Kompetenz – Das SCRUM Bootcamp

Wollen Sie genauer wissen, wie Scrum funktioniert und Ihnen helfen kann, die Produktivität zu steigern? Gerade in Projektumfeldern, in denen sich die Anforderungen laufend ändern oder noch entwickeln, hat sich Scrum als populärer Vertreter für agile Vorgehensmodelle etabliert. Lernen Sie in diesem Seminar die Prinzipien und Praktiken dieser Methoden in einem neuartigen didaktischen Konzept kennen und erleben Sie, wie Sie flexbibel und kompakt hochgradig komplexe Anforderungen meistern. Anhand einer konkreten Aufgabenstellung erarbeiten Sie im Team die einzelnen Phasen der Scrum Methodik. Best-Practice-Beispiele, praktische Anwendungsfälle und zahlreiche Übungen verdeutlichen dabei die besonderen Qualitäten von Scrum. Nach diesem Seminar kennen Sie die Einsatzgebiete von Scrum, können diese Methode produktiv anwenden und als Scrum Master effektiv arbeiten.

Inhalte

- Start eines Scrum Projektes
  - Vorstellung Aufgabenstellung/Use Cases/Product Backlog
  - Aufwandsschätzung
  - Release-Planung
  - Planung des ersten Sprints
- Umsetzung der Sprints
  - Stand-up-Meetings
  - Burndown Charts
  - Review
  - Retrospective
- Behandlung von Projektkrisen – der professionelle Projektabschluss
  - Projektreview
  - Project Retrospective
  - Abschlussrunde

Teilnehmerkreis

- Projekt- und Programmanager, die sich zum Scrum Master weiterentwickeln wollen.

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	3 Tage
Preis:	1.590,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 1.892,10 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Zertifizierte Trainer für Projektmanagement mit langjähriger internationaler Trainings- und Beratungserfahrung
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/6121135

Ihr Nutzen:

- Sie kennen die Prinzipien und Praktiken der Methode Scrum und können diese in Ihr Projektmanagement integrieren.
- Die einzelnen Phasen der Scrum Methodik erschließen sich Ihnen durch unsere konkrete Aufgabenstellung.
- Nach diesem Seminar können Sie die Methode als Scrum Master produktiv in Ihrer Praxis anwenden.

Termine 2014

Köln
13.05. - 15.05.

München
20.10. - 22.10.

Stuttgart
10.03. - 12.03.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Weitere Seminare

Qualität in Projekten

Qualitätsmanagement gilt als Erfolgsfaktor für reibungslos ablaufende Prozesse und zufriedene Kunden. Gleichzeitig steigt der Anteil der Projektarbeit im Verhältnis zum Tagesgeschäft in den meisten Branchen weiter an. Viele der angefangenen Projekte scheitern. Woran liegt das, und welche Rolle spielt Qualitätsmanagement in Projekten? Welche QM-Instrumente eignen sich für den Einsatz in Projekten? Wie können Sie die Effizienz Ihrer Projekte durch Qualitätsmanagement verbessern? In diesem Seminar lernen Sie bewährte Methoden aus dem Qualitätsmanagement kennen und erfahren, wie Sie diese in Ihr Projektmanagement integrieren. Ziel ist es, Ihnen die konkrete Anwendung der QM-Werkzeuge im Kontext Ihrer Projektarbeit aufzuzeigen. Durch die Verknüpfung von Projektmanagement Methoden mit Instrumenten des Qualitätsmanagements erkennen Sie Verbesserungspotenziale gezielt und können diese umsetzen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/6121108

Projektmanagement für Führungskräfte

Projektorientiertes Arbeiten wird für viele Unternehmen immer wichtiger. Durch Komplexität, Internationalität und multinationale Projektteams wachsen die Herausforderungen. Als Führungskraft erteilen Sie nicht nur Projektaufträge und müssen Ihre Rechte und Pflichten in dieser Rolle kennen, sondern stellen auch die notwendigen Ressourcen für Projekte zur Verfügung. Sie sind auch für das Abschätzen des Status quo im Projektmanagement verantwortlich und entscheiden über Optimierungen, vielleicht sind Sie aber auch für ein gesamtes Projektportfolio verantwortlich. Für diese Aufgaben machen wir Sie fit und geben Ihnen einen komprimierten Überblick über die wichtigsten Methoden.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/6121107

Ausführliche Informationen, Flyer und Termine finden Sie online unter:
▸ **www.tuev-sued.de/akademie/jp/projektmanagement**

» Ob Unternehmens- oder Personalführung – mit unabhängigem Expertenwissen sind Sie auf der sicheren Seite. «

Unternehmens- und Personalmanagement

Know-how für Fach- und Führungskräfte

Geschäftsführer oder Firmeninhaber, Prokurist, Fach- oder Führungskraft: Sie alle bewegen sich in einem zunehmend komplexen und dynamischen Umfeld. Je genauer Sie die zahlreichen gesetzlichen, steuerlichen und finanziellen Rahmenbedingungen kennen, desto sicherer und souveräner können Sie agieren. Die TÜV SÜD Akademie hilft Ihnen, in kurzer Zeit genau das Wissen zu erwerben, das Sie in Ihrer Berufspraxis brauchen.

In der Weiterbildung für Firmeninhaber und Geschäftsführer vermitteln wir Ihnen umfassendes Management Know-how. Unsere Fachexperten behandeln dabei in drei Modulen mit je zwei Tagen sämtliche Zuständigkeiten eines Geschäftsführers und gehen konkret auf Ihre Fragen ein. Das dreitägige **Geschäftsführer-Kompaktseminar** informiert Sie über alle wichtigen Neuerungen.

Als Prokurist tragen Sie eine große Verantwortung. Das Seminar **Der Prokurist – Rechte und Pflichten, Haftungsrisiken** ist dafür eine verlässliche Basis. An nur einem Tag erfahren Sie hier das Wichtigste zu Vollmachten und Haftungsrisiken sowie zu Ihrer rechtlichen Stellung. Konkrete Beispiele aus dem Unternehmensalltag erleichtern den Wissenstransfer und sorgen dafür, dass Sie nachhaltig von unserem Seminar profitieren.

Arbeitsrechtliche Fragestellungen beschäftigen nicht allein die Unternehmensjuristen, auch als Führungskraft oder Personaler werden Sie laufend damit konfrontiert. Unser **Kompaktseminar Arbeitsrecht** verschafft Ihnen die notwendige Sachkenntnis: Hier werden alle relevanten Fragen thematisiert – vom Bewerbungsverfahren bis hin zum freiwilligen oder erzwungenen Ausscheiden eines Mitarbeiters.

Personalführung, Mitarbeitermotivation und **Konfliktlösung** – auch in diesen Bereichen können Sie mit der TÜV SÜD Akademie Ihr Wissen und Ihre Fähigkeiten perfektionieren. Versierte Experten zeigen Ihnen, wie Sie durch einfache Methoden die Arbeitszufriedenheit, Motivation und Loyalität Ihrer Mitarbeiter stärken und so die Wertschöpfung Ihres Unternehmens erhöhen. Sie erfahren, wie Sie klar und verbindlich kommunizieren und selbst schwierigste Situationen gelassen meistern. Dank unserem ausführlichen Praxistraining sind Sie in der Lage, das neu erworbene Wissen sofort zu nutzen.

Für alle, die aus dem gewerblichen oder technischen Bereich kommen, und sich neu orientieren möchten oder eine höhere Position anstreben, sind unsere **betriebswirtschaftlichen Seminare** die richtige Wahl. Wer sich dieses Gebiet gleich von Grund auf erschließen will, kann mit dem **Fernstudium BWL** seine Qualifikationen optimieren.

Vom eintägigen Kompaktseminar bis hin zum Hochschulabschluss, vom Kommunikationstraining bis zur detaillierten Information über gesetzliche Rahmenbedingungen – die TÜV SÜD Akademie vermittelt Ihnen Wissen, das Sie weiterbringt. Gerne bieten wir Ihnen unsere Seminare auch als Inhouse-Schulung an.

Fachliche Leitung

Ulrike Brendle

E-Mail:
akd.unternehmensmanagement@tuev-sued.de

Telefon:
089 5791-2895

www.tuev-sued.de/akademie/jp/unternehmensmanagement

Modulare Ausbildung
Der Geschäftsführer

Unternehmen souverän und strategisch fundiert steuern
Geschäftsführer werden in vielen Bereichen immer stärker gefordert: Neben den fachlichen Anforderungen ist eine Fülle gesetzlicher, steuerlicher und finanzieller Rahmendaten zu beachten. Mit unserer modularen Ausbildung bringen wir für Sie alle diese Rahmendaten auf den Punkt – zugeschnitten auf Ihre Funktion als Geschäftsführer.

Kompetenzgewinn rund um alle Zuständigkeiten der Geschäftsführung
In drei separaten Modulen stehen unterschiedliche Verantwortlichkeiten der Geschäftsführer im Mittelpunkt:

- **Modul 1: Recht, Haftung und Steuern:** Kompetenz in allen rechtlichen und steuerlichen Fragen
- **Modul 2: Finanzierung, Planung und Controlling:** Kompetenz für Finanzierungsgespräche mit Banken auf Basis einer strukturierten Planung
- **Modul 3: Unternehmensführung, Vertrieb und Personal:** Kompetenz im Aufbau einer unternehmenseigenen Markt- und Vertriebsstrategie sowie in allen Fragen der Personalführung

Wahl und Abfolge der Module liegen ganz bei Ihnen
Ob Sie alle drei Einheiten oder nur eine einzelne belegen und in welcher Reihenfolge Sie Modul 1 bis 3 absolvieren: In diesen Punkten haben Sie die freie Wahl. Oder wollen Sie sich als erfahrener Geschäftsführer über aktuelle gesetzliche Änderungen informieren? Dann ist unser dreitägiges **Geschäftsführer – Kompaktseminar** genau das Richtige. Wir bieten Ihnen dieses hohe Maß an Flexibilität, damit Sie perfekt an vorhandene Kompetenzen anknüpfen und Ihr Know-how weiter ausbauen können.

Unternehmens-Check – geprüfte Qualität durch Experten der TÜV SÜD Akademie
Mit dem Unternehmens-Check bekommen Sie eine unabhängige Analyse Ihres Unternehmens. Sie erhalten eine strukturierte Analyse Ihres Unternehmens in den Disziplinen Recht, Steuern und BWL. Mit dieser kurzen **Due Diligence** lernen Sie Ihre Schwachstellen im Unternehmen kennen – aber auch Ihre Stärken. Sie erhalten von erfahrenen Experten Ansatzpunkte zur Verbesserung – zielorientiert, pragmatisch und verständlich.

Unternehmens-Check
geprüfte Qualität durch Experten

Der Geschäftsführer – Modul 1

Recht, Haftung und Steuern

Wir führen Sie durch den Dschungel gesetzlicher und steuerlicher Rahmenbedingungen! Als Geschäftsführer stehen Sie vor einer Fülle an Anforderungen und Pflichten – sowohl gegenüber Ihren Gesellschaftern und Mitarbeitern als auch Ihren Kunden und Lieferanten. Umso wichtiger ist es für Sie, sich fundiert auszukennen und so Haftungsrisiken zu vermeiden sowie rechtzeitig gegensteuern zu können. In Modul 1 unseres Ausbildungskonzepts, das speziell auf Ihre Belange als (angehender) Geschäftsführer zugeschnitten ist, machen wir Sie am ersten Tag mit allen wesentlichen gesetzlichen Grundlagen im Zivil- und Strafrecht sowie haftungstechnischen Möglichkeiten und Risiken vertraut, damit Sie rechtliche Sicherheit erlangen. Am zweiten Tag informieren wir Sie über die wesentlichen gesetzlichen Grundlagen im Steuerrecht und HGB und führen Sie in die Bilanzanalyse ein, sodass Sie in der Lage sind, betriebswirtschaftliche Auswertungen zu verstehen.

Inhalte

Tag 1: Recht und Haftung

- Grundlagen der GmbH – Besonderheiten der Rechtsform unter Berücksichtigung aktueller gesetzlicher Änderungen (MoMiG, BilMoG, UG [haftungsbeschränkt]), andere Rechtsformen, zum Beispiel GmbH & Co. KG, UG (haftungsbeschränkt)
- Rechtliche Stellung des Geschäftsführers, seine Aufgaben und Pflichten
- Haftung des Geschäftsführers gegenüber der Gesellschaft und den Gesellschaftern
- Zivilrechtliche/öffentlich-rechtliche Haftung des Geschäftsführers gegenüber Dritten
- Strafrechtliche Haftungsrisiken und Möglichkeiten der Haftungsbegrenzung

Tag 2: Steuern und Bilanzen

- Unternehmenssteuern und Haftungsrisiken (wichtige Steuerarten, Rechtsformwahl)
- Bilanzierungsvorschriften
- Bilanz- und Kennzahlenanalyse
- Cash Flow (Erläuterungen und Analyse)
- Betriebswirtschaftliche Auswertungen (BWA) lesen und verstehen
- Lesen einer Bilanz anhand von praktischen Beispielen (Bilanzielle Unterschiede bei Handels-, Produktions- und Dienstleistungsunternehmen)
- Rechte und Pflichten des Geschäftsführers aus steuer- und bilanzrechtlicher Sicht, typische Fehlerquellen
- Schutzmechanismen in der Krise
- Tipps und Tricks

Teilnehmerkreis

- Geschäftsführer und deren Stellvertreter
- Firmeninhaber und Gesellschafter
- Aufsichts- und Verwaltungsräte
- Führungskräfte, die in die Geschäftsführung aufsteigen werden
- Unternehmensberater und Mitarbeiter in Versicherungen

Termine 2014

München
25.03. - 26.03.

Regensburg
27.05. - 28.05.

Stuttgart
01.10. - 02.10.

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	2 Tage
Preis:	1.060,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 1.261,40 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Steuer- und Rechtsexperten mit langjähriger Trainings- und Beratungserfahrung
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/6129221

Ihr Nutzen:

- Sie kennen die zentralen rechtlichen und steuerlichen Grundlagen und Haftungsrisiken für die Tätigkeit als Geschäftsführer sowie Mechanismen zur Haftungsbegrenzung.
- Sie lernen anhand zahlreicher Fallbeispiele aus der Praxis und können Strafbarkeitsproblematiken besser einschätzen.
- Sie wissen, wie Bilanzen aufgebaut sind und können diese analysieren und verstehen.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Der Geschäftsführer – Modul 2

Finanzierung, Planung und Controlling

Mit einer soliden Unternehmensfinanzierung steht und fällt Ihr Geschäft! Insbesondere die Anforderungen der Kapitalgeber zu verstehen, stärkt die eigene Verhandlungsposition. In Modul 2 unseres Ausbildungskonzepts, das speziell auf Ihre Belange als (angehender) Geschäftsführer zugeschnitten ist, legen wir die Schwerpunkte auf die Themen Finanzierung, Planung und Controlling. Wir informieren Sie über unterschiedliche Möglichkeiten der Unternehmensfinanzierung und wie Sie diese für Ihre jeweilige Geschäftssituation am idealsten interpretieren können. Sie verstehen die Anforderungen der Kapitalgeber (speziell Banken), und wir bereiten mit Ihnen Finanzierungsgespräche auf. Sie lernen, Ihr Unternehmen betriebswirtschaftlich mit den relevanten Kennzahlen zu steuern und aufzubauen. Sie erhalten ein Basis-Excel-Tool zur Planung, das leicht in der Anwendung und effektiv in der Nutzung ist.

Inhalte

Tag 1: Unternehmensfinanzierung

- Strategische Unternehmensfinanzierung: Eigenkapital, Mezzaninekapital, Fremdkapital, Leasing & Co. – Einsatzbereiche und Anforderungen traditioneller und innovativer Finanzierungsinstrumente
- Rating-Systematik der Banken/Kapitalgeber – Anforderungen und Auswirkungen auf Ihr Unternehmen
- Finanzierungsgespräche – Tipps & Tricks
- Risiken aus der Finanzierung – Gesellschafter- und Geschäftsführerhaftung

Tag 2: Planung und Controlling

- Integrierte Unternehmensplanung – Ertrags-, Bilanz- und Liquiditätsplanung als notwendige Bausteine verstehen und anwenden
- Grundlagen des Controllings verstehen und anwenden – von der Planung über die Kontrolle zur Steuerung des Unternehmens
- Kennzahlen in den betrieblichen Teilbereichen entwickeln und nutzen
- Controlling als integraler Bestandteil eines Risikomanagements

Teilnehmerkreis

- Geschäftsführer und deren Stellvertreter
- Firmeninhaber und Gesellschafter
- Aufsichts- und Verwaltungsräte
- Führungskräfte, die in die Geschäftsführung aufsteigen werden
- Unternehmensberater und Mitarbeiter in Versicherungen

Termine 2014

München
09.04. - 10.04.

Regensburg
24.06. - 25.06.

Stuttgart
03.11. - 04.11.

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	2 Tage
Preis:	1.060,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 140,00 € Basis-Excel-Tool (zzgl. MwSt.) 1.428,00 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Finanz- und Controllingexperten mit langjähriger Trainings- und Beratungserfahrung
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/6129222

Ihr Nutzen:

- Sie kennen Formen und Optionen der Unternehmensfinanzierung und können erfolgreich mit Kapitalgebern verhandeln.
- Sie sind in der Lage, Methoden und Instrumente der betriebswirtschaftlichen Unternehmensplanung gezielt einzusetzen.
- Sie können mit aussagekräftigen Kennzahlen das eigene Unternehmen gezielter steuern.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Der Geschäftsführer – Modul 3

Unternehmensführung, Vertrieb und Personal

Mit einer gezielten Unternehmens- und Marktstrategie gegenüber Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und Kapitalgebern punkten Sie! Wer weiß, was auf seinen Märkten los ist, wohin er will und wie er dies mit seinen Mitarbeitern umsetzt, ist im Wettbewerbsvorteil gegenüber Konkurrenten. In Modul 3 unseres Ausbildungskonzepts, das speziell auf Ihre Belange als (angehender) Geschäftsführer zugeschnitten ist, legen wir die Schwerpunkte auf die Themen Unternehmensführung, Vertrieb und Personal. Jeder Markt hat seine und jede Branche ihre eigenen Gesetze: Wir vermitteln Ihnen unterschiedliche Analysemethoden. Sie kennen die wichtigsten Elemente einer Unternehmens- und einer daraus abgeleiteten Vertriebsstrategie und können diese für sich sowie für Ihr Unternehmen anwenden. Doch eine Strategie ohne Umsetzung mit Ihren Mitarbeitern führt nicht zum Erfolg. Sie lernen, die Kernressource „Personal" optimal zu nutzen, kennen die arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen und sind fit in arbeitsrechtlichen Fragen.

Inhalte

Tag 1: Markt und Vertrieb
- Marktanalyse – Einsatzbereiche und Anwendungstipps
- Unternehmensstrategie – von Zielen zu konkreten Maßnahmen
- Vertriebsstrategie und -umsetzung – konkrete Ansatzpunkte zur Gewinnung neuer Kunden und neuer Vertriebskanäle

Tag 2: Personal
- Arbeitsrecht – Grundlagen, Fallstricke und Tipps für die Praxis
- Personalführung – von der Suche und Einstellung von Mitarbeitern über Personalentwicklung bis zur Mitarbeiterbindung
- Mitarbeitergespräche führen – Tipps und Tricks von der Einstellung bis zum Zielvereinbarungsgespräch

Teilnehmerkreis
- Geschäftsführer und deren Stellvertreter
- Firmeninhaber und Gesellschafter
- Aufsichts- und Verwaltungsräte
- Führungskräfte, die in die Geschäftsführung aufsteigen werden
- Unternehmensberater und Mitarbeiter in Versicherungen

Termine 2014

München
12.05. - 13.05.

Regensburg
29.07. - 30.07.

Stuttgart
03.12. - 04.12.

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	2 Tage
Preis:	1.060,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 1.261,40 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Unternehmensführungs- und Rechtsexperten mit langjähriger Trainings- und Beratungserfahrung
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/6129223

Ihr Nutzen:
- Sie lernen, Markterschließung, Vertrieb und Unternehmensstrategie verantwortungsvoll zu harmonisieren.
- Sie können mit einer konkreten Vertriebsstrategie neue Geschäftspotenziale erschließen und mehr Umsatz generieren.
- Sie sind sicher und kompetent in der Personalführung und arbeitsrechtlichen Fragen.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Intensivtraining für Geschäftsführer mit aktuellen Schwerpunkten

Geschäftsführer – Kompaktseminar

Für drei Tage den beruflichen Alltag und die täglichen Verpflichtungen hinter sich lassen und dafür in eine Lernatmosphäre eintauchen, die eine konzentrierte und inspirierende Wissensaneignung fördert. Das Geschäftsführer – Kompaktseminar bündelt die Schwerpunktthemen Recht, Haftung, Steuern, Finanzierung, Controlling und Strategie – fokussiert auf die aktuellen gesetzlichen Änderungen. Profitieren Sie von den Erfahrungen unserer Experten. Jeder der drei Seminartage ist mit einem versierten Spezialisten besetzt. Durch den Einsatz von Checklisten und zahlreichen Fallbeispielen aus der Praxis wird ein direkter Transfer in Ihren Berufsalltag gewährleistet. Sie treffen sich in einer homogenen Gruppe mit Gleichgesinnten und haben intensiv Gelegenheit zum Austausch und Netzwerken.

Inhalte

Seminartag 1: Recht und Haftung
- Grundlagen der GmbH – Besonderheiten der Rechtsform unter Berücksichtigung aktueller gesetzlicher Änderungen (MoMiG, BilMoG, UG [haftungsbeschränkt]), andere Rechtsformen, zum Beispiel GmbH & Co. KG, UG (haftungsbeschränkt)
- Rechtliche Stellung des Geschäftsführers, seine Aufgaben und Pflichten
- Haftung des Geschäftsführers gegenüber der Gesellschaft und den Gesellschaftern
- Zivilrechtliche/öffentlich-rechtliche Haftung des Geschäftsführers gegenüber Dritten
- Strafrechtliche Haftungsrisiken und Möglichkeiten der Haftungsbegrenzung
- Grundlagen des Arbeitsrechts – Fallstricke und Tipps für die Praxis

Seminartag 2: Steuern, Bilanzen und Finanzierung
- Unternehmenssteuern und Haftungsrisiken
- Bilanzierungsvorschriften
- Bilanz- und Kennzahlenanalyse
- Lesen einer Bilanz anhand von praktischen Beispielen
- Rechte und Pflichten des Geschäftsführers aus steuer- und bilanzrechtlicher Sicht
- Strategische Unternehmensfinanzierung
- Leasing & Co.: Einsatzbereiche und Anforderungen traditioneller und innovativer Finanzierungsinstrumente
- Risiken aus der Finanzierung – Gesellschafter- und Geschäftsführerhaftung

Seminartag 3: Unternehmensführung und -steuerung
- Finanzierungsgespräche – Insidertipps
- Unternehmensstrategie – von der Analyse Ihres Marktes über die Definition von Zielen bis hin zu konkreten Umsetzungsmaßnahmen
- Grundlagen des Controllings verstehen und anwenden – von der Planung über die Kontrolle zur betriebswirtschaftlichen Steuerung des Unternehmens
- Personalführung – von der Suche und Einstellung von Mitarbeitern über Personalentwicklung bis zur Mitarbeiterbindung
- Mitarbeitergespräche führen – von der Einstellung bis zum Zielvereinbarungsgespräch

Teilnehmerkreis
- Geschäftsführer und deren Stellvertreter
- Firmeninhaber und Gesellschafter
- Aufsichts- und Verwaltungsräte
- Führungskräfte, die in die Geschäftsführung aufsteigen werden
- Unternehmensberater und Mitarbeiter in Versicherungen

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	3 Tage
Preis:	1.895,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 2.255,05 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Rechts-, Steuer-, Finanzierungs- und Unternehmensführungsexperten mit langjähriger Trainings- und Beratungserfahrung
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/6129225

Ihr Nutzen:
- Das Kompaktseminar ist ideal, um Ihr Wissen konzentriert, fundiert und effizient in den Disziplinen Recht, Haftung, Steuern, Finanzierung und Unternehmensführung zu erweitern.
- Sie nutzen den intensiven Austausch mit Gleichgesinnten.
- Sie lernen in einem angenehmen Ambiente in entspannter und ungestörter Atmosphäre.

Termine 2014

Deidesheim*
20.10. - 22.10.

Dresden**
03.12. - 05.12.

Feldafing*
17.09. - 19.09.

Freiburg**
20.10. - 22.10.

Füssen**
12.02. - 14.02.

Köln*
25.06. - 27.06.

Regensburg**
26.11. - 28.11.

Timmendorfer Strand**
12.03. - 14.03.

Überlingen*
13.08. - 15.08.

* Termine der Sommerakademie
Mehr Info auf Seite 376–377

** Termine der Winterakademie
Mehr Info auf Seite 376–377

Alles handlungsrelevante Wissen rund um die Prokura

Der Prokurist – Rechte und Pflichten, Haftungsrisiken

Als Prokurist haben Sie im Unternehmen eine herausragende Stellung – und zugleich eine umfängliche Verantwortung. Die Prokura ermächtigt Sie zu allen Arten von gerichtlichen und außergerichtlichen Geschäften und Rechtshandlungen. Die Prokura ist eine umfassende handelsrechtliche Vollmacht.
Ihre Position ist mit besonderen Rechten, Pflichten und Haftungsrisiken, insbesondere im Umgang mit der Vollmacht verbunden, die Sie als Prokurist genauestens kennen sollten. Dies gilt umso mehr, da Sie häufig Teile der eigentlichen Geschäftsführungsaufgaben wahrnehmen und die Prokura regelmäßig die Vorstufe für Ihren nächsten Schritt zum Geschäftsführer ist.
Unser Seminar vermittelt Ihnen kompakt und anhand von praktischen Beispielen an einem Tag alle wesentlichen Rechte und Pflichten, Ihre rechtliche Stellung sowie Ihre Vollmachten und Haftungsrisiken. Wir zeigen Ihnen alle Arten von Prokura auf und wie diese die Gestaltung Ihres Arbeitsvertrags beeinflussen. Darüber hinaus geben wir Ihnen Handlungsempfehlungen zur Absicherung von Haftungsrisiken.

Inhalte

- Der Prokurist im Handelsrecht
  - Erteilung der Prokura, Eintragung
  - Arten der Prokura: Einzel-, Gesamt- und Niederlassungsprokura
  - Umfang der Prokura
  - Prokura in rechtsgeschäftlichen Standardsituationen und besonderen Situationen
  - Rechtlicher Vertrauensschutz vs. interne Unterschriftenregelung
  - Verhältnis zu Geschäftsführern, Vorstand und Aufsichtsrat, Gesellschaftern und Mitarbeitern
  - Zeichnungspflicht
  - Beendigung der Prokura
- Haftung und Verantwortlichkeiten des Prokuristen
  - Haftung im Außenverhältnis: straf- und zivilrechtliche Verantwortlichkeit, Überschreiten der Vertretungsmacht
  - Haftung im Innenverhältnis: Missbrauch der Vertretungsmacht, strafrechtliche Verantwortlichkeit
  - Haftung bei Verletzung von Sorgfaltspflichten
  - Gestaltungsmöglichkeiten zur Haftungsbeschränkung
  - Versicherungsschutz (D&O)
- Arbeitsrechtliche Stellung des Prokuristen
  - Der Prokurist als leitender Angestellter
  - Auswirkungen auf Kündigungsschutz, Betriebsverfassungsrecht und Tarifverträge
  - Wichtige Gestaltungsmöglichkeiten für Arbeitsverträge, insbesondere Vergütungsgestaltung, Wettbewerbsverbote, Freistellung, Statusregelungen, Geheimhaltung, Arbeitszeit
  - Aufstieg in die Geschäftsführung – Hinweise zur Gestaltung des Arbeitsvertrags, Absicherung

Teilnehmerkreis

Das Seminar richtet sich an Prokuristen, angehende Prokuristen, Geschäftsführer und Inhaber, die sich über die Erteilung der Prokura rechtssicher informieren möchten.

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie GmbH
Dauer:	1 Tag
Preis:	540,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 618,80 € Endpreis inkl. 19% MwSt.
Referent:	Rechtsexperten mit langjähriger Trainings- und Beratungserfahrung
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/6131032

Ihr Nutzen:

- Sie kennen die besonderen Rechte, Pflichten und Haftungsrisiken in Ihrer Stellung als Prokurist.
- Beispiele aus der aktuellen Rechtsprechung zeigen Ihnen, wie Sie mit potenziellen Risiken der Prokura umgehen können.
- Sie lernen, Fehler als Prokurist zu vermeiden.

Termine 2014

Hamburg
25.07.

Heidelberg
11.04.

München
16.10.

Regensburg
13.02.

Stuttgart
17.11.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Weitere Seminare

Kompaktseminar Arbeitsrecht

Als Geschäftsführer oder Angestellter mit Personalverantwortung sind Sie mit arbeitsrechtlichen Fragestellungen konfrontiert. In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über alle relevanten arbeitsrechtlichen Fragestellungen rund um die wichtigsten Stationen eines Arbeitsverhältnisses – beginnend vom Bewerbungsverfahren bis hin zum freiwilligen oder erzwungenen Ausscheiden des Mitarbeiters. Wir geben Ihnen Handlungsempfehlungen zur Vermeidung von Konfliktsituationen beziehungsweise zum Umgang mit Mitarbeitern und Betriebsrat. Anhand praktischer Beispiele und unter Beachtung der aktuellen Rechtsprechung lernen Sie, typische Fehler zu vermeiden.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/6131031

Fit als Führungskraft

Sie erkennen, verstehen und nutzen Ihre Rolle als Chance, zwischen den Erwartungen von Mitarbeitern, Ihren eigenen Vorgesetzten und Ihren persönlichen Zielen zu vermitteln. Dazu führen wir Sie in die wesentlichen Führungsmodelle und -stile ein und geben Ihnen einen Überblick über Ihre (Kern-)Aufgaben als Führungskraft. Mit diesem Know-how gelingt es Ihnen, einen konstruktiven Blick auf Ihr eigenes Persönlichkeitsprofil zu werfen. Sie lernen und optimieren wesentliche Regeln und Bedingungen einer erfolgreichen und effektiven Kommunikation. Durch die Kombination theoretischer Impulse, praktischer Übungen und eigener Erfahrungen in Rollenspielen wird der Transfer Ihrer Erkenntnisse und optimierten Fähigkeiten in die tägliche Praxis greifbar.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/6123031

Wertschätzend führen – erfolgreich kommunizieren

Die heutigen Anforderungen an Führungskräfte sind weit gespannt. Neben fachlichem und methodischem Können braucht es die Fähigkeit, Beziehungen zu gestalten und soziale Aspekte im eigenen Handeln zu reflektieren und zu integrieren. Mit welcher inneren Haltung wir dabei Menschen begegnen, spielt hier eine zentrale Rolle und spiegelt sich in unserer Kommunikation wider. Um die Vielfalt der Aufgaben erfolgreich zu managen, braucht es die Kooperation von Mitarbeitern, Kollegen, Vorgesetzten und Kunden. In diesem Kommunikationstraining für Führungskräfte nach dem Modell von Dr. Marshall B. Rosenberg lernen Sie neue Wege kennen und erproben konkrete Strategien.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/6123044

BWL-Praxis-Seminar

In unserem kompakten Basistraining eignen Sie sich praxisnahe, auf Ihre täglichen Anforderungen abgestimmte und kompakt aufbereitete betriebswirtschaftliche Kenntnisse an. Auf anschauliche Weise machen wir Sie mit allen Themen rund um Marketing, Investition und Finanzierung, Controlling, Unternehmensführung und Planung vertraut. So lernen Sie praxisnah, unternehmerisch zu denken und kostenbewusst zu handeln, und werden fit im Umgang mit betriebswirtschaftlichen Fachbegriffen. Erfahrene BWL-Trainer machen Sie mit den relevanten betriebswirtschaftlichen Instrumenten und Entscheidungshilfen vertraut, die Sie in Ihrer täglichen Arbeit unterstützen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/6129214

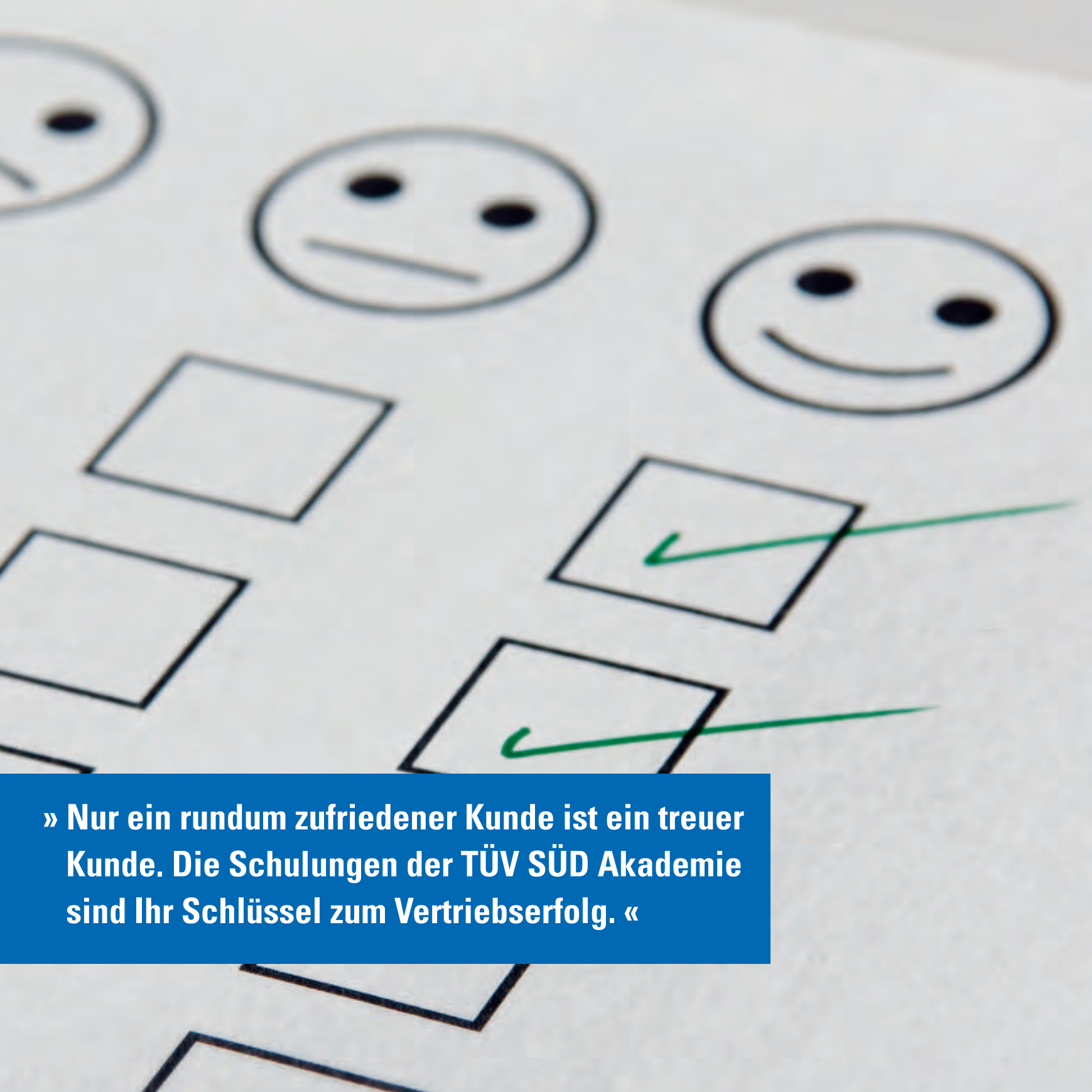
Betriebswirtschaftliches Kolleg (Betriebswirt – TÜV)

Wer im Rahmen einer gewerblichen oder technischen Ausbildung wirtschaftliche Themen nur gestreift hat, ist heute im Unternehmen trotzdem gehalten, nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten zu handeln. Im Zeitalter des Lean Management wird zunehmend erwartet, dass Mitarbeiter ihre Aufgaben nach betriebswirtschaftlichen Belangen erfüllen und den gesamten Wirtschaftsprozess ihres Unternehmens verstehen. Doch woher Know-how und Hintergrundwissen nehmen? Wir bieten Ihnen mit unserem Fernlehrgang eine flexible Lösung an. In multimedialer Form vermitteln wir das betriebswirtschaftliche Wissen in didaktisch aufbereiteten Lehrbriefen. Dabei stellen Sie sich das Fernstudium individuell zusammen und erwerben mit den Lehrbriefen das jeweilige Grundlagenwissen zu allen Kernbereichen eines Unternehmens.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/6129201

Ausführliche Informationen, Flyer und Termine finden Sie online unter:

▸ **www.tuev-sued.de/akademie/jp/unternehmensmanagement**



» Nur ein rundum zufriedener Kunde ist ein treuer Kunde. Die Schulungen der TÜV SÜD Akademie sind Ihr Schlüssel zum Vertriebserfolg. «

Kundenmanagement

Mehr Erfolg bei Kundenakquisition und Kundenbindung

Wenn die Angebote einander zunehmend ähneln, wird der Service zum entscheidenden Kriterium. So können sich Unternehmen einen wesentlichen Wettbewerbsvorteil sichern, indem sie ihr Kundenmanagement optimieren. Die Ansprüche steigen, die Frustrationstoleranz sinkt. Deshalb ist es unerlässlich, genau zu wissen, was die Zielgruppe braucht, wie sie denkt und welche Erwartungen sie hat. Wer an diesen Erkenntnissen sein gesamtes Kundenmanagement ausrichtet, wer eine durchgängige Vertriebsmethodik etabliert, seine Mitarbeiter perfekt schult und in allen Unternehmensbereichen den optimalen Service bietet, der wird seine Kunden nicht nur zufriedenstellen – er wird sie begeistern.

Ein effizienter Weg zum Service Leader führt über die TÜV SÜD Akademie: in unseren modular aufgebauten Kundenservice Schulungen lernen Ihre Mitarbeiter, wie sie Kunden zu Stammkunden machen. Die Ausbildung **Qualität im Kundenservice** – **Ausbildung zum Spezialist Servicequalität – TÜV** hilft Ihren Mitarbeitern, die Kundenzufriedenheit nachhaltig zu erhöhen und damit den Umsatz zu steigern. Front- und Back-Office werden dabei ebenso beleuchtet wie das persönliche Gespräch. Alle maßgeblichen Methoden und Instrumente in nur vier Tagen – das bietet Ihnen das **Kompaktseminar Spezialist Servicequalität – TÜV**.

Unser **Kompaktseminar Sales Expert – TÜV** macht Ihren Vertriebserfolg planbar. Denn der ist kein Zufall, sondern das Ergebnis optimierter Vertriebsprozesse. Vom Erstkontakt bis zur perfekten Kundenbetreuung – wir zeigen Ihren Fach- und Führungskräften, wie sie durch die richtige Vertriebsmethodik die Kundenbasis kontinuierlich ausbauen. Nach dem Kauf ist vor dem Kauf: Die Schulung **Aftersales** sorgt dafür, dass Ihr Unternehmen langfristig mit den Kunden in Kontakt bleibt. Mit dem **Key Account Management** komplettieren Sie Ihre Vertriebskompetenz. Nach dieser Schulung sind Ihre Mitarbeiter fit im Umgang mit Schlüsselkunden.

Unsere Seminare bieten wir Ihnen auch als Inhouse-Schulung an. Nutzen Sie die maßgeschneiderten Angebote und profitieren Sie von den anerkannten Zertifikaten der TÜV SÜD Akademie im Kundenmanagement.

Fachliche Leitung

Ulrike Brendle

E-Mail:
akd.kundenmanagement@tuev-sued.de

Telefon:
089 5791-2895

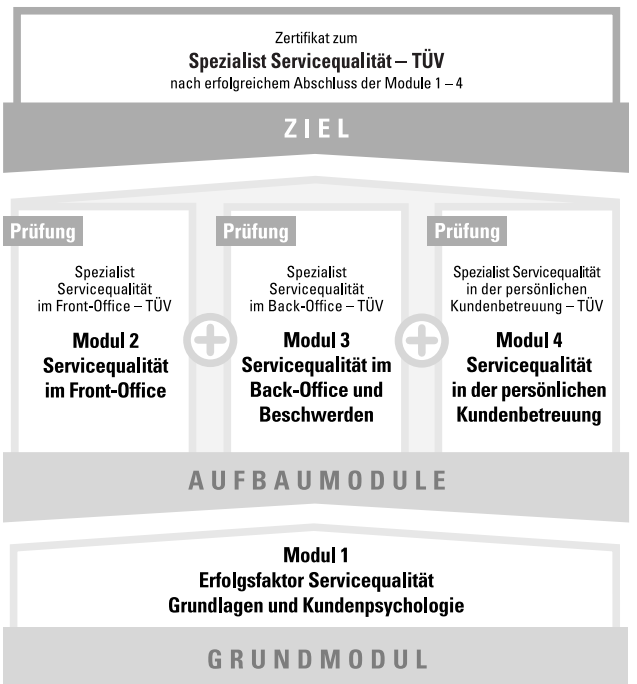
▸ **www.tuev-sued.de/akademie/jp/kundenmanagement**

Modulare Ausbildung – Qualität im Kundenservice
Spezialist Servicequalität – TÜV

Der Wettbewerbsdruck sowie vergleichbare Produkte und Dienstleistungen bewegen Unternehmen verstärkt dazu, neue Wege zu gehen. Herausragende und profitable Kunden mittels exzellentem Service zu binden, ist dabei selbst in schwierigen Zeiten ein Erfolgskonzept. Dies muss genau dort passieren, wo Kunden auf die Botschafter eines Unternehmens treffen – die Mitarbeiter.

Qualifizieren Sie sich und Ihre Mitarbeiter zum Spezialist Servicequalität – TÜV:
Je nach Arbeitsschwerpunkt – Front-Office, Back-Office oder persönliche Kundenbetreuung – und Ihren persönlichen Zielen buchen Sie nach dem Basismodul flexibel die Aufbaumodule. Oder möchten Sie sich in nur vier Tagen umfassendes Service Know-how aneignen? Dann besuchen Sie unser **Kompaktseminar Spezialist Servicequalität – TÜV**.

- **Modul 1: Erfolgsfaktor Servicequalität – Grundlagen und Kundenpsychologie:** praxisnahe Begriffe und unverzichtbare Hintergründe zu Service und Qualität kennenlernen und gezielt einsetzen
- **Modul 2: Servicequalität im Front-Office:** Optimierung Ihrer Serviceprozesse sowie adäquates Erkennen, Erfassen und Betreuen von Interessenten und Kunden
- **Modul 3: Servicequalität im Back-Office und Beschwerden:** strukturiertes und lösungsorientiertes Bearbeiten von Anfragen und Beschwerden
- **Modul 4: Servicequalität in der persönlichen Kundenbetreuung:** systematische Vorbereitung und Abwicklung von Kundenbesuchen



Ausführliche Informationen, Flyer und Termine finden Sie online unter:
▸ **www.tuev-sued.de/akademie/jp/kundenmanagement**

Ausbildungsmodule

Hinweis
Wir bieten Ihnen als Führungskraft auch einen Strategieworkshop zum Thema Servicequalität.

Modul 1: Erfolgsfaktor Servicequalität Grundlagen und Kundenpsychologie

Dieses Basistraining vermittelt Ihnen das psychologische Hintergrundwissen für die Gestaltung von Kundenbeziehungen. Sie erfahren, was Kunden wollen, brauchen und verabscheuen. Wir räumen mit Ihnen die schlimmsten Fehlannahmen und Vorurteile aus dem Weg. Sie lernen praxisnahe Begriffe und Hintergründe zu Service und Qualität kennen. Sie können die Hauptkriterien für Servicequalität benennen und beurteilen. Wir zeigen Ihnen dazu das Wichtigste über Mystery-Analysen und Kundenbefragungen. Das Seminar ist umfangreich und trotzdem lebendig und kurzweilig durch praktische, lustige und groteske Beispiele von bekannten Service-Champions und Service-Losern.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/6124036

Modul 2: Servicequalität im Front-Office

Front-Office, Vertriebsinnendienst oder Hotline sind erste Anlaufstellen für Interessenten sowie für interne und externe Kunden. Viele Unternehmen verschenken Umsatzpotenzial, indem sie Interessenten und Kunden nicht richtig erkennen, erfassen und betreuen. Ausreißer werden sofort bestraft. Und Kundenabwanderung ist nur eine der drastischen Folgen. Dieses Aufbautraining sensibilisiert Mitarbeiter und Führungskräfte für Fallen und Chancen im telefonischen Kundendialog. Setzen Sie gezielte Fragetechniken ein und steuern Sie damit den gesamten Gesprächsverlauf. Wir zeigen Ihnen die Anforderungen an die abschließende Dokumentation Ihrer Gespräche, insbesondere für die Übergabe an das Back-Office oder zum Außendienst.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/6124037

Modul 3: Servicequalität im Back-Office und Beschwerden

In Back-Office-Einheiten werden eskalierte Kundengespräche, schriftliche Anfragen, Beschwerden und Reklamationen weiterverfolgt. Hier entscheiden Antwortzeit und -qualität über die Einschätzung Ihrer Zuverlässigkeit und Servicekompetenz durch den Kunden. Für die schriftliche Kommunikation im Kundenservice gelten besondere Standards. Wir sensibilisieren Sie in diesem Aufbautraining, wie Sie schnell, individuell und wertschätzend auf Kundenanfragen und Beschwerden antworten. Besonderer Nutzen: Sie reduzieren spielend die Anzahl und die Textlänge Ihrer Briefe und E-Mails. Gleichzeitig konzentrieren Sie sich auf die wesentlichen Serviceelemente in der schriftlichen Kundenkommunikation. Sie erarbeiten sich im Training selbst ein Musteranschreiben zur späteren praktischen Nutzung.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/6124038

Modul 4: Servicequalität in der persönlichen Kundenbetreuung

Der persönliche Service am Kunden ist die Königsdisziplin. Persönliche Beziehungen prägen das Unternehmensimage und den Serviceeindruck beim Kunden. Sie bergen ein hohes Potenzial für aktive Empfehlungen sowie für Zusatzverkäufe. Dieses Aufbautraining sensibilisiert Sie für die Bedeutung und Besonderheiten der persönlichen Kundenbetreuung. Es vermittelt auf pragmatische und komprimierte Weise, wie Sie sich unter dem Aspekt Service systematisch auf einen Kundenbesuch vorbereiten und diesen vor Ort beim Kunden abwickeln. Sie analysieren Bedarf und Bedürfnisse und erarbeiten mit Ihren Kunden die Verfahrensschritte. Kommunikations- und Abschlusstechniken, die Sie auch praktisch üben, verfeinern Ihre Servicekompetenz. Das ABC der Körpersprache, Visualisierungs- und Dokumentationstechniken runden das Training ab.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/6124039

Professioneller Kundenservice heißt: herausragenden Service leben

Kompaktseminar Spezialist Servicequalität – TÜV

Hohe Servicekompetenz aller am Kundenprozess beteiligten Mitarbeiter ist ein Schlüsselfaktor für nachhaltige Zufriedenheit, Erfolg und langfristige Kundenbeziehungen. Ihre Serviceleistungen prägen Ihr Unternehmensimage und differenzieren Ihre Leistungen vom Mitbewerb. Sie sorgen für ein hohes Maß an Loyalität und Referenzen. Aber exzellenter und stabiler gleichbleibender Service ist eine anspruchsvolle Aufgabe – das Anspruchsniveau der Kunden ist hoch und wächst noch weiter!
Unser Kompaktseminar beleuchtet die Einflussfaktoren auf den Kundenservice – von den Grundlagen mit der Kundenpsychologie über die spezifischen Anforderungen am Telefon, im schriftlichen Kontakt, bei Beschwerden bis hin zum Kundenbesuch. Maßgeschneidert passende Instrumente und Herangehensweisen erleben Sie praxisnah und üben Sie live, damit Ihnen exzellenter Service noch besser gelingt! Begeistern Sie Ihre Kunden mit Ihrer Person – und setzen Sie Standards, die Sie vom Mitbewerb wirklich abheben!

Inhalte

Modul 1: Grundlagen und Kundenpsychologie
- Grundlagen der Kundenpsychologie
- Kundenbedarf und -bedürfnisse
- Kundenservice und Servicequalität
- Hauptkriterien der Servicequalität und Messverfahren
- Ablauf eines persönlichen Serviceprozesses
- Kriterien der erfolgreichen Gesprächsführung im Service

Modul 2: Servicequalität im Front-Office
- Gesprächsannahme, Gesprächsbezug und Lösungsvereinbarungen
- Fragetechniken für die Ermittlung von Bedarf und Bedürfnissen
- Gespräche richtig dokumentieren
- Ablehnung, Forderung und Kritik richtig formulieren
- Aggression, Beleidigungen und Drohungen richtig begegnen
- Eskalierende Gespräche – Umgang und Lösungswege
- Praktische Übungen an Teilnehmerbeispielen
- Schriftliche Prüfung

Modul 3: Servicequalität im Back-Office und Beschwerden
- Kundenanfragen analysieren
- Immaterielle Lösungsvorschläge
- Qualitätskriterien für Reaktionsschreiben
- Die neue Einfachheit beim Schreiben
- Praktische Regeln für gute Briefe und E-Mails
- Übungen an echten Teilnehmerbeispielen
- Schriftliche Prüfung

Modul 4: Servicequalität in der persönlichen Kundenbetreuung
- Bedeutung und Besonderheiten der persönlichen Kundenbetreuung
- Servicestandards
- Servicequalität im persönlichen Gespräch
- „Knigge" für den Vor-Ort-Besuch
- Umgang mit Störungen und Konflikten
- Schriftliche Prüfung

Teilnehmerkreis

Alle Mitarbeiter im Unternehmen, die im Kundenservice „an der Front" stehen, im telefonischen, schriftlichen oder persönlichen Kontakt mit den Kunden, zum Beispiel Hotline, Call-Center, Back-Office, Vertriebsinnen- und Außendienst und Serviceabteilungen

Hinweis

Im Modul 3 arbeiten wir mit praktischen Übungen an Teilnehmerbeispielen. Bitte bringen Sie Stichworte zu Kundensituationen mit, gerne auch zu „fiesen" Fällen.

Abschluss:	Zertifikat der TÜV SÜD Akademie „Spezialist Servicequalität – TÜV"
Dauer:	4 Tage
Preis:	1.560,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 160,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 2.046,80 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Langjährig im Kundenservice aktive Trainer mit Praxis- und Beratungserfahrung
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/6124044

Ihr Nutzen:
- Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Serviceprozesse nachhaltig strukturieren und die Rolle des Beziehungsmanagers übernehmen.
- In nur vier Tagen vermitteln wir Ihnen alle maßgeblichen Methoden und Instrumente für Ihre persönliche Servicequalifikation!
- Kompakt – praxisnah – zielgenau: unser spezieller Service für Sie!

Termine 2014

Augsburg
04.03. - 07.03.

Berlin
02.09. - 05.09.

Hamburg
24.11. - 27.11.

Köln
13.05. - 16.05.

Leipzig
14.07. - 17.07.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Weitere Seminare

Kompaktseminar Sales Expert – TÜV

Ein starker und gut strukturierter Vertrieb ist einer der wenigen Garanten für verlässliche Auftragseingänge und stabiles Wachstum. Nur wer es wirklich versteht, Unternehmens- und Kundeninteressen geschickt zu verbinden, wird Auftragsverluste vermeiden, neue Kundenpotenziale erschließen und vorhandene Kunden langfristig an sich binden. Der Vertriebsmanager von heute muss Fach- und Vertriebswissen, Verhandlungskompetenz und Führungsqualität auf hohem Niveau kombinieren. Es gibt vier Vertriebsbereiche, deren Optimierung zu einer extrem schnellen und nachhaltigen Verbesserung der Umsatz- und Gewinnsituation führt: Akquisitionsmanagement, Anfragemanagement, Angebotsgestaltung und Angebotsverfolgung. Wir konzentrieren uns in unserem Kompaktseminar auf diese Schlüsselerfolgsfaktoren – Sie lernen, die einzelnen Prozessschritte zu analysieren, Maßnahmen zur Optimierung zu entwickeln und nachhaltig umzusetzen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/6125036

Key Account Manager – TÜV

Im immer härter werdenden Wettbewerb hat sich Key Account Management zu einer unverzichtbaren Vertriebsform entwickelt, die in vielen Unternehmen über großes und strategisches Umsatz- und Gewinnpotenzial entscheidet. Als Key Account Manager nehmen Sie eine verantwortungsvolle Aufgabe wahr: Sie sind das zentrale „Sprachrohr" zum Kunden. Diese Aufgabe verlangt fundiertes Know-how und ein hohes Maß an persönlicher Kompetenz. Unser Seminar vermittelt Ihnen die Kernkompetenzen für ein erfolgreiches Key Account Management (KAM) und macht Sie intensiv mit bewährten Instrumenten und Methoden für die Umsetzung in Ihrer täglichen Praxis vertraut. Sie lernen, wie Sie Schlüsselkunden auswählen und eine langfristige Zusammenarbeit sichern. Sie sind in der Lage, ein professionelles Key Account Management System in Ihrem Unternehmen einzuführen oder weiterzuentwickeln. Im Seminar arbeiten Sie in kleinen Gruppen, um möglichst individuelle Fragestellungen mit unseren erfahrenen Referenten zu erörtern.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/6125016

Vertrieb und Verkauf – Topkundengespräche noch erfolgreicher führen

Lukrative Verkaufsabschlüsse sowie langfristige und partnerschaftliche Kundenbeziehungen sind die zentralen Schlüsselfaktoren eines erfolgreichen Verkäufers. Hierfür ist es von zentraler Bedeutung, zu wissen, wie Kunden wahrnehmen, denken und entscheiden. In diesem zweitägigen Seminar erhalten Sie umfangreiches Praxiswissen und schnell umsetzbares Know-how für eine zielorientierte Gesprächsführung. Diese erfolgt auf Basis eines Sechs-Phasen-Verkaufsgesprächs, welches erfolgreich erprobt wurde und leicht erlernbar ist. In mehreren praktischen Übungen erleben Sie Ihre persönliche Wirkung auf andere und trainieren intensiv Ihr Argumentations- und Gesprächsverhalten im Umgang mit anspruchsvollen Kunden und Vertragspartnern. Sie erfahren, wie Sie Ihre Persönlichkeit und Kompetenz wirkungsvoll hervorheben, Ihre Kunden überzeugen und dauerhaft für Ihr Unternehmen gewinnen können.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/6125014

Vertrieb und Verkauf – Kundenorientierung und Kompetenz im After Sales

Aktive Kundenbindung und der Aufbau einer langfristigen Kundenbeziehung gehören zu den wichtigsten Schlüsselfaktoren für dauerhaften Geschäftserfolg. Intelligent aufgebaute und attraktive After Sales-Leistungen gewinnen hierfür ständig an Bedeutung und festigen Ihre Kundenbeziehungen. In diesem zweitägigen Seminar sensibilisieren wir Sie für alle wesentlichen Bausteine einer gelungenen Kundenorientierung und -betreuung und entwickeln mit Ihnen eine eigene Argumentationsstrategie. Sie erkennen die Chancen, die im Vertrieb, Cross-Selling und After Sales liegen, und wissen diese aktiv anzuwenden.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/6125024

Ausführliche Informationen, Flyer und Termine finden Sie online unter:
▸ **www.tuev-sued.de/akademie/jp/kundenmanagement**

» Investieren Sie in die Kompetenz Ihrer Mitarbeiter durch ein international anerkanntes Zertifikat. Wir bieten Ihnen Qualität, Unabhängigkeit und optimalen Kundenservice. «

Personenzertifizierung
zur internationalen Anerkennung Ihrer Mitarbeiter

TÜV SÜD Examination Institute ist ein Full-Service-Dienstleister. Unsere Neutralität und Qualität wird jährlich durch unsere Akkreditierung durch die DAkkS nach ISO/IEC 17024 bestätigt. Unser erfahrenes Team nutzt optimierte Abwicklungsprozesse und ein kundenorientiertes Online-Registrierungssystem. Dies gewährleistet, dass ein Prüfungskandidat in Berlin oder Zürich die gleiche Servicequalität erhält wie die Prüflinge in Singapur, New York oder Bangalore.

Unsere Kunden
Unsere Kunden sind sowohl Trainingsinstitute als auch Firmen, die ihre Mitarbeiter weiterqualifizieren. Wir betreuen jährlich zahlreiche Einzelpersonen mit vorgeschalteter Selbstlernphase, die an unseren offenen Prüfungen teilnehmen, wie auch Studenten, die bereits während ihres Studiums ein internationales Zertifikat erwerben.

Unsere Leistungen
- Wir zertifizieren Personen nach anerkannten Standards und Best Practices wie zum Beispiel CPRE (Requirements Engineering) und entwickeln eigene modulare Qualifizierungen auf der Basis von internationalen Normen wie ISO/IEC 20000 und ISO/IEC 27000.
- Wir zertifizieren Trainingsinstitute und die dazugehörigen Trainer, Trainingsunterlagen und Prozesse für verschiedenste Themen.
- Wir übernehmen das komplette Prüfungsmanagement für Sie – von der Anmeldung bis zum Zertifikat
- Wie bieten weltweit offene Prüfungen sowohl papierbasiert als auch online.

Unsere Themen

- **IT Service Management (ISO/IEC 20000)**
für IT-Professionals, Business- und Service Manager, Geschäftsprozesseigner

- **Informationssicherheit (ISO 27000er Reihe)**
für IT-Fachpersonal und Fachpersonal, das sich mit Informationssicherheit auseinandersetzt und am Aufbau eines Managementsystems unterstützend mitwirkt und für IT-Fachkräfte, die im Rahmen von Informationssicherheitsprozessen ihr Wissen als Fachspezialisten vertiefen und dabei den ISMS-Standard anwenden wollen, insbesondere Personen, die grundsätzliche Security Management Themen bearbeiten, zum Beispiel Local Security Officers, Assistenten des Verantwortlichen für Informationssicherheit im Unternehmen (CISO), Junior Security Officers.

- **Requirements Engineering**
für IT-Projektleiter, Requirements Engineers, IT-Architekten, Mitarbeiter der IT-Fachabteilung, IT-Revisoren, IT-Berater, IT-Anforderungsmanager, Organisatoren und Projektmanager

- **Projektmanagement HERMES 5**
für Projektteammitglieder und Projektmanager

- **TÜV SÜD SAP-Revisor/Auditor**
für Auditoren, die ihr Wissen und ihre Erfahrung im SAP-Umfeld vertiefen wollen

Fachliche Leitung

Iris Maier

E-Mail:
akd.it@tuev-sued.de

Telefon:
089 5791-1696

www.tuev-sued.de/examination-institute

Jetzt zum Newsletter der Zertifizierungsstelle für Personal anmelden!
Email an: **akd.it@tuev-sued.de**

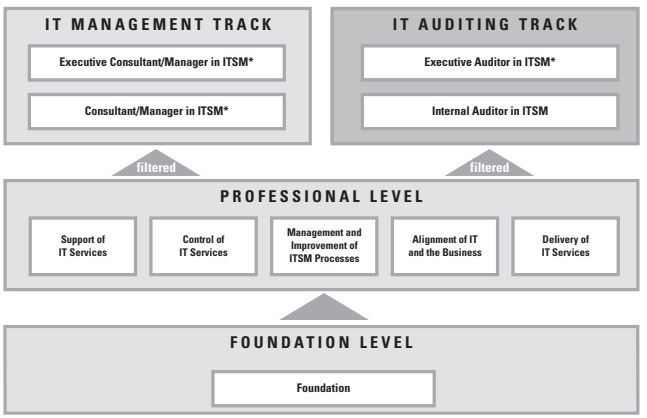
IT Service Management (ITSM) – ISO/IEC 20000

Servicequalität – Kundenorientierung – Kostenbewusstsein

ISO/IEC 20000 ist der weltweit gültige Qualitätsstandard für das (IT) Service Management. Im ITSM steht die Bereitstellung und Erbringung effizienter Services zur Erfüllung der Kundenanforderungen, der Wirtschaftlichkeit und der Geschäftsprozesse im Vordergrund. Ihre Optimierung wird als Voraussetzung für erfolgreiches Auftreten an den nationalen und internationalen Märkten gesehen.

Das praxisorientierte Qualifizierungs- und Zertifizierungsprogramm des TÜV SÜD Examination Institutes besteht aus verschiedenen Modulen, die systematisch aufeinander aufbauen. Berufserfahrene IT-Spezialisten können sowohl über einen Seiteneinstieg als auch über das Training und die Prüfung Associate in ITSM den Weg zum Internal Auditor oder zum Consultant/Manager in ITSM verkürzen. Das jeweilige Training können Sie bei von TÜV SÜD zertifizierten Trainingsinstituten besuchen.

Das TÜV SÜD Zertifikat bestätigt Ihr praxisnahes Wissen und steigert Ihren Marktwert.



Ihr Ansprechpartner:

TÜV SÜD Examination Institute
Uwe Laubner
Tel. 089 5791-2311
akd.it@tuev-sued.de

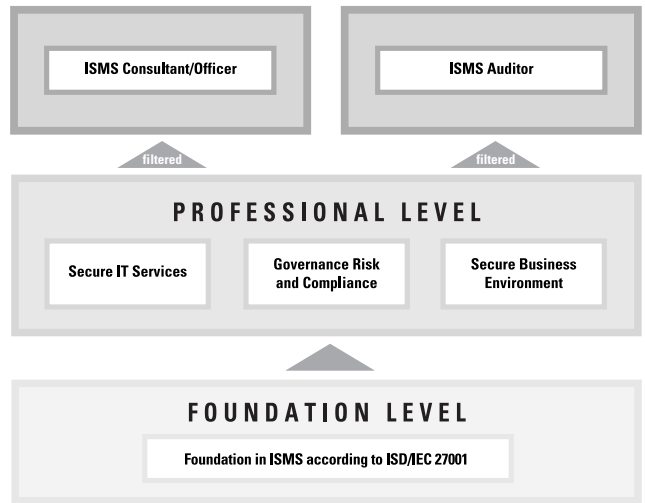
Informationssicherheit (ISMS) – ISO/IEC 27000 Normenreihe

Schutz der Vertraulichkeit – Integrität – Verfügbarkeit von organisationseigenen Informationen

Informationen zählen zum wertvollsten Kapital eines Unternehmens. Wenn sie in falsche Hände geraten oder nicht mehr zugänglich sind, hat dies weitreichende geschäftsschädigende Auswirkungen. Um Informationssicherheit zu gewährleisten, genügt es jedoch nicht, nur die IT sicherer zu machen.

Das TÜV SÜD Examination Institute hat ein praxisnahes, mehrstufiges Qualifizierungs- und Zertifizierungsprogramm für Personen auf Basis der ISO/IEC 27000-Reihe entwickelt und arbeitet mit zertifizierten Trainingsinstituten zusammen. In den Trainings und Prüfungen im Foundation Level werden die Inhalte der ISO/IEC 27001 vermittelt. Die höheren Module beziehen alle Teile der ISO/IEC 27000-Reihe mit ein.

Das TÜV SÜD Zertifikat bestätigt Ihr praxisnahes Wissen und steigert Ihren Marktwert.

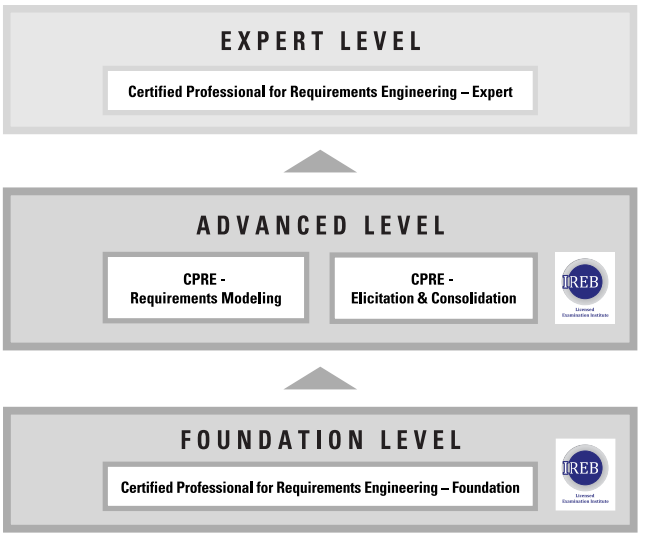


Ihr Ansprechpartner:
TÜV SÜD Examination Institute
Tobias Lichtenberg
Tel. 089 5791-3185
tobias.lichtenberg@tuev-sued.de

Certified Professional for Requirements Engineering
IREB – International Requirements Engineering Board

Produkte mit bedeutendem Software-Anteil spielen eine immer größere Rolle in industriellen Projekten. Gleichermaßen steigt der Bedarf, innovative, individuelle und umfangreiche Systeme schneller, besser und mit höchster Qualität am Markt zu platzieren. Diese neuen Aspekte erfordern ein leistungsfähiges Requirements Engineering (RE).
Das TÜV SÜD Examination Institute ist für IREB® Certified Professional Requirements Engineering (CPRE) zugelassen. Wir führen folgende IREB-Prüfungen durch: Certified Professional for Requirements Engineering Foundation Level und aufbauend den Advanced Level. Das jeweilige Training können Sie zum Beispiel bei IREB-zertifizierten Trainingsinstituten besuchen. Zudem besteht für Einzelpersonen die Möglichkeit des Selbststudiums. Mit Bestehen der jeweiligen Prüfung kann der Teilnehmer seine Qualifikation im Requirements Engineering (RE) nachweisen. Starten Sie jetzt Ihre CPRE-Qualifikation mit uns!

Das offizielle IREB-Zertifikat bestätigt Ihr praxisnahes Wissen und steigert Ihren Marktwert.



Ihr Ansprechpartner:

TÜV SÜD Examination Institute
Tobias Lichtenberg
Tel. 089 5791-3185
tobias.lichtenberg@tuev-sued.de

IREB
Licensed
Examination Institute

» Das Gesundheitswesen ist sehr dynamisch. Die Weiterbildungen der TÜV SÜD Akademie orientieren sich konsequent an den aktuellen Herausforderungen. «

Gesundheitswesen

Aktuelles Wissen für die Gesundheitsbranche

Patientenrechtegesetz oder DIN EN 15224 – damit solche Neuerungen die Qualität der Versorgung erhöhen und nicht nur den Verwaltungsaufwand, müssen sie mit viel Sachverstand und Augenmaß umgesetzt werden.

Wenn es um die Implementierung eines neuen Qualitätsstandards geht, um präventives Risikomanagement oder um die Anforderungen an Datenschutz, Strahlenschutz und Hygiene, ist aktuelles Expertenwissen gefragt. In den spezialisierten Aus- und Weiterbildungen der TÜV SÜD Akademie erwerben Sie exakt die Kenntnisse, die Sie in Ihrer Berufspraxis brauchen.

Aktuelles Management- und Fachwissen
Der Trend zu Konzentration und Vernetzung, zum Beispiel in Gemeinschafts- und Teilgemeinschaftspraxen, Verbänden, Praxisnetzen oder medizinischen Versorgungszentren (MVZ), bringt neue Aufgabenstellungen mit sich.
Mit der Ausbildung zum **Praxis- und Netzwerkmanager – TÜV** erhalten Sie einen umfassenden Überblick.

Der Kosten- und Wettbewerbsdruck stellt insbesondere die Einkäufer im Gesundheitswesen vor neue Herausforderungen. In unserer modularen Ausbildung zum **Strategischen Einkäufer im Gesundheitswesen – TÜV** verdeutlichen Ihnen unsere erfahrenen Referenten praxisnah die Anforderungen des modernen Beschaffungsmanagements und machen auf Besonderheiten in der Gesundheitsbranche aufmerksam.

Die Themen demografischer Wandel und Mitarbeitergesundheit zählen aktuell zu den wichtigsten Managementaufgaben in Unternehmen. Ausführliche Informationen über unsere modulare Ausbildung zum **Betrieblichen Präventions- und Gesundheitsmanager – TÜV** lesen Sie im Kapitel für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.

Zertifizierte Chancen
Diese und weitere praxisnahe Fortbildungsangebote rund um Management und Sicherheit im Gesundheitswesen finden Sie auf den folgenden Seiten. Die modularen Ausbildungen können Sie mit einer Prüfung abschließen und erhalten hierfür ein Prüfungszertifikat, mit dem Sie nachweisen, dass Sie sich mit den Inhalten bestens auseinandergesetzt haben. Die TÜV SÜD Akademie bietet Ihnen alle Seminare gerne auch als individuelle Inhouse-Schulungen an.

Fachliche Leitung

Birgit Klusmeier

E-Mail:
akd.health@tuev-sued.de

Telefon:
089 5791-3306

www.tuev-sued.de/akademie/jp/gesundheitswesen

QM für das Gesundheitswesen

Qualitätsmanagement in Klinik, Praxis und sozialer Einrichtung

Wo die Gesundheit des Menschen im Mittelpunkt steht, hat Qualität einen besonderen Stellenwert! Gut geschulte Mitarbeiter sind dabei eine wichtige Voraussetzung für die erfolgreiche Einführung und Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems einer Organisation.

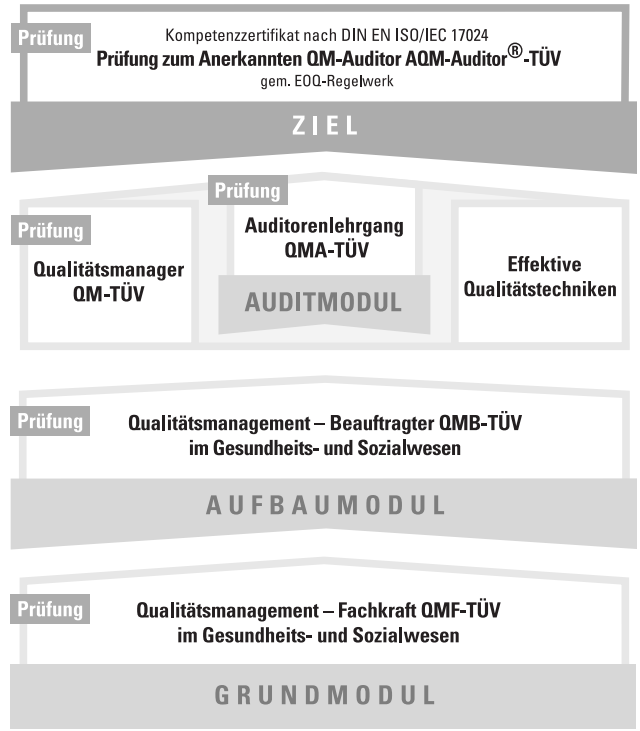
Unser in fünf Einheiten strukturiertes Lehrgangskonzept **Qualitätsmanagement im Gesundheits- und Sozialwesen** ist konzipiert, um Sie und Ihre Einrichtung für steigende Anforderungen und Wettbewerbsdruck fit zu machen. Wir qualifizieren Sie anspruchsvoll in allen relevanten Bereichen.

Am Ende verfügen Sie nicht nur über einen Nachweis Ihrer Kompetenz – Sie haben auch das ganze Know-how, um Ihr Unternehmen in einen innovativen Verbesserungsprozess zu führen.

Ihr Nutzen

- Branchenerfahrene QM-Fachdozenten
- Praxisbezogene Fallbeispiele (Arztpraxis, Klinik, soziale Einrichtung etc.)
- Branchenübergreifende Abschlüsse
- Anerkannte Zertifikate

Fortbildungspunkte für beruflich Pflegende und Ärzte
Für unsere Seminare beantragen wir gerne die Fortbildungspunkte der Landesärztekammern beziehungsweise der Registrierung beruflich Pflegender GmbH für Sie. Bitte setzen Sie sich dazu möglichst frühzeitig (mindestens 4 Wochen vorher) mit uns in Verbindung.



Ihre Ansprechpartnerin:

München
Stefanie Wagner
Tel. 089 5791-3613
stefanie.wagner@tuev-sued.de

NEU

Branchenspezifisches Wissen für den Erfolg Ihrer Einrichtung

Qualitätsmanagement – Fachkraft im Gesundheits- und Sozialwesen

Für das Gesundheits- und Sozialwesen besteht bereits seit 2004 eine gesetzliche Verpflichtung zur Einführung eines Qualitätsmanagementsystems. Seither findet sich eine Vielzahl von branchenspezifischen Qualitätsmodellen am Markt. Die DIN EN ISO 9000 ff. ist nicht zuletzt aufgrund ihrer Offenheit und Flexibilität der weltweit anerkannte Standard für QM-Systeme, auch im Gesundheits- und Sozialwesen.
Mit dem Lehrgang QM-Fachkraft für das Gesundheits- und Sozialwesen gelingt Ihnen ein optimaler Einstieg in das Qualitätsmanagement. Sie lernen die Anforderungen, Ziele und Inhalte der DIN EN ISO 9001 sowie deren Flexibilität in der Anwendung kennen. Eine branchen- und einrichtungsspezifische Interpretation der Anforderungen steht dabei im Vordergrund. Die Unterschiede zur DIN EN 15224 sowie zu anderen QM-Modellen im Gesundheits- und Sozialwesen werden beleuchtet.

Inhalte

Als QM-Fachkraft im Gesundheits- und Sozialwesen haben Sie die Aufgabe, aktiv am QM-System und an der Qualitätsverbesserung mitzuwirken. Bei der Einführung und Weiterentwicklung besteht die Herausforderung darin, die Anforderungen der DIN EN ISO 9001 so auf die eigene Einrichtung zu übertragen, dass sowohl wirtschaftliche als auch patienten-/klienten- und dienstleistungsbezogene Verbesserungspotenziale identifiziert werden. Hierfür gibt Ihnen das Seminar das notwendige Werkzeug an die Hand. Die Seminarinhalte umfassen:

- Bedeutung des Qualitätsmanagements
- Qualität – eine Begriffsbestimmung
- Normen des Qualitätsmanagements
- Überblick: Managementsysteme für das Gesundheits- und Sozialwesen (DIN EN 15224, KTQ, QEB etc.)
- DIN EN ISO 9001:2008
- Praxisorientierte und branchenspezifische Interpretationen der Normanforderungen
- Prozessorientiertes Qualitätsmanagement
- Prozess, Prozessorientierung und Prozessbeschreibung
- Aufbau eines integrierten Managementsystems
- Umsetzungsorientierte und branchenspezifische Gruppenarbeiten
- Q-Methoden (FMEA, Ishikawa, Pareto-Analyse)
- Prüfmethodentechnik und Anwendung
- Grundlagen der Statistik
- Prüfmittelüberwachung

Im Rahmen des Seminars erhalten Sie einen Band mit Normentexten, den Sie zur weiteren Verwendung behalten dürfen.

Teilnehmerkreis

- Führungskräfte und verantwortliche Mitarbeiter aus allen Bereichen des Gesundheits- und Sozialwesens
- Mitarbeiter aus allen Einrichtungsbereichen und -ebenen, die aktiv am QM-System und an der Qualitätsverbesserung mitwirken

Hinweis

Fortbildungspunkte für beruflich Pflegende sowie Ärzte können beantragt werden. Die durch die Ärztekammern bedingte Vorlaufzeit beträgt vier bis sechs Wochen.
Das Seminar ist auf 18 Teilnehmer begrenzt.

Abschluss:	Zertifikat Qualitätsmanagement-Fachkraft QMF-TÜV im Gesundheits- und Sozialwesen
Dauer:	5 Tage
Preis:	1.350,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 130,00 € Lernmittel (zzgl. MwSt.) 190,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 1.987,30 € Endpreis inkl. 19% MwSt.
Referent:	QM-Fachdozenten mit Beratungserfahrung im Gesundheits- und Sozialwesen
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/1111231

Ihr Nutzen:

- Sie können grundlegende Qualitätsmanagement-Anforderungen für die eigene Einrichtung abschätzen.
- Sie wirken bei Aufbau und Pflege eines prozessorientierten QM-Systems im Gesundheits- und Sozialwesen mit.
- Sie verstehen die Inhalte der DIN EN ISO 9001.
- Sie kennen die Grundlagen der Qualitätssicherung sowie der Qualitätsmethoden und erkennen Optimierungspotenziale im Krankenhaus, der Pflege, in sozialen Einrichtungen und Arztpraxen.

Termine 2014

Augsburg
10.02. - 14.02. 17.11. - 21.11.

Berlin
20.01. - 24.01.

Essen
07.04. - 11.04. 18.08. - 22.08.

Frankfurt
17.03. - 21.03. 21.07. - 25.07.
08.09. - 12.09.

Freiburg
17.03. - 21.03.

Hamburg
10.02. - 14.02. 19.05. - 23.05.
06.10. - 10.10.

Hannover
17.03. - 21.03. 14.07. - 18.07.

Kassel
07.04. - 11.04.

Köln
10.02. - 14.02. 01.09. - 05.09.

Leipzig
24.03. - 28.03. 03.11. - 07.11.

Mannheim
02.06. - 06.06.

München
27.01. - 31.01. 24.03. - 28.03.
23.06. - 27.06. 06.10. - 10.10.

Nürnberg
20.01. - 24.01. 04.08. - 08.08.

Passau
17.02. - 21.02.

Regensburg
30.06. - 04.07. 15.09. - 19.09.

Rostock
02.06. - 06.06.

Stuttgart
27.01. - 31.01. 06.10. - 10.10.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

NEU

Wissen vervollständigen und Kompetenz per Zertifikat bestätigen

Qualitätsmanagement-Beauftragter im Gesundheits- und Sozialwesen

In diesem Aufbaumodul vertiefen Sie alle für Ihre Branche relevanten Aspekte eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001 und erweitern Ihre Methoden- und Fachkompetenz. Die Umsetzung von Qualitätspolitik und -zielen in Ihrer Organisation können Sie mit aktuellem Know-how steuern.
Sie können die Prozesse in Ihrer Klinik, sozialen Einrichtung, Praxis etc. identifizieren und die Schnittstellen festlegen. Reibungslos ablaufende Prozesse und zufriedene Patienten, Klienten, Kunden etc. garantieren den Erfolg Ihrer Organisation im Gesundheits- und Sozialwesen.

Inhalte
Die Schwerpunkte des Seminars sind:
- Qualitätsplanung
- Grundlagen des Prozessmanagements
- Projektmanagement-Grundlagen
- Aufbau und Implementierung einer prozessorientierten, integrierten Managementdokumentation
- Prozessanalyse und -optimierung
- Ermittlung von aussagekräftigen Kennzahlen
- Anforderungen an ein wirkungsvolles Kennzahlensystem im Gesundheits- und Sozialwesen
- Umsetzungsorientierte Gruppenarbeiten
- Grundlagen der DIN EN ISO 9004
- Motivation und Techniken zur Förderung des QM-Systems: Kaizen und TQM
- Lieferantenmanagement
- Qualitätsbezogene Kosten
- Audit und Zertifizierung

Ein wichtiger methodischer Vorteil: Die Inhalte des Seminars werden anhand von praxisrelevanten Fallbeispielen erläutert und durch branchenspezifische Gruppenarbeiten vertieft.

Teilnehmerkreis
- Führungskräfte und verantwortliche Mitarbeiter aus allen Bereichen des Gesundheits- und Sozialwesens
- Mitarbeiter aus allen Einrichtungsbereichen und -ebenen, die aktiv am QM-System und an der Qualitätsverbesserung mitwirken

Voraussetzung
Zertifikat QMF-TÜV im Gesundheits- und Sozialwesen oder vergleichbare Schulungsnachweise

Hinweis
Fortbildungspunkte für beruflich Pflegende sowie Ärzte können beantragt werden. Die durch die Ärztekammern bedingte Vorlaufzeit beträgt vier bis sechs Wochen.
Dieser Lehrgang ist als Fortbildung zur Rezertifizierung der (DAkkS-)Qualifikationen QM-Beauftragter anerkannt.
Das Seminar ist auf 18 Teilnehmer begrenzt.

DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-ZP-16099-01-01

Abschluss:	Zertifikat Qualitätsmanagement-Beauftragter QMB-TÜV Kompetenzzertifikat der Zertifizierungsstelle für Personal bei Erfüllung weiterer Anforderungen
Dauer:	5 Tage
Preis:	1.420,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 90,00 € Lernmittel (zzgl. MwSt.) 190,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 2.023,00 € Endpreis inkl. 19% MwSt.
Referent:	QM-Fachdozenten mit Beratungserfahrung im Gesundheits- und Sozialwesen
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/1111232

Ihr Nutzen:
- Sie vertiefen Ihre Kenntnisse in der DIN EN ISO 9001 und können diese branchenspezifisch im Krankenhaus, der Pflege, in sozialen Einrichtungen oder Arztpraxen umsetzen.
- Sie erweitern Ihre Methoden- und Fachkompetenz im Qualitätsmanagement.
- Sie können ein innovatives Managementsystem mithilfe konsequenter Prozessanalyse und -optimierung aufbauen.
- Sie sind vertraut mit den Anforderungen, Aufgaben und Kompetenzen eines Qualitätsmanagement-Beauftragten.

Termine 2014

Augsburg
05.05. - 09.05. 15.12. - 19.12.

Berlin
05.05. - 09.05.

Essen
19.05. - 23.05. 27.10. - 31.10.

Frankfurt
12.05. - 16.05. 03.11. - 07.11.

Freiburg
12.05. - 16.05.

Hamburg
16.06. - 20.06. 17.11. - 21.11.

Hannover
15.09. - 19.09.

Kassel
30.06. - 04.07.

Köln
17.03. - 21.03. 17.11. - 21.11.

Leipzig
07.04. - 11.04. 08.12. - 12.12.

Mannheim
06.10. - 10.10.

München
31.03. - 04.04. 08.09. - 12.09.
24.11. - 28.11.

Nürnberg
17.03. - 21.03. 22.09. - 26.09.

Regensburg
19.05. - 23.05. 13.10. - 17.10.

Rostock
06.10. - 10.10.

Stuttgart
17.03. - 21.03. 01.12. - 05.12.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Den Herausforderungen von Audits gewachsen sein

Auditorenlehrgang QMA-TÜV für das Gesundheits- und Sozialwesen

Ein gut funktionierendes QM-System ist ein wesentlicher Faktor, um auf dem Gesundheitsmarkt bestehen zu können. Die DIN EN ISO 9001 bildet dabei die Grundlage, die auch gegenüber Kunden und Lieferanten ein wichtiges Signal über den Stellenwert der Qualität Ihrer Einrichtung gibt. Im Auditorenlehrgang für das Gesundheits- und Sozialwesen lernen Sie unter kompetenter Anleitung erfahrener Trainer, Audits zu planen und durchzuführen. Neben praxisorientierten Informationen zur Vor- und Nachbereitungsphase von Audits üben Sie anhand eines QM-Handbuchs einer medizinischen Einrichtung das Führen von Auditgesprächen. Sie erhalten Tipps für schwierige Situationen und erleben Audits als wertvolles Instrument zur Qualitätsverbesserung.

Inhalte

Ziel des Lehrgangs ist es, Qualitätsmanagementsysteme gemäß der DIN EN ISO 9001 kompetent und verantwortungsvoll auditieren zu können. Sie lernen die Inhalte und Ziele der DIN EN ISO 19011 kennen – der Leitfaden zur Durchführung von Audits. Auf dieser Basis trainieren Sie, Audits von QM-Systemen nach den Anforderungen der DIN EN ISO 9001 zu planen, durchzuführen und nachzubereiten. Dadurch erfüllen Sie die Anforderungen der DIN EN ISO 19011 an die Qualifikation von Auditoren und sind in der Lage, externe und interne Audits durchzuführen. Die Schwerpunkte des Seminars sind:

- DIN EN ISO 19011
- Planung von Audits
- Erstellung von Fragelisten
- Durchführung von Audits
- Prozessorientierte Auditierung
- Gesprächsführung für Auditoren
- Umgang mit kritischen Auditsituationen
- Audits in der Praxis
- Nachbereitung von Audits
- Auswertung von Auditergebnissen
- Festlegung von Korrekturmaßnahmen und Überwachung der Umsetzung
- Erstellung eines Auditberichts
- Branchenspezifische Beispiele und Auditübungen

In intensiven Gruppenarbeiten und Auditsimulationen erhalten Sie die nötige Sicherheit für Ihr Auftreten als Auditor. Durch ein Videofeedback werden Ihnen Ihre Stärken und Potenziale aufgezeigt.

Teilnehmerkreis

Führungskräfte und Mitarbeiter aus allen Bereichen des Gesundheits- und Sozialwesens, die als Auditoren tätig werden wollen sowie Personen, die einen Abschluss als AQM-Auditor® – TÜV gemäß EOQ-Regelwerk anstreben. Das Seminar ist auf 14 Teilnehmer begrenzt.

Voraussetzung

Zertifikat QMB-TÜV oder vergleichbare Schulungsnachweise

Hinweis

Fortbildungspunkte für beruflich Pflegende sowie Ärzte können beantragt werden. Die durch die Ärztekammern bedingte Vorlaufzeit beträgt vier bis sechs Wochen. Dieser Lehrgang ist als Fortbildung zur Rezertifizierung der (DAkkS-)Qualifikationen QM-Beauftragter, Qualitätsmanager und AQM-Auditor®-TÜV anerkannt.

Abschluss:	Zertifikat Qualitätsmanagement-Auditor QMA-TÜV
Dauer:	5 Tage
Preis:	1.460,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 60,00 € Lernmittel (zzgl. MwSt.) 320,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 2.189,60 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	QM-Fachdozenten mit Beratungserfahrung im Gesundheits- und Sozialwesen
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/1111216

Ihr Nutzen:

- Sie eignen sich das Rüstzeug für die Planung und Durchführung von Audits von QM-Systemen im Gesundheits- und Sozialwesen an.
- Sie meistern kritische Situationen souverän und führen interne und externe Auditgespräche erfolgreich.
- Sie verfügen über tiefgreifende Kenntnisse zur DIN EN ISO 19011.

Termine 2014

Berlin
24.11. - 28.11.

Essen
03.11. - 07.11.

Frankfurt
07.07. - 11.07. 15.12. - 19.12.

Freiburg
15.09. - 19.09.

Hamburg
08.09. - 12.09. 01.12. - 05.12.

Hannover
06.10. - 10.10.

Leipzig
30.06. - 04.07.

München
07.04. - 11.04. 15.09. - 19.09.
15.12. - 19.12.

Nürnberg
02.06. - 06.06. 01.12. - 05.12.

Regensburg
10.11. - 14.11.

Stuttgart
21.07. - 25.07.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Erfahrungen austauschen – Know-how sammeln

Praxislösungen für QMBs im Gesundheits- und Sozialwesen

Als Qualitätsmanagement-Beauftragter sind Sie die zentrale Person und Funktion innerhalb Ihrer Organisation für das QM-System nach DIN EN ISO 9001. Ihr Aufgabengebiet ist umfangreich und herausfordernd. Sie sind für die Einführung, die Umsetzung, die Überwachung und für den kontinuierlichen Verbesserungsprozess zuständig. Begegnen Sie diesen Anforderungen mit dem notwendigen Fachwissen, um Ihre Aufgabe bestmöglich zu erfüllen.
Mit unserem Seminar aktualisieren Sie Ihre Kenntnisse, finden Antworten auf Fragen und erarbeiten systematisch und zielorientiert Lösungswege. Themen wie Umgang und Auswahl von Lieferanten, Einsatz und Nutzen von Audits sowie Vor-Ort-Begehungen werden behandelt. Wir möchten Ihnen mit diesem Seminar den Weg für die Ableitung gezielter Verbesserungsmaßnahmen und einen kontinuierlichen Weiterentwicklungsprozess ebnen. Sie haben die Möglichkeit, uns im Vorfeld des Workshops Ihre Interessensgebiete zu nennen. Wir stimmen die Inhalte mit Ihren Anliegen ab, um diesen Seminartag für Sie besonders profitabel und mit dem größtmöglichen Nutzen zu gestalten.

Inhalte
- Aktuelle Entwicklung QM im Gesundheits- und Sozialwesen
- Effiziente Gestaltung von Prozessen und Dokumentation
- Systematisches Erkennen von Schwachstellen
- Umgang mit externen Dienstleistern
- Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation von internen Audits
- Lernen aus externen Audits und Begehungen
- Darstellung und Selbstmarketing von QM im Unternehmen

Teilnehmerkreis
QM-Beauftragte mit Praxiserfahrung, Praxismanager, Führungskräfte, Qualitätsverantwortliche im Gesundheits- und Sozialwesen

Hinweis
Für Ärzte können Fortbildungspunkte beantragt werden. Bitte setzen Sie sich rechtzeitig mit uns in Verbindung!

Dieses Seminar ist als Fortbildung zur Rezertifizierung der (DAkkS-)Qualifikation QM-Beauftragter anerkannt.

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 1 Tag

Preis: 390,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
464,10 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: QM-Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/1111218

Ihr Nutzen:
- Sie sammeln aktuelles und branchenspezifisches Know-how im Qualitätsmanagement.
- Sie erkennen die Schwachstellen Ihres QM-Systems und können diese durch kontinuierliche Verbesserungsprozesse beseitigen.
- Sie erarbeiten und diskutieren Praxislösungen mit Gleichgesinnten aus dem Gesundheits- und Sozialwesen.

Termine 2014

Berlin
18.06.

Essen
18.11.

Frankfurt
09.05.

Hamburg
26.05.

Köln
23.05.

Leipzig
04.06.

Mannheim
19.05.

München
12.03. 22.10.

Regensburg
04.02.

Stuttgart
14.11.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Neue QM-Norm für das Gesundheits-und Sozialwesen

Gesundheitswesen – Norm DIN EN 15224 – Einführung und Umsetzung

Die Norm DIN EN 15224 spricht die Sprache des Gesundheitswesens: Sie basiert auf der DIN EN ISO 9001:2008 – fokussiert auf die Anforderungen in der Gesundheitsversorgung. Konkret auf das Gesundheitswesen ausgerichtet legt die DIN EN 15224 elf Qualitätsmerkmale fest, an denen Einrichtungen zukünftig gemessen werden – auch im internationalen Vergleich. Damit liegt ein branchenspezifischer und zertifizierungsfähiger ISO-Standard für Kliniken, Arztpraxen sowie Pflege- und Betreuungseinrichtungen vor. Streben Sie eine Zertifizierung Ihres QM-Systems nach DIN EN 15224 an? Wie weit ist Ihre Einrichtung von der Zertifizierungsreife entfernt? In unserem Seminar vermitteln wir Ihnen praxisnah, welche Anforderungen die DIN EN 15224 an Ihr Qualitätsmanagementsystem stellt. Sie lernen den Aufbau der Norm DIN EN 15224 kennen und erfahren anhand einzelner Maßnahmen, wie Sie die Forderungen der DIN EN 15224 erfüllen. Im Fokus stehen die Themen Patientensicherheit, Risiko- und Prozessmanagement in der Gesundheitsversorgung.

Inhalte

- Historie und Entwicklung der DIN EN 15224
- Konzeptioneller Aufbau der DIN EN 15224
  - Gesundheitsdefinition, das „klinische" Konzept, Risiko, Prozesse der Gesundheitsversorgung
  - Die elf Qualitätsmerkmale
- Gliederung und Inhalt der DIN EN 15224
  - Anforderungen an das Qualitätsmanagementsystem und die Leitungsverantwortung
  - Management von Ressourcen, Realisierung der Dienstleistung in der Gesundheitsversorgung
  - Messung, Analyse und Verbesserung von Prozessen
  - Risikomanagement, Patientensicherheit und evidenzbasierte Medizin
- Umsetzung der DIN EN 15224 in der Praxis
- Kontrolle und Verbesserung der Qualitätsmerkmale
- Prozessmodelle auf Basis der Kernprozessangaben aus der DIN EN 15224

Teilnehmerkreis

Geschäftsführer, Führungskräfte und Qualitätsmanagementbeauftragte (QMB) in Kliniken, Arztpraxen sowie Pflege- und Betreuungseinrichtungen

Hinweis

Kenntnisse der DIN EN ISO 9001:2008 sind wünschenswert

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	1 Tag
Preis:	390,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 464,10 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/4615016

Ihr Nutzen:

- Sie erhalten einen Überblick über die Norm DIN EN 15224.
- Sie wissen, wie Sie Ihre Einrichtung auf eine Zertifizierung nach DIN EN 15224 vorbereiten.
- Sie können einen Maßnahmenplan erstellen, um die DIN EN 15224 praxisnah umzusetzen.

Termine 2014

Augsburg
30.04.

Berlin
07.10.

Essen
12.03.

Frankfurt
09.07.

Freiburg
07.07.

Hamburg
28.04.

Hannover
28.01.

Heidelberg
04.11.

Jena
20.06.

Köln
03.07.

Leipzig
15.01.

München
25.02. 27.11.

Nürnberg
09.09.

Regensburg
08.04.

Stuttgart
16.05.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Modulare Ausbildung
Strategischer Einkäufer im Gesundheitswesen – TÜV

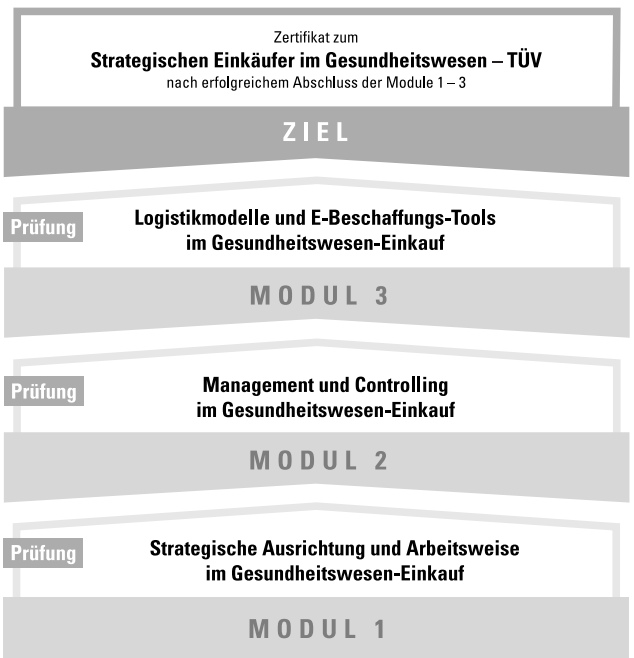
Einkauf im Wandel: Der Kosten- und Wettbewerbsdruck stellt Einkäufer im Gesundheitswesen konstant vor neue Herausforderungen. Steigende Personal- und Sachkosten, Änderungen bei der Einnahmesituation und eine Reduzierung der Fördermittel sowie gesetzliche Abrechnungsvorgaben erfordern eine strategische Ausrichtung des Einkaufs. Gründliche Analysen für die Identifikation von Optimierungspotenzialen, wie zum Beispiel die Straffung der Einkaufs- und Logistikprozesse, können die Effizienz steigern und Kosten sparen.

Praxisnah und verständlich erklären kompetente Referenten die Anforderungen des modernen Beschaffungsmanagements und machen auf Besonderheiten in der Gesundheitsbranche aufmerksam.

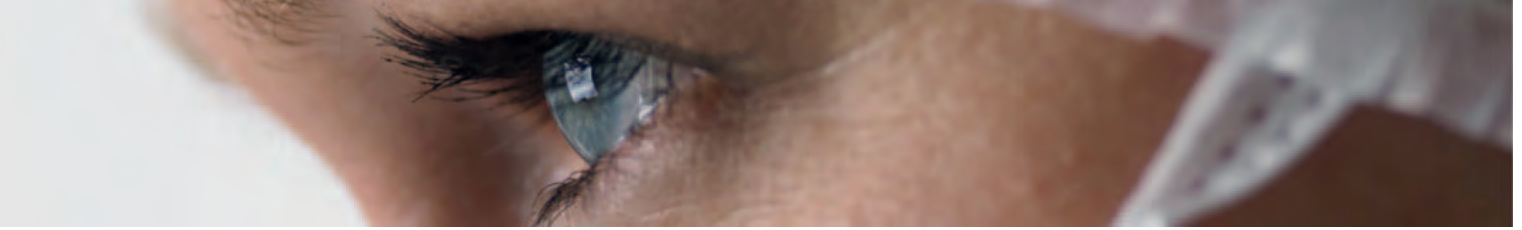
Zertifikate steigern Zukunftschancen
Die Ausbildung gliedert sich in drei Module. Nach dem erfolgreichen Abschluss aller Module erhalten Sie das Zertifikat **Strategischer Einkäufer im Gesundheitswesen – TÜV**.

In Kooperation mit:

P·E·G
EINFACH BESSER



Ausführliche Informationen, Flyer und Termine finden Sie online unter:
▸ **www.tuev-sued.de/akademie/jp/gesundheitswesen**



Ausbildungsmodule

Hinweis
Die Seminare können Sie einzeln oder modular buchen, gerne auch als Inhouse-Schulung.

Modul 1: Strategische Ausrichtung und Arbeitsweise im Gesundheitswesen-Einkauf

Der strategische Einkauf im Gesundheitswesen gewinnt immer mehr an Bedeutung. Ob in Kliniken, Pflegeeinrichtungen oder Gemeinschaftspraxen – die Anforderungen an den Einkäufer wachsen. Um zukunftsorientierten Ansprüchen gerecht zu werden, bedarf es moderner Strukturen und Prozesse. Welche Aspekte spielen im strategischen Einkauf für das Gesundheitswesen eine Rolle? Wie lassen sich Chancen für die strategische Ausrichtung der eigenen Einrichtung nutzen? In diesem Seminar erhalten Sie grundlegende und praxisbezogene Lösungsansätze rund um den strategischen Einkauf im Gesundheitswesen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4614001

Modul 2: Management und Controlling im Gesundheitswesen-Einkauf

Die Erhebung, Auswertung und Interpretation von aussagekräftigen Kennzahlen ist die Basis für ein erfolgreiches Einkaufsmanagement. In Zusammenarbeit mit Ärzten, Pflegebereichen und anderen Abteilungen werden Zielvorgaben formuliert und überwacht. Hieraus lassen sich gezielte Maßnahmen für eine verbesserte Leistungsfähigkeit Ihrer Einrichtung ableiten. Für die bereichsübergreifende Zusammenarbeit benötigt der strategische Einkäufer unter anderem fundiertes Wissen über Lieferanten- und Beschaffungsmanagement, Materialauswahl und Materialverwendung sowie Personalmanagement. Mittels einer speziell entwickelten Checkliste können Sie das Gelernte direkt in Ihrem Unternehmen einsetzen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4614002

Modul 3: Logistikmodelle und E-Beschaffungs-Tools im Gesundheitswesen-Einkauf

Eine Verbesserung der Logistik und die Nutzung elektronischer Einkaufs-Tools bieten bei der wirtschaftlichen Optimierung im Gesundheitswesen große Potenziale. Gerade in Bereichen, die sehr spezielle Anforderungen stellen, wie zum Beispiel OP-Logistik, Logistik in der Apotheke, Sterilgutversorgung, Logistik in Küche und Hauswirtschaft, lassen sich Einsparpotenziale realisieren. Auch bei Themen wie Konzeptionsplanung, Materialversorgungsstrategie, Anlieferung oder Abfallentsorgung können Sie mit einer optimierten Logistik effizienter und kostengünstiger agieren. Mit dem gezielten Einsatz elektronischer Ausschreibungen (E-Procurement) erzielen Sie mehr Transparenz und können Verbesserungspotenziale nutzen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4614003

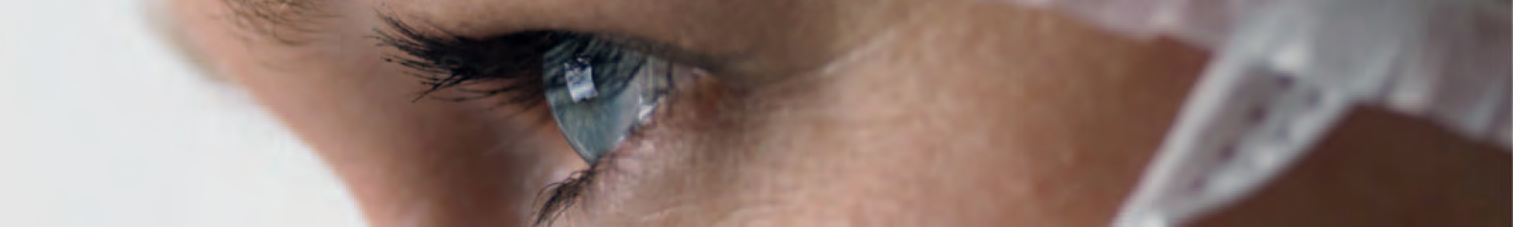
Modulare Ausbildung
Praxis- und Netzwerkmanager – TÜV

Fit für die Zukunft im Gesundheitswesen: Der Trend zu Konzentration und Vernetzung, zum Beispiel in Gemeinschafts- und Teilgemeinschaftspraxen, Verbänden, Praxisnetzen oder medizinischen Versorgungszentren (MVZ), bringt neue Aufgabenstellungen im Managementbereich mit sich. Diese immer komplexer werdenden Versorgungsformen fordern eine durchdachte und systematische Organisation mit funktionierenden Schnittstellen zwischen den einzelnen Partnern.

Mit der Ausbildung zum **Praxis- und Netzwerkmanager – TÜV** erhalten Sie einen umfassenden Überblick über alle Aspekte des Managements. Praxisnah und verständlich erklären kompetente Referenten die Aufgaben des Praxis- und Netzwerkmanagers und zeigen, wie sich in unterschiedlichen Bereichen Effizienz und wirtschaftlicher Erfolg steigern lassen.

Zertifiziert zukunftssicher
Die Ausbildung gliedert sich in drei Module. Nach dem erfolgreichen Abschluss aller Module erhalten Sie das Zertifikat **Praxis- und Netzwerkmanager – TÜV**.

Ausführliche Informationen, Flyer und Termine finden Sie online unter:
▸ **www.tuev-sued.de/akademie/jp/gesundheitswesen**



Ausbildungsmodule

Hinweis
Die Seminare können Sie einzeln oder modular buchen, gerne auch als Inhouse-Schulung.

Modul 1: Management, Organisation und Trends in Zentren, Netzwerken und Arztpraxen

Welche Trends und Kooperationsformen gibt es? Wie lässt sich die Organisation einer Praxis oder eines Netzwerks verbessern? Welche Chancen und Risiken bietet die Kooperation mit anderen Praxen und Anbietern und wie positioniert man die eigene Praxis? Das erste Modul vermittelt Ihnen fundiertes Wissen – und bietet viele neue Denkanstöße für die strategische Positionierung von Praxen, Netzwerken und medizinischen Versorgungszentren und eine dynamische Weiterentwicklung. Auch die Anforderungen an die Gründung, die Organisation und das Management werden intensiv behandelt.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4615011

Modul 2: Marketing und Finanzen in Zentren, Netzwerken und Arztpraxen

Werbung für ein Gesundheitszentrum oder MVZ? Finanzplanung und Controlling für eine Arztpraxis oder ein Netzwerk? Was vor zehn Jahren im Gesundheitswesen noch als exotisch und unüblich galt, ist heute ein zentraler Erfolgsfaktor. Wirtschaftlicher Druck, politische Vorgaben und neue Strukturen im Gesundheitswesen führen zu einem immer härter werdenden Wettbewerb. Wer ein effizientes Controlling und wirksame Marketinginstrumente etabliert, kann den wirtschaftlichen Erfolg seiner Einrichtung optimieren.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4615012

Modul 3: Aufbau und Organisation von Praxen und Netzwerken

Die Konzentration von Arztpraxen und anderen Dienstleistern im Gesundheitswesen zu Netzwerken und Gesundheitszentren hat sich in den letzten Jahren als erfolgreiche Methode erwiesen, die Position im Wettbewerb zu verbessern und die wirtschaftliche Basis zu stärken. Um dauerhaft zur Zufriedenheit aller Beteiligten und der Patienten zu funktionieren, müssen Kooperationen allerdings sorgfältig geplant und Praxen professionell gemanagt werden. Individuelle Vorstellungen verstehen und umsetzen, Schnittstellen und Prozesse definieren, Synergien sehen und nutzen – dies alles sind anspruchsvolle Aufgaben, denen sich ein Praxis- und Zentrumsmanager stellen muss.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4615014

Modulare Ausbildung Strahlenschutz

Strahlenschutz ist ein wichtiges Thema für alle medizinischen Mitarbeiter, die selbst oder unter Aufsicht Röntgenstrahlung oder Computertomografie zur Diagnostik einsetzen. Mit einem anerkannten Zertifikat weisen Sie Ihre Qualifikation im Strahlenschutz bundesweit nach.

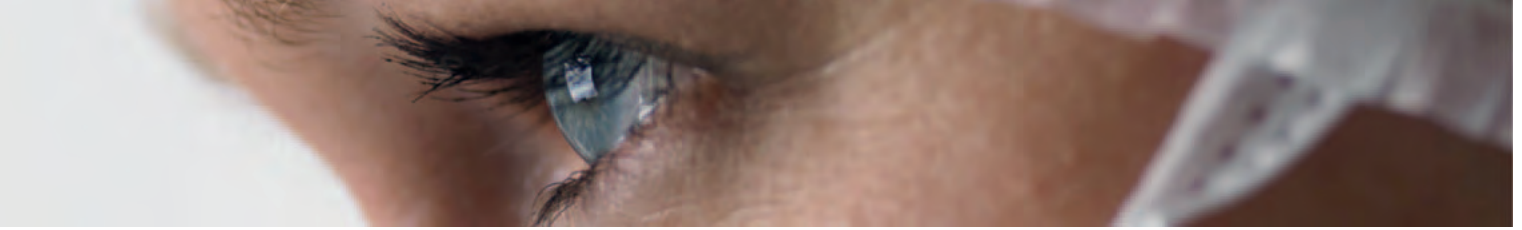
Das eintägige Grundmodul vermittelt Ihnen die Kenntnisse, die Sie nach Anlage 7.1 der Fachkunde-Richtlinie für den Strahlenschutz benötigen, um unter Aufsicht eines verantwortlichen Arztes Röntgenstrahlung anzuwenden. Sie wissen, wer dabei wofür zuständig und verantwortlich ist. Sie sind mit der Geräte- und Aufnahmetechnik vertraut und können Patienten und Personal vor Strahlen schützen.

Im Grundkurs Strahlenschutz für Ärzte lernen Sie in drei Tagen, wie Sie nach Strahlenschutz-Richtlinie und Röntgenverordnung eigenverantwortlich Röntgenstrahlen zur Untersuchung und Behandlung anwenden können. Sie kennen die Strahlenphysik und Strahlenbiologie in Grundzügen und verstehen Dosisbegriffe und Dosimetrie, einschließlich der Wirkung kleiner Dosen. Auch die einschlägigen Rechtsvorschriften sind Ihnen vertraut. In praktischen Übungen können Sie das Gelernte sofort anwenden.

Darauf aufbauend machen Sie unsere Spezialkurse für Ärzte mit den Anforderungen der Fachkunde für die Diagnostik mit Röntgenstrahlung sowie Computertomografie vertraut. Mit bestandener Prüfung erfüllen Sie die Anforderungen nach Anlage 2 Nr. 2.1 und Nr. 2.2 der Fachkunderichtlinie Medizin.

Prüfung
Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach Röntgenverordnung
Fachkundenachweis für Ärzte im Strahlenschutz
ZIEL
Prüfung – Spezialkurs im Strahlenschutz für Ärzte als Bestandteil der Fachkunde für Computertomografie
Prüfung – Spezialkurs im Strahlenschutz für Ärzte als Bestandteil der Fachkunde für die Untersuchung mit Röntgenstrahlung (Diagnostik)
Prüfung – Grundkurs im Strahlenschutz als Bestandteil der Fachkunde im Strahlenschutz für Ärzte
AUFBAUMODULE
Kurs zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für Ärzte
GRUNDMODUL

Ausführliche Informationen, Flyer und Termine finden Sie online unter:
▸ **www.tuev-sued.de/akademie/jp/gesundheitswesen**



Ausbildungsmodule

Hinweis
Die Seminare können Sie einzeln oder modular buchen, gerne auch als Inhouse-Schulung.

Kurs zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für Ärzte

Nach § 24 Abs. 1 Nr. 3 der Röntgenverordnung dürfen Ärzte, die nicht im Besitz der Fachkunde sind, unter ständiger Aufsicht und Verantwortung eines fachkundigen Arztes Röntgenstrahlen anwenden, wenn sie die erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz in einer achtstündigen Einweisung über den Strahlenschutz gemäß Anlage 7 Nr. 7.1 der Fachkunderichtlinie Medizin erhalten haben.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4612108

Grundkurs im Strahlenschutz als Bestandteil der Fachkunde im Strahlenschutz für Ärzte

Ärzte benötigen die Fachkunde, um eigenverantwortlich Röntgenstrahlen zur Untersuchung und Behandlung am Menschen zu verwenden oder die rechtfertigende Indikation zum Röntgen zu stellen. Mit dem Fachkundenachweis erfüllen Sie die gesetzlichen Anforderungen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4612101

Spezialkurs im Strahlenschutz für Ärzte als Bestandteil der Fachkunde für die Untersuchung mit Röntgenstrahlung (Diagnostik)

Ärzte, die eigenverantwortlich Röntgenstrahlen zur Diagnostik anwenden, benötigen nach dem erfolgreichen Besuch des Grundkurses diesen Spezialkurs zum Erwerb der Fachkunde. Die Teilnahme am Spezialkurs Röntgendiagnostik ist die Voraussetzung für den Besuch des Spezialkurses Computertomografie.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4612105

Spezialkurs im Strahlenschutz für Ärzte als Bestandteil der Fachkunde für Computertomografie

Ärzte, die eigenverantwortlich Röntgenstrahlen zur Computertomografie anwenden, benötigen nach dem erfolgreichen Besuch des Spezialkurses Röntgendiagnostik diesen Spezialkurs zum Erwerb der Fachkunde.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4612123

Kurs zum Erwerb von Kenntnissen im Strahlenschutz für OP-Personal

Dieser Kurs ist für Personen erforderlich, die ausschließlich einfache Röntgeneinrichtungen auf direkte Anweisung des unmittelbar anwesenden Arztes bedienen oder einschalten (zum Beispiel C-Bogen im OP). Sie erfüllen die gesetzlichen Anforderungen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4612102

Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz in der Röntgendiagnostik (Röntgenschein)

Sie haben eine sonstige medizinische Ausbildung abgeschlossen und verfügen über Grundkenntnisse der menschlichen Anatomie. Dann können Sie in unserem Lehrgang Ihr Wissen im Strahlenschutz ausbauen. Nach § 24 Abs. 2 Nr. 4 RöV dürfen Personen mit einer abgeschlossenen sonstigen medizinischen Ausbildung diagnostische Röntgenaufnahmen anfertigen, wenn Sie dafür ausgebildet sind.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4612103

Aktualisierung der Fachkunde beziehungsweise der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz nach Röntgenverordnung

Ärzte sowie medizinisches Fachpersonal sind gesetzlich verpflichtet, alle fünf Jahre ihre Kenntnisse im Bereich Strahlenschutz auf den neuesten Stand zu bringen. Unser Seminar schult Sie darin, die gesetzlichen Vorschriften effektiv im Betrieb umzusetzen. Sie kennen die Änderungen in der Röntgenverordnung und erhalten wertvolle Tipps zur Umsetzung.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4612111

Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach Röntgen- und Strahlenschutzverordnung (Kombikurs)

Sowohl die Röntgen- als auch die Strahlenschutzverordnung sehen eine Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz gemäß § 18 a RöV und § 30 StrlSchV vor. Die Aktualisierung der Fachkunde ist alle fünf Jahre erforderlich. Die erfolgreiche Teilnahme an einem Aktualisierungskurs ermöglicht, die komplette Fachkunde zu aktualisieren.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4612116

Das könnte Sie auch interessieren

Datenschutz im Gesundheitswesen – Umgang mit Patientendaten

In Krankenhäusern, Arztpraxen, Pflegeheimen und anderen Einrichtungen des Gesundheitswesens muss der Umgang mit Patientendaten äußerst sensibel gehandhabt werden. Für Gesundheitsdaten gelten besonders hohe Anforderungen an den Datenschutz. Anhand von Praxisbeispielen vermittelt Ihnen unser Seminar den verantwortungsvollen Umgang mit Patientendaten.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4613007

Professionelle Mitarbeiterführung und Motivation im Gesundheitswesen

Die Patientenversorgung fordert motivierte und gut ausgebildete Mitarbeiter. Wie lassen sich Mitarbeiter erfolgreich führen? Persönliche Mitarbeitergespräche sind ein entscheidendes Instrument für die Personalführung in der Arztpraxis. Zudem erhöht ein angenehmes Betriebsklima die Zufriedenheit zwischen den Kollegen und fördert das Gemeinschaftsgefühl. Die positiven Auswirkungen spüren nicht nur Mitarbeiter – auch Patienten profitieren!

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4613006

Alle Seminare bieten wir Ihnen auch als Inhouse-Schulung.

Prozesse und Effektivität in der Arztpraxis

Neben der optimalen Patientenversorgung muss eine Arztpraxis wirtschaftliche und gesetzliche Anforderungen erfüllen. Nur wer auch betriebswirtschaftliches und organisatorisches Know-how besitzt, kann eine Arztpraxis langfristig erfolgreich führen. Für eine moderne und serviceorientierte Arztpraxis ist eine professionelle Praxisorganisation somit wichtige Voraussetzung. Um für Sie den größten Nutzen zu generieren, arbeiten Sie in diesem Seminar mit Ihren praxisrelevanten Prozessen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4613003

Service und Marketing in der Arztpraxis

Nicht nur Kliniken, auch niedergelassene Ärzte müssen sich zunehmend dem Wettbewerb stellen. Über den Erfolg einer Arztpraxis entscheiden neben der fachlichen Kompetenz und einem ansprechenden Leistungsangebot insbesondere ein patientenorientiertes Praxisteam und gezieltes Praxismarketing. Je genauer Sie Ihre Zielgruppe kennen, desto treffsicherer können Sie Ihre Aktivitäten im Bereich Service und Marketing ausrichten und Ihre Arbeitsabläufe und Ihre Kommunikation optimieren.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4613004

Hygiene in der Arztpraxis

Mit Inkrafttreten des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) unterliegen Arzt- und Zahnarztpraxen der infektionshygienischen Überwachung. Dieser Lehrgang vermittelt Ihnen einen Überblick über die gesetzlichen Anforderungen, Normen, Verordnungen und Empfehlungen. Sie kennen die Verantwortung und die Rolle des Hygienebeauftragten. Durch Ihr Wissen erhöhen Sie die Patientensicherheit und Ihren Eigenschutz wesentlich und erfüllen die gesetzlichen Verpflichtungen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4613002

Praxisseminar – sicheres Zubereiten und Verabreichen von Zytostatika – Basis- und Aktualisierungskurs

Sie müssen Zytostatika zubereiten und verabreichen? Unser Seminar macht Sie mit den relevanten Sicherheitsvorschriften und gesetzlichen Regelungen vertraut. Sie üben praktisch an Zytostatika-Werkbänken das sichere Arbeiten.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4612204
www.tuev-sued.de/akademie/jp/4612207

Intensivkurs – Aufbereitung von Sterilgut und Medizinprodukten in der Praxis

Die Aufbereitung von Sterilgut und Medizinprodukten ist in einer Arztpraxis Routine. Gerade hier lauern Gefahren für Mitarbeiter und Patienten. Es ist unmöglich, eine ordnungsgemäße Aufbereitung sicherzustellen und die erforderliche Patientensicherheit zu gewährleisten, ohne die Rechtsvorschriften und Anforderungen an die Aufbereitung zu kennen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4611068

Schulung für Medizinprodukteberater und Sicherheitsbeauftragte nach den §§ 30 und 31 Medizinproduktegesetz

Das Seminar vermittelt Ihnen die speziellen Aufgaben des Medizinprodukteberaters nach § 31 MPG und des Sicherheitsbeauftragten nach § 30 MPG im Unternehmen. Nach § 31 MPG definiert sich als Medizinprodukteberater, wer Fachkreise fachlich über Medizinprodukte informiert oder in deren sachgerechte Handhabung einweist. Der Sicherheitsbeauftragte hat nach § 30 MPG bekanntgewordene Meldungen bei Medizinprodukten zu sammeln, zu bewerten und die notwendigen Maßnahmen zu koordinieren.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4611010

Crash-Kurs – Medizinproduktegesetz (MPG) aktuell

Der MPG-Crash-Kurs gibt Ihnen in kürzester Zeit einen komprimierten Überblick über die aktuellen gesetzlichen Anforderungen und Rahmenbedingungen. Somit können Sie einschätzen, welche Vorschriften für Ihre Produkte und Dienstleistungen relevant sind.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4611065

Praxisseminar Medizintechnik – Durchführung von sicherheitstechnischen Kontrollen (STK)

Sicherheitstechnische Kontrollen sind verpflichtend, wenn ein Medizinprodukt unter die Anlage 1 der MPBetreibV fällt oder wenn der Hersteller die Kontrollen vorschreibt. Anhand praxisnaher Beispiele erfahren Sie, wie es zur Festlegung von STK kommen kann. Eine systematische Vorgehensweise erhöht den Sicherheitsstandard bei Ihren Prüfungen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4611038

Praxisseminar Medizintechnik – Durchführung von messtechnischen Kontrollen (MTK)

Für Medizinprodukte, die unter die Anlage 2 der MPBetreibV fallen, ist die Durchführung von messtechnischen Kontrollen (MTK) gesetzlich vorgeschrieben beziehungsweise vom Hersteller vorgegeben. In diesem Lehrgang erfahren Sie, welcher Prüfungsumfang sinnvoll ist und wie Sie die Prüfung systematisch durchführen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4611039

Sicheres Betreiben elektrischer medizinischer Geräte – DIN EN 62353 (VDE 0751-1)

Der Betreiber ist gemäß DIN EN 62353 gesetzlich verpflichtet, seine elektrischen medizinischen Geräte und Systeme vor der ersten Inbetriebnahme und in bestimmten Zeitabständen zu prüfen. Bei der Prüfung stehen die Beurteilung der Sicherheit und das rechtzeitige Erkennen von Mängeln im Vordergrund, die zu Gefährdungen oder Schäden führen können. Dieses Seminar vermittelt Ihnen die Anforderungen aus der DIN EN 62353 (VDE 0751-1) zur fachgerechten und sicheren Prüfung von elektrischen medizinischen Geräten.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4611025

Sachkunde Pflegebetten

Elektrisch betriebene Pflegebetten sind aktive Medizinprodukte und müssen besondere gesetzliche Anforderungen hinsichtlich der Prüfung von Sicherheit und Funktionstüchtigkeit erfüllen. Das Seminar ist in zwei Module gegliedert. Im ersten Modul erfahren Sie die Grundlagen der Elektrotechnik. Im zweiten Modul lernen Sie die gesetzlichen Anforderungen, den Aufbau und das Gefahrenpotenzial von elektrischen Pflegebetten sowie den Ablauf von Sicherheitsprüfungen kennen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4611032

Haben Sie Fragen?
Wir beraten Sie gerne.

Abfallwirtschaft/-entsorgung im Gesundheitswesen

Die Einrichtungen des Gesundheitswesens erzeugen besondere Arten von Abfällen, die auch besondere Gefährdungspotenziale bergen. Im Seminar lernen Sie die Anforderungen und Lösungsmöglichkeiten für die Vermeidung, Verwertung und die ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen aus Krankenhäusern, Arztpraxen und medizinischen Labors kennen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/2112309

» Ob neue EU-Verordnungen oder Zulassung von Medizinprodukten in China – das Expertenwissen der TÜV SÜD Akademie gibt Ihnen Sicherheit. «

Medizintechnik und Medizinprodukte

Qualifikationen für eine Wachstumsbranche

Mit einer neuen Verordnung will die EU die Überwachung von Medizinprodukten vereinheitlichen. Aber was wird sich konkret ändern? Was bedeutet das für die Entwicklung, Prüfung, Dokumentation und Markteinführung neuer Produkte? Welche Konsequenzen hat die erweiterte Dokumentationspflicht für die Hersteller? Schon seit dem ersten Entwurf der Verordnung treiben solche Fragen die Branche um. Sie zeigen, dass Erfolg auch im Wachstumsmarkt Medizintechnik von umfassendem, aktuellem Wissen abhängt.

Die Branche entwickelt sich positiv, aber es fehlen Fachkräfte, deren Kenntnisse auf dem neuesten Stand sind. Die modularen Ausbildungen und Seminare der TÜV SÜD Akademie helfen, Wissenslücken zu schließen. Kompakt und praxisnah erfahren Sie hier alles über Zulassungsverfahren innerhalb und außerhalb der EU, über Dokumentationsanforderungen oder wirksame Managementsysteme für den Bereich Medizintechnik.

Verschiedene Berufsbilder:

Manager Regulatory Affairs International – TÜV
„Botschafter" des Medizinprodukts
Aufgabe des **Manager Regulatory Affairs International – TÜV** ist es, den Weg für einen erfolgreichen Marktzugang in der jeweiligen Zielregion frei zu machen. Er sorgt dafür, dass alle Richtlinien, Gesetze, Normen und länderspezifischen Vorgaben betreffend Produktregistrierung und -zulassung berücksichtigt werden.

Specialist Medical Software – TÜV
„Steuermann" der Softwareentwicklung
Der Softwareanteil in Medizinprodukten steigt. Software wird sowohl als Teil eines Geräts als auch eigenständig ohne Hardware als Medizinprodukt klassifiziert und als solches unter Berücksichtigung strenger Vorgaben entwickelt. Der **Specialist Medical Software – TÜV** kümmert sich darum, dass die einschlägigen Normen und Richtlinien angewandt werden.

Safety Expert Active/Non-active Medical Devices – TÜV
„Sicherheitsprofi" für Medizinprodukte
Mitarbeiter aus den Entwicklungsabteilungen werden für eine normen- und gesetzeskonforme Entwicklung und die dazugehörige Dokumentation von aktiven beziehungsweise nichtaktiven Medizinprodukten zum **Safety Expert Active/Non-active Medical Devices – TÜV** qualifiziert.

Medizinprodukteberater
„Makler" zwischen Sicherheitsbeauftragten und Anwendern
Der Medizinprodukteberater ist beim medizinischen Großhandel, in Sanitätshäusern, im Homecare-Umfeld, bei Apotheken und medizinischen Hotlines im Einsatz. Nach § 31 MPG informiert er über Produkte, weist in ihre Handhabung ein und verantwortet, dass Probleme oder Risiken bei der Anwendung an den Hersteller rückgekoppelt werden.

2014 bieten wir Ihnen zwei neue Seminare:
- Computer System Validierung (CSV)
- Corrective and Preventive Actions (CAPA)

Ein breites Spektrum an Schulungen, kompetente Referenten, strukturierte Angebote: Auf den folgenden Seiten können Sie sich ausführlich über unsere erfolgreichen modularen Ausbildungskonzepte und Seminare für Medizinprodukteherstellerinformieren. Die TÜV SÜD Akademie bietet Ihnen gerne alle Seminare auch als individuelle Inhouse-Schulungen an.

Save the Date:
Am 12. - 13. Februar 2014 findet das 7. medical.device.forum in München statt.

Fachliche Leitung

Birgit Klusmeier

E-Mail:
akd.medizintechnik@tuev-sued.de

Telefon:
089 5791-3306

www.tuev-sued.de/akademie/jp/medizintechnik

Modulare Ausbildung
Manager Regulatory Affairs International – TÜV

Die modulare Ausbildung **Regulatory Affairs** der TÜV SÜD Akademie bietet Ihnen eine zielgerechte Schulung für jeden Bedarf – vom Grundkurs für Einsteiger bis zum Abschluss als **Manager Regulatory Affairs International – TÜV**. Wir informieren Sie, was die Notified Bodies bei der Zertifizierung fordern und zeigen Ihnen, wie der Zugang von Medizinprodukten zu internationalen Märkten gelingt.

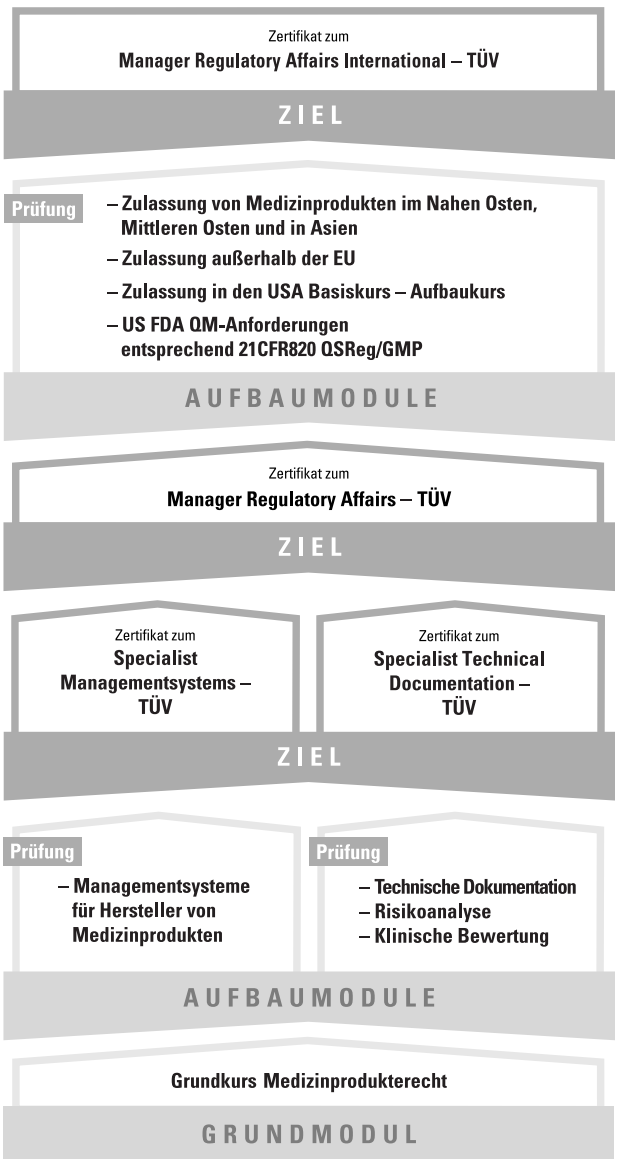
Nach Absolvieren der jeweiligen Kurse eines Moduls können Sie eine Prüfung ablegen und Ihre Qualifikation mit einem Zertifikat belegen:

Prüfung zum Specialist Managementsystems – TÜV
Sie weisen Ihre Kompetenzen im Bereich Medizinprodukterecht und Managementsysteme nach und können die Zulassung von Medizinprodukten im europäischen Wirtschaftsraum begleiten.

Prüfung zum Specialist Technical Documentation – TÜV
Sie qualifizieren sich für die technische Dokumentation und können bei Zulassungen im europäischen Wirtschaftsraum mitwirken. Zudem kennen Sie die Anforderungen an die klinische Bewertung und das Risikomanagement.

Abschluss Manager Regulatory Affairs – TÜV
Nach bestandener Prüfung zum **Specialist Managementsystems – TÜV** und **Specialist Technical Documentation – TÜV** haben Sie die Qualifikation **Manager Regulatory Affairs – TÜV** erworben. Sie können die Verantwortung für die Zulassung Ihrer Produkte in der EU übernehmen.

Prüfung zum Manager Regulatory Affairs International – TÜV
Zusätzlich zum Abschluss **Manager Regulatory Affairs – TÜV** weisen Sie auch Kompetenzen in der Qualitätssicherung und Zulassung auf den wichtigsten internationalen Märkten nach.



Ausführliche Informationen, Flyer und Termine finden Sie online unter:
▸ **www.tuev-sued.de/akademie/jp/medizintechnik**

Ausbildungsmodule

Grundkurs Medizinprodukterecht
Das Seminar macht Sie mit den Grundlagen der europäischen Medizinprodukterichtlinien und der Änderungsrichtlinie 2007/47/EG unter spezieller Berücksichtigung der deutschen Besonderheiten vertraut. Darüber hinaus erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die unterschiedlichen Konformitätsbewertungsverfahren und die relevanten Verfahrensnormen.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/4611012

Managementsysteme für Hersteller von Medizinprodukten
Die bei Managementsystemen für Medizinprodukteherstellergültige Norm ist die EN ISO 13485:2012. Das Seminar verhilft Ihnen dazu, die Anforderungen an Managementsysteme für Hersteller von Medizinprodukten zu verstehen und in Ihrem Unternehmen umzusetzen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4611019

Klinische Bewertung von Medizinprodukten
Das Seminar vermittelt Ihnen die Anforderungen der Richtlinien und Gesetze für die Ermittlung und Bereitstellung klinischer Daten im Rahmen des Konformitätsbewertungsverfahrens für Medizinprodukte.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4611018

Risikomanagement und Risikoanalyse für Medizinprodukte nach der DIN EN ISO 14971:2012
Aufgrund der EG-Richtlinie für Medizinprodukte muss für jedes Medizinprodukt eine Risikoanalyse durchgeführt werden. Sie lernen die Anforderungen der dafür geltenden Normen kennen.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/4611011

Technische Dokumentation für Medizinprodukte
Mit diesem Seminar erhalten Sie eine Anleitung zum systematischen Aufbau und zur Änderungspflege der technischen Dokumentation für Medizinprodukte, wie sie die geltenden EG-Richtlinien fordern.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4611003

US FDA QM-Anforderungen entsprechend 21CFR820 QSReg/GMP
Die gesetzlichen Regelungen für Medizinprodukte und deren Umsetzung in den USA unterscheiden sich wesentlich vom EU-Markt. Dieses Seminar vermittelt Ihnen Informationen über die QM-Vorgaben in den USA und deren Anwendung.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/4611023

Zulassung von Medizinprodukten in den USA Basiskurs und Aufbaukurs 510(k)s selbst erstellen
Alle Medizinprodukte, die in den USA vertrieben werden sollen, müssen die strengen Anforderungen der US-amerikanischen Zulassungsbehörde FDA erfüllen. Der Basiskurs macht Sie mit den FDA-Anforderungen vertraut. Im Aufbaukurs stellen wir Ihnen die Vorgehensweise bei der Erstellung eines 510(k)-Antrags vor.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/4611027
www.tuev-sued.de/akademie/jp/4611028

Zulassung von Medizinprodukten außerhalb der EU
Sie erfahren, welche Voraussetzungen in den Staaten Kanada, Australien, Argentinien, Brasilien und Mexiko erfüllt sein müssen, damit Ihre Medizinprodukte dort von den zuständigen Behörden zugelassen werden.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4611014

Zulassung von Medizinprodukten im Nahen Osten, Mittleren Osten und in Asien
Die Einführung neuer Regularien für den Export in den Nahen und Mittleren Osten sowie nach Asien stellt eine neue Herausforderung für die Hersteller medizinischer Produkte dar. Die unterschiedlichen Zulassungs- und Rahmenbedingungen in den wichtigsten Zielmärkten werden Ihnen vermittelt.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/4611013

Hinweis
Die Seminare können Sie einzeln oder als **Kompaktseminar Manager Regulatory Affairs International – TÜV** buchen.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/4611058

Modulare Ausbildung
Safety Expert (Non-)Active Medical Devices – TÜV

Die modulare Ausbildung **Safety Expert** der TÜV SÜD Akademie bildet Sie umfassend aus – vom Grundkurs für Einsteiger bis zum Abschluss als **Safety Expert Active Medical Devices – TÜV** und **Safety Expert Non-active Medical Devices – TÜV**. Mitarbeiter aus den Entwicklungsabteilungen werden für eine normen- und gesetzeskonforme Entwicklung und die dazugehörige Dokumentation von aktiven beziehungsweise nichtaktiven Medizinprodukten qualifiziert.

Nach Absolvieren der jeweiligen Kurse eines Moduls können Sie eine Prüfung ablegen und Ihre Qualifikation mit einem Zertifikat belegen:

Prüfung zum Safety Expert Active Medical Devices – TÜV
Mit dieser Prüfung können Sie Ihre Kompetenzen im Bereich der Anforderungen an die Sicherheit aktiver Medizinprodukte nachweisen. Sie kennen vor allem die funktionale Sicherheit und die Vorgaben der IEC 60601-1 an die elektrische Sicherheit.

Prüfung zum Safety Expert Non-active Medical Devices – TÜV
Die bestandene Prüfung weist Ihre Kompetenzen im Bereich der Anforderungen an die Sicherheit nicht aktiver Medizinprodukte nach. Im Zentrum stehen die Anforderungen an die biologische Verträglichkeit nach DIN EN ISO 10993 und an Sterilisationsprozesse.

Ausführliche Informationen, Flyer und Termine finden Sie online unter:
▸ **www.tuev-sued.de/akademie/jp/medizintechnik**

Ausbildungsmodule

Hinweis
Die Seminare können Sie einzeln oder modular buchen.

Grundkurs Medizinprodukterecht

Das Seminar macht Sie mit den Grundlagen der europäischen Medizinprodukterichtlinien und der Änderungsrichtlinie 2007/47/EG unter spezieller Berücksichtigung der deutschen Besonderheiten vertraut. Darüber hinaus erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die unterschiedlichen Konformitätsbewertungsverfahren und die relevanten Verfahrensnormen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4611012

Entwicklungsmanagement im Bereich Medizinprodukte

Das Seminar gibt Ihnen eine Einführung in regulatorische Anforderungen an den Entwicklungsprozess von Medizinprodukten. Es werden Ihnen das Richtlinienkonzept und der entsprechende Verweis in der MDD aufgezeigt. Wir vermitteln Ihnen die Anforderungen des Qualitätsmanagements nach der ISO 13485 mit Fokus auf die Abschnitte 7.1 – 7.4 der Produktrealisierung.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/4611030

Sicherheit medizinischer elektrischer Geräte IEC 60601-1, 3. Ausgabe – Basis- und Aufbaukurs

Die Sicherheit medizinischer elektrischer Geräte ist in der internationalen Norm IEC 60601-1, 3. Ausgabe, geregelt. Die Anforderungen der Norm müssen im Entwicklungsprozess medizinischer Geräte berücksichtigt werden. Unser Basiskurs erklärt Ihnen den Aufbau der Norm, erläutert die Sicherheitsphilosophie und führt Sie in die Grundlagen der vorgeschriebenen Prüfungen ein. Der Aufbaukurs macht Sie mit den Anforderungen der elektrischen Sicherheit vertraut.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/4611043
www.tuev-sued.de/akademie/jp/4611044

Funktionale Sicherheit von Medizinprodukten Basis- und Aufbaukurs Rechnersicherheit

Funktionale Sicherheit hat zum Ziel, medizinische Geräte so auszulegen, dass jeder anzunehmende technische Defekt im Vorfeld erkannt wird und keine Gefährdung darstellt. Aufbauend auf den Basiskurs, in dem die geltenden Normen und das Grundprinzip der funktionalen Sicherheit vermittelt werden, vertieft der weiterführende Aufbaukurs Kenntnisse der verschiedenen Techniken für den automatischen Selbsttest von Rechnerkomponenten.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/4611007
www.tuev-sued.de/akademie/jp/4611008

Biologische Sicherheit von Medizinprodukten

Bei Implantaten und Medizinprodukten mit direktem oder indirektem Körperkontakt ist die biologische Sicherheit einer der wichtigsten Aspekte. Die Produkte sollen biologisch verträglich sein, das heißt, möglichst keine Abstoßungsreaktionen des Körpers, Vergiftungen, Entzündungen oder sonstige Komplikationen hervorrufen. Dieses Seminar vermittelt Ihnen die notwendigen Verträglichkeitsprüfungen für die biologische Sicherheit von Medizinprodukten gemäß der Normenreihe DIN EN ISO 10993.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/4611029

Sterilisationsprozesse an Medizinprodukten Basis- und Aufbaukurs

Das Seminar befähigt Sie dazu, die wesentlichen Anforderungen an die Sterilisation von Medizinprodukten sowie an die Hygieneüberwachung als Basis der Sterilisationsvalidierung zu verstehen. Aufbauend auf die im Basiskurs erworbenen Kenntnisse lernen Sie im Aufbaukurs die speziellen Aspekte der verschiedenen Sterilisationsverfahren kennen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4611021
www.tuev-sued.de/akademie/jp/4611026

Modulare Ausbildung
Specialist Medical Software – TÜV

Software ist ein wichtiger Bestandteil in vielen Medizinprodukten. Damit ein Medizinprodukt sicher und auch wirksam ist, ist das Wissen über die gewünschten Funktionen von Software und darüber, dass diese Funktionen die gewünschten Effekte ohne etwaige Risiken erzielen, notwendig. Bereits beim Software-Entwicklungsprozess sind die gesetzlichen und normativen Grundlagen mit einzubeziehen.

Mit bestandener Prüfung weisen Sie nach, dass Sie die Entwicklung und Integration medizinischer Software normengerecht einrichten können. Sie tragen damit zur Sicherheit der Softwareprodukte bei. Sie sind mit den Inhalten der Medical Device Directive (MDD) vertraut, haben das Medizinprodukterecht kennengelernt und verstehen das einschlägige Risikomanagement nach EN ISO 14971:2012.

Außerdem können Sie in Anwendung der Normen EN 62366:2008 und IEC 60601-1-6:2010 Ihre Softwareprodukte möglichst anwenderfreundlich entwickeln. Nicht zuletzt ist Ihnen vertraut, wie Sie den Softwarelebenszyklus in das Qualitätsmanagementsystem sowie das Risikomanagementsystem integrieren.

Nach Absolvieren der jeweiligen Kurse eines Moduls können Sie eine Prüfung schreiben und Ihre Qualifikation mit einem Zertifikat zu den einzelnen Themen belegen.

Zertifikat zum
Specialist Medical Software – TÜV

ZIEL

Prüfung

– Umsetzung der Softwarenorm IEC 62304

– Gebrauchstauglichkeit von Medizinprodukten nach der EN 62366:2008 und IEC 60601-1-6:2010

– Risikomanagement und -analyse für Medizinprodukte nach der EN ISO 14971:2012

AUFBAUMODULE

Grundkurs Medizinprodukterecht

GRUNDMODUL

Ausführliche Informationen, Flyer und Termine finden Sie online unter:
www.tuev-sued.de/akademie/jp/medizintechnik

Ausbildungsmodule

Hinweis
Die Seminare können Sie einzeln oder als **Kompaktseminar Specialist Medical Software – TÜV** buchen.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/4611109

Grundkurs Medizinprodukterecht

Das Seminar macht Sie mit den Grundlagen der europäischen Medizinprodukterichtlinien und der Änderungsrichtlinie 2007/47/EG unter speziellerBerücksichtigung der deutschen Besonderheiten vertraut. Diese finden dabei besondere Berücksichtigung. Darüber hinaus erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die unterschiedlichen Konformitätsbewertungsverfahren und die relevanten Verfahrensnormen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4611012

Risikomanagement und Risikoanalyse für Medizinprodukte nach der DIN EN ISO 14971:2012

Aufgrund der EG-Richtlinie für Medizinprodukte muss für jedes Medizinprodukt eine Risikoanalyse durchgeführt werden. Am ersten Seminartag lernen Sie die Anforderungen der dafür geltenden Normen kennen und wissen, wie Sie bei einer Risikoanalyse vorgehen müssen. Der zweite Seminartag ist mit konkreten Fallbeispielen der praktischen Umsetzung gewidmet.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4611011

Gebrauchstauglichkeit von Medizinprodukten nach der EN 62366:2008 und IEC 60601-1-6:2010

Benutzerfreundlichkeit und Ergonomie sind wichtige Qualitäts- und Leistungsmerkmale von Medizinprodukten geworden. Die beiden Normen EN 62366 und IEC 60601-1-6 sind unter der Medizingeräterichtlinie (93/42/EWG) harmonisiert und regeln, wie Aspekte der Gebrauchstauglichkeit im Entwicklungsprozess von Medizinprodukten zu berücksichtigen sind. In diesem Seminar lernen Sie, die Anforderungen der Normen zu verstehen und sinnvoll umzusetzen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4611041

Umsetzung der Software-Norm IEC 62304 für Hersteller von Medizinprodukten

Im Rahmen des Seminars wird die Norm IEC 62304 praxisnah dargestellt. Sie bekommen einen grundlegenden Überblick über die wesentlichen Inhalte der Norm mit den geforderten Prozessen, die den Software-Lebenszyklus beschreiben. Anhand von praxisrelevanten Übungen wird der Umgang mit der Norm vertieft und die Umsetzung hinsichtlich Prozessgestaltung und Dokumentation geübt.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4611047

Modulare Ausbildung
Manager klinische Entwicklung Pharma und Biotechnologie – TÜV

Die Planung und Durchführung klinischer Studien gehört zu den anspruchsvollsten Aufgaben in der Biotechnologie- und Pharmaindustrie. An der Schnittstelle zwischen Naturwissenschaft, Rechtslehre und Wirtschaft können bereits kleine Abweichungen große Auswirkungen haben. Der sich ständig weiterentwickelnde Wirtschaftszweig medizinische Biotechnologie und Pharmaindustrie erfordert aktuelles Wissen in Themen wie klinische Entwicklung und Zulassung von Arzneimitteln und medizinischer Diagnostik: Durch die vermehrte Einführung neuartiger, hoch technologischer Therapieansätze werden die Anforderungen an klinische Studien, welche die Qualität, Wirksamkeit und Unbedenklichkeit eines Arzneimittels bestätigen sollen, immer komplexer. Um kompaktes Wissen für die verantwortungsvollen Aufgaben in dieser Branche zu vermitteln, hat die TÜV SÜD Akademie die modulare Ausbildung **Manager klinische Entwicklung Pharma & Biotechnologie – TÜV** konzipiert.

Kompaktes Wissen für gezielte Spezialisierung
Die Ausbildung gliedert sich in vier Module. Nach dem erfolgreichen Abschluss aller Module erhalten Sie das Zertifikat **Manager klinische Entwicklung Pharma und Biotechnologie – TÜV**.

In Kooperation mit:

BioM
Biotech Cluster Development

Zertifikat zum
Manager klinische Entwicklung Pharma und Biotechnologie – TÜV
nach erfolgreichem Abschluss der Module 1–4

ZIEL

Prüfung **Zulassungsverfahren, Reimbursement und Life Cycle Management für Pharma und Biotechnologie**

MODUL 4

Prüfung **Machbarkeit, Durchführung und Qualitätssicherung von klinischen Studien**

MODUL 3

Prüfung **Produktentwicklung, Produktmanagement und Strategie von der Präklinik zur klinischen Studie**

MODUL 2

Pharmaindustriemarkt: Grundlagen klinische Forschung und aktuelle Gesundheitspolitik

MODUL 1

Ausführliche Informationen, Flyer und Termine finden Sie online unter:
▸ **www.tuev-sued.de/akademie/jp/medizintechnik**

Ausbildungsmodule

Hinweis
Die Seminare können Sie einzeln oder als **Kompaktseminar klinische Entwicklung Pharma und Biotechnologie – TÜV** buchen.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/4615006

Modul 1: Pharmaindustriemarkt: Grundlagen klinische Forschung und aktuelle Gesundheitspolitik

Sie arbeiten an einer Schnittstelle zu klinischen Studien oder möchten in diesen Bereich einsteigen? Mit diesem Seminar bieten wir einen umfassenden Einstieg, der es Ihnen ermöglicht, klinische Studien besser zu verstehen und zu beurteilen, mit klinischen Forschungsinstituten besser zu kommunizieren oder Forschung und Entwicklung gezielter auf klinische Studien hin auszurichten. Das erste Modul verschafft Grundlagenwissen über das Gebiet, die Prinzipien und die Methodik klinischer Studien und führt in aktuelle rechtliche Hintergründe und wirtschaftliche Aspekte ein. In den Aufbaumodulen werden diese Themen vertieft.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4615021

Modul 2: Produktentwicklung, Produktmanagement und Strategie von der Präklinik zur klinischen Studie

Den ersten Grundstein für die erfolgreiche Studie legen Sie mit einem gut konzipierten präklinischen Konzept. Denn nur durch die richtige Auswahl geeigneter Untersuchungsmethoden erhalten Sie ein präzises und brauchbares Bild zur Sicherheitspharmakologie, Pharmakodynamik und -kinetik sowie zur Toxikologie Ihres Wirkstoffs. Im ersten Teil des zweiten Moduls lernen Sie, welche präklinischen Untersuchungen und Bewertungen erforderlich sind, welche Anforderungen für Labor- und Tierversuche gelten und wie dies in der Praxis umgesetzt wird. Im zweiten Teil dieses Moduls lernen Sie neben der Guten Klinischen Praxis (GCP), die Grundsätze der Guten Herstellungspraxis (GMP) und Guten Laborpraxis (GLP) kennen und wissen, welche nationalen und internationalen Anforderungen zu erfüllen sind.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4615022

Modul 3: Machbarkeit, Durchführung und Qualitätssicherung von klinischen Studien

Wurde ein Wirkstoff erfolgreich in präklinischen Studien getestet, folgt der nächste wichtige Schritt zur Entwicklung einer neuen Therapie: der Nachweis von Wirksamkeit und Verträglichkeit des neuen Medikaments am Menschen im Rahmen von klinischen Studien. Ein Entwicklungsplan legt die Entwicklungsstrategie fest und fasst alle geplanten klinischen Studien und deren zeitlichen Ablauf zusammen. Neben der Planung und Konzeption einzelner Studien ist die Überprüfung ihrer Machbarkeit ein wesentlicher Bestandteil der Vorbereitung. Die Organisation einer klinischen Studie beginnt mit der Erstellung der Studiendokumente, gefolgt von der Antrags- und Genehmigungsphase bei Behörden und Kommissionen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4615023

Modul 4: Zulassungsverfahren, Reimbursement und Life Cycle Management für Pharma und Biotechnologie

Um ein Arzneimittel zu vermarkten, bedarf es vorab einer auf Ihr Produkt angepassten Zulassungsstrategie mit Zeitplan. Welche rechtlichen Grundlagen sind zu beachten, welches Zulassungsverfahren eignet sich, und was sind Ihre Zielmärkte? Nach Erteilung der Zulassung muss diese aufrechterhalten und überwacht werden. In diesem Modul wird der gesamte Lebenszyklus eines Arzneimittels von der frühen Phase der Entwicklung bis zu den letzten Änderungen erklärt.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4615024

Das könnte Sie auch interessieren

NEU:
Corrective and Preventive Actions (CAPA)
Hersteller von Medizinprodukten benötigen ein System für Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen. Dieses Seminar zeigt Ihnen Wege, wie Sie sogenannte Corrective and Preventive Actions (CAPA) systematisch zur Verbesserung anwenden können und einen maximalen Geschäftsnutzen daraus erzielen.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/4611072

Schulung für Medizinprodukteberater und Sicherheitsbeauftragte nach den §§ 30 und 31 Medizinproduktegesetz
Das Seminar vermittelt Ihnen die speziellen Aufgaben des Medizinprodukteberaters nach § 31 MPG und des Sicherheitsbeauftragten nach § 30 MPG im Unternehmen. Nach § 31 MPG definiert sich als Medizinprodukteberater, wer Fachkreise fachlich über Medizinprodukte informiert oder in deren sachgerechte Handhabung einweist. Der Sicherheitsbeauftragte hat nach § 30 MPG bekanntgewordene Meldungen bei Medizinprodukten zu sammeln, zu bewerten und die notwendigen Maßnahmen zu koordinieren.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/4611010

Medizinprodukterecht – Haftung und Handhabung
Unser Seminar gibt Ihnen einen Überblick über sämtliche Haftungsbereiche, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Herstellung und dem Inverkehrbringen von Medizinprodukten stehen. Strafrechtliche Aspekte werden ebenso beleuchtet wie Fragen der behördlichen Inanspruchnahme oder des Schadensersatzes aufgrund fehlerhafter Produkte. Besondere Berücksichtigung finden hierbei auch die vielfach anzutreffenden Verhältnisse des Zulieferers zum Gesamtproduzenten.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/4611035

Crash-Kurs – Medizinproduktegesetz (MPG) aktuell
Der MPG-Crash-Kurs gibt Ihnen in kürzester Zeit einen komprimierten Überblick über die aktuellen gesetzlichen Anforderungen und Rahmenbedingungen. Somit können Sie einschätzen, welche Vorschriften für Ihre Produkte und Dienstleistungen relevant sind.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/4611065

Anforderungen an Zulieferer in der Medizintechnik
Die Medizinprodukteindustrie gilt als internationaler Zukunftsmarkt mit hohen Wachstumschancen. Branchenfremde Zulieferer, die diesen Markt erschließen möchten, benötigen spezifisches Know-how. Wir vermitteln Ihnen in zwei Tagen einen Überblick über die Branche und die wesentlichen Rahmenbedingungen für den Markteintritt.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/4611071

NEU:
Computer System Validierung (CSV)
Um die implementierten IT-Prozesse sicher handhaben und überprüfen zu können, liefert die Computer System Validierung (CSV) bewährte Standards für Medizinproduktehersteller. In dem Seminar lernen die betroffenen Fachabteilungen, die Validierung eines Computer Systems effektiv und effizient durchzuführen.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/4611073

NEU:
Laserschutzbeauftragter nach OStrV und BGV B2 für Anwendungen in der Medizin, in der Industrie oder bei Bühnenshows – Basis- und Aktualisierungskurs
Sie arbeiten in der Industrie, Forschung, einer Klinik oder Praxis an Lasereinrichtungen der Klassen 3R, 3B und 4? Nach § 5 OStrV und § 6 BGV B2 muss jedes Unternehmen, welches Lasereinrichtungen der Klassen 3R, 3B oder 4 einsetzt, einen sachkundigen Laserschutzbeauftragten schriftlich bestellen. Unser Lehrgang vermittelt Ihnen die geforderte Sachkunde.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/4612121
www.tuev-sued.de/akademie/jp/4612122

Interne Audits für Auditoren in der Medizinprodukteindustrie nach der DIN EN ISO 13485:2012
Nach der DIN EN ISO 13485:2012 sind interne Audits für Hersteller von Medizinprodukten verbindlich vorgeschrieben. Im Rahmen des Seminars werden Ihnen die Besonderheiten der DIN EN ISO 13485:2012 bezüglich der Auditanforderungen vermittelt. Anhand praktischer Beispiele aus der Medizinprodukteindustrie erlangen Sie Sicherheit bei der Auditdurchführung und können auf unterschiedliche Auditsituationen reagieren.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/4611017

Qualitätsanforderungen für den arzneilichen Bestandteil in Kombinationsprodukten
Bei Medizinprodukten gewinnt der Anteil an Produkten, die als zusätzlichen Bestandteil ein Arzneimittel enthalten, immer mehr an Bedeutung. Neben der Pharmakologie, Toxikologie und dem klinischen Nutzen muss vor allen Dingen die Qualität des Arzneimittelanteils dargestellt werden. Für den Arzneimittelanteil in Kombinationsprodukten gelten die in Europa gültigen Anforderungen an Arzneimittel entsprechend der Richtlinie 2001/83/EG.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/4611062

Produktlebenszyklus von Medizinprodukten
Dieses Seminar bietet Ihnen einen lösungsorientierten Einblick in den Produktlebenszyklus von medizintechnischen Projekten. Sie erhalten umfassende Informationen zu allen wichtigen Prozessphasen: von der Planung über die Zulassung bis hin zur Markteinführung. Zudem werden die gesetzliche Grundlagen vermittelt.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4611069

CE-Zertifizierung medizinisch genutzter Software
Diese Veranstaltung soll Hersteller von medizinisch-technisch genutzter Software mit den grundlegenden Anforderungen der Medizingeräte-direktive vertraut machen. Wichtige Definitionen der Richtlinie 93/42/EWG werden erläutert, und ein Überblick über die möglichen unterschiedlichen Konformitätsbewertungsverfahren wird gegeben. Sie erlernen die allgemeinen Vorgehensweisen und die verschiedenen Verfahren zum Erhalt eines CE-Kennzeichens für Medizinprodukte. Zugleich erhalten Sie einen Überblick über die Besonderheiten bei der Zulassung von Software, die in Medizinprodukten eingesetzt wird.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/4611016

Anforderungen an die Validierung von Sterilverpackung von Medizinprodukten
Im Rahmen dieses Seminars werden Ihnen die Normen EN ISO 11607-1:2009, EN ISO 11607-2:2006 und ihre Anforderungen an die Validierung von Sterilverpackungsdesign und -prozessen für terminalsterilisierte Medizinprodukte praxisnah übersetzt und vermittelt. Sie bekommen einen grundlegenden Überblick über die wesentlichen Inhalte der Norm und über die Anforderungen an die Validierung von Verpackungsprozessen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4611049

Anforderungen an Design Dossiers für Klasse-III-Produkte
Mit diesem Seminar erhalten Sie die Anleitung zur Erstellung von Design Dossiers für Klasse-III-Produkte. Die Medizinprodukterichtlinie MDD Annex II Section 4.2 regelt die Notwendigkeit dieser Vorgabe. Design Dossiers müssen durch die zuständige benannte Stelle freigegeben werden, bevor ein Klasse-III-Produkt auf den Markt kommt. Das Seminar vermittelt Ihnen, was bei der Erstellung von Design Dossiers zu beachten ist und welche Schritte zum Erhalten der kontinuierlichen Aktualität sinnvoll und notwendig sind.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/4611067

Der Einsatz von Kunststoffen in der Medizintechnik
Medizinprodukthersteller, die Kunststoffe verwenden, müssen grundlegende Anforderungen an den Fertigungsprozess beachten. Die Anforderungen bei der Auswahl von Kunststoffen sowie die notwendigen Eigenschaften gewinnen zunehmend an Bedeutung. In unserer Veranstaltung erfahren Sie, welche Vorgaben ein Hersteller von Medizinprodukten beim Einsatz von Kunststoffen beachten muss.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4611048

Design Control im Bereich Medizinprodukte
Erfolg oder Misserfolg neuer Medizinprodukte werden bereits im Stadium der Produktentwicklung grundlegend festgelegt. Dabei stehen nicht nur die Sicherheit, sondern auch die Anwendbarkeit und Effizienz im Vordergrund. Dieses Seminar verdeutlicht die wesentlichen Elemente des Instruments Design Control in Anlehnung an den 21CFR820 (FDA). Sie lernen die grundlegende Terminologie kennen, und es werden praxisnahe Methoden und Beispiele zu deren Einsatz vermittelt.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/4611063

IEC 60601-1-9-Anforderungen zur Reduzierung von Umweltauswirkungen auf medizinisch-elektrische Geräte
Die internationale Norm bezieht sich auf die Reduzierung nachteiliger Umweltauswirkungen elektrischer Medizinprodukte. Diese können sich über den gesamten Lebenszyklus schädlich auf die Umwelt auswirken: Angefangen von der Rohstoffauswahl und deren Verarbeitung zu technischen Komponenten über den Betrieb der Geräte bis hin zur deren Entsorgung.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/4611066

Prozessvalidierung im Bereich Medizinprodukte
Das Instrument der Prozessvalidierung ermöglicht, dass Herstellprozesse sicher entwickelt werden und über die gesamte Dauer des Produktlebenszyklus zuverlässig arbeiten. Dieses Seminar gibt Ihnen anhand klarer Terminologie und praxisnaher Beispiele die notwendige Sachkenntnis, eine Prozessvalidierung durchführen und gestalten zu können. Dabei werden die einschlägigen Vorgaben der GHTF, der EN ISO 13485 und des 21CFR820 (FDA) verwendet und erklärt.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4611064

» Die Schulungen der TÜV SÜD Akademie helfen mir, meiner Verantwortung in vollem Umfang gerecht zu werden. «

Anlagentechnik und Produktion

Mit Fachwissen rechtskonform und sicher

Produzierende Unternehmen müssen sich heute einer Vielzahl an Herausforderungen stellen, um im Wettbewerb bestehen zu können und ihre Produkte rechtskonform zu vertreiben. Die TÜV SÜD Akademie unterstützt Sie dabei. Zahlreiche Vorschriften zur Produktsicherheit sind zu beachten; in Europa geht nichts ohne CE-Kennzeichnung – und beim Export in außereuropäische Länder müssen Unternehmen sich mit komplett unterschiedlichen Zulassungsverfahren auseinandersetzen. Der Wettbewerbsdruck macht außerdem effiziente Produktionsverfahren und eine vorausschauende Instandhaltung unerlässlich.

Die TÜV SÜD Akademie hat deshalb ihr Weiterbildungsangebot um mehrere neue Seminare zum Thema Produktion und Instandhaltung erweitert. Etwa als **Instandhaltungsmanager – TÜV** können Sie Instandhaltungsprozesse strategisch steuern und optimieren. Der **CE-Beauftragte – TÜV** ist im Unternehmen der Spezialist für Gesetzeskonformität im Produktentstehungsprozess und ein minimiertes Produkthaftungsrisiko. Die zweiteilige Ausbildung zum **Produktionslogistiker – TÜV** schärft den Blick für den Materialdurchfluss im gesamten Unternehmen und vermittelt effektive Werkzeuge zur Produktionssteuerung.

Auch Betreiber industrieller Anlagen müssen sich immer auf dem aktuellen Wissensstand halten. Dies ist umso wichtiger, da die Betriebssicherheitsverordnung die unternehmerische Eigenverantwortung stärkt: Konkrete Handlungsvorgaben entfallen zunehmend, und das Unternehmen steht selbst in der Pflicht, in Bezug auf Anlagensicherheit oder Schulungen der Mitarbeiter die notwendigen Maßnahmen zu veranlassen. Wissen Sie, wie Sie die Betriebssicherheitsverordnung am besten in der Praxis umsetzen können? Sind Sie informiert, welche Befähigten Personen Ihr Unternehmen benötigt und wie diese zu qualifizieren sind? Die TÜV SÜD Akademie steht Ihnen dabei als kompetenter Partner zur Seite.

Fachwissen bieten wir Ihnen auch auf anderen Wegen – zum Beispiel als praktische Software mit Kommentaren, Checklisten und vielen weiteren Funktionen zur Betriebssicherheitsverordnung oder Druckgeräterichtlinie. Mit unseren nützlichen Handbüchern zum Nachschlagen haben Sie wichtiges Grundlagenwissen immer griffbereit.

Im folgenden Kapitel geben wir Ihnen einen Überblick über unser Weiterbildungsprogramm zu Anlagentechnik und Produktion. Detaillierte Informationen finden Sie immer aktuell im Internet – oder lassen Sie sich ein individuelles Schulungskonzept erstellen. Wir beraten Sie gerne.

Fachliche Leitung

Wolfgang Humburg

E-Mail:
akd.anlagentechnik@tuev-sued.de

Telefon:
0711 7005-267

www.tuev-sued.de/akademie/jp/anlagentechnik

Von Anfang an sicher prüfen

Befähigte Person nach BetrSichV und TRBS 1203 für Druckbehälter und Rohrleitungen

Als Befähigte Person nach der Betriebssicherheitsverordnung prüfen Sie Druckbehälter und Rohrleitungen. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag, um Druckgefährdungen zu vermeiden. Sachverständige und Anlagenprüfer von TÜV SÜD erklären Ihnen die relevanten Rechtsvorschriften und Technischen Regeln. Sie profitieren von den Erfahrungen der Referenten mit fachspezifischem Hintergrundwissen sowie den vielen praxisorientierten Hinweisen. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie zur Bestätigung Ihrer Sachkenntnis ein Zertifikat.

Inhalte

- Einführung in die Rechtsgrundlagen
- Druckgeräterichtlinie (Anforderungen an die Beschaffenheit von Druckgeräten)
- Richtlinie für einfache Druckbehälter
- Grundlagen der Berechnung von Druckgeräten
- Werkstoff- und Schweißkunde
- Zerstörungsfreie Prüfungen
- Betriebssicherheitsverordnung (Anforderungen an den Betrieb von Druckgeräten)
- Prüftätigkeiten und Prüffristen
- Prüfung besonderer Druckgeräte
- Praktische Hinweise zur Arbeitserleichterung

Teilnehmerkreis

Personen, die im Sinne der Betriebssicherheitsverordnung als Befähigte Person für Druckbehälter und Rohrleitungen tätig werden wollen

Voraussetzung

Technische Ausbildung (handwerkliche oder industrielle Ausbildung, Technikerausbildung, Fachstudium) beziehungsweise einschlägige Ausbildung und Erfahrungen im Bereich Herstellung, Aufstellung, Betrieb, Instandsetzung und Prüfung von Druckgeräten

Termine 2014

Augsburg
17.03. - 21.03. 20.10. - 24.10.

Berlin
17.02. - 21.02. 01.12. - 05.12.

Dresden
12.05. - 16.05. 24.11. - 28.11.

Essen
02.06. - 06.06.

Frankfurt
17.03. - 21.03. 15.12. - 19.12.

Fulda
19.05. - 23.05.

Hamburg
16.06. - 20.06.

Jena
07.04. - 11.04. 13.10. - 17.10.

Kassel
05.05. - 09.05.

Köln
30.06. - 04.07.

Leipzig
17.03. - 21.03. 13.11. - 17.11.

Mannheim
24.02. - 28.02. 06.10. - 10.10.

München
10.03. - 14.03. 02.06. - 06.06.
06.10. - 10.10. 01.12. - 05.12.

Nürnberg
31.03. - 04.04. 06.10. - 10.10.

Regensburg
24.11. - 28.11.

Stuttgart
19.05. - 23.05. 01.12. - 05.12.

Zwickau
07.04. - 11.04. 13.10. - 17.10.

Abschluss:	Zertifikat der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	5 Tage
Preis:	1.390,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 110,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 1.785,00 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Sachverständige von TÜV SÜD
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/1611221

Ihr Nutzen:

- Als Befähigte Person dürfen Sie die regelmäßigen, vorgeschriebenen Prüfungen an Druckbehältern und Rohrleitungen durchführen.
- Sie erlernen für Druckgeräte die aktuellen gesetzlichen Arbeitsschutz- und Betriebsvorschriften sowie die relevanten Technischen Regeln.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Aktualisieren Sie Ihr technisches Fachwissen

Weiterbildung für Befähigte Personen nach BetrSichV zur Prüfung von Druckgeräten

Damit Sie auch in Zukunft Prüfungen an Druckgeräten sicher durchführen können, müssen Sie nach der TRBS 1203 regelmäßig an einer Weiterbildung für Befähigte Personen teilnehmen. Unser zweitägiges Seminar bringt Ihre technischen Kenntnisse auf den neuesten Stand und vermittelt Ihnen wertvolles, handlungsorientiertes Fachwissen. Praktische Hinweise und die Möglichkeit, Erfahrungen zu diskutieren, sorgen für eine rasche Anwendbarkeit des Erlernten. Aktuelle Rechtsvorschriften, die TRBS sowie relevante technische Vorgaben sind die Basis für unsere praxisorientierte Weiterbildung.

Inhalte

- Änderungen der auf überwachungsbedürftige Anlagen angewandten Rechtsvorschriften
- Anforderungen an Druckgeräte – Beschaffenheit (nach Druckgeräterichtlinie) sowie Betrieb und Prüfung (nach Betriebssicherheitsverordnung)
- Aktuelle Technische Regeln
- Prüftätigkeiten der Befähigten Person
- Prüffristen und Prüfintervalle für wiederkehrende Prüfungen
- Rohrleitungen und deren Ausrüstungsteile
- Praktische Erfahrungen bei der Prüfung von Rohrleitungen und Druckbehältern
- Fallbeispiele aus der Praxis

Teilnehmerkreis

Befähigte Personen nach BetrSichV für Druckbehälter und Rohrleitungen sowie Sachkundige nach § 32 der ehemaligen Druckbehälterverordnung

Voraussetzung

Es gelten die Vorgaben der Betriebssicherheitsverordnung und der TRBS 1203.

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 2 Tage

Preis: 590,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
702,10 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Sachverständige von TÜV SÜD

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/1611223

Ihr Nutzen:

- Als Befähigte Person kommen Sie Ihrer Verpflichtung zur regelmäßigen Aktualisierung Ihrer Kenntnisse nach.
- Sie vertiefen Ihre Sachkenntnis zu den aktuellen gesetzlichen Vorschriften und Technischen Regeln bei der Prüfung von Druckgeräten.
- Sie erhalten wichtige Tipps und Hinweise für die betriebliche Praxis.

Termine 2014

Augsburg
09.10. - 10.10.

Berlin
10.06. - 11.06.

Dresden
14.05. - 15.05. 06.11. - 07.11.

Essen
25.03. - 26.03.

Frankfurt
25.11. - 26.11.

Fulda
24.03. - 25.03.

Hamburg
02.09. - 03.09.

Jena
18.06. - 19.06. 15.10. - 16.10.

Kassel
03.03. - 04.03.

Köln
24.06. - 25.06.

Leipzig
10.03. - 11.03.

Mannheim
13.05. - 14.05.

München
30.06. - 01.07.

Nürnberg
10.04. - 11.04.

Regensburg
16.10. - 17.10.

Stuttgart
09.07. - 10.07. 16.12. - 17.12.

Würzburg
06.11. - 07.11.

Zwickau
18.06. - 19.06. 15.10. - 16.10.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Softwareservice

Betriebssicherheitsverordnung Version 3

- **Betriebssicherheitsverordnung:** Originaltext mit eingearbeiteten Leitlinien, Begründung und Erläuterungen
- **Technische Regeln für Betriebssicherheit:** Originaltext zur Konkretisierung der Anforderungen der BetrSichV
- **Prüfzuständigkeit:** Ermittlung der Prüfzuständigkeit in Abhängigkeit von den zulässigen Betriebsdaten
- **Gefahrstoffliste nach EU-GHS/CLP:** Eine Datenbank mit über 4.200 Stoffen bietet Unterstützung bei der Einstufung von Fluiden.
- **Ex-Kennzeichnung:** Aufschlüsselung der Kennzeichnung von Geräten zum Einsatz im Ex-Bereich
- **Ex-Anlagen:** Ein interaktiver Leitfaden führt bei der Ermittlung von Explosionsgefahren systematisch durch die Richtlinie 1999/92/EG
- **Lageranlagen:** Mittels Abfrage der Randbedingungen wird die Prüfpflicht beziehungsweise Erlaubnispflicht von Lageranlagen ermittelt.
- **Nationale und europäische Regelwerke:** Wichtige Gesetzestexte werden als Nachschlagewerke zur Verfügung gestellt.
- **Symboldatenbank für Arbeitssicherheit:** Unterstützung bei der Erstellung von Arbeitsschutzdokumenten
- **Meldeformulare:** Auf Knopfdruck wird für Neuanlagen das entsprechende Meldeformular für die zuständige Behörde erstellt.

Druckgeräterichtlinie 97/23/EG Version 6

- **Druckgeräterichtlinie 97/23/EG:** Originaltext der Richtlinie auf Deutsch mit eingearbeiteten Leitlinien und zusätzlichen Hinweisen
- **Internationale Bibliothek:** Originaltext der Richtlinie in 19 europäischen Sprachen
- **Kategorisierung:** Einordnung des Druckgeräts in eine Kategorie entsprechend dem Gefahrenpotenzial bis hin zur Konformitätserklärung
- **Gefahrenanalyse:** Vorschlag zur Erstellung einer Gefahrenanalyse für Druckgeräte und Baugruppen in vier Schritten
- **Betriebsanleitung:** Erstellung einer Betriebsanleitung für Druckgeräte und Baugruppen
- **Werkstoffdatenbank** mit ausgewählten Kennwerten, persönlich erweiterbar
- **Prüfdruckberechnung** für die standardmäßige Wasserdruckprüfung nach DIN EN 13445-5
- **Gefahrstoffliste nach EU-GHS/CLP:** Datenbank mit über 4.200 Stoffen, unterstützt bei der Einstufung des Fluids nach der Richtlinie
- **Einzelgutachten:** Erstellung eines Einzelgutachtens für Werkstoffe, die nicht in harmonisierten Normen enthalten sind
- **Europäische Werkstoffzulassung:** Datenbank mit Liste der Werkstoffe

Vorschriften und Regelungen sind ständigen Neuerungen unterworfen. Um Ihre Software auf dem neuesten Stand zu halten, bieten wir Ihnen über das Internet komfortable Updates mit automatischer Benachrichtigung zum Herunterladen an. Damit erhalten Sie aktuelle Informationen (zum Beispiel Leitlinien, Kommentare) sowie aktualisierte Programmtools immer zeitnah. Der Kaufpreis der Software beinhaltet diesen Service für das laufende Kalenderjahr des Erwerbs. Für die Folgejahre kostet der Service nur 125,00 € (zzgl. MwSt.) pro Jahr und ist jährlich kündbar. Bitte vermerken Sie auf der Bestellung, ob Sie diesen Aboservice nutzen wollen.

Preis:

Vollversion: **250,00 €** zzgl. MwSt.
Endpreis inkl. 19 % MwSt.: **297,50 €**

Update: **150,00 €** zzgl. MwSt.
Endpreis inkl. 19 % MwSt.: **178,50 €**

Das Bestellformular für die Software finden Sie auf Seite 380 oder bestellen Sie online unter www.tuev-sued.de/akademie/jp/software

Tagungen und Kongresse

5.anlagen.forum

Die Sicherheit bei Bau und Betrieb von Anlagen, Pipelines beziehungsweise Rohrleitungen für klassische und alternative Energien steht beim anlagen.forum im Vordergrund. Hersteller und Betreiber müssen sich den wirtschaftlichen Herausforderungen stellen, um Sicherheit und Wirtschaftlichkeit in Einklang zu bringen. Daher richtet das Forum ein besonderes Augenmerk auf die Minimierung von Schadensfällen und Haftungsrisiken. Profitieren Sie von den Anwendungs- und Erfahrungsberichten namhafter Firmen und Fachexperten mit direktem Praxisbezug.

Das Forum richtet sich an

- Betreiber und Hersteller von technischen Anlagen im Bereich Fernwärme, aus dem Bereich der Chemie- und Mineralölindustrie sowie von Energieversorgungsunternehmen, unter besonderer Berücksichtigung der zugehörigen Rohrleitungen/Pipelines
- Planer, Errichter und Betreiber von Rohrleitungen/Pipelines
- Sachverständige
- Behörden für umweltschutz-, gewässerschutz- und baurechtliche Belange

Termin
24. - 25. Juni 2014,
Wien

Ihre Ansprechpartnerin:
Aniko Jöckel
Tel. 089 5791-2350
congress@tuev-sued.de

Kesselbetriebstechnik

Fachtagung und Ausstellung

Sie sind im Bereich der Errichtung und des Betriebs von Dampfkesselanlagen tätig?

Diese Veranstaltung bietet Ihnen den fachlichen Rahmen, um sich über alle Bereiche des Kesselbetriebs zu informieren. Sie stellt Änderungen und Neuigkeiten der Technischen Regelwerke vor, welche für das Inverkehrbringen und den Betrieb dieser Anlagen von Belang sind – insbesondere die aktuellen Neuerungen der BetrSichV und den Stand der Umsetzung der europäischen Normen.
Profitieren Sie von den Erfahrungsberichten namhafter Firmen und Fachexperten mit direktem Praxisbezug und diskutieren Sie die neuesten Erkenntnisse.

Die Tagung richtet sich an

- Planer, Hersteller und Betreiber
- Mitarbeiter von Behörden, benannten Stellen und zugelassenen Überwachungsstellen
- Befähigte Personen nach §2 (7) Betriebssicherheitsverordnung
- Montagebetriebe von Anlagen aus Kunststoffen, die mit Dampfkesseln in der Größenordnung von ca. 1 bis 100 t/h beziehungsweise der entsprechenden Wärmeleistung bei Heißwassererzeugern und Heizungsanlagen befasst sind.

Termin
20. - 21. November 2014,
München

Ihre Ansprechpartnerin:
Susanne Zecher
Tel. 089 5791-2846
congress@tuev-sued.de

Störungsfreier und wirtschaftlicher Kesselbetrieb

Ausbildungslehrgang zum geprüften Kesselwärter

Als Kesselwärter erfüllen Sie eine anspruchsvolle Aufgabe. Die Wartung einer Dampfkesselanlage erfordert spezifisches Wissen über die chemischen und physikalischen Vorgänge. Sie müssen die verschiedenen Bautypen und Kesselausrüstungen kennen und mit den Sicherheitsvorschriften vertraut sein, damit Sie diese ordnungsgemäß bedienen können.
Unser Lehrgang mit Abschlusszeugnis vermittelt Ihnen die erforderliche Sachkunde einschließlich der Kenntnisse in den relevanten Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen. Auch wirtschaftliche Aspekte und gesetzliche Vorgaben zum Umweltschutz sind wichtige Themen des Lehrgangs. Die Ausbildung erfolgt mit vielen praktischen Elementen vor Ort. So können Sie alles neu erworbene Wissen sofort in Ihrem Unternehmen anwenden und umsetzen.

Inhalte

- Gesetzliche Regelungen, Verordnungen und Vorschriften
- Physikalische und technische Grundlagen
- Mess-, Steuer- und Regeltechnik (MSR)
- Wärme- und Verbrennungslehre
- Heizungsanlagen und Brennstoffkunde
- Feuerungen und Rauchgasabzüge
- Kesselbauarten, Kesselanlagen und Kesselbetrieb
- Ausrüstung von Dampfkesselanlagen
- Dampfkesselüberwachung und Prüfungen
- Störungen, Kesselschäden, Wartung und Instandhaltung
- Sicherheitseinrichtungen und Rohrleitungen
- Speise- und Kesselwasseraufbereitung
- Umweltschutz – Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- Praktische Unterweisungen und Übungen an Kessel- und Heizungsanlagen
- Abschlussprüfung

Teilnehmerkreis

- Personen, die an Kesselanlagen arbeiten, und diese bedienen sollen und bereits hinreichende praktische Erfahrungen besitzen
- Gelernte Maschinenschlosser, Messgerätetechniker, Heizungsmonteure und ähnliche Berufsgruppen mit wenigstens dreimonatiger Tätigkeit als Kesselwärter
- Werkmeister, Maschinenmeister, Betriebsleiter, Ingenieure o. ä.

Voraussetzung

Die Teilnehmer müssen mindestens drei Monate unter Anleitung an Kesselanlagen gearbeitet haben.

Abschluss: Zeugnis der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 15 Tage

Preis: 1.780,00 € Lehrgangsgebühr (zzgl. MwSt.)
195,00 € Lernmittel (zzgl. MwSt.)
110,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.)
2.481,15 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Sachverständige von TÜV SÜD

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/1611201

Ihr Nutzen:

- Sie besitzen die technischen, rechtlichen und praktischen Kenntnisse, die Sie als Kesselwärter brauchen.
- Kessel werden störungsfrei, unfallsicher, wirtschaftlich und umweltfreundlich betrieben.
- Sie erhalten eine praxisbezogene Ausbildung zur sofortigen sicheren Umsetzung im Unternehmen.

Termine 2014

Augsburg
13.01. - 31.01.

Berlin
06.10. - 24.10.

Dresden
10.03. - 28.03. 08.09. - 26.09.

Jena
10.03. - 28.03. 08.09. - 26.09.

Leipzig
30.06. - 18.07. 24.11. - 12.12.

Mannheim
03.03. - 21.03. 01.09. - 19.09.

München
10.02. - 28.02.

Nürnberg
10.03. - 28.03. 03.11. - 05.12.

Regensburg
05.05. - 09.05. + 19.05. - 23.05. + 02.06. - 06.06.

Stuttgart
06.10. - 24.10.

Würzburg
03.02. - 21.02.

Zwickau
10.03. - 28.03. 08.09. - 26.09.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Bringen Sie Ihr Wissen auf den neuesten Stand

Kesselhaustechnik aktuell – Aufbaulehrgang für Kesselwärter

Als Kesselwärter können Sie in diesem Lehrgang Ihre erworbenen Grundkenntnisse vertiefen und sich mit Fachreferenten und Kollegen austauschen. Sie erweitern Ihr Wissen zum wirtschaftlichen Betrieb von Kesselanlagen und lernen praxisnah, wie problematische Kesselschäden zu beheben sind. Wir informieren Sie über technische Neuerungen und Veränderungen in der Gesetzeslage, soweit Sicherheitsvorschriften, Umweltschutz oder die Durchführung von Prüfungen, Wartungen und Reparaturen betroffen sind. Nach dem zweitägigen Lehrgang sind Sie auf dem neuesten Wissensstand.

Inhalte

- Gesetzliche Neuerungen
- Technische Neuerungen
- Prüfungen und Prüffristen
- MSR-Technik
- Wasseraufbereitung und -untersuchung
- Maßnahmen zur Reinhaltung der Luft
- Kesselbauarten
- Ausrüstungsteile, Regelungstechnik
- Kesselschäden
- Erfahrungsaustausch

Die inhaltlichen Schwerpunkte werden entsprechend dem Kenntnisstand und Informationsbedarf der Teilnehmer festgelegt.

Teilnehmerkreis

Geprüfte Kesselwärter, die auf ihr Wissen aus dem Grundlehrgang aufbauen möchten, ihre Kenntnisse vertiefen und aktualisieren sowie von einem Erfahrungsaustausch profitieren wollen

Voraussetzung

Erfolgreich abgeschlossene Prüfung als Kesselwärter

Termine 2014

Augsburg
30.09. - 01.10.

Berlin
10.12. - 11.12.

Dresden
16.10. - 17.10.

Jena
16.05. - 17.05. 07.11. - 08.11.

Leipzig
26.03. - 27.03.

Mannheim
21.05. - 22.05.

München
30.06. - 01.07.

Nürnberg
15.07. - 16.07.

Regensburg
10.10. - 11.10.

Stuttgart
06.03. - 07.03.

Zwickau
16.05. - 17.05. 07.11. - 08.11.

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	2 Tage
Preis:	590,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 702,10 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Sachverständige von TÜV SÜD
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/1611202

Ihr Nutzen:

- Sie erhalten aktuelles Wissen von Rechtsgrundlagen bis zu Rauchabzügen, von Brennstoffkunde bis zu Bauarten von Kesseln.
- Störfälle werden vermieden und Sie betreiben Ihre Kesselanlage wirtschaftlich.
- Sie bekommen wertvolle Tipps für die Praxis und die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Ihr Beitrag zur Betriebssicherheit

Befähigte Person für die Prüfungen zum Explosionsschutz gemäß § 14 Abs. 1-3 und § 15 BetrSichV

Befähigte Personen zum Explosionsschutz übernehmen große Verantwortung für die Betriebssicherheit. Sie lernen, Gefährdungen zu erkennen und alle Technischen Regeln zu beherrschen, die eine Befähigte Person zum Explosionsschutz gemäß der Betriebssicherheitsverordnung kennen muss. Darüber hinaus sind Ihnen die rechtlichen Hintergründe und Vorschriften vertraut. Anhand von praktischen Beispielen vertiefen Sie Ihr Wissen und stellen sicher, dass Sie alles sofort im betrieblichen Alltag umsetzen können.

Inhalte

- Grundlagen
  - Anforderungen zum Explosionsschutz gemäß den EG-Richtlinien 94/9/EG und 1999/92/EG
  - Nationale Umsetzung (ExVO, BetrSichV und TRBS)
  - Physikalisch-technische Grundlagen des Explosionsschutzes
  - Stoffparameter und -kennwerte
  - Zündquellen (TRBS 2152, 2153 und EN 1127-1)
  - Zoneneinteilung (EN 60079-10-1, EN 60079-10-2, TRBS 2152)
  - Anforderungen an elektrische und nichtelektrische Betriebsmittel (Explosionsgruppen, Temperaturklassen, Zündschutzarten)
- Elektrischer und nichtelektrischer Explosionsschutz
  - Zündschutzarten für den gas- und staubexplosionsgefährdeten Bereich
  - Kennzeichnung der Betriebsmittel
  - Auswahl der Betriebsmittel entsprechend der Zoneneinteilung, Prozessparameter und anzuwendenden Zündschutzart
  - Errichten elektrischer Anlagen (EN 60079-14)
  - Besonderheiten ausgewählter Zündschutzarten, Geräteschutzniveau EPL
  - Nichtelektrischer Explosionsschutz gemäß EN 13463
  - Gefährdungsbeurteilung, Prüfung der Anlagen durch Befähigte Personen und ZÜS
  - Struktur eines Explosionsschutzdokuments
- Befähigte Person
  - Vertiefung der Aufgaben, Abgrenzung zu ZÜS-Prüfungen
  - Zusammenfassung zur BetrSichV
  - Übungen: Betriebsmittelkennzeichnung, Nachweis der Eigensicherheit, Zoneneinteilung, Geräteauswahl
  - Ausführliche Behandlung der EN 60079-17 (Prüfung und Instandhaltung elektrischer Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen)
  - Organisatorische Maßnahmen des Explosionsschutzes
  - Schriftliche Prüfung

Teilnehmerkreis

Personen, die im Sinne der Betriebssicherheitsverordnung als Befähigte Person zum Explosionsschutz tätig werden wollen

Voraussetzung

Sie erfüllen die Anforderungen nach den Technischen Regeln für Betriebssicherheit TRBS 1203: Berufsausbildung (Elektrofachkraft), Berufserfahrung, zeitnahe berufliche Tätigkeit.

Abschluss:	Zertifikat der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	3 Tage
Preis:	900,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 110,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 1.201,90 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Sachverständige von TÜV SÜD, Fachdozenten aus der freien Wirtschaft
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/1611226

Ihr Nutzen:

- Sie erwerben alle notwendigen technischen Kenntnisse für die Prüfung und Instandhaltung elektrischer Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen.
- Einschlägige Vorschriften zum Explosionsschutz sind Ihnen vertraut.
- Das Fachwissen ist praxisnah aufbereitet und leicht anzuwenden.

Termine 2014

Für diesen Kurs bieten wir Ihnen mehr Termine an, als auf dieser Seite Platz finden. Alle Termine finden Sie deshalb unter: www.tuev-sued.de/akademie/jp/1611226

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Weitere Seminare zum Explosionsschutz

Weiterbildung Befähigter Personen für die Prüfungen zum Explosionsschutz

Nach der TRBS 1203 sind Befähigte Personen zum Explosionsschutz verpflichtet, ihr Wissen regelmäßig zu aktualisieren. In diesem eintägigen Seminar erfahren Sie, welche Technischen Regeln, rechtlichen Hintergründe und Vorschriften sich geändert haben. Neben den theoretischen Kenntnissen vermitteln wir Ihnen an praktischen Beispielen, wie Sie die Neuerungen im Betrieb sicher und schnell umsetzen können.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/1611228

Befähigte Person für die Prüfungen zum nichtelektrischen Explosionsschutz gemäß § 14 Abs. 1-3 und § 15 BetrSichV

Mit diesem Lehrgang lernen Sie in nur zwei Tagen alle Vorschriften und rechtlichen Rahmenbedingungen sowie die Technischen Regeln kennen, nach denen Sie als Befähigte Person zum nichtelektrischen Explosionsschutz vorgehen müssen. Die Inhalte werden Ihnen praxisnah mit Beispielen vermittelt. Sie werden Ihr neues Wissen sofort verantwortungsvoll im Betrieb umsetzen können.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/1611227

Weiterbildung Befähigter Personen für die Prüfungen zum nichtelektrischen Explosionsschutz

Nach TRBS 1203 sind Befähigte Personen zum nichtelektrischen Explosionsschutz verpflichtet, ihr Wissen regelmäßig zu aktualisieren. Das Seminar vermittelt, welche rechtlichen Rahmenbedingungen sich geändert haben und wie Sie die Neuerungen im Betrieb sicher umsetzen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/1611257

Explosionsschutz für Hersteller von Anlagen, Geräten und Produktionstechnik gemäß EN 60079-14:2009

Der Gesetzgeber verlangt von den Herstellern der Geräte, Komponenten und Anlagen in der Produktionstechnik eine Konformitätserklärung nach europäischer Gesetzeslage. Mit der Teilnahme an diesem Seminar erwerben Sie grundlegende Sachkenntnisse über die Installation von Geräten, Komponenten und Anlagen, die sich als Gesamtes oder auch nur teilweise in explosionsfähigen Bereichen befinden.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/1611129

Internationaler Explosionsschutz – IECEx

Sie sind Hersteller von elektrischen Geräten und Komponenten, die in explosiven Bereichen installiert werden? Sie stellen sich die Frage, welche Art der Zertifizierung im Explosionsschutz für Ihre Produkte global gesehen die beste ist? Wie kann man marktspezifisch zertifizieren? Wie läuft eine solche Produktzertifizierung ab? Welche Dokumente sind dazu nötig? Antworten erhalten Sie in diesem Seminar.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/1611137

Explosionsschutzbeauftragter gemäß Richtlinie 94/9/EG und IECEx

Für Hersteller von Geräten, Komponenten und Anlagen, welche sich in explosionsfähigen Bereichen befinden, gelten zahlreiche europäische und internationale Ex-Schutz-Anforderungen. Zur Erfüllung dieser Anforderungen ist spezifisches Fachwissen erforderlich, Unternehmer sollten deshalb einen Explosionsschutzbeauftragten einsetzen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/1611258

Organisation und Prozessmanagement souverän meistern

CE-Beauftragter – TÜV

Die Anforderungen an die Zulassung von Produkten im europäischen Wirtschaftsraum sind nicht einfach zu durchschauen. Maschinenrichtlinie, Produktsicherheitsgesetz, Gefährdungsbeurteilung, Konformitätsbewertung: Solche CE-relevanten Vorgaben sind in vielen produzierenden Unternehmen bisher nur unzureichend umgesetzt worden. Mangelnde Kenntnisse der Rechtslage, Normen und Richtlinien führen bei den verantwortlichen Personen oft zu großer Handlungsunsicherheit.
Aus der Forderung der Maschinenrichtlinie nach einem Dokumentationsbevollmächtigten im Unternehmen ergibt sich die Notwendigkeit für entsprechendes Fachwissen zum „CE". Dieses ist Voraussetzung für eine nachhaltige und kosteneffiziente Implementierung eines betrieblichen Gesamtsystems zur CE-Kennzeichnung. Unsere Schulung zum CE-Beauftragten – TÜV vermittelt Ihnen die optimale Vorgehensweise bei Konformitätsbewertung und CE-Kennzeichnung im Produktentstehungsprozess und zeichnet sich durch praxisnahe Erläuterungen und Beispiele unserer erfahrenen Referenten aus.

Inhalte

- Modul 1: Konformitätsbewertung und CE-Kennzeichnung
  - Die Rolle des CE-Beauftragten im Produktentstehungsprozess
  - Technische Dokumentation und Betriebsanleitung
  - EG-Konformitätserklärung und Risikobeurteilung
  - Inverkehrbringen von Maschinen, CE-Kennzeichnungspflicht
  - Grundlagen der Produkthaftung
- Modul 2: Rechtsgrundlagen, Verantwortlichkeiten, Produkt- und Produzentenhaftung
  - EG-Richtlinien und Produktsicherheitsgesetz, CE-Kennzeichnung
  - Organisationspflichten verantwortlicher Führungskräfte
  - Haftungsrisiken und Haftungsvermeidung
- Modul 3: Gefährdungsanalysen und Risikobeurteilungen im Sinne der MaschRL und des ProdSG
  - Anwendung harmonisierter Normen
  - Identifizierung der Gefährdungen
  - Risikoeinschätzung, Risikobeurteilung und Dokumentation
- Modul 4: Technische Dokumentation für Maschinen, Anlagen und technische Produkte
  - Der Dokumentationsbevollmächtigte gemäß Maschinenrichtlinie
  - Pflichten nach dem BGB und Produkthaftungsgesetz
  - Richtlinien zur Erstellung von Betriebsanleitungen und technischen Dokumentationen, Sicherheitshinweise

Teilnehmerkreis

- Mitarbeiter aus den Bereichen Maschinen-, Anlagen- oder Steuerungsbau sowie Automatisierungstechnik
- CE-Beauftragte, CE-Koordinatoren, CE-Dokumentationsverantwortliche und -bevollmächtigte
- Technische Redakteure, Mitarbeiter aus dem Qualitätswesen und der Produktdokumentation
- Geschäftsführer, Technische Leiter, Konstrukteure, Entwicklungsleiter, Projektleiter, technische Einkäufer, Normenverantwortliche, Instandhalter, Importeure, Vertriebsmitarbeiter u. a.

Hinweis

Nach Abschluss aller vier Module kann die Prüfung zum CE-Beauftragten – TÜV abgelegt werden. Alle Module sind auch einzeln buchbar.

Abschluss:	Zertifikat der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	4 Tage
Preis:	1.280,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 110,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 1.654,10 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/1611142

Ihr Nutzen:

- Als CE-Beauftragter wissen Sie, wie Sie die gesetzlichen Vorgaben im Produktentstehungsprozess einhalten.
- Sie können effiziente Produktentstehungsprozesse implementieren und einen optimalen Workflow organisieren.
- Sie managen die CE-Kennzeichnung souverän und minimieren Risiken bei der Produkthaftung.

Termine 2014

Augsburg
24.11. - 27.11.

Berlin
19.05. - 22.05.

Dresden
10.06. - 13.06.

Frankfurt
23.06. - 26.06.

Hamburg
24.03. - 27.03.

Kassel
17.11. - 20.11.

Köln
11.03. - 14.03.

Leipzig
15.12. - 18.12.

Mannheim
14.07. - 17.07.

München
24.02. - 27.02. 07.10. - 10.10.

Nürnberg
07.04. - 10.04.

Regensburg
06.10. - 09.10.

Stuttgart
17.02. - 20.02. 22.09. - 25.09.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Maintenance Excellence – professionell instandhalten

Instandhaltungsmanager – TÜV

Die Instandhaltung wurde lange Zeit nur als Kostenfaktor wahrgenommen. Jedoch können unerwartete Anlagenstörungen oder fehlende Ersatzteile ein ganzes Unternehmen schnell in kritische Situationen bringen. Zunehmende technische Komplexität und steigende Kosten sind zusätzliche Herausforderungen jeder Instandhaltungsorganisation. Im internationalen Wettbewerb ist die Instandhaltung zum strategischen Erfolgsfaktor für Produktionsunternehmen geworden. Nur durch eine proaktive Instandhaltungskultur sowie optimierte Abläufe und Strukturen, welche auf vorbeugenden Strategien basieren, können Unternehmen diese Anforderungen stemmen.
Unsere Weiterbildung zum Instandhaltungsmanager – TÜV vermittelt die organisatorischen, methodischen und wirtschaftlichen Kenntnisse, um eine professionelle, vorbeugende Instandhaltung zu betreiben. Sie erfahren, welche Faktoren zur Optimierung der vorhandenen Strukturen und Prozesse beitragen können. Damit verbessern Sie sowohl die Anlagenverfügbarkeit als auch die Kosteneffizienz Ihrer Instandhaltungsorganisation.

Inhalte
- Grundlagen der Instandhaltung und des Asset Managements
- Die Schnittstelle von Produktion und Instandhaltung
- Risikomanagement und Instandhaltungsstrategien
- Risikoüberwachungssysteme und -prozesse
- Auftragsabwicklungsprozesse, Arbeitsvorbereitung, Planung
- Entwicklung einer proaktiven Planungs- und Terminierungskultur
- Organisationsstrukturen
- Maßnahmen zur Personalentwicklung von Instandhaltungsmitarbeitern
- Ersatzteil- und Lieferantenmanagement
- Optimierung des Materialwesens
- Instandhaltungscontrolling und Kennzahlen, KVP
- Effektive Steuerung der Instandhaltung
- Moderne Planungssysteme, Instandhaltungsplanungssysteme (IPS)
- Outsourcing: Trend oder Erfolgsmodell?

Teilnehmerkreis
- Werksleiter
- Technische Leiter
- Instandhaltungsleiter
- Meister in der Instandhaltung
- Instandhaltungsingenieure
- Reliability Engineers
- Instandhaltungsplaner
- Technische Mitarbeiter in der Instandhaltung mit künftigen Planungs- oder Führungsaufgaben

Abschluss: Zertifikat der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 8 Tage

Preis: 2.250,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
110,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.)
2.808,40 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/1611253

Ihr Nutzen:
- Sie beherrschen die Grundlagen des Instandhaltungs- und Asset Managements zur strategischen Steuerung.
- Sie erkennen Optimierungspotenziale und können KVP-Prozesse implementieren.
- Sie erhöhen die Anlagenverfügbarkeit bei gleichzeitig höherer Kosteneffizienz.

Termine 2014

Berlin
12.05. - 21.05.

München
24.11. - 03.12.

Stuttgart
21.07. - 30.07.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Unser Seminarangebot zum Thema Produktion und Instandhaltung

Produktionslogistik-Assistent – TÜV (Grundlehrgang)

Wie und warum bauen sich Bestände in der Produktion auf? Wie kann man gewährleisten, dass das Material fließt und Anlagen laufen, anstatt zu stehen? Was muss der Mitarbeiter im Produktionsumfeld wissen, um die komplexen Zusammenhänge zu verstehen? Als Mitarbeiter im fertigungsnahen Bereich erwerben Sie in diesem Lehrgang die grundlegenden Kenntnisse zu Material, Beständen, Durchlaufzeiten, Auslastungsgraden und Liefertreue.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/1611246

Produktionslogistiker – TÜV (Aufbaulehrgang)

Mitarbeiter im Fertigungsbetrieb kennen ihre Maschinen und Verfahren in der Regel sehr gut. Oft ist jedoch der Blick nur auf die eigene Maschinengruppe oder Kostenstelle fokussiert. Notwendig ist eine Betrachtung des Materialdurchflusses im gesamten Unternehmen und terminliche Abstimmung mit vor- und nachgelagerten Stellen oder Produktionsbereichen. Der Lehrgang schärft den Blick für diese Verkettung, um Ihnen eine ganzheitliche Sicht auf den Durchfluss im Unternehmen zu vermitteln.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/1611247

Innovative Produktionssysteme

Das Seminar gibt einen Überblick über aktuelle Methoden und Organisationskonzepte für innovative Fertigungsbetriebe. Welche Methode bei welcher Produktionsart einsetzbar ist und welche Vor- und Nachteile diese hat, wird anhand von praktischen Beispielen dargestellt. Mithilfe von Checklisten werden Sie in die Lage versetzt, Analysen durchzuführen, Optimierungsansätze zu erkennen und Lösungsalternativen anzudenken.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/1611145

Mensch und IT in Montage- und Fertigungsprozessen – Workshop

Wie kann IT den Menschen bei der Gestaltung von Fertigungsprozessen, auf dem Weg Richtung Losgröße 1, unterstützen? Es geht darum, Informationen aus Daten zu gewinnen und mit der Erfahrung von Personen zu ergänzen. So können Prozesse auch in kritischen Situationen zeit- und kostenstabil gehalten werden. Im Seminar lernen Sie, Prozesse zu analysieren und zu verändern – unterstützt von IT-Industriesystemen ERP und MES sowie Montage- und Messstationen.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/1611139

Maschinenzulassungen in den USA und Kanada

Die USA und Kanada sind attraktive Märkte für europäische Maschinenhersteller. Vor der Markterschließung steht allerdings die Zertifizierung der Maschinen, die sich erheblich von der CE-Prüfung in Europa unterscheidet. Hersteller, die das Produkthaftungsrisiko minimieren möchten, sollten deshalb die nordamerikanischen Anforderungen und Standards genau kennen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/1611144

Zertifizierungs- und Zulassungsverfahren für Maschinen und Anlagen in Russland und der Zollunion – Neuregelungen

Für den Vertrieb in Russland vermittelt das Seminar die neuen Zertifizierungsregularien und technischen Reglements in der Zollunion. Wir zeigen Herstellern die Strukturen und Abläufe bei der Erlangung neuer Zertifikate und rüsten sie für mögliche Hindernisse.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/1611146

Maschinen und Ausrüstungen mit Lebensmittelkontakt

Maschinen mit Produktkontakt können Ursache für die Migration von schädlichen oder unerwünschten Stoffen in Lebensmittel sein. Obwohl Gesetzgeber und spezielle Produktstandards detaillierte Anforderungen an Lebensmittel-Kontaktmaterialien definieren, gibt es seitens der Lebensmittelproduzenten, aber auch seitens der Maschinenhersteller noch viele offene Fragen.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/1611245

TPM – Total Productive Maintenance

Die kontinuierliche Instandhaltung und Verbesserung der Anlagen trägt zur Produktivität bei. Sie lernen, wie Sie die Totale Produktive Instandhaltung in Ihrem Betrieb optimal umsetzen. Alle Methoden werden an bereitgestellten Maschinen und kleinen Industrieanlagen erklärt und Sie haben Gelegenheit, die Prozesse und Werkzeuge selbst zu erproben.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/1611231

Ausführliche Informationen, Flyer und Termine finden Sie online unter:
▸ **www.tuev-sued.de/akademie/jp/anlagentechnik**

Instandhaltungsmanagement – Grundkurs

Der Wettbewerb zwingt Unternehmen verstärkt dazu, die Zuverlässigkeit ihrer Anlagen zu steigern und eine höhere Kosteneffizienz über den Lebenszyklus zu schaffen. Dieses Seminar vermittelt Ihnen die Grundlagen des Instandhaltungsmanagements, und Sie lernen viele erfolgskritische Verbesserungsmöglichkeiten kennen.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/1611251

Strategisches Instandhaltungsmanagement – Aufbaukurs

In diesem Seminar lernen Führungskräfte angewandte strategische Steuerungsmethoden in der Instandhaltung kennen. Zielerreichung und Budgeteinhaltung – ist das möglich? Modernes Instandhaltungsmanagement kann beides! Das Seminar befähigt Sie, die Instandhaltungsleistung gezielt zu steuern und Verbesserungspotenziale zu erkennen.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/1611252

Praxisseminar zur Arbeitsvorbereitung und Planung in der Instandhaltung

Das Seminar vermittelt arbeitswirtschaftliche und praktische Kenntnisse für Arbeitsvorbereiter und Planer der Instandhaltung. Erst die Planung optimiert die Auftragssteuerung und den Ressourceneinsatz in einer Instandhaltungsorganisation. Ziel ist es, durch vorbeugende Instandhaltungsstrategien und dynamisches Wartungsmanagement den Abnutzungsvorrat optimal auszunutzen – und somit Verfügbarkeit zu gewinnen.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/1611261

Praxisseminar zum Fehler- und Schwachstellenmanagement in der Instandhaltung

In diesem praxisorientierten Seminar lernen Sie die Vorteile und Umsetzungsmöglichkeiten des Fehler- und Schwachstellenmanagements in der Instandhaltung kennen. Sie erfahren, wie Sie Fehlermanagement als nachhaltiges Instrument in Ihrer Organisation einführen und die Grundlage für einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess schaffen.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/1611249

Erfahrungsaustausch von Führungskräften aus der Instandhaltung

Sie möchten die aktuellen Entwicklungen im Instandhaltungsmanagement kennenlernen? Sie fragen sich, ob die Strategien und Prozesse in Ihrer Organisation überholt sind? Der moderierte Workshop verschafft Ihnen Klarheit und zeigt strategische, methodische und systematische Möglichkeiten, Ihre Instandhaltungsorganisation ganzheitlich erfolgreicher werden zu lassen.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/1611248

Produktverantwortung nach dem Produktsicherheitsgesetz (ProdSG)

Das Produktsicherheitsgesetz ist die zentrale Rechtsvorschrift für die Sicherheit von Verbraucherprodukten. Als Hersteller tragen Sie die Produktverantwortung und sollten alle Anforderungen und Pflichten kennen. Unser Seminar vermittelt diese Kenntnisse anhand der gesetzlichen Vorschriften und gibt viele Praxisbeispiele. So können Sie Produktrisiken und Haftungsfälle vermeiden. Im Fokus des zweiten Teils steht die Regelung eines Störfalls nach dem Produktsicherheitsgesetz.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/1611243

EG-Konformitätsbewertung leicht gemacht: das Verfahren planen, organisieren und durchführen

Produkte ohne CE-Kennzeichnung dürfen in keinem Land des EU-Marktes bereitgestellt werden – also auch nicht im jeweiligen Inland. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie die notwendige EG-Konformitätsbewertung effizient durchführen.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/1611134

CE-konforme Betriebsanleitungen für Geräte, Maschinen und Anlagen erstellen

Betriebsanleitungen gehören nach EG-Maschinenrichtlinie zur Technischen Dokumentation und sind somit Voraussetzung für die CE-Kennzeichnung. Im Seminar lernen Sie, Betriebsanleitungen zu erstellen und im Hinblick auf Vollständigkeit und Anwenderakzeptanz zu optimieren.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/1611135

… oder lieber maßgeschneidert und direkt in Ihrem Unternehmen?
www.tuev-sued.de/akademie/jp/inhouse

Grundlagen der Normungs- und Normenarbeit

Die Anwendung harmonisierter Normen spart Konstruktionsaufwand, Zeit und Kosten. Systematische Normenrecherche ist nicht schwer, wenn man weiß, wo und wie man suchen muss. In diesem Seminar werden nationale, europäische und weltweite Normenstrukturen interpretiert und verdeutlicht.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/1611136

Durchblick schafft Sicherheit

Die aktuelle Maschinenrichtlinie 2006/42/EG im Rahmen des Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG)

Als Hersteller, Händler oder Betreiber von technischen Produkten haben Sie eine Fülle von Aufgaben zu meistern, für die Sie die komplexen technischen Rechtsvorschriften kennen müssen. Von der CE-Kennzeichnung nach europäischen Richtlinien über die Risikobeurteilung, Technische Dokumentation und Betriebsanleitung bis zur Konformitätsbewertung und Konformitätserklärung sind eingehende Kenntnisse notwendig, die Sie in diesem Seminar erwerben. Wir informieren Sie über Inhalte und aktuelle Änderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG. Sie lernen, wie Sie diese Richtlinie im Unternehmen praxisorientiert umsetzen und einhalten können. Weiterhin erfahren Sie, wie die rechtlichen Anforderungen des Produktsicherheitsgesetzes und verbindliche technische Rechtsvorschriften der EU effizient anzuwenden sind.

Inhalte

- Das Produktsicherheitsgesetz (ProdSG)
- Abgrenzung der Maschinenrichtlinie zur Betriebssicherheitsverordnung
- Die aktuelle Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
  - Konformitätsbewertungsverfahren und Konformitätserklärung
  - Unvollständige Maschinen mit Einbauerklärung
  - Gesamtheit von Maschinen
  - Wesentliche Änderungen
- Anforderungen an die Technische Dokumentation und Betriebsanleitung
- Der Dokumentenverantwortliche
- Die CE-Kennzeichnung
- Aktuelle harmonisierte Normen unter der Maschinenrichtlinie: Welche Normen treffen auf meine Maschine zu?
- Umgang mit Gebrauchtmaschinen und Retrofitting
- Schnittstellenbeurteilung, Gesamt-CE
- Befugnisse der Marktaufsichtsbehörden
- Risikoanalyse und Risikobeurteilung im Sinne der Maschinenrichtlinie und der neuen DIN EN ISO 12100:2010/03-2011
- Die EMV-Richtlinie 2004/108/EG
- Gelegenheit zur Diskussion

Teilnehmerkreis

- Konstrukteure und Konstruktionsleiter
- Entwicklungs- und Konstruktionsverantwortliche
- Projektleiter
- Unternehmer und Geschäftsführer
- Maschinenimporteure und -händler (auch Gebrauchtmaschinenhändler)
- Vertriebsverantwortliche und Einkäufer
- Technische Redakteure
- Sicherheitsbeauftragte und Sicherheitsfachkräfte

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 1 Tag

Preis: 420,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
499,80 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Sachverständige von TÜV SÜD, Fachdozenten aus Industrie und Gewerbe

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/1611128

Ihr Nutzen:

- Sie kennen die technischen Rechtsvorschriften des Produktsicherheitsgesetzes.
- Wesentliche Inhalte und Änderungen der aktuellen Maschinenrichtlinie 2006/42/EG sind Ihnen vertraut.
- Sie können alle Anforderungen effizient in der betrieblichen Praxis erfüllen.

Termine 2014

Augsburg
02.06.

Berlin
26.05.

Dresden
15.10.

Essen
18.11.

Frankfurt
12.02.

Freiburg
13.05.

Hamburg
23.06.

Hannover
07.10.

Jena
15.04.

Köln
09.12.

Mannheim
08.04. 10.11.

München
31.03. 13.10.

Nürnberg
24.11.

Regensburg
18.09.

Stuttgart
16.07.

Zwickau
15.04.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Schlauchleitungen fachkundig überprüfen und beurteilen

Befähigte Person nach BetrSichV und BGR 237 für die Überprüfung von Hydraulik-Schlauchleitungen

Das Seminar behandelt die Themen Sicherheit und vorbeugende Instandhaltung bei Hydraulik-Schlauchleitungen und Armaturen und weist auf bestehende Vorschriften gemäß europäischen Normen hin. Mögliche Gefahrenquellen und deren Auswirkungen auf Mensch und Maschine werden Ihnen aufgezeigt. Im Rahmen der BGR 237 für Hydraulik-Schlauchleitungen werden Situationen beim Verlegen oder beim Umgang mit diesen Leitungen geschult. Als Befähigte Person sind Sie in der Lage, den arbeitssicheren Zustand der Hydraulikschläuche und Schlauchleitungen zu beurteilen. Dadurch verhindern Sie nicht nur Personen- oder Sachschäden, sondern können Ihrem Unternehmen durch vorbeugende Instandhaltung und regelmäßige Überprüfungen auch unnötige Kosten sowie Produktionsausfälle ersparen.

Inhalte

- Gesetzliche Grundlagen
- Arbeitssicherheit für Hydraulik-Schlauchleitungen gemäß EN ISO 4413:2010
- Schlauchauswahl bezogen auf Anwendungen
- Lagerung und Verwendung von Hydraulikschläuchen nach DIN EN ISO 4413
- Auswahlkriterien für Armaturen
- Schlauchmontage nach verbindlichen Richtlinien wie Maschinenrichtlinie, DIN 20066, DIN EN ISO 4413/ISO 17165-1
- Konfektionierung einer Leitung, Montageverfahren
- Arbeitssicherheit an Montagepressen
- Kontaminierung des Systems, mögliche Ursachen und Auswirkungen
- Richtiges Verlegen einer Schlauchleitung
- Vorbeugende Instandhaltung, regelmäßige Überprüfung, Unfallverhütung während der Überprüfung
- Fehler erkennen und beheben
- Instandhaltung einer Montagepresse
- Gelegenheit zur Diskussion
- Prüfung

Teilnehmerkreis

Personen, die im Sinne der Betriebssicherheitsverordnung und der BGR 237 als Befähigte Person für die Überprüfung von Hydraulikschläuchen tätig werden sollen

Termine 2014

Augsburg
20.01.

Berlin
26.08.

Hamburg
25.08.

Köln
03.07.

Leipzig
16.09.

Mannheim
26.02.

München
05.06. 10.12.

Nürnberg
31.03.

Regensburg
17.04.

Stuttgart
01.12.

Abschluss: Zertifikat der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 1 Tag

Preis: 370,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
440,30 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/1611242

Ihr Nutzen:

- Sie lernen die aktuellen Vorschriften zu Hydraulik-Schlauchleitungen kennen.
- Sie können den arbeitssicheren Zustand von Hydraulikschläuchen gewährleisten.
- Sie vermeiden Schäden, Produktionsausfälle und unnötige Kosten.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Das könnte Sie auch interessieren

Die Druckgeräterichtlinie als Teil des europäischen Rechtsrahmens für die Beschaffenheit von Druckgeräten

Als Hersteller, Käufer oder Betreiber von Druckgeräten sollten Sie immer die aktuellsten europäischen Regelungen kennen, um zu wissen, was sich geändert hat und was die Veränderungen für Sie bedeuten. An nur einem Tag erfahren Sie alles Wichtige zu Ihren Pflichten.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/1611127

Die Betriebssicherheitsverordnung und die aktuellen TRBS in der praktischen Anwendung

Der Unternehmer beziehungsweise der Betreiber von Anlagen ist für die Umsetzung der Betriebssicherheitsverordnung verantwortlich. Das Seminar zeigt Ihnen, wie Geräte und Anlagen in Ihrem Unternehmen rechtskonform und sicher betrieben werden können. Es leistet somit einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit und Risikominimierung im Unternehmen.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/1611124

Umsetzung der Betriebssicherheitsverordnung im Unternehmen – Praxislösungen für Führungskräfte

Unternehmer sollten ihre Aufgaben im Arbeitsschutz gut kennen und Gefährdungen realistisch bewerten können, um ihr Haftungsrisiko zu minimieren und Rechtssicherheit zu schaffen. Im Seminar lernen Sie verschiedene Möglichkeiten des präventiven Arbeitsschutzes kennen. Die Erkenntnisse können unmittelbar in die Praxis umgesetzt werden.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/1611224

Unternehmerverantwortung und Haftung – Workshop

Unternehmen als Eigentümer oder Betreiber von Gebäuden und technischen Anlagen sind zunehmenden Haftungsrisiken ausgesetzt. In diesem Workshop lernen Sie die Säulen eines rechtskonformen Anlagenbetriebs kennen. Sie identifizieren wesentliche Haftungsrisiken für sich und Ihr Unternehmen und kennen Maßnahmen zur Risikominimierung.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/1611141

Functional Safety Expert – TÜV

Viele Einrichtungen in verfahrenstechnischen Anlagen, in Kraftwerken und im Maschinenbau müssen der internationalen Norm zur funktionalen Sicherheit entsprechen. Wer solche Einrichtungen entwickelt, herstellt oder wartet, muss mit den Sicherheitsnormen vertraut sein, um systematische und zufällige Fehler berichtigen zu können.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/1611143

Praxisseminar Schadensanalyse

Wichtige Erkenntnisse über das Verhalten von Geräten und Anlagen ergeben sich oft erst im Praxiseinsatz. Versagt das Gerät beziehungsweise die Anlage, ist es umso wichtiger, systematisch die Vorgänge nachzuvollziehen und Ansatzpunkte für Verbesserungen ausfindig zu machen. In nur einem Tag werden Ihnen die Grundlagen einer fundierten Schadensanalyse vermittelt.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/1612201

Kältemittel: aktuelle Gesetze, alternative Stoffe, die neue F-Gase-Verordnung

Sie erfahren die aktuelle Rechtslage, besonders die kommenden Veränderungen durch die geplante Novellierung der F-Gase-Verordnung ab Mitte 2014. Zudem lernen Sie alternative Kältemittel für das seit 2010 als Neuware und ab 2015 generell verbotene R22 kennen. Die Neuerungen werden die Kältetechnik nachhaltig verändern.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/1613001

Optimierter Personaleinsatz im Kesselhaus durch technische Führungskräfte

Für den Betrieb einer Dampf- oder Heißwasseranlage ist entsprechend qualifiziertes Personal in der erforderlichen Anzahl einzusetzen. Oft besteht jedoch auf der Betreiberseite Unsicherheit, was dabei hinsichtlich der gesetzlichen Vorgaben und der Anlagenverfügbarkeit zu beachten ist. Bestimmte Tätigkeiten an Fremdfirmen zu vergeben, ist ein probates Mittel. Deren Einsatz ist aber so zu planen, dass auch der Arbeitsschutz sichergestellt ist.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/1611241

Ausführliche Informationen, Flyer und Termine finden Sie online unter:
▸ **www.tuev-sued.de/akademie/jp/anlagentechnik**

Wasseraufbereitung für Dampferzeuger und Heißwasseranlagen

Schäden an Kesselanlagen, bedingt durch unzureichende Wasserqualitäten, haben stark zugenommen. Kenntnisse in der Wasseraufbereitung helfen Ihnen von der Planungsphase an, Schäden zu vermeiden und die Anlage optimal zu betreiben. Sie lernen, wie und in welchem Zeitrahmen Sie die Wasserqualität untersuchen müssen und wie Sie die Ergebnisse richtig interpretieren.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/1611203

Wasser- und Dampfqualität im Krankenhaus

Für den Betrieb und die Lebensdauer von Dampfsterilisatoren, Instrumentenwaschmaschinen sowie Dampf- und Kondensatleitungen ist die Wasserqualität im Krankenhaus extrem wichtig. Das Seminar vermittelt Ihnen, wie Sie die Anlagen richtig betreiben und sicherstellen, dass die Anforderungen an die Sterilität im Krankenhaus stets erfüllt werden.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/1611138

Fachkraft für Kühlwasserbehandlung

Die Kühlung ist ein enorm wichtiger Teil des Produktionsprozesses. Als Fachkraft für Kühlwasser besitzen Sie wichtige Sachkenntnisse zu Wasserbehandlung und -aufbereitung. Diese helfen Ihnen, Ihr Kühlsystem sicher zu betreiben, zu überwachen, Resultate korrekt auszuwerten und Einsparpotenziale aufzudecken.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/1611254

Betrieb von Gasanlagen

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie den aktuellen Regelwerken für den Umgang mit Gasanlagen in der Praxis gerecht werden. Sie werden mit den technischen Besonderheiten und Anforderungen von Erdgasanlagen vertraut gemacht. Darüber hinaus erhalten Sie wichtige Informationen zur Arbeitssicherheit.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/1611310

Einführung in den sicheren Betrieb von Biogasanlagen

Biogasanlagen sind auf dem Vormarsch. Da sie große Mengen brennbarer Gase erzeugen und verarbeiten, ist die Betriebssicherheit von enormer Bedeutung. Unser Seminar unterstützt Sie dabei, Ihre Biogasanlage gefahrlos und rechtskonform zu betreiben. Zudem bietet es wichtiges Grundlagenwissen für Planer und Hersteller sowie Behörden.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/1611312

Auswahl, Auslegung und Betrieb von Kreiselpumpen

Pumpen sind für viele technische Anwendungen unverzichtbar. Aufgrund der unterschiedlichen Anforderungen kann der Bedarf nur mit einer großen Vielfalt an Pumpentypen und -bauarten abgedeckt werden. Es ist deshalb wichtig, dass für die konkrete Anwendung der passende Pumpentyp ausgewählt wird, die Pumpenauslegung sorgfältig erfolgt und die Pumpen sachgemäß betrieben werden.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/1611232

Dampfturbinen: Betrieb und Zustandsbewertung

Als Verantwortlicher für Planung, sicheren Betrieb, Überwachung und Instandhaltung von Dampfturbinen in Kraftwerken müssen Sie hohe Verfügbarkeit und hohe Wirkungsgrade sicherstellen und zugleich mit der Alterung von Komponenten richtig umgehen. Wir geben Ihnen Praxiswerkzeuge an die Hand, um den Zustand Ihrer Turbinen selbst zu beurteilen sowie mit Herstellern und Servicedienstleistern auf Augenhöhe zu verhandeln.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/1611233

Gasturbinen: Betrieb und Zustandsbewertung

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor bei der Stromerzeugung ist eine wettbewerbsfähige Gasturbinentechnik: maximale Gesamtwirkungsgrade und Anlagenverfügbarkeiten sowie minimale Lebenszykluskosten, Verschleißwerte und Emissionen. Mit diesem Seminar sind Sie in der Lage, Ihre Gasturbinen richtig auszuwählen, störungsfrei und wirtschaftlich zu nutzen sowie fachkundig instand zu halten.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/1611256

**Fachwissen zum Nachlesen:
Besuchen Sie unseren Buchshop unter
www.tuev-sued.de/akademie/buchshop**

Optimierte Planung von Rohrleitungssystemen

Schon in der Planungsphase von Rohrleitungen werden die entscheidenden Weichen für Effizienz und hohe Verfügbarkeit der Systeme gestellt. Mit gezielten Optimierungsschritten lassen sich Schäden oder kostspielige Anpassungen im späteren Betrieb vermeiden und Instandhaltungskosten senken.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/1611255

» Professioneller Umweltschutz ist Pflicht. Auf das Expertenwissen der TÜV SÜD Akademie ist Verlass. «

Umwelttechnik

Steigende Anforderungen erfüllen

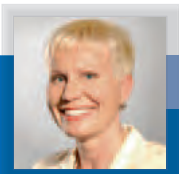
Ökologie, Umweltschutz und das Schonen der natürlichen Ressourcen sind Themen, bei denen Deutschland schon seit vielen Jahren zu den Vordenkern und Wegbereitern gehört. Mittlerweile haben auch sehr viele Unternehmen erkannt, dass ein umweltorientiertes Handeln und Produzieren dem ökonomischen Erfolg nicht entgegensteht. Ganz im Gegenteil: Firmen, die ihre Philosophie auch ökologisch verankern, können im geschäftlichen Sinn entscheidend profitieren. Ihr Image steigt. Der Wert ihrer Produkte legt zu. Außerdem sind sie auch vor dem Hintergrund gesetzlicher Anforderungen stets auf der sicheren Seite.

Der Gewässerschutz, der Umgang mit Abfall, der Immissionsschutz sowie das Handling von Gefahrgut und Chemikalien werden durch den Gesetzgeber detailliert geregelt. Die Erfüllung der Gesetze und Verordnungen ist für Unternehmen eine große Herausforderung, vor allem auch deshalb, weil die Vorschriften in vielen Bereichen immer weiter präzisiert werden. Die Kompetenz und der hohe Anspruch der TÜV SÜD Akademie helfen Ihnen als Experte in Ihrem Unternehmen, auf diesem weiten Feld stets auf Nummer sicher zu bleiben.

Umwelttechnik erfordert ein fachübergreifendes Wissen. Unser Seminarangebot mit dem Schwerpunkt Umwelttechnik vermittelt Ihnen auch in diesem Jahr wieder die neuesten Entwicklungen im Chemikalienrecht (neue Technische Regeln, REACH und Arbeitsschutz usw.), im Abfallrecht (KrWG und untergesetzliches Regelwerk), im Immissionsschutzrecht (Änderungen aufgrund der IED-Richtlinie) und im Wasserrecht.

Mit der TÜV SÜD Akademie haben Sie den kompetenten Partner
TÜV SÜD stand den Betrieben bei der Umsetzung der gesetzlichen Forderungen von Anfang an begleitend zur Seite, die TÜV SÜD Akademie hat das verantwortliche Personal entsprechend geschult. Auf diesen langjährigen Erfahrungen aufbauend, können wir Ihnen heute ein hoch entwickeltes Schulungsprogramm rund um das Thema Umwelttechnik bieten. Selbstverständlich fließen aktuelle Änderungen in Normen, Verfahren und Bestimmungen sofort in unsere Schulungen ein. So können sich unsere Teilnehmer darauf verlassen, dass unsere Kurse immer rechtssicher sind. Darüber hinaus legen unsere Umwelttechnik-Experten größten Wert darauf, Ihnen die Inhalte so praxisnah wie nur möglich zu vermitteln.

Blättern Sie weiter, um mehr zu lesen und detaillierte Informationen über unser vielfältiges Angebot zu erhalten.



Fachliche Leitung

Karin Seidel

E-Mail:
akd.umwelttechnik@tuev-sued.de

Telefon:
089 5791-2652

www.tuev-sued.de/akademie/jp/umwelttechnik

Modulare Ausbildung – WHG-/(BetrSichV)-Fachbetriebe

Mit TÜV SÜD zum Fachbetrieb nach dem Wasserhaushaltsgesetz

Gemäß Wasserhaushaltsgesetz (WHG) dürfen Tätigkeiten an Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Flüssigkeiten nur von dafür qualifizierten Fachbetrieben durchgeführt werden. Die Fachbetriebsqualifikation kann durch ein Zertifikat mit einer Technischen Überwachungsorganisation nachgewiesen werden.

Die TÜV SÜD Akademie und die VAwS-Sachverständigenorganisation TÜV SÜD Industrie Service GmbH unterstützen Sie auf Ihrem Weg zum Fachbetrieb durch

- eine erstmalige Prüfung des Fachbetriebs
- die Ausstellung eines Überwachungsvertrages, in dem die Rechte und Pflichten des Fachbetriebs beschrieben sind
- die wiederkehrende Prüfung zum geforderten regelmäßigen Nachweis der Fachbetriebsqualifikation
- die ständige Betreuung des Fachbetriebs in Fragen des Gewässerschutzes
- die geforderte Schulung, Prüfung und Zertifizierung der betrieblich verantwortlichen Person in Ihrem Fachbetrieb.

Ziel der Ausbildung bei der TÜV SÜD Akademie ist es, Ihnen in einem WHG-Grundkurs und mindestens einem fachspezifischen WHG-Kurs das Wissen für alle Tätigkeitsarten Ihres Fachbetriebs zu vermitteln und damit die geforderte Qualifikation für die betrieblich verantwortliche Person zu verleihen.

Vorteile

- Praxisorientierte Ausbildung
- Fachspezifische Ausbildung (Grundkurs + ein fachspezifischer WHG-Kurs), genau zugeschnitten auf Ihre betriebliche Tätigkeit
- Erwerb der Qualifikation, die unter anderem zur Fachbetriebszertifizierung benötigt wird

WHG-GRUNDKURS

Prüfung

für Fachbetriebe nach WHG (ehemals § 19 l WHG)

FACHSPEZIFISCHE WHG-KURSE

Prüfung

- **Für allgemeinen Anlagenbau und für Apparate-, Rohrleitungs- und Maschinenbaubetriebe**
- **Für das Aufbringen von Abdichtungssystemen im Allgemeinen und für Tankstellen**
- **Für Komponenten der Mess-, Steuer- und Regeltechnik**
- **Für HBV-Anlagen und Abwasserbehandlungsanlagen**
- **Für die Eigenkontrolle und Wartung von Leichtflüssigkeitsabscheideranlagen**
- **Für kunststoffverarbeitende Betriebe**
- **Für Heizölverbraucheranlagen**
- **Für Reiniger**
- **Fachspezifischer WHG- und BetrSichV-Kurs Allgemeiner Anlagenbau für Anlagen mit Brand- und Explosionsgefahren**

WHG-AUFBAUKURSE

Prüfung

- **Einführung in den Brand- und Explosionsschutz**
- **Montage von Leckschutzauskleidungen und Leckanzeigegeräten**

WHG-WEITERBILDUNGSKURSE

- **WHG-Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Flüssigkeiten**
- **WHG/BetrSichV**

WHG-Seminare für die Zulassung zum Fachbetrieb nach WHG

WHG-Grundkurs

Der eintägige WHG-Grundkurs vermittelt die theoretischen Grundlagen für Ihre Tätigkeit als betrieblich verantwortliche Person im Fachbetrieb nach WHG:

- Sie lernen die wesentlichen Rechtsgebiete sowie ihre Schutzziele kennen.
- Sie kennen die dahinterstehende Sicherheitsphilosophie des Wasserrechts und die daraus resultierenden anlagenspezifischen Anforderungen.
- Sie wissen um die Betreiberpflichten und die verschiedenen prüfpflichtigen Anlagen beziehungsweise Anlagenteile.
- Sie kennen die Sicherheitseinrichtungen und Schutzvorkehrungen, die die Sicherheit der Anlagen gewährleisten und sind in der Lage, eine Anlagenbewertung durchzuführen.

Abschließend erfahren Sie im Detail, welche Anforderungen an WHG-Fachbetriebe gestellt werden und die zu erfüllenden Voraussetzungen, damit Ihr Betrieb die Fachbetriebseigenschaft erlangen kann.

Fachspezifischer WHG-Kurs

Im weiterhin erforderlichen fachspezifischen WHG-Kurs – je nach Branche/Tätigkeit – werden diese Grundkenntnisse vertieft. Beide Seminare schließen mit einer schriftlichen Prüfung auf Basis eines Multiple-Choice-Tests ab, mit dem Sie Ihre erworbenen Kenntnisse nachweisen.

Brand- und Explosionsschutz

Ist ein Betrieb im Bereich hoch-, leicht- und entzündlicher Flüssigkeiten tätig, so muss die betrieblich verantwortliche Person ihre Kenntnisse im Brand- und Explosionsschutz ebenfalls nachweisen.

Ihre Ansprechpartnerin für die WHG-Seminare:
TÜV SÜD Akademie GmbH
Karin Seidel
karin.seidel@tuev-sued.de

Ihr Ansprechpartner für die Zulassung zum WHG-Fachbetrieb:
TÜV SÜD Industrietechnik GmbH - Dampf- und Drucktechnik
Dr. Ronald Möhlenbrock
ronald.moehlenbrock@tuev-sued.de

Ausführliche Informationen, Flyer und Termine finden Sie online unter:
▸ **www.tuev-sued.de/akademie/jp/whg-fachbetrieb**

Sich fachkundig machen

Fachkundelehrgang für Betriebsbeauftragte für Gewässerschutz (Grundlage § 66 WHG)

Nach § 64 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) werden Gewässerbenutzer verpflichtet, Betriebsbeauftragte für Gewässerschutz zu bestellen, wenn das Unternehmen an einem Tag mehr als 750 Kubikmeter Abwasser direkt in ein Gewässer einleiten darf oder wenn eine behördliche Anordnung nach § 64 Abs. 2 WHG erfolgt ist. Der Beauftragte berät den Betreiber und die Beschäftigten in allen Angelegenheiten, die für den Gewässerschutz bedeutsam sein können. Weiterhin kontrolliert er die Einhaltung rechtlicher Vorschriften, Auflagen und Bedingungen und kontrolliert die Abwasseranlagen hinsichtlich Funktion, Wartung und vorgeschiebener Messungen. Außerdem unterweist er die Betriebsangehörigen über die Gewässerbelastungen, die der Betrieb verursacht, und wie sie verhindert werden können. Schließlich arbeitet er bei der Entwicklung geeigneter Verfahren zur Vermeidung und Verminderung des Abwasseranfalls mit. Für diese verantwortungsvolle Position verlangt das WHG, dass der Gewässerschutzbeauftragte die erforderliche Fachkunde und Zuverlässigkeit besitzt. Fundierte Kenntnisse über die wesentlichen Gesetze, Verordnungen und Technische Regeln erwerben Sie in unserem Fachkundelehrgang. Anhand von Beispielen wird Ihnen erläutert, wie Sie die gesetzlichen Vorschriften in Ihren Bereich umsetzen können.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen
  - Europäische Wasserrahmenrichtlinie
  - Wasserhaushaltsgesetz
  - Gefahrstoffverordnung
  - Eigenüberwachungsverordnung
  - Betriebssicherheitsverordnung
  - Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
  - Strafgesetzbuch
  - Technische Regeln für wassergefährdende Stoffe (TRwS)
- Prüfungen an Anlagen
- Betriebsanweisungen
- Haftungsrechtliche Fragen
- Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- Indirekteinleiter, Direkteinleiter
- Anwendungen in der Praxis, insbesondere Durchführung der Eigenüberwachung
- Betriebswirtschaftliche Grundsätze

Teilnehmerkreis

Personen aus dem industriellen, gewerblichen und kommunalen Bereich, die für den Gewässerschutz verantwortlich sind und die Funktion eines Gewässerschutzbeauftragten wahrnehmen sollen

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	3 Tage
Preis:	990,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 1.178,10 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie, von Behörden und Betrieben sowie Rechtsanwälte
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/2111101

Ihr Nutzen:

- Sie haben Fachkenntnisse für Gewässerschutzbeauftragte entsprechend WHG.
- Sie erhalten umfassende Kenntnisse rund um das Thema Gewässerschutz.
- Sie gewährleisten einen ordnungsgemäßen, gewässerreinhaltenden Anlagenbetrieb.

Termine 2014

Augsburg
13.05. - 15.05.

Berlin
21.05. - 23.05. 27.10. - 29.10.

Dresden
01.09. - 03.09.

Frankfurt
03.11. - 05.11.

Gießen
07.04. - 09.04.

Hamburg
24.06. - 26.06.

Hannover
08.12. - 10.12.

Jena
16.06. - 18.06.

Köln
22.09. - 24.09.

Leipzig
14.04. - 16.04. 01.12. - 03.12.

Mannheim
21.10. - 23.10.

München
26.03. - 28.03. 10.09. - 12.09.

Nürnberg
01.07. - 03.07.

Regensburg
03.02. - 05.02. 13.10. - 15.10.

Stuttgart
28.04. - 30.04.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Fachwissen updaten

Fortbildungslehrgang für Betriebsbeauftragte für Gewässerschutz nach WHG

Auch der Gewässerschutz unterliegt aufgrund von Anpassungen an EU-Richtlinien einem permanenten Wandel. Um als Betriebsbeauftragter für Gewässerschutz zu gewährleisten, dass Ihr Unternehmen die gesetzlichen Auflagen weiterhin erfüllt und die Gewässerreinhaltung auch morgen noch sicherstellen kann, ist es unbedingt erforderlich, dass Sie up to date sind. Hier unterstützen wir Sie.
In unserem Fortbildungslehrgang werden Sie von unseren Experten in Sachen Umwelttechnik kompetent und mit dem Fokus auf die Praxis über die Neuerungen im Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und den angrenzenden Rechtsbereichen informiert. Sie sind über den aktuellen Stand der Technik im Bilde, können die Anwendbarkeit auf Ihr Unternehmen beurteilen – und haben Gewissheit, dass Ihre Kenntnisse auf aktuellem Stand sind.

Inhalte
- Neuerungen im Wasserrecht
- Neuerungen im Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- Aktuelle Problemstellungen
- Wichtige Änderungen des Regelwerks im Überblick
- Erfahrungen aus der Praxis leicht verständlich aufbereitet
- Voraussetzungen für einen sicheren Anlagenbetrieb

Teilnehmerkreis
- Betriebsbeauftragte für Gewässerschutz
- Sonstige interessierte Personen

Termine 2014

Augsburg
19.09.

Bayreuth
25.11.

Berlin
13.02. 08.09.

Dresden
27.05. 10.11.

Erfurt
19.06.

Frankfurt
15.09.

Gießen
10.04.

Hamburg
27.06.

Hannover
11.12.

Leipzig
13.03. 04.09.

Mannheim
15.10.

München
06.05. 12.12.

Nürnberg
28.04.

Regensburg
26.03. 21.10.

Stuttgart
04.04.

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	1 Tag
Preis:	390,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 464,10 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/2111102

Ihr Nutzen:
- Sie sind auf dem neuesten Stand bezüglich Wasserrecht und Umgang mit wassergefährdenden Stoffen.
- Sie bekommen Tipps für Ihre tägliche Arbeit.
- Sie gewährleisten einen gewässerreinhaltenden Anlagenbetrieb.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Eine saubere Sache

Wasseraufbereitung für Schwimm- und Badebecken

Sachgerechte Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser stellt sicher, dass Beeinträchtigungen der Wasserqualität, die gesundheitliche Schäden der Benutzer hervorrufen können, verhindert werden. Als Zuständiger beziehungsweise Verantwortlicher für die Wasseraufbereitung haben Sie daher eine verpflichtende Aufgabe, die fundiertes Wissen erfordert. Ihnen dieses Know-how zu vermitteln, ist das Ziel unseres Seminars. Wir informieren Sie über die Grundlagen der Wasseraufbereitung, die notwendig sind, um Schwimm- und Badebeckenwasser fachgerecht nach den Regeln der Technik, hier in der DIN 19643 verankert, bereit zu stellen. Das ermöglicht Ihnen einen souveränen Umgang mit Abweichungen vom gewünschten Anlagenbetrieb. Sie werden über den aktuellen Stand der Technik sowie die geltenden Vorschriften und die aktuellen sicherheitstechnischen Anforderungen unterrichtet. Außerdem erhalten Sie konkretes Wissen über einen kostengünstigen und sicheren Einsatz von Betriebsmitteln und zum verantwortlichen Umgang mit den Maßnamen zur Sicherheit des Anlagenbetriebs. Kenntnisse zur Legionellen-Problematik sowie zum Unfallschutz und Notfallmaßnahmen runden die Kursinhalte ab. Der anschauliche Unterricht erleichtert den Transfer des Erlernten in die betriebliche Praxis und Sie profitieren vom Erfahrungsaustausch mit anderen Verantwortlichen. So garantieren Sie Ihren Besuchern ungetrübten Badespaß.

Inhalte

- Wesentliche Inhalte der DIN 19643
- Anforderungen an das Füllwasser für Schwimm- und Badebecken
- Anforderungen an die Wasserbeschaffenheit in Schwimm- und Badebecken bei Nutzung durch Badebetrieb
- Funktion und Wirkung einer effektiven Wasserreinigung in der Filteranlage
- Wirkungsweise der Desinfektion zum Schutz der Gesundheit von Badegästen; Wirkungsweise der in der Aufbereitung genutzten Techniken, Verfahren und Stoffe
- Funktion der Mess- und Regelanlage zur Erreichung und kontinuierlichen Erhaltung der gewünschten Wasserqualität
- Analyse von Fehlfunktionen der Aufbereitungsanlage und Findung der richtigen Gegenmaßnahme
- Wesentliche Sicherheitsregeln und Unfallverhütungsvorschriften
- Maßnahmen zur Legionellenverhütung
- Erfahrungsaustausch zum effektiven Betrieb einer Schwimmbadanlage

Teilnehmerkreis

- Personen, die einen Einblick in die wichtigsten Kernthemen der Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser erhalten wollen. Dies betrifft alle öffentlich genutzten Bäder, große Freizeit-Bäder, Bäder im Rehabereich der Krankenhäuser und Kurkliniken sowie Bäder im gesamten Wellnessbereich.
- Personen, die zusätzlich den wertvollen Erfahrungsaustausch mit anderen Verantwortlichen aus der Praxis nutzen möchten
- Personen, die Mitarbeiter aus diesem Bereich führen und beurteilen müssen

Hinweis

Der Besuch dieser Veranstaltung setzt keine einschlägige Erfahrung voraus.

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	1 Tag
Preis:	350,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 416,50 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/2111407

Ihr Nutzen:

- Sie erhalten fundiertes Wissen zur Wasseraufbereitung im Schwimmbad.
- Sie gewährleisten eine gleichbleibend gute Wasser-Qualität – auch bei Hochbetrieb.
- Sie vermeiden Gesundheitsschädigungen, insbesondere durch Krankheitserreger im Beckenwasser.
- Sie erhalten praktische Tipps Ihr Bad kostengünstig zu betreiben.

Termine 2014

Augsburg
14.03. 05.11.

Berlin
17.03. 17.11.

Essen
25.08.

Frankfurt
11.03.

Freiburg
29.01.

Gießen
23.09.

Hamburg
04.06.

Hannover
10.10.

Jena
28.08.

Leipzig
14.04.

München
02.04. 01.10.

Nürnberg
14.05.

Regensburg
01.07.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Weitere Seminare zum Thema Abscheideranlagen

Kombinierter Fachkundelehrgang für die Überprüfung (Generalinspektion) von Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten und Abscheideranlagen für Fette

Vor Inbetriebnahme und spätestens nach fünf Jahren ist bei Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten sowie bei Abscheideranlagen für Fette eine Generalinspektion durch einen Fachkundigen durchzuführen. Den Nachweis der Fachkunde können Sie in unserem dreitägigen Seminar erwerben. Sie werden geschult, wie man Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten und Abscheideranlagen für Fette entsprechend den rechtlichen und kommunalen Vorschriften und den Anforderungen der DIN EN 858-2 und DIN 1999-100/101 sowie den DIN EN 1825 und DIN 4040-100 fachgerecht überprüft. Durch den Lehrgang erlangen Sie so Sicherheit bei der Umsetzung der Vorschriften im eigenen Betrieb, Sie erhöhen die Betriebssicherheit und sind in der Lage die Generalinspektion durchzuführen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/2111104

Sachkundenachweis für die Eigenüberwachung von Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten

Nach den aktuell gültigen Normen können die ehemals festen Entleerungsintervalle bei Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten verlängert werden. Voraussetzung hierfür ist unter anderem die monatliche Eigenkontrolle durch einen Sachkundigen. Den Nachweis für die Sachkunde können Sie in unserem eintägigen Seminar erwerben. Sie werden unterrichtet, wie man Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten entsprechend den rechtlichen und kommunalen Vorschriften und den Anforderungen der DIN EN 858-2 und DIN 1999-100/101 kontrolliert und betreibt. Sie erhalten praxisnahe Anregungen für Ihre tägliche Arbeit und reduzieren Ihre Entsorgungskosten erheblich.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/2111103

Sachkundenachweis für die Eigenüberwachung von Abscheideranlagen für Fette

In unserem eintägigen Seminar werden Sie darüber informiert, wie Abscheideranlagen für Fette entsprechend den rechtlichen und kommunalen Vorschriften und den Anforderungen nach DIN EN 1825-2 bzw. DIN 4040-100 betrieben und kontrolliert werden. Sie erlangen Sicherheit bei der Umsetzung der Vorschriften im eigenen Betrieb und bekommen praxisnahe Anregungen für Ihre tägliche Arbeit. Sie erhalten die Sachkunde zur Eigenüberwachung von Abscheideranlagen für Fette und können damit nicht nur fundierter arbeiten, sondern durch die erworbenen Kenntnisse auch dazu beitragen, die Wartungs- und Entsorgungskosten Ihres Betriebes zu reduzieren.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/2111423

Ausführliche Informationen und Termine finden Sie online unter:

▸ **www.tuev-sued.de/akademie/jp/gewaesserschutz**

Abfälle fachkundig sammeln und befördern

Staatlich anerkannter Fachkundelehrgang für verantwortliche Personen in Abfallsammlungs- und Beförderungsbetrieben gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2 BefErlV (ehem. TgV)

Die Beförderungserlaubnisverordnung – BefErlV (ehemals Transportgenehmigungsverordnung – TgV) bestimmt in § 3 Abs. 1 Nr. 2, dass verantwortliche Personen in Abfallsammlungs- und Beförderungsbetrieben über fachliche Kenntnisse verfügen müssen. Dieser staatlich anerkannte Lehrgang vermittelt Ihnen diese Fachkenntnisse. Unsere Experten in Sachen Umwelttechnik informieren Sie eingehend über die einzuhaltenden abfallrechtlichen Vorschriften und unterstützen Sie mit konkreten und kompetenten Anleitungen zur Umsetzung der gesetzlichen Auflagen in Ihrem betrieblichen Alltag. Nach erfolgreicher Teilnahme am Lehrgang erwerben Sie den Fachkundenachweis gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2 BefErlV und haben die Gewähr, Ihr Unternehmen optimal dabei zu unterstützen, Abfälle ordnungsgemäß und umweltgerecht zu sammeln und zu befördern.

Inhalte

- Rechtsgrundlagen für abfallwirtschaftliche Tätigkeiten
  - Rechtssystematik
  - EU- und nationale Gesetze und Verordnungen im Bereich Abfall
  - Vorschriften des Umweltrechts
  - Straf- und Ordnungsrecht
  - Haftungsrecht
- Nachweisführung
  - Umgang mit dem Abfallverzeichnis (AVV)
  - Nachweisverordnung
  - Elektronische Nachweisführung
  - Abfallregister
- Beförderung, Vermittlung
  - Gefahrgutrecht
  - Beförderung im In- und Ausland
  - Grenzüberschreitende Abfallverbringung
  - Makler und Händler
- Entsorgungsfachbetrieb
  - Der Weg zum Entsorgungsfachbetrieb
  - Anforderungen und Vorteile
- Produktverantwortung
- Abfalleigenschaften und Charakteristik
- Abfälle mit besonderem Gefährdungspotenzial
- Entsorgungsanlagen

Teilnehmerkreis

Personen, die für die Leitung und Beaufsichtigung eines Betriebs zur Sammlung und Beförderung von Abfällen verantwortlich sind

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	4 Tage
Preis:	990,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 90,00 € Lernmittel (zzgl. MwSt.) 1.285,20 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie, von Behörden und Betrieben sowie Rechtsanwälte
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/2112106

Ihr Nutzen:

- Sie als Verantwortlicher erwerben die von der BefErlV geforderten Fachkenntnisse.
- Sie erhalten umfassende Kenntnis der für Ihren Betrieb geltenden abfallrechtlichen Vorschriften.
- Sie haben konkrete Anleitungen zur Umsetzung der gesetzlichen Auflagen.

Termine 2014

Augsburg
10.03. - 13.03. 02.06. - 05.06.
06.10. - 09.10.

Bayreuth
14.07. - 17.07.

Berlin
07.04. - 10.04. 24.11. - 27.11.

Dresden
10.03. - 13.03. 15.09. - 18.09.

Erfurt
25.08. - 28.08.

Essen
30.06. - 03.07. 15.12. - 18.12.

Frankfurt
17.02. - 20.02. 13.10. - 16.10.

Freiburg
21.07. - 24.07.

Gießen
31.03. - 03.04.

Jena
20.01. - 23.01.

Leipzig
16.06. - 19.06. 03.11. - 06.11.

Mannheim
24.03. - 27.03. 07.07. - 10.07.
17.11. - 20.11.

München
05.02. - 07.02. + 20.02.
07.05. - 09.05. + 22.05.
08.10. - 10.10. + 23.10.

Nürnberg
17.03. - 20.03. 10.11. - 13.11.

Regensburg
17.02. - 20.02. 23.06. - 26.06.
22.09. - 25.09. 01.12. - 04.12.

Stuttgart
03.03. - 06.03. 02.06. - 05.06.
06.10. - 09.10.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Abfall fachgerecht entsorgen

Staatlich anerkannter Fachkundelehrgang für verantwortliche Personen in Entsorgungsfachbetrieben gemäß § 9 Abs. 2 Nr. 3 EfbV

Die Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfbV) verlangt in § 9 Abs. 2 Nr. 3, dass verantwortliche Personen in Entsorgungsfachbetrieben über fachliche Kenntnisse verfügen müssen. Unser staatlich anerkannter Fachkundelehrgang vermittelt Ihnen als Verantwortlichem das nötige fachliche Wissen. Unsere Experten unterrichten Sie umfassend über die einzuhaltenden abfallrechtlichen Vorschriften und geben Ihnen wertvolle Anleitungen für die Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen in Ihren betrieblichen Ablauf. Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Lehrgang erwerben Sie den vorgeschriebenen Fachkundenachweis gemäß § 9 Abs. 2 Nr. 3 EfbV, mit dem Sie rundum bestens informiert die Ihnen übertragenen, verantwortungsvollen Aufgaben anpacken.
Aufgrund unseres modularen Lehrgangsaufbaus erhalten Sie zusätzlich den Fachkundenachweis gemäß § 3 Abs.1 Nr. 2 BefErlV (ehemals TgV).

Inhalte

- Rechtsgrundlagen für abfallwirtschaftliche Tätigkeiten
  - Rechtssystematik
  - EU- und nationale Gesetze und Verordnungen im Bereich Abfall
  - Vorschriften des Umweltrechts
  - Straf- und Ordnungsrecht
  - Haftungsrecht
- Nachweisführung
  - Umgang mit dem Abfallverzeichnis (AVV)
  - Nachweisverordnung
  - Elektronische Nachweisführung
  - Abfallregister
- Beförderung, Vermittlung
  - Gefahrgutrecht
  - Beförderung im In- und Ausland
  - Grenzüberschreitende Abfallverbringung
  - Makler und Händler
- Entsorgungsfachbetrieb: der Weg zum Entsorgungsfachbetrieb, Anforderungen und Vorteile
- Produktverantwortung
- Abfalleigenschaften und Charakteristik
- Abfälle mit besonderem Gefährdungspotenzial
- Entsorgungsanlagen: Zulassungen und Anlagentechnik
- Anlagenbetrieb
  - Organisatorische Maßnahmen
  - Betriebsorganisation
  - Arbeitsschutz
  - Umweltschutz

Teilnehmerkreis

Personen, die für die Leitung und Beaufsichtigung eines Entsorgungsfachbetriebes verantwortlich sind

Hinweis

Der Besuch der Veranstaltung „Fachkundelehrgang gemäß § 3 Abs.1 Nr. 2 BefErlV (ehemals TgV)" kann angerechnet werden. In diesem Fall gilt: Dauer 1 Tag; Preis 390,00 € (zzgl. MwSt.).

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	5 Tage
Preis:	1.210,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 90,00 € Lernmittel (zzgl. MwSt.) 1.547,00 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie, von Behörden und Betrieben sowie Rechtsanwälte
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/2112105

Ihr Nutzen:

- Sie als Verantwortlicher erwerben die von der EfbV geforderten Fachkenntnisse.
- Sie gewinnen Rechtssicherheit durch Kenntnis der für Entsorgungsbetriebe geltenden Vorschriften.
- Sie erhalten wertvolle Hinweise zur Umsetzung der gesetzlichen Auflagen.

Termine 2014

Augsburg
10.03. - 14.03. 02.06. - 06.06.
06.10. - 10.10.

Bayreuth
14.07. - 18.07.

Berlin
07.04. - 11.04. 24.11. - 28.11.

Dresden
10.03. - 14.03. 15.09. - 19.09.

Erfurt
25.08. - 29.08.

Essen
15.12. - 19.12.

Frankfurt
17.02. - 21.02. 13.10. - 17.10.

Freiburg
21.07. - 25.07.

Gießen
31.03. - 04.04.

Jena
20.01. - 24.01.

Köln
30.06. - 04.07.

Leipzig
16.06. - 20.06. 03.11. - 07.11.

Mannheim
24.03. - 28.03. 07.07. - 11.07.
17.11. - 21.11.

München
05.02. - 07.02. + 20.02. - 21.02.
07.05. - 09.05. + 22.05. - 23.05.
08.10. - 10.10. + 23.10. - 24.10.

Nürnberg
17.03. - 21.03. 10.11. - 14.11.

Regensburg
17.02. - 20.02. + 24.02.
23.06. - 26.06. + 30.06.
22.09. - 25.09. + 29.09.
01.12. - 04.12. + 08.12.

Stuttgart
03.03. - 07.03. 02.06. - 06.06.
06.10. - 10.10.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Die nötigen Kenntnisse vorweisen

Fachkundelehrgang für Betriebsbeauftragte für Abfall (Grundlage § 60 Abs. 3 KrWG)

Das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) verlangt in § 59, dass der Arbeitgeber Betriebsbeauftragte für Abfall ernennen muss, das heißt schriftlich beauftragte und dafür geschulte Personen, die den Betreiber beraten und Kontrollfunktionen ausüben. Der Beauftragte erstattet dem Betreiber einen jährlichen Bericht über die getroffenen und beabsichtigten Maßnahmen.
Dieser fünftägige Lehrgang vermittelt Betriebsbeauftragten für Abfall in spe das nötige Know-how gemäß § 60 Abs. 3 KrWG, um ihre Aufgaben und Pflichten fachkundig und rechtskonform wahrnehmen zu können.
Gemeinsam mit unseren Experten erarbeiten Sie praxisbezogen die Betriebsabläufe und Verantwortlichkeiten, die für die Umsetzung der rechtlichen Vorgaben im Abfallbereich in Ihrem Unternehmen erforderlich sind. Integriert sind die angrenzenden Bereiche wie Lagerung und Beförderung von Abfällen sowie insbesondere die Gefahrgutvorschriften, mit denen Sie in der Praxis konfrontiert werden. Auch die Haftung des Einzelnen und des Unternehmens im Entsorgungsbereich wird Ihnen erläutert. Durch die praxisgerechte Vermittlung der Inhalte sind Sie in der Lage, das Erlernte unmittelbar in Ihrem beruflichen Umfeld anzuwenden.

Inhalte

- Rechtsgrundlagen für abfallwirtschaftliche Tätigkeiten
  - Rechtssystematik
  - EU- und nationale Gesetze und Verordnungen im Bereich Abfall
  - Vorschriften des Umweltrechts
  - Straf- und Ordnungsrecht
  - Haftungsrecht
- Nachweisführung (Umgang mit dem Abfallverzeichnis (AVV), Nachweisverordnung, elektronische Nachweisführung, Abfallregister)
- Beförderung, Vermittlung
  - Gefahrgutrecht
  - Beförderung im In- und Ausland
  - Grenzüberschreitende Abfallverbringung
  - Makler und Händler
- Entsorgungsfachbetrieb: der Weg zum Entsorgungsfachbetrieb, Anforderungen und Vorteile
- Produktverantwortung
- Abfalleigenschaften und Charakteristik
- Abfälle mit besonderem Gefährdungspotenzial
- Entsorgungsanlagen
- Anlagenbetrieb
- Aufgaben, Rechte und Pflichten des Betriebsbeauftragten
- Betriebsorganisation

Teilnehmerkreis

Personen aus dem industriellen, gewerblichen und kommunalen Bereich, die zum Betriebsbeauftragten für Abfall bestellt werden und/oder für Entsorgung, Lagerung und Beförderung von Abfällen zuständig sind

Hinweis

Der Besuch der Veranstaltung „Fachkundelehrgang gemäß § 3 Abs.1 Nr. 2 BefErlV (ehemals TgV)" oder „Fachkundelehrgang gemäß § 9 Abs. 2 Nr. 3 EfbV" kann angerechnet werden. In diesem Fall gilt: Dauer 1 Tag; Preis 390,00 € (zzgl. MwSt.).

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	5 Tage
Preis:	1.210,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 90,00 € Lernmittel (zzgl. MwSt.) 1.547,00 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie, von Behörden und Betrieben sowie Rechtsanwälte
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/2112108

Ihr Nutzen:

- Sie erwerben die geforderte Qualifikation, um als Betriebsbeauftragter für Abfall tätig werden zu können.
- Sie erhalten fundierte rechtliche und praktische Fachkenntnisse für Ihre Arbeit.
- Sie beseitigen Abfall rechtskonform und sicher.

Termine 2014

Augsburg
10.03. - 14.03. 02.06. - 06.06.
06.10. - 10.10.

Bayreuth
14.07. - 18.07.

Berlin
07.04. - 11.04. 24.11. - 28.11.

Dresden
10.03. - 14.03. 15.09. - 19.09.

Erfurt
25.08. - 29.08.

Essen
15.12. - 19.12.

Frankfurt
17.02. - 21.02. 13.10. - 17.10.

Freiburg
21.07. - 25.07.

Gießen
31.03. - 04.04.

Jena
20.01. - 24.01.

Köln
30.06. - 04.07.

Leipzig
16.06. - 20.06. 03.11. - 07.11.

Mannheim
24.03. - 28.03. 07.07. - 11.07.
17.11. - 21.11.

München
05.02. - 07.02. + 19.02. - 20.02.
07.05. - 09.05. + 21.05. - 22.05.
08.10. - 10.10. + 22.10. - 23.10.

Nürnberg
17.03. - 21.03. 10.11. - 14.11.

Regensburg
17.02. - 21.02. 23.06. - 27.06.
22.09. - 26.09. 01.12. - 05.12.

Stuttgart
03.03. - 07.03. 02.06. - 06.06.
06.10. - 10.10.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Über Know-how auf aktuellstem Stand verfügen

Fortbildungslehrgang für verantwortliche Personen gemäß § 6 BefErlV (ehemals TgV) und § 11 EfbV und für Betriebsbeauftragte für Abfall nach KrWG

Um Ihrer Aufgabe als Abfallbeauftragter oder als verantwortliche Person in Abfallsammlungs- und Beförderungsbetrieben und Entsorgungsfachbetrieben gerecht werden zu können, muss Ihr Fachwissen auf aktuellem Stand sein. Die regelmäßige Teilnahme an Fortbildungslehrgängen wird auch nach § 6 Beförderungserlaubnisverordnung – BefErlV (mindestens alle drei Jahre), nach § 11 Entsorgungsfachbetriebeverordnung – EfbV (mindestens alle zwei Jahre) sowie nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz – KrWG gefordert.
Mit der Teilnahme an diesem staatlich anerkannten zweitägigen Fortbildungslehrgang erfüllen Sie die gesetzlichen Verpflichtungen – und werden kompetent und kompakt über die aktuellen Neuerungen und Trends im Entsorgungsbereich informiert. Sie erfahren die Änderungen im EU- und nationalen Abfallrecht, vertiefen Ihre Kenntnisse zu den Vorschriften beim Umgang mit gefährlichen Abfällen und frischen Ihr Wissen über die gefahrgutrechtlichen Aspekte in der Abfallentsorgung auf. Die Nachweisführung bei gefährlichen Abfällen wird anhand praktischer Beispiele vertieft, und nicht zuletzt werden Problemstellungen aus der Praxis unter die Lupe genommen.

Inhalte

- Neuerungen im nationalen Abfallrecht
- Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) und untergesetzliches Regelwerk
- Änderungen im internationalen Recht
- Aktuelle Verordnungen im praktischen Vollzug
- Änderungen im Gefahrstoffrecht
- Neuerungen in den Arbeitsschutzregelungen sowie den berufsgenossenschaftlichen Vorschriften
- Gefahrgutrecht mit Hinweisen zu Änderungen
- Trends in der Entsorgungstechnik und Entsorgungswirtschaft, Ausblick auf zukünftige Entwicklungen
- Organisation und Durchführung des Arbeitsschutzes im Betrieb
- Kennzeichnung und Lagerung gefährlicher Abfälle (TRGS 201 und TRGS 510)
- Praxisbeispiele

Teilnehmerkreis

- Verantwortliche Personen in Entsorgungsfachbetrieben beziehungsweise Abfallsammlungs- und Beförderungsbetrieben
- Betriebsbeauftragte für Abfall
- Personen, die für die Entsorgung, Lagerung oder die Beförderung von Abfällen verantwortlich sind und bereits Grundkenntnisse haben

Voraussetzung

Fachkunde gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2 BefErlV (ehemals TgV) beziehungsweise § 9 Abs. 2 Nr. 3 EfbV und/oder Fachkunde gemäß KrWG

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	2 Tage
Preis:	640,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 761,60 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/2112116

Ihr Nutzen:

- Sie weisen die gesetzlich vorgeschriebene regelmäßige Fortbildung nach.
- Sie kennen die aktuellen Neuerungen und Trends im Entsorgungsbereich.
- Sie erörtern Problemstellungen aus Ihrer Praxis.

Termine 2014

Für diesen Kurs bieten wir Ihnen mehr Termine an, als auf dieser Seite Platz finden. Alle Termine finden Sie deshalb unter: www.tuev-sued.de/akademie/jp/2112116

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Die nötigen Grundlagen schaffen

Schulung für Beauftragte Personen nach Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)

Als Beauftragte Person nach Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) haben Sie vielfältige Aufgaben wahrzunehmen, die fachliches Wissen erfordern. Sie unterstützen und entlasten den Betriebsbeauftragten für Abfall in Ihrem Unternehmen bei der Erledigung der anstehenden Aufgaben. Diese Schulung macht Sie mit den Basics der Abfallentsorgung vertraut.
In nur einem Tag erhalten Sie einen Einblick in die rechtlichen Vorschriften. Sie erfahren, wie diese in die betriebliche Praxis umgesetzt werden, wie zum Beispiel das Nachweisverfahren und die Arbeit mit Begleitscheinen und Übernahmescheinen.
Abschließend erhalten Sie die Möglichkeit, Frage- und Problemstellungen aus Ihrem eigenen Unternehmen gemeinsam mit unseren Experten zu erörtern und können diese in die Seminargestaltung mit einbringen. So erhalten Sie wertvolle Lösungsansätze für Ihr innerbetriebliches Handling und können das vermittelte Know-how leichter in Ihre betriebliche Praxis umsetzen.

Inhalte

- Einführung in die Rechtsvorschriften
- Nationales Abfallrecht
- Abfalleinstufung nach Abfallverzeichnisverordnung
- Nachweisverfahren für gefährliche Abfälle
  - Entsorgungsnachweis
  - Sammelentsorgungsnachweis
  - Begleitschein
  - Übernahmeschein
- Umsetzung Registerpflicht
- Problemstellungen im praktischen Vollzug des Unternehmens

Teilnehmerkreis

- Disponenten
- Betriebsangehörige, die für die Abfallentsorgung zuständig sind und den Betriebsbeauftragten für Abfall unterstützen
- Andere ausdrücklich Beauftragte Personen
- Sonstige interessierte Personen

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	1 Tag
Preis:	390,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 464,10 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/2112101

Ihr Nutzen:

- Sie als Beauftragte Person erwerben das nötige Basiswissen zur Abfallbeseitigung.
- Sie haben Kenntnis über die rechtlichen Rahmenbedingungen und wirtschaftlichen Aspekte.
- Sie erhalten Praxisanleitungen für Ihr innerbetriebliches Handling.

Termine 2014

Augsburg
27.06. 17.10.

Bayreuth
02.06.

Berlin
28.04.

Dresden
04.03.

Essen
12.05.

Frankfurt
10.03. 06.10.

Freiburg
25.03.

Gießen
07.07.

Hamburg
24.02.

Hannover
12.12.

Jena
22.05.

Köln
01.09.

Leipzig
17.11.

Mannheim
01.07.

München
01.04. 08.07.
14.11.

Nürnberg
28.03. 24.11.

Regensburg
17.03. 29.07.
10.11.

Stuttgart
07.05. 22.10.

Zwickau
14.07.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Immer up to date sein

Neuerungen im Abfallrecht

Auch beim Thema Abfall gibt es laufend Änderungen. Damit Sie auf dem neuesten Stand bleiben, haben wir für Sie dieses Seminar konzipiert. Innerhalb von einem Tag werden Sie von unseren Abfallspezialisten über aktuell verabschiedete und geplante Neuregelungen im Abfallrecht detailliert informiert. Die wichtigsten Änderungen bei Gesetzen und Verordnungen werden Ihnen vorgestellt und mit den Profis diskutiert. Wir geben Ihnen praktische Hinweise und Tipps bei der Einstufung und Lagerung von gefährlichen Abfällen sowie dem elektronischen Abfallnachweisverfahren. Für den ständigen Wandel sind Sie somit bestens vorbereitet und gerüstet.

Inhalte

- Kreislaufwirtschaftsgesetz
- Deponieverordnung
- Hinweise zur Anwendung der Abfallverzeichnisverordnung
- Nachweisverfahren – Umsetzung in der Praxis
  - Nachweispflichten
  - Registerpflichten
- Aktuelles zum elektronischen Abfallnachweisverfahren
- Verpackungsverordnung
- Geplante Neuregelungen auf nationaler Ebene
- EU- und nationale Vorgaben im Bereich Elektronikschrott
- Aktuelles zum praktischen Vollzug der gültigen Rechtsvorschriften

Teilnehmerkreis

- Betriebsbeauftragte für Abfall
- Personen, die für die Entsorgung, Lagerung oder die Beförderung von Abfällen verantwortlich sind
- Sonstige interessierte Personen

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 1 Tag

Preis: 390,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
464,10 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/2112312

Ihr Nutzen:

- Sie kennen die neuesten Gesetze im Abfallrecht und wissen was in Planung ist.
- Sie erhalten wertvolle Tipps für die Anwendung.
- Sie sind bestens vorbereitet und gerüstet für den ständigen Wandel.

Termine 2014

Augsburg
03.02. 11.07.
19.11.

Berlin
12.05.

Dresden
26.08.

Erfurt
15.04.

Essen
20.10.

Frankfurt
04.02. 23.06.

Freiburg
30.09.

Gießen
15.09.

Hamburg
28.03.

Hannover
28.07.

Köln
10.03. 02.06.

Leipzig
10.02. 24.11.

Mannheim
30.06.

München
31.01. 05.05.
22.09.

Nürnberg
11.02. 06.10.

Regensburg
18.03. 14.07.
10.12.

Stuttgart
10.04.

Würzburg
07.07.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Anforderungen erfüllen, Risiken minimieren

Lehrgang zum Erwerb der Fachkunde nach TRGS 520

Die TRGS 520 (Technische Regel für Gefahrstoffe) verlangt, dass für jede Sammelstelle und für jedes Zwischenlager für Kleinmengen gefährlicher Abfälle eine Fachkraft als Verantwortlicher und eine entsprechend qualifizierte Stellvertretung sowie sonstiges Personal zu benennen sind. Diese müssen gemäß TRGS 520 Nr. 5.2 Abs. 2 „über die erforderlichen Kenntnisse zum Erkennen der Gefahren und der notwendigen Schutzmaßnahmen beim Umgang mit gefährlichen Abfällen verfügen".
In unserem Lehrgang erhalten Sie umfassendes Wissen, wie Sie mit gezieltem und angemessenem Einsatz der Mittel den gesetzlichen Regelungen gerecht werden. Rundum bestens informiert haben Sie so ausreichend Vorsorge getroffen, Umweltbelastungen zu vermeiden und Ihre Gesundheit und die Ihrer Kollegen zu schützen.

Inhalte

- Eigenschaften und Wirkungsweisen von gefährlichen Abfällen
  - Toxische Eigenschaften; Vergiftungssymptome, Antidot
  - Grundzüge der Einstufung und Kennzeichnung
  - Gefährliche Reaktionen, Gefahren bei Zusammenlagerung
  - Einfache Prüfmethoden; Grenzwerte für Gefahrstoffe
  - Zündtemperaturen, Explosionsbereiche, Brandverhalten
- Rechtsvorschriften und berufsgenossenschaftliche Vorschriften Auszüge aus:
  - Arbeitsschutzgesetz (Gefährdungsbeurteilung)
  - Gefahrstoffverordnung
  - Technische Regeln für Gefahrstoffe
  - Technische Regeln für Betriebssicherheit (Vorschriften zum Explosionsschutz)
  - GGVSEB, ADR, Ausnahmeregelungen
  - Kreislaufwirtschaftsgesetz
  - Nachweisverordnung; Abfallverzeichnisverordnung
  - Bundes-Immissionsschutzgesetz
  - Ordnungswidrigkeitengesetz; Strafgesetzbuch
  - Unfallverhütungsvorschriften
- Sammelverfahren für gefährliche Abfälle in Kleinmengen
- Persönliche Schutzausrüstung
- Arbeitsplatzüberwachung, Gasprüfmethoden
  - Auswahl geeigneter Geräte und Verfahren
  - Handhabung; Fehlerquellen
- Sofortmaßnahmen bei Unfällen mit gefährlichen und nicht identifizierten Abfällen
- Darstellung und Erörterung der Sammelpraxis sowie aufgetretener Unfälle
- Prüfung

Teilnehmerkreis

- Mitarbeiter in stationären und mobilen Sammelstellen und Zwischenlagern für gefährliche Abfälle aus privaten Haushalten, gewerblichen oder sonstigen wirtschaftlichen Unternehmen oder öffentlichen Einrichtungen
- Betreiber, Leiter und Mitarbeiter von Wertstoffhöfen
- Mitarbeiter von Kommunen
- Umweltberater

Hinweis

Voraussetzung für die Fachkraft ist außerdem die Erfüllung der Anforderungen gemäß TRGS 520 Nr. 5.2 Abs. 1 und Abs. 3.

Abschluss:	Zeugnis der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	3 Tage
Preis:	820,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 975,80 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten von Firmen und Behörden sowie Rechtsanwälte
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/2112201

Ihr Nutzen:

- Sie weisen die für den Umgang mit gefährlichen Abfällen geforderte Fachkunde nach.
- Sie haben mehr Sicherheit in Ihrem Betrieb.
- Sie halten die komplexen rechtlichen Bestimmungen ein.

Termine 2014

Berlin
10.11. - 12.11.

Frankfurt
12.05. - 14.05.

Leipzig
11.02. - 13.02.

München
12.03. - 14.03. 24.09. - 26.09.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Up to date bleiben

Fortbildung gemäß TRGS 520 Nr. 5.4

Fachkräfte und sonstiges Personal in Sammelstellen und Zwischenlagern für Kleinmengen gefährlicher Abfälle müssen gemäß TRGS 520 jährlich fortgebildet werden. Die Fortbildungsmaßnahmen und die Teilnehmer sind im Unternehmen zu dokumentieren.
In unserem Kompaktseminar verschaffen Sie sich das geforderte Know-how in nur einem Tag. Sie erhalten kompetentes und praxisbezogenes Wissen rund um das Thema Lagerung gefährlicher Abfälle und Sie aktualisieren Ihre Kenntnisse. Damit erfüllen Sie nicht nur die gesetzlich geforderte Fortbildungspflicht, sondern sind auch Garant dafür, dass in Ihrem Betrieb gesundheits- und umweltschädigende Unfälle ausgeschlossen werden können.

Inhalte

- Umgang mit gefährlichen Abfällen
- Arbeitsschutzvorschriften
- Unfälle mit ätzenden Stoffen
- Vergiftungen
- Abfallwirtschaft
- Bekämpfung von Entstehungsbränden
- Änderungen von Gesetzen und Verordnungen
- Abfallrecht

Teilnehmerkreis

Personen, die den Lehrgang zum Erwerb der Fachkunde nach TRGS 520 erfolgreich abgeschlossen haben und der jährlichen Fortbildungspflicht gemäß TRGS 520 Nr. 5.4 nachkommen wollen

Termine 2014

Berlin
29.08.

Frankfurt
15.05.

Hamburg
15.04.

Leipzig
14.02.

Mannheim
30.01.

München
11.03. 23.09.

Nürnberg
04.07.

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	1 Tag
Preis:	390,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 464,10 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten von Firmen
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/2112202

Ihr Nutzen:

- Sie kommen Ihrer jährlichen Fortbildungspflicht nach.
- Ihr Fachwissen wird aufgefrischt und erweitert.
- Sie leisten einen wichtigen Beitrag, um das durch gefährliche Abfälle bestehende Unfallrisiko zu minimieren.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Einen Störfall ausschließen

Staatlich anerkannter Lehrgang zum Störfallbeauftragten – Fachkunde nach § 7 Nr. 2 der 5. BImSchV

Betreiber genehmigungsbedürftiger Anlagen, für die die 12. BImSchV (Störfall-Verordnung) zutrifft, müssen, so will es das Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), einen oder mehrere Störfallbeauftragte bestellen. Der Störfallbeauftragte muss gemäß § 7 Nr. 2 der 5. BImSchV (Verordnung über Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte) über fachliche Kenntnisse verfügen. Mit diesem staatlich anerkannten Lehrgang erwerben Sie die geforderte Qualifikation. Unsere langjährig erfahrenen Sachverständigen, Rechtsanwälte und Fachdozenten aus der freien Wirtschaft und von Behörden vermitteln Ihnen die staatlich vorgeschriebenen Themen informativ und praxisnah und bereiten Sie so bestens auf Ihre künftigen Aufgaben vor.

Inhalte

- Vorschriften des Umweltrechts, insbesondere des Immissionsschutzrechts, des Rechts der technischen Sicherheit und des technischen Arbeitsschutzes, des Gefahrstoffrechts sowie des Katastrophenschutzrechts
- Störfall-Verordnung
- Der Störfallbeauftragte (Rechte/Pflichten, Stellung im Betrieb)
- Chemische, physikalische, human- und ökotoxikologische Eigenschaften der Stoffe und Zubereitungen, die in der Anlage bestimmungsgemäß vorhanden sind oder bei einer Störung entstehen können sowie deren mögliche Auswirkungen im Störfall
- Anlagen- und Verfahrenstechnik unter Berücksichtigung des Standes der Sicherheitstechnik
- Verhinderung von Störfällen und Begrenzung der Störfallauswirkungen; Sicherheitsbericht
- Sicherheitskonzept und -managementsystem (SMS)
- Aufstellung von betrieblichen Alarm- und Gefahrenabwehrplänen
- Information der Öffentlichkeit gemäß § 11 der Störfall-Verordnung
- Beurteilung sicherheitstechnischer Unterlagen und Nachweise zur Errichtung, Betriebsüberwachung, Wartung, Instandhaltung und Betriebsunterbrechung von Anlagen
- Überwachung, Beurteilung und Begrenzung von Emissionen und Immissionen bei Störung des bestimmungsgemäßen Betriebs
- Vorbeugender Brand- und Explosionsschutz

Teilnehmerkreis

- Betreiber genehmigungsbedürftiger Anlagen, die Störfallbeauftragte bestellen müssen
- Mitarbeiter von Behörden, Berufsgenossenschaften, IHK
- Immissionsschutz- und Gewässerschutzbeauftragte, Sachverständige, Sicherheitsfachkräfte und -ingenieure
- Mitarbeiter von Umweltschutzorganisationen, Verbänden, Versicherungsgesellschaften
- Mitarbeiter von Ingenieur- und Gefahrstoffbüros, die als externe Beauftragte arbeiten wollen

Hinweis

Voraussetzung für die Fachkunde ist außerdem die Erfüllung der Anforderungen gemäß § 7 Nr. 1 und 3 oder § 8 Abs. 1 Nr. 1 und 2 der 5. BImSchV.

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie (Staatlich anerkannter Abschluss)
Dauer:	4 Tage
Preis:	1.230,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 90,00 € Lernmittel (zzgl. MwSt.) 1.570,80 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Sachverständige von TÜV SÜD, Fachdozenten aus der Industrie und Rechtsanwälte
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/2113002

Ihr Nutzen:

- Sie erwerben die geforderte Qualifikation eines Störfallbeauftragten nach BImSchG und 5. BImSchV.
- Sie erhalten wertvolle Tipps für die Praxis von unseren Umwelt-Spezialisten.
- Sie helfen mit, einen Störfall in Ihrem Betrieb zu verhindern.

Termine 2014

Dresden
03.03. - 06.03.

Frankfurt
18.08. - 21.08.

Leipzig
06.10. - 09.10.

München
23.06. - 26.06.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Emissionen so gering wie möglich halten

Staatlich anerkannter Lehrgang zum Betriebsbeauftragten für Immissionsschutz – Fachkunde nach § 7 Nr. 2 der 5. BImSchV

Wer eine genehmigungsbedürftige Anlage gemäß Anhang I der 5. BImSchV betreibt, muss nach Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) einen oder mehrere Betriebsbeauftragte für Immissionsschutz bestellen. Der Betriebsbeauftragte für Immissionsschutz muss gemäß § 7 Nr. 2 der 5. BImSchV (Verordnung über Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte) über fachliche Kenntnisse verfügen.
Mit diesem staatlich anerkannten Lehrgang erwerben Sie die geforderte Qualifikation. Unsere erfahrenen Sachverständigen, Rechtsanwälte und Fachdozenten aus der freien Wirtschaft und von Behörden vermitteln Ihnen die staatlich vorgeschriebenen Inhalte praxisorientiert und bereiten Sie so optimal auf Ihre neuen Aufgaben vor. Sie lernen die rechtlichen Grundlagen zum Immissionsschutz kennen, werden in den Messverfahren unterrichtet und erlernen die Minderungsverfahren von Immissionen und Emissionen.

Inhalte

- Vorschriften des Umweltrechts, insbesondere des Immissionsschutzrechts
  - Aufbau und Ziele der Umweltgesetzgebung, insbesondere die des BImSchG mit seinen Verordnungen und Verwaltungsvorschriften
  - Durchführung des Genehmigungsverfahrens nach BImSchG
  - Überwachung aus behördlicher Sicht
  - Aufgaben und Arbeitsweisen des Immissionsschutzbeauftragten
- Chemische und physikalische Eigenschaften von Schadstoffen
- Überwachung und Begrenzung von Emissionen sowie Verfahren zur Ermittlung und Bewertung von Immissionen und schädlichen Umwelteinwirkungen
  - TA Luft; Beurteilung von Luftschadstoffen
  - Bewertung von Gerüchen; Lärm und Erschütterungen
  - Messtechnik zur Überwachung von Emissionen
  - Ausbreitungsmodelle, gesetzliche Grundlagen
- Emissionserklärung nach der 11. BImSchV
- Anlagen- und Verfahrenstechnik unter Berücksichtigung des Stands der Technik
- Sparsame und effiziente Energieverwendung
- Umwelterhebliche Eigenschaften von Erzeugnissen einschließlich Verfahren zur Wiedergewinnung und Wiederverwertung
- Vermeiden, Vermindern und Verwerten von Abfällen
- Vorbeugender Brand- und Explosionsschutz

Teilnehmerkreis

- Betreiber genehmigungsbedürftiger Anlagen, die einen oder mehrere Betriebsbeauftragte für Immissionsschutz bestellen müssen
- Mitarbeiter von Messstellen, Behörden, Sachverständige, Sicherheitsfachkräfte und -ingenieure
- Mitarbeiter von Ingenieur- und Gefahrstoffbüros, die später als externe Beauftragte arbeiten wollen
- Mitarbeiter von Berufsgenossenschaften, Gutachter

Hinweis

Voraussetzung für die Fachkunde ist außerdem die Erfüllung der Anforderungen gemäß § 7 Nr. 1 und 3 oder § 8 Abs. 1 Nr. 1 und 2 der 5. BImSchV.

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie (Staatlich anerkannter Abschluss)
Dauer:	5 Tage
Preis:	1.230,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 90,00 € Lernmittel (zzgl. MwSt.) 1.570,80 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Sachverständige von TÜV SÜD, Fachdozenten aus der Industrie und Rechtsanwälte
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/2113003

Ihr Nutzen:

- Sie erwerben die geforderte Qualifikation eines Betriebsbeauftragten für Immissionsschutz nach BImSchG und 5. BImSchV.
- Sie werden kompetent und praxisorientiert auf Ihre neue verantwortungsvolle Aufgabe vorbereitet.
- Sie gewährleisten, dass Ihr Betrieb umweltgerecht arbeitet.

Termine 2014

Augsburg
31.03. - 04.04.

Bayreuth
14.07. - 18.07.

Dresden
22.09. - 26.09.

Frankfurt
07.04. - 11.04. 01.12. - 05.12.

Leipzig
05.05. - 09.05.

Mannheim
13.10. - 17.10.

München
02.06. - 06.06. 17.11. - 21.11.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Kenntnisse auffrischen und vertiefen

Fortbildung für Störfallbeauftragte im Sinne des § 9 der 5. BImSchV – neue rechtliche und technische Entwicklungen

Als Störfallbeauftragter übernehmen Sie eine verantwortungsvolle Aufgabe. Diese verlangt fundiertes, aktuelles Know-how, um den störungsfreien Betrieb der Anlagen zu gewährleisten und im Störfall die richtigen Maßnahmen zu ergreifen. Aus diesem Grund schreibt § 9 der 5. BImSchV (Verordnung über Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte) vor, dass Störfallbeauftragte mindestens alle zwei Jahre an Fortbildungsmaßnahmen teilzunehmen haben. Die Teilnahme des Beauftragten an diesen Lehrgängen ist auf Verlangen der zuständigen Behörde nachzuweisen. In diesem eintägigen Kompaktkurs erhalten Sie die notwendigen Kenntnisse, um Ihre Aufgaben als Störfallbeauftragter weiterhin sicher erfüllen zu können. Sie werden über den aktuellen Stand im nationalen und europäischen Störfallrecht umfassend informiert und kennen die für Ihren Aufgabenbereich relevanten Neuerungen im technischen Bereich. Durch die praxisorientierte Vermittlung anhand zahlreicher Fallbeispiele sind Sie in der Lage, das Gelernte unmittelbar in Ihrem beruflichen Umfeld anzuwenden.

Inhalte

- Neuerungen im Störfallrecht in Deutschland und Europa
- Sicherheitsbericht, Alarm- und Gefahrenabwehrplan
- Neue Regelungen zur Anlagensicherheit
- Neue Regelungen zur Störfall-Verordnung
- Musterkonzepte zur Störfall-Verordnung
- Öffentlichkeitsbeteiligung
- Praktische Fallbeispiele
- Angrenzende Rechtsbereiche
- Diskussion zu ausgewählten Themen
- Der Störfallbeauftragte in der Praxis

Teilnehmerkreis

- Störfallbeauftragte, die ihrer Fortbildungspflicht nachkommen wollen
- Fachleute in Industrie, Wirtschaft und Behörden, die sich mit Fragen der Störfallproblematik befassen

Hinweis

Bei gleichzeitiger Buchung der Fortbildungslehrgänge für Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte gewähren wir Ihnen einen Preisnachlass von 15 %.

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 1 Tag

Preis: 390,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
464,10 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/2113004

Ihr Nutzen:

- Sie als Störfallbeauftragter kommen Ihrer Fortbildungspflicht nach.
- Ihr Know-how ist in nur einem Tag wieder auf dem aktuellsten Stand.
- Sie erhalten praktische Hinweise zur Verhinderung von Störfällen.

Termine 2014

Dresden
29.09.

Essen
28.08.

Frankfurt
22.07.

Leipzig
12.02.

München
21.03. 17.10.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Sich ein Update verschaffen

Fortbildung für Betriebsbeauftragte für Immissionsschutz im Sinne des § 9 der 5. BImSchV – neue rechtliche und technische Entwicklungen

Die verantwortungsvolle Aufgabe des Betriebsbeauftragten für Immissionsschutz verlangt fundiertes, aktuelles Know-how, um genehmigungsbedürftige Anlagen gesetzeskonform und nach dem Stand der Technik betreiben zu können. Aus diesem Grund fordert § 9 der 5. BImSchV (Verordnung über Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte), dass sich Betriebsbeauftragte für Immissionsschutz regelmäßig, das heißt mindestens alle zwei Jahre, weiterbilden. Die Teilnahme des Beauftragten an diesen Lehrgängen ist auf Verlangen der zuständigen Behörde nachzuweisen. In diesem eintägigen Lehrgang erhalten Sie die notwendigen Kenntnisse, um Ihre Aufgaben und Pflichten als Betriebsbeauftragter für Immissionsschutz weiterhin sicher erfüllen zu können: Sie werden über die aktuellen Neuerungen im Immissionsschutzrecht, zu den neuen technischen Entwicklungen und deren praktischer Umsetzung in die betrieblichen Abläufe eingehend informiert.

Inhalte

- Neuerungen im Immissionsschutzrecht in Deutschland und Europa
- Der Immissionsschutzbeauftragte in der Praxis
- Messung und Bewertung von Immissionen und Emissionen
- Angrenzende Rechtsbereiche
- Diskussion zu ausgewählten Themen

Teilnehmerkreis

- Betriebsbeauftragte für Immissionsschutz, die ihrer Fortbildungspflicht nachkommen wollen
- Fachleute in Industrie, Wirtschaft und Behörden, die sich mit Fragen des Immissionsschutzes befassen

Hinweis

Bei gleichzeitiger Buchung der Fortbildungslehrgänge für Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte gewähren wir Ihnen einen Preisnachlass von 15 %.

Termine 2014

Augsburg
09.05. 15.12.

Bayreuth
01.04.

Dresden
30.09.

Essen
27.08.

Frankfurt
08.04. 02.12.

Leipzig
13.02.

Mannheim
05.06.

München
20.03. 16.10.

Nürnberg
18.11.

Stuttgart
25.07.

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	1 Tag
Preis:	390,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 464,10 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/2113013

Ihr Nutzen:

- Sie als Betriebsbeauftragter für Immissionsschutz kommen Ihrer Fortbildungspflicht nach.
- Sie verfügen über einen aktuellen Wissensstand.
- Sie treffen Vorsorge, dass Ihr Betrieb in puncto Emissionen umweltgerecht arbeitet.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Chemikalien EU-konform produzieren und importieren

REACH (Registrierung, Evaluierung, Autorisierung und Beschränkung von Chemikalien)

Wer chemische Stoffe oder Gemische verwendet, verarbeitet, behandelt, abfüllt, mischt oder lagert, kommt um REACH nicht herum. Die 2007 in Kraft getretene EU-Verordnung zur Registrierung, Evaluierung, Autorisierung und Beschränkung von Chemikalien will sicherstellen, dass in der EU nur noch Stoffe hergestellt, in Verkehr gebracht und verwendet werden, die die Gesundheit und Umwelt nicht schädigen. Dazu muss jeder, der eine Chemikalie in einer Menge von über einer Tonne pro Jahr produziert oder importiert, diese registrieren lassen – ansonsten darf sie in der EU nicht in den Verkehr gebracht werden. Wer die Chemikalie nur anwendet, muss überprüfen, ob ihre Verwendung bei der Registrierung berücksichtigt ist. Damit geht – und das ist neu – die Verantwortung für den sicheren Umgang mit Chemikalien von den staatlichen Stellen jetzt weitgehend auf die Industrie über.
Unser eintägiges Seminar macht Sie rundum fit für REACH. Sie können erkennen, ob und in welchem Umfang die EU-Verordnung auf Ihr Unternehmen anzuwenden ist. Sie können einschätzen, welche Aufgaben und Pflichten auf Sie zukommen, um die gesetzlichen Vorschriften einzuhalten.

Inhalte

- Verhältnis zwischen REACH und anderen chemikalienrechtlichen Normen
- Geltungsbereich von REACH
- Nachträgliche beziehungsweise späte Vorregistrierung
- Registrierung
  - Stoffsicherheitsbericht (Chemical Safety Report) und Sicherheitsdatenblätter mit Modellen und Beispielen
  - Bestimmung der Stoffidentität
  - Datenrecherche
  - Foren zum Austausch von Stoffinformationen (SIEFs) und vertragliche Gestaltungsmöglichkeiten
- Zulassung: zulassungspflichtige Stoffe (PBT etc.) und Substitution
- Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse
- Pflichten des nachgeschalteten Anwenders
- Kommunikation in der Lieferkette
- Use Descriptor System
- Sicherheitsdatenblatt nach Anhang II der REACH-VO und nach GHS
- Expositionsszenarien/DNELs und PNECs
- Zuständigkeit deutscher Behörden und Überwachung
- Gebühren und Rechtsschutz
- Elektronische Umsetzungsinstrumente

Teilnehmerkreis

- Hersteller und Importeure von chemischen Stoffen und Gemischen
- Nachgeschaltete Anwender von chemischen Stoffen und Gemischen, das heißt Unternehmen, die chemische Stoffe oder Gemische verwenden, verarbeiten, behandeln, abfüllen, mischen, lagern etc.

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 1 Tag

Preis: 490,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
583,10 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/2115107

Ihr Nutzen:

- Sie sind zu REACH umfassend informiert.
- Sie kennen die Aufgaben, Pflichten und Fristen, die mit der Chemikalienregistrierung auf Sie zukommen.
- Sie erhalten Anleitungen zur Umsetzung der EU-Verordnung.

Termine 2014

Berlin
17.02.

Dresden
19.05.

Frankfurt
22.09.

Leipzig
18.11.

München
04.04. 08.10.

Stuttgart
14.07.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Chemikalien neu einstufen und kennzeichnen

GHS - Das neue System zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien (CLP-Verordnung)

2009 ist die Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, die so genannte GHS-Verordnung (Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals) auch CLP-Verordnung (Classification, Labelling, Packaging of Chemicals), in Kraft getreten. GHS soll durch die weltweit einheitliche Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von chemischen Stoffen und Gemischen die Gefahren reduzieren, die beim Inverkehrbringen von Chemikalien ausgehen. Für Unternehmen, die Gefahrstoffe herstellen, anwenden, lagern oder handeln, gibt es mit der CLP-Verordnung eine Vielzahl grundlegender Änderungen.
Unser eintägiges Kompaktseminar bereitet Sie auf die Umstellung vor. Unsere Fachexperten informieren Sie umfassend über die Prinzipien der Einstufung und Kennzeichnung nach GHS und deren konkrete Anwendung in Ihren betrieblichen Abläufen. Damit sind Sie bestens über die Anforderungen, die mit GHS an Ihr Unternehmen gestellt werden, informiert.

Inhalte

- Umsetzung der GHS-Verordnung
- Verhältnis zu anderen chemikalienrechtlichen Vorschriften
- Auswirkungen auf andere Rechtsbereiche
- Anwendungsbereich
- Grundprinzipien der Einstufung und Kennzeichnung
- Neue Einstufungskriterien für
  - Physikalisch-chemische Eigenschaften
  - Humantoxizität
  - Umweltgefährlichkeit
- Gefahrstoffinformation
  - Neue Piktogramme/Symbole
  - Signalwörter
  - „Hazard and Precautionary-Statements" (H- und P-Sätze)
- Auswirkungen auf Etiketten (Beispiele für die Umstellung der Kennzeichnung), Sicherheitsdatenblätter, Betriebsanweisungen
- Übergangsbestimmungen und -fristen
- Aktuelle Änderungen und Ausblick

Teilnehmerkreis

Alle Personen, die Gefahrstoffe herstellen, anwenden, einsetzen, lagern oder handeln, wie

- Unternehmer
- Führungskräfte auf allen Ebenen
- Sicherheitsfachkräfte
- Beauftragte Personen
- Sonstige interessierte Personen

Termine 2014

Berlin
11.06.

Dresden
24.10.

Frankfurt
23.09.

Leipzig
06.02.

München
03.04. 07.10.

Stuttgart
15.07.

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	1 Tag
Preis:	490,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 583,10 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/2115111

Ihr Nutzen:

- Sie sind rundum informiert über GHS.
- Sie wissen, welche Anforderungen mit GHS auf Ihr Unternehmen zukommen, und können entsprechend planen.
- Sie sind optimal auf die Umstellung vorbereitet.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Gefahrstoffverordnung und TRGS rechtssicher in der Praxis umsetzen

Fachkunde Gefahrstoffe (Gefahrstoffbeauftragter) – Einstufung, Kennzeichnung, Lagerung und innerbetrieblicher Transport

Betriebe, die mit Gefahrstoffen umgehen, haben bei der Gewährleistung eines wirkungsvollen Arbeits- und Umweltschutzes eine besondere Sorgfaltspflicht. Der Unternehmer ist unter anderem verpflichtet, die mit der Arbeit verbundene Gefährdung zu erfassen und zu beurteilen. Dies muss von einer fachkundigen Person vorgenommen werden, dem – vom Gesetzgeber nicht explizit geforderten – so genannten Gefahrstoffbeauftragten. Um die Sicherheit und den Gesundheitsschutz der Beschäftigten zu gewährleisten und den gesetzlichen Auflagen gerecht zu werden, sind Kenntnisse über die Gefahrstoffe notwendig.
Unser zweitägiges Seminar vermittelt Ihnen die für einen sicheren Umgang mit Gefahrstoffen bei der Lagerung und dem innerbetrieblichen Transport notwendigen fachlichen und praktischen Kenntnisse. Dazu werden aus den aktuellen Vorgaben des Chemikalienrechts die für den Betrieb notwendigen Maßnahmen abgeleitet und deren Anwendung in praxisbezogenen Aufgabenstellungen erarbeitet. Daneben lernen Sie die gesetzlichen sowie die praktischen Grundlagen für Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und brennbaren Flüssigkeiten kennen.

Inhalte
- Gesetzlicher Überblick
- Chemikaliengesetz und Gefahrstoffverordnung
- REACH und GHS – Überblick
- Einstufung und Kennzeichnung nach GHS
- Rechtliche Grundlagen innerhalb der EU
- Überblick und Schnittstellen zu anderen Rechtsbereichen
- Gefährdungsbeurteilung als zentrales Steuerungselement
- Unfallverhütungsvorschriften
- Kennzeichnungspflicht
- Betriebsanweisungen/Unterweisungen
- Unterweisungspflichten und Informationspflichten – Rechte der Mitarbeiter
- EG-Sicherheitsdatenblätter
- Technische Regeln im Überblick
- Innerbetrieblicher Transport
- Vorbeugender Brandschutz
- Lagerung/Zusammenlagerung von Gefahrstoffen
- Verhalten bei Unfällen
- Praxisbeispiele

Teilnehmerkreis
- Lagerleiter
- Produktionspersonal
- Industriemeister
- Weitere verantwortliche Personen
- Sicherheitsingenieure
- Sicherheitsbeauftragte
- Abfall- und Gewässerschutzbeauftragte
- Sonstige interessierte Personen

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	2 Tage
Preis:	670,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 797,30 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie und von Fachfirmen
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/2115106

Ihr Nutzen:
- Sie sichern einen besseren Arbeits- und Umweltschutz in Ihrem Unternehmen.
- Sie erhalten fundiertes rechtliches und praktisches Know-how zum sicheren Umgang mit Gefahrstoffen.
- Sie helfen Unfälle und mögliche Störfälle zu vermeiden.

Termine 2014

Für diesen Kurs bieten wir Ihnen mehr Termine an, als auf dieser Seite Platz finden. Alle Termine finden Sie deshalb unter: www.tuev-sued.de/akademie/jp/2115106

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

NEU

Gefahrstoffrecht sicher im Griff

Praxistag Gefahrstoffe

Der Gesetzgeber fordert beim Umgang mit Gefahrstoffen grundlegende Maßnahmen, um den Schutz von Menschen und der Umwelt so weit wie möglich zu garantieren.
Vor der Aufnahme von Tätigkeiten mit Gefahrstoffen müssen die entsprechenden gefährlichen Eigenschaften ermittelt, eine Gefährdungsbeurteilung unter Einbeziehung der entsprechenden Tätigkeiten durchgeführt, entsprechende Schutzmaßnahmen festgelegt und eine praxisnahe Betriebsanweisung erstellt werden.
In unserem Seminar erhalten Sie praktische Anleitungen, wie die gesetzlichen Vorgaben umzusetzen sind. Gemeinsam mit anderen Seminarteilnehmern erarbeiten Sie unter Anleitung die Gefährdungsbeurteilungen, legen Schutzmaßnahmen fest und erstellen Betriebsanweisungen.

Inhalte

- Auswahl und Beschaffung von Gefahrstoffen
- Informationsquelle Sicherheitsdatenblatt und erweitertes Sicherheitsdatenblatt
- Gefahrstoffverzeichnis
- Erstellen von Gefährdungsbeurteilungen
- Festlegung der Schutzmaßnahmen
- Erstellen einer praxisnahen Betriebsanweisung
- Unterweisung der Mitarbeiter
- Dokumentationen

Teilnehmerkreis

Alle Personen, die mit Gefahrstoffen umgehen, wie zum Beispiel:

- Lagerleiter
- Sicherheitsbeauftragte
- Sicherheitsfachkräfte und -ingenieure
- Verantwortliche Personen
- Industriemeister
- Vorgesetzte
- Sonstige interessierte Personen

Hinweis

Unser Seminar richtet sich an Personen, die mit Gefahrstoffen umgehen, bereits Grundkenntnisse haben und intensiver in das Thema insbesondere in die Umsetzung in der Praxis einsteigen wollen.

Termine 2014

Dresden
04.04.

Köln
09.09.

Leipzig
28.08.

München
10.03. 24.11.

Regensburg
16.07.

Stuttgart
09.05.

Würzburg
15.10.

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	1 Tag
Preis:	390,00 € Teilnahmegbühr (zzgl. MwSt.) 464,10 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/2115115

Ihr Nutzen:

- Sie managen Gefahrstoffe besser.
- Sie lernen Gefährdungsbeurteilungen zu erstellen und zu dokumentieren.
- Sie können Schutzmaßnahmen praxisbezogen festlegen.
- Sie lernen Betriebsanweisungen zu erstellen.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Sicherer Umgang mit Gefahrstoffen

Neuerungen im Gefahrstoffrecht

Die Änderungen im europäischen Chemikalienrecht erfordern die Anpassung der nationalen Gesetzgebung an das EU-Recht. Die Auswirkungen dieser Änderungen auf die betriebliche Praxis lassen sich nicht immer eindeutig erkennen.
In unserem Seminar erfahren Sie alle wichtigen Neuerungen und Sie erhalten Hilfe für die Umsetzung in die Praxis. Damit stellen Sie sicher, dass Ihr Unternehmen nach den gültigen gesetzlichen Vorschriften arbeitet und gewährleisten damit Sicherheit für Mitarbeiter und die Umwelt. Neben der Weiterentwicklung der Gefahrstoffverordnung erhalten Sie auch Informationen zu den neuen Technischen Regeln sowie Informationen über die Auswirkungen der REACH- und der CLP-Verordnung.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen
- Gefahrstoffverordnung (Schutzmaßnahmenkonzept)
- Gefährdungsbeurteilung
- Lagerung von Gefahrstoffen (TRGS 510)
- Einstufung und Kennzeichnung bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen (TRGS 201)
- Brandschutzmaßnahmen (TRGS 800)
- Explosionsschutz
- Gefahrstoffverzeichnis/Dokumentation
- REACH und Arbeitsschutz
- Unterweisung und Betriebsanweisung
- Praktische Hinweise bei Problemstellungen im Betrieb

Teilnehmerkreis

- Lagerleiter
- Produktionspersonal
- Industriemeister
- Weitere verantwortliche Personen
- Sicherheitsingenieure
- Sicherheitsbeauftragte
- Abfall- und Gewässerschutzbeauftragte
- Sonstige interessierte Personen

Termine 2014

Berlin
19.11.

Dresden
15.04.

Köln
08.09.

Leipzig
29.08.

Mannheim
06.05.

München
17.03. 30.09.

Regensburg
15.07.

Stuttgart
09.07.

Würzburg
14.10.

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	1 Tag
Preis:	390,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 464,10 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/2115109

Ihr Nutzen:

- Sie kennen die rechtlichen Grundlagen für den Umgang mit Gefahrstoffen.
- Sie können die Neuerungen in die Praxis umsetzen.
- Sie wissen, welche Änderungen und Anforderungen sich aus der CLP-Verordnung und der REACH-Verordnung ergeben.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Die Basics kennen

Grundlagen des Umweltrechts – Rechte und Pflichten der verantwortlichen Personen

Das Umweltrecht ist ein kompliziertes Rechtsgebiet, das immer weiter präzisiert wird. Der Schutz von Erde, Wasser, Luft, Pflanzen, Tieren und Klima steht aber auch im Fokus der Verbraucher. Dazu kommt, dass Verantwortliche mehr und mehr haftbar gemacht werden können. Immissionsschutzrecht, Abfallrecht, Bodenschutz- und Altlastenrecht, Gewässerschutzrecht, Naturschutzrecht – mehr als 2.000 Vorschriften existieren zum Thema Umweltschutz. Und es werden laufend mehr.
In unserem Seminar erhalten Sie in nur einem Tag einen umfassenden Überblick über die Kernbereiche des deutschen und europäischen Umweltrechts. Sie werden eingehend über die Verantwortlichkeiten im Umweltrecht informiert und wissen, wie Sie diese in der Praxis umsetzen. Die Haftung des Einzelnen und des Unternehmens im Umweltbereich sowie die versicherungsrechtlichen Aspekte runden das Informationsangebot ab.

Inhalte

- Grundlegende Kernbereiche des Umweltrechts und aktuelle Änderungen
  - Immissionsschutzrecht
  - Wasserrecht
  - Abfallrecht
  - Gefahrgutrecht
  - Chemikalienrecht
  - Bodenschutzrecht
  - angrenzendes Arbeitsschutzrecht
- Straf- und Ordnungsrecht
  - Umweltstrafrecht
  - Ordnungswidrigkeitenrecht
  - Umwelthaftungsrecht
  - Haftungstatbestände
- Rechtliche Grundlagen zur Bestellung von Betriebsbeauftragten
- Verantwortlichkeiten
- Aufgaben, Rechte, Pflichten und unternehmerischer Nutzen von Betriebsbeauftragten
- Versicherungsrechtliche Aspekte

Teilnehmerkreis

- Verantwortliche Personen
- Betriebsbeauftragte
- Betriebsleiter und weitere Linienvorgesetzte
- Unternehmer
- Sonstige interessierte Personen

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	1 Tag
Preis:	390,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 464,10 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie sowie Rechtsanwälte mit Interessensschwerpunkt Umweltrecht
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/2114007

Ihr Nutzen:

- Sie erhalten fundiertes Grundwissen zum Umweltrecht.
- Sie sind in der Lage, Ihr Unternehmen im Umweltrecht kompetent zu beraten.
- Sie als Betriebsbeauftragter wissen über Ihre Aufgaben, Rechte, Pflichten, Verantwortlichkeiten und Haftung genau Bescheid.

Termine 2014

Augsburg
10.10.

Bayreuth
02.04.

Berlin
27.01.

Dresden
20.02.

Erfurt
15.04.

Essen
18.03.

Frankfurt
22.05.

Freiburg
25.06.

Hamburg
11.06.

Hannover
17.11.

Köln
25.09.

Leipzig
05.08.

Mannheim
07.10.

München
03.06.

Nürnberg
14.11.

Regensburg
12.03.

Stuttgart
30.04.

Würzburg
03.12.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Sicher mit Asbest umgehen

Staatlich anerkannter Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde für den Umgang mit allen asbesthaltigen Gefahrstoffen gemäß TRGS 519, Nr. 2.7, Anlage 3

Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) an Asbest müssen, um den sicheren Umgang mit asbesthaltigen Gefahrstoffen zu gewährleisten, von einem Sachkundigen geleitet und beaufsichtigt werden, so verlangt es die TRGS 519, Nr. 2.7, Anlage 3 (Technische Regel für Gefahrstoffe).
Hierzu bildet Sie die TÜV SÜD Akademie mit diesem fünftägigen Lehrgang aus. Unsere Fachexperten informieren Sie umfassend über Eigenschaften und Gesundheitsgefahren aller asbesthaltigen Gefahrstoffe einschließlich Asbestzementprodukten und über zu ergreifende präventive Maßnahmen. Sie erlernen die Vorschriften für den Umgang mit Asbest und die erforderlichen Maßnahmen zur Unfallverhütung. Sie werden über Ihre Aufgaben und Pflichten als Sachkundiger informiert und über die einzuhaltenden rechtlichen und sicherheitstechnischen Maßnahmen vor Ort unterrichtet. Mit dem staatlich anerkannten Lehrgang sind Sie so bestens gewappnet für Ihre verantwortungsvolle Aufgabe, von Asbest ausgehende Gesundheitsrisiken bei ASI-Arbeiten auszuschließen.

Inhalte

- Eigenschaften von Asbest und Gesundheitsgefahren durch Asbest
- Verwendung von Asbest (schwach gebundene und fest gebundene Asbestprodukte)
- Vorschriften und Regelungen für Tätigkeiten mit Asbest
- Personelle Anforderungen
- Sicherheitstechnische Maßnahmen
  - Persönliche Schutzausrüstung
  - Bauvorbereitende und organisatorische Maßnahmen
  - Baustelleneinrichtung, Arbeitsgeräte
  - Betrieb von raumlufttechnischen Anlagen und Schleusen
  - Abfallbeseitigung/Abfallbehandlung
- Abschließende Arbeiten, Erfolgskontrolle, Freigabe

Teilnehmerkreis

- Personen, die Umgang mit asbesthaltigen Materialien haben
- Personen, die Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten an schwach gebundenem Asbest planen, leiten beziehungsweise beaufsichtigen
- Bauleiter
- Sonstige interessierte Personen

Hinweis

Voraussetzung für Arbeiten an Asbestprodukten sind die arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen nach den berufsgenossenschaftlichen Grundsätzen G 1.2 „Asbesthaltiger Staub" und G 26 „Atemschutzgeräte".

Abschluss:	Erfolgskontrolle durch die zuständige Behörde, Zeugnis der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	5 Tage
Preis:	1.210,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 50,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 1.499,40 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten aus der Industrie und der zuständigen Behörde sowie Sachverständige von TÜV SÜD
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/2115201

Ihr Nutzen:

- Sie erwerben den staatlich anerkannten Sachkundenachweis für ASI-Arbeiten an allen asbesthaltigen Gefahrstoffen einschließlich Asbestzementprodukten.
- Sie erhalten das erforderliche Know-how für den sicheren Umgang mit asbesthaltigen Gefahrstoffen.
- Sie vermeiden Gesundheitsschäden, die durch Asbest hervorgerufen werden können.

Termine 2014

Berlin
03.03. - 07.03.

Dresden
23.06. - 27.06.

Leipzig
03.02. - 07.02. 25.08. - 29.08.

München
20.01. - 24.01. 07.04. - 11.04.
15.09. - 19.09.

Zwickau
24.11. - 28.11.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Für mehr Sicherheit im Umgang mit Asbestzement

Staatlich anerkannter Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde für den Umgang mit fest gebundenen Asbestprodukten gemäß TRGS 519, Nr. 2.7, Anlage 4

Gemäß TRGS 519, Nr. 2.7, Anlage 4 (Technische Regel für Gefahrstoffe) müssen Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) an fest gebundenen Asbestprodukten von einem Sachkundigen geleitet und beaufsichtigt werden. Mit diesem zweitägigen Lehrgang erhalten Sie die erforderliche Sachkunde. Unsere Experten vermitteln Ihnen fundiertes Fachwissen über fest gebundene Asbestprodukte, speziell Asbestzementprodukte, und ihre Verwendung sowie für ASI-Arbeiten geringen Umfangs an schwach gebundenen Asbestprodukten. Weiterhin werden Sie über die gesetzlichen Bestimmungen für den Umgang mit diesen Produkten informiert und erfahren, welche sicherheitstechnischen Maßnahmen zur Unfallverhütung und Minimierung von Gesundheitsgefahren zu treffen sind. Der Lehrgang ist staatlich anerkannt. Mit der Teilnahme und dem Bestehen der Prüfung erfüllen Sie die gesetzlichen Anforderungen an einen Sachkundigen für ASI-Arbeiten an Asbestzementprodukten und ASI-Arbeiten geringen Umfangs – und haben die Gewissheit, bestens auf Ihre verantwortungsvolle Aufgabe vorbereitet zu sein und Gesundheitsgefahren durch fest gebundene Asbestprodukte bei ASI-Arbeiten auszuschließen.

Inhalte

- Eigenschaften und Gesundheitsgefahren durch Asbest
- Verwendung von Asbest
- Erkennen von Asbestzementprodukten
- Vorschriften und Regelungen für Tätigkeiten mit Asbest und Asbestzement
- Personelle Anforderungen
- Sicherheitstechnische Maßnahmen
  - Persönliche Schutzausrüstung
  - Bauvorbereitende und organisatorische Maßnahmen
  - Baustelleneinrichtung und Arbeitsgeräte
  - Abschließende Arbeiten
  - Abschottung; Einkammerschleusen
  - Unterdruckhaltung
- Abfallbeseitigung
- Arbeitsweisen nach BGI 664 – Verfahren geringer Exposition gegenüber Asbest bei ASI-Arbeiten

Teilnehmerkreis

- Personen, die Umgang mit asbesthaltigen Materialien haben
- Personen, die Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten an Asbestzementprodukten und ASI-Arbeiten geringen Umfangs planen, leiten beziehungsweise beaufsichtigen
- Bauleiter; Sonstige interessierte Personen

Hinweis

Voraussetzung für Arbeiten an Asbestzementprodukten sind die arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen nach den berufsgenossenschaftlichen Grundsätzen G 1.2 „Asbesthaltiger Staub“ und G 26 „Atemschutzgeräte“.

Abschluss: Erfolgskontrolle durch die zuständige Behörde,
Zeugnis der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 2 Tage

Preis: 640,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
50,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.)
821,10 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Fachdozenten aus der Industrie und der zuständigen Behörde sowie Sachverständige von TÜV SÜD

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/2115205

Ihr Nutzen:

- Sie erhalten den staatlich anerkannten Sachkundenachweis für ASI-Arbeiten an Asbestzementprodukten und ASI-Arbeiten geringen Umfangs.
- Sie sind bestens unterrichtet, um Ihre neue Aufgabe fachkundig, sicher und rechtskonform erfüllen zu können.
- Ihr Know-how trägt wesentlich dazu bei, Gesundheitsschäden durch Asbestfasern zu verhindern.

Termine 2014

Augsburg
13.02. - 14.02. 28.07. - 29.07.
20.11. - 21.11.

Berlin
03.03. - 04.03.

Dresden
23.06. - 24.06.

Frankfurt
24.02. - 25.02. 01.09. - 02.09.

Freiburg
12.11. - 13.11.

Hamburg
13.05. - 14.05.

Leipzig
03.02. - 04.02. 25.08. - 26.08.

Mannheim
28.01. - 29.01.

München
20.01. - 21.01. 07.04. - 08.04.
15.09. - 16.09.

Nürnberg
04.06. - 05.06. 09.12. - 10.12.

Stuttgart
19.05. - 20.05.

Zwickau
24.11. - 25.11.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Asbest aktuell

Fortbildungs- und Ergänzungsseminar für Asbestsachkundige nach TRGS 519

Der Umgang mit dem Baustoff Asbest erfordert Sachkunde. Um Ihr Wissen auf dem aktuellen Stand zu halten, bieten wir diesen Fortbildungslehrgang an. Unser Seminar basiert auf den aktuellen Änderungen in den relevanten Vorschriften für den sachgemäßen Umgang mit Asbest, insbesondere der Gefahrstoffverordnung (seit 01.12.2010 in Kraft) mit der Neufassung unter anderem des § 19 Gefahrstoffverordnung „Behördliche Ausnahmen, Anordnungen und Befugnisse". Die geprüften Verfahren nach BGI 664 inklusive der letzten Ergänzungen werden Ihnen erläutert. Außerdem kennen Sie die Entwicklung der TRGS 519 bis zu dem aktuellen Stand. Unsere Experten geben Ihnen wertvolle Tipps für den Umgang mit Asbest. Sie sind somit bestens gerüstet für Ihre Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen – aktueller Stand
- TRGS 519 – aktueller Stand
- Asbest unter den gesetzlichen Aspekten der Gefahrstoffverordnung
- Überdeckungsverbot
- Reinigen von Asbestzementprodukten
- Behördliche Ausnahmen
- Berufsgenossenschaftliche Information (BGI 664) – Geprüfte Verfahren mit geringer Exposition gegenüber Asbest bei Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten mit den aktuellen Ergänzungen
- Mitteilung der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) 23 – Vollzugshilfe zur Entsorgung asbesthaltiger Abfälle
- Beispiele aus der Praxis mit Erfahrungsaustausch

Teilnehmerkreis

- Sachkundige nach TRGS 519, die Ihrer Fortbildungspflicht nachkommen wollen
- Personen, die Umgang mit asbesthaltigen Materialien haben
- Personen, die Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten an Asbest planen, leiten beziehungsweise beaufsichtigen
- Bauleiter
- Sonstige interessierte Personen

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 1 Tag

Preis: 390,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
464,10 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/2115207

Ihr Nutzen:

- Sie kennen die aktuellen Vorschriften für den Umgang mit Asbest.
- Sie erörtern Problemstellungen aus Ihrer Praxis.
- Sie kommen Ihrer Fortbildungspflicht nach.
- Sie erhalten wertvolle Tipps für den Umgang mit Asbest.

Termine 2014

Augsburg
30.07.

Berlin
10.03.

Frankfurt
26.02. 03.09.

Leipzig
16.04.

München
17.01. 12.09.

Nürnberg
11.12.

Stuttgart
21.05.

Zwickau
29.09.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Weitere Seminare im Bereich Gefahrstoffe, Abfall und Entsorgung

Sachkundelehrgang nach § 5 ChemVerbotsV – Verbote und Beschränkungen des Inverkehrbringens gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse

Unser Sachkundelehrgang informiert Sie praxisorientiert über die Vorschriften der Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV), über Verbote und Beschränkungen des Inverkehrbringens von gefährlichen Stoffen, Zubereitungen und Erzeugnissen und bereitet Sie so auf die Prüfung gemäß § 5 ChemVerbotsV vor. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie die Prüfungsbescheinigung der zuständigen Behörde und weisen damit nach, dass Sie bestens auf Ihre verantwortungsvolle Aufgabe vorbereitet sind.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/gefahrstoffe

Elektronisches Abfallnachweisverfahren

Seit April 2010 muss die Nachweisführung gefährlicher Abfälle elektronisch erfolgen und seit 01.02.2011 ist für die elektronische Nachweisführung für alle Abfallwirtschaftsbeteiligten die qualifizierte elektronische Signatur Pflicht. In nur einem Tag werden Ihnen die erforderlichen rechtlichen und technischen Fachkenntnisse vermittelt – auch Angrenzendes, wie Signaturgesetz und die Thematik EUDIN. Darauf aufbauend werden Sie mit den Tools der elektronischen Nachweisführung von Abfällen vertraut gemacht.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/2112311

Abfallwirtschaft/-entsorgung im Gesundheitswesen

Die Einrichtungen des Gesundheitswesens – Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime, Arztpraxen und medizinische Labors – erzeugen besondere Arten von Abfällen, die auch besondere Gefährdungspotenziale bergen. Aufgrund ihrer Herkunft müssen diese Abfälle eigenen Abfallschlüsselnummern zugeordnet werden. In unserem eintägigen Seminar lernen Sie die Anforderungen und Lösungsmöglichkeiten für die Vermeidung, Verwertung und die ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen aus Krankenhäusern, Arztpraxen und medizinischen Labors kennen. Zudem geben Ihnen unsere Experten Tipps, wie Sie bei der Abfallbeseitigung Kosten reduzieren können.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/2112309

Ausführliche Informationen, Flyer und Termine finden Sie online unter:
▸ **www.tuev-sued.de/akademie/jp/umwelttechnik**

Softwareservice

EU GHS – Expert

- Originaltext der Verordnung (EG) 1272/2008 (EU-GHS-Verordnung) in der aktuellen konsolidierten Fassung
- Gefahrstoffverordnung – GefStoffV
- REACH-Verordnung
- Gefahrstoffliste mit alter und neuer Kennzeichnung
- Stoffdatenbank
- Periodensystem
- Stoffrichtlinie 67/548/EWG
- Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG
- Interaktive Hilfsmittel

Preis: Vollversion: **250,00 €**
zzgl. 5,00 € Versand und MwSt.
Endpreis inkl. 19 % MwSt.: **303,45 €**

Preis: + Updates zum Preis von je **150,00 €**
zzgl. MwSt.
Endpreis inkl. 19 % MwSt.: **178,50 €**

Preis: + Abo-Service: **125,00 €**
zzgl. MwSt.
Endpreis inkl. 19 % MwSt.: **148,75 €**

Seit Beginn des Jahres 2009 ist die Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (EU-GHS-Verordnung) zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien in Kraft. In den Unternehmen besteht noch viel Informationsbedarf. Deshalb, und um eine praktische Alternative zu dem Hunderte Seiten umfassenden Text zu schaffen, haben TÜV SÜD Akademie und TÜV SÜD Industrie Service eine Software entwickelt. Diese enthält neben der Verordnung diverse Datenbanken und weitere Regelwerke, in denen künftig mit nur wenigen Mausklicks nachgeschlagen werden kann.

Alle Software-Versionen sind über das Training Center München zu beziehen. Das Bestellformular finden Sie auf Seite 380
Ihr Ansprechpartner:
Dragica Begic
Telefon 089 5791-3400
E-Mail: software@tuev-sued.de

Tagungen und Kongresse

9. Internationale Tagung Flachbodentanks

Themen
- Aktuelles zum Regelwerk
- Maßnahmen zur Emissionsminderung an Flachbodentanks
- Tanklager-Planung und Betriebsorganisation
- Neues beim Gewässerschutz
- Internationale Anforderungen an den Betrieb von Flachbodentanks

Die **9. Tagung Flachbodentanks** richtet sich an einen internationalen Teilnehmerkreis. Es sind deutsch- und englischsprachige Vorträge geplant. Alle deutschsprachigen Beiträge werden simultan ins Englische übersetzt.

Die Tagung richtet sich an
- die chemische Industrie und die Mineralölindustrie sowie an Energieversorgungsunternehmen
- Planer von Anlagen mit Flachbodentanks
- Hersteller von Flachbodentanks
- Fachbetriebe und Zulieferer für Flachbodentanks
- Behörden, die für Umweltschutz, Gewässerschutz und baurechtliche Belange zuständig sind
- Sachverständige

Termin
04. und 05. November 2014, München

Ihre Ansprechpartnerin:
München
Ute Alius
Tel. 089 5791-1647
congress@tuev-sued.de

» Menschen und Sachwerte zu schützen, hat oberste Priorität. Bei der TÜV SÜD Akademie erhalte ich das nötige Know-how. «

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Prävention lohnt sich

Technischer Fortschritt, weltweite Vernetzung, steigender Termin- und Leistungsdruck: Die Arbeitswelt verändert sich immer schneller und mit ihr die Aufgabenstellungen und Herausforderungen für einen effektiven Arbeitsschutz. Die Seminare der TÜV SÜD Akademie vermitteln aktuelle Kenntnisse und moderne Methoden, um die Gesundheit der Arbeitnehmer zu schützen und so Krankheitszeiten und Produktivitätsverluste zu verhindern.

Arbeitsschutz optimieren
Gut ausgebildete, gesunde und motivierte Mitarbeiter sind im nationalen und internationalen Wettbewerb ein zentraler Erfolgsfaktor für Unternehmen. Aus diesem Grund ist es wichtiger denn je, die Gesundheit der Mitarbeiter zu schützen. Ob durch die Vermeidung von Unfällen oder Berufskrankheiten, bessere Ergonomie am Arbeitsplatz oder die Prävention von seelischen Erkrankungen – ein effektives Arbeitsschutzkonzept sichert den wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens ab. In den Fortbildungen der TÜV SÜD Akademie erwerben die Teilnehmer das neueste Wissen zum Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und lernen an konkreten Beispielen, wie sich der Schutz der Arbeitnehmer in allen Bereichen weiter verbessern lässt.

Gefährdungsbeurteilung: Grundlage für wirksamen Arbeitsschutz
Arbeitsschutz kostet – krankgeschriebene Mitarbeiter, Produktionsausfälle oder eine sinkende Produktivität kosten mehr. Die Erfahrungen der letzten Jahrzehnte zeigen deutlich, dass ein effektiver Arbeitnehmerschutz nicht nur ein Kostenfaktor ist, sondern eine der rentabelsten Investitionen ins eigene Unternehmen. Die systematische Erfassung aller Gesundheits- und Sicherheitsgefährdungen am Arbeitsplatz hat das Ziel, mögliche und vorhandene Gefahren am Arbeitsplatz zu erkennen und zu beseitigen, beziehungsweise wenn dies nicht möglich ist, Präventionsmaßnahmen festzulegen. Die Gefährdungsbeurteilung ist somit das Steuerelement im Arbeitsschutz zur Risikominimierung von Unfällen.

Gelebter Arbeitsschutz durch praxisnahe Ausbildung
Arbeitsschutz kann nur funktionieren, wenn er im Unternehmen auch gelebt wird. Das beste Konzept ist nutzlos, wenn es nur auf dem Papier steht, aber in der alltäglichen Praxis nicht umgesetzt wird. In den Fortbildungen der TÜV SÜD Akademie wird den Teilnehmern daher nicht nur das nötige Fachwissen vermittelt, sondern auch die erforderliche Methodenkompetenz. Anhand mitgebrachter Aufgaben aus der täglichen Praxis werden in Arbeitsgruppen unter Leitung der Referenten Lösungsvorschläge gefunden, die sich später im Betrieb direkt umsetzen lassen. Auch hier zahlt sich die Praxisnähe der Referenten aus: TÜV-SÜD-Experten aus allen Fachbereichen der TÜV SÜD AG sowie erfahrene freie Referenten bürgen für Topqualität und garantieren ausgezeichnete Lernerfolge.

Fachliche Leitung

Karina Heidenreich

E-Mail:
akd.arbeitssicherheit@tuev-sued.de

Telefon:
0921 7856-126

▸ **www.tuev-sued.de/akademie/jp/arbeitssicherheit**

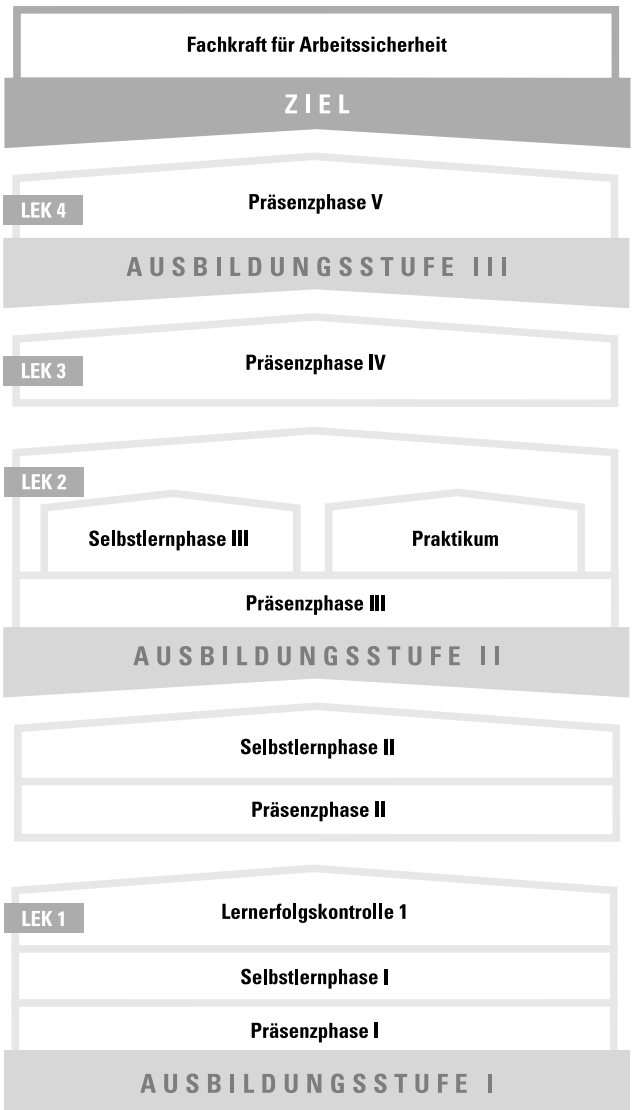
Modulare Ausbildung
Fachkraft für Arbeitssicherheit (SiFa)

Die Fachkraft für Arbeitssicherheit ist nach dem Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG) der innerbetriebliche Berater zum Thema Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Gesundheitsförderung.
Damit die Fachkraft für Arbeitssicherheit den vielfältigsten Anforderungen als qualifizierter Berater des Unternehmers gerecht werden und diese erfüllen kann, fordert der Gesetzgeber den Nachweis der sicherheitstechnischen Fachkunde.
Vorausgesetzt wird eine Vorqualifikation als Meister, Techniker oder Ingenieur.

Die Qualifikation erfolgt in drei Ausbildungsstufen:
- Stufe I: Grundausbildung
- Stufe II: vertiefende Ausbildung
- Stufe III: bereichsbezogene Ausbildung und Erweiterung der Fachkunde

Die einzelnen Stufen bauen aufeinander auf. Die Ausbildungsstufen beinhalten fünf Präsenzphasen mit dazwischenliegenden Selbstlernphasen und Lernerfolgskontrollen. Begleitend findet zwischen den Präsenzphasen III und IV ein Praktikum statt.

Vorteile
- Erfüllung der Voraussetzungen der DGUV-Vorschrift 2
- Kompetente Betreuung während der gesamten Ausbildung
- Kurze Ausbildungszeit
- Zentrale Ausbildungsorte



Ausbildungsmodule

Fachkraft für Arbeitssicherheit – Präsenzphase I

In diesem ersten Teil der modularen Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit erhalten Sie die notwendigen Grundkenntnisse, um Ihre künftigen Aufgaben als Fachkraft entsprechend dem Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG) sachkundig und rechtssicher erfüllen zu können.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/2611031

Fachkraft für Arbeitssicherheit – Präsenzphase II

Im zweiten Teil der modularen Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit erarbeiten Sie grundlegende Modelle und Vorgehensweisen zum Aufbau von sicheren und gesundheitsgerechten Arbeitssystemen, die in den folgenden Lernabschnitten immer wieder aufgegriffen werden.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/2611032

Fachkraft für Arbeitssicherheit – Präsenzphase III

Sie lernen, wie wichtig die Orientierung am Menschen und seinen Leistungsvoraussetzungen ist, um Arbeitssituationen beurteilen zu können. Sie erfahren, wie Sie bei der Lösungssuche vorgehen, was für die Entscheidungsvorbereitung wichtig ist und wissen, wie Sie Arbeitsschutzmaßnahmen durchsetzen und kontrollieren. Kenntnisse über die Integration der Sicherheitsmaßnahmen in das Unternehmensmanagement runden Ihren Wissensstand ab.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/2611033

Fachkraft für Arbeitssicherheit – Präsenzphase IV

Im vierten Teil entwickeln Sie den Handlungsschritt „Analyse" differenziert weiter: Ausgehend von dem Spektrum möglicher Handlungsanlässe wird das methodisch systematische Vorgehen mit dem ersten Handlungsschritt „Ermittlung der Gefährdung" schrittweise erarbeitet.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/2611034

Fachkraft für Arbeitssicherheit – Präsenzphase V

Im letzten Teil der modularen Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit wird das Fachwissen bereichsbezogen und branchenspezifisch erweitert und vertieft. Nach Abschluss des Moduls erfüllen Sie die gesetzlichen Anforderungen an die Fachkunde und sind in der Lage, einen wirkungsvollen Arbeits- und Gesundheitsschutz in Ihrem Betrieb durchzuführen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/2611035

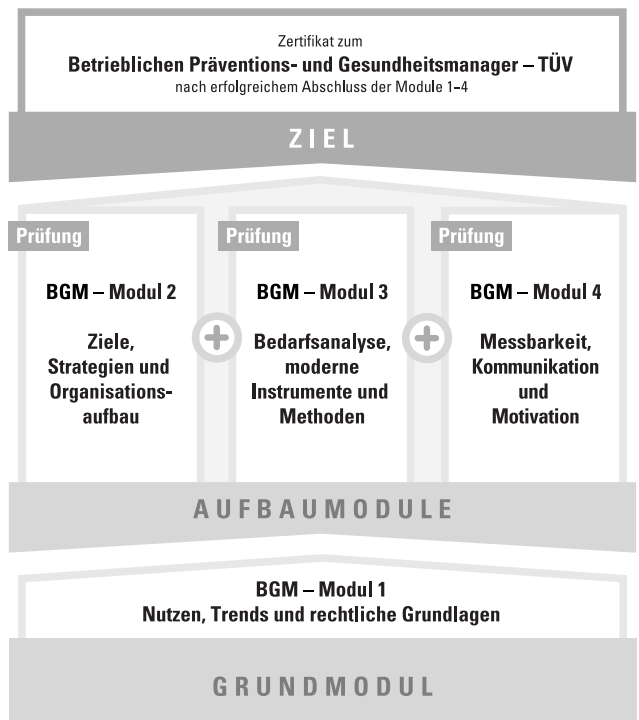
Ausführliche Informationen, Flyer und Termine finden Sie online unter:
▸ **www.tuev-sued.de/akademie/jp/arbeitssicherheit**

Modulare Ausbildung
Betrieblicher Präventions- und Gesundheitsmanager – TÜV

Gesunde Mitarbeiter kosten Geld – Kranke ein Vermögen
Investitionen in ein Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) und eine gezielte Prävention rechnen sich. Sie verhindern nicht nur seelische Erkrankungen wie Burn-out oder berufstypische körperliche Schädigungen, sondern können auch das allgemeine Wohlbefinden und die Motivation der Mitarbeiter steigern und ihre Identifikation mit dem Unternehmen verbessern. Dies ist hinsichtlich der demografischen Entwicklung und des damit verbundenen Fachkräftemangels branchenübergreifend für Unternehmen wichtig.

Allerdings erfordern Planung, Einführung und konstante Weiterentwicklung klare Zuständigkeiten, einen systematischen Aufbau und spezialisiertes Know-how. Die modulare Ausbildung zum **Betrieblichen Präventions- und Gesundheitsmanager – TÜV** vermittelt den Teilnehmern kompaktes Wissen aus den Bereichen Arbeits- und Gesundheitsschutz, Betriebliche Gesundheitsförderung, Unternehmensführung, Personalmanagement und Kommunikation.

Die Ausbildung gliedert sich in vier Module. Nach dem erfolgreichen Abschluss aller Module erhalten Sie das Zertifikat **Betrieblicher Präventions- und Gesundheitsmanager – TÜV**.



Ihre Ansprechpartnerin:

München
Birgit Klusmeier
Tel. 089 5791-3306
akd.health@tuev-sued.de

Hinweis
Die Seminare können Sie einzeln, modular oder als Kompaktseminar buchen – gerne auch als Inhouse-Schulung.

Ausbildungsmodule

Modul 1:
Nutzen, Trends und rechtliche Grundlagen

Dieses Seminar vermittelt Ihnen das Grundwissen zu BGM. Sie verstehen die Fachbegriffe und wissen, welche gesetzlichen Rahmenbedingungen für Betriebliches Gesundheitsmanagement gelten. Außerdem lernen Sie innovative Konzepte aus der Praxis kennen. Sie erfahren in diesem Modul, was ein zeitgemäßes BGM ausmacht. Sie arbeiten bereits im Bereich BGM? Dann können Sie sich schnell und einfach hinsichtlich Gesetzen, Best Practice etc. auf den neuesten Stand bringen und lernen relevante Informationsquellen kennen, mit denen Sie Ihr BGM-Wissen stets aktuell halten.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4615001

Modul 2:
Ziele, Strategien und Organisationsaufbau

Mit einer übergreifenden und präventiv wirkenden Gesundheitsstrategie können Sie für Ihr Unternehmen ein passendes Portfolio an Gesundheitsangeboten ausarbeiten und hierdurch die Leistungsfähigkeit Ihrer Mitarbeiter erhöhen. Worauf müssen Sie achten, wenn Sie ein systematisches Gesundheitsmanagement im Unternehmen einführen wollen? Wie integrieren Sie alle notwendigen Strukturen und Prozesse? Gesundheitsmanager brauchen spezifisches Know-how, um ein nachhaltiges effizientes BGM zielsicher etablieren zu können. Sie lernen alle entscheidenden Rollen und Verantwortlichkeiten kennen und wissen, wie Sie Ihr Betriebliches Gesundheitsmanagement laufend kontrollieren und optimieren.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4615002

Modul 3:
Bedarfsanalyse, moderne Instrumente und Methoden

Wer sich durch Betriebliches Gesundheitsmanagement um seine Arbeitnehmer bemüht, erhöht seine Attraktivität als Arbeitgeber und verbessert die Chancen, rare Fachkräfte für sein Unternehmen zu gewinnen. Ehe Sie ein maßgeschneidertes Paket an Gesundheitsleistungen für Ihre Mitarbeiterschaft schnüren, sollten Sie den Status quo kennen. Erprobte Analyse-Tools helfen Ihnen, eine passgenaue Gesundheitsförderung zu konzipieren und die notwendigen Veränderungsprozesse einzuleiten. Sie kennen die entscheidenden Einflussfaktoren auf die Gesundheit Ihrer Belegschaft und wissen Krankheitsrisiken systematisch und effizient vorzubeugen. Sie gewinnen einen Überblick über BGM-Dienstleistungen und wissen, worauf es bei der Wahl eines Dienstleisters ankommt.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4615003

Modul 4:
Messbarkeit, Kommunikation und Motivation

Über den langfristigen Erfolg Ihres Betrieblichen Gesundheitsmanagements entscheidet vor allem die Motivation Ihrer Mitarbeiter und ein effektives Controlling. In diesem Modul lernen Sie, ein für Ihr Unternehmen geeignetes Kennzahlensystem anzulegen. Es zeigt Ihnen, ob Ihr Gesundheitsmanagement die gesetzten Ziele erreicht und wie Sie gegebenenfalls Strukturen und Prozesse optimieren können. Betriebliches Gesundheitsmanagement ist auch eine Frage der Kommunikation. Ganzheitliches Gesundheitsmarketing unterstützt Sie dabei, mit Ihrem BGM intern wie extern zu punkten. Wir machen Sie mit allem vertraut, worauf es dabei ankommt.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4615004

Ausführliche Informationen, Flyer und Termine finden Sie online unter:
▸ **www.tuev-sued.de/akademie/jp/bgm**

Gesunde Mitarbeiter stärken Ihr Unternehmen

Kompaktseminar Betrieblicher Präventions- und Gesundheitsmanager – TÜV

Betriebliches Gesundheits- und Präventionsmanagement sind anspruchsvolle Aufgaben, die spezifisches Know-how in vielen Fachdisziplinen erfordern. Mit einer übergreifenden und präventiv wirkenden Gesundheitsstrategie können Sie für Ihr Unternehmen ein passendes Portfolio an Gesundheitsangeboten ausarbeiten und die Leistungsfähigkeit Ihrer Mitarbeiter stärken. Das Kompaktseminar greift die Fragestellungen bei der Einführung eines ganzheitlichen Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) auf und stellt konkrete Lösungsvorschläge vor. Das Vorgehen wird in Workshops anhand von praxisrelevanten Beispielen demonstriert.

Inhalte

- Begriffe, Historie und gesetzliche Grundlagen des BGM
- BGM versus klassischer Arbeits- und Gesundheitsschutz
- BGM-Unternehmenskultur, Organisations- und Leitbildentwicklung
- Ziele, Strategien und moderne Ansätze des BGM
- Relevante Prinzipien des Qualitätsmanagements im BGM
- Analyse-Tools und Kennzahlensysteme für BGM
- Kommunikation und Motivation
- Einflussfaktoren auf die psychische Gesundheit von Mitarbeitern
- Erstellung eines Gesundheitsberichts
- DIN SPEC 91020

Teilnehmerkreis

- Führungskräfte und zuständige Mitarbeiter für die Umsetzung des BGM
- Betriebs- und Personalräte
- Betriebs- und Werksärzte, Arbeitsmediziner
- Leitende Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- Überbetriebliche Experten und Multiplikatoren
- QMB, die das Managementsystem mit BGM verknüpfen möchten
- Mitarbeiter in Krankenkassen und Berufsgenossenschaften

Abschluss: Zertifikat der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 8 Tage

Preis: 3.160,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
210,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.)
4.010,30 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/4615005

Ihr Nutzen:

- Sie sind mit den Anforderungen des BGM vertraut und lernen innovative Ansätze kennen.
- Sie setzen sich mit Zielen, Strategien, Strukturen und Prozessen des BGM auseinander und optimieren Ihr QM-System.
- Sie setzen moderne Analyse-Tools ein und ermitteln den Status der BGM-Maßnahmen im eigenen Unternehmen.

Termine 2014

Berlin*
19.05. - 28.05.

Dresden*
08.12. - 16.12.

Hopferau bei Füssen*
06.08. - 14.08.

* Termine der Sommerakademie
Mehr Info auf Seite 376–377

Seminare für BGM-Experten und Führungskräfte

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) als Führungsaufgabe

Rahmenbedingungen zu schaffen, unter denen ein gesundes Arbeiten möglich ist – das ist das Ziel des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM). Im Seminar erfahren Sie, was Sie als Führungskraft konkret tun können, um die Gesundheit und Leistungsbereitschaft Ihrer Mitarbeiter zu stärken. Fallbeispiele helfen Ihnen, die Sichtweise der Mitarbeiter zu analysieren. So können Sie Motivationshemmnisse entdecken, konstruktiv ansprechen und abbauen. Sie lernen zu erkennen, wann Ihre Mitarbeiter oder Sie selbst auf ein Burn-out zusteuern und erfahren, wie Sie für professionelle Hilfe sorgen können.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4615007

Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)

Wenn Mitarbeiter nach längeren krankheitsbedingten Fehlzeiten zu ihrem Arbeitgeber zurückkehren, herrscht oft Unsicherheit – auf beiden Seiten. Wie groß ist die Belastbarkeit? Wie hoch ist das Risiko einer erneuten Erkrankung? Und vor allem: Wie kann man es senken? Das Ziel eines effektiven Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) ist es, die Gesundheit und Arbeitskraft der betroffenen Mitarbeiter wieder herzustellen beziehungsweise präventiv einer neuen Erkrankung, Chronifizierung oder gar Behinderung vorzubeugen. Im Seminar erfahren Sie, wie das am wirkungsvollsten geschehen kann.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4615019

Interne BGM-Audits erfolgreich durchführen

Interne Audits zum Thema Betriebliches Gesundheitsmanagement sind ein wichtiger Baustein in der effektiven Weiterentwicklung eines BGM-Systems. Sie lernen die relevanten Anforderungen und Standards in einem internen BGM-Audit kennen, analysieren bestehende BGM-Strukturen und erstellen selbst ein praxistaugliches internes Auditprogramm. Nach Abschluss des Seminars sind Sie in der Lage, zielführende, genau auf Ihr Unternehmen zugeschnittene interne BGM-Audits zu realisieren und Verbesserungspotenzial für das BGM-System zu generieren.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4615017

Expertenlösungen für BGM-Beauftragte

Als Gesundheitsmanager sind Sie die verantwortliche Person rund um das Thema Unternehmensgesundheit und stehen vor komplexen Aufgaben. Von Ihnen wird erwartet, dass sie fachlich auf dem neuesten Stand sind und das Angebot stetig verbessern. Viele Herausforderungen werden erst in der täglichen Praxis sichtbar. Dieses Seminar bietet Ihnen daher beides: Am ersten Tag aktualisieren und vertiefen Sie Ihre Kenntnisse und erfahren alles über die jüngsten Entwicklungen im BGM, zum Beispiel über die DIN SPEC 91020. Der zweite Tag ist ganz der Praxis und den Lösungsansätzen gewidmet.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4615018

Ausführliche Informationen, Flyer und Termine finden Sie online unter:
▸ **www.tuev-sued.de/akademie/jp/bgm**

Sicheres Arbeiten in der Höhe

Grundlagen zum Höhenarbeitsplatz für Sicherheitsfachkräfte

Absturzunfälle auf Baustellen und in Betrieben zählen zu den Unfällen mit der höchsten Verletzungsschwere. Zur Vermeidung dieser Unfälle hat der Unternehmer geeignete Sicherheitsmaßnahmen zu gewährleisten:
§ 5 Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG).
Bei der Entscheidung zu Schutzmaßnahmen sind die räumlichen, betrieblichen und persönlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen, wie zum Beispiel Absturzhöhe sowie Art, Dauer und Häufigkeit der auszuführenden Arbeiten.
In unserem Spezialseminar erhalten Sie einen vertiefenden Überblick zum Thema „Arbeiten mit Absturzgefahr". An einem Tag werden Ihnen verschiedene persönliche Schutzausrüstungen (PSA) gegen Absturz vorgestellt und erläutert. Sie werden unter anderem zu rechtssicheren Unterweisungen informiert, damit Ihre Mitarbeiter die Tätigkeiten in Höhen verantwortungsvoll und sicher ausführen können. Die Notwendigkeit von Rettungskonzepten ist ebenfalls Schulungsinhalt.
Das Ziel des Seminars ist es, die wesentlichen Gefährdungen am Höhenarbeitsplatz kennenzulernen und richtig beurteilen zu können.

Inhalte
- Grundlagen zur PSA gegen Absturz
- Auswahlhilfen zur richtigen PSA gegen Absturz
- Sturzphysik
- Gefährdungsanalyse von Höhenarbeitsplätzen
- Auffangsysteme – Haltesysteme
- Anschlageinrichtungen
  - Anschlagpunkte
  - Horizontale und vertikale Sicherungssysteme
- Rettungskonzepte
- Unterweisung von „Höhenarbeitern"

Teilnehmerkreis
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- Bauleiter
- Führungskräfte

Hinweis
- Sie erhalten zwei Weiterbildungspunkte beim Verband Deutscher Sicherheitsingenieure e.V. (VDSI).
- Im Seminar wird mit umfangreichem Anschauungsmaterial gearbeitet. Für Personen, die selbst in Höhen arbeiten, empfehlen wir eine Praxisunterweisung: info@hoehenwerkstatt.com

HOEHENWERKSTATT GmbH

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	1 Tag
Preis:	340,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 404,60 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/2612045

Ihr Nutzen:
- Sie sind in der Lage, zu Sicherheitsmaßnahmen bei Arbeiten mit Absturzgefahr zu beraten.
- Sie können die notwendige Unterweisung für Ihre Mitarbeiter kompetent planen.
- Sie helfen Absturzunfälle zu vermeiden.

Termine 2014

München
07.11.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Verpflichtung gemäß § 5 Abs. 1 Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)

Gefährdungsbeurteilungen – Grundlage für den systematischen Arbeitsschutz

Der Arbeitgeber oder von ihm beauftragte und Befähigte Personen sind verpflichtet, grundsätzlich vor Beginn der Arbeiten und in ausreichenden Abständen die Arbeitsbedingungen zu bewerten, Gefährdungen zu minimieren und Maßnahmen zur Verbesserung durchzuführen. Dazu muss eine Gefährdungsbeurteilung erstellt werden, die juristisch nachvollziehbar die Erfüllung der Sorgfaltspflichten, bezogen auf Arbeitsmittel oder Gefahrstoffe, nachweist. In diesem Lehrgang erlernen Sie eine praxisorientierte Methodik zur Durchführung der Gefährdungsanalyse. Neben dem Arbeitsschutzgesetz fließen dabei auch die Forderungen weiterer Arbeitsschutzvorschriften in die Analyse mit ein, wie unter anderem die BetrSichV, die BGV A1 und die GefStoffV. Nach Abschluss des Lehrgangs sind Sie in der Lage, die erforderlichen Beurteilungen in Ihrem Betrieb effektiv zu planen, kostengünstig durchzuführen und rechtssicher zu dokumentieren.

Inhalte

- Bedeutung der Gefährdungsbeurteilung in der Praxis
- Begriffe und rechtliche Anforderungen (§ 5 ArbSchG; BGV A 1; BetrSichV und GefStoffV)
- Betriebliche Grundlagen zur Erstellung der Gefährdungsbeurteilung
- Durchführung Gefährdungsbeurteilung nach Arbeitsschutzgesetz
- Durchführung Gefährdungsbeurteilung nach Gefahrstoffverordnung
- Gefährdungsbeurteilung – Musterlösungen
- Dokumentation, Wirksamkeitskontrolle
- Last Minute Risk Analysis (LMRA)

Teilnehmerkreis

- Führungskräfte
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- Sicherheitsbeauftragte, die bei der Gefährdungsbeurteilung unterstützen
- Betriebs- und Personalräte
- Arbeitsmediziner

Hinweis

- Zum Praxisteil können Sie gerne Ihre Fallbeispiele mitbringen.
- Sie erhalten zwei Weiterbildungspunkte beim Verband Deutscher Sicherheitsingenieure e.V. (VDSI).

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 1 Tag

Preis: 330,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
392,70 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Fachdozenten von TÜV SÜD

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/2612014

Ihr Nutzen:

- Sie kennen die Gefahrenquellen in Ihrer Arbeitsumgebung.
- Sie wissen, wie man Gefährdungsbeurteilungen effektiv und kostengünstig durchführt.
- Sie sind beim Erstellen von Gefährdungsbeurteilungen rechtlich sicher.

Termine 2014

Augsburg
31.03. 22.09.

Berlin
14.03.

Dresden
06.05.

Essen
21.11.

Frankfurt
03.09.

Freiburg
02.04.

Hamburg
13.06.

Hannover
26.11.

Heidelberg
27.06.

Karlsruhe
25.02.

Köln
27.06.

Leipzig
18.09.

Mannheim
21.10.

München
08.05. 13.11.

Nürnberg
08.10.

Regensburg
14.11.

Stuttgart
21.03.

Würzburg
09.04.

Zwickau
11.02.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Unfall- und Gesundheitsgefahren rechtzeitig erkennen

Sicherheitsbeauftragter – Grundlehrgang (§ 22 SGB VII)

In Unternehmen mit regelmäßig mehr als zwanzig Beschäftigten hat der Unternehmer Sicherheitsbeauftragte zu bestellen – das verlangt das Sozialgesetzbuch VII in § 22. Wie viele, das richtet sich nach der Zahl der Beschäftigten und den bestehenden Unfall- und Gesundheitsgefahren. Der Sicherheitsbeauftragte leistet einen maßgeblichen Beitrag zur Steigerung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes im Unternehmen: Er hat die Aufgabe, den Unternehmer beziehungsweise seinen Vorgesetzten in seinem Umfeld bei der Umsetzung des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes am Arbeitsplatz zu unterstützen.
In diesem Lehrgang erhalten Sie in zwei Tagen das für diese verantwortungsvolle Aufgabe notwendige Rüstzeug: Unsere Experten informieren Sie über die rechtlichen Grundlagen des Arbeitsschutzes und Ihre Aufgaben als Sicherheitsbeauftragter. Sie erhalten eine Einführung in die sicherheitstechnischen Einrichtungen, lernen die wichtigsten Gesundheitsgefahren und Unfallarten kennen und schätzen die Bedeutung und den Aufbau von betrieblichen Sicherheitsprogrammen professionell ein. Durch die praxisbezogene Vermittlung der Inhalte und zahlreicher Fallstudien sind Sie in der Lage, das Gelernte unmittelbar in Ihrem beruflichen Alltag anzuwenden.

Inhalte
- Rechtsstruktur und Funktionen im Arbeitsschutz
- Stellung und Aufgaben des Sicherheitsbeauftragten
- Unfallarten
- Erkennen von Gefährdungen
- Persönliche Schutzausrüstung
- Gefährdungen durch Lärm
- Erste Hilfe
- Brandschutz
- Ergonomie
- Verkehrssicherheit

Teilnehmerkreis
- Sicherheitsbeauftragte
- Betriebsräte
- Personen, die im Arbeitsschutz unterstützend tätig sind

Hinweis
Um Interessenkonflikte zu vermeiden, sollten Sicherheitsbeauftragte keine Vorgesetztenfunktion haben.

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 2 Tage

Preis: 540,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
642,60 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/2611006

Ihr Nutzen:
- Sie erhalten fachliches Know-how für die verantwortungsvolle Tätigkeit als Sicherheitsbeauftragter.
- Sie erhöhen die Sicherheit und den Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz.
- Sie minimieren die Zahl arbeitsbedingter Unfälle und Erkrankungen.

Termine 2014

Aschaffenburg
29.01. - 30.01. 08.12. - 09.12.

Augsburg
17.02. - 18.02. 07.07. - 08.07.
17.11. - 18.11.

Berlin
25.08. - 26.08. 15.12. - 16.12.

Dresden
06.02. - 07.02.

Essen
20.01. - 21.01. 21.07. - 22.07.

Frankfurt
24.03. - 25.03. 24.11. - 25.11.

Freiburg
05.02. - 06.02. 16.09. - 17.09.
03.12. - 04.12.

Fulda
28.07. - 29.07.

Hamburg
10.03. - 11.03. 01.07. - 02.07.
06.10. - 07.10.

Hannover
12.05. - 13.05.

Heidelberg
19.05. - 20.05.

Jena
12.05. - 13.05.

Kaiserslautern
11.12. - 12.12.

Karlsruhe
17.11. - 18.11.

Kassel
10.06. - 11.06.

Köln
07.04. - 08.04. 01.09. - 02.09.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Unfall- und Gesundheitsgefahren rechtzeitig erkennen

Sicherheitsbeauftragter – Grundlehrgang (§ 22 SGB VII)

Fortsetzung der Termine

Termine 2014

Landshut
10.04. - 11.04. 09.10. - 10.10.

Leipzig
29.09. - 30.09.

Mannheim
24.03. - 25.03.

München
08.04. - 09.04. 07.10. - 08.10.
02.12. - 03.12.

Nürnberg
20.01. - 21.01. 20.05. - 21.05.
05.11. - 06.11.

Regensburg
20.03. - 21.03. 25.09. - 26.09.

Rostock
22.05. - 23.05.

Saarbrücken
10.04. - 11.04.

Stuttgart
24.02. - 25.02. 23.04. - 24.04.
09.07. - 10.07. 19.11. - 20.11.

Weiden
13.01. - 14.01. 26.06. - 27.06.
27.11. - 28.11.

Würzburg
14.07. - 15.07. 20.11. - 21.11.

Zwickau
03.11. - 04.11.

Gefahrenspezifisches Know-how erwerben

Sicherheitsbeauftragter – Aufbaulehrgang

Der zweitägige Aufbaulehrgang erweitert die im Grundlehrgang erworbenen Kenntnisse. Weitere Gefährdungen, die am Arbeitsplatz auftreten können, werden analysiert und die notwendigen Schutzmaßnahmen erläutert. Unter anderem werden spezifische Gefährdungen beim Umgang mit Gefahrstoffen, elektrischen Anlagen oder beim innerbetrieblichen Transport systematisch dargestellt. Das rechtzeitige Erkennen von Unfallursachen und das Motivieren der Mitarbeiter zum sicherheitsbewussten Verhalten stehen im Fokus. In einer Fallstudie lernen Sie, die Gefährdungsbeurteilung im betrieblichen Alltag für Ihre Tätigkeit zu nutzen, denn die Gefährdungsbeurteilung ist das zentrale Element zur Prävention von Unfall- und Gesundheitsgefahren. Es ist wichtig, Sie an der Gefährdungsbeurteilung in Ihrem Aufgabenbereich zu beteiligen, denn Sie kennen die Probleme und Details vor Ort. Und Ihr Praxiswissen und Ihre Kompetenz sind erforderlich, um funktionierende Schutzmaßnahmen zu erarbeiten und umzusetzen. Wir vermitteln Ihnen die Lehrgangsinhalte praxisorientiert, um Ihnen die direkte Anwendung des Erlernten in Ihr berufliches Umfeld zu erleichtern. Unser Transferkompass unterstützt Sie dabei.

Inhalte
- Umgang mit Gefahrstoffen
- Elektrischer Strom
- Innerbetrieblicher Transport und Verkehr
- Arbeiten in großen Höhen, Absturzgefahr
- Schweißen, Schneiden und artverwandte Verfahren
- Ergonomie
- Gefährdungsanalyse in der Praxis mit Fallbeispielen

Teilnehmerkreis
- Sicherheitsbeauftragte
- Betriebsräte
- Betriebsangehörige, die auf dem Gebiet der Arbeitssicherheit tätig sind

Voraussetzung
- Sicherheitsbeauftragter – Grundlehrgang

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 2 Tage

Preis: 540,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
642,60 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/2611007

Ihr Nutzen:
- Sie aktualisieren, vertiefen und erweitern die im Grundlehrgang erworbenen Kenntnisse.
- Sie können bei den Gefährdungsbeurteilungen kompetent mitwirken.
- Sie optimieren die Sicherheit im Unternehmen.

Termine 2014

Aschaffenburg
10.02. - 11.02.

Augsburg
19.02. - 20.02. 09.07. - 10.07.
19.11. - 20.11.

Berlin
27.08. - 28.08. 17.12. - 18.12.

Dresden
24.02. - 25.02.

Essen
22.01. - 23.01. 23.07. - 24.07.

Frankfurt
26.03. - 27.03. 26.11. - 27.11.

Freiburg
04.06. - 05.06. 18.09. - 19.09.

Fulda
30.07. - 31.07.

Hamburg
12.03. - 13.03. 03.07. - 04.07.
08.10. - 09.10.

Hannover
14.05. - 15.05.

Heidelberg
07.05. - 08.05.

Karlsruhe
19.11. - 20.11.

Kassel
12.06. - 13.06.

Köln
09.04. - 10.04. 17.09. - 18.09.

Leipzig
20.10. - 21.10.

Mannheim
26.03. - 27.03.

München
10.04. - 11.04. 09.10. - 10.10.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Gefahrenspezifisches Know-how erwerben

Sicherheitsbeauftragter – Aufbaulehrgang

Fortsetzung der Termine

Termine 2014

Nürnberg
23.06. - 24.06. 08.12. - 09.12.

Regensburg
27.03. - 28.03. 16.10. - 17.10.

Stuttgart
31.03. - 01.04. 08.10. - 09.10.

Weiden
05.06. - 06.06.

Würzburg
16.07. - 17.07.

Zwickau
17.11. - 18.11.

Vertrauen und Anerkennung durch Fachkompetenz

Sicherheitsbeauftragter – Weiterbildung gem. § 20 BGV A1

Aktuelles Fachwissen und die praxisorientierte Umsetzung des Wissens sind entscheidend für die erfolgreiche Arbeit als Sicherheitsbeauftragter. Nicht nur die Arbeitswelt selbst, sondern auch der Arbeits- und Gesundheitsschutz sind einem permanenten Wandel ausgesetzt: Gesetzliche Neuerungen sowie neue Erkenntnisse zum Arbeitsschutz versuchen, der Dynamik unserer Zeit gerecht zu werden. Diese Veränderungen beeinflussen auch die Tätigkeit der Sicherheitsbeauftragten und führen zu Fragen:
Kenne ich die wesentlichen arbeitsschutzrechtlichen Neuerungen/Änderungen für meine Tätigkeit? Unterstütze ich meine Kollegen und Vorgesetzten richtig?
In der eintägigen Fortbildung soll keine Frage offen bleiben. Unsere Fachreferenten stehen Ihnen mit Kenntnissen aus den verschiedensten Branchen aller Betriebsgrößen zur Verfügung. Im Fokus steht das Erkennen von Unfall- und Gesundheitsgefahren mit System.
Neben der Wissensvermittlung besteht auch die Möglichkeit des Erfahrungsaustauschs.

Inhalte
- Aktuelles aus den Vorschriften und dem Regelwerk zum Arbeitsschutz
- Erfahrungsaustausch zur Umsetzung der Aufgaben des Sicherheitsbeauftragten in der Praxis
- Gefährdungsbeurteilung – Grundlage für Sicherheit und Gesundheitsschutz
- T-O-P Schutzmaßnahmen richtig auswählen
- Motivation zum Arbeitsschutz und Umgang mit Konflikten

Teilnehmerkreis
- Sicherheitsbeauftragte nach § 22 SGB VII

Voraussetzung
- Grundkurs für Sicherheitsbeauftragte

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 1 Tag

Preis: 330,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
392,70 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/2611029

Ihr Nutzen:
- Sie erweitern Ihre Kennnisse zu möglichen Gefahren am Arbeitsplatz.
- Sie unterstützen das innerbetriebliche Arbeits- und Gesundheitsschutzsystem.
- Sie erfüllen sachgerecht Ihre Aufgaben als Sicherheitsbeauftragter.

Termine 2014

Augsburg
27.03.

Dresden
14.11.

Essen
12.12.

Frankfurt
15.05.

Freiburg
05.06.

Hamburg
26.08.

Jena
12.12.

Köln
06.06.

Leipzig
06.05.

Mannheim
26.09.

München
11.07.

Nürnberg
13.03.

Stuttgart
01.10.

Würzburg
04.12.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Für Gefahren sensibilisieren und Verpflichtungen erfüllen

Sicherheitsunterweisung für Mitarbeiter nach BGV A1, § 4

Die Berufsgenossenschaften verlangen in der BGV A1, § 4: „Der Unternehmer hat die Versicherten über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit, insbesondere über die mit ihrer Arbeit verbundenen Gefährdungen und die Maßnahmen zu ihrer Verhütung (...) zu unterweisen; die Unterweisung muss erforderlichenfalls wiederholt werden, mindestens aber einmal jährlich erfolgen; sie muss dokumentiert werden." Das ist das Ziel dieses eintägigen Seminars: Sie lernen, die Gefahren an Ihrem Arbeitsplatz zu erkennen, und es werden Ihnen Maßnahmen aufgezeigt, wie Sie Arbeitsunfälle vermeiden. Unsere Experten legen dabei großen Wert darauf, die speziellen Belange der Teilnehmer zu berücksichtigen, zum Beispiel, indem Praxisfälle der Seminarbesucher besprochen werden. Neben der Einhaltung der Vorschriften liefert das Seminar einen wichtigen Beitrag dazu, Arbeitsunfälle, Störfälle und Ausfallzeiten in Ihrem Unternehmen zu reduzieren. Die Sicherheitsunterweisung kann in einer Inhouse-Schulung gezielt auf Ihre betrieblichen Besonderheiten und speziellen Gefahren eingehen.

Inhalte

- Aufgaben der Berufsgenossenschaften
- Definition Arbeits- beziehungsweise Wegeunfall
- Vorbeugender Brandschutz, Umgang mit Feuerlöschern, Fluchtwege
- Sicheres Benutzen von Leitern und Gerüsten
- Erste Hilfe
- Verbandkasten, Verbandbuch
- Ergonomie am Arbeitsplatz
- Benutzung von innerbetrieblichen Transportmitteln (Stapler, Ameise)
- Umgang mit Gefahrstoffen
- Erklären von Betriebsanweisungen und Sicherheitsdatenblättern
- Benutzung von Arbeitsmitteln und Erkennen von Defekten
- Benutzung der persönlichen Schutzausrüstung
- Maschinensicherheit, Probleme bei Wartung, Reparatur, Beseitigung von Störungen
- Verkehrssicherheit
- Fragerunde/Diskussion

Teilnehmerkreis

Arbeitnehmer mit den in den Schulungsinhalten genannten Tätigkeiten

Hinweis

Optimal bei Durchführung als Inhouse-Schulung. Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot. Kommen Sie einfach auf uns zu!

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	1 Tag
Preis:	330,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 392,70 € Endpreis inkl. 19% MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/2612036

Ihr Nutzen:

- Sie erfüllen die gesetzlich geforderte Unterweisung nach BGV A1.
- Sie verbessern das Gefahrenbewusstsein und die Sicherheitsvorkehrungen im Unternehmen.
- Sie verhindern Arbeitsunfälle und Ausfallzeiten.

Termine 2014

Berlin
04.08.

Dresden
13.01.

Essen
10.09.

Frankfurt
16.07.

Freiburg
05.11.

Hamburg
21.11.

Hannover
24.03.

Köln
19.02.

Leipzig
13.11.

Mannheim
22.05.

München
13.03.

Nürnberg
01.04.

Zwickau
26.05.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Erfüllung der SCC/SCP-Checklistenfrage 3.2

SCC-Schulung (24 Unterrichtseinheiten) und anerkannte Prüfung für operativ tätige Mitarbeiter

Das Zertifizierungssystem SCC (Safety Certificate Contractors) wurde speziell für die sehr hohen Sicherheitsanforderungen der chemischen und mineralölverarbeitenden Industriebetriebe an die auf ihrem Gelände arbeitenden Fremdfirmen entwickelt. Ziel ist die Unfallsenkung durch sicherheitsbewusstes Verhalten der Mitarbeiter unter Berücksichtigung der grundlegenden Aspekte in den Bereichen Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz (SGU). Die dreitägige Schulung richtet sich an Personen ohne abgeschlossene Berufsausbildung gemäß Berufsbildungsgesetz (BBiG) und ist Voraussetzung für die Teilnahme an der anerkannten SGU-Prüfung gemäß SCC-Dokument 018. Die Praxis beweist: Senkung der Unfallzahlen bedeutet finanzielle Entlastung der Unternehmen.

Inhalte

- Gesetzliche Grundlagen zum Arbeitsschutz
- Gefährdungs- und Risikoeinschätzung
- Unfallursachen und Unfallmeldung
- Sicherheitsgerechtes Verhalten
- Aufgaben, Rechte und Pflichten von Arbeitgebern und Arbeitnehmern
- Arbeitsplatz- und Tätigkeitsvorgaben
- Notfallmaßnahmen
- Gefahrstoffe und Gefahrgut
- Brand- und Explosionsschutz
- Arbeitsmittel
- Arbeitsverfahren
- Elektrizität und Strahlung
- Arbeitsplatzgestaltung
- Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Teilnehmerkreis
Operativ tätige Mitarbeiter aller Branchen
(zum Beispiel Arbeiter, Facharbeiter, Monteure)

Hinweis
Mit dem Lehrgang erfüllen Sie die Eingangsvoraussetzungen bei fehlendem Ausbildungsnachweis zur Teilnahme an der SGU-Prüfung.

Mit abgeschlossener Berufsausbildung gemäß Berufsbildungsgesetz (BBiG) beziehungsweise gleichwertiger oder höherwertiger Ausbildung verkürzt sich die Ausbildungsdauer auf 2 Tage.

Abschluss:	SGU-Prüfung gemäß Dokument 018 des Normativen SCC-Regelwerks/Version 2011 durch akkreditierte Personalzertifizierungsstelle Zertifikat mit 10-jähriger Gültigkeit
Dauer:	3 Tage
Preis:	750,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 130,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 1.046,97 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/2611036

Ihr Nutzen:

- Sie erfüllen die SCC-Anforderungen hinsichtlich Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz.
- Sie können das erwobene SGU-Fachwissen in der Praxis anwenden.
- Sie weisen sicherheitsbewusstes Verhalten gegenüber Ihren Auftraggebern nach.

Termine 2014

Augsburg
12.11. - 14.11.

Essen
26.08. - 28.08.

Freiburg
17.09. - 19.09.

Heidelberg
22.10. - 24.10.

Köln
04.11. - 06.11.

München
10.02. - 12.02.

Nürnberg
26.05. - 28.05.

Stuttgart
12.05. - 14.05.

Würzburg
07.07. - 09.07.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Erfüllung der SCC/SCP-Checklistenfrage 3.3

SCC-Schulung (24 Unterrichtseinheiten) und anerkannte Prüfung für operativ tätige Führungskräfte

SCC (Safety Certificate Contractors) wurde als Zertifizierungssystem von sicherheitskritischen Branchen, wie chemische und mineralölverarbeitende Industrie, für die auf ihrem Gelände arbeitenden Fremdfirmen entwickelt. Es verbindet die Themenbereiche der (Arbeits-)Sicherheit mit Gesundheits- und Umweltschutz (SGU).
SCC ist für Hersteller und Dienstleister in allen Branchen geeignet und mittlerweile international anerkannt.
Die dreitägige Schulung ist speziell für die Belange von operativen Führungskräften von Kontraktoren konzipiert, die keine abgeschlossene Berufsausbildung gemäß Berufsbildungsgesetz (BBiG) besitzen beziehungsweise nachweisen.
Sie erhalten umfassende Kenntnisse zur Vermeidung von Unfällen sowie zum Sicherheitsmanagement nach dem Zertifizierungssystem SCC.
Außerdem stellt die praxisgerechte Vermittlung der umfangreichen Lernziele gemäß SGU eine optimale Prüfungsvorbereitung dar.

Inhalte

- Gesetzliche Bestimmungen im Arbeitsschutz
- Gefährdungs- und Risikobeurteilung
- Unfallursachen, Unfallverhütung und Unfallmeldung
- Sicherheitsgerechtes Verhalten
- Betriebliche Organisation
- Arbeitsplatz- und Tätigkeitsvorgaben
- Notfallmaßnahmen
- Gefahrstoffe und Gefahrgut
- Brand- und Explosionsschutz
- Arbeitsmittel
- Arbeitsverfahren
- Elektrizität und Strahlung
- Arbeitsplatzgestaltung
- Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Teilnehmerkreis

Operativ tätige Führungskräfte aller Branchen (zum Beispiel Bauleiter, Projektleiter, Meister, Techniker, Poliere, Vorarbeiter, Disponenten)

Hinweis

Mit dem Lehrgang erfüllen Sie die Eingangsvoraussetzungen für die SGU-Prüfung bei fehlendem Ausbildungsnachweis.

Mit abgeschlossener Berufsausbildung gemäß Berufsbildungsgesetz (BBiG) beziehungsweise gleichwertiger oder höherwertiger Ausbildung verkürzt sich die Ausbildungsdauer auf 2 Tage.

Abschluss:	SGU-Prüfung gemäß Dokument 017 des Normativen SCC-Regelwerks/Version 2011 durch akkreditierte Personalzertifizierungsstelle Zertifikat mit 10-jähriger Gültigkeit
Dauer:	3 Tage
Preis:	750,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 150,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 1.071,00 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/2611037

Ihr Nutzen:

- Sie unterstützen die Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltpolitik in Ihrem Unternehmen.
- Sie erhalten praktikable Tipps zur Führung und Motivation von Mitarbeitern.
- Sie erfüllen die Ausbildungsanforderungen an Kontraktoren.
- Sie erweitern Ihre Kenntnisse zu den rechtlichen Anforderungen im Arbeitsschutz.

Termine 2014

Augsburg
12.11. - 14.11.

Essen
26.08. - 28.08.

Freiburg
17.09. - 19.09.

Heidelberg
22.10. - 24.10.

Köln
04.11. - 06.11.

München
10.02. - 12.02.

Stuttgart
12.05. - 14.05.

Würzburg
26.05. - 28.05. 07.07. - 09.07.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Der Fremdfirmenkoordinator

Fremdfirmeneinsatz sicher organisieren

Die Vorteile des Einsatzes von Fremdfirmen überzeugen: kein Einsatz von eigenem Personal und schneller Zugriff auf Fachexperten anderer Branchen. Aber diese Flexibilität birgt auch Risiken für den Auftraggeber, denn die Mitarbeiter von Fremdfirmen arbeiten oft unter hohem Zeitdruck und in besonders gefährdeten Arbeitsbereichen.
Hinzu kommt, dass sich Fremdfirmenmitarbeiter sehr schnell auf die neue und ungewohnte Arbeitsumgebung mit den entsprechenden Arbeitsbedingungen und Arbeitsabläufen einstellen müssen. Das damit verbundene erhöhte Unfall- und Gesundheitsrisiko gilt es zu minimieren.
Zur Einhaltung von Sicherheitsstandards und -regelungen ist es notwendig, entsprechend zu koordinieren, Verträge zu erstellen und Mitarbeiter zu unterweisen. Dadurch können rechtliche und wirtschaftliche Schwierigkeiten vermieden werden.
Im Seminar erfahren Sie, wie Sie Ihrer Verpflichtung zur Zusammenarbeit im Sicherheits- und Gesundheitsschutz gemäß § 8 Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) in der Praxis gerecht werden.

Inhalte
- Hausherrenpflichten, zum Beispiel Einweisungs-, Koordinierungs- und Kontrollpflichten
- Werkvertrag/Arbeitnehmerüberlassung
- Schriftliche Arbeitsfreigaben für gefährliche Arbeiten
- Betriebliche Organisation beim Einsatz von Fremdfirmen
- Pflichtendelegation
- Gefährdungsbeurteilung in der Praxis
- Vermeidbare Fehler im Umgang mit Fremdfirmen
- Fallbeispiele und Praxishilfen

Teilnehmerkreis
- Fremdfirmenkoordinatoren
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- Betriebsleiter
- Auftraggeber, Auftragnehmer
- Betriebsräte

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 1 Tag

Preis: 330,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
392,70 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/2612041

Ihr Nutzen:
- Sie sind gut geschult für die Koordination von Fremdfirmen.
- Sie halten rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen ein.
- Sie tragen dazu bei, das Unfall- und Gesundheitsrisiko zu minimieren.

Termine 2014

Aschaffenburg
18.03.

Dresden
05.11.

Essen
29.08.

Frankfurt
14.05.

Freiburg
12.03.

Hamburg
12.06.

Köln
27.01.

Mannheim
24.11.

München
04.02. 10.11.

Nürnberg
14.10.

Regensburg
11.04.

Stuttgart
23.09.

Würzburg
10.02.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Für mehr Sicherheit am Arbeitsplatz

Arbeitsschutzvorschriften kennen und praxisgerecht umsetzen

Eine Million Arbeits- und Wegeunfälle zählt die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) jedes Jahr, etwa 1.000 Menschen verlieren dabei ihr Leben.
Zur Vermeidung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren dient eine Vielzahl von Vorschriften des Staates und der Unfallversicherungsträger. Zusätzlich wird der präventive Schutzgedanke durch die europäische Gesetzgebung und die Harmonisierung der nationalen Vorschriften verstärkt.
Das aktuelle Regelwerk des Arbeitsschutzes unter Berücksichtigung der EU-Richtlinien stellen wir Ihnen in unserem eintägigen Kompaktseminar praxisbezogen vor. Sie erfahren, wie sich die Forderung zur menschengerechten Gestaltung der Arbeit nicht nur an den Unternehmer, sondern an alle Beschäftigten richtet: Die Beteiligten im Arbeitsschutz werden analysiert und entsprechend der allgemeinen Verantwortung gemäß Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG), Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) und BGV A1 beschrieben.
Die Lerninhalte beziehen sich auf unterschiedliche Branchen und Betriebsgrößen und sind auf verschiedene Organisationsformen zugeschnitten. Unsere Experten geben Tipps für die wirtschaftliche Gestaltung von sicheren Arbeitsplätzen. Im Seminar werden Checklisten und Formulare für den betrieblichen Alltag erarbeitet. Beispiele aus den Unternehmen der Teilnehmer sind willkommen. Das Motto dieses Seminars lautet: aus der Praxis – für die Praxis!

Inhalte
- Vorschriften und Regelwerk des Arbeitsschutzes in Deutschland
- EU-Rahmenbedingungen
- Rechtliche Grundlagen
- Grundpflichten im Unternehmen
- Besondere Verantwortung aus speziellen Vorschriften
  - Auswahl und Prüfungen von Arbeitsmitteln
  - Brandschutz
  - Erste Hilfe
  - Persönliche Schutzausrüstung

Teilnehmerkreis
- Führungskräfte
- Betriebsräte
- Mitarbeiter im Arbeitsschutz
- Interessenten am Arbeitsschutzregelwerk

Hinweis
Sie erhalten zwei Weiterbildungspunkte beim Verband Deutscher Sicherheitsingenieure e.V. (VDSI).

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	1 Tag
Preis:	340,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 404,60 € Endpreis inkl. 19% MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/2611017

Ihr Nutzen:
- Sie kennen die geltenden Arbeitsschutzvorschriften.
- Sie wissen, wie Sie Vorschriften leicht in die Praxis umsetzen.
- Sie bringen die Arbeitsumgebung in einen rechtskonformen und sicheren Zustand.

Termine 2014

Augsburg
11.11.

Berlin
05.05.

Dresden
16.10.

Essen
11.12.

Frankfurt
31.03. 28.10.

Freiburg
02.07.

Hamburg
24.11.

Hannover
25.04.

Karlsruhe
17.03.

Köln
13.06.

Leipzig
12.03.

Mannheim
29.10.

München
09.05. 12.11.

Nürnberg
04.04.

Regensburg
07.11.

Stuttgart
03.07.

Würzburg
20.10.

Zwickau
10.06.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Übertragung von Unternehmerpflichten

Aufgaben, Verantwortung und Haftung von Führungskräften im Arbeitsschutz

Unternehmer, Führungskraft, Werksleiter oder Sicherheitsfachkraft: Wer ist im Unternehmen und in welchem Umfang verantwortlich für den Arbeitsschutz? Wer ist zuständig für dessen Umsetzung? Welche Pflichten können übertragen werden? Und wer trägt bei einem Unfall die Konsequenzen? Oft herrscht im Unternehmen Unklarheit darüber, wer welche Rolle in puncto Arbeitsschutz spielt. Im eintägigen Seminar informieren wir Sie, welche Verantwortlichkeiten und Anforderungen für Sie als Führungskraft gelten. Sie werden über alle wichtigen Aspekte der Aufgaben, Pflichten und Verantwortung von Führungskräften im Arbeitsschutz unterrichtet. Dabei werden die Pflichtenübertragung sowie die Haftung im Schadensfall thematisiert. Außerdem erhalten Sie Tipps zur praktischen Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung, der Mitarbeiterunterweisung und zur Motivation der Mitarbeiter.

Inhalte
- Rechtliche Grundlagen im Arbeitsschutz
- Duales System im Arbeitsschutz
- Arbeitsunfälle
- Pflichtenübertragung auf Führungskräfte
- Beurteilung von Arbeitsbedingungen
- Durchführung von Unterweisungen

Teilnehmerkreis
- Unternehmer
- Geschäftsführer
- Führungskräfte
- Abteilungsleiter
- Meister

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 1 Tag

Preis: 350,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
416,50 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie, Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/2612033

Ihr Nutzen:
- Sie kennen Ihre Aufgaben und Pflichten im Arbeitsschutz.
- Sie nutzen Ihr Wissen für störungsfreie Betriebsabläufe.
- Sie fördern sicherheitsgerechtes und gesundheitsbewusstes Verhalten Ihrer Mitarbeiter.

Termine 2014

Augsburg
11.07.

Berlin
01.08.

Dresden
13.11.

Essen
21.02.

Frankfurt
28.03.

Freiburg
09.04.

Hamburg
27.05.

Hannover
03.12.

Karlsruhe
17.02.

Köln
26.09.

Leipzig
19.03.

Mannheim
21.11.

München
19.09.

Nürnberg
07.04.

Regensburg
13.10.

Stuttgart
27.03.

Würzburg
04.11.

Zwickau
16.09.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Sichere Benutzung von Arbeitsmitteln

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) aktuell

Die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) regelt in Deutschland die Bereitstellung von Arbeitsmitteln durch den Arbeitgeber, die Benutzung von Arbeitsmitteln durch die Beschäftigten bei der Arbeit sowie den Betrieb von überwachungsbedürftigen Anlagen im Sinne des Arbeitsschutzes. Das in ihr enthaltene Schutzkonzept ist auf alle von Arbeitsmitteln ausgehenden Gefährdungen anwendbar. Seit Inkrafttreten der BetrSichV tragen die Unternehmer mehr Verantwortung für die Sicherheit ihrer Anlagen und Arbeitsmittel. Dadurch erhöht sich die unternehmerische Freiheit, aber auch die Verpflichtung zur konkreten Umsetzung der Verordnung: Gefährdungen müssen bewertet, Anlagen überprüft, Fristen ermittelt und Mitarbeiter geschult werden.
Das Seminar unterstützt Sie bei der wirtschaftlichen Umsetzung der BetrSichV. Sie erfahren, welche Anforderungen an die Befähigte Person für die Prüfung und Nutzung von Arbeitsmitteln sowie an Arbeitsmittel selbst gestellt werden. Sie lernen, wie die Prüfungen der Arbeitsmittel ordnungsgemäß erfolgen sollen und wie die Prüfungsergebnisse zu dokumentieren sind.
Die theoretischen Inhalte werden anhand praktischer Beispiele veranschaulicht und erleichtern Ihnen die Umsetzung in Ihrer beruflichen Praxis.

Inhalte
- BetrSichV: Grundstruktur, Ziele und Anwendungsbereiche
- Begriffsbestimmungen
- Einteilung von Arbeitsmitteln
- Verantwortung der Arbeitgeber
- Gefährdungsbeurteilung von Arbeitsmitteln
- Prüfung von Arbeitsmitteln und überwachungsbedürftigen Anlagen
- Dokumentation
- Befähigte Person

Teilnehmerkreis
- Arbeitgeber und von ihm beauftragte Personen
- Führungskräfte
- Betriebsleiter
- Befähigte Personen
- Für die Prüfung von Arbeitsmitteln verantwortliche Personen

Hinweis
Sie erhalten zwei Weiterbildungspunkte beim Verband Deutscher Sicherheitsingenieure e.V. (VDSI).

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 1 Tag

Preis: 340,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
404,60 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/2611015

Ihr Nutzen:
- Sie erlangen fundierte Kenntnisse für die Tätigkeit als Befähigte Person.
- Sie überprüfen Arbeitsmittel rechtskonform und fachgerecht.
- Sie reduzieren die von Arbeitsmitteln ausgehenden Gefahren.

Termine 2014

Augsburg
02.10.

Berlin
10.11.

Dresden
24.03.

Essen
26.02.

Frankfurt
06.03.

Freiburg
08.10.

Hamburg
25.04.

Jena
02.05.

Köln
12.09.

Leipzig
17.09.

Mannheim
21.05.

München
27.06.

Nürnberg
23.10.

Regensburg
30.04.

Stuttgart
02.07.

Würzburg
24.02.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Spielplätze mit dem richtigen Know-how prüfen

Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 79161

Das Motto für Kinder auf dem Spielplatz lautet „Spaß haben". Damit dies ohne Einschränkung so bleibt, gilt es, die Spielplatzgeräte und Spielplatzanlagen regelmäßig zu prüfen und zu warten. Nur so lassen sich rechtzeitig mögliche Gefahren erkennen und beseitigen, das heißt Unfälle vermeiden. Dieser Sicherheitsgedanke wird durch die DIN EN 1176 unterstützt, indem sie jährliche Inspektionen durch sachkundige Personen fordert. Leider zeigt die Praxis große Qualifikationsunterschiede von Spielplatzprüfern. Aus diesem Grund wurde der Fachbericht „DIN SPEC 79161:2011-12" aktuell veröffentlicht, der die Anforderungen an die Ausbildung und Prüfung von Spielplatzprüfern festlegt. Diese einheitliche Regelung soll den Prüfern und damit auch den Betreibern von Spielplätzen mehr Sicherheit bei der Bewertung bringen. Dadurch soll natürlich vor allem den spielenden Kindern ein besseres Umfeld geboten werden.

Der Lehrgang vermittelt Ihnen die in der DIN SPEC 79161 geforderten Kenntnisse zur Spielplatzinspektion. Nach erfolgreicher Lehrgangsteilnahme und Prüfung erhalten Sie das anerkannte Zertifikat „Qualifizierter Spielplatzprüfer".

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen der Kontrolle und Wartung von Spielplätzen
- Beurteilung von Gefährdungen auf Spielplätzen
- Sicherheits- und wartungsrelevante Anforderungen nach DIN 18034
- Organisation der Inspektion und Wartung/Sicherheitsmanagement
- Schulungsrelevante Inhalte der DIN EN 1176
- DIN EN 1176 Beiblatt 1
- Grundsätzlicher Aufbau eines Prüfberichts
- Praktische Übung:
  – Jahreshauptinspektion auf einem Spielplatz

Teilnehmerkreis

- Verantwortliche für Spielplätze in Kommunen, Wohnbaugesellschaften, Kindergärten, Schulen und Heimen
- Personen, die die jährliche Hauptinspektion von Spielplätzen durchführen

Voraussetzung

Ein Anwärter zum Spielplatzprüfer muss eine abgeschlossene Berufsausbildung und eine mindestens zweijährige Tätigkeit mit Spielplatzgeräten (Berufserfahrung) vorweisen. Die Nachweise sind vorzulegen.

Hinweis

Das Zertifikat ist drei Jahre gültig.

Unsere Sachkundeempfehlung zur jährlichen Hauptinspektion und Inspektion nach Fertigstellung neuer Spielgeräte

Abschluss:	Zertifikat der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	5 Tage
Preis:	1180,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 130,00 € Lernmittel inkl. DIN Taschenbuch 105,00 € (zzgl. MwSt.) 100,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 1.677,90 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	nach DIN SPEC 79161 anerkannte Referenten
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/2614007

Ihr Nutzen:

- Sie erwerben die anerkannte Sachkunde zum Spielplatzprüfer.
- Sie führen die jährliche Hauptinspektion nach einheitlichen Standards durch.
- Sie können die Erstinspektion für die in der DIN EN 1176-1 genannten Spielgeräte und Spielplätze durchführen.

!

Termine 2014

Augsburg
24.11. - 28.11.

Berlin
06.10. - 10.10.

Frankfurt
24.03. - 28.03.

Hamburg
25.08. - 29.08.

Mannheim
17.02. - 21.02.

München
12.05. - 16.05.

Stuttgart
05.05. - 09.05.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Weitere Seminare zur Spielplatzsicherheit

Munter schaukeln, rasante Rutschpartien und waghalsige Klettertouren – Mädchen und Jungen tollen und toben fröhlich auf dem Spielplatz.
Neben der Ausbildung „Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 79161" bieten wir Ihnen weiterhin die folgenden Seminare an:

Fachkraft für den sicheren Kinderspielplatz

Jedes Jahr verunglücken Kinder auf Spielplätzen – viele der Unfälle könnten verhindert werden, wenn die Spielplätze im ordnungsgemäßen Zustand wären. Für die Betriebssicherheit ist per Gesetz der Betreiber verantwortlich. Zum Beispiel muss die Aufstellung und Anordnung geeigneter Spielgeräte mit den zugehörigen Fallschutzböden so gestaltet sein, dass Kinder nicht zu Schaden kommen können.
Die Durchführung von regelmäßigen Inspektionen und entsprechender Wartung stellt sicher, dass dies auch während der gesamten Betriebsphase gewährleistet ist. Die DIN EN 1176-7 verlangt, dass operative Inspektionen alle ein bis drei Monate erfolgen sollten. Stark beanspruchte oder durch Vandalismus gefährdete Spielplätze können sogar tägliche Kontrollen erfordern. Mit der Teilnahme an diesem Lehrgang und der Abschlussprüfung erwerben Sie die Sachkenntnisse für den vorschriftsmäßigen und gefahrfreien Zustand der Geräte und Einrichtungen.
Unsere Experten informieren über die gesetzlichen Bestimmungen und erläutern Ihnen die sicherheitstechnischen Anforderungen an die Geräte. Sie lernen, die vorgeschriebenen Routineinspektionen gemäß DIN EN 1176 an den Geräten selbstständig durchzuführen. Die praktischen Übungen erfolgen direkt auf dem Spielplatz. Nach erfolgreicher Teilnahme am Lehrgang und an der Prüfung erhalten Sie das Zertifikat „Fachkraft für den sicheren Kinderspielplatz".

Inhalte

- Gültige Regelwerke und Normen
- Neuerungen der europäischen Normen
- Neueste Entwicklungen, aktueller Diskussionsstand
- Sicherheitstechnische Anforderungen an Spielplätze/Geräte
- Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb
- Mängelfeststellung und -bewertung, Abhilfemaßnahmen
- Versicherung und Haftung
- Spielplatzbegehung
- Prüfung

www.tuev-sued.de/akademie/jp/2614008

Der sichere Spielplatz

Ob Gemeinde, Architekt oder privater Betreiber – wer Spielplätze und Freizeitanlagen plant oder betreibt, muss hinsichtlich der einschlägigen Normen und der sicherheitstechnischen Anforderungen an Spielplatz und Geräte geschult sein, denn er haftet für die Unfallfolgen.
Leider passieren die meisten Unfälle durch nicht rechtzeitig erkannte Mängel. Die DIN EN 1176 verlangt deshalb regelmäßige Inspektionen. Unser Seminar informiert Sie in einem Tag über das aktuell geltende Recht und den neuesten Stand der Technik. Sie erfahren – wichtig vor allem für Personen, die mit den visuellen Inspektionen betreut sind –, wie Sie Mängel feststellen, bewerten und beseitigen. Zusätzlich erhalten Sie wissenswerte Informationen zu Versicherungs- und Haftungsfragen. Bei der abschließenden Spielplatzbegehung geben unsere Trainer viele praktische Tipps für die Routinekontrollen.
Das Seminar ist als Fortbildung für die Sachkundigen zur Spielplatzprüfung geeignet. Um die jährliche Hauptinspektion sachkundig durchführen zu können, empfehlen wir Ihnen die Ausbildung „Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 79161".

Inhalte

- Gültige Regelwerke und Normen (DIN EN 1176)
- Neuerungen der europäischen Normen
- Sicherheitstechnische Anforderungen an Spielplätze/Geräte
- Mängelerkennung
- Informationen zu Instandhaltung und Wartung
- Versicherung und Haftung
- Spielplatzbegehung

www.tuev-sued.de/akademie/jp/2614001

Ausführliche Informationen, Flyer und Termine finden Sie online unter:
▸ **www.tuev-sued.de/akademie/jp/spielplatz**

Arbeitsschutzvorschriften am Bau einhalten

Arbeitsschutzfachliche Kenntnisse für SiGe-Koordinatoren gemäß RAB 30, Anlage B

Als Sicherheits- und Gesundheitskoordinator auf Baustellen haben Sie umfangreiche Aufgaben wahrzunehmen. Die dafür erforderliche fachliche Qualifikation schließt auch nachweisbare arbeitsschutzfachliche Kenntnisse mit ein – so die Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen (RAB). Dieser viertägige Lehrgang vermittelt die in RAB 30, Anlage B geforderten Kenntnisse: Sie werden mit den arbeitsschutzrechtlichen Vorschriften im Baubereich vertraut gemacht und erhalten praktische Hinweise zur rechtssicheren Anwendung der Theorie bei Ihrer täglichen Arbeit als SiGe-Koordinator.
Das Ausbildungsseminar erfüllt die Qualitätskriterien für Lehrgangsträger nach RAB 30, Anlage D.

Inhalte

- Arbeitsschutzrecht und Arbeitsschutzsystem
- Baustellenspezifische Gefährdungen und erforderliche Schutzmaßnahmen
  - Maßnahmen zur Sicherheit bei Erd- und Tiefbauarbeiten
  - Gefährdungen durch Absturz
  - Sicherer Einsatz von Gerüsten
  - Sicherer Einsatz von Leitern, Fahrgerüsten und Hebebühnen
  - Gefährdungen durch Elektrizität
  - Gefährdungen durch Gefahrstoffe
  - Betrieblicher Brand- und Explosionsschutz
  - Maßnahmen zur Sicherheit bei Montagearbeiten
  - Maßnahmen zur Sicherheit bei Abbruch- und Sanierungsarbeiten
  - Sicherer Personen- und Fahrzeugverkehr, sichere Baustellentransporte und Lagerung
  - Sicherer Einsatz von Maschinen und Geräten
  - Schutzmaßnahmen bei Lärm und Vibration
- Einrichtungen der Ersten Hilfe
- Tagesunterkünfte, Waschräume, Toiletten und sonstige Einrichtungen
- Persönliche Schutzausrüstungen (PSA)
- Arbeitszeitenregelungen

Teilnehmerkreis

- Bauherren, Bauunternehmer, Generalunternehmer
- Planer, Bauleiter, Architekten und Bauingenieure
- Meister, Techniker, geprüfte Poliere

Voraussetzung

- Baufachliche Ausbildung als Architekt, Ingenieur, Techniker oder geprüfter Polier
- Mindestens zwei Jahre Berufserfahrung

Hinweis

Eine Reihenfolge zum Besuch der Lehrgänge gemäß RAB 30, Anlage B und C, ist nicht vorgeschrieben.
Sie erhalten drei Weiterbildungspunkte beim Verband Deutscher Sicherheitsingenieure e.V. (VDSI).

Abschluss:	Zertifikat der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	4 Tage
Preis:	980,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 30,00 € Lernmittel (zzgl. MwSt.) 1.201,90 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/2612029

Ihr Nutzen:

- Sie erhalten nachweisbare arbeitsschutzfachliche Kenntnisse entsprechend RAB 30.
- Sie sind rechtssicher in der Anwendung der Arbeitsschutzvorschriften.
- Sie optimieren den Arbeitsschutz auf Ihren Baustellen.

Termine 2014

Augsburg
10.02. - 13.02. 14.07. - 17.07.

Berlin
07.04. - 10.04.

Dresden
01.07. - 04.07.

Frankfurt
03.02. - 06.02. 18.11. - 21.11.

Freiburg
24.02. - 27.02.

Fulda
11.03. - 14.03.

Hamburg
03.02. - 06.02.

Karlsruhe
13.10. - 16.10.

Kassel
24.03. - 27.03.

Leipzig
13.10. - 16.10.

Mannheim
24.02. - 27.02.

Regensburg
17.02. - 20.02. 10.11. - 13.11.

Stuttgart
10.02. - 13.02.

Zwickau
10.11. - 13.11.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Spezielle Koordinatorenkenntnisse für mehr Sicherheit auf dem Bau

SiGe-Koordinator auf Baustellen – spezielle Koordinatorenkenntnisse gemäß RAB 30, Anlage C

Die Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (BaustellV) verpflichtet den Bauherrn, für Baustellen, auf denen Beschäftigte mehrerer Arbeitgeber tätig werden, je nach Art und Umfang des Bauvorhabens, einen oder mehrere geeignete SiGe-Koordinatoren zu bestellen. Denn der SiGe-Koordinator trägt dazu bei, das Bauvorhaben, den Bauablauf und die späteren Arbeiten an der Bauanlage zu jeder Zeit sicher zu gestalten. Seine Tätigkeiten erfordern fachliche Qualifikationen, die in den Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen (RAB 30) konkretisiert sind. Im Lehrgang werden die speziellen Koordinatorenkenntnisse vermittelt, damit Sie Ihre umfangreichen Aufgaben in der Planungs- und Ausführungsphase erfüllen können. Praxiserprobte Arbeitshilfen erleichtern Ihnen die Anwendung des Erlernten.
Das Ausbildungsseminar erfüllt die Qualitätskriterien für Lehrgangsträger nach RAB 30, Anlage D.

Inhalte

- Die Baustellenverordnung (BaustellV)
  - Sinn und Zweck, Anwendungsbereich und Inhalte der BaustellV
  - Aufgaben und Pflichten der am Bau Beteiligten und des Koordinators
- Rechtliche Grundlagen
  - Berücksichtigung der BaustellV in den vom Bauherrn abzuschließenden Verträgen
  - Einschlägige Grundkenntnisse der VOB (Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen)
  - Befugnisse, Verantwortung und Haftung des Koordinators
- Koordinierung während der Planung der Ausführung
  - Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan
  - Unterlage für spätere Arbeiten an der baulichen Anlage
- Koordinierung während der Ausführung eines Bauvorhabens
  - Instrumente für die Tätigkeit des Koordinators und deren Nutzung
  - Umgang mit Konfliktsituationen

Teilnehmerkreis

- Bauherren, Bauunternehmer
- Generalunternehmer, Investoren
- Planer, Bauleiter, Architekten, Bauingenieure, Meister, Techniker und geprüfte Poliere (Bau)

Voraussetzung

- Baufachliche Ausbildung als Architekt, Ingenieur, Meister, Techniker oder geprüfter Polier
- Mindestens zwei Jahre Berufserfahrung
- Arbeitsschutzfachliche Kenntnisse gemäß RAB 30, Anlage B

Hinweis

Bitte bringen Sie zum dritten Schulungstag Ihren Laptop mit.
Eine Reihenfolge zum Besuch der Lehrgänge gemäß RAB 30, Anlage B und C, ist nicht vorgeschrieben.
Sie erhalten vier Weiterbildungspunkte beim Verband Deutscher Sicherheitsingenieure e.V. (VDSI).

Abschluss:	Zertifikat der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	4 Tage
Preis:	980,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 30,00 € Lernmittel (zzgl. MwSt.) 1.201,90 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/2612028

Ihr Nutzen:

- Sie erfüllen die Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (BaustellV).
- Sie erlangen fundierte Kenntnisse über Aufgaben und Pflichten als SiGe-Koordinator.
- Sie erhöhen die Sicherheit auf Ihren Baustellen.

Termine 2014

Augsburg
14.01. - 17.01. 23.06. - 26.06.

Berlin
26.05. - 29.05.

Frankfurt
17.03. - 20.03. 08.12. - 11.12.

Freiburg
24.03. - 27.03.

Hamburg
25.02. - 28.02.

Karlsruhe
24.11. - 27.11.

Kassel
07.04. - 10.04.

Leipzig
24.11. - 27.11.

Mannheim
24.03. - 27.03.

Regensburg
19.05. - 22.05. 01.12. - 04.12.

Stuttgart
17.03. - 20.03.

Zwickau
15.12. - 18.12.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

SiGe-Kenntnisse ausbauen

SiGe-Koordination in der Praxis – aktuelle Weiterbildung

In dieser Weiterbildung haben Sie als Sicherheits- und Gesundheitskoordinator auf Baustellen die Möglichkeit, Ihr fachliches Know-how für Ihre Tätigkeit aufzufrischen, zu aktualisieren und zu erweitern. Ein Schwerpunkt des eintägigen Seminars ist der aktuelle Stand des Vorschriften- und Regelwerks sowie die geltende Rechtsprechung. Sie erhalten die Gelegenheit, Ihre Fragen aus der täglichen Praxis zu besprechen.

Inhalte

- Aktuelles Vorschriften- und Regelwerk zur BaustellV
- Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen (RAB)
- Betriebssicherheitsverordnung
- Aktueller Stand des Berufsgenossenschaftlichen Regelwerks
- Koordinierung in der Praxis
- Einsatz neuer Verfahren, Arbeitsmittel, Baustoffe
- Sozialkompetenz des Koordinators auf dem Prüfstand – Herausforderungen durch Internationalisierung der Baustellen
- Erstellung von SiGe-Plänen – was hat sich in der Praxis bewährt?
- Gerüstbau, neue Lösungen für Absturzsicherung
- Werkzeuge mit Gefahrenpotenzial (Leitern, Baustromverteiler, Schalungen etc.)
- Haftungsfragen für SiGe-Koordinatoren
- Für und Wider der Weisungsbefugnis
- Umgang mit Konfliktsituationen
- Diskussion und Erfahrungsaustausch zu Problemen aus der Praxis

Teilnehmerkreis

- Bauherren, Bauunternehmer
- Planer, Bauleiter, Architekten und Bauingenieure
- Meister, Techniker und geprüfte Poliere

Voraussetzung

Ausbildung zum SiGe-Koordinator gemäß RAB 30

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 1 Tag

Preis: 330,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
20,00 € Lernmittel (zzgl. MwSt.)
416,50 € Endpreis inkl. 19% MwSt.

Referent: Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/2612030

Ihr Nutzen:

- Sie weisen aktuelle Fachkompetenz als SiGe-Koordinator nach.
- Sie fördern den reibungslosen Bauablauf durch Unfallvermeidung.
- Sie profitieren vom Erfahrungsaustausch zu Problemen aus der Praxis.

Termine 2014

Berlin
30.05.

Dresden
14.02.

Hamburg
22.04.

Leipzig
02.09.

Mannheim
28.11.

Nürnberg
24.03.

Stuttgart
29.09.

Würzburg
13.01.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Verkehrssicherungspflicht bei Arbeiten an Straßen erfüllen

Verantwortlicher für die Verkehrssicherung von Arbeitsstellen nach MVAS 99

Die Arbeitsstellen an öffentlichen Straßen sind Störstellen im Verkehrsfluss, die nicht nur die Verkehrsteilnehmer gefährden, sondern auch die auf der Arbeitsstelle Beschäftigten. Um Risiken zu vermeiden, ist eine eindeutige, umsichtige und sichere Kennzeichnung notwendig. Eine fehlerhafte Baustellenabsicherung, mangelnde Überwachung durch den Unternehmer oder Verletzung der Verkehrssicherungspflicht können zu hohen Schadensersatzforderungen führen bis hin zur Feststellung strafrechtlicher Tatbestände. Das Bundesministerium für Verkehr hat das „Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS 99)" eingeführt. Darin wird gefordert, dass die für die Verkehrssicherung Verantwortlichen über Fachkenntnisse verfügen und einen entsprechenden Qualifikationsnachweis erbringen müssen.
In diesem Lehrgang erwerben Sie die erforderlichen Kenntnisse zur ordnungsgemäßen Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Bundes-, Landstraßen und Bundesautobahnen.

Inhalte
- Grundlagen des aktuellen Straßen- und Verkehrsrechts (STVO, Vw-StVO)
- Zivilrecht
- Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht
- RSA – Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen
- Sonstige technische Regelwerke, zum Beispiel RMS und RiLSA
- ZTV-SA – zusätzliche technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen
- Arbeitssicherheit und Unfallverhütung
- Umweltschutz
- Multiple-Choice-Prüfung

Teilnehmerkreis
- Bauunternehmer und Bauleiter
- Sicherheitsbeauftragte in Verkehrsbetrieben sowie der Versorgungs- und Telekommunikationswirtschaft
- Verantwortliche aus Straßen- und Tiefbauämtern, Behörden und Bauhöfen

Hinweis
Für Arbeitsstellen innerorts/auf Landstraßen oder von kürzerer Dauer an allen Straßen genügt eine eintägige Schulung, die wir ebenfalls durchführen.

Abschluss: Zertifikat der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 2 Tage

Preis: 500,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
55,00 € Lernmittel (zzgl. MwSt.)
642,60 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Fachdozenten aus Behörden

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/2612003

Ihr Nutzen:
- Sie erhalten einen Qualifikationsnachweis entsprechend MVAS 99.
- Sie lernen, wie Sie Ihre Arbeitsstellen an öffentlichen Straßen sicher, ordnungsgemäß und rechtskonform kennzeichnen.
- Sie tragen zur Vermeidung von Unfällen wegen mangelhafter Baustellensicherung bei.

Termine 2014

Berlin
01.09. - 02.09.

Dresden
20.03. - 21.03.

Essen
18.09. - 19.09.

Frankfurt
19.11. - 20.11.

Freiburg
19.11. - 20.11.

Hamburg
13.10. - 14.10.

Jena
25.06. - 26.06.

Köln
03.04. - 04.04.

Leipzig
06.11. - 07.11.

Mannheim
17.03. - 18.03.

München
04.12. - 05.12.

Nürnberg
22.05. - 23.05.

Regensburg
14.04. - 15.04.

Stuttgart
14.05. - 15.05.

Weiden
14.04. - 15.04.

Würzburg
27.11. - 28.11.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Sachkundenachweis gemäß DIN 15635, BetrSichV § 10, BGR 234

Befähigte Person zur Prüfung von Regalanlagen

Lockere Schrauben, morsche Konstruktionen, falsch gestapelt – mangelhafte Regaleinrichtungen sind hochriskant und können schwere Unfälle verursachen, Menschenleben gefährden und zu hohen Sachschäden führen. Stellt sich bei einem Unfall heraus, dass die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen nicht eingehalten wurden, geht auch noch der Versicherungsschutz verloren. Eine ganze Reihe gesetzlicher Bestimmungen verlangt daher, dass sie regelmäßig fachkundig überprüft werden müssen (DIN EN 15635, BetrSichV § 10, BGR 234).
In dem zweitägigen Kurs werden Sie umfassend über die rechtlichen Grundlagen sowie die Anforderungen an Bau, Ausrüstung und Betrieb von Regalanlagen informiert. Sie erfahren, was in einem Schadensfall unbedingt zu tun ist und wir verdeutlichen Ihnen sowohl die Regeln zur Bewertung von Schäden als auch das Schadensbehandlungsverfahren. Anhand von Beispielen aus der Praxis werden die notwendigen Sicherheitsvorkehrungen und der Prüfungsablauf konkret veranschaulicht. Rundum informiert haben die künftigen Befähigten Personen so die Gewissheit, dass in Ihrem Betrieb alles unter Dach und Fach ist.

Inhalte
- Rechtliche Grundlagen
- Bau und Ausrüstung von Regalanlagen
- Anforderungen an den Betrieb
- Nutzungssicherheit
- Schäden
- Regeln zur Bewertung von Schäden
- Schadensbehandlungsverfahren
- Prüfungsablauf
- Änderung an Lagereinrichtungen
- Hinweise zum optimalen Vollzug im Unternehmen
- Schriftliche Abschlussprüfung

Teilnehmerkreis
- Mitarbeiter aus den Bereichen Lager und Logistik, Instandhaltung, Konstruktion und Montage
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte sowie alle Personen, die mit Regalen Umgang haben und zur Befähigten Person bestellt werden

Voraussetzung
Bitte beachten Sie die allgemeinen Anforderungen an Befähigte Personen laut BetrSichV und TRBS 1203.

Hinweis
Sie erhalten einen Weiterbildungspunkt beim Verband Deutscher Sicherheitsingenieure e.V. (VDSI).

Abschluss:	Zertifikat der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	2 Tage
Preis:	710,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 60,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 916,30 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/2611019

Ihr Nutzen:
- Sie können die Norm DIN EN 15635 umsetzen.
- Sie erfüllen die gesetzlich geforderten Überprüfungen.
- Sie sorgen dafür, dass Risiken erst gar nicht entstehen.

Termine 2014

Für diesen Kurs bieten wir Ihnen mehr Termine an, als auf dieser Seite Platz finden. Alle Termine finden Sie deshalb unter: www.tuev-sued.de/akademie/jp/2611019

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Mögliche Gefahren rechtzeitig erkennen

Sicherheitsbeauftragter für Regalanlagen

Instabile Konstruktionen, falsch gestapelte Waren, lockere Schrauben und damit mangelhafte Lagerregale verursachen Jahr für Jahr zahlreiche Unfälle mit Personen- und Sachschäden. Eine Reihe von Vorschriften dient der Sicherheit. Gemäß der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) zählen Regalanlagen zu den Arbeitsmitteln. § 3 der BetrSichV verpflichtet daher den Unternehmer, eine Gefährdungsbeurteilung zu erstellen. Im § 10 der BetrSichV werden Umfang und Fristen der Prüfungen geregelt. Die neue DIN EN 15635 definiert Schulungsmaßnahmen, die Erstellung einer Risikoanalyse sowie durchzuführende regelmäßige Sichtkontrollen durch qualifizierte Mitarbeiter. Mit dieser Schulung können Sie als Sicherheitsbeauftragter für Lagersicherheit, entsprechend der EU-Norm, tätig werden. Dazu werden Sie umfassend über die rechtlichen Grundlagen sowie die allgemeinen Anforderungen an Bau, Ausrüstung und Betrieb von Regalanlagen informiert. Sie erfahren, was in einem Schadensfall zu tun ist, und wir verdeutlichen Ihnen sowohl die Regeln zur Bewertung von Schäden als auch das Schadensbehandlungsverfahren. Nach einem Tag sind Sie über die Anforderungen des sicheren Betriebs einer Regalanlage bestens informiert.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen
- Ortsfeste Regalsysteme aus Stahl
- Änderung an Lagereinrichtungen
- Schulungsmaßnahmen zur Aufrechterhaltung des sicheren Betriebszustands
- Schäden
- Regeln zur Bewertung von Schäden
- Schadensbehandlungsverfahren

Teilnehmerkreis

- Mitarbeiter aus den Bereichen Lager und Logistik, Instandhaltung, Konstruktion und Montage
- Personen, die mit Regalen Umgang haben und zum Sicherheitsbeauftragten bestellt werden sollen
- Interessierte zum Thema Regalsicherheit

Hinweis

Für die Durchführung der jährlichen Experteninspektion benötigen Sie die Qualifiaktion zur Befähigten Person (Produkt-Nr. 2611019).

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	1 Tag
Preis:	440,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 523,60 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/2611028

Ihr Nutzen:

- Sie erwerben die erforderlichen Kenntnisse für den sicheren Betrieb von Regalanlagen.
- Sie können die Sichtkontrollen und Mitarbeiterunterweisung gemäß DIN EN 15635 durchführen.
- Sie tragen zur Unfallvermeidung im Regalbereich bei.

Termine 2014

Für diesen Kurs bieten wir Ihnen mehr Termine an, als auf dieser Seite Platz finden. Alle Termine finden Sie deshalb unter: www.tuev-sued.de/akademie/jp/2611028

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Explosionsrisiken ausschließen

Grundlagen Explosionsschutz

Der Explosionsschutz gehört zu den besonders sicherheitsrelevanten Aufgabenbereichen in Unternehmen. Denn im Explosionsfall sind das Leben und die Gesundheit der Arbeitnehmer gefährdet: nicht nur durch unkontrollierte Flammen und Druckwirkung, sondern auch durch schädliche Reaktionsprodukte und Verbrauch des Luftsauerstoffs. Aus diesem Grund müssen technische und organisatorische Maßnahmen zur Prävention von Explosionen am Arbeitsplatz getroffen werden. Zu den Pflichten des Arbeitgebers gehören unter anderem die Gefahrenermittlung und die Risikobewertung im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung. Zudem ist die sichere Arbeitsumgebung zu gewährleisten, zu überwachen und zu koordinieren. In dieser Schulung erhalten Sie eine Einführung in die Explosionsgefahren und den Explosionsschutz.

Inhalte

- Physikalische und technische Grundlagen des Explosionsschutzes
- Sicherheitstechnische Kennzahlen
- Explosionsschutzmaßnahmen (primär, sekundär, tertiär)
- Rechtsgrundlagen
- Auswahl der Betriebsmittel
- Anforderungen an die Befähigte Person

Teilnehmerkreis

- Betreiber von Ex-Anlagen
- Führungskräfte
- Sicherheitsfachkräfte

Hinweis

Sie erhalten zwei Weiterbildungspunkte beim Verband Deutscher Sicherheitsingenieure e.V. (VDSI).

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 1 Tag

Preis: 340,00 € Teilnahmegebühr (zzgl MwSt.)
404,60 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/2612042

Ihr Nutzen:

- Sie kennen die Explosionsgefahren.
- Sie schützen explosionsgefährdete Bereiche.
- Sie tragen zu einer sicheren Arbeitsumgebung bei.

Termine 2014

Augsburg
19.05.

Berlin
20.02.

Essen
10.09.

Hamburg
31.03.

Köln
12.03.

Leipzig
15.10.

Mannheim
08.10.

München
05.02.

Nürnberg
15.10.

Stuttgart
16.07.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Explosionsschutz in der Praxis

Das Explosionsschutzdokument

Die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) setzt hohe Maßstäbe an die Sicherheit der Beschäftigten in Unternehmen. Insbesondere in explosionsgefährdeten Bereichen werden Anlagenbetreiber zu einer vorausschauenden Gefährdungsbeurteilung und lückenloser Dokumentation verpflichtet. Generell sind Vorschriften für Betrieb und Prüfung von überwachungsbedürftigen Anlagen in Abschnitt 3 der BetrSichV enthalten. Nach einer kurzen Einführung in die Explosionsgefahren und den Explosionsschutz lernen Sie die erforderlichen Inhalte des Explosionsschutzdokuments kennen.
Im Workshop üben Sie die Zoneneinteilungen. Die Erstellung der Gefährdungsbeurteilung erfolgt anhand von Beispielen aus der Praxis.
Gerne können Sie die Übungsbeispiele aus Ihrem Betrieb mitbringen – um so in puncto Explosion auf der sicheren Seite zu sein.

Inhalte

- Rechtsgrundlagen und Anforderungen an das Explosionsschutzdokument
- Mustergliederung
- Handlungshilfen
- Gefährdungsanalyse/Zoneneinteilung
- Erarbeitung des Explosionsschutzdokuments

Teilnehmerkreis

- Betreiber von Ex-Anlagen
- Führungskräfte
- Sicherheitsfachkräfte

Voraussetzung

Gute Kenntnisse im Explosionsschutz oder Teilnahme am Seminar „Grundlagen Explosionsschutz"

Hinweis

Bitte bringen Sie Ihren Laptop zur Schulung mit.

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 1 Tag

Preis: 340,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
404,60 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/2612043

Ihr Nutzen:

- Sie sind in der Lage, vorhandene Explosionsschutzdokumente zu überprüfen.
- Sie können Explosionsgefährdungen fachgerecht beurteilen.
- Sie kennen sich mit Schutzkonzepten aus.

Termine 2014

Augsburg
20.05.

Berlin
21.02.

Essen
11.09.

Hamburg
01.04.

Köln
13.03.

Leipzig
15.10.

Mannheim
09.10.

München
06.02.

Nürnberg
16.10.

Stuttgart
17.07.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Tagungen und Kongresse

9. Tag des Explosionsschutzes

Vorträge – Erfahrungsaustausch

Informieren Sie sich über den neuesten Stand und die Entwicklungen der gesetzlichen und normativen Regelungen im Explosionsschutz auf nationaler und internationaler Ebene. Auf dem Programm stehen bei der Fachtagung neue gesetzliche Vorgaben genauso wie Vorbeugung in der Praxis. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Kenntnisse durch praxisnahe Vorträge mit nachvollziehbaren Hilfestellungen zu vertiefen und profitieren Sie vom Erfahrungsaustausch unter Experten und Praktikern.

Die Tagung richtet sich an

- Fach- und Führungskräfte
- Befähigte Personen für die Prüfung von explosionsgeschützten Anlagen
- Elektrofachkräfte
- Hersteller und Betreiber aus den Bereichen Chemie-, Pharma-, Automobil- und Mineralölindustrie
- Energieversorger (Müllverbrennungsanlagen, Biogasanlagenbetreiber)
- sowie an Gewerbeaufsichtsämter

Termin
Herbst 2014, München

Ihre Ansprechpartnerin:
Nicole Hall
Tel. 089 5791-2738
congress@tuev-sued.de

Das könnte Sie auch interessieren

Auch zu den folgenden Themengebieten bilden wir Sie aus. Informationen finden Sie im Internet unter www.tuev-sued.de/akademie/jp/ oder bei Ihrem Ansprechpartner.

Einfacher Atemschutz nach BGR 190

Die zweithäufigste anerkannte Berufserkrankung nach Anlage 1 der Berufskrankheitenverordnungen unter Nr. 4 sind – Atemwegserkrankungen! Rund 80% aller Berufserkrankungen mit Todesfolge sind bedingt durch Atemwegserkrankungen. Sie werden in diesem Seminar umfassend über die Vorschriften der europäischen sowie der nationalen staatlichen und berufsgenossenschaftlichen Regelwerke zum Thema Atemschutz und zur Vermeidung von Atemwegserkrankungen am Arbeitsplatz informiert. Sie erfahren, welche rechtliche Verantwortung das Unternehmen hat. Sie bekommen detaillierte Kenntnisse über Atemschutzmittel und deren Einsatz sowie eine praktische Übung zur Benutzung von Atemschutzmitteln. Das Motto zu diesem Seminar lautet: Atemschutz – geht uns alle an!
www.tuev-sued.de/akademie/jp/2612044

Sicheres Arbeiten in Behältern, Silos und engen Räumen

Arbeiten in Behältern, Silos und engen Räumen stellen ein hohes Sicherheitsrisiko für die betroffenen Mitarbeiter dar. Für den Mitarbeiter ist es wichtig, für die Tätigkeiten eine entsprechende Hilfestellung zu Gefährdungen und Schutzmaßnahmen zu bekommen. In unserer Schulung werden Gefährdungspotenziale aufgezeigt und die gemäß BRG 117-1 erforderlichen Präventions- und Sicherheitsmaßnahmen sowie Rettungsmaßnahmen geschult. Beispiele aus der Praxis veranschaulichen die theoretischen Erklärungen.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/2612046

Fachkundiger zum Freimessen nach BGR 117-1

Die Berufsgenossenschaftliche Regel 117-1 „Arbeiten in Behältern, Silos und engen Räumen" fordert für Personen, die mit dem Freimessen in engen Räumen beauftragt werden, eine Sachkunde.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/2611043

Psychische Belastungen: Berücksichtigung in der Gefährdungsbeurteilung

Erhöhtes Stressniveau führt immer häufiger zu Krankschreibungen aufgrund psychischer Belastungen. Deshalb ist es wichtig, den Arbeitsschutz ganzheitlich zu betrachten und auch psychische Belastungsfaktoren in den Gefährdungsbeurteilungen zu berücksichtigen. Im Seminar erwerben die Teilnehmer grundlegende Kenntnisse zu psychischen Fehlbelastungen im beruflichen Alltag. Außerdem werden Risikofaktoren und Lösungsansätze behandelt.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/2611042

Modulare Ausbildung zum Arbeitsschutzmanagement:

- Arbeitsschutzmanagement-Fachkraft ASMF-TÜV
- Arbeitsschutzmanagement-Beauftragter ASMB-TÜV
- Arbeitsschutzmanagement-Auditor ASMA-TÜV

Das Thema Arbeitsschutzmanagement hat viele Facetten und wird immer wichtiger. Entsprechend umgesetzt entfaltet es Vorteile nach zwei Seiten. Ihre Mitarbeiter werden zuverlässig gegen körperliche und andere Schäden geschützt, während parallel dazu finanzielle Beeinträchtigungen von Ihrem Unternehmen ferngehalten werden.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/arbeitsschutzmanagement

**Wir sprechen viele Sprachen.
Fragen Sie uns nach
internationalen Seminaren.**

Ausführliche Informationen, Flyer und Termine finden Sie online unter:
www.tuev-sued.de/akademie/jp/arbeitssicherheit

» Beim Umgang mit elektrischen Anlagen steht die Sicherheit an erster Stelle. Gute Schulung ist deshalb unerlässlich. «

Elektrotechnik und E-Mobilität

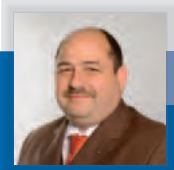
Sicher arbeiten, neue Aufgaben übernehmen

Ein Küchen- oder Möbelmonteur kann sich zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten weiterbilden und damit selbst Herde anschließen, anstatt Fremdleistungen beziehen zu müssen. Eine Fachkraft im Automobilbereich erlernt durch passgenaue Qualifikation den sicheren Umgang mit Wasserstoffantrieben. Eines haben sie gemeinsam: Fachliche Weiterbildung ermöglicht ihnen den Zugang zu neuen Aufgabenfeldern und innovativen Technologien.

Sicherheit im Fokus
Die TÜV SÜD Akademie bietet deshalb im Themengebiet Elektrotechnik und E-Mobilität ein breites Portfolio an bewährten wie auch neuen Schulungen. Beim Umgang mit elektrischen Anlagen und Installationen steht dabei stets die Sicherheit im Fokus. Um Unfälle mit Elektrizität zu verhindern, müssen alle betreffenden Mitarbeiter für die Ausübung ihrer Aufgaben bestens geschult sein. Von der verantwortlichen Elektrofachkraft bis zur elektrotechnisch unterwiesenen Person – die TÜV SÜD Akademie vermittelt für jedes Tätigkeitsfeld das relevante technische Wissen, die unerlässlichen Sicherheitsmaßnahmen sowie die zu beachtenden Normen und Vorschriften.

Innovative Antriebsformen
Im Bereich neuer Technologien haben wir unser Schulungsangebot aktuell um eine vierstufige Qualifizierung für Mitarbeiter erweitert, welche mit Wasserstofftechnologie in Industrieanlagen oder Fahrzeugen befasst sind. Langjährig bewährt sind die Schulungen zur Elektromobilität. Da bei elektrischen Fahrzeugantrieben bis zu 1.000 Volt Spannung auftreten, müssen die eingesetzten Fachkräfte den Umgang mit Hochvoltsystemen sicher beherrschen. Ob beim Hersteller oder in der Werkstatt, die TÜV SÜD Akademie rüstet Ihre Mitarbeiter für die hohen Sicherheitsanforderungen – selbstverständlich unter Berücksichtigung einschlägiger Regelwerke wie der BGI 8686.

Mehr zu unseren Weiterbildungsangeboten in der Elektrotechnik, auch zu Fachthemen wie Embedded Systems, Funktionaler Sicherheit oder speziellen Seminaren für die Bahn, finden Sie auf den folgenden Seiten. Sollte nicht das Passende dabei sein, teilen Sie uns bitte Ihre Wünsche mit. Wir erstellen gerne eine maßgeschneiderte Lösung für Ihr Unternehmen.



Fachliche Leitung

Torsten Merk

E-Mail:
akd.elektrotechnik@tuev-sued.de

Telefon:
0341 4653-388

www.tuev-sued.de/akademie/jp/elektrotechnik

Fachliche Leitung

Tilo Scholz

E-Mail:
akd.emobility@tuev-sued.de

Telefon:
0375 56708-15

www.tuev-sued.de/akademie/jp/emobility

Verantwortlichkeiten, Unterweisungen und Prüfungen in der Elektrotechnik

Verantwortliche Elektrofachkräfte tragen entscheidend zur Arbeitssicherheit im Unternehmen bei. Sie müssen die einschlägigen Regelwerke für den sicheren Umgang mit elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln auf dem neuesten Stand kennen. Die größte Aufgabe übernimmt eine verantwortliche Elektrofachkraft, wenn sie andere Mitarbeiter unterweist. In fachbezogenen Betriebsanweisungen gibt sie das entscheidende Wissen weiter, das die Mitarbeiter mögliche Gefahren erkennen und vermeiden lässt. Denn eine ordnungsgemäße Unterweisung ist ein wichtiger Baustein für die Arbeitssicherheit im ganzen Unternehmen.

Das Schulungsangebot der TÜV SÜD Akademie vermittelt genau die Kenntnisse, die Elektrofachkräfte für ihre individuellen Aufgaben brauchen. Die **wiederkehrende Unterweisung nach BGV A1** frischt Fachkenntnisse zu Normen und Vorschriften auf und sensibilisiert für Gefahrenpotenziale. Mit dem Lehrgang zur **Schaltbefähigung** erwerben Elektrofachkräfte alle notwendigen Kenntnisse für das sichere Bedienen von Schaltanlagen. **Verantwortliche Elektrofachkräfte** werden nach den entsprechenden Schulungen zuverlässig wissen, wofür genau sie im Unternehmen die Verantwortung tragen, können alle erforderlichen Prüfungen ordnungsgemäß durchführen und unterweisen souverän andere Mitarbeiter. Elektrotechnische Laien können sich zur **elektrotechnisch unterwiesenen Person** fortbilden und damit unter Leitung und Aufsicht an elektrischen Betriebsmitteln arbeiten.

Elektrotechnische Arbeiten fordern viel Verantwortung – die TÜV SÜD Akademie befähigt Ihre Mitarbeiter, dieser gerecht zu werden.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen ausgewählte Schulungen vor. Alle Seminare sowie zusätzliche Informationen finden Sie in unserem Gesamtprogramm „Elektrotechnik: Verantwortlichkeiten, Unterweisungen und Prüfungen“.

▸ **www.tuev-sued.de/akademie/jp/elektrotechnik**

Gefahren kennen, Mitarbeiter unterweisen

Die verantwortliche Elektrofachkraft in Industrie, Dienstleistung und EVU

Als verantwortliche Elektrofachkraft in Industrie-, Dienstleistungs- und Energieversorgungsunternehmen leisten Sie einen wertvollen und notwendigen Beitrag zur Arbeitssicherheit. Das zweitägige Seminar bereitet Sie auf Ihre Fach- und Führungsverantwortung gemäß VDE 0105, BGV A1, BGV A3 und TRBS 1203 vor. Sie wissen, wie Sie ordnungsgemäß unterweisen und fachbezogene Betriebsanweisungen umsetzen. Die Beurteilung und Prüfung elektrischer Anlagen ist Ihnen vertraut. Praktische Hilfsmittel wie Checklisten für Ihren Betriebsalltag machen Ihnen die vorschriftsgemäße Arbeit leicht. Sie werden die Gefahrenpotenziale der Ihnen übertragenen Arbeiten beurteilen können und geeignete Schutzmaßnahmen anwenden. Schließlich sind Sie in der Lage, die Mitarbeiter adäquat zu unterweisen.

Inhalte

- Verpflichtungen nach UVV BGV A1, BGV A3, TRBS 1203 und DIN VDE 0105
- Aufgaben und Pflichten nach den VDE-Bestimmungen
- Unterweisung und örtliche Einweisung der eigenen Mitarbeiter und der Mitarbeiter von Fremdfirmen
- Dauer, Häufigkeit, Inhalt und Dokumentation innerbetrieblicher Unterweisungen
- Themenliste für wiederkehrende Unterweisungen nach BGV A1 § 4.1
- Erstellen von fachbezogenen Betriebsanweisungen
- Sicherstellen des ordnungsgemäßen Zustands elektrischer Anlagen und Betriebsmittel durch Begehen, Besichtigen und Prüfen
- Umfang, Fristen und Dokumentation von Erst- und Wiederholungsprüfungen an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln
- Hinweise auf umweltgerechtes Verhalten
- Werkstattausrüstung unter Berücksichtigung sicherheitstechnischer und wirtschaftlicher Aspekte

Teilnehmerkreis

Ingenieure, Techniker und Meister der Elektrotechnik, die Fachverantwortung tragen oder übernehmen sollen

Hinweis

Im Seminar erhalten Sie zusätzlich zur Teilnehmerunterlage das Jahrbuch Elektrotechnik und den praktischen „Wissensfächer Elektroinstallation".

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	2 Tage
Preis:	660,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 20,00 € Lernmittel (zzgl. MwSt.) 809,20 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/3613107

Ihr Nutzen:

- Sie kennen Ihre Pflichten gemäß VDE 0105, BGV A1, BGV A3 und TRBS 1203.
- Mögliche Gefahren in Ihrem Arbeitsbereich als verantwortliche Elektrofachkraft fallen Ihnen auf.
- Sie kennen geeignete Schutzmaßnahmen und können Ihre Mitarbeiter vorschriftsmäßig unterweisen.

Termine 2014

Augsburg
30.06. - 01.07. 01.12. - 02.12.

Berlin
17.09. - 18.09.

Dresden
10.02. - 11.02.

Essen
02.12. - 03.12.

Frankfurt
18.03. - 19.03. 09.10. - 10.10.

Freiburg
15.07. - 16.07.

Hamburg
19.05. - 20.05.

Heidelberg
03.12. - 04.12.

Jena
26.11. - 27.11.

Kaiserslautern
09.07. - 10.07.

Karlsruhe
13.10. - 14.10.

Köln
25.06. - 26.06.

Leipzig
14.04. - 15.04.

Mannheim
02.04. - 03.04.

München
01.04. - 02.04. 30.06. - 01.07.
24.09. - 25.09. 24.11. - 25.11.

Nürnberg
18.02. - 19.02. 24.09. - 25.09.

Regensburg
06.05. - 07.05. 22.10. - 23.10.

Rostock
21.08. - 22.08.

Stuttgart
19.02. - 20.02. 18.09. - 19.09.

Würzburg
20.05. - 21.05.

Zwickau
25.06. - 26.06.

Mitarbeiter führen, Unfälle vermeiden

Workshop für verantwortliche Elektrofachkräfte

Als verantwortliche Elektrofachkraft leisten Sie in Ihrem Betrieb einen wertvollen und notwendigen Beitrag zur Arbeitssicherheit. In diesem eintägigen Seminar können Sie sich unter Leitung sachkundiger Referenten mit anderen verantwortlichen Elektrofachkräften austauschen. Des Weiteren erarbeiten Sie gemeinsam Hilfsmittel wie Checklisten und Anweisungen, die Sie in Ihrer täglichen Arbeit einsetzen können.

Inhalte

- Neuerungen und Änderungen im Vorschriftenwerk (BetrSichV, DIN, TRBS, UVV)
- Aufgabenstellung, Aufgabenänderungen und Vertreterregelungen der genannten Person
- Erstellung einer Gefährdungsanalyse
- Darstellungen und Nachweise, Nachweis- und Unterweisungspflicht (Dokumentationen)
- Diskussion von Praxisbeispielen aus Ihren Erfahrungen im Arbeits- und Betriebsablauf
- Besonderheiten im Unternehmen (Elektrobereich beziehungsweise fachliche Betriebsstrukturen)
- Unfallstatistiken, Unfallursachen

Teilnehmerkreis

Ingenieure, Techniker und Meister der Elektrotechnik, die Fachverantwortung tragen

Hinweis

Im Seminar erhalten Sie zusätzlich zur Teilnehmerunterlage das Jahrbuch Elektrotechnik und den praktischen „Wissensfächer Elektroinstallation“.

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	1 Tag
Preis:	425,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 20,00 € Lernmittel (zzgl. MwSt.) 529,55 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/3613105

Ihr Nutzen:

- Sie profitieren vom Erfahrungsaustausch mit anderen verantwortlichen Elektrofachkräften.
- Mögliche Gefahren in Ihrem Arbeitsbereich fallen Ihnen auf.
- Sie erarbeiten Hilfsmittel für Ihre tägliche Arbeit als verantwortliche Elektrofachkraft.

Termine 2014

Augsburg
20.01. 07.07.

Berlin
19.09.

Dresden
11.04.

Frankfurt
12.03. 08.10.

Freiburg
14.07.

Hamburg
21.05.

Jena
13.11.

Rothenburg ob der Tauber
27.05.

Kaiserslautern
11.07.

Karlsruhe
15.10.

Köln
23.05.

Leipzig
21.10.

Mannheim
04.04.

München
05.05. 06.11.

Nürnberg
24.02. 30.09.

Regensburg
19.05. 29.10.

Rostock
01.09.

Stuttgart
21.02. 17.09.

Zwickau
17.06.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Sicher schalten, Unfälle verhüten

Schaltbefähigung für das Betreiben und Bedienen elektrischer Anlagen über 1 kV bis 30 kV – Grundlehrgang

Sie sind Elektrofachkraft, haben in Ihrem Betrieb mit elektrischen Anlagen von 1 bis 30 kV zu tun und sollen zur besonders unterwiesenen Person nach Unfallverhütungsvorschrift ausgebildet werden. In 20 Unterrichtseinheiten vermittelt Ihnen unser Lehrgang alle Kenntnisse, die Sie für das sichere und verantwortungsvolle Bedienen der Schaltanlagen benötigen. Sie lernen praxisnah die rechtlichen und technischen Voraussetzungen kennen und werden in den sicherheitstechnischen Anforderungen geschult. Darüber hinaus beherrschen Sie die fünf Sicherheitsregeln, wissen, wie sich das Bedienerpersonal zu verhalten hat, und kennen die häufigsten Unfallursachen. Natürlich sind Ihnen auch geeignete Maßnahmen zur Unfallverhütung vertraut, und Sie können im Notfall rasch und richtig reagieren. An praktischen Beispielen üben Sie die Bedienung der Schaltanlage. Die Umsetzung in Ihrem Betrieb werden Sie damit spielend meistern.

Inhalte

- Gesetzliche Grundlagen der Elektrotechnik
- Aufbau und Wirkungsweise elektrischer Betriebsmittel
- Bauweise und Grundschaltungen von Schaltanlagen
- Maßnahmen zum Schutz vor Elektrizität
- Betreiben elektrischer Anlagen
  - Sicherheitstechnische Anforderungen
  - Schalthandlungen
  - Prüfungen
  - Verhalten des Bedienerpersonals
  - Schaltkommandos und Schaltbefehle
- Ursachen von Unfällen und Unfallverhütung
- Brandbekämpfung im Bereich elektrischer Anlagen
- Wirkung des elektrischen Stroms auf den Menschen
- Verhalten in besonderen Fällen
- Praktische Übungen an Schaltanlagen
- Schriftliche Erfolgskontrolle

Teilnehmerkreis
Elektrofachkräfte mit abgeschlossener Berufsausbildung aus Betrieben oder Unternehmen mit elektrischen Anlagen von 1 bis 30 kV

Voraussetzung
Abgeschlossene elektrotechnische Berufsausbildung

Hinweis
Dieser Grundlehrgang findet teilweise als Blockunterricht statt.

Abschluss:	Zertifikat der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	20 Unterrichtseinheiten
Preis:	700,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 50,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 892,50 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/3613110

Ihr Nutzen:

- Sie können Schaltanlagen verantwortungsvoll und sicher bedienen.
- Als besonders unterwiesene Person leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Unfallverhütung in Ihrem Betrieb.
- Sie kennen die technischen und rechtlichen Grundlagen für den Umgang mit elektrischen Anlagen von 1 kV bis 30 kV.

Termine 2014

Für diesen Kurs bieten wir Ihnen mehr Termine an, als auf dieser Seite Platz finden. Alle Termine finden Sie deshalb unter: www.tuev-sued.de/akademie/jp/3613110

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Fortbilden aus Verantwortungsbewusstsein

Wiederkehrende Unterweisung zur Schaltbefähigung für das Betreiben und Bedienen elektrischer Anlagen über 1 kV bis 30 kV

Sie haben die Grundausbildung zur besonders unterwiesenen Person mit Schaltberechtigung bereits absolviert. Sie sollten nun einmal jährlich Ihre Kenntnisse in dieser Pflichtunterweisung auf den neuesten Stand bringen, um die Gefahr von Arbeitsunfällen möglichst gering zu halten. In diesem eintägigen Seminar aktualisieren und vertiefen Sie Ihr Wissen über die Vorschriften für das Betreiben und Bedienen von Schaltanlagen über 1 kV bis 30 kV. Damit Sie Ihre Pflicht sicher erfüllen können, werten wir mit Ihnen die neuesten Unfallstatistiken aus und frischen Ihr Wissen über Gefahrenquellen auf. Sie werden Ihre Wissenslücken bemerken und schließen können. Je genauer Sie die Risiken kennen, desto effektiver werden Sie die Betriebssicherheit stärken und zur Minimierung der Unfallzahlen beitragen.

Inhalte

- Aktueller Stand und Entwicklung der Normen und Vorschriften
- Technische Neuerungen
  - Aufbau und Wirkungsweise elektrischer Betriebsmittel
  - Bauweise und Grundschaltungen von Schaltanlagen
  - Schutz vor Elektrizität
  - Betreiben elektrischer Anlagen
  - Schaltkommandos und Schaltbefehle
- Ursachen von Unfällen und Unfallverhütung
- Brandbekämpfung im Bereich elektrischer Anlagen
- Wirkung des elektrischen Stroms auf den Menschen
- Verhalten bei Elektrounfällen
- Tipps für die Praxis

Teilnehmerkreis

Elektrofachkräfte aus Betrieben und Unternehmen mit entsprechenden elektrischen Anlagen, die an der Grundausbildung Schaltbefähigung erfolgreich teilgenommen haben

Voraussetzung

Sie haben die Grundausbildung zur Schaltbefähigung oder eine vergleichbare Ausbildung abgeschlossen.

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	1 Tag
Preis:	425,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 505,75 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/3613111

Ihr Nutzen:

- Ihre Kenntnisse zu Vorschriften und Gefahren beim Bedienen von Schaltanlagen sind auf der Höhe der Zeit.
- Sie verringern das Unfallrisiko im Betrieb.
- Ein störungsfreier Betriebsablauf ist gewährleistet.

Termine 2014

Für diesen Kurs bieten wir Ihnen mehr Termine an, als auf dieser Seite Platz finden. Alle Termine finden Sie deshalb unter: www.tuev-sued.de/akademie/jp/3613111

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Sicherer arbeiten, mehr leisten

Elektrotechnisch unterwiesene Person – DIN VDE 0100, DIN VDE 0105, BGV A3

Wer täglich in der Arbeit mit elektrischen Betriebsmitteln zu tun hat, sollte zur Vermeidung von Unfällen im richtigen Umgang unterwiesen sein. Sie lernen alles Notwendige über die möglichen Gefahren und eignen sich die Grundlagen der Elektrotechnik an. Sie wissen, welche Schutzeinrichtungen es gibt. Außerdem sind Sie darüber informiert, welche Aufgaben Ihnen grundsätzlich übertragen werden können, die Sie unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft ausführen dürfen. Sie kennen wichtige elektrische Betriebsmittel in Starkstromanlagen. Die Unfallverhütungsvorschrift ist Ihnen ebenfalls vertraut und wenn doch etwas passiert, kennen Sie die Erste-Hilfe-Maßnahmen bei einem elektrotechnischen Unfall.
Die Weiterbildung entspricht den Vorgaben zur Unfallverhütung des Vereins Deutscher Elektrotechniker (DIN VDE 0100 und DIN VDE 0105) und den berufsgenossenschaftlichen Vorschriften.

Inhalte

- Grundlagen der Elektrotechnik
- Netzformen und ihre Besonderheiten
- Wichtige elektrische Betriebsmittel und Starkstromanlagen
- Betrieb von Starkstromanlagen nach DIN VDE 0105, Teil 100
- Tätigkeitsbereiche elektrotechnisch unterwiesener Personen
- Gefahren des elektrischen Stroms
- Schutzmaßnahmen
- Inhalt der Unfallverhütungsvorschrift
- Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Unfällen im Bereich der Elektrotechnik
- Prüfung

Teilnehmerkreis
Personen ohne elektrotechnische Ausbildung, die sich in elektrischen Betriebsbereichen oder Betriebsräumen aufhalten müssen oder unter Leitung und Aufsicht an elektrotechnischen Betriebsmitteln arbeiten sollen

Hinweis
Im Seminar erhalten Sie zusätzlich zur Teilnehmerunterlage den praktischen „Wissensfächer Elektroinstallation" zum Nachschlagen.

Elektrische Arbeiten im Gebäude:
Der Hausmeister als elektrotechnisch unterwiesene Person
www.tuev-sued.de/akademie/jp/3612021

Abschluss:	Zertifikat der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	1 Tag
Preis:	425,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 50,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 565,25 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/3613102

Ihr Nutzen:

- Sie schützen sich als elektrotechnisch unterwiesene Person vor Unfällen im Umgang mit elektrischen Betriebsmitteln.
- Sie erwerben Grundkenntnisse der Elektrotechnik.
- Die einschlägigen Vorschriften DIN VDE 0100, DIN VDE 0105 und BGV A3 sind Ihnen bekannt.

Termine 2014

Für diesen Kurs bieten wir Ihnen mehr Termine an, als auf dieser Seite Platz finden. Alle Termine finden Sie deshalb unter: www.tuev-sued.de/akademie/jp/3613102

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Korrekt prüfen, erfolgreich weiterkommen

Erst- und Wiederholungsprüfungen an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln

Elektrische Anlagen verantwortungsvoll zu prüfen, erfordert fundiertes Know-how. In zwei Tagen lernen Sie, Erst- und Wiederholungsprüfungen fachgerecht, rechtskonform und sicher auszuführen. Sie üben in Gruppen am Netzmodell, die notwendigen Messungen durchzuführen und erhalten wertvolle Hinweise, wie Sie dabei zeitsparend vorgehen können. Die geltenden Vorschriften und Grenzwerte sind Ihnen bekannt. Schließlich haben Sie auch Gelegenheit, praktische Problemstellungen aus Ihrer Arbeit zu diskutieren. Die praxisnahe Vermittlung der Prüfarten macht es Ihnen leicht, Ihr neues Wissen im Betrieb sofort einzusetzen.

Inhalte

- Normen, Bestimmungen, Verordnungen und Gesetze
- Sicherheitsanforderungen an ortsveränderliche Geräte und elektrische Anlagen
- Arten von Prüfungen und ihre Durchführung
  - Prüfung des Isolationswiderstands
  - Prüfungen im IT-System, Isolationsüberwachungseinrichtung
  - Prüfung ortsveränderlicher Betriebsmittel
  - Prüfung Erdungswiderstand
  - Prüfung Potenzialausgleich
  - Prüfung Schleifenimpedanz
  - Prüfung RCD und selektive RCD
  - Prüfung Drehfeld
- Werkzeuge, Prüf- und Messgeräte, Messhilfen und Adapter
- Prüfplatz
- Prüf- und Messprotokolle
- Praktische Messung mit Beurteilung und Diskussion

Teilnehmerkreis

Planer, Errichter, Betreiber und Elektrofachkräfte, die elektrische Anlagen in Gebäuden und ortsveränderliche Betriebsmittel prüfen

Hinweis

Im Seminar erhalten Sie zusätzlich zur Teilnehmerunterlage den praktischen „Wissensfächer Elektroinstallation" zum Nachschlagen.

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	2 Tage
Preis:	660,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 785,40 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/3612003

Ihr Nutzen:

- Sie führen die erforderlichen Prüfungen an elektrischen Anlagen fachgerecht durch.
- Praxisnahe Übungen bereiten den Transfer in Ihren Betriebsalltag vor.
- Die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften sind Ihnen bekannt.

Termine 2014

Für diesen Kurs bieten wir Ihnen mehr Termine an, als auf dieser Seite Platz finden. Alle Termine finden Sie deshalb unter: www.tuev-sued.de/akademie/jp/3612003

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Mit elektrotechnischem Fachwissen vorschriftsmäßig prüfen

Prüfung von ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln durch elektrotechnisch unterwiesene Personen

Betriebsmittel, die unter Spannung im Betrieb bewegt werden können, müssen wiederkehrend durch eine vom Unternehmer bestellte Befähigte Person geprüft werden (TRBS). Auch wenn Sie keine elektrotechnische Ausbildung absolviert haben, vermittelt Ihnen dieses zweitägige Seminar die notwendigen technischen und rechtlichen Kenntnisse, damit Sie als elektrotechnisch unterwiesene Person unter Leitung und Aufsicht einer Befähigten Person die Prüfungen nach DIN VDE 0702 zuverlässig durchführen können. Neben den Grundlagen der Elektrotechnik erfahren Sie ganz praktisch an Prüflingen, welche Prüfgeräte und -methoden zum Einsatz kommen können und wie Sie die Ergebnisse Ihrer Prüfungen korrekt dokumentieren. Sie lernen, die vorgeschriebenen Prüfungen fachgerecht und sicher auszuführen.

Inhalte

- Prüfpflicht ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel, rechtliche Bestimmungen, Verantwortlichkeiten, Geltungsbereiche
- Sicherheitsanforderungen an ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel
- Grundlagen der Elektrotechnik
- Prüfarten und Prüffristen
- Anforderungen an einen Prüfplatz
- Werkzeuge, Prüf- und Messgeräte
- Durchführung der Prüfung
- Nachweis der Prüfung, Dokumentation
- Übergabe an die Befähigte Person

Teilnehmerkreis

Personen ohne elektrotechnische Fachausbildung, die unter Leitung und Aufsicht einer Befähigten Person mit der Prüfung und Beurteilung von ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln betraut werden sollen

Hinweis

Im Seminar erhalten Sie zusätzlich zur Teilnehmerunterlage den praktischen „Wissensfächer Elektroinstallation" zum Nachschlagen.

Abschluss:	Zertifikat der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	2 Tage
Preis:	630,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 50,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 809,20 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/3613103

Ihr Nutzen:

- Sie können als elektrotechnisch unterwiesene Person die wiederkehrenden Prüfungen der ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel durchführen.
- Sie erwerben Grundkenntnisse der Elektrotechnik.
- Die relevanten Vorschriften und Normen wie die DIN VDE 0702 sind Ihnen bekannt.

Termine 2014

Für diesen Kurs bieten wir Ihnen mehr Termine an, als auf dieser Seite Platz finden. Alle Termine finden Sie deshalb unter: www.tuev-sued.de/akademie/jp/3613103

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Ihre Verantwortung, Ihr Know-how

Fortbildung – Prüfung von ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln

Wenn Sie mit der Prüfung von ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln betraut sind, sollten Sie Ihre Fachkenntnisse regelmäßig auf den neuesten Stand bringen. Sie erfahren, welche Prüfungen an welchen Betriebsmitteln durchgeführt werden müssen. Sie wissen außerdem, welche Prüfgeräte und Prüfmethoden dafür geeignet sind, und können die erforderliche Sicherheit beim Prüfen gewährleisten. Aktualisieren Sie Ihr Wissen über die rechtlichen und technischen Rahmenbedingungen. Dieses eintägige Seminar baut auf Ihrem elektrotechnischen Wissen auf und vermittelt Ihnen knapp, aber umfassend das aktuelle Know-how zur Prüfung und Beurteilung nach den einschlägigen Regelwerken (BGV A3, DIN VDE 0702).

Inhalte

- Wiederholung elektrotechnischer Grundkenntnisse
  - Grundlagen der Elektrotechnik
  - Rechtliche Bestimmungen, Verantwortlichkeiten und Geltungsbereiche der Prüfungsvorschriften
  - Sicherheitsanforderungen an ortsveränderliche Geräte
- Prüfarten und Prüffristen
- Werkzeuge, Prüf- und Messgeräte
- Anforderungen an den Prüfplatz
- Durchführung der Prüfung: unterschiedliche Messungen an ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln
- Nachweis der Prüfung, Dokumentation
- Praktische Messungen, Wissenstest
- Zertifikatsprüfung

Teilnehmerkreis

- Elektrotechnisch unterwiesene Personen, die unter Leitung und Aufsicht einer Befähigten Person die Prüfungen durchführen
- Elektrofachkräfte, die mit der Prüfung von ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln betraut sind

Voraussetzung

Nachweis über die Teilnahme am Lehrgang zur elektrotechnisch unterwiesenen Person oder eine abgeschlossene elektrotechnische Berufsausbildung

Hinweis

Im Seminar erhalten Sie zusätzlich zur Teilnehmerunterlage den praktischen „Wissensfächer Elektroinstallation" zum Nachschlagen.

Abschluss:	Zertifikat der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	1 Tag
Preis:	425,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 50,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 565,25 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/3613104

Ihr Nutzen:

- Sie kommen Ihrer Verantwortung für die vorgeschriebenen Prüfungen ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel nach.
- Über Änderungen in den Vorschriften wie BGV A3 und DIN VDE 0702 sind Sie informiert.
- Neue technische Rahmenbedingungen sind Ihnen bekannt.

Termine 2014

Für diesen Kurs bieten wir Ihnen mehr Termine an, als auf dieser Seite Platz finden. Alle Termine finden Sie deshalb unter: www.tuev-sued.de/akademie/jp/3613104

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Wissen erneuern, Unfälle vermeiden

Wiederkehrende Unterweisung nach BGV A1 § 4.1 für elektrotechnisch unterwiesene Personen

Damit Sie, Ihre Kollegen und Ihr Betrieb das Unfallrisiko minimieren können, ist es notwendig, dass Sie als elektrotechnisch unterwiesene Person Ihre Kenntnisse regelmäßig auffrischen. Die jährliche Pflichtunterweisung hilft Ihnen, Gefahren vorzubeugen. Sie vertiefen und aktualisieren Ihr Wissen über Vorschriften sowie technische und rechtliche Voraussetzungen Ihrer Arbeit. Anhand der jüngsten Unfallstatistiken lernen Sie die potenziellen Gefahren kennen. So steuern Sie gezielt riskanten Verhaltensweisen entgegen und erhöhen die Betriebssicherheit in Ihrem Unternehmen.

Inhalte

- Verpflichtungen und Festlegungen nach BGV A1
- Aufgaben und Pflichten nach VDE-Bestimmungen
- Gefahrenschwerpunkte allgemein
- Diskussion der Gefahrenschwerpunkte an den im Unternehmen vorhandenen Anlagen und Betriebsmitteln
- Sicherstellen des ordnungsgemäßen Zustands elektrischer Anlagen und Betriebsmittel durch Begehen, Besichtigen und Prüfen
- Fristen und Dokumentation von Erst- und Wiederholungsprüfungen an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln
- Hinweise auf umweltgerechtes Verhalten im Elektrobetrieb
- Erste Hilfe bei Elektrounfällen

Teilnehmerkreis

Elektrotechnisch unterwiesene Personen aus Handwerk und Industrieunternehmen, die einmal jährlich unterwiesen werden müssen

Voraussetzung

Nachweis über die Teilnahme am Lehrgang zur elektrotechnisch unterwiesenen Person

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	1 Tag
Preis:	425,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 505,75 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/3613124

Ihr Nutzen:

- Sie sind auf dem neuesten Stand, was Vorschriften und Gefahrenpotenziale angeht.
- Als elektrotechnisch unterwiesene Person leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Verringerung des Unfallrisikos.
- Sie können den ordnungsgemäßen Zustand elektrischer Betriebsmittel sicherstellen.

Termine 2014

Augsburg
21.07.

Berlin
13.05. 09.09.
04.12.

Dresden
13.06. 07.11.

Essen
25.06.

Frankfurt
12.02. 12.09.

Freiburg
21.03. 09.10.

Hamburg
24.04. 16.09.

Hannover
28.02.

Heidelberg
22.09.

Jena
13.05.

Kaiserslautern
24.03. 08.12.

Karlsruhe
03.11.

Köln
30.04. 29.10.

Leipzig
08.04. 25.09.

Mannheim
11.02.

München
14.05. 24.09.

Regensburg
25.02. 03.11.

Rostock
13.03.

Saarbrücken
12.05.

Stuttgart
17.06. 13.11.

Zwickau
13.02. 09.12.

Ihr Wissen schafft Sicherheit

Wiederkehrende Unterweisung nach BGV A1 § 4.1 für Elektrofachkräfte

Elektrofachkräfte arbeiten in einem potenziell gefährlichen Umfeld. Die große Zahl innerbetrieblicher Unfälle macht deutlich, wie wichtig die regelmäßige Fortbildung durch die jährliche Pflichtunterweisung nach BGV A1 ist. Sie müssen die eigenen Kenntnisse und Fertigkeiten immer wieder auf den neuesten Stand bringen. Gefahren beugen Sie vor, indem Sie Ihr Wissen über Vorschriften und Bestimmungen zur Unfallverhütung aktualisieren. Gut informiert können Sie dann auch Ihre Mitarbeiter anweisen. Wir werten mit Ihnen die neuesten Unfallstatistiken aus, Sie erkennen dabei Gefahrenschwerpunkte und riskante Verhaltensweisen. So erhöhen Sie die Betriebssicherheit und senken das Unfallrisiko.

Inhalte

- Verpflichtungen und Festlegungen nach BGV A1
- Aufgaben und Pflichten nach VDE-Bestimmungen
- Unterweisung und örtliche Einweisung der Mitarbeiter
- Gefahrenschwerpunkte allgemein
- Diskussion der Gefahrenschwerpunkte an den im Unternehmen vorhandenen Anlagen und Betriebsmitteln
- Sicherstellen des ordnungsgemäßen Zustands elektrischer Anlagen und Betriebsmittel durch Begehen, Besichtigen und Prüfen
- Fristen und Dokumentation von Erst- und Wiederholungsprüfungen an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln
- Hinweise auf umweltgerechtes Verhalten im Elektrobetrieb
- Werkstattausrüstung unter Berücksichtigung sicherheitstechnischer und wirtschaftlicher Aspekte
- Erste Hilfe bei Elektrounfällen

Teilnehmerkreis

Elektrofachkräfte in Handwerk und Industrieunternehmen, die einmal jährlich unterwiesen werden müssen

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 1 Tag

Preis: 425,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
505,75 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/3613121

Ihr Nutzen:

- Ihr Wissen über Gefahrenpotenziale sowie Normen und Vorschriften ist auf der Höhe der Zeit.
- Als kompetente Elektrofachkraft tragen Sie dazu bei, das Unfallrisiko im Betrieb zu verringern.
- Ihr Unternehmen profitiert von einem störungsfreien Betriebsablauf.

Termine 2014

Für diesen Kurs bieten wir Ihnen mehr Termine an, als auf dieser Seite Platz finden. Alle Termine finden Sie deshalb unter: www.tuev-sued.de/akademie/jp/3613121

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Regeln schaffen Rechtssicherheit

BGR A3 – die Regel zum Arbeiten unter Spannung

Vielen Unternehmen ist nicht klar, unter welchen Bedingungen Arbeiten an elektrischen Anlagen unter Spannung ausgeführt werden dürfen. Die BGR A3 schafft hier Rechtssicherheit. Unser eintägiger Lehrgang klärt Sie darüber auf, welche sicherheitstechnischen und organisatorischen Maßnahmen notwendig sind und welche Anforderungen an Ausrüstung und Qualifikation gestellt werden. Regeln der Berufsgenossenschaft unterstützen Sie dabei, die Vorschriften zum Arbeitsschutz und zur Unfallverhütung praktisch umzusetzen. Auf diese Weise können Sie Unfällen und anderen Gesundheitsgefahren vorbeugen.

Inhalte

- Gesetzliche Grundlagen und Vorschriften
  - Staatliche Arbeitsschutzvorschriften
  - Berufsgenossenschaftliche Unfallverhütungsvorschriften
  - Die Stellung der BGR A3 im berufsgenossenschaftlichen Regelwerk
- Gefahren des elektrischen Stroms und Ursachen elektrischer Unfälle
  - Strom als Gefahrenträger
  - Strom als Unfallursache
- Aufgaben von Anlagen- und Arbeitsverantwortlichen
- Erläuterungen zur DIN VDE 0105 und zur BGR A3
- Maßnahmen zur Verhütung von Gefahren
  - Organisatorische Maßnahmen
  - Auswahl der Arbeiten und der Ausführenden
  - Arbeitsanweisungen
  - Berechtigungen zum Arbeiten unter Spannung
  - Anweisende Elektrofachkraft
  - Einsatz von Fremdfirmen und Mitarbeitern aus der Arbeitnehmerüberlassung
- Qualifizierung des Personals
  - Voraussetzungen
  - Theoretische Ausbildung
  - Praktische Ausbildung
  - Der AuS-Pass
- Erstellen von Gefährdungsbeurteilungen
- Erstellen von Arbeitsanweisungen
- Elektrisch isolierende Schutzausrüstung

Teilnehmerkreis

Elektroingenieure, -meister und -fachkräfte aus Energieversorgungsunternehmen, Industrie- und Handwerksbetrieben, Ingenieurbüros und Errichterfirmen, bei denen unter Spannung gearbeitet wird oder gearbeitet werden soll

Hinweis

Das Seminar berechtigt nicht zur Durchführung von Arbeiten unter Spannung.

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 1 Tag

Preis: 425,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
505,75 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/3611052

Ihr Nutzen:

- Sie wissen, welche Bedingungen beim Arbeiten unter Spannung an elektrischen Anlagen erfüllt sein müssen.
- Sie sind vertraut mit den Bestimmungen der BGR A3.
- Sie können Ihren Aufwand an Organisation, Ausrüstung und Qualifikation für die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen einschätzen.

Termine 2014

Augsburg
05.02.

Berlin
27.05.

Essen
21.08.

Frankfurt
26.05.

Freiburg
18.09.

Heidelberg
20.10.

Jena
12.11.

Karlsruhe
04.06.

Köln
09.12.

Leipzig
02.09.

Mannheim
10.03.

München
03.07.

Saarbrücken
11.04.

Stuttgart
12.11.

Zwickau
06.06.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Elektrische Anlagen: Fachliche Fortbildung in der Elektrotechnik

Elektrofachkräfte sind heute vielseitig gefordert. Elektrische Anlagen und Komponenten bergen nicht nur viele unterschiedliche Sicherheitsrisiken, die eine Fachkraft zum Schutz der eigenen Gesundheit kennen sollte. Sie werden auch ständig weiterentwickelt. Um bei den technischen Innovationen genauso auf dem Laufenden zu bleiben wie bei neuen und geänderten Vorschriften und Normen, sind regelmäßige Fortbildungen unumgänglich.

Die TÜV SÜD Akademie macht es Elektrofachkräften leicht, zu Fachthemen in kompakter Form alles Wichtige zu erfahren. Ob **Starkstromanlagen, Blitzschutz** oder **Sicherheitsbeleuchtung** – jede Fortbildung legt einen klaren Fokus, mit dem Elektrofachkräfte ihr Grundwissen vertiefen und ihre Spezialkenntnisse im jeweiligen Gebiet auf den neuesten Stand bringen können.

Wer neben der täglichen Arbeit seine Kenntnisse auffrischen und durch neues Know-how erweitern möchte, der braucht effiziente Fortbildungen. Die sachlich, aber nicht zeitlich intensiven Lehrgänge der TÜV SÜD Akademie sind eine lohnende Investition in die berufliche Zukunft.

Ausgewählte Weiterbildungen für Elektrofachkräfte finden Sie auf den folgenden Seiten. Einen vollständigen Überblick und weitere nützliche Informationen enthält unser Gesamtprogramm „Elektrische Anlagen: Fachliche Fortbildung in der Elektrotechnik“.

▸ **www.tuev-sued.de/akademie/jp/elektrotechnik**

Neue Bestimmungen, neue Herausforderungen

Errichten von Starkstromanlagen – Grundlagen und Neuerungen der DIN VDE 0100

Wer elektrische Anlagen bis AC 1000 V beziehungsweise DC 1500 V plant, errichtet, erweitert oder ändert, muss die einschlägigen Normen berücksichtigen: DIN VDE 0100, das Harmonisierungsdokument HD 384 und die IEC-Publikation IEC 60364. Die Anwendungsgebiete der Norm sind umfangreich. Sie betreffen unter anderem Wohn- und Gewerbeanwesen, öffentliche Bauten, Industrieanwesen, landwirtschaftliche und gartenbauliche Anwesen, vorgefertigte Gebäude, Caravan- und Campingplätze, Baustellen, Messen und Marinas. Mit dem zweitägigen Seminar bringen Sie Ihre Kenntnisse auf den neuesten Stand und vertiefen Ihr Grundlagenwissen.

Inhalte

- Gliederung, allgemeine Anforderungen und Anwendungsbereich – Teil 100
- Neuerungen und Änderungen in der DIN VDE 0100
- Überblick über Schutzmaßnahmen
- Schutz gegen elektrischen Schlag – Teil 410
- Schutz gegen direktes Berühren – Teil 410 und Teil 739
- Bemessung von Schutzleitern und Potenzialausgleichsleitern – Teil 540
- Verlegen von Kabeln und Leitungen – Teil 520
- Schutz von Kabeln und Leitungen bei Überstrom – Teil 430
- Strombelastbarkeit von Kabeln und Leitungen
- Leuchten und Beleuchtungsanlagen einschließlich Niedervoltbeleuchtungssysteme – Teil 559
- Brandschutz bei besonderen Risiken – Teil 482
- Schutz gegen thermische Einflüsse – Teil 420
- Elektrische Anlagen in Räumen mit Bade- und Dusch-einrichtungen – Teil 701
- Feuchte und nasse Bereiche und Räume, Anlagen im Freien – Teil 737 und Teil 470
- Leitfähige Bereiche mit begrenzter Bewegungsfreiheit – Teil 706
- Anschließen und Aufstellen von Schaltanlagen und Verteilern – Teil 729
- Baustellen nach DIN VDE 0100-704
- Elektrische Anlagen in transportablen Baueinheiten – Teil 717

Teilnehmerkreis

- Elektroingenieure, -techniker und -meister, Elektrofachkräfte aus Energieversorgungsunternehmen, Industrie- und Gewerbebetrieben, Ingenieurbüros und Errichterfirmen
- Mitarbeiter von Gewerbeaufsichtsämtern, Berufsgenossenschaften und technischen Überwachungsorganisationen

Hinweis

Im Seminar erhalten Sie zusätzlich zur Teilnehmerunterlage das Fachbuch „Projektierung von Niederspannungsanlagen“.

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	2 Tage
Preis:	660,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 50,00 € Lernmittel (zzgl. MwSt.) 844,90 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/3612001

Ihr Nutzen:

- Ihre Kenntnisse der Normen zur Errichtung von Starkstromanlagen sind auf dem neuesten Stand.
- Sie sind mit wichtigen Schutzmaßnahmen vertraut.
- Änderungen der DIN VDE 0100 werden Ihnen gezielt vermittelt.

Termine 2014

Augsburg
28.04. - 29.04. 03.12. - 04.12.

Berlin
10.09. - 11.09.

Dresden
04.11. - 05.11.

Essen
17.06. - 18.06.

Frankfurt
09.09. - 10.09.

Freiburg
14.05. - 15.05.

Hamburg
17.09. - 18.09.

Hannover
19.03. - 20.03.

Jena
12.03. - 13.03.

Kaiserslautern
30.01. - 31.01.

Karlsruhe
27.11. - 28.11.

Köln
04.12. - 05.12.

Leipzig
20.02. - 21.02.

Mannheim
02.06. - 03.06.

München
12.02. - 13.02. 16.10. - 17.10.

Nürnberg
28.10. - 29.10.

Regensburg
28.04. - 29.04.

Rostock
27.05. - 28.05.

Stuttgart
09.04. - 10.04.

Würzburg
27.01. - 28.01.

Zwickau
27.08. - 28.08.

Fundiertes Wissen für besondere Sicherheitsanforderungen

Elektrische Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen

Elektrische Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen zu planen, zu errichten oder zu überwachen, erfordert Fachkenntnis. Das für eine verantwortungsvolle Arbeit notwendige Wissen vermittelt Ihnen dieser zweitägige Lehrgang. Sie lernen die aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen und Technischen Regeln kennen. Außerdem erfahren Sie praxisnah, welche technischen Anforderungen die Errichtung elektrischer Anlagen im explosionsgefährdeten Umfeld stellt und welche Besonderheiten Sie beachten müssen. Was Sie lernen, können Sie unmittelbar in Ihrem Betrieb anwenden.

Inhalte

Tag 1

- Physikalisch-technische Grundlagen des Explosionsschutzes (primärer, sekundärer und tertiärer Explosionsschutz)
- Stoffparameter und -kennwerte für die Auswahl der Betriebsmittel
- Zündquellen (TRBS 2152, 2153 und EN 1127-1)
- Zoneneinteilung gemäß EN 60079-10, IEC 61241-10 und TRBS 2152
- Allgemeine Anforderungen an elektrische Betriebsmittel gemäß DIN EN 60079-0 (Explosionsgruppen, Temperaturklassen, Zündschutzarten)

Tag 2

- Elektrischer und nichtelektrischer Explosionsschutz
- Zündschutzarten für den gas- und staubexplosionsgefährdeten Bereich
- Kennzeichnung der Betriebsmittel gemäß Richtlinie 94/9/EG, DIN EN 60079-0 und DIN EN 50284
- Auswahl der Betriebsmittel entsprechend Zoneneinteilung, Prozessparameter und anzuwendender Zündschutzart
- Errichten elektrischer Anlagen gemäß EN 60079-14
- Besonderheiten der Zündschutzarten d/e/p/i/n
- Nichtelektrischer Explosionsschutz gemäß EN 13463
- Weitere Forderungen der BetrSichV (Gefährdungsbeurteilung, Prüfung elektrischer Anlagen durch Befähigte Personen und ZÜS)
- Struktur eines Explosionsschutzdokuments

Teilnehmerkreis

Ingenieure, Techniker und Fachkräfte aus Industrie und Gewerbebetrieben, die mit der Errichtung explosionsgeschützter Anlagen befasst sind oder die solche Anlagen planen, betreiben und überwachen

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 2 Tage

Preis: 660,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
785,40 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/3612008

Ihr Nutzen:

- Sie erwerben fundierte Fachkenntnisse zu explosionsgeschützten elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln.
- Sie führen die Errichtung, den Betrieb und die Überwachung solcher Anlagen sicher aus.
- Ihr Wissen zum Explosionsschutz ist leicht in der Praxis umsetzbar.

Termine 2014

Augsburg
02.06. - 03.06. 01.12. - 02.12.

Berlin
26.05. - 27.05. 10.11. - 11.11.

Dresden
07.04. - 08.04. 03.09. - 04.09.

Essen
15.10. - 16.10.

Frankfurt
12.02. - 13.02. 21.07. - 22.07.
03.12. - 04.12.

Freiburg
21.05. - 22.05.

Hamburg
14.04. - 15.04. 03.12. - 04.12.

Hannover
23.06. - 24.06.

Jena
03.11. - 04.11.

Kaiserslautern
15.07. - 16.07.

Karlsruhe
05.11. - 06.11.

Köln
18.03. - 19.03. 19.11. - 20.11.

Leipzig
03.03. - 04.03. 08.12. - 09.12.

Mannheim
19.03.

München
11.03. - 12.03. 01.07. - 02.07.
14.10. - 15.10. 08.12. - 09.12.

Nürnberg
21.01. - 22.01. 07.04. - 08.04.
19.11. - 20.11.

Regensburg
27.10. - 28.10.

Rostock
22.09. - 23.09.

Stuttgart
31.03. - 01.04. 22.09. - 23.09.

Würzburg
07.07. - 08.07.

Zwickau
10.02. - 11.02.

Funktionsfähigkeit gewährleisten

Sicherheitsbeleuchtung

Der Unternehmer ist verantwortlich für die Funktionsfähigkeit der Sicherheitsbeleuchtung, Feuerlöscheinrichtungen etc. in den Arbeitsstätten. Eine Sicherheitsbeleuchtung ist insbesondere dann vorgeschrieben, wenn die Arbeitnehmer Gefahren ausgesetzt wären, sollte die allgemeine Beleuchtung ausfallen. Unser eintägiger Lehrgang vermittelt Ihnen praxisnah die notwendigen baurechtlichen und technischen Kenntnisse für eine tadellose Sicherheitsbeleuchtung.

Inhalte

- Errichtung von Sicherheitsbeleuchtungen
  - Versammlungsstättenverordnung
  - Verkaufsstättenverordnung
  - Garagenverordnung
  - Gaststättenbauverordnung
  - Rettungswege nach ASR 7/4
  - Arbeitsplätze mit besonderer Gefährdung
- Regelwerke
- Schutzziele, Aufbau und Ausbau von Sicherheitsbeleuchtungen
- Aufstellung der Stromquellen
- Sicherheitsstromversorgungsanlagen
  - Ersatzstromquellen
  - Batteriegespeiste Anlagen
  - Ersatzstromaggregate
  - Einsatz von Blockheizkraftwerken
  - Besonders gesichertes Netz
- Ausführung der Sicherheitsbeleuchtung
- Netzformen und Schutz gegen elektrischen Schlag
- Funktionserhalt
- MLAR
- Dokumentation
- Erstprüfungen
- Instandhaltung
- Schaltungen
- Lichttechnische Anforderungen

Teilnehmerkreis

Fachplaner, Elektrofachkräfte, Sicherheitsbeauftragte, Aufsichtsbeamte, Architekten und Ergonomen, die mit Beleuchtungsfragen beschäftigt sind

Hinweis

- Für dieses Seminar erhalten Sie zwei Weiterbildungspunkte beim Verband Deutscher Sicherheitsingenieure e. V.
- Im Seminar erhalten Sie zusätzlich zur Teilnehmerunterlage das Fachbuch „Not- und Sicherheitsbeleuchtung“.

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 1 Tag

Preis: 425,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
40,00 € Lehrmittel (zzgl. MwSt.)
553,35 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/3612012

Ihr Nutzen:

- Sie kennen die baurechtlichen und technischen Anforderungen an Sicherheitsbeleuchtungen.
- Die praktische Umsetzung ist Ihnen bekannt.
- Eine funktionierende Notbeleuchtung im Unternehmen wird sichergestellt.

Termine 2014

Augsburg
21.01. 14.07.

Berlin
18.09.

Dresden
14.04.

Essen
25.03.

Frankfurt
08.05. 21.11.

Hamburg
13.03.

Karlsruhe
01.12.

Köln
14.10.

Leipzig
04.06.

Mannheim
29.01.

München
23.01. 15.10.

Nürnberg
08.05. 08.08.

Regensburg
14.02.

Stuttgart
29.09.

Würzburg
11.12.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Fehler erkennen und normgerecht vermeiden

Funktionale Sicherheit – SIL

Viele elektrische und programmierbare elektronische Einrichtungen müssen der internationalen Norm zur Funktionalen Sicherheit entsprechen (IEC/EN 61508). Ältere Sicherheitsnormen wie zum Beispiel die DIN VDE 19250, die DIN VDE 19251 oder EN 954 werden abgelöst. Wer solche Einrichtungen entwickelt, herstellt oder wartet, muss mit den Sicherheitsnormen vertraut sein, um systematische und zufällige Fehler berichtigen zu können. Verschiedene Stufen der Integrität werden nach ihrem Safety Integrity Level (SIL) unterschieden. Das gewünschte SIL erreichen Sie, indem Sie systematische Versagensursachen ausschließen.

Inhalte

- Was ist die Ursache von Unfällen?
- Statistik von Unfallursachen
- Risiko nach IEC/EN 61508
- Tolerierbares Risiko
- Risikoreduzierung
- Definition „Funktionale Sicherheit“
- Nationale und internationale Normung
- Sicherheitslebenszyklus
- Qualitative und quantitative Forderungen
- Fehlermodell
- Anteil gefährlicher Ausfälle
- Fehlertoleranz der Hardware
- Ausfallraten und Wahrscheinlichkeiten
- Diagnoseeinfluss
- Wiederholungsprüfungsintervall T1
- Reparaturzeit MTTR
- Ausfallwahrscheinlichkeit der Sicherheitsfunktion
- PFD/PFH
- Ungefährlicher Fehler SSF
- Beispiele

Teilnehmerkreis

- Mitarbeiter und Verantwortliche in der Konstruktion, Entwicklung und Qualitätssicherung von Industrieunternehmen
- Handelsunternehmen im Maschinenbau
- Mitarbeiter, die die Bewertung und Planung von sicherheitsrelevanten Funktionen durchführen
- Führungskräfte, die sich mit diesen neuen Ansätzen vertraut machen wollen
- Anlagenbetreiber der chemischen Industrie, Sicherheitsfachkräfte und Instandhaltungspersonal

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 1 Tag

Preis: 485,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
577,15 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Dr. Andreas Hildebrandt, Pepperl + Fuchs GmbH

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/3611015

Ihr Nutzen:

- Sie sind vertraut mit den internationalen Normen zur Funktionalen Sicherheit, insbesondere IEC 61508.
- Systematische und zufällig auftretende Fehler können Sie erkennen und berichtigen.
- Sie verstehen die Einheit „Safety Integrity Level“ und wissen, wie Sie das gewünschte SIL erreichen.

Termine 2014

Augsburg
07.11.

Berlin
16.09.

Karlsruhe
07.04.

Mannheim
04.11.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Tagungen und Kongresse

Safety Integrity Level (SIL) – Funktionale Sicherheit im Anlagen- und Maschinenbau

Bei der Tagung wird das Thema SIL über viele relevante Bereiche hinweg beleuchtet. Informieren Sie sich über die neuesten Anforderungen an die Anlagensicherheit sowie den aktuellen Stand der Sicherheitstechnik. Da Funktionale Sicherheit immer mehr Einzug in den Explosionsschutz findet, bietet die Tagung auch hierfür Hilfestellung. Ein weiteres Thema ist die wiederkehrende Prüfung von Schutzeinrichtungen. Die Betriebsbewährung und Gebrauchsdauer dieser Komponenten werden ebenfalls beleuchtet. Die Methoden der Sicherheitsnormen werden den Teilnehmern strukturiert und praxisnah vermittelt.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit Betreibern, Herstellern und Prüfern intensiv auszutauschen.

Die Tagung richtet sich an

- Betreiber von klein- bis großtechnischen Anlagen
- Planungsfirmen/Ingenieurbüros
- Technische Beratungsunternehmen
- Prüf- und Überwachungsorganisationen
- Hersteller sicherheitsrelevanter Geräte
- Verantwortliche, die für die Bewertung und Planung von sicherheitsrelevanten Systemen zuständig sind
- Energieversorger

Termin

19. - 20. November 2014, Reinach bei Basel, Schweiz

Ihre Ansprechpartnerin:
München
Aniko Jöckel
Tel. 089 5791-2350
congress@tuev-sued.de

Schützen Sie normgerecht vor Blitzschäden

Fachkraft für den inneren und äußeren Blitzschutz

Die Installation, Betreuung und Wartung von Blitzschutzanlagen erfordert spezifisches Fachwissen. Die Norm DIN EN 62305 (VDE 0185-305) enthält alle Informationen für den Schutz von elektrischen und elektronischen Systemen in baulichen Anlagen. Sie ist für den Abschluss von Verträgen verbindlich. In fünf Tagen macht Sie der Lehrgang mit der Normenreihe vertraut, sodass Sie nach dem Stand der Technik im inneren und äußeren Blitzschutz arbeiten können.

Inhalte

- Gewitterentstehung und Blitzdaten, Blitzschlag
- Fangeinrichtung und Ableitungen
- Erdungsanlagen, Potenzialausgleich
- Näherungen
- Direkter und indirekter Blitzeinschlag
- Blitzbedingte Überspannungen und Überspannungsschutz
- Schutz informationstechnischer Anlagen
- Beispiele von Blitzschutzanlagen nach den neuesten Normen
- Planung von Blitzschutzanlagen
- Kalkulation
- Messungen
- Schriftliche Abschlussprüfung

Teilnehmerkreis

- Meister oder Gesellen des Elektroinstallateurhandwerks
- Ingenieure und staatlich geprüfte Techniker entsprechender Fachrichtung
- Personen, die eine Ausnahmebewilligung der zuständigen Handwerkskammer für eines der genannten Handwerke besitzen

Hinweis

Im Seminar erhalten Sie das Fachbuch „Blitzplaner".

Abschluss: Zertifikat der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 5 Tage

Preis: 1.070,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
80,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.)
1.368,50 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/3614022

Ihr Nutzen:

- Sie kennen die gültigen Normen zur Errichtung von Blitzschutzanlagen.
- Sie sind in der Lage, Blitzschutzanlagen fachgerecht zu installieren, zu betreuen und zu warten.
- Sie arbeiten nach dem aktuellen Stand der Technik im Blitzschutz.

Termine 2014

Augsburg
17.03. - 21.03.

Berlin
13.01. - 17.01. 13.10. - 17.10.

Essen
17.11. - 21.11.

Frankfurt
14.07. - 18.07.

Kaiserslautern
30.06. - 04.07.

Karlsruhe
10.02. - 14.02.

Köln
05.05. - 09.05.

Leipzig
03.03. - 07.03.

Mannheim
13.10. - 17.10.

München
23.06. - 27.06.

Zwickau
24.11. - 28.11.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Solartechnik richtig einsetzen

Photovoltaische Anlagen

Erneuerbare Energien sind weiter auf dem Vormarsch. Ihr Anteil am Gesamtenergieverbrauch soll im Jahr 2020 18 Prozent betragen, im Jahr 2030 bereits 30 Prozent, so der Beschluss der Bundesregierung. Photovoltaik leistet dazu einen wichtigen Beitrag. In diesem Seminar erwerben Sie von TÜV SÜD Fachdozenten alle theoretischen und praktischen Grundkenntnisse, mit denen Sie Kunden fachgerecht beraten und netzgekoppelte Photovoltaik-Anlagen eigenständig planen können.

Inhalte

- Grundlagen
  - Solarstrahlung, Solarzellen, Module, Wechselrichter
  - Funktionsweise, Kennlinien und Kenngrößen
  - Ökologische Bewertung
  - Wirtschaftliche Betrachtung
  - Rahmenbedingungen und Fördermöglichkeiten
- Planung und Auslegung
  - Technische Vorschriften und Richtlinien
  - Anlagenkonzeptionen
  - Auslegung einer Anlage
  - Dimensionierung von Komponenten und Leitungen
  - Kalkulation und Angebotserstellung
  - Ertragsanalyse und -optimierung
- Montage, Installation, Betrieb
  - Fach- und normgerechte Installation
  - Inbetriebnahme und Betrieb
  - Fehleranalyse und Wartung

Teilnehmerkreis

- Planer
- Architekten und Ingenieure
- Techniker und Meister
- Handwerker aus der Bau- und Elektrobranche
- Interessenten

Hinweis

Im Seminar erhalten Sie den DGS-Leitfaden „Photovoltaische Anlagen".

Heizen mit Sonne:
Hydraulische Einbindung von solarthermischen Anlagen in Heizungsanlagen
www.tuev-sued.de/akademie/jp/3612034

Termine 2014

Augsburg
27.01. - 29.01.

Berlin
02.06. - 05.06.

Dresden
03.03. - 06.03.

Erfurt
22.09. - 25.09.

Essen
01.09. - 04.09.

Frankfurt
06.05. - 09.05.

Leipzig
24.11. - 27.11.

Mannheim
03.02. - 06.02.

München
06.05. - 09.05.

Abschluss:	Zertifikat der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	4 Tage
Preis:	785,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 100,00 € Lernmittel (zzgl. MwSt.) 50,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 1112,65 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/3612031

Ihr Nutzen:

- Sie erhalten die theoretischen und praktischen Kenntnisse, um Kunden kompetent zu photovoltaischen Anlagen zu beraten.
- Sie können Photovoltaik-Anlagen selbst dimensionieren und planen.
- Sie profitieren von der Entwicklung erneuerbarer Energien.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

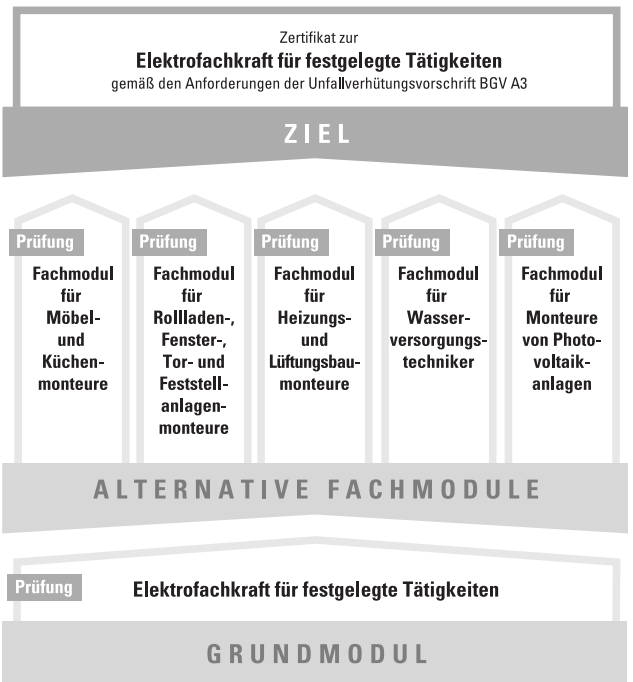
Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten

In vielen Handwerksbetrieben fallen ständig Arbeiten an, die nach der Unfallverhütungsvorschrift BGV A3 nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden dürfen. Zum Beispiel würden Möbel- und Küchenmonteure oder Monteure von Tür- und Toranlagen klar davon profitieren, wenn sie die speziellen, für ihr Arbeitsgebiet einschlägigen elektrischen Installationen selbst durchführen dürften. Genau das ist seit Änderung der Handwerksordnung möglich.

Jetzt dürfen artfremde Tätigkeiten ausgeführt werden, sofern sie mit der ursprünglichen Tätigkeit in technischem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. Für Arbeiten, welche nur von Elektrofachkräften vorgenommen werden dürfen, bietet Ihnen die TÜV SÜD Akademie die Weiterbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten an. Sie haben mit dieser Zusatzqualifikation konkrete Wettbewerbsvorteile:

- Kostenreduzierung durch geringere Fremdleistungen
- Erhöhte Zufriedenheit Ihrer Kunden
- Kompakte Lösungen aus einer Hand

Das Grundmodul (40 Stunden) beinhaltet allgemeine Grundlagen. Daran schließt sich ein fachspezifisches Aufbaumodul (40 Stunden) an, in dem Sie die notwendige fachliche Theorie und Praxis für Ihre tägliche Arbeit erhalten. Zurzeit werden von uns fünf unterschiedliche Fachrichtungen angeboten.



Ausführliche Informationen, Flyer und Termine finden Sie online unter:
www.tuev-sued.de/akademie/jp/elektrotechnik

Ausbildungsmodule

Grundmodul zur Ausbildung Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten

Die geänderte Handwerksordnung stellt Ihnen frei, sich neben Ihrer Berufsausbildung noch zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten weiterzubilden. Im Grundmodul werden notwendige Vorkenntnisse praxisnah vermittelt, zum Beispiel die elektrotechnischen Zusammenhänge, wichtige Schutzvorkehrungen und das korrekte Verhalten bei einem Unfall. Wurde das Grundmodul erfolgreich abgeschlossen, lernen Sie im Aufbaumodul Ihre fachspezifische Theorie und Praxis kennen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/3613113

Fachmodul für Möbel- und Küchenmonteure

Das Aufbaumodul vermittelt Ihnen die Kenntnisse, die Sie brauchen, um Elektroherde und elektrische Betriebsmittel fachgerecht und sicher in Möbeln anschließen zu können. Die festgelegten Tätigkeiten dabei werden vom Unternehmer in einer Arbeitsanweisung beschrieben. Sie lernen die unterschiedlichen Gerätearten kennen und üben praktisch, wie Sie diese anschließen, Messungen durchführen und Ihre Arbeit am Ende fachgerecht dokumentieren.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/3613114

Fachmodul für Rollladen-, Fenster-, Tor- und Feststellanlagenmonteure

Auch ohne elektrotechnische Ausbildung können Monteure von Rollläden, Fenster-, Tür-, Tor- und Feststellanlagen elektrische Betriebsmittel sicher installieren. Mit diesem Aufbaumodul werden Sie Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten und sind mit der Installation, Prüfung und Dokumentation vertraut. Sie beherrschen die festgelegten Tätigkeiten und können so Ihr Leistungsspektrum erweitern.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/3613115

Fachmodul für Heizungs- und Lüftungsbaumonteure

Sie sind Heizungs- und Lüftungsbaumonteur und wollen bestimmte Elektroarbeiten gleich miterledigen können? Dieser Aufbaulehrgang qualifiziert Sie dafür, elektrische Betriebsmittel in Heizungs- und Lüftungsanlagen fachmännisch anzuschließen. Sie lernen die elektrotechnischen Anforderungen kennen, und die unterschiedlichen Arten von elektrischen Betriebsmitteln mit ihren Anschlussvarianten sind Ihnen vertraut.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/3613116

Fachmodul für Wasserversorgungstechniker

Als Wasserversorgungstechniker können Sie mit diesem Aufbaumodul Ihr Tätigkeitsfeld um festgelegte elektrotechnische Arbeiten erweitern. Der Lehrgang befähigt Sie, an elektrischen Betriebsmitteln selbstständig und fachgerecht zu arbeiten, Prüfungen durchzuführen und Ihre Arbeit schließlich korrekt zu dokumentieren. Welche Tätigkeiten dafür in Frage kommen, legt der Unternehmer fest.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/3613118

Fachmodul für Monteure von Photovoltaikanlagen

Das Aufbaumodul vermittelt Ihnen die Kenntnisse, die Sie brauchen, um Photovoltaikanlagen und deren elektrische Betriebsmittel fachgerecht und sicher bis zum Übergabepunkt anschließen zu können. Sie lernen die unterschiedlichen Gerätearten kennen und üben praktisch, wie Sie diese anschließen, Messungen durchführen und Ihre Arbeit am Ende fachgerecht dokumentieren.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/3613126

Fortbildung für Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten

Sie haben mit der Ausbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten besondere Verantwortung übernommen, sind dabei aber auch besonderen Gefahren ausgesetzt. Einmal jährlich müssen Sie deshalb in einer Sicherheitsunterweisung Ihre Kenntnisse auffrischen. Sie erfahren wichtige Änderungen in den einschlägigen technischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen und können sich über Erfahrungen mit Ihrer elektrotechnischen Arbeit austauschen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/3613122

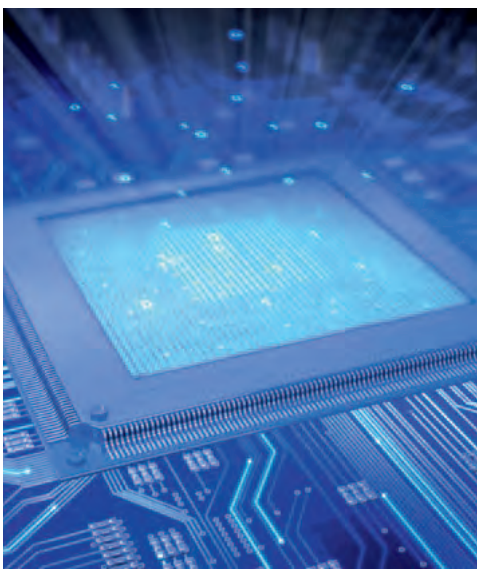
Embedded Systems

Eingebettete Systeme kommen beim Messen, Regeln und Steuern von Geräten und Anlagen aller Art zum Einsatz. Die zunehmende Vernetzung und der folglich zunehmende Informationsaustausch zwischen diesen Systemen werfen neue Fragen der Sicherheit und Verfügbarkeit auf. Das komplexe Zusammenspiel modernster Technik muss nicht nur gewährleistet, sondern auch sicher nutzbar gemacht werden.

Das Team erfahrener Ingenieure und Techniker von TÜV SÜD Embedded Systems bietet Ihnen dabei eine umfassende Beratung. Wir unterstützen unsere Kunden in allen relevanten Prüfbereichen von der Konformität der Komponenten über die Kommunikation zwischen Geräten (Interoperabilität) bis hin zum Sicherheitskonzept des Gesamtsystems (Security for Safety) und Risikomanagement.

Kompetenzbereiche von TÜV SÜD Embedded Systems:

Functional Safety	Industrial IT-Security	Communication Protocols	Product Lines / Sector Topics	Highlights/ Opportunities
▪ Embedded Systems Functional Safety Assessment ▪ Education & Training for Functional Safety of Embedded Systems	▪ Concept Check ▪ Security Handbook ▪ Risk Analysis ▪ System Audit and Certification ▪ Penetration Tests ▪ IEC 62443	▪ IEC 61850 ▪ IEC 61400-25 ▪ VDE 4105 ▪ Wireless M-Bus ▪ 6LowPAN ▪ Zigbee ▪ M-Bus ▪ Profibus ▪ …	**Smart Grid**	Project: Sustain Grid
			Smart Metering/ Bldg. Autom.	Freescale
			INDAT	EUROS Safety & Security Certification
			Future Topics e.g. Avionics	GE Intelligent Platforms



Mehr Informationen über das Leistungsangebot von TÜV SÜD zu Embedded Systems finden Sie online unter:
▸ **www.tuev-sued.de/embedded**

Unser Seminarangebot zu Embedded Systems

Norm IEC 61850 – Grundkurs

Smart Grid ist in aller Munde. Dabei müssen die Komponenten perfekt aufeinander abgestimmt sein, damit das dezentrale Stromnetz ausfallsicher funktioniert. Dazu liefert IEC 61850 entsprechende Standardisierungsvorgaben. Um sowohl das übergreifende Stromnetz als auch die lokale Infrastruktur effizient zu betreiben, ist ein Austausch aller systemrelevanten Daten erforderlich. Das Seminar zeigt, wie Sie aus den unterschiedlichen Komponenten ein leistungsfähiges und leicht erweiterbares Energiemanagement schaffen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/3617001

Norm IEC 61850 – Aufbaukurs Implementierung

Anhand einer Realisierung wird vorgestellt, wie man die IEC 61850 aufwandsarm in einem Gerät integrieren kann. Praktische Übungen an einem PC-Modell sowie anhand eines Demonstrator-Boards vermitteln einen Einblick in die Verwendung des Modells. Neben der Erstellung wird auch die Inbetriebnahme der eigenen Komponente dargestellt. Auch ein Test des Geräts wird demonstriert.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/3617002

Norm IEC 61850 – Aufbaukurs Anwendung

In diesem Seminar werden die Möglichkeiten zum Austausch von Energiedaten erläutert. Die notwendige Gerätelandschaft für den Aufbau eines Energiemanagements gibt Einblick in die erforderlichen Schritte. Ein Schwerpunkt ist die Migration der existierenden Geräte- und Kommunikationslandschaft. Praktische Übungen an einem PC-Modell vermitteln einen Einblick in die Gestaltungsmöglichkeiten. Außerdem werden die Inbetriebnahme der Anwendung sowie die notwendigen weiteren Schritte zur Harmonisierung der Gerätefunktionen dargestellt.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/3617003

Ethernet-Netze für Echtzeitanwendung auslegen und betreiben

Überall findet man mittlerweile Ethernet-Kommunikation. Somit wird es immer einfacher, über diese Technologie Geräte anzubieten. Bei Echtzeitanwendungen gibt es eine Reihe von zusätzlichen Bedingungen zu beachten, um ein Netz auch wirklich sicher zu beherrschen. In Zusammenhang mit der IEC 61850-Technologie werden diese Herausforderungen dargestellt und gezeigt, wie ein Netz zu betreiben ist.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/3617004

Smart Metering Technology: Netzmanagement, Sicherheitskonzepte

In diesem Praxisseminar vermitteln wir anhand konkreter Anwendungsfälle die aktuellen Entwicklungen im Bereich Netzmanagement, insbesondere beim Smart Metering, und diskutieren gemeinsam Ansätze zur Ausrichtung des Themas im eigenen Unternehmen. Im ersten Teil werden grundlegende Fragen zu Smart Metering erörtert, vor allem die Themen Standardisierung und Connectivity. Im zweiten Teil behandeln wir Fragestellungen der Sicherheit, sowohl im Sinne von Funktionssicherheit (Safety) als auch Informationssicherheit (Security).

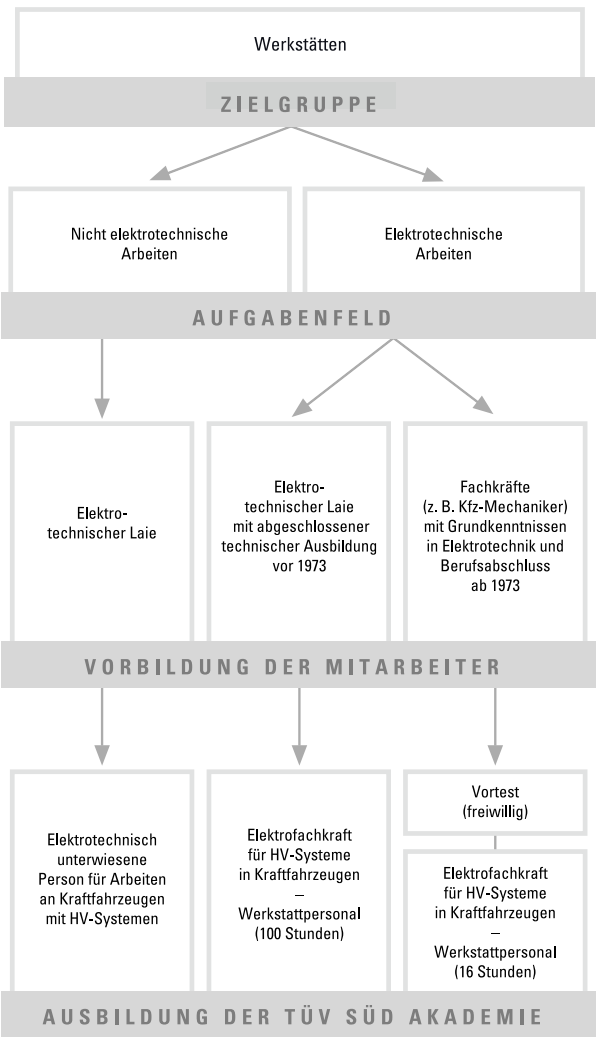
www.tuev-sued.de/akademie/jp/3617005

Elektromobilität
Das Qualifizierungsprogramm für Werkstätten

Das Elektroauto kommt – und bei Arbeiten daran können Spannungsspitzen von bis zu 1.000 Volt auftreten. Um Gefahren für Leib und Leben abzuwenden, muss ein Mechaniker oder Mechatroniker deshalb vorher unbedingt eine entsprechende Fachausbildung absolvieren. Dies ist außerdem wichtig, um den Versicherungsschutz der Berufsgenossenschaft zu gewährleisten.

Die TÜV SÜD Akademie bietet Kfz-Werkstätten ein maßgeschneidertes Schulungskonzept nach den berufsgenossenschaftlichen Vorgaben der BGV A3 und BGI 8686. Je nach Tätigkeitsfeld und Vorbildung der Mitarbeiter qualifizieren wir diese so umfassend wie nötig und so kompakt wie möglich für sicheres Arbeiten an Elektro- und Hybridfahrzeugen.

Schulungsinhalte und Abläufe stimmen wir bei Bedarf jederzeit auf die Anforderungen Ihres Betriebs ab. Teilen Sie uns Ihre Wünsche mit – wir erstellen Ihnen gerne eine maßgeschneiderte Lösung.


Werkstätten
ZIELGRUPPE
Nicht elektrotechnische Arbeiten
Elektrotechnische Arbeiten
AUFGABENFELD
Elektro-technischer Laie
Elektro-technischer Laie mit abgeschlossener technischer Ausbildung vor 1973
Fachkräfte (z. B. Kfz-Mechaniker) mit Grundkenntnissen in Elektrotechnik und Berufsabschluss ab 1973
VORBILDUNG DER MITARBEITER
Elektrotechnisch unterwiesene Person für Arbeiten an Kraftfahrzeugen mit HV-Systemen
Elektrofachkraft für HV-Systeme in Kraftfahrzeugen – Werkstattpersonal (100 Stunden)
Vortest (freiwillig)
Elektrofachkraft für HV-Systeme in Kraftfahrzeugen – Werkstattpersonal (16 Stunden)
AUSBILDUNG DER TÜV SÜD AKADEMIE

Die Lehrgänge im Einzelnen

Elektrotechnisch unterwiesene Person für Arbeiten an Kraftfahrzeugen mit HV-Systemen

Wer mit Hochvoltsystemen in Kraftfahrzeugen in Berührung kommt, muss die Gefahrenpotenziale und möglichen Schutzmaßnahmen dieser elektrischen Betriebsmittel kennen. Auch ohne elektrotechnische Ausbildung können Sie das erforderliche Fachwissen erwerben und zertifiziert als elektrotechnisch unterwiesene Person arbeiten. Das Seminar vermittelt Ihnen elektrotechnisches Grundwissen über diese HV-Systeme. Sie lernen die Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschrift kennen und wissen im Notfall, Erste Hilfe zu leisten.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/3615103

Elektrofachkraft für HV-Systeme in Kraftfahrzeugen – Werkstattpersonal (100 Stunden)

In den Berufen Kfz-Mechaniker, Kfz-Elektriker und Kfz-Mechatroniker werden bereits seit 1973 elektrotechnische Grundkenntnisse im theoretischen Teil vermittelt. Personen, die vor dieser Zeit ihre Ausbildung abgeschlossen haben, müssen diese Grundkenntnisse nachholen, wenn sie zur Elektrofachkraft für HV-Systeme in Kraftfahrzeugen ausgebildet werden möchten. Nutzen Sie die Chance, um wertvolle Kompetenzen für die Zukunft zu erwerben.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/3615111

Vortest zur Ausbildung Elektrofachkraft für HV-Systeme in Kraftfahrzeugen – Werkstattpersonal

Bevor Sie die Ausbildung zur Elektrofachkraft für HV-Systeme in Kraftfahrzeugen in Angriff nehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Grundkenntnisse in Elektrotechnik testen zu lassen. So können Sie bereits im Vorfeld feststellen, ob Sie gute Aussichten haben, die Leistungsnachweise der Ausbildung erfolgreich zu erbringen. Bei Nichtbestehen des Tests haben Sie zwei Möglichkeiten: Entweder Sie frischen das erforderliche Basiswissen im Selbststudium auf oder Sie nehmen an der Grundlagenausbildung „Elektrofachkraft für HV-Systeme in Kraftfahrzeugen – Werkstattpersonal (100 Stunden)“ teil.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/3615112

Elektrofachkraft für HV-Systeme in Kraftfahrzeugen – Werkstattpersonal (16 Stunden)

Auf Basis Ihrer elektrotechnischen Grundkenntnisse können Sie sich in zwei Tagen zur Elektrofachkraft für Arbeiten an Kraftfahrzeugen mit HV-Systemen fortbilden. Sie sind damit qualifiziert, selbstständig – zum Beispiel an Elektroautos – gefährdungsfrei zu arbeiten. Außerdem sind Sie in der Lage, die übertragenen Arbeiten selbst zu beurteilen, mögliche Gefahren sicher zu erkennen und alle notwendigen Schutzmaßnahmen umzusetzen.

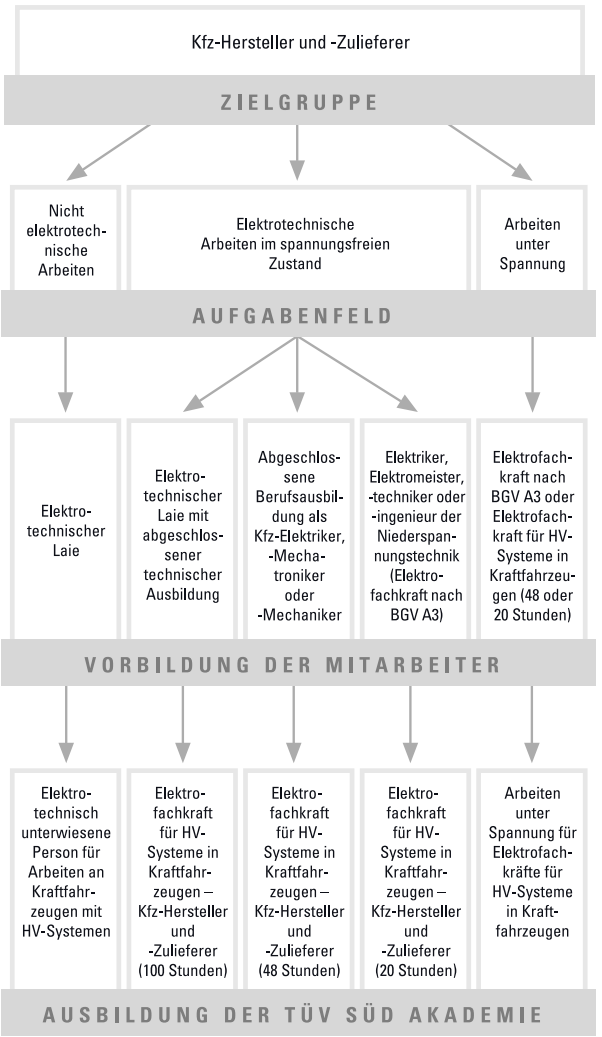
www.tuev-sued.de/akademie/jp/3615113

Ausführliche Informationen, Flyer und Termine finden Sie online unter:
▸ **www.tuev-sued.de/akademie/jp/emobility**

Elektromobilität
Das Qualifizierungsprogramm für Kfz-Hersteller und -Zulieferer

Fast alle Automobilhersteller arbeiten intensiv an Elektro- und Hybridfahrzeugen. Da bei solchen Antrieben bis zu 1.000 Volt Spannung auftreten, müssen die eingesetzten Fachkräfte den Umgang mit Hochvoltsystemen sicher beherrschen. Die Qualifizierungen der TÜV SÜD Akademie tragen den hohen Anforderungen der neuen Antriebskonzepte Rechnung. Dazu gehört selbstverständlich auch, die berufsgenossenschaftlichen Vorgaben der BGV A3 und der BGI 8686 zu berücksichtigen.

Auf dieser Basis bietet die TÜV SÜD Akademie ein eigens auf Automobilhersteller und -zulieferer zugeschnittenes Schulungskonzept. Stufe 1 qualifiziert die Mitarbeiter, nichtelektrotechnische Arbeiten am HV-System gefährdungsfrei auszuführen. Stufe 2 behandelt elektrotechnische Arbeiten im spannungsfreien Zustand. In Stufe 3 schließlich vermitteln unsere Experten die besonderen Anforderungen an das Arbeiten unter Spannung. Etwa als „Elektrofachkraft für HV-Systeme in Kraftfahrzeugen" verfügen die Teilnehmer danach über einen wertvollen Nachweis ihrer Fertigkeiten.


Kfz-Hersteller und -Zulieferer
ZIELGRUPPE
Nicht elektrotechnische Arbeiten
Elektrotechnische Arbeiten im spannungsfreien Zustand
Arbeiten unter Spannung
AUFGABENFELD
Elektrotechnischer Laie
Elektrotechnischer Laie mit abgeschlossener technischer Ausbildung
Abgeschlossene Berufsausbildung als Kfz-Elektriker, -Mechatroniker oder -Mechaniker
Elektriker, Elektromeister, -techniker oder -ingenieur der Niederspannungstechnik (Elektrofachkraft nach BGV A3)
Elektrofachkraft nach BGV A3 oder Elektrofachkraft für HV-Systeme in Kraftfahrzeugen (48 oder 20 Stunden)
VORBILDUNG DER MITARBEITER
Elektrotechnisch unterwiesene Person für Arbeiten an Kraftfahrzeugen mit HV-Systemen
Elektrofachkraft für HV-Systeme in Kraftfahrzeugen – Kfz-Hersteller und -Zulieferer (100 Stunden)
Elektrofachkraft für HV-Systeme in Kraftfahrzeugen – Kfz-Hersteller und -Zulieferer (48 Stunden)
Elektrofachkraft für HV-Systeme in Kraftfahrzeugen – Kfz-Hersteller und -Zulieferer (20 Stunden)
Arbeiten unter Spannung für Elektrofachkräfte für HV-Systeme in Kraftfahrzeugen
AUSBILDUNG DER TÜV SÜD AKADEMIE

Die Lehrgänge im Einzelnen

Elektrotechnisch unterwiesene Person für Arbeiten an Kraftfahrzeugen mit HV-Systemen

Wer mit Hochvoltsystemen in Kraftfahrzeugen in Berührung kommt, muss die Gefahrenpotenziale und möglichen Schutzmaßnahmen dieser elektrischen Betriebsmittel kennen. Auch ohne elektrotechnische Ausbildung können Sie das erforderliche Fachwissen erwerben und zertifiziert als elektrotechnisch unterwiesene Person arbeiten. Das Seminar vermittelt Ihnen elektrotechnisches Grundwissen über diese HV-Systeme. Sie lernen die Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschrift kennen und wissen im Notfall Erste Hilfe zu leisten.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/3615103

Elektrofachkraft für HV-Systeme in Kraftfahrzeugen – Kfz-Hersteller und -Zulieferer (100 Stunden)

Als elektrotechnischer Laie mit abgeschlossener technischer Ausbildung können Sie sich in 100 Unterrichtsstunden zur Elektrofachkraft für Arbeiten an Kraftfahrzeugen mit HV-Systemen fortbilden. Sie sind damit qualifiziert, selbstständig – an zum Beispiel Elektroautos – gefährdungsfrei zu arbeiten. Außerdem sind Sie in der Lage, die übertragenen Arbeiten selbst zu beurteilen, mögliche Gefahren sicher zu erkennen und alle notwendigen Schutzmaßnahmen umzusetzen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/3615116

Elektrofachkraft für HV-Systeme in Kraftfahrzeugen – Kfz-Hersteller und -Zulieferer (48 Stunden)

Elektromobilität ist stark im Kommen. Auf der Grundlage Ihrer beruflichen Kenntnisse als Kfz-Elektriker, -Mechatroniker oder -Mechaniker können Sie sich in 48 Unterrichtseinheiten zur Elektrofachkraft für Arbeiten an Kraftfahrzeugen mit HV-Systemen qualifizieren. Erweitern Sie so Ihre Kompetenzen und rüsten Sie sich für den Zukunftsmarkt Elektromobilität.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/3615117

Elektrofachkraft für HV-Systeme in Kraftfahrzeugen – Kfz-Hersteller und -Zulieferer (20 Stunden)

Auf der beruflichen Grundlage als Elektriker, Elektromeister, Elektrotechniker oder Elektroingenieur der Niederspannungstechnik (Elektrofachkraft nach BGV A3) benötigen Sie nur 20 Unterrichtsstunden, um sich zur Elektrofachkraft für Arbeiten an Kraftfahrzeugen mit HV-Systemen fortzubilden. Sie erwerben damit die Befähigung, an Fahrzeugen mit HV-Systemen (zum Beispiel Elektroautos, Hybridfahrzeuge) selbstständig und sicher zu arbeiten.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/3615118

Arbeiten unter Spannung für Elektrofachkräfte für HV-Systeme in Kraftfahrzeugen

Sie haben die Ausbildung zur Elektrofachkraft für HV-Systeme in Kfz absolviert und sollen nun im Forschungs- und Entwicklungsprozess Ihrer Fahrzeuge Messdaten im laufenden Betrieb erfassen. Da das Arbeiten unter Spannung jedoch nur in Ausnahmesituationen erlaubt ist, schulen wir Sie für diese spezielle Tätigkeit.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/3615119

Ausführliche Informationen, Flyer und Termine finden Sie online unter:
▸ **www.tuev-sued.de/akademie/jp/emobility**

Heute auffrischen, die nächsten Jahre sicher arbeiten

Fortbildung für Elektrofachkräfte für HV-Systeme in Kraftfahrzeugen

Die Fahrzeugtechnologie entwickelt sich ständig weiter. Als Elektrofachkraft für HV-Systeme in Kraftfahrzeugen sollten Sie deshalb alle drei bis vier Jahre Ihre Kenntnisse auffrischen, um Ihre Arbeitssicherheit und Ihr technisches Know-how wieder auf den neuesten Stand zu bringen. Ein Tag, der gut in Ihre Sicherheit und Qualifikation investiert ist.

Inhalte

- Fachverantwortung: Was darf ich tun? Leitung und Aufsicht
- Fahrzeuge mit neuen Antrieben
- Elektrische Gefährdungen und Erste Hilfe
- Schutzmaßnahmen gegen elektrische Körperdurchströmung und Störlichtbögen
- Elektrotechnische Anlagen und Betriebsmittel
- HV-Konzept und Fahrzeugtechnik: neue Entwicklungen und Trends am Markt

Teilnehmerkreis

Elektrofachkräfte für HV-Systeme in Kraftfahrzeugen

Termine 2014

Berlin
07.05. 20.11.

Dresden
26.11.

Essen
17.02.

Frankfurt
03.07.

Hamburg
28.02.

Karlsruhe
21.02.

Leipzig
17.10.

Mannheim
24.10.

München
19.11.

Nürnberg
30.09.

Regensburg
17.01.

Stuttgart
28.05.

Zwickau
28.08.

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	1 Tag
Preis:	425,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 505,75 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/3615114

Ihr Nutzen:

- Sie kommen Ihrer Verantwortung als Elektrofachkraft für HV-Systeme in Kfz nach und halten Ihre Kenntnisse auf dem neuesten Stand.
- Änderungen in den Vorschriften und neue technische Rahmenbedingungen sind Ihnen bekannt.
- Sie halten Ihre Arbeitssicherheit auf einem hohen Niveau.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Führungsverantwortung gemäß BGI 8686

Verantwortliche Elektrofachkraft für Arbeiten an Fahrzeugen mit HV-Systemen

Das Seminar zeigt Führungskräften den Umfang der ihnen übertragenen Fach- und Aufsichtsverantwortung im Bereich der Elektromobilität auf. Sie erhalten konkrete Arbeitshilfen für die Erfüllung Ihrer Pflichten in der betrieblichen Praxis. Mit diesem Wissen kommen Sie Ihren Aufgaben als verantwortliche Elektrofachkraft sicher nach. Sie kennen Gefahrenpotenziale und entsprechende Schutzmaßnahmen und können Ihre Mitarbeiter adäquat unterweisen, um die Arbeitssicherheit zu gewährleisten.

Inhalte

- Wichtige Regelwerke: VDE 0105, BGV A1, BGV A3, TRBS 1203, BGI 8686
- Organisation des Elektrobereichs bei Fahrzeugen mit Hochvoltsystemen
- Gefährdungsbeurteilung und abzuleitende Maßnahmen
  - Gefährdungsanalyse, Bewertung der ermittelten Gefährdungen
  - Festlegung von Schutzmaßnahmen, Dokumentation
  - Praktische Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung
- Mitarbeiterunterweisung
  - Themen, Umfang und Häufigkeit (ArbSchG, BGV A1, BGI 8686)
  - Dokumentation der Unterweisungen
- Anweisungen an die Beschäftigten
  - Arbeits- und Betriebsanweisungen
  - Praktische Erstellung einer fahrzeugbezogenen Betriebsanweisung nach BGI 578
- Prüfungen an Fahrzeugen und Komponenten
  - Festlegung von Art, Umfang und Fristen
  - Organisation, Durchführung und Dokumentation
  - Anforderungen an das Prüfpersonal
- Arbeiten unter Spannung an HV-Systemen
  - Ausbildung nach BGR A3 und BGI 8686 Stufe 3
  - Persönliche Schutzausrüstung, Einsatz von Hilfsmitteln
  - Praktische Unterweisung, Erstellen einer Arbeitsanweisung für Arbeiten unter Spannung
- Besonderheiten beim Einsatz von Fremdfirmen

Teilnehmerkreis

Führungskräfte im Bereich Elektromobilität beziehungsweise Hochvolttechnik an Fahrzeugen, zum Beispiel Entwicklungsingenieure, Kfz-Meister, Kfz-Techniker

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 2 Tage

Preis: 690,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
821,10 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/3615122

Ihr Nutzen:

- Sie können Ihre Pflichten nach VDE 0105, BGV A1, BGV A3 und BGI 8686 sicher erfüllen.
- Sie erkennen mögliche Gefahren in Ihrem Verantwortungsbereich und können Ihre Mitarbeiter vorschriftsmäßig unterweisen.
- Sie gewährleisten den sicheren Umgang mit Elektrofahrzeugen.

Termine 2014

Berlin
08.05. - 09.05.

Frankfurt
10.03. - 11.03.

Köln
10.09. - 11.09.

München
24.02. - 25.02. 22.10. - 23.10.

Nürnberg
24.07. - 25.07.

Stuttgart
01.04. - 02.04. 04.12. - 05.12.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Machen Sie sich fit für die Zukunft der USV

USV – Unterbrechungsfreie Stromversorgung mit Brennstoffzellen

Der Trend in der USV-Technik geht zur Brennstoffzellen-USV. Gegenüber Akkumulatoren haben Lösungen mit Brennstoffzellen einige bedeutende Vorteile, die sie zu einer ernstzunehmenden wirtschaftlichen Alternative machen. Zu den wichtigsten Vorteilen gehören die höhere Verfügbarkeit und die längeren Überbrückungszeiten. Brennstoffzellen-USV ist außerdem im Einsatz flexibler, weil sich ihre Leistung variabel anpassen lässt. Letztlich spart die Brennstoffzellen-USV auch Energie, schließlich muss sie nicht klimatisiert werden. Rechnet man noch das ökologische Argument der Schadstofffreiheit dazu, gewinnt die neue USV-Alternative weiter an Attraktivität.
Wenn Sie sich deshalb schon heute mit dem neuen Trend vertraut machen, werden Sie morgen als Fachkundiger im Bereich der Brennstoffzellen-USV berufliche Vorteile genießen. Wir bieten Ihnen dazu mit unserem Partner, dem WBZU in Ulm, einen praxisorientierten Lehrgang an, der Ihnen in nur einem Tag die Grundlagen der neuen Technik vermittelt. Unsere Experten verschaffen Ihnen am Vormittag einen Überblick über Produkte, Hersteller, Anwendungen und Märkte. Nachmittags werden Sie die Technologie in Vorführungen und eigenen Messungen praxisnah und anwendbar kennenlernen.

Inhalte

- Stand der Brennstoffzellenentwicklung
- Grundlagen und Stand der Technik von Brennstoffzellen-USV-Anlagen
- Einsatz von Brennstoffzellen zur Absicherung von kritischen Infrastrukturen
- BZ-Systeme mit hoher Leistung/Versorgung mit Wasserstoff
- Energieeffizienz durch Management
- Praxisnahe Vorführungen und eigene Messungen
- Virtuelle Kraftwerke – zusätzliche Wertschöpfung für Netzersatzanlagen
- Brennstoffzellensysteme als Teil eines intelligenten Stromnetzes

Teilnehmerkreis
Mitarbeiter aus Branchen mit einem Bedarf an autark arbeitenden Energieerzeugern (zum Beispiel Automotive, Behördennetze, Bahnunternehmen, Energieversorgung, Sicherheitstechnik, Telekommunikation, Mobilfunkbetreiber u. a.)

Hinweis
Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit dem WBZU Weiterbildungszentrum Brennstoffzelle Ulm e. V. durchgeführt.

Abschluss:	Zertifikat der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	1 Tag
Preis:	485,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 577,15 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/3612033

Ihr Nutzen:

- Sie erweitern Ihr Know-how in einer Trendtechnologie für unterbrechungsfreie Stromversorgung.
- Sie kennen die Einsatzmöglichkeiten der USV mit Brennstoffzellen.
- Sie können Brennstoffzellen-USV energieeffizient einsetzen.

Termine 2014

Berlin
05.05. 21.11.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Aktuell informiert zu Kraft-Wärme-Kopplung

Mikro- und Mini-Blockheizkraftwerke (BHKW)

In Industrie und Gewerbe sind motorisch angetriebene Blockheizkraftwerke eine etablierte Technologie und werden seit Jahrzehnten erfolgreich eingesetzt. Die dezentrale Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist ein anerkannt wirksames Verfahren zur Verminderung von CO_2-Emissionen. Generell sind Verfahren der dezentralen Kraft-Wärme-Kopplung sehr effizient, da etwa 90 Prozent der eingesetzten Energie als Strom und Wärme genutzt werden können.
Dieses Seminar vermittelt theoretisch und praktisch die großen Potenziale im weiteren Ausbau der KWK durch kleinere Anlagen im Leistungsspektrum von 1 bis 10 kW. Vertiefend zu den Vorträgen werden praktische Übungen und Demonstrationen durchgeführt. Sie werden rund um Auslegung und Einsatz von Blockheizkraftwerken informiert und üben detaillierte Wirtschaftlichkeitsberechnungen mithilfe einer Planungssoftware.

Inhalte

- Bedeutung und Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK)
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Grundlagen von Mini-BHKW
- Aufbau und Funktion, Einsatzgebiete
- Marktüberblick: Akteure und Geräte
- Installation, Wartung und Betrieb von Mini-BHKW
- Installationsvoraussetzungen
- Wartungsaufgaben und Fernüberwachung
- Strom- und wärmegeführter Betrieb
- Elektrische Steuerung und Regelung
- Hydraulik, hydraulischer Abgleich
- Planung und Wirtschaftlichkeit, Jahresdauerlinien
- Exemplarische Wirtschaftlichkeitsberechnungen mit einem Planungstool
- Finanzierung und Fördermöglichkeiten
- Wartungsarbeiten
- Wirkungsgradbestimmung Stirlingmotor-BHKW
- Praktische Übungen, Diskussion und Fragen

Teilnehmerkreis

- Wohnungsbaugesellschaften/-genossenschaften
- Planungs-, Architekten- und Ingenieurbüros
- Bildungseinrichtungen
- Handwerksbetriebe
- Stadtwerke
- Privatpersonen, Eigenheimbesitzer

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 1 Tag

Preis: 485,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
577,15 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Fachreferenten des WBZU

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/3613127

Ihr Nutzen:

- Sie erwerben Fachkenntnisse zu Auslegung und Einsatz von kleineren Blockheizkraftwerken.
- Sie kennen die Potenziale beim Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung.
- Sie führen Wirtschaftlichkeitsberechnungen mit einer Planungssoftware durch.

Termine 2014

Berlin

14.03. 02.09.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Fachwissen für Batterietests

Sicherheitsanforderungen und Testkriterien für Lithium-Ionen-Batterien in Vorbereitung auf die Batterieprüfung

Die Erschöpfung fossiler Brennstoffe, aber auch der Umweltschutzgedanke machen ein Umdenken beim Automobilbau notwendig. Alternative Antriebskonzepte, allen voran die Elektromobilität haben sehr gute Zukunftsaussichten. Bei der Entwicklung der zugehörigen Energiespeicher sind die vorrangigen Ziele die Erhöhung der Energiedichte und die Verlängerung der Lebensdauer. Viele Hersteller setzen dabei auf die Lithium-Ionen-Technologie. Allerdings birgt sie auch Risiken, die Maßnahmen zur Gewährleistung der Anwendersicherheit notwendig machen. Diese Maßnahmen müssen bei der Prüfung der Batteriezellen, -module und -systeme besonders betrachtet werden.

Inhalte

- Grundlagen der Batterietechnologie
- Einführung in die Lithium-Ionen-Technologie
- Aufbau und Wirkprinzipien
- Batterieprüfungen im Überblick
- Stand der Technik
- Relevante Normen und Standards
- Gesetzliche Regelungen und Vorschriften
- Anforderungen an die Sicherheit von Lithium-Ionen-Batterien
- Kritische Punkte
- Testkriterien bei Batterieprüfungen
- Auswirkungen unterschiedlicher Testprogramme

Teilnehmerkreis

- Fachkräfte aus der Automobilindustrie, Forschungs- und Entwicklungspersonal
- Hersteller von Batterien
- Projektmanager Elektromobilität
- Ingenieure aus dem Powertrain-Bereich
- Produktmanager mit Schwerpunkt auf Batterien
- System- und Entwicklungsingenieure von Hybrid- oder Elektrofahrzeugen, Entwickler für Antriebssysteme
- Spezialisten für elektrische Energiespeicher
- Sachverständige in Laboratorien und Prüforganisationen

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 1 Tag

Preis: 650,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
773,50 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Fachreferenten der TÜV SÜD Battery Testing GmbH

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/3615108

Ihr Nutzen:

- Sie verstehen die verschiedenen Sicherheitsanforderungen an Lithium-Ionen-Batterien.
- Sie können geeignete Kriterien für Batterieprüfungen definieren.
- Die notwendigen Maßnahmen zur Gewährleistung der Anwendersicherheit sind Ihnen bekannt.

Termine 2014

Berlin
28.03.

Frankfurt
02.04.

Hannover
21.03.

München
18.03. 02.07.
16.10.

Stuttgart
17.06.

Zwickau
09.09.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Wasserstoffwissen mit Zukunft

Wasserstofftechnologie: Physikalisch-Chemische Grundlagen und Anwendungen

Wasserstoff wird als zukünftiger alternativer Energiespeicher gehandelt und in geringem Umfang bereits heute genutzt. In unserem eintägigen Seminar lernen Sie sowohl die physikalischen Eigenschaften von Wasserstoff kennen als auch die Grundlagen der Technologie in den Bereichen Erzeugung, Konditionierung, Speicherung, Transport und Anwendung von Wasserstoff. Wir zeigen Ihnen mehrere Beispiele bereits realisierter Projekte aus Heizungs- und Klimatechnik, Verkehr und Infrastruktur. Praxisnah erläutern unsere Experten, welche Rolle die Faktoren Ressourcenabhängigkeit, Umweltschutz, Effizienz und Zeit bei der Einführung der Wasserstofftechnologie spielen.

Inhalte

- Grundlagen der Wasserstofftechnik
- Physikalische Eigenschaften von Wasserstoff
- Wasserstofferzeugung
- Elektrolyse
- Reformer
- Wasserstoffkonditionierung
- Reinigung
- Komprimierung
- Wasserstoffspeicherung
- Druckgas/Flüssiggas
- Wasserstofftransport
- Wasserstoffanwendungen
- Brennstoffzelle
- Verbrennungsmotor
- Praxisbeispiele: Heizungstechnik, Fahrzeuge, Infrastruktur
- Ressourcenabhängigkeit, Umweltschutz, Effizienz von Wasserstoffenergiesystemen

Teilnehmerkreis

- Verantwortliche Personen, zum Beispiel Betriebs- und Abteilungsleiter, Ingenieure, Planer
- Für die Sicherheit zuständige Mitarbeiter beziehungsweise diejenigen, die zukünftig eine solche Funktion ausüben sollen, sowie andere Personen, die das Thema Wasserstoff als für sie wichtig erkannt haben

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	1 Tag
Preis:	425,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 505,75 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/3615201

Ihr Nutzen:

- Sie verstehen die Grundlagen der Wasserstofftechnologie.
- Die wichtigsten Anwendungsmöglichkeiten von Wasserstoff sind Ihnen bekannt.
- Sie können die Bedeutung der Faktoren Umweltschutz, Ressourcen, Effizienz und Zeit für die Einführung der Wasserstofftechnologie abschätzen.

Termine 2014

Berlin
20.11.

Frankfurt
07.04.

Hamburg
25.09.

München
05.06.

Nürnberg
03.04.

Stuttgart
03.03.

Zwickau
11.02.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Wasserstoff- und Brennstoffzellenenergie – eröffnen Sie sich neue Perspektiven

Wasserstoff ist keine primäre Energiequelle wie Erdöl oder Erdgas. Als Energieträger, der idealerweise unter Einsatz erneuerbarer Energiequellen erzeugt wird, ist Wasserstoff ein entscheidender Baustein bei der Integration erneuerbarer Energien in unsere Netze. Zusätzlich kann er künftig eine wichtige Rolle bei der Gewährleistung unserer Mobilität einnehmen.

Wer diese Potenziale in Zukunft nutzen will, braucht das entsprechende Know-how. Schließlich müssen die Produktionsanlagen für Wasserstoff- und Brennstoffzellen auflagenkonform konzipiert, regelkonform aufgebaut sowie effizient und sicher betrieben werden. Bei der Bewältigung dieser Aufgaben unterstützt TÜV SÜD Sie gerne. So fördern wir gemeinsam die Versorgung mit erneuerbaren Energien, die Netzstabilität und die Versorgungssicherheit.

Märkte schnell und effizient erschließen – mit TÜV SÜD
TÜV SÜD ist einer der weltweit führenden Anbieter technischer Dienstleistungen und unterstützt seine Kunden bei Beratung, Prüfung, Zertifizierung und Training entlang ihrer gesamten Wertschöpfungskette. Wir sind für die Zulassung und Zertifizierung von Systemen beziehungsweise Anlagen für Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie nach relevanten nationalen und internationalen Richtlinien akkreditiert. So können wir Sie uneingeschränkt unterstützen, wenn Sie die Konformität Ihrer Produkte mit den entsprechenden Standards und Vorschriften nachweisen müssen.

- TÜV SÜD prüft und zertifiziert Anlagen für die Wasserstoffproduktion und berät Sie sowohl bei stationären als auch bei mobilen Applikationen von Brennstoffzellensystemen, Luftzerlegungsanlagen, Steam Reformern und Elektrolyseuren.
- Sicherheitskonzepte von TÜV SÜD für die Wasserstoffinfrastruktur geben Ihnen ein Mehr an Sicherheit.
- Lassen Sie Ihre Anlagen durch TÜV SÜD vor Inbetriebnahme und wiederkehrend prüfen.
- Stützen Sie sich auf die Beratungsleistungen von TÜV SÜD und profitieren Sie von unserer übergreifenden Projektkoordination.

Sichern Sie sich Komplettservice und Fachkenntnis rund um Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie – aus einer Hand!

Ihr Ansprechpartner:
Tom Elliger
TÜV SÜD Industrie Service
Tel. 089 5791-2267
tom.elliger@tuev-sued.de

www.tuev-sued.de/wasserstoff

Vier-Stufen-Modell zur Schulung von Mitarbeitern im Umgang mit Wasserstoffsystemen

Ausbildungsmodule

Je nachdem, welche Tätigkeit Sie im Umgang mit Wasserstoffsystemen ausüben, vermittelt Ihnen das modulare Ausbildungssystem genau die erforderlichen Kenntnisse. Nach bestandener Prüfung im Modul 4 erhalten Sie ein Zertifikat, welches als Nachweis der Aus- beziehungsweise Weiterbildung gemäß TRBS 1203 für die Ernennung zu einer Befähigten Person genutzt werden kann.

Sensibilisierung Wasserstoff – Modul 1

Wasserstofftechnologie birgt viele Zukunftschancen. Wer mit Wasserstoffsystemen zu tun hat, muss jedoch die Eigenschaften und Gefahren von Wasserstoff kennen. Im ersten Modul unserer vierteiligen Wasserstoffqualifizierung erwerben Sie grundlegende Kenntnisse zu Wasserstoff, um sicher mit Anlagen oder Fahrzeugen mit gasführenden Systemen umgehen zu können.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/3615211

Grundzüge im sicheren Umgang mit Wasserstoff – Modul 2

Für das sichere Arbeiten an gasführenden Systemen, die in Industrieanlagen bzw. in Wasserstofffahrzeugen zum Einsatz kommen, ist die Kenntnis der Eigenschaften von Wasserstoff ebenso relevant wie das Wissen über Aufbau und Wechselwirkungen von wasserstoffbeaufschlagten Komponenten und Systemen. Modul 2 vermittelt Ihnen die notwendigen Kenntnisse, um festgelegte Arbeiten an Wasserstoffanlagen sicher ausführen zu können.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/3615212

Sicheres Arbeiten an Systemen mit Wasserstoff – Modul 3

Modul 3 richtet sich an Personen, die mit Entwicklungstätigkeiten rund um Industrieanlagen beziehungsweise Wasserstofffahrzeuge befasst sind. Dazu gehört die Erarbeitung sicherheitstechnischer Konzepte von Fahrzeugen und Prüfständen. Mit Ihren vertieften Kenntnissen aus dem dritten Modul sind Sie in der Lage, sicher an Wasserstoffanlagen beziehungsweise Wasserstofffahrzeugen zu arbeiten und Sicherheitskonzepte umzusetzen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/3615213

Freigabe und Prüfung von Systemen mit Wasserstoff – Modul 4

Mit Abschluss von Modul 4 können Sie Sicherheitskonzepte für die Wasserstoffinfrastruktur erstellen, prüfen und für weitere Anwendungen freigeben. Ihr technisches Wissen sowie Ihre Kenntnisse zu den relevanten Rechtsvorschriften und Technischen Regeln ermöglichen Ihnen, zur Befähigten Person gemäß TRBS 1203 benannt zu werden.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/3615214

Ausführliche Informationen, Flyer und Termine finden Sie online unter:
▸ **www.tuev-sued.de/akademie/jp/emobility**

Online-Buchshop
Holen Sie sich aktuelles Wissen zum Nachlesen! Unser Buchshop bietet Ihnen Fachliteratur für die Bereiche Management und Technik – jetzt bequem online bestellen.
www.tuev-sued.de/akademie/jp/buchshop

Funktionale Sicherheit

Die ISO 26262 ist das erste technische Regelwerk speziell für den Einsatz und die funktionale Sicherheit elektrischer beziehungsweise elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen. Damit spielt sie eine Schlüsselrolle im Hinblick auf die Produkthaftung der Hersteller. Als verbindliche Norm für die Automobilindustrie gilt sie auch für Lieferanten generischer Produkte wie Hardware- und Softwarekomponenten oder Entwicklungswerkzeuge, die vorwiegend im Automobilbereich eingesetzt werden. Basierend auf langjähriger praktischer Erfahrung auf dem Gebiet der funktionalen Sicherheit und Mitarbeit in einschlägigen Normungsgremien vermitteln wir Ihnen das nötige Wissen rund um die ISO 26262 sowie die IEC 61508 für sicherheitsgerichtete elektrische beziehungsweise elektronische Systeme.

ISO 26262 Schulung – Modul A: Management der funktionalen Sicherheit

- Einführung in das Thema Sicherheitsmanagement – projektunabhängiges Management der funktionalen Sicherheit
- Management der funktionalen Sicherheit während der Entwicklung
- Management der funktionalen Sicherheit nach SOP
- Unterstützende Prozesse zur funktionalen Sicherheit
- ISO 26262 Band 2 und Band 8

www.tuev-sued.de/akademie/jp/3615125

ISO 26262 Schulung – Modul B: Von der Kfz-Risikoanalyse zum Systementwurf

- Gefahrenanalyse mit Risikobeurteilung (Risikoanalyse/ASIL-Allokation)
- Ableitung eines funktionalen Sicherheitskonzepts: Aufstellung der funktionalen Sicherheitsparameter, Grundzüge der ASIL-Dekomposition
- Ableitung der technischen Sicherheit: prinzipielles Vorgehen, Ausarbeitung eines Beispiels in Arbeitsgruppen
- ISO 26262 Band 3, Band 4 und Band 8

www.tuev-sued.de/akademie/jp/3615126

ISO 26262 Schulung – Modul C1: Entwicklung und Bewertung sicherheitsrelevanter Hardware

- Hardwareentwicklung und -analyse
- Grundlagen zur Zuverlässigkeitsbetrachtung
- Quantitative und qualitative Anforderungen an das Hardwaredesign
- Vorstellung und Durchführung sicherheitsgerichteter Analysen der ISO 26262
- Einstufung von Fehlern, Berechnung von Fehlermetriken und Zuverlässigkeitskenngrößen
- Bewertung der Datenkommunikation
- ISO 26262 Band 5 und Band 8

www.tuev-sued.de/akademie/jp/3615127

ISO 26262 Schulung – Modul C2: Entwicklung und Bewertung sicherheitsrelevanter Software

- Allgemeine Anforderungen an den Softwareprozess, Prozessmodelle
- Von der Norm geforderte Auswahl von Methoden, Techniken und Maßnahmen
- Praktische Planung der Softwareentwicklung je nach ASIL
- Definition von Safety Measures/Hardware-Diagnosen
- Partitionierung von Software
- Code-basierte und model-basierte Entwicklung im Vergleich
- ISO 26262 Band 6 und Band 8

www.tuev-sued.de/akademie/jp/3615137

Ausführliche Informationen und Termine finden Sie online unter:
▸ **www.tuev-sued.de/akademie/jp/funktionale-sicherheit**

Eisenbahn: Signal-, Telekommunikations- und Elektrotechnik

Lösungen für Hersteller, Betreiber und Aufsichtsbehörden

TÜV SÜD Rail bietet Ihnen anspruchsvolle Lösungen zur Eisenbahnsignaltechnik. Weltweit sorgen wir für Interoperabilität bei Hochgeschwindigkeitsbahnen, Wirtschaftlichkeit bei Industrie- und Nebenbahnen, hohe Verfügbarkeit bei Straßenbahnen – und immer für die geforderte Sicherheit.

Wir prüfen, begutachten, zertifizieren und unterstützen auch im Verwaltungsverfahren der VV BAU-STE mit anerkannten Sachverständigen und Experten auf folgenden Gebieten:

Assessment
- Begutachtung von Sicherheits- und Funktionsnachweisen (gemäß EN 5012x beziehungsweise IEC 61508)
- Prüfung der Ausführungsplanung und Projektierung von STE-Anlagen
- Abnahmeprüfungen vor Ort oder beim Hersteller von STE-Anlagen
- Prüfung der Bedienungs-, Wartungs- und Instandhaltungsanweisungen
- Safety Management Audit, Produktaudit

Zertifizierung
- Konformitätsbewertungen gemäß Richtlinie 2008/57/EG (als assoziierter Partner von Eisenbahncert oder mit der benannten Stelle Railcert)
- TÜV Mark

Engineering Support
- Erstellung von Gefährdungs- und Risikoanalysen
- Qualitative (FMEA) und quantitative Analysen
- Verifikation von Entwicklungsdokumentation (zum Beispiel Designunterlagen, Testspezifikationen)
- Validierung
  - Generisches Produkt
  - Generische Applikation
  - Spezifische Applikation
- Inhouse-Schulungen (CENELEC 5012x, IEC 61508, VDV 753)

Ihr Ansprechpartner:
Jörg Klusmann
TÜV SÜD Rail
Tel. 0531 3802-394
joerg.klusmann@tuev-sued.de

www.tuev-sued.de/rail

Unser Seminarangebot für die Bahn

Spezifische Normen für Bahnanwendungen: DIN EN 50126, DIN EN 50128 und DIN EN 50129 im Praxiseinsatz

Für sicherheitsrelevante Eisenbahnanwendungen werden immer häufiger elektronische Systeme eingesetzt. In der Signaltechnik spielen diese Systeme eine wesentliche Rolle. Ob Spezifikation und Nachweis der Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit, Instandhaltbarkeit sowie Sicherheit (RAMS) oder die Entwicklung von Software für Eisenbahnsteuerungs- und Überwachungssysteme: Maßgeblich dafür sind die CENELEC-Normen DIN EN 50126 bis DIN EN 50129. In diesem Seminar werden Sie auf die Arbeit mit den Normen vorbereitet und erhalten anhand von Praxisbeispielen einen Überblick über unterschiedliche Anforderungen in Abhängigkeit vom gewählten Sicherheits-Integritätslevel.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/3618001

Aktuelle Entwicklungen in der Leit- und Sicherungstechnik aus Sicht einer Prüforganisation – Workshop

Das Einsatzgebiet elektronischer Systeme in der Leit- und Sicherungstechnik wächst rasant. Damit verbunden sind unterschiedlichste Anforderungen für Planung, Bau, Prüfung und Abnahme. Im Rahmen dieses Workshops greifen die Referenten, Sachverständige für Signaltechnik bei TÜV SÜD Rail GmbH, aktuelle Themen auf und erläutern die jeweilige Technik. Ausgerichtet auf die spezielle Zielgruppe des Workshops werden relevante sicherungstechnische Grundlagen aufgefrischt und Änderungen in den Vorschriften erörtert.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/3618002

Grundlagen des European Train Control System – ETCS

Das European Train Control System (ETCS) ist das neue einheitliche europäische Zugsicherungssystem, mit dem derzeit zahlreiche europäische Eisenbahnstrecken ausgerüstet werden. Ziel der Einführung von ETCS ist es, durch ein interoperables System den freien Zugang zu allen Eisenbahnnetzen der Europäischen Union zu ermöglichen. Grundlage für diese Ausrüstung sind die EG-Richtlinien über die Interoperabilität des transeuropäischen Eisenbahnsystems. Wir kennen die Herausforderungen bei der Einführung von ETCS aus der Sicht von Herstellern und Betreibern. Unsere Experten verfügen aus zahlreichen europäischen Projekten über langjährige Erfahrung auf dem Gebiet ETCS. In diesem Seminar vermitteln wir Ihnen die Grundlagen des European Train Control System.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/3618003

» Moderne Immobilien stellen hohe Anforderungen. Fundiertes Fachwissen sorgt für sicheren und wirtschaftlichen Gebäudebetrieb. «

Brandschutz, Gebäudetechnik und Facility Management

Beim Gebäudebetrieb spielen fundierte Qualifikationen eine immer wichtigere Rolle. Einerseits sind aktuelle rechtliche und technische Kenntnisse erforderlich, um die zahlreichen Sicherheitsvorschriften erfüllen zu können. Andererseits müssen Gebäude auch kostenbewusst und effizient bewirtschaftet werden. Die TÜV SÜD Akademie bietet Ihnen für beide Anforderungen ein umfangreiches Weiterbildungsprogramm.

Gerade im Bereich Facility Management nimmt der Bedarf an Mitarbeitern, die eine anerkannte Qualifizierung vorweisen können, kontinuierlich zu. Eine solche können Objektverantwortliche, Planer und Immobilienverwalter mit der neuen interdisziplinären Ausbildung zum **Fachwirt Facility Management (GEFMA)** erwerben. Mit einem zeitlich flexiblen, modularen Ausbildungssystem lernen Sie, technische und betriebswirtschaftliche FM-Prozesse ganzheitlich zu steuern. Zur gezielten Wissensvertiefung lassen sich alle Einzelseminare der Ausbildung auch separat buchen.

Die Einhaltung eines komplexen Vorschriftenwerks ist vor allem im Brandschutz von entscheidender Bedeutung. Gerade weil schwere Brände glücklicherweise selten sind, gerät das Risiko im Betriebsalltag oft aus dem Blick. Doch nur wer präventiv richtig handelt und auch auf den Ernstfall vorbereitet ist, kann Menschenleben und Sachwerte zuverlässig schützen.

Zum Beispiel sollten Unternehmen über einen Fachexperten verfügen, welcher den Betrieb in allen Brandschutzfragen berät – den **Brandschutzbeauftragten**. Die Schulung der TÜV SÜD Akademie befähigt entsprechende Mitarbeiter, dieser verantwortungsvollen Tätigkeit kompetent nachzukommen.

Im Bereich der Gebäudetechnik haben wir unser Seminarprogramm vor allem zum Thema Trinkwasserhygiene erweitert: Der **Sachkundenachweis für Probenehmer von Trinkwasser** berechtigt zum Beispiel Mitarbeiter, die vorgeschriebene, regelmäßigen Probenahme in Trinkwassersystemen öffentlicher und gewerblicher Objekte fachgerecht durchzuführen.

Einen Gesamtüberblick über unser Weiterbildungsprogramm rund ums Gebäude finden Sie auf den folgenden Seiten.

Fachliche Leitung

Christian Maier

E-Mail:
akd.gebaeudetechnik@tuev-sued.de

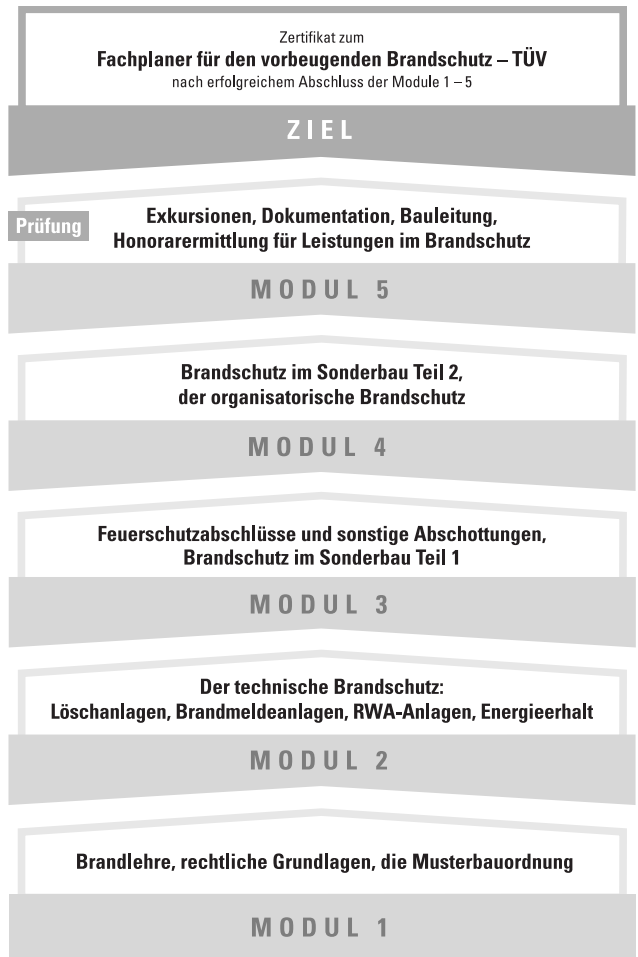
Telefon:
089 5791-2643

www.tuev-sued.de/akademie/jp/gebaeudetechnik

Modulare Ausbildung
Fachplaner für den vorbeugenden Brandschutz – TÜV

Unser Lehrgangskonzept bietet Ihnen die Gelegenheit, sich in fünf Modulen das notwendige Fachwissen über alle im Genehmigungsverfahren relevanten Bereiche des vorbeugenden Brandschutzes zu verschaffen. Sie haben dabei die Wahl: Entweder Sie nehmen an allen aufeinander aufbauenden Modulen teil und erhalten nach erfolgreichem Abschluss das Zertifikat **Fachplaner für den vorbeugenden Brandschutz – TÜV**. Damit weisen Sie nach, dass Sie in der Lage sind, Brandschutzkonzepte für komplexe Bauvorhaben zu planen, deren Ausführung sachkundig zu kontrollieren und Brandschutznachweise für Wohngebäude und Sonderbauten zu erstellen. Oder Sie buchen einzelne Module und holen sich so gezielt das Brandschutz-Know-how, das Ihnen noch fehlt.

Modul 1 verschafft Ihnen eine gute Basis: Hier erfahren Sie alles Wissenswerte in Sachen Brandlehre, werden über die rechtlichen Grundlagen informiert und hören, was die Musterbauordnung in puncto Brandschutz vorgibt, zum Beispiel zu den Bauteilen oder zu Flucht- und Rettungswegen.
Im zweiten Modul dreht sich alles um die Technik. Unser Brandschutzexperte erläutert Ihnen dazu Aufbau und Funktionsweise der wichtigsten brandschutztechnischen Anlagen, wie unter anderem Lösch-, Brandmelde- und RWA-Anlagen.
Modul 3 hat zwei Schwerpunktthemen: Zunächst werden Sie rund ums Thema Feuerschutzabschlüsse unterrichtet, dann erhalten Sie eine Einführung in die speziellen Brandschutzbestimmungen für Sonderbauten wie Kliniken, Schulen oder Kaufhäuser.
Das vierte Modul vervollständigt Ihr Wissen zum Thema Brandschutz im Sonderbau. Zudem steht der organisatorische Brandschutz auf dem Stundenplan – zum Beispiel, wie Flucht- und Rettungspläne auszusehen haben oder wie die Evakuierung von Gebäuden ablaufen sollte.
Im letzten Modul geht es darum, das erworbene Wissen praktisch umzusetzen: Bei mehreren Exkursionen wird Ihnen vor Augen geführt, wie Brandschutzlösungen konkret realisierbar sind. Darüber hinaus erhalten Sie praktische Anleitung in Sachen Dokumentation, Bauleitung und Honorarermittlung.
Nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung von Modul 5 freuen wir uns, Ihnen das Zertifikat **Fachplaner für den vorbeugenden Brandschutz – TÜV** zu überreichen.


Zertifikat zum
Fachplaner für den vorbeugenden Brandschutz – TÜV
nach erfolgreichem Abschluss der Module 1 – 5
ZIEL
Prüfung
Exkursionen, Dokumentation, Bauleitung, Honorarermittlung für Leistungen im Brandschutz
MODUL 5
Brandschutz im Sonderbau Teil 2, der organisatorische Brandschutz
MODUL 4
Feuerschutzabschlüsse und sonstige Abschottungen, Brandschutz im Sonderbau Teil 1
MODUL 3
Der technische Brandschutz: Löschanlagen, Brandmeldeanlagen, RWA-Anlagen, Energieerhalt
MODUL 2
Brandlehre, rechtliche Grundlagen, die Musterbauordnung
MODUL 1

Ausführliche Informationen, Flyer und Termine finden Sie online unter:
▸ **www.tuev-sued.de/akademie/jp/brandschutz**

Komplexe Brandschutzkonzepte fachkundig erarbeiten

Fachplaner für den vorbeugenden Brandschutz – TÜV

Großbrände und ihre verheerenden Folgen haben deutlich gemacht, wie wichtig vorbeugender Brandschutz ist. Er ist daher zu einem zentralen Bestandteil bei der Planung und Genehmigung von Gebäuden geworden. Für große Wohngebäude und Sonderbauten wie Schulen oder Krankenhäuser wird in vielen Landesbauordnungen ein entsprechender Brandschutznachweis gefordert. Dabei setzt die gewerkeübergreifende Planung, die bauliche, anlagentechnische und organisatorische Brandschutzmaßnahmen umfasst, detaillierte Fachkenntnisse voraus. Um die Ausbildung zum Bauingenieur beziehungsweise Architekten in puncto vorbeugender Brandschutz zu ergänzen, bietet die TÜV SÜD Akademie diesen Lehrgang an.
In fünf Seminaren von jeweils drei Tagen erhalten Sie das erforderliche Know-how über alle im Genehmigungsverfahren relevanten Bereiche des vorbeugenden Brandschutzes – angefangen bei rechtlichen Grundlagen über die Brandschutztechnik bis hin zum organisatorischen Brandschutz. Nach erfolgreichem Abschluss aller Module sind Sie in der Lage, Brandschutzkonzepte für komplexe Bauvorhaben zu planen, deren Ausführung zu kontrollieren und Brandschutznachweise zu erstellen. Die Ausbildung schreibt Praxis groß: Anhand von Übungen und Exkursionen wird das Gelernte praktisch umgesetzt.

Inhalte

Modul 1:
- Brandlehre und rechtliche Grundlagen
- Musterbauordnung (Bauteile, Bauprodukte, Gebäudeabstände, Wände und Decken, Flucht- und Rettungswege)
- Zugänge und Flächen für die Feuerwehr

Modul 2:
- Technischer Brandschutz
- Löschanlagen, Brandmeldeanlagen, RWA-Anlagen, Energieerhalt

Modul 3:
- Feuerschutzabschlüsse und sonstige Abschottungen (Kabel- und Rohrabschottungen, Brandschutzklappen)
- Brandschutz im Sonderbau Teil 1 (Versammlungs- und Verkaufsstätten, Schulen, Krankenhäuser und Heime, Beherbergungsstätten)

Modul 4:
- Brandschutz im Sonderbau Teil 2 (Garagen, Hochhäuser, Industrie)
- Organisatorischer Brandschutz (Brandschutzordnung, Flucht- und Rettungspläne, Feuerwehrpläne, Evakuierung von Gebäuden)

Modul 5:
- Exkursionen
- Bauleitung, Dokumentation
- Honorarermittlung für Leistungen im Brandschutz
- Testat der Übungsarbeiten, Abschlussprüfung

Teilnehmerkreis
- Bauingenieure und Architekten
- Mitarbeiter von Behörden, die Brandschutznachweise prüfen
- Fachplaner, die ihr Wissen vertiefen wollen
- Personen mit Berufserfahrung im Bereich Brandschutz

Hinweis

Die fünf Module der Ausbildung sind auch einzeln buchbar zum Preis von je 790,00 € zzgl. MwSt. (940,10 € inkl. 19 % MwSt.).

Abschluss:	Zertifikat der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	15 Tage (5 Module à 3 Tage)
Preis:	3.400,00 € Lehrgangsgebühr (zzgl. MwSt.) 150,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 4.224,50 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/4112106

Ihr Nutzen:
- Sie erwerben Kenntnisse zu allen im Genehmigungsverfahren relevanten Bereichen des vorbeugenden Brandschutzes.
- Sie sind in der Lage, komplexe Brandschutzkonzepte zu planen.
- Sie können Brandschutznachweise selbstständig erstellen.
- Nachweisberechtigte Fachplaner im Brandschutz vertiefen ihr Wissen durch den Besuch von Einzelmodulen.

Termine 2014

Für diesen Kurs bieten wir Ihnen mehr Termine an, als auf dieser Seite Platz finden. Alle Termine finden Sie deshalb unter: www.tuev-sued.de/akademie/jp/4112106

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Neu 2014:
Werden Sie „Zertifizierter freier Sachverständiger
für den vorbeugenden Brandschutz".
www.tuev-sued.de/akademie/jp/4112044

Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten

Entsprechend § 3 Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) gehört es zu den Grundpflichten des Arbeitgebers, für eine geeignete Organisation zu sorgen, um die Sicherheit der Beschäftigten zu gewährleisten. Darüber hinaus fordern die Industriebaurichtlinie (IndBauRL) bei Geschossflächen von mehr als 5.000 qm sowie die Verkaufsstättenverordnungen (VkVO) der Bundesländer ausdrücklich die Bestellung eines Brandschutzbeauftragten.

Brandschutzbeauftragter Teil 1

Der Brandschutzbeauftragte unterstützt und berät den Arbeitgeber in allen Brandschutzfragen. Der zweiteilige Lehrgang befähigt Sie, Ihrer Tätigkeit als Brandschutzbeauftragter im Bereich des baulichen und organisatorischen Brandschutzes rechtssicher nachzukommen. Insbesondere die praktischen Übungen erleichtern die sofortige Umsetzung.
Die Schulung entspricht der Richtlinie 12/09-01 der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e. V. (vfdb), den Inhalten der BGI 847/BGI 560 und enthält die wesentlichen Kriterien der Confederation of Fire Protection Associations Europe (CFPA-Europe).
Das Seminar ist Voraussetzung für Teil 2 der Ausbildung – um den Abschluss „Brandschutzbeauftragter" zu erlangen, ist der Besuch beider Teile mit insgesamt 64 Unterrichtseinheiten erforderlich.

Inhalte
- Rechtliche Grundlagen im Brandschutz
- Brandlehre: Entstehung von Bränden, Brandklassen, Löschmittel
- Baulicher Brandschutz: Landesbauordnungen und Sonderbauverordnungen, Baustoffe und Bauteile, Flucht- und Rettungswege
- Brand- und Explosionsgefahren, besondere Brandrisiken
- Zusammenarbeit mit Behörden, Feuerwehren und Versicherern
- Praktische Übung mit handbetätigten Feuerlöscheinrichtungen
- Brandschutzkonzepte, Brandschutzordnung (A, B, C)

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie

Dauer
4 Tage

Preis
1.060,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
60,00 € Lernmittel (zzgl. MwSt.)
1.332,80 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4112017

Brandschutzbeauftragter Teil 2

Im zweiten Teil der Ausbildung liegt der Fokus auf der praktischen Umsetzung des Brandschutzes im Unternehmen, insbesondere durch anlagentechnischen und organisatorischen Brandschutz und ein betriebliches Brandschutzmanagement. Aufbauend auf Teil 1 erlernen Sie den Umgang mit Bauplänen und die Grundlagen für Ihre Mitwirkung an der Erarbeitung und Umsetzung von Brandschutzkonzepten. Im Rahmen einer Begehung erläutern Ihnen unsere Referenten, welche Probleme beim vorbeugenden Brandschutz in der Praxis entstehen können, und zeigen Lösungsansätze auf.
Nach dem Lehrgang können Sie Ihren Arbeitgeber in Fragen des vorbeugenden, abwehrenden und organisatorischen Brandschutzes kompetent beraten und unterstützen.

Inhalte
- Anlagentechnischer Brandschutz: Brand- und Gefahrenmeldeanlagen, ortsfeste Feuerlöschanlagen, Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
- Organisatorischer Brandschutz: Alarmierung, Räumung, Brandbekämpfung, Feuerwehrpläne
- Brandschutzmanagement: Integration von Brandschutz in die betriebliche Organisation, Beurteilung von Brandschutzkonzepten
- Besondere Brandgefahren, Maßnahmen
- Schriftliche und mündliche Abschlussprüfung

Abschluss
Zertifikat der TÜV SÜD Akademie

Dauer
4 Tage

Preis
1.060,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
110,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.)
1.392,30 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4112018

Kenntnisse im Brandschutz aktuell halten

Fortbildung für Brandschutzbeauftragte

Als Brandschutzbeauftragter haben Sie eine verantwortungsvolle Aufgabe übernommen, bei der Sie immer auf dem neuesten Wissensstand sein müssen. Gemäß der vfdb-Richtlinie 12/09-01 in ihrer aktuellen Fassung sind Sie außerdem verpflichtet, innerhalb von drei Jahren Weiterbildungen in einem Umfang von mindestens 16 Unterrichtsstunden zu besuchen. Holen Sie sich deshalb ein Update in unserer Fortbildung: In einem Tag erhalten Sie hier aktuelle Informationen über geänderte Technische Regeln und Gesetze sowie über neue Entwicklungen im Bereich Brandschutz. Daneben bieten wir Ihnen die Gelegenheit, individuelle Fragestellungen vorzubringen und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.

Inhalte

- Das aktuelle Vorschriften- und Regelwerk
  - Die aktuelle Musterbauordnung (MBO)
  - Das neue Brandschutzkonzept der MBO unter Einbeziehung der europäischen Brandschutzregelungen, DIN EN 13501
  - Muster-Industriebaurichtlinie (MIndBauRL) in der Praxis
  - Aktueller Stand des berufsgenossenschaftlichen Regelwerks bezüglich Brandschutz
- Brandschutzbeauftragte in der Praxis
  - Brandschutzmanagement
  - ArbStättV und Brandschutz
  - ASR A2.3 Fluchtwege, Notausgänge, Flucht- und Rettungspläne
  - Herausforderungen für Brandschutzbeauftragte durch Zeit- und Kostendruck, mangelndes Problembewusstsein der Mitarbeiter
  - Einsatzzeiten für Brandschutzbeauftragte
  - Brandschutzordnungen und deren praktische und konsequente Umsetzung
- Spezielle Problemstellungen
  - Gefahrenpotenziale, die bisher unterschätzt wurden
  - Gefährdungsbeurteilung Brand: Brandrisiken im Betrieb
  - Auswertung aktueller Brandfälle und deren Konsequenzen
  - Diskussion von Problemen aus der Praxis

Teilnehmerkreis

Brandschutzbeauftragte, die bereits gemäß vfdb-Richtlinie 12/09-01 ausgebildet und in dieser Funktion tätig sind

Voraussetzung

Grundlegende Kenntnisse des organisatorischen, technischen und baulichen Brandschutzes

Hinweis

Die anderen acht der nach vfdb-Richtlinie 12/09-01 insgesamt 16 geforderten Unterrichtseinheiten können Sie mit jeglichem Brandschutzseminar abdecken, das für Sie von beruflicher Relevanz ist.

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 1 Tag

Preis: 430,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
511,70 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/4112027

Ihr Nutzen:

- Sie bringen Ihr Brandschutzwissen auf den neuesten Stand.
- Sie erhalten viele praktische Tipps für Ihre Arbeit als Brandschutzbeauftragter.
- Es besteht die Möglichkeit, individuelle Brandschutzfragen zu stellen.

Termine 2014

Augsburg
08.05.

Berlin
23.05. 21.11.

Dresden
26.03.

Erfurt
28.03.

Essen
24.02.

Frankfurt
10.04. 03.11.

Freiburg
09.07. 15.10.

Hamburg
03.04.

Hannover
04.12.

Heidelberg
05.11.

Karlsruhe
26.06.

Köln
23.09.

Landshut
23.06.

Leipzig
16.09.

Mannheim
24.02.

München
21.03. 03.07.
18.11.

Nürnberg
22.07. 08.12.

Regensburg
19.02. 22.10.

Stuttgart
07.04. 24.11.

Würzburg
09.04.

Zwickau
13.10.

Im Brandschutz kompetent unterstützen

Brandschutzhelfer gemäß § 10 Arbeitsschutzgesetz

Schwere Brände verursachen nicht nur Personen- und Vermögensschäden, sie können die gesamte Existenz eines Unternehmens gefährden. Die Vermeidung folgenschwerer Brände hängt wesentlich von der Wirksamkeit der Brandschutzmaßnahmen und -einrichtungen ab. Weil Brandschutz hohe Anforderungen an die Beteiligten stellt, ist hier ein entsprechendes Maß an Kompetenz erforderlich. Diese erwerben Sie in unserem Lehrgang zum Brandschutzhelfer: Unsere Fachexperten vermitteln Ihnen die Kenntnisse relevanter Aspekte des vorbeugenden, abwehrenden und organisatorischen Brandschutzes nach dem Arbeitsschutzgesetz (§ 10 ArbSchG). Neben einem Überblick über die aktuellen Rechtsvorschriften lernen Sie die Grundlagen des betrieblichen Brandschutzes kennen – vom baulichen Brandschutz über die Brandschutzaufklärung bis hin zum Umgang mit Feuerlöschern. Nach der erfolgreichen Teilnahme am Lehrgang inklusive Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV SÜD Akademie und sind – mit Fachkenntnissen bestens ausgerüstet – in der Lage, die Brandschutzbeauftragten in Ihrem Unternehmen zu unterstützen und Aufgaben im Brandschutz eigenständig zu meistern.

Inhalte

- Rechtsgrundlagen: ArbSchG, ArbStättV, ASR A2.2, BGV A1, versicherungsrechtliche Vorgaben
- Brandschutzorganisation im Unternehmen
- Aufgaben des Brandschutzhelfers
  - Brandschutzaufklärung und -erziehung
  - Brandbekämpfung
  - Risikoabschätzung zu verschiedenen Brandsituationen
  - Brandverhütungsmaßnahmen
  - Verhalten im Alarmfall
- Verbrennungsvorgang
- Gefahren eines Brandes und Brandklassen
- Löschmittel und ihre Wirkung
- Brandbekämpfungseinrichtungen
  - Selbsthilfeeinrichtungen zur Erstbrandbekämpfung
  - Automatische Löschanlagen
- Praktische Löschübung
- Abschlussprüfung

Teilnehmerkreis

- Mitarbeiter, die mit Aufgaben im Brandschutz betraut werden sollen beziehungsweise betraut sind
- Mitarbeiter aus Technik und Verwaltung
- Sicherheitsbeauftragte
- Brandschutzverantwortliche
- Planungsingenieure

Abschluss:	Zertifikat der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	1 Tag
Preis:	370,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 50,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 499,80 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Sachverständige von TÜV SÜD, Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/4112001

Ihr Nutzen:

- Sie erwerben die relevanten Kenntnisse des vorbeugenden, abwehrenden und organisatorischen Brandschutzes gemäß § 10 Arbeitsschutzgesetz.
- Als Brandschutzhelfer können Sie die Brandschutzbeauftragten qualifiziert unterstützen.
- Der Brandschutz in Ihrem Unternehmen wird optimiert.

Termine 2014

Augsburg
23.06.

Berlin
21.03. 02.10.

Dresden
10.03. 08.09.

Erfurt
28.11.

Essen
11.02.

Frankfurt
12.03. 01.10.

Freiburg
18.02. 23.09.

Hamburg
17.11.

Hannover
18.03.

Heidelberg
21.07.

Kaiserslautern
04.02. 10.12.

Karlsruhe
17.11.

Kassel
16.12.

Köln
17.06. 05.11.

Leipzig
30.06. 15.09.

Mannheim
12.05.

München
01.04. 10.11.

Nürnberg
05.05. 04.12.

Regensburg
18.03. 02.10.

Stuttgart
03.03. 29.09.

Zwickau
13.05.

Brandschutzmängel erkennen, die richtigen Maßnahmen ergreifen

Brandschutzsanierung im Bestand

Dieses Seminar gibt Brandschutzverantwortlichen Sicherheit sowohl bei der Vorbeugung von möglichen Brandschutzmängeln als auch bei deren Erkennung und der Gestaltung von Sanierungsmöglichkeiten. Sie erhalten Leitfäden zur Prozessoptimierung für eine nutzergerechte und versicherungskonforme Planung und Durchführung von Brandschutzsanierungen.
Ebenfalls angesprochen sind Architekten und Planer, die im Zuge von Umbau- und Sanierungsmaßnahmen als Generalisten das Spezialthema „vorbeugender Brandschutz" integrieren müssen. Sie erhalten Fachwissen für die Erkennung und Bewertung von Brandschutzmängeln sowie die Konzeptionierung eines ganzheitlichen Sanierungsansatzes im Sinne der Immobiliennutzer. Zudem lernen Sie, Kunden umfassend und unter Berücksichtigung haftungsrechtlicher Aspekte zu beraten.

Inhalte

Tag 1

- Einführung in das Thema Brandschutzsanierung und seine Verankerung in den öffentlich-rechtlichen Rahmenbedingungen
- Integration behördlicher und versicherungstechnischer Auflagen
- Haftungsrisiken, Bestandsschutz als Teil einer Brandschutzsanierung
- Wahrung der Bauherreninteressen bei der Brandschutzsanierung
- Einbindung von Fachingenieuren und Fachfirmen in Sanierungsprozesse
- Dokumentation zur Brandschutzsanierung (Leistungsphase 9)
- Eckpunkte zur Ablaufplanung einer erfolgreichen, budgetorientierten Brandschutzsanierung
- Praxisübung zur Sanierung im laufenden Betrieb: Beteiligte, Zuständigkeiten, Projektschritte

Tag 2

- Aufbau und Inhalt eines Brandschutzkonzepts, -nachweises und -gutachtens sowie daraus resultierende Konsequenzen für Architekt, Betreiber und Bauherr
- Abweichungsantrag: Aufbau und Inhalte
- Integration des Brandschutzsachverständigen in den Bauablauf
- Ansatzpunkte zur Risikominimierung, Erkenntnisse aus Brandschauen
- Beispiele zu Bauteilertüchtigungen

Teilnehmerkreis

- Brandschutzbeauftragte, verantwortliche Personen im Brandschutz
- Architekten und Planer
- Facility Manager
- Eigentümer von Gewerbeimmobilien
- Mitarbeiter der öffentlichen Hand als Immobilienverantwortliche

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 2 Tage

Preis: 690,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
821,10 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/4112039

Ihr Nutzen:

- Sie können Brandschutzmängel zuverlässig erkennen und ganzheitliche Sanierungskonzepte erstellen.
- Sie lernen, Brandschutzsanierungen budget- und ablaufoptimiert durchzuführen.
- Sie gewinnen Klarheit in Versicherungs- und Haftungsfragen.

Termine 2014

Augsburg
29.04. - 30.04.

Berlin
28.04. - 29.04. 04.12. - 05.12.

Dresden
10.06. - 11.06.

Essen
13.02. - 14.02.

Frankfurt
29.04. - 30.04. 18.11. - 19.11.

Freiburg
18.03. - 19.03.

Hamburg
11.02. - 12.02.

Heidelberg
08.12. - 09.12.

Köln
17.09. - 18.09.

Leipzig
17.09. - 18.09.

Mannheim
15.05. - 16.05.

München
17.02. - 18.02. 03.06. - 04.06.
19.11. - 20.11.

Nürnberg
22.05. - 23.05.

Regensburg
13.10. - 14.10.

Stuttgart
23.07. - 24.07.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Pläne korrekt erstellen nach DIN ISO 23601

Befähigte Person für die Erarbeitung und Prüfung von Flucht-, Rettungs- und Feuerwehrplänen

Flucht- und Rettungspläne, Feuerwehrpläne und -laufkarten sind wesentliche Bestandteile des organisatorischen Brandschutzes und im Ernstfall lebenswichtig. Katastropheneinsatzkräfte benötigen aktuelle Feuerwehrpläne zur raschen Orientierung am Einsatzort. In der Praxis findet man jedoch oft nur kolorierte Grundrisse vor oder Pläne, die nicht lagerichtig hängen und mit falschen brandschutztechnischen Angaben versehen sind. Anstatt zu helfen, erhöhen diese die Gefahr für Beschäftigte und Einsatzkräfte noch. Zur korrekten Erstellung und Aushängung der Pläne sind daher Bauherren und Betreiber gesetzlich verpflichtet – und können auch haftbar gemacht werden. DIN 14095, DIN ISO 23601, ASR A2.3 und BGV A8 verlangen, dass Pläne entsprechend der einschlägigen Normung zu erstellen sind und aktuell gehalten werden müssen. Feuerwehrpläne sind außerdem mindestens alle zwei Jahre von Sachkundigen zu überprüfen.
Unser Seminar vermittelt Ihnen die geforderte Sachkunde: Sie erfahren, was für korrekt erstellte Feuerwehr-, Flucht- und Rettungspläne notwendig ist und lernen, diese kompetent zu beurteilen. Damit treffen Sie grundlegende Vorkehrungen für den Ernstfall beziehungsweise können dieses Know-how als Dienstleistung anbieten. Zudem werden Sie über zu erwartende Änderungen bei der Erstellung von Brandschutzordnungen informiert und erhalten Hinweise, was bei der Erstellung von Plänen in Schulen gesondert zu beachten ist.

Inhalte

- Brandschutzziele und Aufgaben von Flucht- und Rettungsplänen, Feuerwehrplänen, Feuerwehrlaufkarten
- Rechtliche Grundlagen
- Begriffe, Aufgaben, Pflichten und Zuständigkeiten bei Erstellung und Aktualisierung der Pläne
- Aufbau und Inhalt von Flucht- und Rettungsplänen gemäß DIN ISO 23601 und ASR A2.3
- Neue Symbolik nach DIN ISO 7010, DIN 4844-2 und ASR A1.3
- Aufbau und Inhalt von Feuerwehrplänen gemäß DIN 14095
- Aufbau und Inhalt von Feuerwehrlaufkarten nach DIN 14675
- Beispiele aus der Praxis
- Ausblick auf zu erwartende Änderungen bei der Erstellung von Brandschutzordnungen (DIN 14096)
- Information zu Sonderplänen in Schulen (am Beispiel Einheitliches Orientierungssystem Schulen – EOS)
- Abschlussprüfung

Teilnehmerkreis

- Architektur- und Ingenieurbüros
- Planer für Brandschutz, Brandschutzingenieure
- Behörden
- Bauabteilungen von Unternehmen
- Brandschutzbeauftragte
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte

Neu:
Sachkundiger für die Erarbeitung und Prüfung der Brandschutzordnung nach DIN 14096
www.tuev-sued.de/akademie/jp/4112043

Abschluss: Zertifikat der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 1 Tag

Preis: 390,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
50,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.)
523,60 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Sachverständige von TÜV SÜD, Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/4112006

Ihr Nutzen:

- Sie können die Richtigkeit der Pläne und Unterlagen im organisatorischen Brandschutz beurteilen.
- Sie treffen ausreichend Vorsorge für den Ernstfall.
- Sie erwerben die in DIN 14095 geforderte beziehungsweise für die DIN ISO 23601 erforderliche Sachkunde – auch um sie als Dienstleistung anzubieten.

Termine 2014

Augsburg
26.06.

Bayreuth
02.07.

Berlin
26.03. 09.09.

Darmstadt
27.01.

Dresden
04.11.

Essen
10.12.

Frankfurt
10.04. 04.11.

Freiburg
24.09.

Hamburg
21.01.

Hannover
22.07.

Kaiserslautern
06.02.

Karlsruhe
28.11.

Köln
25.02. 25.09.

Leipzig
20.05.

Mannheim
24.06.

München
01.04. 11.11.

Nürnberg
24.03. 31.10.

Regensburg
03.04.

Stuttgart
09.05. 14.11.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Rauchwarnmelder retten Leben

Fachkraft für Rauchwarnmelder nach DIN 14676

Bereits elf Länderparlamente haben gesetzlich festgelegt, dass Wohnungen, insbesondere Schlafräume und Kinderzimmer sowie Flure, die zu Aufenthaltsräumen führen, künftig jeweils mit mindestens einem Rauchwarnmelder ausgestattet werden müssen. In Neubauten sind Rauchwarnmelder sofort anzubringen, Eigentümer vorhandener Wohnungen müssen die lebensrettenden Geräte bis zum 31. Dezember 2017 nachrüsten. Die Besitzer der Wohnung, bei Mietwohnungen die Mietparteien, müssen die Betriebsbereitschaft sicherstellen. Für Errichter und Planer von Rauchwarnmeldesystemen ergibt sich eine Nachweispflicht ihres aktuellen Kenntnisstandes der Technik gemäß DIN 14676. Durch erfolgreichen Besuch dieses Seminars erhalten Sie einen anerkannten Kompetenznachweis und können DIN-konform arbeiten.

Inhalte

- Übersicht über die Vielfalt und Tücken von Rauchwarnmeldern in Deutschland
- Prüf- und Qualitätsanforderungen an die Brandmelder gemäß VdS, vfdb 1401 sowie Q-Label
- Gesetzliche Anforderungen der Landesbauordnungen
- Relevante Normen DIN 14604, DIN 14676 sowie VdS-Richtlinie 3515
- Mögliche Einsatzbereiche und technische Lösungen
- Übungen zur Planung und zum Einsatz von Rauchwarnmeldern
- Normgerechte Prüfung zum Erwerb des Kompetenznachweises (DIN 14676 Anlage B1)

Teilnehmerkreis

- Mitarbeiter von Firmen, die Rauchwarnmelder planen, vertreiben, installieren und instandhalten
- Mitarbeiter aus der Wohnungswirtschaft
- Mitarbeiter aus Elektrounternehmen
- Kaminkehrer

Voraussetzung

Technisches Grundverständnis wird vorausgesetzt.

Abschluss: Zertifikat der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 1 Tag

Preis: 250,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
40,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.)
345,10 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/4112042

Ihr Nutzen:

- Sie kennen die gesetzlichen Anforderungen an Rauchwarnmelder.
- Sie können den Einsatz von Rauchwarnmeldern laut DIN 14604 gewährleisten.
- Als Fachkraft für Rauchwarnmelder nach DIN 14676 führen Sie Montage und Instandhaltung normgerecht durch.

Termine 2014

Augsburg
02.07.

Berlin
10.06.

Dresden
27.11.

Essen
29.04.

Frankfurt
21.02. 02.09.

Freiburg
09.12.

Hamburg
11.11.

Kaiserslautern
18.07. 05.12.

Karlsruhe
21.11.

Kassel
17.12.

Köln
18.09.

Mannheim
28.02.

München
18.03. 16.09.

Nürnberg
07.04. 03.11.

Regensburg
10.06.

Saarbrücken
05.05.

Stuttgart
25.04. 16.10.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Ausbreitung von Feuer und Rauch verhindern

Befähigte Person für die Überprüfung von Brandschutzklappen

Brandschutzklappen spielen eine wichtige Rolle im Brandschutz: Im Brandfall unterbrechen sie den Lüftungskanal und verhindern so, dass sich Feuer und Rauch ausbreiten können. Damit sie im Ernstfall ihre Aufgabe sicher erfüllen, müssen Brandschutzklappen regelmäßig überprüft werden. Die Praxis zeigt, dass viele Brandschutzklappen nicht einsatzfähig sind, weil keine Wartung erfolgte. Nach Besuch dieses Seminars sind Sie in der Lage, die wiederkehrende Überprüfung der Brandschutzklappen in raumlufttechnischen Anlagen eigenständig und fachgerecht durchzuführen.
Das Seminar vermittelt Ihnen die betreffenden Anforderungen der Landesbauordnungen und der Lüftungsanlagen-Richtlinie (LüAR). Sie erlernen die verschiedenen Bauformen und Bestandteile von Brandschutzklappen, die Einbauvorschriften und die Tätigkeiten beim Warten und Prüfen entsprechend den Prüfvorschriften. Praktische Demonstrationen und Übungen an Brandschutzklappen veranschaulichen die Inhalte und sorgen dafür, dass Sie das Erlernte unmittelbar in Ihrem Betrieb umsetzen können.

Inhalte
- Gesetzliche Grundlagen
  - Baurecht
  - LAR, LÜAR, DIN, Zulassungen (AbZ)
- Brandklassen, Baustoffklassen, Feuerwiderstandsklasse
- Abschottungsprinzip, Funktionsprinzip von Brandschutzklappen
- Aufbau, Bestandteile, Sonderbauformen und Prüfbescheide von Brandschutzklappen
- Einbauvorschriften und allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
- Erfüllung von Brandschutzanforderungen durch verschiedene Bauarten
- Checklisten, Wartung
- Bestandsschutz
- Sanierung von Brandschutzklappen
- Planung, Ausführung, Mängel
- Praktische Demonstrationen an Brandschutzklappen
- Abschlussprüfung

Teilnehmerkreis
- Betriebspersonal für haustechnische Anlagen aus Industrie, Kaufhäusern und Krankenhäusern
- Wartungsmonteure von HLS-Fachfirmen, von kommunalen Betrieben und Behörden
- Mitarbeiter von Flughäfen, Ingenieur- und Planungsbüros, Bauleiter

Voraussetzung
Sie erfüllen die in der BetrSichV genannten Anforderungen an Befähigte Personen (technische Ausbildung, Kenntnis der Anlagen).

Abschluss:	Zertifikat der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	1 Tag
Preis:	410,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 50,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 547,40 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Sachverständige von TÜV SÜD, Fachdozenten
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/4112007

Ihr Nutzen:
- Sie erwerben die notwendige Sachkunde zur fachgerechten Überprüfung von Brandschutzklappen.
- Sie verhindern, dass sich Feuer und Rauch im Gebäude ausbreiten können.
- Die Anforderungen der Landesbauordnungen und der Lüftungsanlagen-Richtlinie sind Ihnen vertraut.

Termine 2014

Für diesen Kurs bieten wir Ihnen mehr Termine an, als auf dieser Seite Platz finden. Alle Termine finden Sie deshalb unter: www.tuev-sued.de/akademie/jp/4112007

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

BMA-Experte werden

Verantwortliche Person (ehemals Hauptverantwortliche Fachkraft) für Brandmeldeanlagen nach DIN 14675

Im Brandfall spielen Brandmeldeanlagen (BMA) eine entscheidende Rolle, wenn es darum geht, Menschenleben zu retten und die Brandschäden so gering wie möglich zu halten – vorausgesetzt, die Anlagen sind funktionstüchtig. Die Erfahrung der Feuerwehren zeigt, dass Qualitätsprobleme bei installierten Brandmeldeanlagen nicht in der technischen Beschaffenheit der Geräte liegen, sondern an den Fehlern, die bei Planung, Montage oder Instandhaltung gemacht werden. Dem soll die DIN 14675 entgegenwirken: Sie fordert, dass die für die Planung und Errichtung von Brandmeldeanlagen Verantwortlichen über Fachkenntnisse verfügen müssen, die von einer durch die zuständige Akkreditierungsstelle anerkannten Stelle zu zertifizieren sind. Auch wenn die Norm kein Gesetz ist, stellt sie den Stand der Technik dar und wird bei Schadensfällen und Begutachtungen herangezogen. Mit unserer dreitägigen Kompaktschulung sind Sie auf der sicheren Seite: Sie vermittelt Ihnen die für die Zertifizierungsprüfung notwendigen Kenntnisse, und nach erfolgreicher Teilnahme und Prüfung bei der akkreditierten TÜV SÜD Industrie Service erhalten Sie das geforderte Zertifikat „Verantwortliche Person für Brandmeldeanlagen nach DIN 14675" für die entsprechenden Phasen laut DIN.

Inhalte

- Normen, Richtlinien und technische Regeln
  - DIN 14675
  - VDE 0833 und weitere
- Anforderungen der ZÜS
  - Technische Anschlussbedingungen
  - Probleme/bemängelte Fehlausführungen
- Elektrotechnische Details: MLAR, Notstromversorgung etc.
- Tipps und Tricks der Sachverständigen
- Prüfungsvorbereitung
- Abschlussprüfung

Teilnehmerkreis

- Dipl.-Ing. oder Dipl.-Ing. (FH) der Fachrichtung Elektrotechnik oder mit elektrotechnischem Bezug (zum Beispiel Nachrichtentechnik)
- Meister eines elektrotechnischen Handwerks
- Staatlich geprüfte Techniker, Fachrichtung Elektrotechnik
- Facharbeiter mit entsprechender Berufserfahrung

Hinweis

- Für die Zertifizierung zur verantwortlichen Person für Brandmeldeanlagen benötigen Sie die Normen DIN 14675:2012-04, DIN VDE 0833-1, DIN VDE 0833-2 und DIN VDE 0833-4. Bitte bringen Sie diese zum Seminar mit.
- Es wird empfohlen, sich schon im Vorfeld mit der DIN VDE 0833-2 und dem Prüfungsfragenkatalog zu beschäftigen, da es sich um ein Kompaktseminar handelt.

Auf dem aktuellen Stand bleiben:
Fortbildung für Verantwortliche Personen für Brandmeldeanlagen
www.tuev-sued.de/akademie/jp/4112036

Abschluss:	Personenzertifikat durch TÜV SÜD Industrie Service (akkreditierte Stelle)
Dauer:	3 Tage
Preis:	900,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 160,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 1.261,40 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Sachverständige von TÜV SÜD
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/4112029

Ihr Nutzen:

- Sie werden zum Experten für Brandmeldeanlagen gemäß DIN 14675 ausgebildet.
- Ihre Kenntnisse sind von einer akkreditierten Stelle zertifiziert.
- Als verantwortliche Person für Brandmeldeanlagen gewinnen Sie neue berufliche Perspektiven.

Termine 2014

Augsburg
05.05. - 07.05.

Berlin
11.06. - 13.06. 18.11. - 20.11.

Dresden
23.09. - 25.09.

Essen
26.08. - 28.08.

Frankfurt
26.02. - 28.02. 21.05. - 23.05.
12.11. - 14.11.

Freiburg
17.02. - 19.02.

Hamburg
03.11. - 05.11.

Heidelberg
24.03. - 26.03.

Jena
03.02. - 05.02.

Karlsruhe
24.11. - 26.11.

Köln
28.04. - 30.04.

Leipzig
05.05. - 07.05.

München
17.02. - 19.02. 01.07. - 03.07.
13.10. - 15.10. 08.12. - 10.12.

Nürnberg
28.04. - 30.04.

Regensburg
03.09. - 05.09.

Stuttgart
26.05. - 28.05.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Sprachalarmanlagen funktionsfähig halten

Verantwortliche Person (ehemals Hauptverantwortliche Fachkraft) für Sprachalarmanlagen nach DIN 14675

Menschenleben zu retten und Sachschäden so gering wie möglich zu halten, hat im Falle eines Brandes oberste Priorität – Sprachalarmanlagen (SAA) erfüllen hier eine entscheidende Funktion. Die Erfahrung der Feuerwehren zeigt, dass Qualitätsprobleme bei installierten Sprachalarmanlagen nicht nur in der technischen Beschaffenheit der Geräte liegen, sondern an den Fehlern, die bei Planung, Montage oder Instandhaltung gemacht werden. Dem soll die DIN 14675 entgegenwirken: Sie fordert, dass die für die Planung und Errichtung von Sprachalarmanlagen Verantwortlichen über Fachkenntnisse verfügen müssen, die von einer durch die zuständige Akkreditierungsstelle anerkannten Stelle zu zertifizieren sind. Auch wenn die Norm kein Gesetz ist, stellt sie den Stand der Technik dar und wird bei Schadensfällen und Begutachtungen herangezogen.
Mit unserer Kompaktschulung sind Sie auf der sicheren Seite: Sie vermittelt Ihnen die für die Zertifizierungsprüfung notwendigen Kenntnisse. Nach erfolgreicher Teilnahme und Prüfung bei der akkreditierten TÜV SÜD Industrie Service erhalten Sie das geforderte Zertifikat „Verantwortliche Person für Sprachalarmanlagen nach DIN 14675" für die entsprechenden Phasen laut DIN.

Inhalte

- Historie, Anwendungsbereich
- Normen und Richtlinien
  - DIN 14675
  - VDE 0833-4
- Elektrotechnische Details: MLAR, Notstromversorgung etc.
- Grundlegende Anforderungen
- Aufbau und Betrieb
- Konzept, Planung und Projektierung von Sprachalarmanlagen
- Installation, Inbetriebsetzung und Abnahme von Sprachalarmanlagen
- Betrieb und Instandhaltung von Sprachalarmanlagen
- Sprachalarmzentrale
  - Zugangsebenen
  - Betriebszustände
  - Störungen
  - Notfallmikrofone
- Besprechung des Prüfungsfragenkatalogs und der Planungsaufgaben
- Tipps und Tricks der Sachverständigen
- Abschlussprüfung

Teilnehmerkreis

Planer, Entwickler und Betreiber von Sprachalarmanlagen

Hinweis

- Für die Zertifizierung zur verantwortlichen Person für Sprachalarmanlagen benötigen Sie die Normen DIN 14675:2012-04, DIN VDE 0833-1, DIN VDE 0833-2 und DIN VDE 0833-4. Bitte bringen Sie diese zum Seminar mit.
- Es wird empfohlen, sich schon im Vorfeld mit der DIN VDE 0833-4 und dem Prüfungsfragenkatalog zu beschäftigen, da es sich um ein Kompaktseminar handelt.

Abschluss:	Personenzertifikat durch TÜV SÜD Industrie Service (akkreditierte Stelle nach DIN 14675)
Dauer:	2 Tage
Preis:	700,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 160,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 1.023,40 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Sachverständige von TÜV SÜD
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/4112034

Ihr Nutzen:

- Sie erwerben fundierte Kenntnisse zu den Anforderungen an elektroakustische Notfallwarnsysteme.
- Sie können Sprachalarmanlagen normgerecht aufbauen, betreiben und instand halten.
- Sie stellen sicher, dass die Sprachalarmierung im Ernstfall funktioniert.

Termine 2014

Augsburg
23.06. - 24.06.

Berlin
03.06. - 04.06.

Dresden
15.10. - 16.10.

Frankfurt
09.04. - 10.04. 25.11. - 26.11.

Hamburg
26.03. - 27.03.

Heidelberg
06.05. - 07.05.

Köln
03.09. - 04.09.

Leipzig
03.04. - 04.04.

München
02.04. - 03.04. 14.07. - 15.07.
12.11. - 13.11.

Nürnberg
21.10. - 22.10.

Regensburg
14.04. - 15.04.

Stuttgart
30.06. - 01.07.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Löschanlagen kompetent kontrollieren

Befähigte Person für die Überprüfung von Sprinkleranlagen

Damit sichergestellt ist, dass die Sprinkler- und Sprühwasserlöschanlagen bei einem Feuerausbruch betriebsbereit sind, fordert der Gesetzgeber, dass sie in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Weil dies eine verantwortungsvolle Aufgabe ist, ist hierfür eine Befähigte Person erforderlich, die über die entsprechende Qualifikation verfügt. Dies ist das Ziel unseres Fachlehrgangs zum Sprinklerwart: In nur einem Tag erwerben Sie – aufbauend auf Ihrem bereits vorhandenen Wissensstand – alles für Ihre künftige Aufgabe Wissenswerte zu Recht und Technik, um die wiederkehrenden Kontrollen der von Ihnen betreuten Sprinkleranlagen fachgerecht und rechtssicher durchführen zu können. Durch die enge Verknüpfung theoretischer und fachpraktischer Inhalte der Schulung sind Sie in der Lage, das Gelernte zügig in Ihrem Betrieb anzuwenden.

Inhalte

- Allgemeine Hinweise zu sicherheitstechnischen Überprüfungen haustechnischer Anlagen
- Gesetzliche Grundlagen und Verordnungen
- Aufgaben und Pflichten des Betreibers von Löschanlagen
- Befähigung des Kontrollpersonals (unterwiesene Personen, Sachkundige, Sachverständige)
- Aufbau, Funktion und Wirkungsweise von Sprinkler-/Sprühwasserlöschanlagen
- Wasser- und Energieversorgung, Systemkomponenten
- Alarmventilstationen mit Zubehör und Alarmierung
- Rohrleitungsnetze und Sprinkler
- Musterprüflisten und Checklisten
- Erhaltung der Betriebsbereitschaft (gegebenenfalls mit Begehung einer Anlage, sofern möglich)
- Hinweise und Hilfestellung zur Prüftätigkeit
- Abschlussprüfung

Teilnehmerkreis

- Fachmonteure
- Haustechnisches Fachpersonal, Versorgungstechniker
- Hausmeister
- Verantwortliche Personen

Voraussetzung

Sie erfüllen die in der BetrSichV genannten Anforderungen an Befähigte Personen (technische Ausbildung, Kenntnis der Anlagen) und gegebenenfalls Anforderungen weiterer länderspezifischer Regelwerke (zum Beispiel Bayerische SPrüfV).

Abschluss:	Zertifikat der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	1 Tag
Preis:	400,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 50,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 535,50 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Sachverständige von TÜV SÜD, Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/4112032

Ihr Nutzen:

- Sie stellen die Betriebsbereitschaft der Sprinkler-/Sprühwasserlöschanlagen sicher.
- Ein schnellstmöglicher Löscheinsatz im Brandfall ist gewährleistet.
- Sie erwerben die Befähigung zu den geforderten wiederkehrenden, sachkundigen Kontrollen der Sprinkleranlagen.

Termine 2014

Augsburg
11.02. 06.10.

Berlin
27.03. 09.12.

Dresden
26.11.

Essen
10.02.

Frankfurt
27.03. 26.06.
05.12.

Freiburg
06.05.

Hamburg
20.02.

Hannover
08.07.

Karlsruhe
08.10.

Köln
24.09.

Leipzig
02.07.

Mannheim
04.02.

München
09.04. 25.06.
24.09. 05.11.

Nürnberg
03.06. 20.11.

Regensburg
04.04. 02.12.

Rostock
01.09.

Stuttgart
11.04. 03.07.
13.11.

Zwickau
12.03.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Brandschutztechnik prüfen, Fluchtwege rauchfrei halten

Befähigte Person für die Überprüfung von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA)

Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA) sind ein wichtiger Bestandteil von Brandschutzkonzepten für Gebäude. Sie halten im Brandfall die Flucht- und Rettungswege rauchfrei und sorgen so dafür, dass Menschenleben gerettet und die Löscharbeiten nicht durch Rauch und Wärme behindert werden. Die Eigentümer und Betreiber von Gebäuden sind aufgrund gesetzlicher Vorschriften und Anforderungen der Feuer- und Sachversicherer verpflichtet, ihre RWA-Anlagen ordnungsgemäß instand zu halten. Dazu ist es erforderlich, ihre Funktionsfähigkeit regelmäßig zu überprüfen – eine verantwortungsvolle Aufgabe, die fachliche Kompetenz voraussetzt.
Dieses zweitägige Seminar vermittelt Ihnen das Fachwissen, das Sie benötigen, um die wiederkehrenden Überprüfungen der RWA-Anlagen sicher und gesetzeskonform durchzuführen. Dazu informieren Sie unsere Brandschutzexperten eingehend über die betreffenden rechtlichen Auflagen und erweitern Ihr technisches Wissen zu Bau- und Ausführungsformen dieser Brandschutzanlagen. Um Ihnen die Umsetzung des Erlernten in die Praxis zu erleichtern, sind im Lehrplan auch Begehungen vorgesehen.

Inhalte
- Gesetzliche Grundlagen, Forderungen des Baurechts
- Begriffe, Schutzziele und Anwendung von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
- Natürlicher und maschineller Rauch- und Wärmeabzug
- Einbauvorschriften und Prüfzeichen für diese Anlagen
- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung, Errichtererklärung
- Auslöse- und Meldesysteme, Funktionsüberprüfung von RWA-Anlagen
- Pflichten des Anlagenbetreibers, Wartung und wiederkehrende Prüfungen von RWA-Anlagen
- Aufgaben und Pflichten von Sachkundigen, Prüfungsgrundlagen
- Einweisung in die Prüfung von RWA-Anlagen
- Abschlussprüfung

Teilnehmerkreis
- Betriebsingenieure und Meister
- Verantwortliche und Mitarbeiter, die Prüfungen von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen durchführen
- Haustechnisches Führungs- und Betriebspersonal
- Mitarbeiter von Servicefirmen für Haustechnik
- Mitarbeiter, die in der Planung, Ausführung und Funktionsbeurteilung von RWA-Anlagen tätig sind

Voraussetzung
Sie erfüllen die in der BetrSichV genannten Anforderungen an Befähigte Personen (technische Berufsausbildung und Kenntnis der Anlagen).

Abschluss:	Zertifikat der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	2 Tage
Preis:	710,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 50,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 904,40 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Sachverständige von TÜV SÜD, Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/4112009

Ihr Nutzen:
- Sie erwerben die Fachkompetenz, um Überprüfungen an RWA-Anlagen sachkundig durchzuführen.
- Die strengen gesetzlichen Vorschriften halten Sie ein.
- Im Brandfall ist gewährleistet, dass Rauch und Wärme abziehen können.

Termine 2014

Augsburg
12.03. - 13.03. 07.10. - 08.10.

Berlin
22.05. - 23.05. 03.09. - 04.09.

Dresden
20.10. - 21.10.

Essen
05.11. - 06.11.

Frankfurt
07.04. - 08.04. 13.10. - 14.10.

Freiburg
24.06. - 25.06.

Hamburg
16.04. - 17.04.

Hannover
23.09. - 24.09.

Kaiserslautern
11.12. - 12.12.

Karlsruhe
24.09. - 25.09.

Köln
19.03. - 20.03.

Leipzig
08.04. - 09.04.

Mannheim
06.02. - 07.02.

München
06.05. - 07.05. 02.12. - 03.12.

Nürnberg
05.06. - 06.06. 06.11. - 07.11.

Ravensburg
03.07. - 04.07.

Regensburg
28.04. - 29.04.

Stuttgart
03.04. - 04.04. 12.11. - 13.11.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Brandschotts fachgerecht verbauen

Sachkundiger für Brandabschottungen

Durchbrüche für gebäudetechnische Kabel und Leitungen in Wänden oder Decken mit brandschutztechnischen Anforderungen sind unbedingt fachkundig abzudichten. Nur so kann im Brandfall eine Ausbreitung des Feuers durch die Schwachstelle in benachbarte Brandabschnitte verhindert werden. Unser Seminar vermittelt Ihnen in nur einem Tag die notwendige Sachkunde, um Brandabschottungen fachgerecht verbauen zu können. Außerdem werden Sie geschult, Mängel rechtzeitig und sicher zu erkennen – bevor der Ernstfall eintritt.

Inhalte

- Vorschriften zu Brandabschottungen aus der Musterbauordnung
- DIN 4102 Teil 9: Kabelabschottungen
- DIN 4102 Teil 11: Rohrabschottungen, Installationsschächte
- Anforderungen und Erleichterungen aus der MLAR
- Konstruktionsdetails, Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Schottsysteme
- Vorstellung der verschiedenen Herstellersysteme
- Unterschiedliche Anforderungen der Einbauzulassung
- Einbauanleitung
- Praktische Tipps zur Fehlervermeidung
- Praxisbeispiele
- Erkennen von Mängeln
- Abschlussprüfung

Teilnehmerkreis

- Fachmonteure
- Haustechnisches Fachpersonal
- Gebäudetechniker
- Verantwortliche Mitarbeiter im Bereich Brandschutz

Hinweis

Beim Verbau und der Prüfung von Brandabschottungen sind die besonderen herstellerspezifischen Zulassungsvoraussetzungen zu beachten.

Abschluss: Zertifikat der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 1 Tag

Preis: 390,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
50,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.)
523,60 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/4112041

Ihr Nutzen:

- Sie erwerben die Sachkunde, um Brandabschottungen fachgerecht verbauen zu können.
- Mängel an Brandschotts können Sie sicher erkennen.
- Die Brandschutzanforderungen nach DIN 4102 werden eingehalten.

Termine 2014

Augsburg
31.03.

Berlin
27.03. 21.11.

Dresden
28.03.

Frankfurt
11.06. 24.11.

Freiburg
15.05.

Hamburg
01.04. 30.09.

Hannover
01.07.

Karlsruhe
25.11.

Köln
13.03. 11.09.

Mannheim
05.02.

München
20.05. 21.10.

Nürnberg
11.04. 02.12.

Regensburg
15.07.

Stuttgart
16.05. 22.09.

Zwickau
19.05.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Arbeitgeber- und Betreiberpflichten nachkommen

Befähigte Person für Brandschutztüren und -tore sowie Fachkraft für Feststellanlagen

Um im Brandfall bestmöglichen Schutz zu garantieren, müssen Brand- und Rauchschutztüren sowie Feststellanlagen nach Einbau, nach Veränderung und regelmäßig wiederkehrend durch Befähigte Personen geprüft werden. Prüfpflicht besteht hierbei auch für Feuerschutzabschlüsse ohne Feststellanlagen.
Feststellanlagen dürfen nur noch durch ausgebildete Fachkräfte mit Kompetenznachweis geprüft werden, welcher alle fünf Jahre aktualisiert werden muss. Um im Schadensfall nicht die Ansprüche gegenüber dem Feuer- und Sachversicherer zu verlieren, sind entsprechende Prüfungen äußerst wichtig. Verantwortlich für die Funktionsfähigkeit und den betriebssicheren Zustand von Brandschutztüren und -toren sowie Feststellanlagen sind Bauherr, Betreiber und Arbeitgeber.

Inhalte

Tag 1
- Einführung in Bauprodukte und Bauteile
- Allgemeine Kenntnisse zu Feuer- und Rauchschutzabschlüssen
- Normung der Feuerschutzabschlüsse
- Übersicht über das geltende Regelwerk, DIN EN-Normen
- Anforderungen an Feuerschutzabschlüsse gemäß Musterbauordnung
- Bestandteile und Funktionsweise von Feuerschutzabschlüssen
- Besonderheiten bei Fluchttüren
- Anforderungen an die Prüfung von Drehflügeltüren und Schiebetoren
- Zulässige Änderungen an Feuerschutzabschlüssen
- Verantwortung und Pflichten seitens Bauherr, Betreiber, Arbeitgeber und der Befähigten Person
- Instandhaltungsmaßnahmen

Tag 2
- Inhalte der DIN 14677
- Richtlinien für Feststellanlagen DIBt, Anforderungen
- Verantwortung und Pflichten seitens Bauherr, Betreiber, Arbeitgeber sowie der Fachkraft für Feststellanlagen
- DIN EN 14637
- Funktion und Bestandteile von Feststellanlagen
- Abschlussprüfung/Kompetenznachweis „Fachkraft für die wiederkehrende Prüfung von Feststellanlagen"

Teilnehmerkreis

- Personen, die für den sicheren Zustand von Brandschutztüren und -toren sowie Feststellanlagen verantwortlich sind
- Personen, die jährliche Sachkundigenprüfungen dieser Einrichtungen durchführen sollen

Voraussetzung

- Sie erfüllen die in der BetrSichV genannten Anforderungen an Befähigte Personen (technische Ausbildung, Kenntnis der Anlagen).
- Sie erfüllen eine der folgenden Voraussetzungen:
  - Abschluss mit elektrotechnischem oder mechanischem Bezug
  - mindestens dreijährige nachgewiesene Berufserfahrung für die betreffenden Tätigkeiten
  - Geselle/Facharbeiter gemäß DIN 14675 (Phase Instandhaltung)

Hinweis

- Die Norm DIN 14677 im Wert von 65,00 Euro ist im Seminarpreis inbegriffen.
- Für die Wartung von Feststellanlagen, deren Auslösevorrichtung auch Bestandteil einer Brandmeldeanlage ist, benötigen Sie zusätzlich die Kompetenz als Instandhalter von BMA.

Abschluss: Zertifikat der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 2 Tage

Preis: 720,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
50,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.)
916,30 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/4112037

Ihr Nutzen:
- Sie erhalten das Fachwissen, um verantwortungsvoll für sichere Fluchtwege zu sorgen.
- Sie gewährleisten die Funktionsfähigkeit der im Brandfall entscheidenden Feuerschutzabschlüsse.
- Sie erwerben den aktuellen Kompetenznachweis einer Fachkraft für Feststellanlagen.

Termine 2014

Für diesen Kurs bieten wir Ihnen mehr Termine an, als auf dieser Seite Platz finden. Alle Termine finden Sie deshalb unter: www.tuev-sued.de/akademie/jp/4112037

Fachkraft für Feststellanlagen nach DIN 14677 (1 Tag)
www.tuev-sued.de/akademie/jp/4112038

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Den sicheren Betrieb gewährleisten

Sachkundiger für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore

Arbeitsschutz- beziehungsweise Unfallverhütungsvorschriften (ASR A1.7) verpflichten das Unternehmen, kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore vor der ersten Inbetriebnahme und mindestens einmal jährlich von einem Sachkundigen auf ihren sicheren Zustand prüfen zu lassen. Dieses Seminar vermittelt Ihnen die rechtlichen Grundlagen und das technische Fachwissen, um die gesetzlich geforderte sachkundige Überprüfung der im Betrieb eingesetzten kraftbetätigten Fenster, Türen und Tore erfüllen zu können. Sie erwerben fundierte Kenntnisse der neuen Rechtsvorschriften auf europäischer und nationaler Ebene und werden mit dem einschlägigen technischen Regelwerk vertraut gemacht. Darüber hinaus erhalten Sie eine exemplarische praktische Einweisung in die Durchführung der Prüfung nach ASR A1.7 (einschließlich der sachkundigen Durchführung der Betriebskräftemessung) an einem Mustertor, welche jedoch nicht die notwendige Kenntnis der eigenen Anlagen ersetzt.

Inhalte
- EG-Maschinenrichtlinie
- Technische Regel für Arbeitsstätten ASR A1.7 – Türen und Tore
- DIN EN 13241-1, 12604, 12453, 12635
- Nationale Normen für automatische Türsysteme: DIN 18650-1 und DIN 18650-2
- Berufsgenossenschaftliche Grundsätze und Informationen: BGG 950, BGI 861-1, BGI 861-2 und BGI 504
- Durchführung von Prüfungen (inklusive Betriebskräftemessung), Prüflisten
- Abschlussprüfung

Teilnehmerkreis
- Technisches Personal von Hersteller-, Montage-, Wartungs- und Instandhaltungsfirmen
- Haustechnisches Fachpersonal
- Hausmeister und Haustechniker

Voraussetzung
Sie erfüllen die in der BetrSichV genannten Anforderungen an Befähigte Personen (technische Ausbildung, Kenntnis der Anlagen).

Bitte beachten Sie auch unser **Fortbildungsseminar**: www.tuev-sued.de/akademie/jp/4111208

Abschluss:	Zertifikat der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	2 Tage
Preis:	740,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 50,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 940,10 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Sachverständige von TÜV SÜD, Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/4111206

Ihr Nutzen:
- Sie können die sachkundige Überprüfung der kraftbetätigten Fenster, Türen und Tore vorschriftsgemäß durchführen.
- Sie vermeiden Unfälle an Ein- und Ausgängen.
- Sie beherrschen die Grundlagen und Durchführung der Betriebskräftemessung.
- Die relevanten Vorschriften wie zum Beispiel ASR A1.7 sind Ihnen vertraut.

Termine 2014

Für diesen Kurs bieten wir Ihnen mehr Termine an, als auf dieser Seite Platz finden. Alle Termine finden Sie deshalb unter: www.tuev-sued.de/akademie/jp/4111206

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Das könnte Sie auch interessieren

Grundlagen des baulichen Brandschutzes

Durch bautechnische Maßnahmen muss eine Brandentstehung und -ausbreitung verhindert oder auf ein überschaubares Maß reduziert werden. Bauteile müssen Menschen bei der Flucht und die Feuerwehrleute im Zuge der Löscharbeiten schützen. Diese Maßnahmen sind bereits bei der Vorplanung zu berücksichtigen, damit sie bei Ausschreibung und Ausführung entsprechend umgesetzt werden können. Daher sind für Planer umfassende Kenntnisse über die Prinzipien des baulichen Brandschutzes erforderlich.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4112023

Brandschutz in öffentlichen Gebäuden

Das Seminar unterrichtet Sie umfassend über alle für öffentliche Gebäude geltenden besonderen Anforderungen im baulichen und organisatorischen Brandschutz. Dazu veranschaulicht unser Brandschutzexperte unter anderem die Pflichten der Verantwortlichen, erläutert verschiedene Sonderbauverordnungen und stellt Evakuierungskonzepte vor. Mit dieser Schulung sind Sie auf der sicheren Seite und haben das nötige Wissen, um als Verantwortlicher eines öffentlichen Gebäudes Ihren Verpflichtungen in puncto Brandschutz nachzukommen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4112022

Evakuierung von Gebäuden

Um auf den Notfall bestmöglich vorbereitet zu sein, lernen Sie in diesem Seminar alles, was Sie beachten müssen, damit eine Evakuierung und Räumung erfolgreich durchgeführt werden kann: von den rechtlichen Grundlagen über Flucht- und Rettungspläne und die Organisation der Ersten Hilfe bis hin zur Durchführung von Evakuierungsübungen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4112033

Brandschutz bei Planung und Ausführung der Elektroinstallation

Im Brandschutz spielt die Elektroinstallation eine zentrale Rolle. Der Leitungsführung in Treppenräumen, Fluren und durch Wände und Decken sowie der Kabelabschottung kommen eine besondere Bedeutung zu. Darüber hinaus ist im Brandfall der Funktionserhalt von Sicherheitsanlagen zu gewährleisten, wie zum Beispiel der Notbeleuchtung. Um Elektroinstallationen brandschutzgerecht zu planen und auszuführen, ist daher fundiertes fachliches Wissen gefragt.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4112025

Brandschutz bei Planung und Ausführung der Versorgungstechnik in Gebäuden

Bei Planung und Ausführung der versorgungstechnischen Anlagen sind umfangreiche Brandschutzanforderungen zu berücksichtigen. Das Seminar informiert Sie umfassend über die Vorgaben an das Fachgewerk Versorgungstechnik/TGA hinsichtlich des baulichen Brandschutzes und dessen Umsetzung in die Praxis. Sie sind in der Lage, schon während der Ausführung auftretende Probleme festzustellen beziehungsweise entsprechende Mängel an Bestandsgebäuden zu erkennen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4112026

Befähigte Person für die Überprüfung von Wandhydranten

Um die Funktionstüchtigkeit im Brandfall zu gewährleisten, müssen Wandhydranten regelmäßig überprüft werden. Die Prüfungen dürfen nur von einer Befähigten Person durchgeführt werden, das verlangt unter anderem die Betriebssicherheitsverordnung. Der Lehrgang vermittelt Ihnen das erforderliche rechtliche und technische Hintergrundwissen, um diese Tätigkeit eigenverantwortlich sowie gemäß den geltenden Vorschriften und Technischen Regeln ausüben zu können.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4112031

Kurze Wege: Die TÜV SÜD Akademie ist mit 20 Training Centern und über 100 weiteren Schulungsorten auch in Ihrer Nähe vertreten. www.tuev-sued.de/akademie/jp/standorte

Individuelle berufsbegleitende Fachfortbildung mit Zertifikat

Qualifikation zur Fachkraft für Gebäudetechnik

Die moderne Gebäudetechnik stellt zunehmend hohe Anforderungen an die zuständigen Mitarbeiter. Mit der berufsbegleitenden Qualifikation zur Fachkraft für Gebäudetechnik bietet die TÜV SÜD Akademie ein innovatives Ausbildungskonzept: Das erforderliche Basiswissen wird in unserem Seminar „Grundlagen der Haustechnik" erworben. Darauf aufbauend können Sie individuell Seminare aus vier fachspezifischen Themengebieten auswählen. Diese Wahlmöglichkeit schafft höchstmögliche Flexibilität beim Erwerb persönlicher und betrieblich erforderlicher Kompetenzen.

Inhalte

- „Grundlagen der Haustechnik" als Basisseminar

Darüber hinaus ist der Besuch von insgesamt mindestens fünf Seminaren aus mindestens drei der vier folgenden Bereiche erforderlich:

- Versorgungstechnik:
  - Grundlagen der Lüftungs- und Klimatechnik 1 oder 2
  - Raumluft-Hygieneschulung Kat. A oder B nach VDI 6022
  - Trinkwasser-Hygieneschulung Kat. A oder B nach VDI 6023
  - Sachkundenachweis für Probenehmer von Trinkwasser
  - Prüfung von RLT-Anlagen
  - Energetische Einsparpotenziale in der Gebäudetechnik
  - Sachkundiger für den hydraulischen Abgleich
- Brandschutz und Brandschutztechnik:
  - Brandschutzbeauftragter oder Brandschutzhelfer
  - Brandschutz in öffentlichen Gebäuden
  - Evakuierung von Gebäuden
  - Fachkraft für Feststellanlagen nach DIN 14677
  - Sachkundiger für Brandabschottungen
  - Befähigte Person
    - für die Überprüfung von Brandschutzklappen
    - für die Überprüfung von Sprinkleranlagen
    - für die Überprüfung von Wandhydranten
    - für die Überprüfung von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA)
    - für die Erarbeitung und Prüfung von Flucht-, Rettungs- und Feuerwehrplänen
    - für Brandschutztüren und -tore sowie Fachkraft für Feststellanlagen
- Sicherheit:
  - Befähigte Person für die Prüfung von Leitern und Tritten
  - Prüfung von ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln durch elektrotechnisch unterwiesene Personen
  - Der Hausmeister als elektrotechnisch unterwiesene Person
  - Fachkraft für den sicheren Kinderspielplatz
- Aufzugs- beziehungsweise Tortechnik:
  - Personenbefreiung und Kontrolle von Aufzügen
  - Sachkundiger für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter der Haus- und Gebäudetechnik

Voraussetzung

Handwerkliche Ausbildung oder vergleichbare einschlägige Berufserfahrung

Hinweis

Um die Qualifikation zu erlangen, sind innerhalb von drei Jahren das Seminar „Grundlagen der Haustechnik" sowie insgesamt mindestens fünf Seminare aus mindestens drei der genannten Themenfelder zu besuchen. Um das Zertifikat aufrechtzuerhalten, muss mindestens eine einschlägige Weiterbildung innerhalb von drei Jahren nach Erst- beziehungsweise Wiederausstellung nachgewiesen werden.

Abschluss:	Zertifikat zur „Fachkraft für Gebäudetechnik" mit Auflistung der besuchten Seminare
Dauer:	mind. 56 Unterrichtseinheiten, je nach gewählten Seminaren
Preis:	keine Gebühr (Preise siehe Einzelschulungen)
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/4114006

Ihr Nutzen:

- Sie erwerben eine fundierte Fachausbildung in der Gebäudetechnik.
- Das berufsbegleitende, modulare Ausbildungssystem bietet Ihnen höchste Flexibilität.
- Durch Wahlmöglichkeit der Seminare können Sie die Ausbildungsinhalte individuell gestalten.

Termine 2014

Siehe einzelne Seminare!

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Fundierte haustechnische Kenntnisse erwerben

Grundlagen der Haustechnik

Als Haustechniker haben Sie vielfältige Aufgaben wahrzunehmen. Gerade im immer komplexer werdenden Bereich der technischen Gebäudeausrüstung müssen Sie einen umfangreichen und hochtechnischen Aufgabenbereich abdecken. Um den Herausforderungen auf diesem Gebiet gerecht zu werden, ist umfassendes Fachwissen erforderlich. Das erhalten Sie in diesem zweitägigen Grundlagenseminar. Es informiert eingehend über die wichtigsten Anforderungen an den Haustechniker und vermittelt die notwendigen theoretischen und praktischen Kenntnisse, um alle Bereiche der Gebäudetechnik fachgerecht abzuwickeln. Auf Themengebieten wie Heizung, Klima, Lüftung, Sanitär, Aufzüge, Arbeitssicherheit und Brandschutz erhöhen Sie Ihre Kompetenz rund um alle Fragen der technischen Gebäudebetreuung. Die Schulung von rechtlichen Aspekten wie zum Beispiel Haftung rundet Ihr fachliches Wissen ab.

Inhalte

- Aufgaben, Rechte und Pflichten des Haustechnikers
  - Kaufmännische und organisatorische Aufgaben
  - Auftragsvergabe und Prüffristen
- Grundlagen Arbeitssicherheit und Brandschutz
  - Wichtige Gesetze, Vorschriften und Normen
  - Organisatorischer Brandschutz
  - Abwehrender Brandschutz
  - Baulicher Brandschutz, Abschottungen
  - Technischer Brandschutz
  - Gefahren des elektrischen Stroms
  - Schutzausrüstung
  - Gefahrstoffe
- Heizungsanlagen
  - Arten, Komponenten und Wirkungsweisen
  - Sicherheitstechnische Einrichtungen
- Lüftungsanlagen
  - Arten und Bauteile von Lüftungsanlagen
  - Vorschriften für den Betrieb
  - Störungserkennung und Störungsbehebung
- Sanitärtechnik
- Aufzuganlagen
  - Aufgaben und Pflichten des Betreibers nach der Betriebssicherheitsverordnung
  - Aufzuganlagen und ihre sicherheitstechnischen Einrichtungen

Teilnehmerkreis

- Technisches Fachpersonal in der Haus- und Gebäudetechnik
- Hausmeister
- Haus- und Immobilienverwalter

Laufende Kosten reduzieren:
Energetische Einsparpotenziale in der Gebäudetechnik
www.tuev-sued.de/akademie/jp/4114008

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 2 Tage

Preis: 650,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
773,50 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Sachverständige von TÜV SÜD, Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/4114001

Ihr Nutzen:

- Sie erwerben fundierte Kenntnisse der zunehmend komplexer werdenden Haustechnik.
- Sie erhöhen Ihre Kompetenz in allen Fragen der technischen Gebäudebetreuung.
- Gebäudetechnische Störungen werden vermieden.

Termine 2014

Augsburg
20.02. - 21.02. 25.09. - 26.09.

Berlin
08.05. - 09.05. 10.09. - 11.09.

Dresden
19.05. - 20.05.

Essen
18.02. - 19.02.

Frankfurt
24.03. - 25.03. 07.07. - 08.07.
04.11. - 05.11.

Freiburg
13.02. - 14.02.

Hamburg
05.06. - 06.06.

Heidelberg
24.11. - 25.11.

Karlsruhe
01.07. - 02.07.

Köln
06.05. - 07.05. 22.10. - 23.10.

Leipzig
17.11. - 18.11.

Mannheim
02.04. - 03.04.

München
29.04. - 30.04. 15.07. - 16.07.
26.11. - 27.11.

Nürnberg
02.06. - 03.06.

Regensburg
12.05. - 13.05. 21.10. - 22.10.

Stuttgart
06.03. - 07.03. 29.09. - 30.09.

Ulm
16.06. - 17.06.

Zwickau
09.10. - 10.10.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Für sichere Aufzüge sorgen

Personenbefreiung und Kontrolle von Aufzügen (ehemals Aufzugwärter)

Betreiber von Aufzuganlagen haben sicherzustellen, dass die Vorschriften bei der Inbetriebnahme und dem späteren Betrieb der Anlagen lückenlos berücksichtigt werden. Darüber hinaus müssen sie eine Person mit der Kontrolle und Aufsicht der Aufzuganlagen beauftragen. Die Durchführung einer sicheren Personenbefreiung spielt dabei eine wichtige Rolle.
Dieses eintägige Seminar vermittelt die grundlegenden Sicherheits- und Verhaltensanforderungen auf Basis der aktuellen Rechtsvorschriften und Technischen Regeln. Es macht Sie vertraut mit allen Aufgaben und Pflichten der Beauftragten Person. Sie lernen, welche Kriterien bei den regelmäßigen Kontrollen der sicherheitstechnischen Elemente im Aufzugbetrieb zu beachten sind. Darüber hinaus erfahren Sie, welche Voraussetzungen erforderlich sind, um im Notfall eine sichere Personenbefreiung durchführen zu können. Das umfangreiche Wissen aus dem Seminar erleichtert Ihnen die Tätigkeit und erhöht die Sicherheit beim Umgang mit Aufzuganlagen.

Inhalte

- Aufgaben und Pflichten des Betreibers und der Beauftragten Person
- Technische Darstellung der wichtigsten Aufzugsarten
- Sicherheitstechnische Anforderungen
- Durchführung der regelmäßigen Kontrollen
- Personenbefreiung
  - Allgemeine Anforderungen
  - Ausrüstung und Organisation
  - Grundsätze
- Hydraulische Aufzüge
- Aufzüge mit Triebwerksraum
- Mögliche Gefahren beim Betrieb von Aufzügen
- Richtiges Verhalten bei Unfällen
- Entlastung durch Notrufleitsysteme
- Aufgaben aus Sicht der Hersteller
- Fallbeispiele aus der Praxis

Teilnehmerkreis

- Personen, die mit der Aufsicht von Aufzuganlagen beauftragt sind oder beauftragt werden sollen, zum Beispiel Hausmeister, Betriebsschlosser, Betriebselektriker
- Mitarbeiter von Hausverwaltungen, Hausmeisterdiensten, Krankenhäusern, Pflegeheimen, Kaufhäusern, Industriebetrieben, Handel und Gewerbe, Betreibern öffentlicher und privater Einrichtungen, Feuerwehren und Verkehrsbetrieben

Hinweis

Dieses Seminar ersetzt nicht die vorgeschriebene Kurzunterweisung am zu betreuenden Aufzug (Berechtigung zur Personenbefreiung).

Für Monteure empfehlen wir das Seminar
Sicherheit bei der Wartung von Aufzügen
www.tuev-sued.de/akademie/jp/4111103

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	1 Tag
Preis:	390,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 464,10 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Sachverständige von TÜV SÜD
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/4111102

Ihr Nutzen:

- Sie beaufsichtigen und kontrollieren Aufzuganlagen entsprechend den gesetzlichen Vorschriften.
- Sie vermeiden Unfälle und betreiben die Aufzüge störungsfrei.
- Im Notfall können Sie Personen sicher befreien.

Termine 2014

Augsburg
14.03. 05.06.
28.11.

Berlin
05.05. 04.12.

Dresden
13.02. 13.05.
30.09.

Essen
17.03.

Frankfurt
12.02. 07.05.
16.10.

Freiburg
10.04.

Hannover
01.04.

Jena
23.10.

Kaiserslautern
25.06.

Karlsruhe
06.11.

Kassel
15.12.

Köln
18.11.

Leipzig
11.06. 03.11.

Mannheim
12.03.

München
24.02. 06.05.
02.07. 09.10.

Nürnberg
03.03. 01.07.
30.10. 01.12.

Regensburg
03.06. 18.11.

Stuttgart
27.01. 28.04.
25.07. 24.10.

Zwickau
15.04.

Absturzunfälle verhindern

Befähigte Person für die Prüfung von Leitern und Tritten

Leitern und Tritte, die nicht in arbeitssicherem Zustand sind, stellen eine große Gefahr für die Mitarbeiter dar: Jeder dritte Absturzunfall führt zur Arbeitsunfähigkeit. Die Betriebssicherheitsverordnung verlangt daher, dass in jedem Unternehmen Leitern und Tritte regelmäßig auf ihren ordnungsgemäßen Zustand überprüft werden. Dafür fehlen jedoch oft im Betrieb die sachkundigen Mitarbeiter. Dieser eintägige Sachkundelehrgang bildet Sie zur Befähigten Person für die Prüfung von Leitern und Tritten gemäß BGI 694 aus. Er informiert Sie über alle entscheidenden Aspekte im Bereich Leitern und Tritte, um eine gefahrlose Benutzung dieser Arbeitsmittel sicherzustellen.
Dazu lernen Sie die betreffenden Rechtsvorschriften und die damit verbundenen Verantwortungs- und Haftungsfragen kennen. Darauf aufbauend wird Ihnen das notwendige praktische Know-how vermittelt, um die Funktionstüchtigkeit der Leitern und Tritte überprüfen zu können. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie das Zertifikat, mit dem Sie nachweisen, dass Sie die wiederkehrenden Überprüfungen an Leitern und Tritten eigenverantwortlich, fachkundig und rechtssicher durchführen können.

Inhalte
- BetrSichV, TRBS 2121 Teil 2
- Die BGI 694 und ihre Umsetzung
- Normen und Vorschriften
- Verantwortung und Haftung
- Aufgaben und Pflichten der Befähigten Person
- Arbeitssicherheit beim Umgang mit Leitern und Tritten
- Grundlagen der Prüfung von Leitern und Tritten
- Prüfung von Leitern und Tritten: Hinweise zum optimalen Vollzug im eigenen Unternehmen
- Bestimmungsgemäße Verwendung
- Abschlussprüfung

Teilnehmerkreis
Mitarbeiter, die aufgrund ihrer einschlägigen fachlichen Ausbildung und mehrjährigen Berufserfahrung Arbeitsmittelprüfungen durchführen und den arbeitssicheren Zustand der betreffenden Einrichtungen zu beurteilen haben, zum Beispiel:
- Haustechnisches Fachpersonal
- Hausmeister
- Haustechniker
- Sicherheitsbeauftragte
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Voraussetzung
Sie erfüllen die in der BetrSichV genannten Anforderungen an Befähigte Personen (technische Ausbildung, Berufserfahrung).

Neu:
Befähigte Person für die Prüfung von Steigleitern und Steigeisengängen
www.tuev-sued.de/akademie/jp/4113012

Abschluss: Zertifikat der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 1 Tag

Preis: 400,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
50,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.)
535,50 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Sachverständige von TÜV SÜD, Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/4114011

Ihr Nutzen:
- Sie überprüfen Leitern und Tritte sachkundig und ermöglichen eine gefahrlose Benutzung.
- Vorgeschriebene wiederkehrende Prüfungen können vom eigenen Personal durchgeführt werden.
- Sie können die Dienstleistung anderen Unternehmen anbieten.

!

Termine 2014

Für diesen Kurs bieten wir Ihnen mehr Termine an, als auf dieser Seite Platz finden. Alle Termine finden Sie deshalb unter: www.tuev-sued.de/akademie/jp/4114011

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Für optimales Klima sorgen

Grundlagen der Lüftungs- und Klimatechnik Teil 1

Überheizte Räume, verbrauchte Luft und eingeatmete Schadstoffe können zu Erkrankungen am Arbeitsplatz führen. Die Auswirkungen reichen von Kopfschmerzen, Müdigkeit und Leistungsabfall über Allergien bis hin zu Depressionen. Schuld daran sind oft defekte Lüftungs- oder Klimaanlagen. Daneben gewinnt das Thema Energieeinsparung durch den richtigen Einsatz von Lüftungs- und Klimaanlagen zunehmend an Bedeutung. Betrieb und Wartung von raumlufttechnischen Anlagen setzen daher umfassendes Wissen in der Lüftungs- und Klimatechnik voraus, welches Sie in diesem zweiteiligen Grundlagenseminar erwerben können.
Im ersten Teil vermitteln unsere Sachverständigen den Aufbau von Lüftungs- beziehungsweise Klimaanlagen und erläutern Ihnen die Funktion und Arbeitsweise der einzelnen Komponenten sowie den Betrieb der Anlagen. Sie erfahren die Besonderheiten und die Brandschutzanforderungen raumlufttechnischer Anlagen sowie die physiologischen und hygienischen Anforderungen an das Raumklima.
Neben diesem technischen Grundwissen werden Sie über die rechtlichen Auflagen für Bauelemente und Lüftungstechnik informiert. Abschließend erfahren Sie alles Wichtige rund um Wartungs- und Inspektionsarbeiten.

Inhalte

- Gesetze und Vorschriften
- Grundlagen der Lüftungstechnik
- Raumklima und Wohlbefinden
  - Thermische Behaglichkeit – thermische Erträglichkeit
  - Raumluftqualität
- Luftbehandlungsverfahren und -systeme
- Wärmerückgewinnung in Lüftungsanlagen
- Schalldämpfer
- Luftführungssysteme
- Ventilatoren
- Luftfilter in Lüftungsanlagen
  - Filterarten und Einsatzgebiete
  - Filterklassen
- Wartung nach VDMA 24186 Teil 0 und 1 sowie VDI 6022
- Prüfung der Lüftungsanlagen

Teilnehmerkreis

- Betreiber von raumlufttechnischen Anlagen
- Hausmeister
- Techniker und Meister

Weiterführende Kenntnisse der Lüftungs- und Klimatechnik erwerben Sie in Teil 2:
www.tuev-sued.de/akademie/jp/4113005

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 1 Tag

Preis: 390,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
464,10 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Sachverständige von TÜV SÜD, Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/4113001

Ihr Nutzen:

- Sie erwerben fundierte rechtliche und technische Kenntnisse der Lüftungs- und Klimatechnik.
- Eine gesunde, energiesparende Gebäudebelüftung und -klimatisierung wird sichergestellt.
- Sie gewährleisten den störungsfreien Betrieb der Lüftungs- und Klimaanlagen.

Termine 2014

Augsburg
12.05. 10.11.

Berlin
14.05. 27.08.

Dresden
29.04.

Essen
02.04. 19.08.

Frankfurt
26.02. 26.06.
07.10.

Freiburg
07.07.

Hamburg
10.04. 27.11.

Hannover
17.07.

Karlsruhe
15.05.

Köln
20.11.

Leipzig
08.12.

Mannheim
12.11.

München
25.03. 08.07.
21.10.

Nürnberg
27.05. 17.11.

Regensburg
05.03. 29.09.

Stuttgart
13.03. 29.09.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Erkrankungen vermeiden

Raumluft-Hygieneschulung Kategorie B nach VDI 6022

Wenn Anlagen der Lüftungs- und Klimatechnik hygienisch nicht einwandfrei betrieben werden, kann das die Gesundheit der Gebäudenutzer gefährden. Die Folge: Leistungsabfall, Kopfschmerzen, Atembeschwerden, Allergien bis hin zu Depressionen („Sick-Building-Syndrom"). Auch schwerwiegendere Erkrankungen der Atemwege sind schon aufgetreten, die auf unsaubere raumlufttechnische Anlagen zurückgeführt wurden, beispielsweise Legionelleninfektionen.
Die Umsetzung hygienischer Anforderungen setzt gezielte Kenntnisse über Problembereiche von RLT-Anlagen voraus. Diese werden Ihnen in unserer Raumluft-Hygieneschulung vermittelt. Maßgebliche Gesetze, Vorschriften und Technische Regeln zum hygienischen Betrieb von RLT-Anlagen runden Ihr Know-how ab. Zudem erfahren Sie, worauf Sie achten müssen, um Wartungs-, Inspektions- und Instandsetzungsarbeiten an RLT-Anlagen entsprechend den Anforderungen der VDI 6022 hygiene- und qualitätsbewusst durchzuführen. Dabei erleichtern Ihnen Beispiele aus der Praxis, das Erlernte unmittelbar in Ihrem Unternehmen anzuwenden.

Inhalte
- Bedeutung und Notwendigkeit der Hygiene beim Betrieb von raumlufttechnischen Anlagen (RLT)
- Grundlegende Kenntnisse von Aufbau und Funktion einer RLT-Anlage
- Hygienische Problembereiche von RLT-Anlagen
- Durchführung von Wartungsarbeiten an RLT-Anlagen
  - Inbetriebnahme/Abnahme
  - Bedienungs- und Betriebshinweise
  - Nutzungs- und branchenspezifische Anforderungen
- Messverfahren zur Überwachung von RLT-Anlagen (zum Beispiel Messmittel und Auswertung der Proben)
  - Temperaturmessung
  - Feuchtemessung
  - Luftgeschwindigkeitsmessung
  - Druckmessung
- Maßgebliche Gesetze, Vorschriften und Technische Regeln für den Betrieb von RLT-Anlagen
- Abschlussprüfung

Teilnehmerkreis
- Lüftungs- und Klimatechniker
- Hausmeister
- Fachmonteure u. a., die für Wartung, Instandsetzung und Inspektionen von RLT-Anlagen zuständig sind

Voraussetzung
- Beachten Sie bitte die aus der BetrSichV resultierenden Anforderungen an Befähigte Personen.
- Teilnehmern, die nicht Lüftungs- oder Klimatechniker sind, wird der vorherige Besuch des Seminars „Grundlagen der Lüftungs- und Klimatechnik Teil 1" empfohlen.

Hinweis
Bitte bringen Sie die gültige VDI 6022 Blatt 1 zum Seminar mit.

Seminar **Prüfung von RLT-Anlagen**:
www.tuev-sued.de/akademie/jp/4113002

Abschluss:	Zertifikat der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	1 Tag
Preis:	420,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 50,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 559,30 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Sachverständige von TÜV SÜD, Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/4113003

Ihr Nutzen:
- Sie erhalten fundierte Kenntnisse zu Aufbau, Funktion und Problembereichen von RLT-Anlagen.
- Sie wissen, wie man RLT-Anlagen hygienisch betreibt, wartet und instand setzt.
- Gesundheitliche Risiken lassen sich vermeiden.

Termine 2014

Augsburg
03.06. 04.12.

Berlin
14.03. 01.10.

Dresden
14.05.

Essen
26.03. 01.07.

Frankfurt
26.02. 19.05.
17.11.

Freiburg
13.05. 06.11.

Hamburg
24.11.

Hannover
14.07.

Kaiserslautern
06.06.

Karlsruhe
15.10.

Köln
30.09.

Leipzig
25.04. 10.09.

Mannheim
19.03.

München
10.04. 06.10.

Nürnberg
14.04. 27.11.

Ravensburg
16.07.

Regensburg
17.03. 15.09.

Stuttgart
23.05. 14.11.

Zwickau
11.12.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Hygienischer Betrieb von RLT-Anlagen

Raumluft-Hygieneschulung Kategorie A nach VDI 6022

Diese umfangreiche Raumluft-Hygieneschulung berechtigt Sie, anspruchsvolle Hygienetätigkeiten an raumlufttechnischen Anlagen (RLT-Anlagen) sowie die Hygieneinspektion nach VDI 6022 durchzuführen. Ausgenommen sind Tätigkeiten, die kraft Gesetz von speziellem Fachpersonal durchgeführt werden müssen. Unsere Experten informieren Sie mit vielen Beispielen aus der Praxis über die an RLT-Anlagen gestellten hygienischen Anforderungen, und Sie sind in der Lage, diese gemäß dem Stand der Technik umzusetzen.

Inhalte

- Notwendigkeit der Hygiene beim Betrieb von lüftungstechnischen Anlagen
  - Hygieneanforderungen
  - Einführung in mikrobiologische und chemische Zusammenhänge, thermische Behaglichkeit
- Medizinisch-gesundheitliche Aspekte und Krankheitserreger
  - Typische Erkrankungen, Befindlichkeitsstörungen, Leistungsbeeinträchtigungen
  - Erfassung mikrobiologischer Parameter
- Hygienische Problemzonen von RLT-Anlagen
  - Aufbau und Funktion von RLT-Anlagen
  - Bauelemente von RLT-Anlagen, insbesondere Luftfilter, Befeuchter, Kühler, Wärmetauscher
  - Anforderungen bei Anlagenplanung und -sanierung
  - Zusammenhänge und Hintergründe des Entstehens hygienischer Problemzonen und ihre Vermeidung
- Anforderungen an Planung, Herstellung, Errichtung und Wartung von RLT-Anlagen
  - Checklisten
  - Beurteilung von Instandhaltungsplänen und Wartungsverträgen unter Hygienegesichtspunkten
- Messverfahren zur Überwachung von RLT-Anlagen
- Erkennung drohender und Bewertung bereits sichtbarer Hygienemängel
- Maßgebliche Gesetze, Vorschriften und Technische Regeln für den Anlagenbetrieb
- Erfahrungsaustausch und Diskussion
- Abschlussprüfung

Teilnehmerkreis

- Techniker, Meister und Ingenieure, die Hygienemaßnahmen gemäß VDI 6022 Kategorie A durchführen möchten
- Planer von RLT-Anlagen

Voraussetzung

Mindestens Abschluss als Meister oder Techniker der Fachrichtung technische Gebäudeausrüstung, Versorgungstechnik oder gleichwertig sowie mehrjährige Berufserfahrung mit RLT-Anlagen

Hinweis

- Bitte bringen Sie die gültige VDI 6022, Blatt 1 zum Seminar mit.
- Eine erfolgreich abgeschlossene Hygieneschulung nach Kategorie A beinhaltet die Hygieneschulung nach Kategorie B.

Abschluss:	Zertifikat der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	2 Tage
Preis:	820,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 50,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 1.035,30 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Sachverständige von TÜV SÜD, Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/4113004

Ihr Nutzen:

- Sie erwerben die Berechtigung, anspruchsvolle Hygienetätigkeiten an RLT-Anlagen durchzuführen.
- Der hygienische Betrieb aller raumlufttechnischen Anlagen wird sichergestellt.
- Gesundheitliche Risiken können Sie ausschließen.

Termine 2014

Augsburg
04.06. - 05.06.

Berlin
12.03. - 13.03. 29.09. - 30.09.

Dresden
15.05. - 16.05.

Essen
27.03. - 28.03. 02.07. - 03.07.

Frankfurt
24.02. - 25.02. 20.05. - 21.05.
18.11. - 19.11.

Freiburg
10.11. - 11.11.

Hamburg
25.11. - 26.11.

Hannover
15.07. - 16.07.

Karlsruhe
16.10. - 17.10.

Köln
01.10. - 02.10.

Leipzig
23.04. - 24.04. 11.09. - 12.09.

Mannheim
20.03. - 21.03.

München
31.03. - 01.04. 14.10. - 15.10.

Nürnberg
24.11. - 25.11.

Regensburg
01.09. - 02.09.

Stuttgart
05.05. - 06.05. 18.11. - 19.11.

Würzburg
19.03. - 20.03.

Zwickau
09.12. - 10.12.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Wasserqualität sicherstellen

Trinkwasser-Hygieneschulung Kategorie A nach VDI 6023 (Blatt 1)

Die Trinkwasserverordnung verlangt, dass jederzeit an allen Entnahmestellen einwandfreies Trinkwasser zur Verfügung stehen muss. Dieses Seminar ermöglicht Ihnen die fehlerfreie Planung, Ausführung und Wartung sowie den Betrieb von Trinkwasseranlagen. Insbesondere die notwendigen Kenntnisse und relevanten Informationen für die Hygieneinspektion, Neuerrichtung, Instandhaltung und Instandsetzung von Trinkwasseranlagen werden vermittelt. Die erfolgreiche Teilnahme an der Schulung nach Kategorie A berechtigt Sie zur Durchführung anspruchsvoller Hygienetätigkeiten bei der Inspektion, Wartung und Instandhaltung von Trinkwasseranlagen. Eine Ausnahme bilden die Tätigkeiten, die kraft Gesetz durch spezielles Fachpersonal durchgeführt werden müssen. Die Schulung berechtigt Sie insbesondere, die Auswahl der Probenahmestellen gemäß UBA-Empfehlung durchzuführen.

Inhalte

- Gesetze, technische Regelwerke
  - Trinkwasserverordnung
  - DIN 1988 (EN 806, EN 717)
  - DIN 50930
  - DVGW-Arbeitsblätter W551-553
- Einführung in die VDI 6023
- Hygiene beim Betrieb von Trinkwasseranlagen
  - Aufbau und Funktion von Trinkwasseranlagen
  - Hygienische Anforderungen bei Planung und Sanierung von Trinkwasseranlagen
  - Entstehen hygienischer Problemzonen und deren Vermeidung
- Gesundheitliche Aspekte
  - Chemische, physikalische und mikrobiologische Zusammenhänge bei Trinkwasseranlagen
  - Hygiene bei Instandhaltungs- und Wartungsmaßnahmen
  - Persönliche Schutzmaßnahmen
- Messverfahren zur Überwachung von Trinkwasseranlagen
  - Physikalische Messverfahren
  - Probenahmen und mikrobiologische Bestimmungen
- Praxisbeispiele
- Abschlussprüfung

Teilnehmerkreis

- Ingenieure, Techniker und Meister aus Planung, Errichtung sowie Instandhaltung
- Mitarbeiter von Behörden, Berufsgenossenschaften und öffentlichen Einrichtungen

Voraussetzung

Technische Ausbildung im Bereich TGA als Ingenieur, Techniker oder Meister und mehrjährige Berufserfahrung

Hinweis

- Bitte bringen Sie eine gültige Version der VDI 6023 zum Seminar mit.
- Eine abgeschlossene Hygieneschulung nach Kategorie A beinhaltet die Hygieneschulung nach Kategorie B.

Abschluss:	Zertifikat der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	2 Tage
Preis:	820,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 50,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 1.035,30 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Sachverständige von TÜV SÜD, Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/4113006

Ihr Nutzen:

- Sie erwerben umfassende Kenntnisse zu Trinkwasseranlagen.
- Sie sind zur Durchführung anspruchsvoller Hygienetätigkeiten berechtigt.
- Sie sind berechtigt, die Auswahl der Probenahmestellen gemäß UBA-Empfehlung durchzuführen.

Termine 2014

Augsburg
17.03. - 18.03.

Berlin
02.06. - 03.06. 24.11. - 25.11.

Dresden
08.04. - 09.04.

Essen
06.03. - 07.03. 29.10. - 30.10.

Frankfurt
05.05. - 06.05. 10.09. - 11.09.

Freiburg
25.06. - 26.06.

Hamburg
08.04. - 09.04.

Karlsruhe
13.02. - 14.02.

Köln
27.11. - 28.11.

Leipzig
25.08. - 26.08.

Mannheim
03.11. - 04.11.

München
07.04. - 08.04. 10.07. - 11.07.
07.10. - 08.10.

Nürnberg
21.10. - 22.10.

Regensburg
27.05. - 28.05.

Stuttgart
01.04. - 02.04.

Zwickau
16.10. - 17.10.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Trinkwasserprobenahmen fachgerecht durchführen

Sachkundenachweis für Probenehmer von Trinkwasser

Die Novellierung der Trinkwasserverordnung zieht Verpflichtungen für Anbieter von Trinkwasser nach sich – so auch die gesetzliche Pflicht einer regelmäßigen Probenahme in Trinkwassersystemen öffentlicher und gewerblicher Objekte und einer Untersuchung des Trinkwassers durch Sachkundige. Gewerbliche Hausinstallationen müssen alle drei Jahre auf Legionellen untersucht werden. Öffentliche Anlagen sind sogar jährlich zu untersuchen. Dieses Seminar befähigt Sie, Trinkwasserprobenahmen nach TrinkwV sach- und fachgerecht durchzuführen. Sie erwerben alle notwendigen Kenntnisse der rechtlichen Rahmenbedingungen, der Mikrobiologie, Probenahme sowie der relevanten Parameter. Dieses Wissen vertiefen Sie in praktischen Übungen. Die Schulung ist vom LGL in Bayern anerkannt. Somit ist sichergestellt, dass die Untersuchungen von den Gesundheitsämtern im Bundesgebiet anerkannt werden können.

Inhalte

- Trinkwasserverordnung
- Rechtliche Vorgaben
- Akkreditierung
- Probenahme allgemein
- Probenahme Mikrobiologie
- Probenahme chemischer Parameter nach DIN ISO 5667-5
- Vor-Ort-Parameter, Sensorik
- Unfallverhütung
- Praktischer Teil mit Übungen, Probenahme, Vor-Ort-Parametern und Sensorik

Teilnehmerkreis

- Fachinstallateure
- Instandhaltungspersonal
- Alle Beteiligten im Gebäudebetrieb
- Fachplaner
- Servicepersonal aus Wartungsfirmen und Facility Management

Voraussetzung

Nachweisbare Anlagensachkenntnisse werden vorausgesetzt.

Hinweis

Um als Probenehmer tätig zu werden, müssen Sie nach TrinkwV in einem Vertragsverhältnis mit einem akkreditierten Untersuchungslabor stehen. Auf Wunsch erhalten Sie gerne weiterführende Informationen.

Trinkwasser-Hygieneschulung Kategorie B nach VDI 6023 (Blatt 1)
www.tuev-sued.de/akademie/jp/4113007

Termine 2014

Augsburg
20.03. 24.09.

Bayreuth
22.05.

Berlin
05.06. 27.11.

Dresden
08.10.

Essen
14.05.

Frankfurt
21.02. 12.09.

Freiburg
02.10.

Hamburg
08.04.

Köln
16.10.

Leipzig
28.08.

Mannheim
20.05.

München
14.05. 19.11.

Stuttgart
11.04.

Abschluss:	Zertifikat der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	1 Tag
Preis:	390,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 50,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 523,60 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/4113011

Ihr Nutzen:

- Sie können Trinkwasserprobenahmen ordnungsgemäß durchführen.
- Sie profitieren vom wachsenden Bedarf an sachkundigen Probenehmern.
- Sie erweitern Ihr Wissen gemäß der novellierten Trinkwasserverordnung.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Ausbildung zum Fachwirt Facility Management (GEFMA)

Angesichts steigender Energie- und Unterhaltskosten müssen Immobilien mehr denn je effizient, kostenbewusst und nachhaltig bewirtschaftet werden. Für Unternehmen sind deshalb kompetente Facility Manager unverzichtbar, welche die Immobilien vor Ort betreuen und alle FM-Prozesse und Dienstleistungen im Gebäude organisieren. Der Bedarf an Mitarbeitern, die eine anerkannte Qualifizierung im Objektmanagement vorweisen können, steigt kontinuierlich.

Die TÜV SÜD Akademie bietet deshalb neu die interdisziplinäre Qualifizierung zum **Fachwirt Facility Management (GEFMA)** an. Die Ausbildung bereitet Sie auf ein breites Einsatzspektrum bei FM-Dienstleistern oder unternehmensinternen FM-Abteilungen vor. Sie vermittelt Ihnen zielgerichtet die Kompetenzen, die Sie benötigen, um technische, infrastrukturelle sowie betriebswirtschaftliche Prozesse im Facility Management ganzheitlich zu steuern und zu optimieren. Sie lernen, Projekte effizient durchzuführen und beziehen – über die Nutzungsphase hinaus – auch andere Lebenszyklusphasen in eine strategische Betrachtung mit ein.

Die Ausbildung zum Fachwirt Facility Management (GEFMA) umfasst 15 Einzelseminare:

- Grundlagen des Facility Managements
- Projektmanagement im Facility Management
- Prozessanalyse und Prozessoptimierung
- Unternehmerpflichten und Betreiberverantwortung im Facility Management
- Führungsqualität im Facility Management
- Qualitätsmanagement im Facility Management
- Grundlagen der Gebäudetechnik
- Ausschreibung und Kalkulation von Facility Management-Dienstleistungen aus Auftraggeber- und Dienstleistersicht
- Fremdfirmeneinsatz sicher organisieren
- Optimale Steuerung von Facility Management-Dienstleistern
- Facility Management – Kommunikation mit dem Kunden
- Ganzheitliche Erfassung und Verrechnung von Betriebskosten
- Grundlagen des Umweltrechts
- Brandschutzsanierung im Bestand
- Der Energieanalyst

Begleitet wird die Ausbildung von zwei praktischen Projektarbeiten beziehungsweise Fallstudien sowie Phasen zum Selbststudium. Am Ende ist eine Prüfung über die Gesamtheit der behandelten Inhalte abzulegen.

Das Ausbildungskonzept ist in dieser modularen Form einzigartig am Markt. Ihr Vorteil: Da es sich nicht um eine Blockveranstaltung handelt, können Sie die einzelnen Ausbildungsbestandteile zeitlich flexibel und falls gewünscht auch an unterschiedlichen Schulungsorten bundesweit absolvieren.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/fachwirt-fm

Unser Schulungsangebot Facility Management

Unsere Facility Management-Seminare können im Rahmen der Ausbildung zum Fachwirt Facility Management (GEFMA) aber auch einzeln besucht werden.

Grundlagen des Facility Managements

Handlungsansätze gibt es etliche im Facility Management. Ihre effiziente Umsetzung scheitert aber oft an der unterschiedlichen Interessenlage von Investoren, Eigentümern, Nutzern und Betreibern einer Immobilie. In den Grundlagen des Facility Managements wird Ihnen nicht nur vermittelt, was sich hinter dem „Lebenszyklusgedanken" oder „people – places – processes" verbirgt, sondern auch, wie diese Ansätze in der täglichen Praxis der Gebäudebewirtschaftung umgesetzt werden können. Sie lernen, eine Immobilie, deren Kultur und die unterschiedlichen Interessen der Stakeholder aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten.
Das zweitägige Seminar informiert Sie umfassend über die operative Anwendung von Managementmethoden und -instrumenten im Facility Management. Mit diesem Know-how sind Sie in der Lage, die Bewirtschaftung und Unterhaltung Ihrer Gebäude und Immobilienbestände nachhaltig zu optimieren.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4115004

Projektmanagement im Facility Management

Facility Management befasst sich mit dem Lebenszyklus einer Immobilie, von der Konzeption über Planung und Bau bis hin zu Nutzung und Verwertung. Innerhalb dieser Lebenszyklusphasen, aber auch an deren Schnittstellen, fallen vielfältige Projekte mit unterschiedlichen Beteiligten an. Die Projektlandschaft im Facility Management ist umfassend: Die Palette reicht von der Raum- und Funktionsplanung über Planung und Realisierung eines Neubaus, dessen Inbetriebnahme bis hin zu verschiedenen Projekten im laufenden Betrieb (Umzüge, Umbauten, Sanierungen) und der Verwertung. Dieses Seminar vermittelt Ihnen die nötigen Grundlagen und Werkzeuge für die gängigsten FM-Projekte, damit Sie als Facility Manager auch für das Projektgeschäft gut gerüstet sind.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4115011

Unternehmerpflichten und Betreiberverantwortung im Facility Management

Etwa 2.000 Gesetze, Verordnungen, Normen und Richtlinien sind im Handlungsrahmen des Facility Managements zu beachten. In diesem Seminar erfahren Sie, welche Unternehmer- und Betreiberpflichten besonders relevant sind und wie Betreiberverantwortung im eigenen Unternehmen sowie auf externe Dienstleister wirksam übertragen werden kann. In Form von Methoden und Arbeitshilfen erhalten Sie den notwendigen Werkzeugkasten für eine effiziente Umsetzung. Das Seminar zeigt Ihnen einen systematischen Weg auf, um die Rechtskonformität Ihrer Organisation im Facility Management zu gewährleisten.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4114024

Führungsqualität im Facility Management

Erfolg und Karriere hängen zu einem großen Teil von Image und persönlichem Stil ab. Managementkompetenzen, soziale und kommunikative Fähigkeiten sowie eine gut entwickelte Persönlichkeit helfen auch Facility Managern, anspruchsvolle Aufgaben zu meistern und damit den Boden für den nächsten Karriereschritt zu bereiten.
Die Praxis zeigt immer wieder: FM-Kunden vertrauen Ihnen als Person eher als einer Institution. Das „People Business" im Facility Management erfordert Führungsqualität für Mitarbeiter, Projektteams und Lieferanten (Dienstleister), selbstbewussten Umgang mit Kunden oder Geschäftsleitung und einen guten Umgang mit sich selbst, um innere Potenziale entdecken und besser nutzen zu können.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4115013

Ausführliche Informationen, Flyer und Termine finden Sie online unter:
▸ **www.tuev-sued.de/akademie/jp/fm**

Qualitätsmanagement im Facility Management

Auf der Grundlage der Normen DIN EN ISO 9000 und 9001 sind im Facility Management vom Bundesverband GEFMA e. V. individuelle Maßstäbe für Qualität und Qualitätsmanagementsysteme entwickelt worden. Die Richtlinie GEFMA 700 beschreibt übergreifend qualitätsorientiertes Facility Management, in weiteren Normen der GEFMA werden eine systematische Verbesserung der Rechtskonformität, Grundlagen und Anforderungen an Facility Management-Systeme sowie FM-Excellence in Systemdienstleistungen betrachtet.
In diesem Seminar erhalten Sie Einblick in die Funktion von Managementsystemen und die Bedeutung der Prozessorientierung, speziell im Facility Management. Im Fokus stehen dabei die Chancen, die ein Facility Management-System zur Verbesserung der Qualität und der innerbetrieblichen Prozesse bietet.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4115012

Optimale Steuerung von Facility Management-Dienstleistern

Die optimale Steuerung von Facility Management-Dienstleistern ist Grundvoraussetzung für eine effiziente Leistungserbringung. In diesem eintägigen Seminar liegt der Fokus auf einer klaren und eindeutigen Definition von Service Levels, Key Performance Indicators und einem nachhaltigen Controlling der Dienstleister durch den Auftraggeber. Verschiedene Mechanismen und Instrumente der Dienstleistersteuerung werden ebenso kritisch beleuchtet wie die Frage nach dem maximal möglichen Grad einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit. Mit diesem Rüstzeug stellen Sie als Auftraggeber die Zusammenarbeit mit Ihren Dienstleistern im Facility Management auf ein solides Fundament.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4115008

Ganzheitliche Erfassung und Verrechnung von Betriebskosten

Viele Betriebskostenabrechnungen halten einer detaillierten Prüfung nicht stand. Oft wurde bereits bei der Planung und Errichtung des Gebäudes versäumt, die Voraussetzungen für eine möglichst vollständige und rechtssichere Umlage der Betriebskosten auf Mieter und Nutzer zu schaffen. In diesem Seminar erfahren Sie, welche Kostenarten unter welchen Rahmenbedingungen auf welche Nutzer umgelegt werden können, und welche Kosten der Vermieter tragen muss – damit Sie Ihre Betriebskostenabrechnung revisionssicher aufbauen und umsetzen können. Zudem erhalten Sie Tipps für effektive und nachhaltige Optimierung Ihrer Betriebskosten.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4114025

Ausschreibung und Kalkulation von Facility Management-Dienstleistungen aus Auftraggeber- und Dienstleistersicht

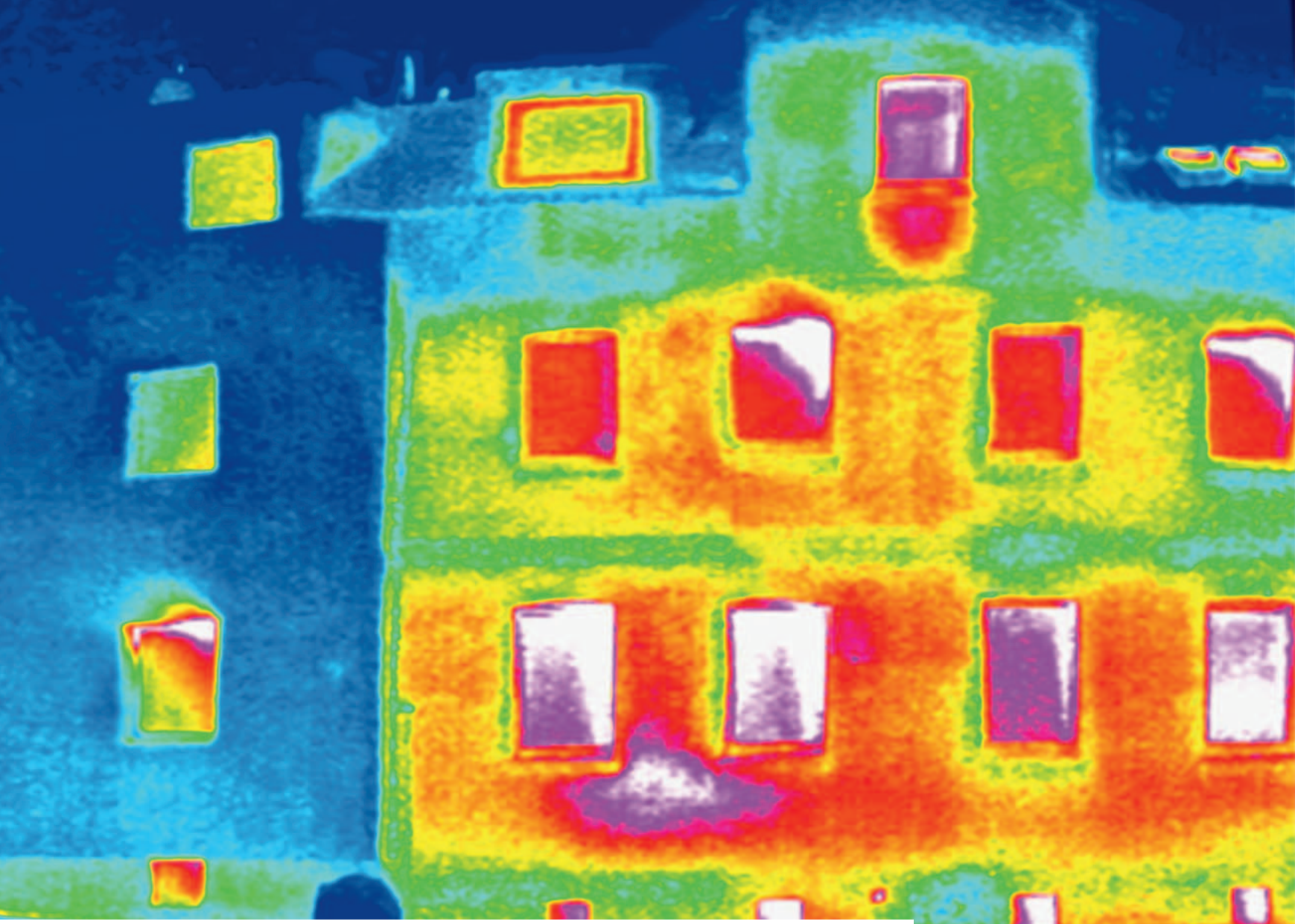
Die erfolgreiche Ausschreibung und Vergabe von Facility Services an externe Dienstleister ist eine Kunst für sich. In diesem Seminar erhalten Sie viele hilfreiche Informationen für den gesamten Prozess einer Ausschreibung sowie zu den erforderlichen Methoden, Werkzeugen und Unterlagen einer Vergabe. Außerdem lernen Sie, die Bewirtschaftungskosten einer Immobilie treffsicher abzuschätzen und die einzelnen Leistungsbereiche exakt zu kalkulieren. Dabei werden die einzelnen Themen stets in den Kontext ganzheitlicher vertraglicher Regelungen gesetzt, sowohl aus dem Blickwinkel des Auftraggebers als auch des Dienstleisters. Insbesondere wird auf die gesetzlichen Regelungen zu Ausschreibung und Vergabe der öffentlichen Hand eingegangen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4114026

Facility Management – Kommunikation mit dem Kunden

An Kompetenz und Zuverlässigkeit mangelt es den meisten Fachkräften im Facility Management nicht. Doch erwartet der Gebäudenutzer wirklich nur funktionierende Gebäudetechnik und perfekt gereinigte Büros? In unserem Seminar wird der Blick von internen und externen Dienstleistern auf die optimale Kommunikation mit ihren Kunden gerichtet: Der Umgang mit verschiedenen Persönlichkeitstypen unter den Gebäudenutzern wird thematisiert und das optimale Verhalten in Konfliktsituationen in Rollenspielen geübt. Das Seminar fördert die Servicekultur des internen und externen Dienstleisters und gibt gezielte Anleitung zum Umgang mit dem Gebäudenutzer. Sie erfahren, wie Sie zu Ihren Kunden eine partnerschaftliche Vertrauensbasis aufbauen und damit echten Mehrwert schaffen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4115007



» Die Ansprüche an modernes Bauen steigen – mit fachlicher Weiterbildung punktet man beim Kunden. «

Bauqualität und Energieeffizienz

Fachkompetenz für Bau und Sanierung

Bei der Wahl eines kompetenten Energieeffizienz-Experten sind Immobilieneigentümer anspruchsvoller geworden – denn immer wieder sind energetische Beratungen in die Kritik geraten. Mit der Expertendatenbank für energieeffizientes Bauen und Sanieren unterstützt die dena bei der Suche nach Fachleuten, die für die Bundesförderprogramme Vor-Ort-Beratung (BAFA) sowie für die energetische Planung und Baubegleitung von KfW-Effizienzhäusern 40 und 55 qualifiziert sind und entsprechende Fördermittel beantragen können.

Mit Ausbildung der TÜV SÜD Akademie zum **Effizienzhaus-Experten** können sich Architekten, Bauingenieure oder Energieberater in die dena-Expertenliste eintragen lassen und machen damit ihre Kompetenz auch für den Kunden sichtbar. Sie können dabei zwischen den Schwerpunkten Energieberatung beziehungsweise Planung und Umsetzung von energetischen Maßnahmen wählen, oder Sie absolvieren den Gesamtkurs und decken damit das gesamte Tätigkeitsspektrum ab.

Ebenfalls wichtig für diverse Förderprogramme der KfW ist eine detaillierte Nachweisführung zu Wärmebrücken. Die Schulung **Sachkundiger für die Berechnung und Bewertung von Wärmebrücken** vermittelt in nur einem Tag das Fachwissen, um Wärmebrücken zu definieren und softwaregestützt nachzuweisen.

Zum modernen Bauen gehören aber neben Energieeffizienz noch viele weitere Aspekte. Mit den Schulungen der TÜV SÜD Akademie erwerben Sie spezielle Fachkenntnisse, mit denen Sie Ihre Kunden rundum kompetent beraten können. Zum Beispiel wissen Sie als **Fachplaner Licht – TÜV**, welche Wirkung Licht auf Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit hat, und können ganzheitliche Beleuchtungskonzepte entwerfen.

Nicht zuletzt können Sie bei uns von der besonderen TÜV SÜD Expertise beim Thema Bauabläufe profitieren. Erwerben Sie beispielsweise als **Baumanager – TÜV** Fachkompetenz zu Projektmanagement, Baurecht sowie Vermeidung von Bauschäden und nutzen Sie alle Optimierungspotenziale am Bau.

Bieten Sie Ihren Kunden einen echten Mehrwert durch Qualifikationen mit TÜV SÜD Zertifikat. Unser Weiterbildungsprogramm rund um Bau und Energieeffizienz stellen wir Ihnen im folgenden Kapitel vor.

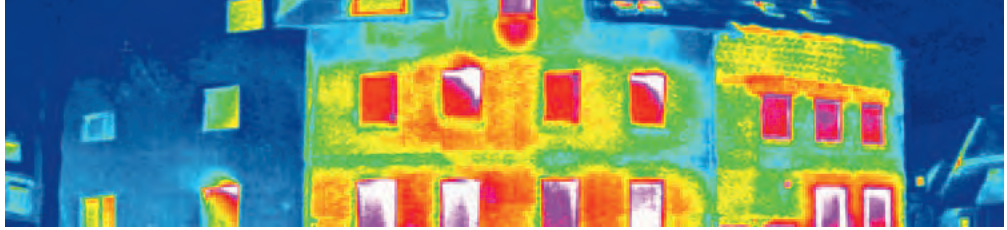
Fachliche Leitung

Christian Maier

E-Mail:
akd.bau@tuev-sued.de

Telefon:
089 5791-2643

www.tuev-sued.de/akademie/jp/bau



Ausbildung zum Effizienzhaus-Experten

Ihre Zulassung als qualifizierter Experte für die Förderprogramme „Vor-Ort-Beratung“ (BAFA) und KfW-Effizienzhaus 55 und 40.

Um eine gleichbleibend hohe Qualität bei Energieberatungen und Sanierungen zu sichern, führt die dena eine Liste qualifizierter Effizienzhaus-Experten. Die Liste gilt für Bundesförderprogramme im Bereich Energieberatung in Wohngebäuden sowie Energieeffizienz bei Sanierung und Neubau. Wer in der Liste eingetragen ist, kann Anträge für das BAFA-Programm „Vor-Ort-Beratung“ stellen beziehungsweise die Planung und Baubegleitung für KfW-Effizienzhäuser 55 und 40 durchführen.

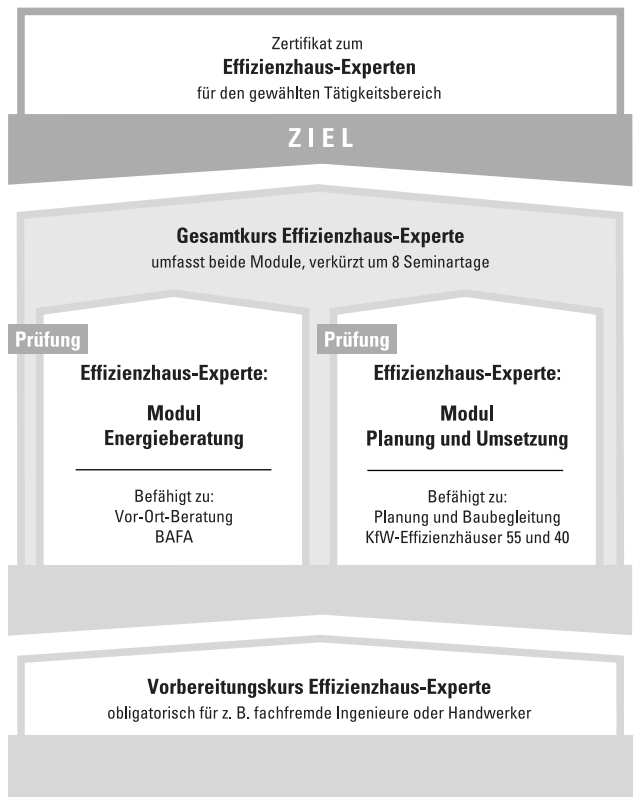
Das Weiterbildungsangebot der TÜV SÜD Akademie zum Effizienzhaus-Experten besteht aus zwei Modulen. Das Modul „Energieberatung“ berechtigt den Seminarteilnehmer, Anträge im BAFA-Förderprogramm „Vor-Ort-Beratung“ zu stellen. Für die Zeichnungsberechtigung in den Förderprogrammen KfW-Effizienzhaus 55 und 40 müssen Planer und Baubegleiter das Modul Planung und Umsetzung absolvieren. Der Gesamtkurs (Seminarnummer 4116039) umfasst beide Module – aufgrund gemeinsamer Inhaltsteile der Einzelmodule sparen Sie sich dabei 8 Seminartage.

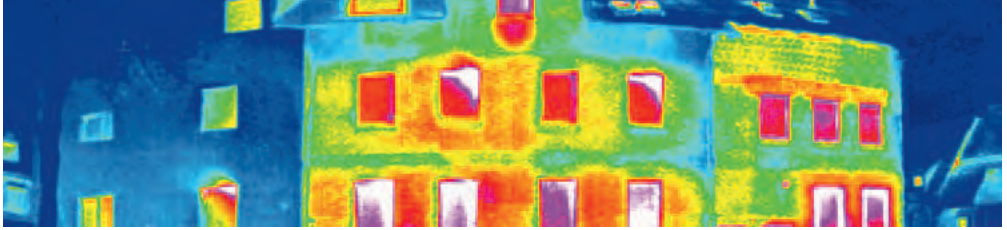
Vorbereitungskurs Effizienzhaus-Experte (Seminarnummer 4116036)
Für Personen, die keinen Hochschulabschluss in einer einschlägigen Fachrichtung wie zum Beispiel Architektur oder Hochbau mitbringen, etwa fachfremde Ingenieure oder Handwerker, ist der Vorbereitungskurs Voraussetzung für die Teilnahme an einer der Ausbildungen zum Effizienzhaus-Experten. Er vermittelt die hierfür notwendigen Kenntnisse zu rechtlichen Grundlagen, zu Bau- und Anlagentechnik sowie zur aktuellen EnEV.

Effizienzhaus-Experte: Modul Energieberatung (Seminarnummer 4116037)
Um Immobilienbesitzer zu motivieren, den Energieverbrauch ihrer Gebäude zu senken, fördert das BAFA die energetischen Beratungen für Wohngebäude (vor Baujahr 1994), wenn sie von zugelassenen Beratern durchgeführt werden. Außerdem schreibt die EnEV für alle Neu- und Bestandsimmobilien bei Verkauf, Neuvermietung oder Umbau einen Energieausweis vor. Für die Berechtigung zur Ausstellung von Energieausweisen sind neben der entsprechenden beruflichen Ausbildung fachliche Kenntnisse notwendig, die durch eine anerkannte Fortbildung erworben werden können. Unser Lehrgang bietet Ihnen beides: Sie besitzen die Voraussetzungen für die vom BAFA geförderte Vor-Ort-Energieberatung und die Zulassungskriterien zur Ausstellung von Energieausweisen für Gebäude gemäß der aktuellen EnEV.

Effizienzhaus-Experte: Modul Planung und Umsetzung (Seminarnummer 4116038)
Dieses Modul qualifiziert Sie für die Antragsberechtigung als Planer und Baubegleiter der KfW-Effizienzhäuser 40 und 55 im Rahmen der KfW-Förderprogramme zum energieeffizienten Bauen und Sanieren (CO_2-Gebäudesanierungsprogramm). Da die genannten Effizienzhäuser bezüglich ihrer energetischen Qualität um ein Vielfaches besser sind, als es bei einem Neubau nach dem derzeitigen Mindeststandard der Fall ist, ist die Einhaltung hoher qualitativer Anforderungen auch bei der Vorabplanung und der durchgängigen Baubegleitung entscheidend.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/energie





Qualifiziert für BAFA- und KfW-Förderung

Effizienzhaus-Experte: Gesamtkurs Beratung, Planung und Umsetzung

Der Besuch des Gesamtkurses qualifiziert Sie einerseits für die Antragsberechtigung im BAFA-Förderprogramm „Vor-Ort-Beratung“ und die Aufnahme in die Energieeffizienz-Expertenliste der dena. Andererseits können Sie als Planer und Baubegleiter der KfW-Effizienzhäuser 40 und 55 im Rahmen der KfW-Förderprogramme zum energieeffizienten Bauen und Sanieren tätig werden.
Sie besitzen die Voraussetzungen für die vom BAFA geförderte Vor-Ort-Energieberatung und die Zulassungskriterien zur Ausstellung von Energieausweisen für Gebäude gemäß der aktuellen EnEV. Weiterhin sind Sie in der Lage, Ihre Kunden über staatliche Förderungen zu informieren und die Planung von Effizienzhäusern sowie die Umsetzung und gesamte Baubegleitung zu übernehmen.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen
  - Die EnEV und ihre Anwendung in der Praxis
  - EU-Gebäuderichtlinie, EEWärmeG, DIN V 18599 u. a.
- Gebäudehülle in Neubau und Bestand
  - Grundlagen und Anforderungen energieeffizienter Gebäude
  - Wärmedämmungen im Vergleich, Vermeidung von Wärmeverlusten durch die Gebäudehülle
  - Planung, Beurteilung und Umsetzung von Dämmung und Sanierung im Denkmalschutz
  - Praktische Empfehlungen zum Erkennen und Vermeiden von Wärmebrücken, Beispielrechnung
- Anlagentechnik und erneuerbare Energien in Neubau und Bestand
  - Grundlagen und Schwachstellen bei der Heizungstechnik
  - Warmwasserbereitung: aktuelle Marktsituation, Problematiken und Nutzung erneuerbarer Energien
  - Lüftungsanlagen und Wärmerückgewinnungssysteme, DIN 1946-6
  - Anlagenregelungstechnik, praktische Berechnungen
  - Einsatz regenerativer Energien im Hinblick auf die Effizienzhäuser 40 und 55
  - Photovoltaik: Einsatz und Dimensionierung
- Energieausweis, Modernisierungsempfehlungen, Wirtschaftlichkeit
  - Berechnungsmöglichkeiten der Wirtschaftlichkeit
  - Bewertung von Wohngebäuden mithilfe von Softwareprogrammen
  - Erstellung von Energieausweisen
  - KfW-/BAFA-Förderprogramme
  - Erstellung eines Beratungsberichts gemäß BAFA-Richtlinien
  - Baubegleitungsdokumentation eines KfW-Effizienzhauses
  - Bedarfs-/Verbrauchsabgleich
- Planung und Baubegleitung
  - Luftdichte Gebäude
  - Hintergrundwissen zu Ausschreibung und Vergabe
  - Baubegleitung bei Neubau und Sanierung: Abläufe, Anleitungen
  - Qualitätssicherung durch Thermografie und Blower-Door
  - Elektrotechnik und energieeffiziente Beleuchtung

Teilnehmerkreis

- Architekten, Bauingenieure und Ingenieure aus dem Bereich der Technischen Gebäudeausrüstung
- Personen, die in der Energieberatung tätig sind oder werden wollen

Abschluss: Zertifikat der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 25 Tage
(davon 7 Tage E-Learning und Projektarbeit)

Preis: 3.350,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
100,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.)
4.105,50 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/4116039

Ihr Nutzen:

- Sie können Energieausweise erstellen und erhalten Zugang zur vom BAFA geförderten Energieberatung.
- Sie qualifizieren sich für die Antragsberechtigung in den Förderprogrammen „KfW-Effizienzhäuser 40 und 55“.
- Sie können die Planung eines Effizienzhauses sowie die Umsetzung und gesamte Baubegleitung übernehmen.
- Sie beraten Ihre Kunden kompetent zu energetischen Maßnahmen sowie staatlichen Förderungen.

Termine 2014

Berlin
25.08. - 28.08. + 08.09. - 11.09 +
22.09. - 26.09. + 06.10. - 10.10.

Frankfurt
02.06. - 05.06. + 10.06. - 13.06. +
23.06. - 04.07.

Karlsruhe
06.10. - 09.10. + 20.10. - 23.10. +
10.11. - 14.11. + 01.12. - 05.12.

Köln
08.09. - 11.09. + 22.09. - 25.09.
06.10. - 10.10. + 20.10. - 24.10.

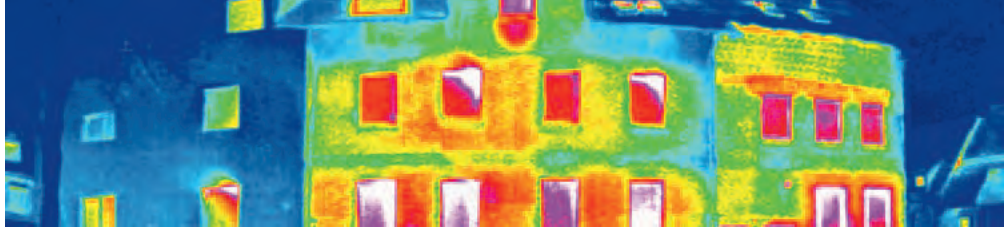
Mannheim
03.03. - 06.03. + 17.03. - 20.03. +
05.05. - 09.05. + 19.05. - 23.05.

München
07.04. - 10.04. + 12.05. - 15.05. +
02.06. - 06.06. + 30.06. - 04.07.

06.10. - 09.10. + 20.10. - 23.10. +
03.11. - 07.11. + 17.11. - 21.11.

Stuttgart
29.09. - 02.10. + 20.10. - 23.10. +
10.11. - 14.11. + 24.11. - 28.11.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.



Wärmeschutz nach DIN 4108

Sachkundiger für die Berechnung und Bewertung von Wärmebrücken

Mit steigenden Qualitätsansprüchen an die Gebäudehülle gewinnt die Betrachtung von Wärmebrücken immer mehr an Bedeutung. So verlangt die KfW für ihre Effizienzprogramme eine detaillierte Nachweisführung zu Wärmebrücken. In diesem Seminar werden neben den bauphysikalischen und energetischen Hintergründen die Wärmebrückenberechnung und der Gleichwertigkeitsnachweis nach DIN 4108 Beiblatt 2 vermittelt. Experten aus der Praxis unterstützen Sie dabei, den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden. Die Berechnung findet unter Anwendung einer zweidimensionalen Wärmebrückensoftware statt.

Inhalte

- Energetische Grundlagen und bauphysikalische Hintergründe
- Berücksichtigung von Wärmebrücken nach EnEV
- Berücksichtigung von Wärmebrücken nach DIN V 18599-2
- Mindestwärmeschutz gemäß DIN 4108-2
- Wärmebrücken in Theorie und Praxis
- Beispielrechnung einer Wärmebrücke
- Praktische Empfehlungen zum Erkennen und Vermeiden von Wärmebrücken
- Gleichwertigkeitsnachweis nach DIN 4108 Beiblatt 2
- Verwendung einer zweidimensionalen Wärmebrückensoftware

Teilnehmerkreis

- Gebäude-Energieberater
- Planende Ingenieure
- Architekten
- Techniker und Handwerker

Hinweis

Das Seminar ist im Sinne der „dena Effizienzhaus-Expertendatenbank“ als Weiterbildung anerkannt. Es kann außerdem als Zusatzqualifikation im Rahmen des Programms „Energieberatung im Mittelstand“ mit acht Unterrichtseinheiten bei der KfW angerechnet werden.

Neu:
Fachplaner für Wohngebäudelüftung nach DIN 1946-6
www.tuev-sued.de/akademie/jp/4116042

Abschluss: Zertifikat der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 1 Tag

Preis: 320,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
50,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.)
440,30 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/4116041

Ihr Nutzen:

- Sie vertiefen Ihr Wissen zu 2D-Wärmebrückenberechnung.
- Sie können Wärmebrücken definieren, berechnen und mithilfe softwaregestützter Verfahren nachweisen.
- Sie besitzen die Kenntnisse, um einen Gleichwertigkeitsnachweis nach DIN 4108 Beiblatt 2 für die KfW korrekt auszustellen.

Termine 2014

Berlin
11.09.

Frankfurt
13.06.

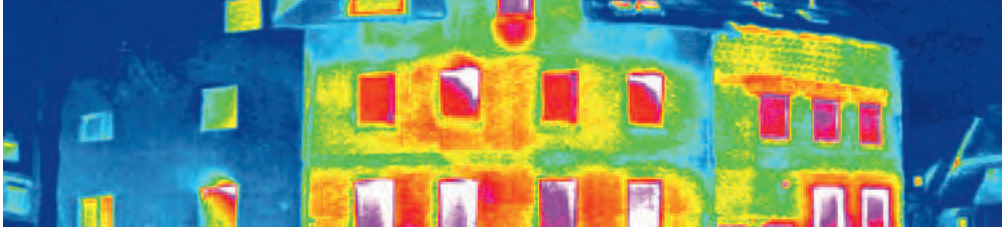
Köln
25.09.

Mannheim
17.03. 20.10.

München
15.05. 23.10.

Stuttgart
23.10.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.



Neue Aufgaben übernehmen

Energetische Bewertung von Nichtwohngebäuden

Inzwischen ist auch für Nichtwohngebäude die Ausstellung eines Energieausweises Pflicht. Das bedeutet für Energieberater viel Arbeit, für die aber auch spezielles Know-how erforderlich ist. Denn die energetische Bewertung von Nichtwohngebäuden entspricht nicht der von Wohngebäuden. In diesem viertägigen Aufbaukurs für Energieberater vermitteln wir Ihnen die spezifischen und zusätzlichen Berechnungen für Nichtwohngebäude gemäß den Berechnungsverfahren der DIN 18599. Dabei wird sehr viel Wert auf eine praxisorientierte Vermittlung gelegt, etwa indem Sie anhand eines Musterbeispiels mithilfe der bereitgestellten Software eine Bewertung vornehmen und den entsprechenden Energieausweis erarbeiten. Damit sind Sie rundum bestens informiert, um in diesem gefragten Aufgabenfeld Fuß zu fassen.

Inhalte

- EnEV 2009/EnEV 2012
- Struktur der DIN 18599
- Modellierung eines Gebäudes
- Beurteilung der Anlagentechnik: Heizung, Kühlung, Warmwasseraufbereitung, RLT-Anlagen, Kälteerzeugung, Beleuchtungssysteme
- Energetische Bewertung
- Referenzgebäudeverfahren
- Einführung in ein EDV-Programm
- Berechnung eines Nichtwohngebäudes anhand eines Musterbeispiels
- Erstellung des Energieausweises mit bereitgestellter Software
- Darstellung der Ergebnisse und Variantenvorschläge zur Verbesserung der Energieeffizienz
- Verbrauchs- und Bedarfsausweise
- Praxisorientierter Workshop
- Prüfung

Teilnehmerkreis

Qualifizierte Architekten und Ingenieure, die Berechnungsverfahren nach DIN 18599 für Nichtwohngebäude durchführen wollen und bereits Erfahrungen in der Bewertung von Wohngebäuden besitzen

Voraussetzung

Fundiertes Wissen in der Energieberatung für Wohngebäude beziehungsweise Abschluss einer Weiterbildung zum Energieberater für Wohngebäude

Hinweis

Dieses Seminar kann als Zusatzqualifikation im Rahmen des Programms „Energieberatung im Mittelstand" mit 16 Unterrichtseinheiten bei der KfW angerechnet werden.

Abschluss:	Zertifikat der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	4 Tage
Preis:	1.200,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 50,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 1.487,50 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/4114014

Ihr Nutzen:

- Sie erschließen sich den Zugang zu einem gefragten Aufgabenbereich mit Zukunft.
- Sie erwerben fundiertes Wissen für die Berechnung der Energieeffizienz von Nichtwohngebäuden.
- Sie erfüllen eine Zulassungsvoraussetzung zur Ausstellung von Energiepässen für Nichtwohngebäude.

Termine 2014

Berlin
24.11. - 27.11.

Frankfurt
01.09. - 04.09.

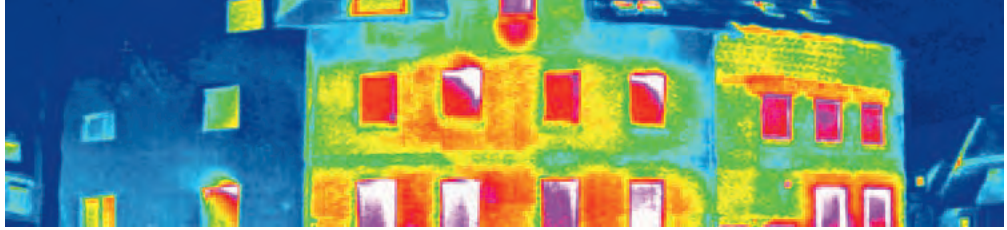
Köln
10.11. - 13.11.

Mannheim
02.06. - 05.06.

München
07.07. - 10.07. 01.12. - 04.12.

Stuttgart
08.12. - 11.12.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.



NEU

Strukturierte Beleuchtungsplanung

Fachplaner Licht und LED – TÜV

Bei der Lichtplanung von Gebäuden wird gerade im industriellen Umfeld verstärkt auf Effizienzkriterien geachtet. Neben der reinen Beleuchtungsfunktion kommt es auch auf gestalterische und qualitative Merkmale wie Sehkomfort oder Raumwirkung an, da diese das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit erheblich beeinflussen. Die Herausforderung für den Lichtplaner besteht also einerseits darin, kosten- und energieeffiziente Lichtlösungen bereitzustellen, gegebenenfalls unter Berücksichtigung normativer Lichtanforderungen (zum Beispiel am Arbeitsplatz). Andererseits muss eine hohe Lichtqualität der künstlichen Beleuchtungssituation gewährleistet sein.
In fünf Seminartagen führen wir Sie von den Grundlagen bis zum Expertenwissen. Unterstützt wird der Wissenstransfer durch E-Learning und spezielle Lichtplanerprogramme. Anhand von vielen Praxisbeispielen erlernen Sie eine strukturierte Vorgehensweise der Lichtplanung – vom Gesamtkonzept bis hin zur Auswahl der Leuchten. Mithilfe der Lichtplanerprogramme konzipieren Sie Beleuchtungsanlagen so, dass sie nach lichttechnischen, energetischen und betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten sinnvoll sind. Durch E-Learning können Sie zeitlich flexibel Ihre Kenntnisse zur LED-Lichtplanung vertiefen und erweitern. Diese Ausbildung mit Zertifikat stellt eine wertvolle Zusatzqualifikation dar, mit der Sie bei Bauherren punkten.

Inhalte

- Grundlagen Licht
  - Tageslicht und Kunstlichtspektren
  - Lichtwahrnehmung und -psychologie, lichtspezifische Begriffe
  - Photometrische Größen, zum Beispiel Lichtstrom, Lichtausbeute
- Leuchten und Leuchtmittel
  - Technische Methoden, Möglichkeiten, Gütekriterien
  - Fokus LED: das Leuchtmittel der Gegenwart und Zukunft
- Lichtkörper nach Norm: Vorgaben aus EN 12464 und DIN V 18599
- Konzeption und Dimensionierung von Lichtanlagen für spezifische Beleuchtungsstrategien, unterstützt durch Lichtplanerprogramme
  - Flächig (horizontal direkt/indirekt, vertikal)
  - Akzentuiert (horizontal, vertikal)
- Wirtschaftlichkeitsanalyse verschiedener Beleuchtungsanlagen, mit Lichtplanerprogramm
  - Amortisation einer Kapitalinvestition
  - Betriebskosten und Wirtschaftlichkeit über die Betriebsdauer
- Verschiedene Übungen und Praxisbeispiele in geführter Projektarbeit
  - Analyse des Raummodells hinsichtlich Beleuchtungsanforderungen
  - Integration von Einzelstrategien in ein Gesamtbeleuchtungskonzept
  - Lichtplanerprogramme zur lichttechnischen und wirtschaftlichen Kalkulation
  - Unterschiedliche Beleuchtungssysteme und ihre Energieeffizienz
  - Präsentationstechniken zur Beleuchtungsplanung

Teilnehmerkreis

- Architekten, Ingenieure, Energieberater, zukünftige Lichtplaner
- Elektroplaner, Elektrofachkräfte
- Bausachverständige, Gutachter, Facility Manager
- Leuchtenhersteller und Leuchtenhändler (LED)

Hinweis

Verschiedene praktische Anwendertools (Excel-basiert) sind im Seminarpreis enthalten.

Abschluss:	Zertifikat der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	5 Tage
Preis:	1.690,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 100,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 2.130,10 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/4116028

Ihr Nutzen:

- Sie gewinnen ein ganzheitliches Verständnis der Lichtplanung und können sie strukturiert angehen.
- Sie können die Lichtplanerprogramme Lumarea2 (flächig), Lumospot2 (akzentuiert) und Ledsave1 (betriebswirtschaftlich) anwenden.
- Die zertifizierte Ausbildung zum Lichtplaner ist bei der Architektenkammer anerkannt.

!

Termine 2014

Berlin
01.09. - 05.09.

Dresden
02.06. - 06.06.

Frankfurt
12.05. - 16.05.

Hamburg
25.08. - 29.08.

Hannover
24.02. - 28.02.

Heidelberg
06.10. - 10.10.

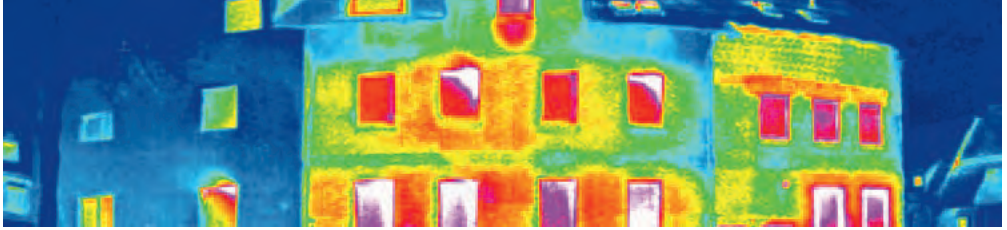
Köln
06.10. - 10.10.

München
10.03. - 14.03. 03.11. - 07.11.

Regensburg
07.04. - 11.04.

Stuttgart
12.05. - 16.05.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.



Beleuchtungssysteme kompetent beurteilen

Sachkundiger für Beleuchtungsanlagen

Der Unternehmer ist dafür verantwortlich, geeignete Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren zu treffen. Die Vorgaben der Technischen Regeln für Arbeitsstättenbeleuchtung (ASR A3.4) in Verbindung mit der DIN 12464-1 als anerkannter Stand der Regeln der Technik konkretisieren diese Pflichten hinsichtlich Planung, Wartung und Instandsetzung von künstlichen Beleuchtungsanlagen. Die regelmäßig notwendigen messtechnischen Überprüfungen von Beleuchtungsanlagen können durch eigenes, qualifiziertes Personal im Sinne der Arbeitsstättenrichtlinie durchgeführt werden.
Neben diesen sicherheitstechnischen Anforderungen spielt auch das Thema Energieeffizienz eine immer wichtigere Rolle. Das Seminar gibt deshalb einen Einblick in aktuelle Energieeffizienznormen (DIN V 18599, Teil 4) und deren Bezug zu gesetzlichen Vorgaben (EnEV 2009) zum effizienten Umgang mit Energie bei Beleuchtungsanlagen. Ein Schwerpunkt liegt auf der Erarbeitung effizienter Beleuchtungslösungen für den Bestand. Dabei gilt es, qualitativ hochwertige Lichtsituationen herzustellen, mit besonderem Augenmerk auf Anschaffungs-, Betriebs-, Wartungs- und Entsorgungskosten.
Dieses Sachkundigenseminar nach den Grundsätzen der BGG 917 befähigt Sie, unter Einhaltung einschlägiger Vorschriften beleuchtungstechnische Anlagen qualitativ und quantitativ zu bewerten. Zudem können Sie notwendige Aktivitäten zur sicherheitstechnischen und energetischen Optimierung daraus ableiten.

Inhalte
- Einführung in gesetzliche Vorschriften und Regelungen für die Beleuchtung von Arbeitsplätzen
- Gütekriterien von beleuchtungstechnischen Anlagen
- Lichttechnische Grundlagen zur Beurteilung bestehender Beleuchtungsanlagen
- Kenngrößen zur Beurteilung und Selektion von Leuchtmitteln
- Kriterien zur Bewertung und Auswahl von Leuchten
- Messtechnische Beurteilung bestehender Beleuchtungsanlagen
- Energetische Analyse bestehender Beleuchtungsanlagen
- Erkennen und Bewerten von Einsparpotenzialen
- Erarbeitung alternativer und effizienter Beleuchtungsstrategien für Bestandsanlagen
- Einfluss und Beurteilung der natürlichen Ressource Tageslicht bei Bestandsgebäuden
- Kostentechnischer Vergleich bestehender und alternativer Beleuchtungskonzepte

Teilnehmerkreis
- Architekten und Ingenieure
- Elektro- und Lichtplaner
- Interessierte Unternehmer
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit/Arbeitsschutz innerhalb und außerhalb von Unternehmen
- Mitarbeiter aus Herstellung, Vertrieb und Installation von Beleuchtungsanlagen

Voraussetzung
Grundkenntnisse in der Lichttechnik

Hinweis
Dieses Seminar kann als Zusatzqualifikation im Rahmen des Programms „Energieberatung im Mittelstand" mit acht Unterrichtseinheiten bei der KfW angerechnet werden.

Abschluss: Zertifikat der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 3 Tage

Preis: 900,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
80,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.)
1.166,20 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/4116035

Ihr Nutzen:
- Sie können Beleuchtungssysteme kompetent überprüfen und bewerten.
- Unfall- und Gesundheitsgefahren durch mangelhafte Beleuchtung werden vermieden.
- Sie sind sattelfest in den einschlägigen Vorschriften.

Termine 2014

Berlin
29.09. - 01.10.

Dresden
10.06. - 12.06.

Frankfurt
22.09. - 24.09.

Hamburg
05.11. - 07.11.

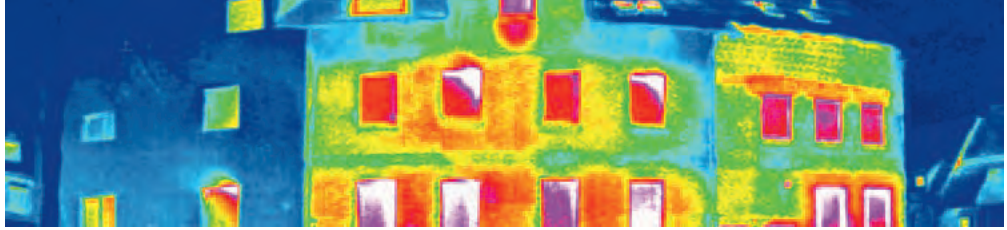
Köln
07.05. - 09.05.

Mannheim
10.03. - 12.03.

München
19.05. - 21.05. 24.11. - 26.11.

Stuttgart
15.10. - 17.10.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.



Energetisch sanieren, Schimmel verhindern

Sachkundiger für Gebäudedämmung

Das größte Energieeinsparpotenzial bei Häusern und Wohnungen liegt in der Reduzierung der Heizkosten durch eine energetische Modernisierung. Hierbei steht die Dämmung als effizienteste Maßnahme an erster Stelle. Dennoch haben zwei Drittel der deutschen Wohneinheiten noch keinen ausreichenden Wärmeschutz. Wärmedämmung heißt aber nicht nur, den Energiebedarf eines Hauses zu senken, sondern bedeutet auch Behaglichkeit, Erhöhung des Wohnwerts und Vermeidung von Bauschäden. Es wartet also viel Arbeit auf diejenigen, die in diesem Bereich tätig sind oder werden wollen. Um fachgerecht zu dämmen, ist deshalb fundiertes Know-how erforderlich. Welche der vielen Dämmmaterialien sind wo geeignet? Wodurch entstehen Schimmel- und Algenbefall und wie lassen sie sich vermeiden? Welche Probleme und neuen Erkenntnisse gibt es bei der Anwendung von Innen- und Außendämmung?
Diese und weitere Fragen beantwortet unser zweitägiger Sachkundelehrgang. Unsere Experten vermitteln Ihnen praxisnah die erforderlichen Kenntnisse zur fachgerechten Auswahl, Planung und Anwendung von Wärmedämmmaßnahmen an Fassaden, Dach und Decken im Neubau sowie bei der Altbausanierung. Sie werden umfassend über die aktuellen europäischen und nationalen Regelungswerke informiert. Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars liegt auf dem vermehrt auftretenden Problem Schimmel- und Algenbefall. Mit der Teilnahme erhöhen Sie Ihre fachliche und rechtliche Sicherheit und treffen Vorsorge, um Bauschäden und baurechtliche Streitigkeiten zu vermeiden.

Inhalte

- Möglichkeiten und Potenziale der energetischen Verbesserung der Gebäudehülle
- Bauphysikalische und rechtliche (EnEV) Grundlagen des baulichen Wärme- und Feuchteschutzes
- Überblick über die konventionellen und alternativen Dämmstoffarten und ihre Einsatzmöglichkeiten an Fassaden, Dach und Decken
- Probleme bei und Lösungen für Innenwanddämmung
- Anforderungen des europäischen und nationalen Regelwerks an die Planung und Ausführung von Wärmedämm-Verbundsystemen
- Schimmel- und Algenbefall: Entstehung, Auswirkungen, Vermeidung
- Arten, Einsatzgebiete und Auswahl von WDV-Systemen nach den Kriterien Brandschutz, Wirtschaftlichkeit, Feuchtigkeit u. a.
- Verarbeitungstechniken, Fehlerquellen und optimale Lösungen bei der Verarbeitung
- Bauschäden durch Feuchtebelastung und Schimmel – Vermeidung der Ursachen

Teilnehmerkreis

- Bauausführende
- Planer und Architekten
- Energieberater
- Mitarbeiter von Baubehörden
- Mitarbeiter des Baustofffachhandels
- Sachverständige

Abschluss: Zertifikat der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 2 Tage

Preis: 590,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
50,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.)
761,60 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/4116017

Ihr Nutzen:

- Sie erwerben das Wissen für eine regelgerechte Planung und Anwendung von Dämmstoffen und WDV-Systemen.
- Schimmel- und Algenbefall können Sie zuverlässig ausschließen.
- Sie vermeiden Bauschäden und rechtliche Streitigkeiten.

Termine 2014

Berlin
04.06. - 05.06.

Dresden
24.11. - 25.11.

Essen
02.09. - 03.09.

Frankfurt
12.06. - 13.06. 09.12. - 10.12.

Hamburg
07.10. - 08.10.

Köln
12.02. - 13.02.

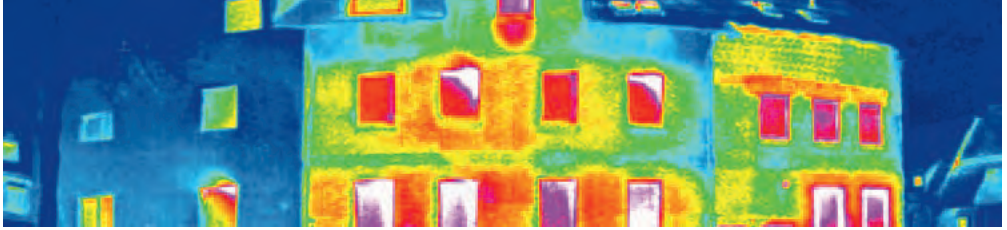
Mannheim
13.03. - 14.03.

München
12.11. - 13.11.

Nürnberg
14.04. - 15.04.

Stuttgart
25.09. - 26.09.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.



Mehr Sicherheit auf der Baustelle

Befähigte Person zur Prüfung von Gerüsten

Die Betriebssicherheitsverordnung verpflichtet jeden Unternehmer, durch eine Gefährdungsbeurteilung Art, Umfang und Fristen der Prüfungen an Gerüsten sowie den Prüfer selbst festzulegen und die Prüfungen eigenverantwortlich durchzuführen beziehungsweise durchführen zu lassen. Dieser Lehrgang versetzt Sie in die Lage, als Befähigte Person Gerüstkonstruktionen verschiedener Bautypen hinsichtlich ihrer sachgerechten Ausführung zu beurteilen. Insbesondere leiten wir Sie fachkundig an, damit Sie die Arbeiten beim Auf-, Um- und Abbau sicher und zuverlässig überwachen und kontrollieren können.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen, Verantwortung und Haftung
- DIN-Normen, BGV A1, BGV C22 und andere berufsgenossenschaftliche Vorschriften
- Betriebssicherheitsverordnung und TRBS 1203
- Arten von Gerüsten nach Verwendungszweck und Bauart
- Aufgaben des Gerüsterstellers und des Gerüstnutzers
- Kennzeichnung von Gerüsten
- Arbeitssicherheit für Gerüstbauer und -nutzer
- Bauliche Durchbildung der Arbeits- und Schutzgerüste
- Regelausführung der Gerüste nach DIN-Normen und Zulassungsbescheiden
- Gerüste mit Abweichungen von der Regelausführung
- Überprüfung der Stand-, Arbeits- und Betriebssicherheit von Gerüsten
- Schriftliche Abschlussprüfung

Teilnehmerkreis

- Führungspersonal und Mitarbeiter von Gerüstbaufirmen, Bauunternehmen, Dach- und Fassadenbau sowie von Hochbausanierungsunternehmen
- Beschäftigte mit Bauberuf und mindestens einjähriger praktischer Erfahrung im Gerüstbau
- Beschäftigte mit artfremden Berufen beziehungsweise ohne Beruf mit mindestens zweijähriger praktischer Tätigkeit im Gerüstbau

Voraussetzung

Eine ausreichende fachliche Ausbildung, Erfahrung und einschlägige Kenntnisse im Bereich Gerüstbau setzen wir für diesen Lehrgang voraus.

Termine 2014

Augsburg
07.07. - 08.07.

Berlin
15.09. - 16.09.

Essen
15.09. - 16.09.

Frankfurt
18.03. - 19.03.

Freiburg
10.12. - 11.12.

Hamburg
07.05. - 08.05.

Hannover
01.12. - 02.12.

Köln
18.02. - 19.02.

Leipzig
17.02. - 18.02.

Mannheim
03.04. - 04.04.

München
09.04. - 10.04. 20.11. - 21.11.

Nürnberg
20.02. - 21.02. 15.12. - 16.12.

Ravensburg
18.06. - 19.06.

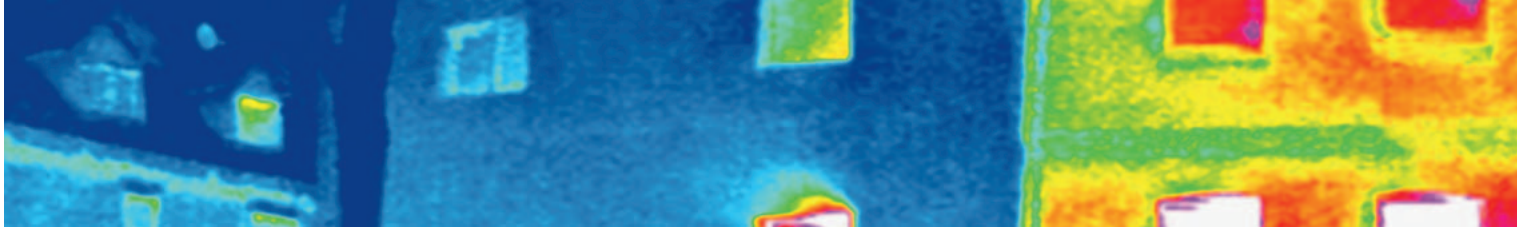
Stuttgart
13.10. - 14.10.

Abschluss:	Zertifikat der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	2 Tage
Preis:	590,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 50,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 761,60 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Sachverständige von TÜV SÜD, Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/4116027

Ihr Nutzen:

- Sie können die Ausführung unterschiedlicher Gerüstkonstruktionen und Bautypen sicher prüfen und bewerten.
- Den Aufbau, Umbau und Abbau von Gerüsten begleiten und beaufsichtigen Sie sachkundig.
- Sie erwerben ein wichtiges Kompetenzzertifikat für diesen beruflichen Spezialbereich.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

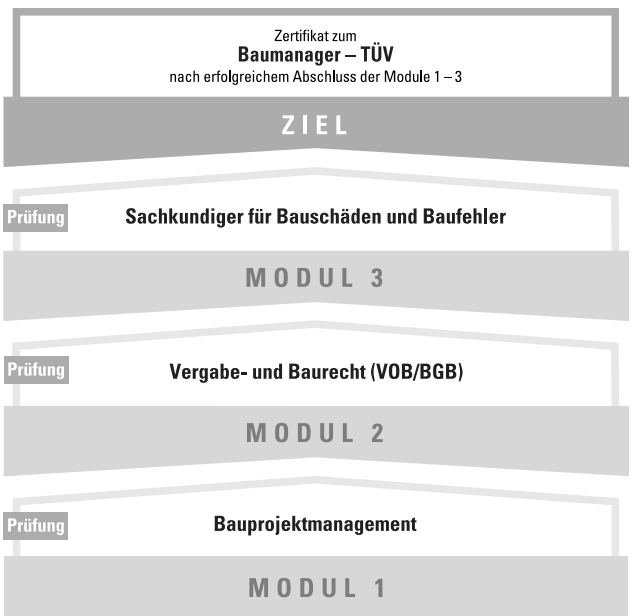


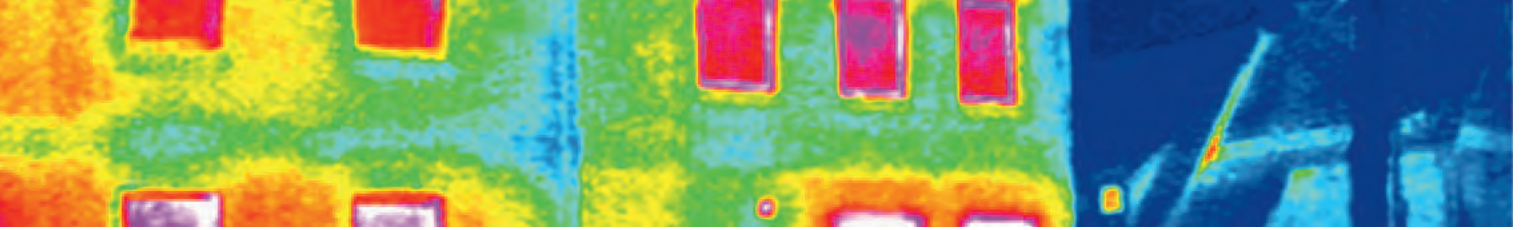
Modulare Ausbildung Baumanager – TÜV

Unser Lehrgangskonzept versetzt Sie in die Lage, auch komplexe Bauprojekte zu strukturieren und eigenverantwortlich zu leiten. In drei Modulen, die Sie innerhalb einer Woche durchlaufen können, lernen Sie insbesondere die organisatorischen, rechtlichen und qualitativen Anforderungen bei Bauprojekten zu meistern. Nach erfolgreichem Abschluss aller drei Module erhalten Sie das Zertifikat **Baumanager – TÜV**. Sie haben aber ebenso die Möglichkeit, einzelne Module zu besuchen und damit gezielt Ihr Wissen zu einem bestimmten Fachgebiet zu erweitern.

Zum Abschluss jedes Moduls weisen Sie Ihre erworbenen Kenntnisse durch eine Prüfung nach. Auch wenn Sie nur Einzelmodule besuchen, können Sie die Prüfung absolvieren und halten sich damit die Möglichkeit offen, später das Gesamtzertifikat zu erwerben.

Das erste Modul **Bauprojektmanagement** vermittelt Ihnen neben Projektmanagementgrundlagen insbesondere typische Risiken bei Bauprojekten und grundlegende Honorierungsfragen.
Im zweiten Modul **Vergabe- und Baurecht (VOB/BGB)** erfahren Sie, worauf Sie achten müssen, um bei Ihren Projekten rechtlich auf der sicheren Seite zu sein.
Das dritte Modul schließlich vermittelt Ihnen Bauschadensbeispiele aus der täglichen Praxis eines Bausachverständigen. Sie erfahren, wie Mängel zu vermeiden sind und wie Sie Schäden korrekt ermitteln und bewerten. Nach erfolgreichem Ablegen der zum Modul gehörigen Prüfung erwerben Sie den eigenständigen Abschluss als **Sachkundiger für Bauschäden und Baufehler** – unabhängig vom Gesamtzertifikat **Baumanager – TÜV**.





Ausbildungsmodule

Die folgenden Seminare können einzeln oder im Rahmen der Ausbildung zum Baumanager – TÜV besucht werden:

Bauprojektmanagement

Komplexer, interdisziplinärer, internationaler: Die Anforderungen bei Bauprojekten verändern sich und die Ansprüche an ein professionelles Projektmanagement steigen. Sie lernen, die Grundzüge des Bauprojektmanagements anhand praxiserprobter Vorlagen und Checklisten auf Ihre Projekte zu übertragen. Hierbei werden insbesondere typische Risiken bei Bauprojekten, klassische Handlungsbereiche des Projektmanagements und grundlegende Honorierungsfragen anwendungsorientiert vermittelt. Mit dem entsprechenden Know-how ausgestattet wissen Sie, wie Sie bei Ihren Bauvorhaben weitreichende Zeit- und Kostenüberschreitungen verhindern.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4116003

Vergabe- und Baurecht (VOB/BGB)

Viel zu oft beschäftigen Baustreitigkeiten die Gerichte. Sicherheit in Rechtsangelegenheiten ist daher ein wesentlicher Erfolgsfaktor für das Gelingen Ihrer Bauvorhaben. Von der Planung über Ausschreibung, Vertragsabschluss und Bauphase bis hin zur Durchsetzung oder Abwehr von Mängelansprüchen: In unserem Seminar lernen Sie, worauf bei der Vorbereitung und Durchführung von Bauprojekten zu achten ist. Dazu erhalten Sie einen Überblick über die neuesten Gerichtsentscheidungen zum Vergaberecht beziehungsweise Baurecht, auf die es dabei ankommt. Nach dem Seminar sind Sie mit der Rechtspraxis vertraut, Sie kennen die zu erfüllenden Anforderungen und wissen, Haftungsfallen zu vermeiden.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4116013

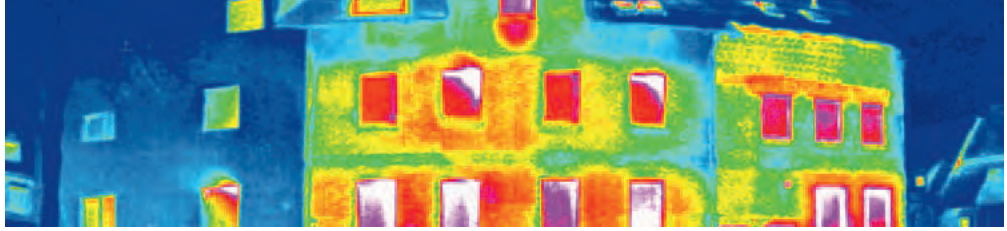
Sachkundiger für Bauschäden und Baufehler

Jedes Jahr entstehen durch mangelndes Fachwissen sowie Zeit- und Kostendruck der Bauverantwortlichen, Bauleiter, Facility Manager und ausführenden Bauhandwerker erhebliche Bauschäden und Fehler, wodurch volkswirtschaftliches Vermögen in Milliardenhöhe vernichtet wird. Dieses Seminar vermittelt Ihnen Bauschadensbeispiele und deren Ursachen aus der Gerichts- und Gutachterpraxis eines öffentlich bestellten und vereidigten Bausachverständigen. Dies geschieht objektiv und unabhängig von jeglichen industriellen Werbekampagnen. Sie werden mit den vielfältigen Problemsachverhalten der täglichen Bauberufspraxis vertraut gemacht. Überdies werden Ihnen grundlegende Definitionen sowie Handwerkszeug für die Ermittlung und Bewertung optischer Mängel vermittelt.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4116014

Ausführliche Informationen, Flyer und Termine finden Sie online unter:

▸ **www.tuev-sued.de/akademie/jp/bau**



Bauprojekte erfolgreich durchführen

Baumanager – TÜV

In drei Modulen erwerben Sie die Befähigung, komplexe Bauprojekte zu strukturieren und eigenverantwortlich als Baumanager mit TÜV SÜD Zertifikat zu leiten. Unsere Experten vermitteln Ihnen die Grundlagen erfolgreichen Bauprojektmanagements und zeigen, wie Sie diese in der Praxis auf Ihre eigenen Projekte übertragen. Sicherheit in rechtlichen Fragen ist ein zweiter wesentlicher Faktor für das Gelingen Ihrer Bauvorhaben, deshalb erfahren Sie alles, was Sie dazu beachten müssen – von der Ausschreibung bis hin zu Mängelansprüchen. Zu letzteren sollte es aber am besten gar nicht kommen. Darum zeigt Ihnen ein Bausachverständiger, wie Bauschäden zu erkennen, zu beseitigen und zu vermeiden sind.
Alle unsere Experten legen Wert auf eine praxisnahe Wissensvermittlung. Und Sie erhalten umfassende Teilnehmerunterlagen mit erprobten Vorlagen und Checklisten zu Ihrer eigenen Verwendung. Durch den ganzheitlichen Ansatz des Lehrgangskonzepts behalten Sie als Baumanager – TÜV Zeit, Kosten und Qualität im Griff.

Inhalte

- Modul 1: Bauprojektmanagement
  - Grundlagen – die zehn Gebote des Projektmanagements
  - Werkzeuge und Handlungsbereiche des Bauprojektmanagements
  - Honorierung von Projektmanagementleistungen
- Modul 2: Vergabe- und Baurecht (VOB/BGB)
  - Öffentliche Auftragsvergabe: Überblick über die Vergabeverfahren unter besonderer Berücksichtigung der Angebotsspekulation und des Rechtsschutzes
  - Vertragsgestaltung mit dem Schwerpunkt VOB/B
  - Durchsetzung von Nachträgen
  - Haftung bei Kostenüberschreitungen
  - Abnahme der Bauleistung und ihre Wirkungen
  - Mängelansprüche vor und nach der Abnahme, ihre Durchsetzung und Abwehr
- Modul 3: Sachkundiger für Bauschäden und Baufehler
  - Vermeidung von Schäden alltäglicher Gewerke
  - Beseitigung und Instandsetzung von Schäden
  - Minderwertermittlung und Quotierung von Schäden
  - Dokumentation – Checklisten, Tools, Berichte

Teilnehmerkreis

- Bauleiter
- Architekten, Ingenieure, Techniker, Mitarbeiter in öffentlichen Bauverwaltungen
- Facility Manager
- Vertreter der Bauherrenseite, Fach- und Führungskräfte von Firmen des Bauhaupt- und Baunebengewerbes

Hinweis
Alle Module können auch einzeln gebucht werden.

Abschluss:	Zertifikat der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	5 Tage
Preis:	1.480,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 50,00 € Prüfungsgebühr (zzgl. MwSt.) 1.820,70 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Matthias Deufel, Regierungspräsidium Freiburg Klaus Hager, ö.b.u.v. Sachverständiger für Schäden an Gebäuden Dr. Lars Knickenberg, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht Dipl.-Ing. Wolfgang Hertrampf, Beratender Ingenieur und Bausachverständiger
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/4114016

Ihr Nutzen:

- Sie lernen, Bauprojekte strukturiert durchzuführen.
- Sie vermeiden Schäden, Zeit- und Kostenüberschreitungen.
- Auch komplexe Bauvorhaben werden Sie als Baumanager erfolgreich realisieren.

Termine 2014

Berlin
15.09. - 19.09.

Dresden
Modul 1 20.10.
Modul 2 21.10. - 22.10.
Modul 3 23.10. - 24.10.

Hamburg
Modul 1 10.02.
Modul 2 11.02. - 12.02.
Modul 3 13.02. - 14.02.

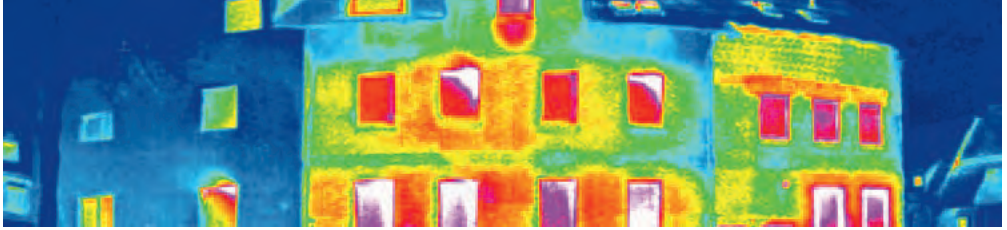
Heidelberg
Modul 1 31.03.
Modul 2 01.04. - 02.04.
Modul 3 03.04. - 04.04.

Köln
22.09. - 26.09.

München
19.05. - 23.05. 24.11. - 28.11.

Stuttgart
23.06. - 27.06.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.



Weitere Seminare

Der Energieanalyst: Energieeffizienzberatung in KMU

Das Seminar zeigt, wie durch eine qualifizierte Energieverbrauchsanalyse deutliche Energiekosteneinsparungen in kleinen und mittleren Unternehmen zu erzielen sind. Sie erhalten einen Überblick über energietechnische Kenngrößen, die wichtigsten Stromverbraucher sowie wesentliche Einsparpotenziale. Dazu werden sowohl bewährte Vorgehensweisen als auch das – im Seminarpreis enthaltene – Software-Analysetool „Stromcheck" ausführlich besprochen. Ihr besonderer Vorteil: Die KfW bietet kleinen und mittelständischen Unternehmen Zuschüsse zu Energieeffizienzberatungen durch qualifizierte Berater an. Eine entsprechende Vorqualifikation vorausgesetzt, können Sie sich nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar in der Beraterbörse der KfW für das Programm „Energieberatung Mittelstand" registrieren und somit als qualifizierter Energieberater an Unternehmen vermittelt werden.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4116029

Die EnEV 2014 in Theorie und Praxis Gebäude zukunftsorientiert bewerten

Entsprechend den europäischen Vorgaben müssen Deutschland und die anderen EU-Staaten die EU-Gebäuderichtlinie 2010 in nationales Recht umsetzen. Dies erfolgt im Bundesgebiet insbesondere durch die stufenweise Anpassung der Energieeinsparverordnung (EnEV). Für den nächsten Schritt wird besonderes Augenmerk auf die Einführung des Niedrigstenergiegebäudes, die Ausstell- und Informationsverpflichtungen für Energieausweise sowie qualitative Standards bei der Erstellung von Energieausweisen gelegt. Dieses Seminar bringt Sie auf den neuesten Stand und erweitert Ihre Fachkompetenz in der energetischen Bewertung von Wohn- und Nichtwohngebäuden. Sie erhalten Einsicht in alle Neuerungen der aktuellen öffentlich-rechtlichen Verfahren sowie deren Anwendung für Neubauten und bestehende Gebäude.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4116026

Sachkundiger für den hydraulischen Abgleich

In der Optimierung von Heizungsanlagen schlummert ein riesiges Einsparpotenzial. Der hydraulische Abgleich von Warmwasserheizungen spielt hier eine wesentliche Rolle. Obwohl von VOB Teil C, DIN 18380 und EnEV gefordert, wird der Abgleich oft nicht durchgeführt oder überprüft. Auch viele Fördereinrichtungen machen die finanzielle Unterstützung von Heizungssanierungen davon abhängig, ob abgeglichen wurde. Um einen hydraulischen Abgleich fachgerecht durchführen zu können, sind Kenntnisse des komplexen Systems und der Berechnung erforderlich. In nur einem Tag erhalten Sie die notwendigen theoretischen und praktischen Grundlagen, um hydraulische Abgleiche fachgerecht vornehmen zu können. Unsere Experten geben Ihnen dazu eine detaillierte Anleitung für die Datenaufnahme, Berechnung und Durchführung.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/4114022

Ausführliche Informationen, Flyer und Termine finden Sie online unter:
▸ **www.tuev-sued.de/akademie/jp/energie**

» Selbst unter Zeitdruck sicher fahren und souverän handeln. «

Verkehrswesen

Sicherheit für Fahrer und Fahrzeug

Seit über 25 Jahren ist die TÜV SÜD Akademie Anbieter von Weiterbildungen. Gerade die Themen rund um Verkehr und Logistik waren von Anfang an unser Steckenpferd. Aufgrund der jahrelangen Erfahrung wissen wir genau, wie wir Theorie und Praxis so vermitteln, damit Sie von den Weiterbildungen profitieren.

Weiterbildung für Berufskraftfahrer
Das Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz verpflichtet Berufskraftfahrer von Lkw und Omnibussen zu tätigkeitsbezogenen Weiterbildungen. Diese **35-stündige Fortbildung** mussten Omnibus-Fahrer erstmalig bis 10.09.2013 absolvieren. Für Lkw-Fahrer gilt der Stichtag 09.09.2014. Alle fünf Jahre müssen die Weiterbildungen wiederholt werden. Die Module können kompakt in einer Seminarwoche oder an verschiedenen Terminen absolviert werden. Um sich Ihren Wunschtermin zu sichern, empfehlen wir Ihnen die rechtzeitige Planung der Fortbildung.

Fuhrparkmanagement
Die Ansprüche an das Fuhrpark- und Flottenmanagement entwickeln sich laufend weiter: Einem wachsenden Preisdruck auf der einen Seite stehen steigende Kosten für Kraftstoffe, Energie und Betriebsmittel gegenüber. Zusätzlich nimmt der Gesetzgeber bei Verstößen die Fuhrparkverantwortlichen immer stärker in die Pflicht. Das nötige Know-how, um den Fuhrpark optimal betreuen zu können, erfahren Sie im Seminar **„Fuhrparkmanager“**.

Digitales Kontrollgerät
Sicher und souverän mit dem digitalen Tachografen umgehen, die Bedeutung von Lenk- und Ruhezeiten verstehen und so Unfälle vermeiden und bei Kontrollen Sachverstand zeigen: Im Seminar **„Unterweisung zum digitalen Kontrollgerät und zu Lenk- und Ruhezeiten“** lernen Fahrer nicht nur den korrekten Umgang mit den Kontrollgeräten, sie gewinnen auch an Souveränität und lernen praxisnah Sinn und Zweck der gesetzlichen Regelungen kennen.

Daneben bieten wir Ihnen zahlreiche weitere Seminare an. Mehr dazu auf den folgenden Seiten.

Fachliche Leitung

Roland Väth

E-Mail:
akd.verkehrundlogistik@tuev-sued.de

Telefon:
0821 5904-288

▸ **www.tuev-sued.de/akademie/jp/verkehrswesen**

Weiterbildung für Lkw-Fahrer

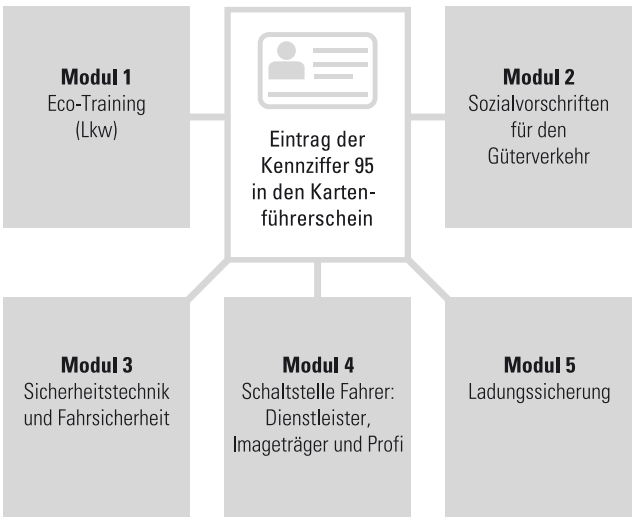
Laut BKrFQG ist die vorgeschriebene Weiterbildung für Lkw-Fahrer in die folgenden drei Kenntnisbereiche unterteilt:

Kenntnisbereich 1
Verbesserung des rationellen Fahrverhaltens auf der Grundlage der Sicherheitsregeln

Kenntnisbereich 2
Anwendung der Vorschriften

Kenntnisbereich 3
Gesundheit, Verkehrs- und Umweltsicherheit, Dienstleistung, Logistik

Aus diesen Kenntnisbereichen wurden die fünf Weiterbildungsmodule entwickelt.

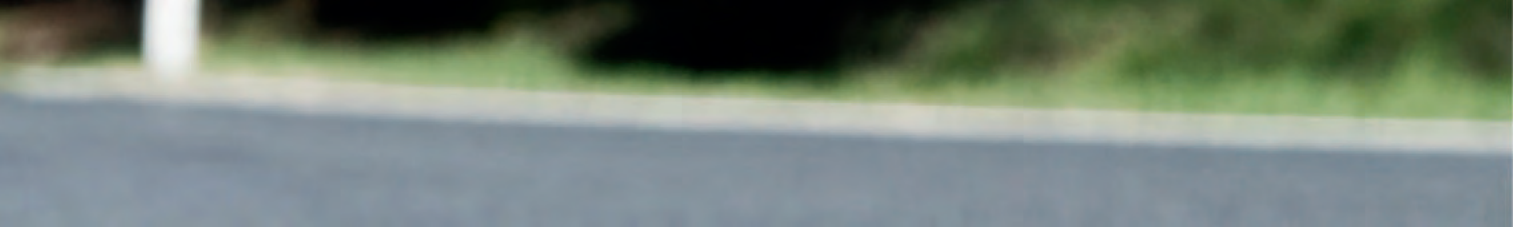


Als Profi ist Ihnen sicher bekannt, was mit dem BKrFQG auf Sie zukommt:

- Lkw-Fahrer, die am 10.09.2009 bereits eine Fahrerlaubnis der Klasse C1, C1E, C oder CE besaßen, sind von der neuen gesetzlichen Regelung betroffen. Sie haben regelmäßig alle fünf Jahre eine 35-stündige Weiterbildung zu den Themen „Sicherheit und Wirtschaftlichkeit" zu absolvieren. Der Nachweis darüber ist im Kartenführerschein durch die Verwaltungsbehörde einzutragen.
- Lkw-Fahrer, die ihre Fahrerlaubnis erst nach dem 10.09.2009 erworben haben, sind aufgerufen, zusätzlich zur Fahrerlaubnisprüfung eine zweite Prüfung abzulegen. Mit dieser sollen sie ihre Qualifikation im Bereich der Verkehrssicherheit (Grundqualifikation) nachweisen. Auch diese Prüfung muss im Kartenführerschein eingetragen sein.
- Die 35-stündige Weiterbildung ist laut Gesetz in mindestens siebenstündigen Seminaren zu erbringen.
- Diese Seminare dienen der Verbesserung des effizienten Fahrverhaltens sowie der Verkehrs-, Umwelt- und Fahrgastsicherheit.
- Als amtlicher Nachweis dient eine Teilnahmebescheinigung. Eine Prüfung ist nicht erforderlich!
- Fahrer und Unternehmen können sofort mit der Weiterbildung starten.

Ihr Ansprechpartner:

Mathias Wichary
Tel. 0711 7005-344
mathias.wichary@tuev-sued.de



Ausbildungsmodule

Eco-Training (Lkw)

Bei diesem theoretischen Tagesseminar lernen Sie alle technischen und physikalischen Einflussfaktoren, die auf den Verbrauch Ihres Lkws Einfluss haben, kennen. Auf Wunsch bieten wir auch praktische Trainingseinheiten an.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/5125007

Sozialvorschriften im Güterverkehr

Unser eintägiges Weiterbildungsmodul vermittelt Berufskraftfahrern einen Überblick über neue Verkehrsregeln und damit verbundene Fragen. In einem Tag erfahren Sie alles Wichtige, was Sie für den vorschriftsgemäßen Güterverkehr wissen müssen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/5125009

Sicherheitstechnik und Fahrsicherheit

Unser Sicherheitstraining macht Berufskraftfahrer mit den wichtigsten Risiken vertraut und gibt praxisnahe Anleitungen dazu, sie zu vermeiden. Praktische Fahrsicherheitsübungen schulen Ihre fahrerischen Fertigkeiten und helfen Ihnen, den Lkw auch in kritischen Situationen zu beherrschen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/5125008

Schaltstelle Fahrer – Dienstleister, Imageträger und Profi

Unser eintägiges Seminar zeigt Ihnen, wie Sie die einzelnen Tätigkeiten gezielt für ein positives Unternehmensimage nutzen können. Deshalb lernen Sie in kleiner Gruppe arbeitsbedingte Gesundheitsschäden zu vermeiden und geistig und körperlich fit zu bleiben. Hilfreich sind beispielsweise eine ausgewogene Ernährung und der richtige Umgang mit Stress.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/5125011

Ladungssicherung

Schlecht gesicherte Ladung wirkt sich ungünstig auf die Fahreigenschaften eines Lkws aus. Natürlich hat jeder Berufskraftfahrer seine Methoden, um Ladung zu sichern. Unser Weiterbildungsmodul will Ihre Kenntnisse dazu auf eine solide Wissensbasis stellen, Ihre Fertigkeiten vertiefen und Ihnen manche noch nicht bekannten Sicherungsmöglichkeiten zeigen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/5125012

Wichtige Informationen

- Alle Module können Sie auf Wunsch innerhalb einer Woche absolvieren.
- Neueinsteiger können bei uns auch den Vorbereitungslehrgang „Beschleunigte Grundqualifikation – Lkw“ besuchen. So sind Sie optimal auf die Prüfung bei der IHK vorbereitet.

Ausführliche Informationen, Flyer und Termine finden Sie online unter:
▸ **www.tuev-sued.de/akademie/jp/berufskraftfahrer**

Weiterbildung für Omnibusfahrer

Laut BKrFQG ist die vorgeschriebene Weiterbildung für Omnibusfahrer in die folgenden drei Kenntnisbereiche unterteilt:

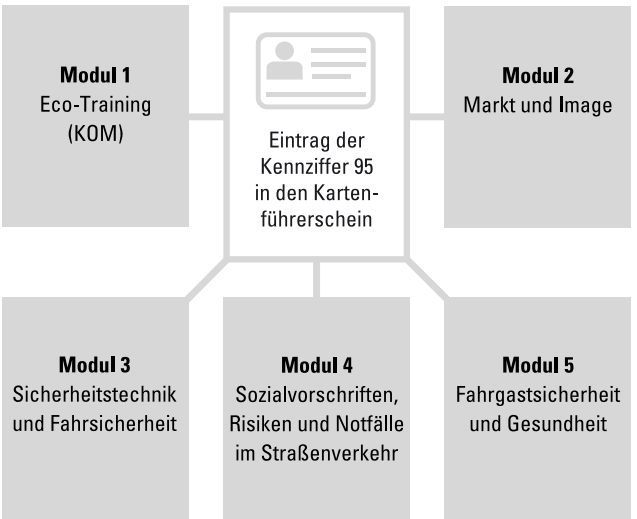
Kenntnisbereich 1
Verbesserung des rationellen Fahrverhaltens auf der Grundlage der Sicherheitsregeln

Kenntnisbereich 2
Anwendung der Vorschriften

Kenntnisbereich 3
Gesundheit, Verkehrs- und Umweltsicherheit, Dienstleistung, Logistik
Aus diesen Kenntnisbereichen wurden fünf Weiterbildungsmodule entwickelt.

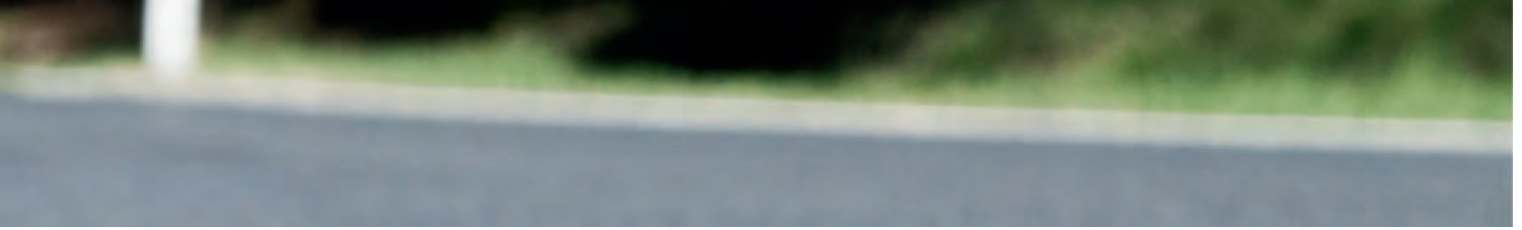
Als Profi ist Ihnen sicher bekannt, was mit dem BKrFQG auf Sie zukommt:

- Omnibusfahrer, die am 10.09.2008 bereits eine Fahrerlaubnis der Klasse D1, D1E, D oder DE besaßen, sind von der neuen gesetzlichen Regelung betroffen. Sie haben regelmäßig alle fünf Jahre eine 35-stündige Weiterbildung zu den Themen „Sicherheit und Wirtschaftlichkeit" zu absolvieren. Der Nachweis darüber ist im Kartenführerschein durch die Verwaltungsbehörde einzutragen.
- Omnibusfahrer, die ihre Fahrerlaubnis erst nach dem 10.09.2008 erworben haben, sind aufgerufen, zusätzlich zur Fahrerlaubnisprüfung eine zweite Prüfung abzulegen. Mit dieser sollen sie ihre Qualifikation im Bereich der Verkehrssicherheit (Grundqualifikation) nachweisen. Auch diese Prüfung muss im Kartenführerschein eingetragen sein.
- Die 35-stündige Weiterbildung ist laut Gesetz in mindestens siebenstündigen Seminaren zu erbringen.
- Diese Seminare dienen der Verbesserung des effizienten Fahrverhaltens sowie der Verkehrs-, Umwelt- und Fahrgastsicherheit.
- Als amtlicher Nachweis dient eine Teilnahmebescheinigung. Eine Prüfung ist nicht erforderlich!
- Fahrer und Unternehmen können sofort mit der Weiterbildung starten.



Ihr Ansprechpartner:

Mathias Wichary
Tel. 0711 7005-344
mathias.wichary@tuev-sued.de



Ausbildungsmodule

Eco-Training (KOM)

Auch im Personenverkehr hat der Kraftstoffpreis einen direkten Einfluss auf das Unternehmensergebnis. Fahrer, die einen wirtschaftlichen Fahrstil beherrschen, bringen dem Unternehmen dabei gleich mehrfachen Nutzen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/5125003

Markt und Image

Unser Seminar vermittelt Ihnen vorab wichtiges Grundwissen zur Bedeutung eines Unternehmensimages. Im angewandten Teil der Schulung geht es um Kenntnisse und Fähigkeiten zur Wartung und Pflege des Fahrzeugs. Sie lernen, als Fahrer in der Öffentlichkeit positiv aufzutreten und mit Beschwerden und Konflikten professionell umzugehen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/5125006

Sicherheitstechnik und Fahrsicherheit

Unsere eintägige Schulung macht den sicherheitsbewussten Omnibusfahrer mit allen technischen und rechtlichen Aspekten der Fahrsicherheit vertraut. Denn die häufigsten Unfallursachen sind nach wie vor zu geringer Abstand und überhöhte Geschwindigkeit.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/5125005

Sozialvorschriften, Risiken und Notfälle im Straßenverkehr

Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Sicherheit der Menschen. Die Risiken für Fahrer, Fahrgäste und Verkehrsteilnehmer werden deutlich minimiert, wenn der Fahrer hinsichtlich Unfallvermeidung sensibilisiert ist und die Sozialvorschriften einhält.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/5125002

Fahrgastsicherheit und Gesundheit

Wie fit ein Busfahrer seinen Arbeitstag meistert, hängt wesentlich davon ab, wie er in Stresssituationen reagiert und wie er sich ernährt. Die Schulung vermittelt die Risiken im Umgang mit Alkohol, Rauschmitteln und Medikamenten. Und schließlich machen wir Sie mit Ihren Sorgfaltspflichten vertraut, beim Ein- und Aussteigen Ihrer Fahrgäste und bei der Beförderung bestimmter Fahrgastgruppen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/5125004

Wichtige Informationen

- Alle Module können Sie auf Wunsch innerhalb einer Woche absolvieren.
- Neueinsteiger können bei uns auch den Vorbereitungslehrgang „Beschleunigte Grundqualifikation – KOM“ besuchen. So sind Sie optimal auf die Prüfung bei der IHK vorbereitet.

Ausführliche Informationen, Flyer und Termine finden Sie online unter:
▸ www.tuev-sued.de/akademie/jp/berufskraftfahrer

So bringen Sie Ihren Fuhrpark in Schwung

Fuhrparkmanager

Fuhrpark- und Flottenmanagement ist ein sehr weites Feld. Unter den Begriff fallen die unterschiedlichsten Tätigkeiten, Arbeitsbereiche und Kompetenzen. In der Betriebspraxis gibt es sehr unterschiedliche Fuhrparkverwaltungen, da die Fuhrparks oder Flotten selbst sehr unterschiedlich ausgestattet sein können. Ein Fuhrpark für Nutzfahrzeuge im Güter- oder Personenverkehr, ein Fuhrpark für den Werkverkehr oder eine Pkw-Flotte für Mitarbeiter. Die Mitarbeiter des Fuhrpark- oder Flottenmanagements haben jedoch eines gemeinsam, sie betreuen, verwalten, organisieren und verantworten Fahrzeuge und Fahrer.

Inhalte

- Modul 1: Fuhrparkbeschaffung (2 Tage)
  - Planung
  - Grundlagen der Fuhrparkbeschaffung
  - Finanzierungs- und Beschaffungsformen
  - Kreditbewertung durch Rating/Basel II
  - Kauf und Verkauf gebrauchter Fahrzeuge
- Modul 2: Fuhrparkorganisation (2 Tage)
  - Werkstattbetrieb, Wartung und Instandhaltung
  - Betankung der Fuhrparks
  - Fahrverbote für Güterbeförderer in Deutschland
  - Aufgaben und Organisation der Fuhrparkverwaltung
  - Flotten- und Fuhrparkkostenrechnung
  - Controlling im Fuhrparkmanagement
  - Outsourcing des Fuhrparks
- Modul 3: Sozialvorschriften und Personalwesen (3 Tage)
  - Sozialvorschriften und Dienstanweisungen
  - Digitales Kontrollgerät
  - Qualifizierung von Fahrpersonal im Güter- und Personenverkehr
- Modul 4: Haftungs- und Schadensminimierung (4 Tage)
  - Fahrzeughaltepflichten
  - Unfallverhütung und Unfallbearbeitung
  - Risk Management zur Reduzierung von kostenträchtigen Risiken
  - Ladungssicherung, Verantwortlichkeiten und Rechtsgrundlagen
- Schriftliche Abschlussprüfung (1 Tag)

Teilnehmerkreis

Großkundenbetreuer, Fuhrparkleiter, Mitarbeiter, Privatpersonen

Hinweis

Prüfen Sie bitte die Inanspruchnahme von Fördermitteln, zum Beispiel aus dem Programm für die Aus- und Weiterbildung des BAG. Weitere Infomationen unter www.bag.bund.de

Termine 2014

Augsburg
13.03. - 14.03. 27.03. - 28.03.
10.04. - 12.04. 07.05. - 10.05.
16.05.

Jena
05.05. - 20.05. 06.10. - 21.10.

Stuttgart
13.02. - 14.02.2014 +
27.02. - 28.02.2014 +
12.03. - 14.03.2014 +
24.03. - 27.03.2014 +
04.04.
16.10. - 17.10.2014 +
30.10. - 31.10.2014 +
12.11. - 14.11.2014 +
24.11. - 27.11.2014 +
05.12.

Zwickau
05.05. - 20.05. 06.10. - 21.10.

Abschluss:	Zertifikat der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	12 Tage
Preis:	3.100,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 3.689,00 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/5113042

Ihr Nutzen:

- Sie erledigen die Fuhrparkbeschaffung nach einer gezielten Bedarfsplanung.
- Sie sind duch die Fuhrparkorganisation jederzeit in der Lage, das Einsparpotenzial festzustellen.
- Sie besitzen eine fachliche Qualifikation, die Sie beruflich weiterbringt.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Know-how für Bergungs- und Abschlepparbeiten

Sicherungsmaßnahmen bei Pannen-/Unfallhilfe, Bergungs- und Abschlepparbeiten nach BGI 800

Jahr für Jahr werden Hilfeleistungen bei Pannen und Unfällen von speziell dafür geeigneten Unternehmen geleistet. Arbeiten an liegen gebliebenen oder verunfallten Fahrzeugen aller Art gehören zu den gefährlichsten Arbeiten im Verkehrsraum überhaupt, weil sie meistens im Gefahrenbereich des fließenden Verkehrs durchgeführt werden müssen. Selbst wenn sich die Mehrheit der sich einer Pannen-/Unfallstelle annähernden Verkehrsteilnehmer richtig verhält, so können doch Kraftfahrer, die unkonzentriert, übermüdet, aggressiv oder in der diffizilen Verkehrssituation überfordert sind, zur tödlichen Gefahr für alle Beteiligten werden.

Inhalte

- Verantwortlichkeiten
  - Grundsätzliches
  - Unternehmerpflichten
  - Arbeitnehmerpflichten
- Informationsaufnahme
- Voraussetzungen und Einsatzbereitschaft für die Hilfsmaßnahmen
  - Eignung der Fahrzeuge
  - Regelmäßige Prüfungen
  - Persönliche Schutzausrüstung
  - Einsatzvoraussetzungen und Vorbereitungen
- Durchführen des Einsatzes
  - Anfahrt zur Einsatzstelle
  - Abstellen des Einsatzfahrzeugs
  - Absichern der Einsatzstelle
  - Verhalten an der Einsatzstelle
  - Einsatzarbeiten
- Ausbildung und Unterweisung der Beschäftigten
  - Regelmäßige Unterweisung
  - Umgang mit technischen Geräten
  - Absichern der Einsatzstellen
  - Ladungssicherung
  - Instandsetzungsarbeiten
  - Umgang mit Betroffenen
  - Besondere Vorschriften der StVO und StVZO

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter von Serviceunternehmen, die mit Bergungs- und Abschlepparbeiten betraut sind

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 1 Tag

Preis: 269,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
309,40 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/5113043

Ihr Nutzen:

- Sie kennen die rechtlichen Grundlagen bei Abschlepparbeiten und wenden sie jederzeit sachgerecht an.
- Sie lernen die Voraussetzungen für die Einsatzbereitschaft der Hilfsmaßnahmen kennen.
- Sie wenden die zugebilligten Sonderrechte jederzeit mit viel Umsicht an.

Termine 2014

Amberg
18.07.

Augsburg
13.01. 12.05.
01.08.

Berlin
08.04. 26.09.

Biberach an der Riß
04.04.

Cham
07.04.

Dresden
06.06.

Freiburg
19.05. 07.10.

Hamburg
21.02. 05.12.

Neumarkt
18.07.

Ravensburg
27.02.

Reutlingen
05.05.

Schwandorf
17.10.

Stuttgart
10.03. 29.09.

Ulm
24.07.

Weiden
07.04. 18.07.
17.10.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Mit dem digitalen Kontrollgerät sicher und souverän umgehen

Unterweisung zum digitalen Kontrollgerät und den Lenk- und Ruhezeiten

Die serienmäßige Ausrüstung mit dem digitalen Tachografen von Nutzfahrzeugen mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 3,5 Tonnen und Fahrzeugen, die über mehr als neun Sitzplätze verfügen, gibt es seit 1. Mai 2006. Für den vorhandenen Fahrzeugbestand besteht keine generelle Nachrüstpflicht, allerdings gibt es hierzu einige Ausnahmen. Die Datenerfassung und Datenauswertung von Tachografendaten spielen heute eine wichtige Rolle.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen
- Einbau- und Benutzungsvorschriften
- Geräte- und Systemübersicht
- Fahrerkarten, Kartenausgabestellen
- Tätigkeiten bei Schichtende, Aktivitäten unterwegs
- Datensicherung, Ausdrucke
- Kontrolle der Mitführpflicht, Unternehmerpflichten
- Neuerungen der Lenk- und Ruhezeiten
- Mitführpflicht, Nachweis der Lenk- und Ruhezeiten
- Praktische Übungen mit einem computergestützten Simulator
- Lenk- und Ruhezeiten im Straßenverkehr
- VO EG Nr. 561/2006
- Fahrpersonalgesetz
- Fahrpersonalverordnung
- Arbeitszeitgesetz

Teilnehmerkreis

Kraftfahrer, Unternehmer, Fuhrparkleiter und Disponenten im Transportgewerbe

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 0,5 Tage

Preis: 125,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
148,75 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/5113025

Ihr Nutzen:

- Sie kennen die rechtlichen Vorschriften und können sie umsetzen.
- Sie lernen die Anwendungen am digitalen Tachografen.
- Sie profitieren direkt von allen Vorzügen einer Schulungsveranstaltung, auch direkt in Ihrem Unternehmen

!

Termine 2014

Amberg
14.03. 17.10.

Augsburg
31.05. 11.06.
13.09.

Berlin
13.03. 18.11.

Cham
14.03. 04.07.

Dresden
15.03. 19.09.

Jena
10.05. 27.09.

Landshut
28.04. 15.09.

München
15.03. 18.10.

Neumarkt
14.03.

Ravensburg
22.10.

Regensburg
23.01. 20.08.
14.11.

Schwandorf
04.07. 17.10.

Stuttgart
10.07.

Ulm
09.04.

Weiden
14.03. 04.07.
17.10.

Zwickau
01.02. 10.05.
27.09. 15.11.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Sicherheitsprüfung von Kipp- und Absetzbehältern

Sachkundiger/Befähigte Person für austauschbare Kipp- und Absetzbehälter

Der Arbeitgeber trägt nach dem Arbeitsschutzgesetz und der Betriebssicherheitsverordnung die Verantwortung für die Sicherheit der Arbeitsmittel und Maschinen. Die Kipp- und Absetzbehälter unterliegen einer sehr hohen Beanspruchung und sind daher regelmäßig auf ihren sicheren Zustand zu überprüfen. Die Prüffristen legt der Unternehmer nach erfolgter Gefährdungsbeurteilung fest. Die Prüfung kann sachkundigen Personen übertragen werden.

Inhalte

- BGR 500
- BGR 186
- Pflichten, Verantwortlichkeiten, Haftung des/der Sachkundigen
- Rechtliche Grundlagen:
  - EG-Maschinenrichtlinie/Maschinenverordnung
  - Arbeitsmittel-Richtlinie
  - BGR 186 Betreiben von kraftbetriebenen Arbeitsmitteln
  - Regelmäßige Prüfungen
- Hinweise zum optimalen Vollzug im eigenen Unternehmen
- Praktische Demonstration (sofern ein Absetzbehälter vorhanden)
- Schriftliche Abschlussprüfung

Teilnehmerkreis

Betriebsingenieure, Meister und Fuhrparkleiter, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung als Befähigte Person den sicheren Zustand von Kipp- und Absetzbehältern beurteilen

Voraussetzung

- Vollendetes 18. Lebensjahr zum selbstständigen Einsatz
- Körperliche beziehungsweise gesundheitliche Eignung (empfohlen nach G 25)
- Die Teilnehmer müssen zur Arbeitsprobe geeignete Arbeitskleidung tragen
- Einschlägige fachliche Ausbildung und mehrjährige Berufserfahrung auf dem Gebiet

Hinweis

Bitte Arbeitskleidung mitbringen

Termine 2014

Aschaffenburg
08.07.

Augsburg
13.09.

Berlin
29.08.

Biberach an der Riß
22.09.

Hamburg
06.06. 22.09.

Ravensburg
09.04.

Regensburg
25.04. 19.12.

Schweinfurt
30.09.

Stuttgart
22.05. 16.10.

Ulm
27.06.

Weiden
07.02. 17.10.

Würzburg
18.03. 09.04.
16.12.

Abschluss:	Zertifikat der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	1 Tag
Preis:	350,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 404,60 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/5113041

Ihr Nutzen:

- Sie erwerben die geforderte Sachkunde für Ihren Betrieb.
- Sie können ohne fremde Hilfe und ohne zusätzliche Kosten die Kipp- und Absetzbehälter prüfen.
- Sie sorgen für Arbeitssicherheit im Unternehmen.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Selbstständigkeit im Güterverkehr

Sachkunde-Vorbereitungslehrgang Güterverkehr

In diesem Lehrgang erwerben Sie die erforderlichen Kenntnisse zum Ablegen der Sachkundeprüfung als Unternehmer im Güterverkehr vor der zuständigen Industrie- und Handelskammer.

Teilnehmerkreis
Personen, die ein Güter-, Nah-, Fern- oder Umzugsverkehrsunternehmen selbstständig leiten oder als geschäftsführende Person in einem Unternehmen tätig sind.

Inhalte

- Recht
  - Güterkraftverkehrsrecht
  - Grundzüge des Gewerberechts
  - Straßenverkehrsrecht
  - Gefahrguttransportrecht
  - Arbeits- und Sozialrecht
- Kaufmännische und finanzielle Verwaltung
  - Zahlungsverkehr und Finanzierung
  - Kostenrechnung/Tarife
  - Versicherungen, Spedition, Marketing
- Technische Normen und technischer Betrieb
  - Zulassung und Betrieb der Fahrzeuge
  - Instandhaltung und Untersuchung
  - Fahrzeuggewichte und Abmessungen
  - Be- und Entladen
  - Umweltschutz
- Straßenverkehrssicherheit
  - Unfallverhütung, Maßnahmen bei Unfällen
- Grenzüberschreitender Verkehr
  - Zollpraxis und Formalitäten
  - Verkehrsregeln in den Nachbarstaaten

Abschluss: Prüfung vor der zuständigen Industrie- und Handelskammer

Dauer: 8 Tage

Preis: 980,00 € Teilnahmegebühr
Diese Veranstaltung ist gem. § 4 Nr. 21 UStG von der Umsatzsteuer befreit.

Referent: Fachdozenten von Behörden und der TÜV SÜD Akademie

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/5112103

Ihr Nutzen:

- Sie erhalten für Ihre künftige Tätigkeit unerlässliches Fachwissen.
- Sie lernen praxisnah und können die erworbene Kompetenz souverän im Arbeitsalltag einsetzen.
- Sie profitieren vom Wissen der fachkundigen Dozenten.

Termine 2014

Darmstadt
10.03. - 17.03. 01.09. - 08.09.
04.10. + 11.10. + 18.10. +
25.10. + 08.11. + 15.11. +
22.11. + 29.11.

Essen
07.04. - 14.04. 25.08. - 01.09.

Frankfurt
20.01. - 27.01. 19.05. - 26.05.
01.09. - 08.09.
04.10. + 11.10. + 18.10. +
25.10. + 08.11. + 15.11. +
22.11. + 29.11.

Gießen
07.07. - 14.07.

Köln
17.02. - 24.02. 23.06. - 30.06.
17.11. - 24.11.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Tagungen und Kongresse

Fachtagung Homologation

Die Fachtagung „Homologation“ dient als Erfahrungsaustausch und Update für Neuerungen im Bereich Fahrzeug-Homologation, Typzulassung und Typgenehmigung weltweit und gibt Hilfestellungen bei Fragen der Homologation im Rahmen der täglichen Arbeit. Hierbei finden sowohl Fragen der Gesamtfahrzeug-Homologation als auch der Homologation von Systemen und Komponenten Beachtung.

Der Schwerpunkt der Fachtagung liegt auf der Behandlung regulatorischer und organisatorischer beziehungsweise ablauftechnischer Fragestellungen im Homologationsprozess.

Die Fachtagung richtet sich an Fach- und Führungskräfte bei

- Normenabteilungen, Fachabteilungen Homologation/Typgenehmigung bei OEMS und TIER1
- Behörden
- Technische Dienste/Homologationsdienstleister

Daneben sind auch alle Fachleute aus Industrie, Behörden und sonstigen Institutionen angesprochen, die mit vergleichbaren Aufgabenstellungen befasst sind.

Termin
Herbst 2014, München

Ihre Ansprechpartnerin:
München
Ute Alius
Tel. 089 5791-1647
congress@tuev-sued.de

» Um Arbeitsabläufe zu optimieren, hole ich mir das nötige Fachwissen von den TÜV SÜD-Experten. «

Logistik

Logistikprozesse optimieren

Schlanke Produktionsprozesse, kleinere Lagerbestände und gesetzliche Vorgaben sorgen konstant für neue Herausforderungen. Gerade die technischen Möglichkeiten in der Logistikbranche steigen ständig, und damit auch die Ansprüche an **innerbetriebliche Organisationsabläufe**. Unternehmen, die ihre Mitarbeiter gezielt und strategisch geplant schulen, können sich hier deutlich vom Wettbewerb absetzen und Kunden und Interessenten durch überdurchschnittliche Leistungen überzeugen.

Doch nicht nur die Logistik im Sinne von IT-gestützter Organisation und Planung ist von Bedeutung, sondern auch die tatsächliche Beförderung von Gütern per Lkw oder Kleintransporter. Von besonderer Wichtigkeit ist beim Güterverkehr die ordnungsgemäß gesicherte Ladung. Neben finanziellen Schäden bei nicht hinreichend gesicherter Ladung müssen insbesondere Personenschäden vermieden werden. Um dies zu erreichen, bietet die TÜV SÜD Akademie Seminare zur **Ladungssicherung** an.

Auch über den Wolken stehen Transportunternehmen und -abteilungen vor einer Herausforderung: Denn Unternehmen, die Luftfracht schnell und sicher versenden wollen, müssen durch das Luftfahrtbundesamt als **„Bekannter Versender"** validiert sein, andernfalls drohen zeitliche Verzögerungen. Die TÜV SÜD Akademie bietet Ihnen einen Komplettservice aus Beratung, Schulung und Audit.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen die Seminare in den Bereichen Logistik, Ladungssicherung und Luftfrachtsicherheit vor.

Fachliche Leitung

Roland Väth

E-Mail:
akd.verkehrundlogistik@tuev-sued.de

Telefon:
0821 5904-288

▸ **www.tuev-sued.de/akademie/jp/logistik**

Bekannter Versender werden

Schulung für Sicherheitsbeauftragte beim Bekannten Versender und Reglementierten Beauftragten (35 Stunden Schulung)

Die EG (VO) 300/2008 und ihre Durchführungsverordnungen wie beispielsweise die EU (VO) 185/2010 regeln neue Maßnahmen, um die dauerhafte Luftsicherheit zu gewährleisten. Eine der Maßnahmen regelt den neuen Umgang mit dem Status als Bekannter Versender. Die bis dato eingesetzten Sicherheitserklärungen der Versender sind ungültig und müssen durch die Zulassung beziehungsweise Validierung zum Bekannten Versender durch das LBA (Luftfahrt-Bundesamt) ersetzt werden.
Produzenten oder Hersteller von identifizierbarer Luftfracht können somit als Bekannte Versender durch das LBA mit erfolgreich bestandener Validierung (Audit des LBA) zugelassen werden.
Hierfür braucht jedes Unternehmen ein individuelles Sicherheitsprogramm, welches Maßnahmen beschreibt, dass zu versendende Luftfracht gesondert und mit einem höheren Augenmerk gehandhabt wird. Zusätzlich zum Sicherheitsprogramm benötigt jede Betriebsstätte mindestens einen Sicherheitsbeauftragten und einen Stellvertreter, der die Verantwortung dafür trägt, damit die Umsetzung und Einhaltung des Sicherheitsprogramms allen Rechtsvorschriften entspricht.

Inhalte
Schulung des Beauftragten für die Sicherheit gemäß der nationalen Verordnung zur Einführung von Luftsicherheitsschulungen (LuftSiSchulV), beziehungsweise der EU (VO) 185/2010 Anhang 11.2.2 in Verbindung mit Anhang 11.2.5, der allgemeine Verantwortung dafür trägt, dass ein Sicherheitsprogramm und seine Durchführung allen Rechtsvorschriften entspricht.

- Überblick zum Thema Terrorismus
- Rechtsvorschriften, Ziele und Struktur der Luftsicherheit
- Sicherheitssysteme und Zugangskontrollen
- Durchleuchtungs- und Kontrollgeräte sowie -techniken, Grenzen der verwendeten Sicherheitsausrüstung oder Kontrollverfahren
- Schutz-/Beförderungsanforderungen für Fracht, Post, Material von Luftfahrtunternehmen, Bordvorräte und Flughafenlieferungen und Beteiligte der sicheren Lieferkette
- Sicherheitsbezogene Bereiche und Maßnahmen
- Waffen und verbotene/gefährliche Gegenstände
- Sonstige sicherheitsrelevante Maßnahmen zur Erhöhung des Sicherheitsbewusstseins
- Fähigkeit zur Motivation anderer
- Kenntnisse der internen, nationalen, gemeinschaftlichen und internationalen Qualitätskontrolle
- Lernerfolgskontrolle

Teilnehmerkreis
Personen, die laut Sicherheitsprogramm als Sicherheitsbeauftragte für die Luftsicherheit benannt sind. Zum Beispiel Qualitätsmanagement-, Arbeitsschutz-, oder Sicherheitsbeauftragte, Lager-, Produktions-, Betriebsleiter oder andere Funktionen

Voraussetzung
Gültige Zuverlässigkeitsprüfung nach § 7 Luftsicherheitsgesetz und Nachweis der Antragstellung zum Bekannten Versender beziehungsweise Reglementierten Beauftragten beim LBA müssen 14 Tage vor Seminarbeginn bei der TÜV SÜD Akademie vorliegen.

Unser gesamtes Angebot zur **Luftfrachtsicherheit** finden Sie auf www.tuev-sued.de/akademie/jp/luftfracht

Abschluss:	Zertifikat der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	4 Tage
Preis:	1.495,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 1.779,05 € Endpreis inkl. 19% MwSt.
Referent:	LBA-anerkannte Trainer
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/5126001

Ihr Nutzen:

- Sie erfüllen die von der EU geforderte Schulungspflicht.
- Sie sorgen dafür, dass Ihr Unternehmen den Status „Bekannter Versender" oder Reglementierter Beauftragter erlangt.
- Sie sind in der Lage, das vom LBA geforderte Sicherheitsprogramm zu erstellen und wirksam umzusetzen.

Termine 2014

Frankfurt
10.03. - 13.03.

Hamburg
27.10. - 30.10.

Köln
08.09. - 11.09.

Leipzig
17.02. - 20.02.

München
20.01. - 23.01. 24.11. - 27.11.

Stuttgart
07.04. - 10.04.

Ihr Ansprechpartner:
Martin Schmidt
Tel. 069 5092996-26
martin.schmidt@tuev-sued.de

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Sicherer Umgang mit identifizierbarer Luftfracht

Personal mit Zugang zu identifizierbarer Luftfracht gem. EU (VO) Nr. 185/2010 Kapitel 11.2.3.9

Im Rahmen der Umsetzung des Sicherheitsprogramms beim Bekannten Versender und Reglementierten Beauftragten ist es erforderlich, Personal mit Zugang zu identifizierbarer Luftfracht oder auch Zugang zu Informationen über identifizierbare Luftfracht zu schulen. Das Schulen des Personals soll ein besonderes Augenmerk auf die Sicherheit der Ware schon im frühestmöglichen Stadium der Transportkette legen. Dabei ist die gezielte Sensibilisierung für die Sicherheit und Verantwortung im Umgang mit identifizierbarer Luftfracht von Bedeutung, sodass die Einhaltung des individuellen Sicherheitsprogramms gewährleistet ist. Alle Personen in einem Unternehmen mit Zugang zu identifizierbarer Luftfracht müssen diese Schulung nachweisen.

Inhalte

- Kenntnisse über frühere unrechtmäßige Eingriffe in der Zivilluftfahrt, Terroranschläge und aktuelle Bedrohungen
- Einschlägige Rechtsvorschriften
- Ziele und Struktur der Luftsicherheit, einschließlich der Verpflichtungen und Zuständigkeiten von Personen, die die Sicherheit der Lieferkette kontrollieren
- Verfahren für das Anhalten von Personen und der Umstände, unter denen Personen angehalten oder gemeldet werden sollten
- Meldeverfahren
- Identifizierung verbotener Gegenstände
- Verhaltensregeln bei Entdeckung verbotener Gegenstände
- Versteckmöglichkeiten verbotener Gegenstände
- Schutzanforderungen für Fracht und Post
- Beförderungsanforderungen, wenn anwendbar

Teilnehmerkreis

- Mitarbeiter in der Produktion/Herstellung, Fahrer, Logistikmitarbeiter, Sachbearbeiter, die mittelbar oder unmittelbar mit identifizierbarer Luftfracht arbeiten oder in Berührung kommen.
- Mitarbeiter im dokumentarischen Bereich, die Zugang zu Informationen über identifizierbare Luftfracht haben.
- Personal mit Zugang zu identifizierbarer Luftfracht in Produktion, Lager und Transport

Voraussetzung

Beschäftigungsbezogene Zuverlässigkeitsüberprüfung gem. EU (VO) 185/2010 Anhang 11.1. oder Zuverlässigkeitsüberprüfung gem. § 7 LuftSiG (Luftsicherheitsgesetz)

Unser gesamtes Angebot zur **Luftfrachtsicherheit** finden Sie auf www.tuev-sued.de/akademie/jp/luftfracht

Termine 2014

Frankfurt
04.02.

Hamburg
13.05.

Köln
07.10.

Leipzig
25.03.

München
07.01. 09.12.

Nürnberg
23.09.

Stuttgart
29.04.

Ihr Ansprechpartner:
Martin Schmidt
Tel. 069 5092996-26
martin.schmidt@tuev-sued.de

Abschluss:	Zertifikat der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	4 UE
Preis:	130,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 154,70 € Endpreis inkl. 19% MwSt.
Referent:	LBA-anerkannte Trainer
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/5126002

Ihr Nutzen:

- Sie kommen der Schulungspflicht nach 11.2.3.9 der Verordnung (EU) 185/2010 nach.
- Sie tragen mit dem erlernten Wissen zur Sicherheit der Luftfracht bei.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Optimierte Logistikprozesse können Kosten senken

Moderne und effiziente Materialdisposition und Lagerhaltung

Eine leistungsfähige Material- und Lagerwirtschaft trägt wesentlich zum Unternehmenserfolg bei. Mit einer optimierten Logistik senken Sie Ihre Kosten und steigern Ihre Umsatzrendite. Die optimale Wahrnehmung dieser Aufgabe setzt voraus, dass die Mitarbeiter das erforderliche Fachwissen besitzen, Dispositions-, Beschaffungs- und Lagertechniken sicher beherrschen und wirtschaftliche sowie organisatorische Zusammenhänge über die gesamte Logistikkette erkennen.

Inhalte

- Organisation des Gesamtbereiches Materialwirtschaft/Bestandsmanagement
- Dispositionsregeln für eine bestandsarme Material- und Lagerwirtschaft mit hohem Servicegrad
- Ermittlung von Sicherheitsbeständen
- Losgrößen-/Bestellmengenermittlung heute
- Vom Push- zum Pull-System/KANBAN in der Nachschubautomatik
- Beschaffungslogistik/Supply-Chain-Methoden im Einkauf/Lager
- Einfluss der AV auf Bestände und Lieferservice
- Senkung der Lagerbestände/systematische Vorgehensweise
- Bestandsmanagement und Lageroptimierung
- Bessere Lagernutzung/effiziente Abläufe im Lager/Wareneingang/Versand/Revision im Lager
- Prozesskostenrechnung in der Logistik

Teilnehmerkreis

- Verantwortliche und Mitarbeiter der Bereiche Materialwirtschaft und Lagerhaltung, Einkauf, Arbeitsvorbereitung, Disposition und EDV-Organisation
- Fachplaner für Produktions- und Beschaffungslogistik, die ihr Wissen vertiefen wollen

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 2 Tage

Preis: 850,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
1011,50 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/5113046

Ihr Nutzen:

- Sie nutzen die modernen Instrumente zur Optimierung Ihrer Lagerwirtschaft.
- Sie steigern durch den Einsatz der praxisbewährten Methoden die Effizienz.
- Sie senken die Lagerkosten ohne Einbußen bei der Lieferfähigkeit.

Termine 2014

Augsburg
01.10. - 02.10.

Dresden
26.06. - 27.06.

Frankfurt
20.03. - 21.03.

Hamburg
28.08. - 29.08.

Jena
12.02. - 13.02.

Leipzig
08.09. - 09.09.

München
17.11. - 18.11.

Stuttgart
12.05. - 13.05.

Zwickau
12.02. - 13.02.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Funktionen und Aufgaben einer bestandsminimierten Lagerhaltung

Der erfolgreiche Lagerleiter

Der Aufgabenbereich des Lagerverwalters wird ständig erweitert. Arbeitsinhalte aus den Bereichen Disposition und Beschaffung werden immer mehr in das Lager verlegt. Ein- und Auslagerprozesse sowie Bereitstellvorgänge sollen bei steigender Artikelvielfalt und Datenqualität flexibler und kostengünstiger gehandhabt werden. Dies bedeutet neue und höhere Anforderungen und verlangt ein fundiertes Grundwissen. Wir schulen Ihr Verständnis für organisatorische/betriebswirtschaftliche Zusammenhänge und Führungsgrundsätze sowie für technische und organisatorische Lösungen zur Prozessoptimierung innerhalb des Lagers beziehungsweise der Lagerlogistik.

Inhalte

- Die logistische Funktion des Lagers
- Verantwortung für Kosten, Bestände, Datenqualität
- Bestandsarme Lagerdisposition
- Bessere Lagertechnik/Lagergestaltung/ Lagerorganisation
- Prozesseoptimierung/Reduzierung der Belastung im Lager
- Fehlervermeidung im Lager/rationelle Buchungsarten
- Bessere Lagernutzung/Flächen-/Volumenmanagement
- Effizientere und flexiblere Abläufe im Lager/Wareneingang/-ausgang
- Supply-Chain-Methoden im Lager/KANBAN-Organisation
- Revision und Weiterentwicklung des Lagers/KVP-Umsetzungsprozesse
- Mitarbeiterführung im sensiblen Lagerbereich
- Kennzahlen/Prozesskostenrechnung im Lager

Teilnehmerkreis

Leiter und Mitarbeiter des Lagers und der Lagerverwaltung, Fach- und Führungskräfte aus Fertigung, Materialwirtschaft, Logistik, Arbeitsvorbereitung und Organisation

Termine 2014

Augsburg
03.07. - 04.07.

Berlin
25.09. - 26.09.

Dresden
03.04. - 04.04.

Jena
22.10. - 23.10.

Leipzig
15.05. - 16.05.

Stuttgart
20.02. - 21.02.

Zwickau
22.10. - 23.10.

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	2 Tage
Preis:	850,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 1011,50 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/5113047

Ihr Nutzen:

- Sie senken Ihre Lagerbestände und gestalten Ihr Lager effizient.
- Sie schulen Ihr Verständnis für betriebswirtschaftliche Faktoren.
- Sie lernen umsetzbare Methoden und praktische Tipps kennen.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Prozessoptimierung durch moderne Lagertechniken

Lageroptimierung – Bestände, Abläufe, Organisation, Datenqualität, Stellplätze

Lager stehen immer mehr im Fokus einer bestandsarmen Logistik mit schlanken Distributionsprozessen. Ein-, Auslagerprozesse und Transportvorgänge sollen bei steigender Artikelzahl und Datenqualität immer schneller, flexibler und kostengünstiger gehandhabt werden. In diesem Seminar finden Sie umsetzbare Methoden, Werkzeuge und praktische Tipps, wie Lager effizienter gestaltet, geführt und eingerichtet werden können. Mit dem erlernten Wissen können Sie sowohl Ihre zeitlichen Ressourcen als auch Ihr Kapital optimal steuern, kontrollieren und gegebenenfalls Anpassungen vornehmen.

Inhalte

- Bestandsarme Lagerdisposition
- Bessere Lagertechnik/Lagergestaltung/ Lagerorganisation
- Prozessoptimierung/Kennzahlen
- Fehlervermeidung im Lager
- Bessere Lagernutzung/Flächen-/Volumenmanagement
- Effizientere und flexiblere Abläufe im Lager/Wareneingang/-ausgang
- Supply-Chain-Methoden im Lager
- Revision und Weiterentwicklung des Lagers/KVP-Umsetzungsprozesse
- Entscheidungsrechnung Ware zum Mann oder Automatisierung
- Bestandssenkung, Werkzeuge zur erfolgreichen Umsetzung

Teilnehmerkreis

Leiter und Mitarbeiter des Lagers und der Lagerverwaltung, Fach- und Führungskräfte aus Fertigung, Materialwirtschaft, Logistik, Arbeitsvorbereitung und Organisation

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 2 Tage

Preis: 840,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
999,60 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/5113048

Ihr Nutzen:

- Sie verbessern Ihre Lagerwirtschaft nachhaltig.
- Sie erhöhen den Servicegrad in Ihrem Lager.
- Sie steigern die Kundenzufriedenheit.

!

Termine 2014

Augsburg
30.01. - 31.01.

Berlin
15.05. - 16.05.

Dresden
13.11. - 14.11.

Frankfurt
15.12. - 16.12.

Hamburg
18.09. - 19.09.

Jena
05.02. - 06.02.

Leipzig
16.06. - 17.06. 13.11. - 14.11.

München
30.06. - 01.07.

Stuttgart
29.09. - 30.09.

Zwickau
05.02. - 06.02.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Kundenaufträge termingerecht, flexibel und zuverlässig managen

Effiziente Fertigungssteuerung

Häufig bestellen Kunden auch in kleineren Mengen, sodass eine schlanke und effiziente Logistik gefordert ist. Reagieren Sie mit modernen Logistikkonzepten auf die Marktanforderungen, damit Sie Ihre Kunden schnell, termingetreu und zuverlässig beliefern können. Produktion und Fertigungssteuerung müssen deshalb extrem flexibel reagieren. Eine effiziente und schlanke Produktionslogistik und Auftragssteuerung mit einer ziel- und kostenoptimierten Reihenfolgeplanung ist deshalb unabdingbar. In diesem Seminar lernen Sie die Methoden kennen, mit denen Lieferengpässe vermieden werden, kurze Durchlaufzeiten erreicht werden, um zeitnah, bestandsarm und rückstandsfrei zu liefern.

Inhalte

- Steuerungsmechanismen – einfach und transparent
- Schnittstellenreduzierung/Informationsflussoptimierung
- Einrichtung von prozessorientierten Kapazitätsgruppen
- Tools für kürzere Durchlaufzeiten
- KANBAN/Advanced Lean/Linienfertigung nutzen
- Losgrößenmanagement/Mythos Rüstzeiten durchbrechen
- Zusammenhang zwischen Losgröße, Anzahl Aufträge gleichzeitig in der Fertigung, bezüglich Durchlaufzeiten, Bestände und Flexibilität
- Verbesserung der Fertigungssteuerung (flexibler produzieren durch kleinere Lose und optimierte Produktionsreihenfolgen)
- Methodik der Produktionsplanung/Werkstattsteuerung
- Engpassplanung/Nivellierung der Produktion
- Rückstandsfrei produzieren/Prioritätsregeln
- Praxisbeispiele und erprobte Realisierungsschritte

Teilnehmerkreis

Fach- und Führungskräfte der Bereiche Auftragsabwicklung, Materialwirtschaft, Disposition, Einkauf, Produktions-/Beschaffungslogistik, Arbeitsvorbereitung – Planung und Steuerung, Organisation

Termine 2014

Berlin
04.12. - 05.12.

Dresden
13.02. - 14.02.

Frankfurt
16.09. - 17.09.

Jena
09.09. - 10.09.

Leipzig
12.06. - 13.06.

München
22.10. - 23.10.

Stuttgart
26.05. - 27.05.

Zwickau
09.09. - 10.09.

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	2 Tage
Preis:	850,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 1011,50 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/5113045

Ihr Nutzen:

- Sie erhalten das Wissen zur schlanken und effizienten Logistikplanung.
- Sie lernen die bewährten Methoden für Ihr Unternehmen einzusetzen.
- Sie steigern Produktivität, Lieferqualität und Kundenzufriedenheit.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Die optimale Identifikationstechnologie ermitteln

Workshop RFID nach VDI 4472

Die Zahl der Identifikationsverfahren hat sich in den letzten Jahren stark erhöht und zu einer breiten Auswahl an Technologien für die unterschiedlichen Einsatzzwecke geführt. Erarbeiten Sie in diesem Seminar mit unseren Fachexperten eine herstellerneutrale Technologieauswahl für Ihren Praxisfall. Die TÜV SÜD Akademie gibt Ihnen wertvolle Informationen zur Einführung oder Umstellung einer Ident-Lösung in Ihrem Unternehmen mit einem Vergleich zwischen optischen Technologien (zum Beispiel OFID {Strichcode, 2D-Code, Bilderkennung}, elektromechanischen ID-Verfahren und RFID (LF, HF, UHF, SHF).

Inhalte

- Technologieauswahl für Ihren Identifikationsfall
- Ausprägungen von verschiedenen RFID-Systemen
  - Passive und aktive Transponder
  - Unterscheidung nach Frequenzbereichen (LF-, HF-, UHF- und SHF-Systeme)
  - Bauformen der Antennen-Reader-Kombinationen
  - Resultierende Leistungsparameter und Eigenschaften der Systeme
- Thema Datenschutz und Datensicherheit beim Einsatz von RFID
- RFID-Standards: Weshalb Standardisierung und welche Standards gibt es bereits?
  - Luftschnittstellenstandards
  - Anwendungsstandards
- Anwendungsfelder und Praxisbeispiele
- Leitfaden einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zur Einführung von RFID in Ihrem Unternehmen
- 10-Punkte-Programm zur Einführung einer Identifikationslösung in Ihrem Unternehmen

Teilnehmerkreis

Verantwortliche Personen wie zum Beispiel Betriebs- und Abteilungsleiter, Disponenten, Betriebsangehörige, die für Logistik, Lagerhaltung, Materialfluss, Qualität und Sicherheit zuständig sind beziehungsweise zukünftig eine solche Position ausüben sollen

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 1 Tag

Preis: 440,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
523,60 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/5113023

Ihr Nutzen:

- Sie erlernen die Grundlagen und Anwendungsmöglichkeiten der OFID/RFID-Technik kennen.
- Sie erhalten Antworten auf Fragen und Anwendungsszenarien aus Ihrem betrieblichen Alltag.
- Sie bekommen einen Überblick über mögliche Einsatzbereiche in Ihrem Unternehmen.

Termine 2014

Berlin
28.05.

München
19.02.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Import- und Exportaufträge praxisgerecht ausführen

Abwicklung von Im- und Export in der Praxis

Der Warenverkehr im Welthandel ist geprägt von einer Vielzahl gesetzlicher Vorschriften und Regelungen. Zusätzlich bestimmen zwischen den Handelspartnern geschlossene Verträge die durchzuführenden Aktivitäten. Die allgemeinen Lieferbedingungen regeln neben der Vergütung der Frachten auch den Träger des Transportrisikos und sind daher die wichtigste Grundlage des weiteren Vorgehens.

Inhalte

- Incoterms
- Akkreditive
- Zollwesen Import
- Zollwesen Export
- Präferenzen und Warenursprung
- Versandverfahren/Zoll
- Zusammenfassende Meldung/Intrastatmeldung
- Dokumentation
- Besonderheiten beim Umgang mit Gefahrgut und Gefahrstoffen

Teilnehmerkreis

- Abteilungsleiter
- Gruppenleiter
- Sachbearbeiter
- Mitarbeiter, die für den internationalen Warenverkehr verantwortlich sind beziehungsweise mitwirken

DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-ZP-16099-01-01

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	2 Tage
Preis:	750,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 892,50 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/5113038

Ihr Nutzen:

- Sie kennen die wesentlichen Aktivitäten eines Import- und Exportauftrags.
- Sie lernen die Thematik des globalen Handelsverkehrs kennen.
- Sie bekommen einen Überblick über die Bedingungen möglicher Zollvereinfachungen.

Termine 2014

Berlin
10.03. - 11.03.

München
10.03. - 11.03. 22.09. - 23.09.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Ausbildungsnachweis für verantwortliche Personen nach VDI 2700a

Ladungssicherung für verantwortliche Personen nach den Richtlinien der VDI 2700a

Der Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen kommt bei der Unfallverhütung eine große Bedeutung zu, insbesondere weil die Gefahren, die von unzureichend gesicherter Ladung ausgehen, vielfach nicht erkannt werden. Neben dem volks- und betriebswirtschaftlichen Schaden muss insbesondere das Risiko von Personenschäden vermieden werden. Grundsätzlich gilt, dass jeder, der mit der Verladung von Gütern betraut ist, auch für eine sachgerechte Ladungssicherung verantwortlich zeichnet und somit in der Pflicht steht, wirkungsvolle Ladungssicherungsmaßnahmen zu ergreifen.
Dieses Seminar vermittelt Ihnen die richtige Ladungssicherung in Theorie und Praxis nach den anerkannten Regeln der Technik. Mit dem erworbenen Fachwissen sind Sie in der Lage, die Ladungssicherung zu beurteilen, gegebenenfalls geeignete Korrekturmaßnahmen vorzunehmen und damit Ihrer Verantwortung besser nachzukommen. Sie wissen, welche Sicherungsmethoden und Hilfsmittel notwendig sind, um eine Personengefährdung auszuschließen. Praktische Übungen veranschaulichen die Wirkungsweise in der konkreten Anwendung.

Inhalte

- Rechtliche Vorschriften zur Ladungssicherung
- Verantwortungsbereiche und Konsequenzen
- Physikalische Grundlagen der Ladungssicherung
- Kippgefahren erkennen und beurteilen
- Sicherungsmethoden und Sicherungskräfte
- Einrichtungen und Hilfsmittel zur Ladungssicherung
- Zurrkraftberechnung/richtiges Stauen von Gütern
- Arten der Zurrmittel
- Ladungsträger und ihre Besonderheiten
- Lastverteilungspläne
- Ermittlung der erforderlichen Zurrkräfte
- Spezielle Ladungen sichern
- Praktische Beladeübungen unter Anwendung von verschiedenen Zurrmitteln
- Praktische Übungen anhand von Fahrversuchen
- Schriftliche Prüfung

Teilnehmerkreis

Lademeister, Kraftverkehrsmeister, Transportunternehmer, Fuhrparkleiter, Versandleiter, Disponenten, Sicherheitsfachkräfte, Verlader und Kraftfahrer

Abschluss:	Ausbildungsnachweis nach VDI 2700a und Zertifikat der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	2 Tage
Preis:	440,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) inkl. Prüfungsgebühr und Ausbildungsnachweis 523,60 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/5113002

Ihr Nutzen:

- Sie verfügen über die nötige Kompetenz in der Ladungssicherung und halten Vorschriften ein.
- Sie können die dafür nötigen Hilfsmittel und Sicherungsmethoden optimal anwenden.
- Sie halten Sicherheitsstandards ein, um Risiken und Unfälle zu vermeiden.

Termine 2014

Für diesen Kurs bieten wir Ihnen mehr Termine an, als auf dieser Seite Platz finden. Alle Termine finden Sie deshalb unter: www.tuev-sued.de/akademie/jp/5113002

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Ladung fachgerecht sichern, Risiken minimieren

Ladungssicherung-Fortbildungsschulung nach VDI 2700 Blatt 5

Know-how in der Ladungssicherung schafft Sicherheit und hilft, unnötige Kosten zu vermeiden. Schließlich sollen die Waren in einwandfreiem Zustand an ihrem Bestimmungsort ankommen. Ladung, die unterwegs oder beim Be- und Entladen außer Kontrolle gerät, kann Unfälle mit ernsthaften Folgen nicht nur für den Fahrer verursachen. Außerdem sind Bußgelder möglich, im Falle von Gefahrgütern sogar weitergehende haftungsrechtliche Auswirkungen. Kosten durch Transportschäden, Unfälle oder deren Folgen sind vermeidbar, wenn die Ladung korrekt gesichert ist.
Im Rahmen der Qualitätssicherung ist der Unternehmer nach VDI Richtlinie 2700 Blatt 5 dazu verpflichtet, Mitarbeiter, die mit der Ladungssicherung betraut sind, regelmäßig (alle drei Jahre) schulen zu lassen. Unsere eintägige Fortbildung vermittelt die sachgerechten Sicherungsmethoden ebenso wie die rechtlichen Grundlagen der Ladungssicherung. Ihre Mitarbeiter kennen die Verantwortung, die sie tragen, und können Ladung rationell und zuverlässig sichern.

Inhalte
- Rechtliche Grundlagen der Ladungssicherung
- Verordnung und Richtlinien zur Ladungssicherung
- Physikalische Grundlagen
- Fahrzeugaufbau und Fahrverhalten
- Lastverteilung und Fahrzeugschwerpunkt
- Zurr- und Hilfsmittel zur Ladungssicherung
- Praktische Ausbildung
- Beladetechniken
- Möglichkeiten zur korrekten Ladungssicherung
- Schriftliche Prüfung

Teilnehmerkreis
Lademeister, Kraftverkehrsmeister, Transportunternehmer, Fuhrparkleiter, Versandleiter, Disponenten, Sicherheitsfachkräfte, Verlader und Kraftfahrer

Abschluss: Zertifikat der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 1 Tag

Preis: 160,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt)
190,40 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/5113037

Ihr Nutzen:
- Sie minimieren das Risiko von Unfällen und Transportschäden erheblich.
- Sie erfüllen im Rahmen der Qualitätssicherung die Schulungspflicht nach der VDI Richtlinie 2700 Blatt 5.
- Sie vermeiden Bußgelder und haftungsrechtliche Konsequenzen.

Termine 2014

Für diesen Kurs bieten wir Ihnen mehr Termine an, als auf dieser Seite Platz finden. Alle Termine finden Sie deshalb unter: www.tuev-sued.de/akademie/jp/5113037

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

» Gerade in einer gefährlichen Arbeits-
umgebung kommt es auf Sicherheit an. «

Gefahrguttransport

Sicherheit steht im Vordergrund

Der Transport von gefährlichen Gütern zählt gerade im dicht besiedelten Mitteleuropa zu den verantwortungsvollsten Aufgaben. Bereits kleine Fehler können Folgen für Menschen und Umwelt, aber auch für das ausführende Unternehmen haben. **Um Fehler entlang der gesamten Prozesskette zu vermeiden, muss nach der aktuellen Gesetzeslage jeder, der am Transport von Gefahrgut beteiligt ist, gut informiert und umfassend geschult sein.**

Rechtssicher handeln
Die Vorschriften für den Transport von Gefahrgut sind so komplex wie in keinem anderen Bereich. Verstöße können nicht nur zu Gefahrensituationen führen – bereits die Zurückweisung einer Luftfrachtsendung oder die zeitweise Stilllegung eines Gefahrgut-Lkws können bei den heute üblichen engen Lieferzeiten erhebliche Nachteile bergen. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass alle Mitarbeiter den jeweils neuesten Stand der Vorschriften kennen und auch anwenden können – damit Lieferungen zuverlässig, pünktlich und sicher beim Empfänger ankommen.

Maßgeschneiderte Angebote
Ob für Beteiligte Personen, für Fahrer oder für Gefahrgutbeauftragte, ob zu Lande, zu Wasser oder in der Luft: Die maßgeschneiderten Fortbildungen der TÜV SÜD Akademie bieten für jeden Anspruch und jeden Bereich das vorgeschriebene Training. Dies reicht von der kompakten Unterweisung für Beteiligte Personen nach Kap. 1.3 ADR bis hin zu spezialisierten Seminaren, zum Beispiel für Mitarbeiter im Luftfrachtbereich nach den Vorgaben von IATA und ICAO.

Erfahrung, Kompetenz, Praxis
In unseren Weiterbildungen wird nicht nur ein Katalog aus Pflichtinhalten durchgearbeitet. Unsere Referenten vermitteln den Teilnehmern lebensnah und an ganz konkreten Beispielen, welche Bedeutung der sichere Umgang mit gefährlichen Gütern hat, welche Gefahren für Mensch, Umwelt und Unternehmen drohen, aber auch welche Chancen sich für ein Unternehmen aus einer professionellen Gefahrgutlogistik ergeben.

Fachliche Leitung

Jörg Lochmann

E-Mail:
akd.gefahrgut@tuev-sued.de

Telefon:
0911 37711-421

www.tuev-sued.de/akademie/jp/gefahrgut

Modulare Ausbildung Gefahrgutfahrer

Wir trainieren Sie umfassend – Sie gehen sicher durchs Ziel
Die TÜV SÜD Akademie bereitet Sie in einem modularen Weiterbildungskonzept auf die notwendigen Prüfungen eingehend vor. Haben Sie die Prüfung zum Basiskurs bestanden, erhalten Sie Ihre ADR-Bescheinigung. Sie bleibt für fünf Jahre gültig, dann ist eine Schulung zur Auffrischung fällig, wiederum mit einer Abschlussprüfung.

Eine Fortbildungsschulung kann bis zu einem Jahr vor dem eigentlichen Ablaufdatum besucht werden, ohne dass der Inhaber der ADR-Bescheinigung an Gültigkeitszeitraum verliert. Die Voraussetzung ist, dass die Prüfung bis zum Ende des Ablaufdatums der Bescheinigung bestanden ist!

Es gibt ergänzend zum Basiskurs zwei Aufbaukurse für Transporte der Gefahrgutklassen 1 beziehungsweise 7. Der Aufbaukurs Klasse 1 berechtigt Sie zum Transport explosiver, Klasse 7 zur Beförderung radioaktiver Stoffe.

Ausbildungsmodule

Gefahrgutfahrer-Basiskurs Stück- und Schüttgut

Fahrzeugführer, die Fahrzeuge zum Transport von Gefahrgut als Stück- und Schüttgüter führen, müssen diesen Basiskurs absolvieren. Ein Schwerpunkt konzentriert sich auf die Pflichten und Verantwortlichkeiten des Fahrzeugführers. Nach bestandener Prüfung wird Ihnen eine ADR-Bescheinigung ausgestellt.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/5111101

Gefahrgutfahrer-Basiskurs kombiniert mit Aufbaukurs Tank

Fahrzeugführer, die Fahrzeuge zum Transport von Gefahrgut als Stück- und Schüttgüter und zur Beförderung in Tanks führen, müssen diese Schulung absolvieren.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/5111102

Gefahrgutfahrer-Aufbaukurs Klasse 1

Der Aufbaukurs erweitert Ihr berufliches Spektrum sowie Ihre Kompetenz als Gefahrgutfahrer. Wir vermitteln Ihnen wichtige Kenntnisse und Fertigkeiten zum vorschriftsmäßigen und sicheren Transport von Gefahrgut der Klasse 1.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/5111103

Gefahrgutfahrer-Aufbaukurs Klasse 7

Wir vermitteln Ihnen Kenntnisse und Fertigkeiten zum vorschriftsmäßigen und sicheren Transport von Gefahrgut der Klasse 7 – radioaktive Stoffe. Dadurch erweitern Sie sowohl Ihre Kompetenz als Gefahrgutfahrer als auch Ihr Verantwortungsgebiet.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/5111104

Gefahrgutfahrer-Fortbildungsschulung

Fahrer von Gefahrgutfahrzeugen können mit diesem Kurs und bestandener Prüfung ihre noch gültige ADR-Bescheinigung für weitere fünf Jahre verlängern.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/5111111

Ausführliche Informationen, Flyer und Termine finden Sie online unter:
▸ **www.tuev-sued.de/akademie/jp/gefahrgut**

Modulare Ausbildung Gefahrgutbeauftragte

Ob Straße, Schiene, Binnenschiff- oder Seeschiffverkehr: Unsere Trainings für Sicherheitsberater nach § 5 GbV stehen Ihnen **für alle wichtigen Transportwege** zur Verfügung. Los geht's mit der Erstschulung für den Verkehrsträger Straße, der bei der TÜV SÜD Akademie die Grundlage für alle weiterführenden verkehrsträgerspezifischen Schulungen bildet. Dann stehen Sie vor der Wahl: In den Aufbaukursen für die Verkehrsträger Schiene, Binnenschiffverkehr oder Seeschiffverkehr haben Sie Gelegenheit, sich das für Sie wichtige Spezialwissen anzueignen.

Nicht mehr Schulungspflicht, aber dennoch sehr hilfreich und absolut ratsam:
Rechtzeitig vor Ablauf (ca. 12 Monate) der fünfjährigen Gültigkeit Ihres Schulungsnachweises empfehlen wir Ihnen, sich für den Besuch unseres gezielten „Vorbereitungslehrgangs" auf die Prüfung zur Verlängerung des Schulungsnachweises nach § 6 GbV vorzubereiten und einen Termin zu buchen.

Unsere bundesweit angebotenen Fortbildungsschulungen sind übrigens für alle Verkehrsträger geeignet – und Ihrer erfolgreichen Prüfungsteilnahme bei einer der IHKs steht nichts mehr im Wege.

Ausbildungsmodule

Gefahrgutbeauftragter – Verkehrsträger Straße

Im Seminar erwerben Sie die Sachkunde als Sicherheitsberater (Gefahrgutbeauftragter) in Betrieben zur Beförderung von Gefahrgütern auf der Straße. Nach erfolgreicher Teilnahme an der Schulung sowie bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie den EU-Schulungsnachweis nach § 4 der Gefahrgutbeauftragtenverordnung, der Sie als Gefahrgutbeauftragter qualifiziert.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/5111201

Gefahrgutbeauftragter – Verkehrsträger Straße und Schiene

Durch Ihre erfolgreiche Teilnahme an diesem Lehrgang sind Sie in der Lage, die Funktion eines Gefahrgutbeauftragten der Verkehrsträger Straße und Schiene auszuüben.
Mit dem Besuch dieses Trainings erfüllen Sie die Voraussetzung, um an der IHK-Prüfung teilzunehmen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/5111202

Gefahrgutbeauftragter – Verkehrsträger Binnenschiffverkehr

In der von der IHK anerkannten Schulung nach § 5 Gefahrgutbeauftragtenverordnung (GbV) erwerben Sie die erforderliche Sachkunde als Sicherheitsberater (Gefahrgutbeauftragter) in Betrieben zur Beförderung von Gefahrgütern mit Binnenschiffen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/5111203

Gefahrgutbeauftragter – Verkehrsträger Seeschiffverkehr

Mit der Teilnahme an dieser von der IHK anerkannten Schulung nach § 5 Gefahrgutbeauftragtenverordnung (GbV) erwerben Sie die erforderliche Sachkunde als Sicherheitsberater (Gefahrgutbeauftragter) in Betrieben zur Beförderung von Gefahrgütern im Seeschiffverkehr. Sie lernen die für den Gefahrguttransport relevanten Vorschriften kennen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/5111204

Fortbildungslehrgang für die Verlängerung des EU-Schulungsnachweises Gefahrgutbeauftragter (für alle Verkehrsträger)

In diesem konzentrierten zweitägigen Training werden Ihnen die Neuerungen aus den vergangenen Änderungsperioden, aufbereitet in einer Einheit, vermittelt.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/5111216

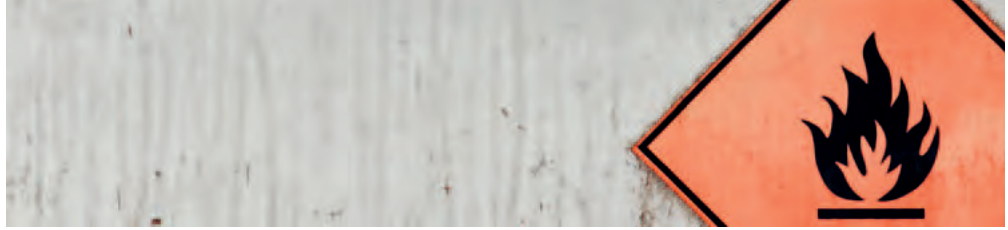
Das könnte Sie auch interessieren

Gefahrgutvorschriften aktuell – Neuerungen der GGVSEB/ADR 2015

In diesem Seminar erhalten Verpacker, Spediteure und Transporteure einen Überblick über die neuen nationalen und internationalen Vorschriften.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/5111401

Ausführliche Informationen, Flyer und Termine finden Sie online unter:
▸ **www.tuev-sued.de/akademie/jp/gefahrgut**



Im Dienst der Sicherheit – nach Kapitel 1.3 ADR

Unterweisung von Beteiligten und dort beschäftigten Personen nach Kap. 1.3 ADR

Diese Schulung richtet sich an Unternehmen, die nach Kapitel 1.4 ADR Pflichten bei der Beförderung gefährlicher Güter haben. Jede Person, deren Arbeitsbereich die Beförderung gefährlicher Güter umfasst, muss nach Kapitel 1.3 ADR unterwiesen sein.
Arbeitnehmer müssen vor der Übernahme von Pflichten unterwiesen werden und dürfen Aufgaben, für die eine erforderliche Unterweisung noch nicht stattgefunden hat, nur unter der direkten Überwachung einer unterwiesenen Person wahrnehmen. Die Unterweisung muss auch die in Kapitel 1.10 aufgeführten besonderen Vorschriften für die Sicherung von Beförderungen gefährlicher Güter beinhalten.

Teilnehmerkreis
Beteiligte und dort beschäftigte Personen

Inhalte
- Allgemeines Grundlagenwissen für alle Beteiligten
- Vorschriften für die Beförderung gefährlicher Güter
- Angrenzende Rechtsbereiche
- Gefahreneigenschaften und Klassifizierung
- Aufgabenspezifische Pflichten und Verantwortlichkeiten
- Dokumentation
- Kennzeichnung und Bezettelung
- Durchführung der Beförderung
- Ausnahmen und Freistellung

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 2 Tage

Preis: 480,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
571,20 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/5111221

Ihr Nutzen:
- Sie erhalten die geforderte Unterweisung nach Kap. 1.3 ADR.
- Sie kennen Ihre spezifischen Pflichten.
- Sie werden mit der verantwortungsvollen Tätigkeit vertraut gemacht.

Termine 2014

Für diesen Kurs bieten wir Ihnen mehr Termine an, als auf dieser Seite Platz finden. Alle Termine finden Sie deshalb unter: www.tuev-sued.de/akademie/jp/5111221

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Wissen aufgefrischt – Pflicht erfüllt

Auffrischungskurs für Beteiligte und dort beschäftigte Personen nach Kap. 1.3.2.4 ADR

Entsprechend dem Kapitel 1.3.2.4 ADR müssen Beteiligte und dort beschäftigte Personen in regelmäßigen Abständen unterwiesen werden. Insbesondere richtet sich der Zeitraum nach den Anforderungen, dem Kenntnisstand, der Fluktuation im Betrieb und den zutreffenden Vorschriftenänderungen. Auch in Unternehmen, für die kein Gefahrgutbeauftragter vorgeschrieben ist, gelten diese gesetzlichen Forderungen!
Diese Schulungen sind auch dann erforderlich, wenn nur freigestellte Gefahrgüter nach Kapitel 3.4 oder 3.5 versendet werden. Aber auch Fahrzeugführer mit einer gültigen ADR-Bescheinigung (Gültigkeit fünf Jahre) sollten mindestens alle zwei Jahre intern auf die Neuerungen von Vorschriften unterwiesen werden.

Inhalte

- Allgemeines Grundlagenwissen für alle Beteiligten
- Vorschriften für die Beförderung gefährlicher Güter
- Angrenzende Rechtsbereiche
- Gefahreneigenschaften und Klassifizierung
- Aufgabenspezifische Pflichten und Verantwortlichkeiten
- Dokumentation
- Kennzeichnung und Bezettelung
- Durchführung der Beförderung
- Ausnahmen und Freistellung

Teilnehmerkreis
Beteiligte und dort beschäftigte Personen, die bereits unterwiesen wurden

Voraussetzung
Die Teilnahme an der Auffrischungsschulung nach Kap. 1.3.2.4 ADR ist nur sinnvoll, wenn bereits eine Erstschulung für Beteiligte und dort beschäftigte Personen besucht wurde.

Termine 2014

Bayreuth
11.09.

Berlin
03.12.

Freiburg
08.04. 08.10.

Hamburg
14.02. 29.10.
26.11.

Hannover
26.03. 15.10.

Mannheim
12.05. 05.11.

München
17.01. 11.04.
25.07. 12.11.

Nürnberg
25.02. 06.05.
11.11.

Ravensburg
15.10.

Regensburg
01.04. 08.10.

Stuttgart
20.03. 19.09.

Ulm
19.05.

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	1 Tag
Preis:	320,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 380,80 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/5111223

Ihr Nutzen:

- Sie kennen die aktuellen Bestimmungen für Beteiligte und dort beschäftigte Personen.
- Sie können alle Vorschriften fachgerecht umsetzen.
- Sie und das Unternehmen profitieren vom neuen Wissen.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Gefahrguttransport im Luftverkehr Grundkurse

Gefahrguttransport im Luftverkehr ICAO/IATA Grundkurs PK 1 und PK 2 (ohne Klasse 7)

Versender und Verpacker stehen am Beginn der Transportkette und schaffen die Grundlagen für einen sicheren, schnellen und erfolgreichen Transport von Gefahrgütern im Luftverkehr. Deshalb hat der Gesetzgeber die Versender und Verpacker in die Pflicht genommen, ihre Sendungen richtig zu klassifizieren, identifizieren, verpacken, markieren, kennzeichnen, dokumentieren und sich qualifizieren zu lassen, bevor sie tätig werden.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/5111106

Gefahrguttransport im Luftverkehr ICAO/IATA Grundkurs PK 3 (ohne Klasse 7)

Spediteure und Luftfrachtagenten stehen als Mittler zwischen Versender und Luftverkehrsgesellschaft und haben maßgeblichen Anteil an einem sicheren, schnellen und erfolgreichen Transport der Gefahrgüter ihrer Kunden im Luftverkehr. Getreu dem Motto „Vier Augen sehen mehr als zwei" hat deshalb der Gesetzgeber die Spediteure und Luftfrachtagenten mit in die Pflicht genommen, Sendungen Ihrer Kundschaft hinsichtlich der Klassifizierung, Identifizierung, Verpackung, Markierung, Kennzeichnung sowie Dokumentation zu kontrollieren – und sich hierfür qualifizieren zu lassen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/5111107

Gefahrguttransport im Luftverkehr ICAO/IATA Grundkurs PK 6

„Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser!" Bei Ihnen findet sozusagen die Endkontrolle statt, bevor eine Gefahrgutsendung letztendlich zur Luftbeförderung angenommen wird und sich in die Lüfte begeben darf. Aus diesem Grund hat der Gesetzgeber diesen Personenkreis ebenfalls in die Pflicht genommen und fordert neben der Qualifizierung in den Themenbereichen Klassifizierung, Identifizierung, Markierung, Kennzeichnung, Verpackung und Dokumentation für Versender und Spediteure zusätzliche Kenntnisse in den Bereichen Abfertigung und Verladung.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/5111108

Wiederholungsschulungen

Gefahrguttransport im Luftverkehr ICAO/IATA Wiederholungsschulung PK 1 und PK 2 (ohne Klasse 7)

Diese Wiederholungsschulung hilft Ihnen dabei, Ihren Kenntnisstand aktuell zu halten und Sie über Neuerungen und Änderungen zu informieren. Themen im Seminar sind beispielsweise rechtliche Grundlagen, Erkennung von nicht deklariertem Gefahrgut, Bestimmungen für Passagiere und Besatzungsmitglieder. Für Kursteilnehmer sollte der Umgang mit gefährlichen Gütern Routine sein. Teilnehmer müssen im Besitz eines noch maximal drei Monate gültigen Zertifikats für Personalkategorie 1 oder 2 (PK 1 oder PK 2) sein.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/5111113

Gefahrguttransport im Luftverkehr ICAO/IATA Wiederholungsschulung PK 3 (ohne Klasse 7)

Sicherheit hat Vorrang, wenn die Güter durch den Spediteur oder Luftfrachtagenten für oder im Auftrag des Versenders vorbereitet oder abgefertigt werden. In diesem Seminar werden Ihre Kenntnisse aufgefrischt, und Sie können sich über Neuerungen informieren. Das Seminar ist für Personen geeignet, die regelmäßig mit gefährlichen Gütern umgehen. Nutzen Sie das Seminar zum Austausch mit dem Trainer und Kollegen. Teilnehmer müssen im Besitz eines noch maximal drei Monate gültigen Zertifikats für Spediteure/Luftfrachtagenten – Personalkategorie 3 (PK 3) sein.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/5111114

Gefahrguttransport im Luftverkehr ICAO/IATA Wiederholungsschulung PK 6

Mit diesem Seminar kommen Sie Ihrer Fortbildungspflicht nach und sind wieder auf dem neuesten Stand. Teilnehmer müssen im Besitz eines noch maximal drei Monate gültigen Zertifikats für Personalkategorie 6 (PK 6) sein. Die Schulung ist für Interessenten geeignet, die in ihrem Berufsalltag regelmäßig mit gefährlichen Gütern zu tun haben. Inhalte des Seminars sind neben rechtlichen Grundlagen, Verpackungsvorschriften auch Annahme- und Kontrollverfahren, Umschlag und Verladung sowie das Verhalten bei Beschädigung und Leckagen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/5111115

Ausführliche Informationen, Flyer und Termine finden Sie online unter:
▸ **www.tuev-sued.de/akademie/jp/gefahrgut**

» Ich komme meiner Weiterbildungspflicht nach. So bin ich auch im Versicherungsfall geschützt. «

Hebezeuge und Fördermittel

Das Gerät trägt die Last, aber der Fahrer die Verantwortung

Ob beim Fahren eines Flurförderfahrzeugs, beim Bedienen einer Krananlage oder beim Ausheben einer Baugrube: Fehler bei der Bedienung des Geräts gefährden nicht nur die Gesundheit von Menschen, sie können auch für das Unternehmen gravierende Folgen haben. Um Sachwerte und Menschenleben vor Schaden zu schützen, aber auch optimale Produktions- und Lieferungsabläufe zu garantieren, sollten alle Mitarbeiter regelmäßig weitergebildet werden.

Befähigungsnachweis erwerben

Im Rahmen ihres Auftrags haben die Berufsgenossenschaften Unfallverhütungsvorschriften erlassen und gleichzeitig daran gedacht, auch Inhalte und Dauer der Schulungen zum Erwerb der Befähigungsnachweise zu definieren und festzuschreiben. Die Ausbildungen der TÜV SÜD Akademie zum **Fahrer von Flurförderzeugen**, zum **Kranführer** aller Kranarten, zum **Bediener von Hubarbeitsbühnen** und zum Führer anderer Baugeräte erfüllen präzise alle Vorgaben und trainieren zusätzlich Verantwortungsbewusstsein und wirtschaftliches Denken jedes einzelnen Mitarbeiters.

Daneben müssen die Arbeitsgeräte regelmäßig von einem Sachkundigen auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft werden. Die TÜV SÜD Akademie bietet hierzu verschiedene Seminare zum **Erwerb der Sachkunde** an. Voraussetzung für die Teilnahme an den Seminaren ist die vorhandene einschlägige fachliche Ausbildung sowie eine mehrjährige Berufserfahrung in dem jeweiligen Fachgebiet. Die Lehrgänge sind anschaulich und praxisnah aufgebaut. Jede Schulung schließt mit einer theoretischen Prüfung ab.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen die Seminare detailliert vor.

Fachliche Leitung

Roland Väth

E-Mail:
akd.verkehrundlogistik@tuev-sued.de

Telefon:
0821 5904-288

- **www.tuev-sued.de/akademie/jp/gabelstapler-hubarbeitsbuehnen**
- **www.tuev-sued.de/akademie/jp/baumaschinen-kran**

Modulare Ausbildung Gabelstaplerfahrer

Tausende Arbeitsunfälle jedes Jahr dokumentieren: Einen Gabelstapler verantwortungsvoll und geschickt zu steuern, will gelernt sein. Die Berufsgenossenschaft hat deshalb im Grundsatz BGG 925 festgeschrieben, welche Kenntnisse und Fähigkeiten jeder nachweisen muss, der einen Gabelstapler fahren soll. Nur wer den Nachweis besitzt, genießt im Ernstfall auch Versicherungsschutz.

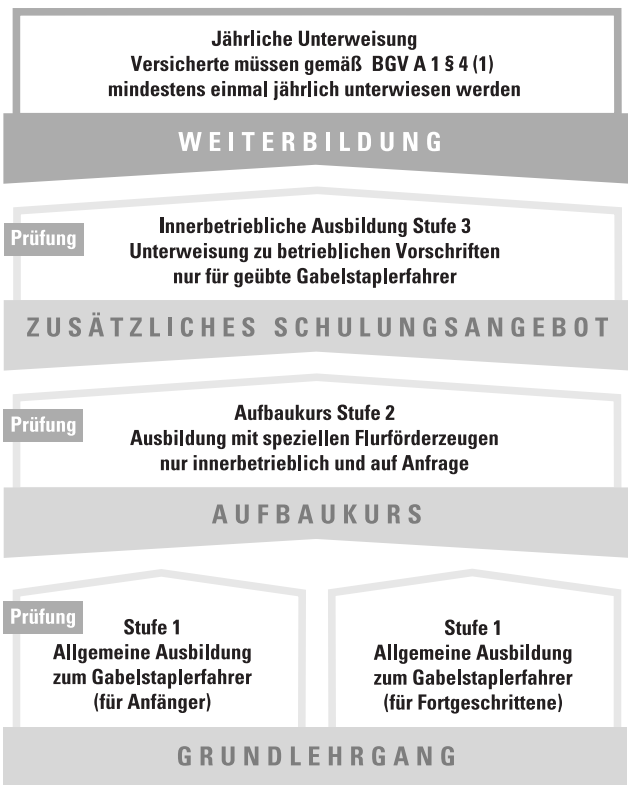
Warum sollten Sie für den Befähigungsnachweis zur TÜV SÜD Akademie kommen?
Wir bieten Ihnen bei unseren Schulungen kompetente Ausbilder und genügend Fahrzeuge auf dem neuesten technischen Stand. Unser bundesweites Netz an Schulungszentren garantiert kurze Wege. Auf Wunsch bieten wir selbstverständlich Inhouse-Schulungen an, gerne auch samstags.

Kurse für jeden Kenntnisstand
Unser modulares Kurskonzept bietet zwei Einstiegsmöglichkeiten. **Anfänger und Fortgeschrittene** besuchen die Allgemeine Ausbildung Stufe 1. Der dreitägige Anfängerkurs macht Sie mit den rechtlichen Grundlagen vertraut, erklärt die Flurförderzeuge und weist auch praktisch in den Umgang mit Lasten ein. Wer bereits praktische Erfahrungen mit Gabelstaplern gesammelt hat, besucht den zweitägigen Grundlehrgang. Der **Aufbaukurs** der Stufe 2 (zum Beispiel für Teleskoplader und sonstige Spezialstapler) wird ausschließlich im Unternehmen durchgeführt. In der betrieblichen Ausbildung Stufe 3 werden Sie in den betrieblichen Vorschriften unterwiesen sowie in die im Betrieb befindlichen Flurförderzeuge eingewiesen. Jeder Fahrer muss sein Können in einer theoretischen Wissensprobe und einer praktischen Fahrprobe unter Beweis stellen. Um die Arbeitssicherheit auf hohem Niveau zu halten, ist der Unternehmer nach BGV A 1 verpflichtet, die Versicherten mindestens einmal jährlich zu unterweisen. Die **jährliche Unterweisung** dauert einen halben Tag und dient der Weiterbildung und Auffrischung des Gelernten. Gerne führen wir auch diese Schulung in Ihrem Betrieb durch.

Was Sie wissen sollten
Der Unternehmer darf mit dem selbstständigen Steuern von Flurförderzeugen mit Fahrersitz oder Fahrerstand nur Personen beauftragen, die

- mindestens 18 Jahre alt sind (Ausnahmen davon sind möglich),
- für diese Tätigkeit geeignet und ausgebildet sind
- und ihre Befähigung nachgewiesen haben.

Der Fahrauftrag muss schriftlich erteilt werden. Wir bilden Sie nach dem berufsgenossenschaftlichen Grundsatz BGG 925 aus. Als Qualifikationsnachweis erhalten Sie einen Fahrerausweis und ein Zertifikat.



Ausbildungsmodule

Allgemeine Ausbildung zum Gabelstaplerfahrer (für Anfänger)

Mit dem Gabelstapler Lasten zu heben und senken, Güter ein- und auszulagern, auf Laderampen zu rangieren oder zwischen Regalen zu fahren, ist etwas anderes, als ein Kraftfahrzeug im Straßenverkehr zu lenken. Ohne eine qualifizierte Ausbildung würden Sie – auch wenn Sie schon lange einen Kfz-Führerschein besitzen – andere und sich selbst in Gefahr bringen. Und im Ernstfall würden Sie sogar ohne Versicherungsschutz sein. In dieser Ausbildung erwerben Sie Kenntnisse und Fertigkeiten zum sicheren Führen von Gabelstaplern nach dem berufsgenossenschaftlichen Grundsatz BGG 925.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/5112114

Allgemeine Ausbildung zum Gabelstaplerfahrer (für Fortgeschrittene)

Sie haben bereits Erfahrungen gesammelt, einen Gabelstapler zu fahren und im Betrieb zu verwenden? Dann kennen Sie bereits die Risiken, die das Heben und Senken von Lasten mit sich bringen. Damit Sie die potenziellen Gefahren Ihres Arbeitsalltags sicher in den Griff bekommen, sollten Sie eine qualifizierte Ausbildung für das Fahren eines Gabelstaplers absolvieren. Mit unserem Fahrerausweis und dem Zertifikat der TÜV SÜD Akademie genießen Sie außerdem Versicherungsschutz, falls doch einmal etwas schiefläuft. Die Ausbildung vermittelt Ihnen an zwei Tagen alle nach BGG 925 vorgeschriebenen Kenntnisse und Fertigkeiten.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/5112116

Innerbetriebliche Ausbildung zum Gabelstaplerfahrer (Stufe 3)

Ziel dieser Ausbildung ist es, Ihnen als Gabelstaplerfahrer den sicheren Umgang mit dem Gerät zu vermitteln. Dazu erweitern Sie Ihre in der allgemeinen Ausbildung (Stufe 1) erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten. Die gerätebezogene Ausbildung im Rahmen des Kurses stellt im Wesentlichen eine Unterweisung an den im Betrieb vorhandenen Flurförderzeugen und den Anbaugeräten dar. Nur so kann bestmöglich mit deren Bauart und Funktionsweise, wie zum Beispiel Anzahl und Anordnung der Stellteile und der Pedale, vertraut gemacht werden.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/5112117

Jährliche Unterweisung für Gabelstaplerfahrer

Die hohe Zahl der innerbetrieblichen Arbeitsunfälle mit Gabelstaplern zeigt, dass es sich lohnt, regelmäßig an den eigenen Kenntnissen und Fertigkeiten zu arbeiten und die jährlichen Unterweisungen ernst zu nehmen. Die vorgeschriebene jährliche Unterweisung dient der Gefahrenvorbeugung. Sie hilft Ihnen, Ihre Kenntnisse zu geltenden Vorschriften zu vertiefen, aufzupolieren und auf den neuesten Stand zu bringen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/5112115

Ausführliche Informationen, Flyer und Termine finden Sie online unter:
▸ **www.tuev-sued.de/akademie/jp/gabelstapler-hubarbeitsbuehnen**

Ausbildung zum Kranführer

Kranführergrundlehrgang (Brücken- und Portalkrane)

In unserem Lehrgang erwerben Sie die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten, um Brücken- und Portalkrane vorschriftsmäßig, sicher, professionell und zuverlässig zu bedienen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/5123001

Kranführerfortbildung (Brücken- und Portalkrane)

Dieser Lehrgang befähigt Sie zur sachgerechten und sicheren Bedienung von Brücken- und Portalkranen. Ihre vorhandene praktische Erfahrung erweitert sich um die einschlägigen rechtlichen Vorschriften.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/5123002

Kranführergrundlehrgang (Turmdrehkranführer)

In diesem Lehrgang erwerben Sie die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten zum selbstständigen, wirtschaftlichen und sicheren Führen von Turmdrehkranen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/5123006

Kranführerfortbildung (Turmdrehkrane)

Wollen Sie Ihre praktischen Erfahrungen als Kranführer vertiefen? Dann müssen Sie Kenntnis darüber erlangen, was bei einem Hebevorgang alles geschieht und geschehen kann und was Sie dabei zu beachten haben.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/5123007

Kranführergrundlehrgang (Lkw-Ladekrane)

Sie lernen die einschlägigen Sicherheitsregeln und die gängigen Bauarten der Krane kennen. Sie erfahren, wie Sie die Sicherheitseinrichtungen Ihres Krans zu Ihrem Schutz korrekt verwenden und können mit Traglasttabellen souverän arbeiten.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/5123024

Kranführerfortbildung (Lkw-Ladekrane)

Sie haben bereits Erfahrungen im Umgang mit dem Lkw-Ladekran gesammelt? Dann erweitern Sie an zwei Tagen Ihre Kompetenz. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie einen Befähigungsnachweis.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/5123010

Kranführergrundlehrgang (Mobilkrane)

Fahrzeugkrane sind unentbehrliche Helfer für die Bauwirtschaft. Um unvorhergesehene Probleme und gefährliche Improvisationen des Kranführers zu vermeiden, ist es notwendig, über alle wichtigen Informationen, über den grundsätzlichen Kraneinsatz sowie über die Einsatzbedingungen vor Ort Bescheid zu wissen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/5123025

Kranführerfortbildung (Mobilkrane)

Diese Fortbildung eignet sich für Kranführer, die mindestens zwei Jahre Erfahrung in der Kranbedienung vorweisen. In sechs Tagen frischen Sie Ihren Kenntnisstand auf und erhalten nach bestandener Prüfung ein Zertifikat der TÜV SÜD Akademie sowie einen Befähigungsnachweis.

www.tuev-sued.de/akademie/jp/5123026

Ausführliche Informationen, Flyer und Termine finden Sie online unter:
▸ **www.tuev-sued.de/akademie/jp/baumaschinen-kran**

Ausbildung zum Bediener von Hubarbeitsbühnen

Personen, die Hubarbeitsbühnen bedienen, tragen eine große Verantwortung aufgrund einer gefährlichen Tätigkeit. Eine Hubarbeitsbühne zentimetergenau in die entlegensten Winkel einer Lagerhalle zu manövrieren, ist eine Herausforderung. Für Bediener von Hubarbeitsbühnen heißt es daher:
Beim Verladen und Transportieren muss jeder Handgriff sitzen. **Mit der Ausbildung bei der TÜV SÜD Akademie investieren Sie in Ihre Sicherheit.**

Bediener von Hubarbeitsbühnen (Anfänger)

Es ist eine der wichtigsten Aufgaben und eine Verpflichtung eines jeden Beschäftigten, auf die Sicherheit und die körperliche Unversehrtheit des anderen zu achten. In diesem Bestreben wurden sicherheitstechnische Anforderungen für Hubarbeitsbühnen erarbeitet. Mit der Einführung des BGG 966 im April 2010 wurde erstmals von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) eine einheitliche Grundlage für die Ausbildung und Beauftragung von Bedienern von Hubarbeitsbühnen erlassen.
Oberstes Ziel unserer Ausbildung ist es, Ihnen und Ihrem Unternehmen ein Höchstmaß an Arbeitssicherheit zu bieten.

Inhalte

- Tag 1: Theoretische Ausbildung
  - Rechtliche Grundlagen und Regeln der Technik
  - Aufbau, Funktion und Einsatzmöglichkeit verschiedener Bauarten
  - Betrieb allgemein
  - Übernahme und Transport der Maschine
  - Aufstellung/Inbetriebnahme der Maschine am Arbeitsort
  - Arbeiten mit der Maschine
  - Tägliche Einsatzprüfung
  - Unfallgeschehen
  - Sondereinsätze
  - Theoretische Prüfung
- Tag 2: Praktische Ausbildung
  - Einweisung an der Hubarbeitsbühne
  - Arbeitstägliche Sicht- und Funktionsprüfung
  - Standsicherer Aufbau (nur bei Geräten mit Abstützung)
  - Standsicheres Verfahren (ohne Abstützung)
  - Einüben der Steuerungsfunktionen
  - Einüben der Funktion des Notablasses
  - Praktische Abschlussprüfung

Dauer: 2 Tage

www.tuev-sued.de/akademie/jp/5117105

Bediener von Hubarbeitsbühnen (Fortgeschrittene)

Sie haben bereits praktische Erfahrung im Bedienen von Hubarbeitsbühnen gesammelt, aber noch keinen Befähigungsnachweis? Mit der Teilnahme an diesem eintägigen Seminar vertiefen Sie Ihr theoretisches und praktisches Wissen und stellen es auf eine solide Basis. Zusätzlich kommen Sie der vom Gesetzgeber geforderten Schulungspflicht nach.

Inhalte

- Theoretische Ausbildung
  - Rechtliche Grundlagen und Regeln der Technik
  - Aufbau, Funktion und Einsatzmöglichkeit verschiedener Bauarten
  - Betrieb allgemein
  - Übernahme und Transport der Maschine
  - Aufstellung/Inbetriebnahme der Maschine am Arbeitsort
  - Arbeiten mit der Maschine
  - Tägliche Einsatzprüfung
  - Unfallgeschehen
  - Sondereinsätze
  - Theoretische Prüfung
- Praktische Ausbildung
  - Einweisung an der Hubarbeitsbühne
  - Arbeitstägliche Sicht- und Funktionsprüfung
  - Standsicherer Aufbau (nur bei Geräten mit Abstützung)
  - Standsicheres Verfahren (ohne Abstützung)
  - Einüben der Steuerungsfunktionen
  - Einüben der Funktion des Notablasses
  - Praktische Abschlussprüfung

Dauer: 1 Tag

www.tuev-sued.de/akademie/jp/5117106

Ausführliche Informationen, Flyer und Termine finden Sie online unter:
▸ **www.tuev-sued.de/akademie/jp/gabelstapler-hubarbeitsbuehnen**

Nachweis gemäß BGR 500

Befähigungsnachweis/Weiterbildung für Baumaschinenführer

Sie haben die nötigen Fertigkeiten im Umgang mit Ihren Baumaschinen bereits erworben und wollen nun noch den Befähigungsnachweis dazu erhalten. Unsere Weiterbildung bereitet Sie sicher auf die Prüfung vor und erweitert Ihre Kenntnisse noch um wichtige rechtliche und sicherheitstechnische Aspekte Ihrer Arbeit. Denn Erdbewegungsarbeiten sind eine verantwortungsvolle Aufgabe, gerade in Anbetracht möglicher Gefahren. Wenn Sie effektiv, aber sicher als Baumaschinenführer arbeiten wollen, sollten Sie deshalb alle Maßnahmen kennen, die Ihre Gesundheit und Ihr Leben beim Betrieb der Maschine schützen. Unsere eintägige Weiterbildung macht Sie mit den Aufgaben und Pflichten eines Baumaschinenführers vertraut. Sie wissen, welche Sicherheitsbestimmungen Sie einhalten müssen, wenn Sie Hebezeug und bestimmte Anschlagmittel verwenden. Und nicht zuletzt erhalten Sie einen Überblick über die Einsatz- und Anwendungsgebiete von Erdbaumaschinen.
Nach bestandener Abschlussprüfung bekommen Sie den Befähigungsnachweis und ein Zertifikat gemäß der Berufsgenossenschaftlichen Regeln (BGR 500), die Sie bei Kontrollen auf der Baustelle zum Beweis Ihrer Qualifikation vorzeigen können.

Inhalte
- Einsatz- und Anwendungsbereiche
- Maßnahmen zur Verhütung von Gefahren für Leben und Gesundheit bei der Arbeit
- Gefahren beim Betrieb von Erdbaumaschinen
- Anforderungen und Pflichten des Maschinenführers im Fahrbetrieb
- Sicherheitsbestimmungen bei Hebezeugen und Anschlagmitteln
- Fristen und Prüfungen
- Theoretische und praktische Abschlussprüfung

Teilnehmerkreis
Beschäftigte, die eine Tätigkeit als Erdbaumaschinenführer ausüben und derzeit noch keinen Nachweis über ihre berufliche Qualifikation besitzen.

Voraussetzung
Der Lehrgang wendet sich gezielt an Maschinenführer mit ausreichenden Kenntnissen und Fertigkeiten im Umgang mit Erdbaumaschinen.

Hinweis
Zur praktischen Prüfung ist Schutzkleidung erforderlich.

Termine 2014

Augsburg
24.01. 09.05.
24.10.

Berlin
16.05. 23.09.

Dresden
15.02.

Leipzig
13.01. 03.02.
25.05.

Regensburg
24.01. 28.11.

Rosenheim
08.02. 29.11.

Weiden
07.03. 23.05.
11.07. 12.12.

Zwickau
17.02. 01.12.

Abschluss:	Zertifikat und Befähigungsnachweis der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	1 Tag
Preis:	270,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 321,30 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/5123022

Ihr Nutzen:
- Sie vertiefen Ihr praktisch bewährtes Wissen und können dieses ausweiten.
- Sie erfüllen die Voraussetzung zum Erwerb des vorgeschriebenen Befähigungsnachweises.
- Sie sind bei Kontrollen auf Baustellen mit dem rechtlich einwandfreien Nachweis auf der sicheren Seite.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Gut unterwiesen und auf der sicheren Seite sein

Jährliche Unterweisung für Baumaschinen- und Kranführer nach BGV A1 § 4

Wie in der berufsgenossenschaftlichen Vorschrift A1 § 4 (Unterweisung der Versicherten) gefordert, müssen die Führer und Bediener von Baumaschinen und Kranen einmal jährlich ihr Wissen auffrischen und auf den aktuellen Stand bringen. Mit diesem Kurs kommen Sie ihrer Weiterbildungspflicht nach.

Inhalte

- Gesetzliche Unterweisung
- BGR 500
- BGV D6
- BGV A1
- Erfolgskontrolle

Teilnehmerkreis

Beschäftigte in Bauunternehmen, die Baumaschinen und/oder Krane führen und einmal jährlich nach BGV A1 § 4 unterwiesen werden müssen.

Voraussetzung

Erfahrene Baumaschinenführer, die im Erd- und Tiefbau beziehungsweise Hochbau Maschinen bedienen. Befähigungsnachweis der TÜV SÜD Akademie GmbH wäre von Vorteil.

Hinweis

Bitte Befähigungsnachweis zur Schulung mitbringen.

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der TÜV SÜD Akademie und Eintrag im Befähigungsnachweis

Dauer: 1 Tag

Preis: 85,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
101,25 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/5123017

Ihr Nutzen:

- Sie bringen Ihr berufliches Wissen auf den neuesten Stand.
- Sie erfüllen die Anforderungen nach BGV A1 § 4.
- Sie sind nach eintägiger Schulung wieder für ein Jahr auf der sicheren Seite.

Termine 2014

Berlin

25.02. 05.05.
24.06. 15.10.
08.12.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Mehr Sicherheit für Baustellen und Betriebe

Sachkundiger für Erdbaumaschinen und Flurförderzeuge (Gabelstapler)

Im Seminar schulen wir Sie zur Sachkunde im Sinne der Unfallverhütungsvorschriften BGV A1, BGV C22 und BGR 500. Sie beschäftigen sich mit wichtigem Grundlagenwissen und erfahren, wie Sie dieses praxisorientiert in Ihrem Arbeitsalltag anwenden.

Inhalte

- Pflichten, Verantwortlichkeiten, Haftung von Befähigten Personen
- Rechtliche Grundlagen (Geräte- und Arbeitssicherheitsgesetz)
- UVV – Grundsätze der Prävention BGV A1
- UVV – Lastaufnahmeeinrichtungen im Hebezeugbetrieb BGR 500
- UVV – Bauarbeiten BGV C22
- UVV – Bagger, Lader, Planiergeräte BGR 500
- UVV – Flurförderzeuge BGV D 27
- Theoretische und praktische Einweisung an Erdbaumaschinen und Gabelstaplern
- Fahrzeugtechnik
- Hinweise zum optimalen Vollzug im eigenen Unternehmen
- Schriftliche und praktische Abschlussprüfung

Teilnehmerkreis

Personen, die vom Unternehmer zum Sachkundigen für Erd- und Tiefbaugeräte und/oder Flurförderzeuge bestellt werden sollen

Voraussetzung

Ingenieure, Meister, qualifizierte Facharbeiter, Fachkräfte für Arbeitssicherheit u. ä., die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung Kenntnisse auf dem Gebiet von Erdbaumaschinen und/oder Flurförderzeugen haben.

Hinweis

Zur praktischen Ausbildung ist Arbeitskleidung und PSA erforderlich.

Termine 2014

Augsburg
02.04. - 04.04.

Berlin
28.04. - 30.04.

Darmstadt
05.03. - 06.03. 17.09. - 18.09.

Dresden
05.05. - 07.05.

Frankfurt
05.03. - 06.03. 20.05. - 21.05.
17.09. - 18.09.

Gießen
20.05. - 21.05. 17.12. - 18.12.

Leipzig
05.02. - 07.02. 05.05. - 08.05.

München
02.06. - 04.06. 24.11. - 26.11.

Regensburg
03.02. - 05.02. 28.07. - 30.07.
15.12. - 17.12.

Weiden
10.03. - 12.03. 01.12. - 03.12.

Zwickau
10.03. - 12.03. 24.11. - 26.11.

Abschluss:	Zertifikat der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	2 o. 3 Tage
Preis:	775,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 922,25 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/5123014

Ihr Nutzen:

- Sie kennen die wichtigsten Unfallverhütungsvorschriften und können sie anwenden.
- Sie profitieren von der umfangreichen Einweisung an Erd- und Tiefbaumaschinen und Flurförderzeugen (Gabelstapler).
- Sie vertiefen Ihr theoretisches Wissen durch zahlreiche praktische Anleitungen und Übungen.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Qualifikation erwerben, Risiken für Kollegen minimieren

Sachkundiger/Befähigte Person für Hebebühnen

Eine Qualifikation im Trend: Hubarbeitsbühnen und Kfz-Hebebühnen werden in Deutschland immer häufiger eingesetzt. Leider kommt es dabei auch immer wieder zu Unfällen, die mit hinreichender Sachkundeprüfung hätten vermieden werden können. Die meisten Zwischenfälle werden durch falsch aufgestellte Hebebühnen oder defekte Bühnen verursacht. Mit einem sehr weiten Einsatzgebiet in teilweise gefährlichen Umgebungen und extrem auskragenden Bühnen, die bis zu 100 Meter hoch und 40 Meter weit ausgefahren werden können, gehören Hebebühnen zu den sicherheitssensiblen Arbeitsplätzen.
Wenn Sie von Ihrem Unternehmen zum Sachkundigen/zur Befähigten Person für Hebebühnen bestellt werden, bringt Sie unsere praxisorientierte, zweitägige Schulung auf den neuesten Stand der Sicherheitstechnik. Ein Zertifikat der TÜV SÜD Akademie weist Ihre Qualifikation zum Sachkundigen nach, und Sie sind in der Lage, gemäß BGR 500, Kap. 2.10 wiederkehrende Prüfungen an Hubarbeitsbühnen und Kfz-Hebebühnen eigenverantwortlich und sachgerecht durchzuführen.

Inhalte

- Pflichten, Verantwortlichkeiten, Haftung des Sachkundigen
- Rechtliche Grundlagen:
  - EG-Maschinenrichtlinie/Maschinenverordnung
  - Arbeitsmittelrichtlinie
  - BGR 500 Kap. 2.10 Betreiben von Hebebühnen
  - BGG 945 Prüfen von Hebebühnen durch Befähigte Personen/Sachkundige
  - BGR 233 Ladebrücken und fahrbare Rampen
  - BGI 520 Ladebrücken
- Hinweise zum optimalen Vollzug im eigenen Unternehmen
- Praktische Demonstration
- Schriftliche Abschlussprüfung

Teilnehmerkreis
Personen, die vom Unternehmer zum Sachkundigen/zur Befähigten Person für Hebebühnen bestellt werden sollen oder bestellt worden sind

Voraussetzung
Ausreichende fachliche Ausbildung, Erfahrung und Kenntnisse im Bereich Hebebühnen

Hinweis
Praktische Ausbildung findet im Freien statt.

Abschluss:	Zertifikat der TÜV SÜD Akademie
Dauer:	2 Tage
Preis:	510,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) 606,90 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.
Referent:	Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie
Produkt-Link:	www.tuev-sued.de/akademie/jp/5123021

Ihr Nutzen:

- Sie sind mit Know-how für die verlässliche Bewältigung der Aufgaben als Sachkundiger bzw. Befähigte Person ausgestattet.
- Sie können Risiken einschätzen und Kollegen und technisches Gerät entsprechend schützen.
- Sie besitzen ein angesehenes Kompetenzzertifikat mit hohem praktischem Nutzen.

Termine 2014

Für diesen Kurs bieten wir Ihnen mehr Termine an, als auf dieser Seite Platz finden. Alle Termine finden Sie deshalb unter: www.tuev-sued.de/akademie/jp/5123021

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Risiken und Gefahren vorbeugen

Sachkundiger/Befähigte Person für Hebezeuge und Lastaufnahmeeinrichtungen – Grundkurs

Die Aufgabe von Sachkundigen ist es im Wesentlichen, Sicht- und Funktionsprüfungen vorzunehmen, um Mängel zu erkennen, die die Sicherheit beeinträchtigen können. Der Sachkundige muss seine Tätigkeit verantwortungsbewusst ausführen und aufgrund seiner fachlichen Ausbildung und Erfahrung in der Lage sein, den arbeitssicheren Zustand der Hebezeuge und Lastaufnahmeeinrichtungen zu beurteilen. Er muss entscheiden können, welche Abnutzungserscheinungen zur Ablegereife des Arbeitsmittels führen. Mit der Teilnahme an diesem Lehrgang sind Sie in der Lage, als Befähigte Person bzw. Sachkundiger gemäß BGV D8, BGV D6 und BGR 500 wiederkehrende Prüfungen an Hebezeugen und Lastaufnahmeeinrichtungen eigenverantwortlich und sachgerecht durchzuführen. Sie kennen die besonderen Bestimmungen für ortsfeste Krananlagen (Brücken-, Portal- und Säulenschwenkkrane), Winden, Hub- und Zuggeräte und können diese berücksichtigen.

Inhalte

- Pflichten, Verantwortlichkeiten und Haftung von Befähigten Personen
- Rechtliche Grundlagen
- UVV-Winden, Hub- und Zuggeräte BGV D8
- UVV-Krane BGV D6
- UVV-Lastaufnahmeeinrichtungen im Hebezeugbetrieb BGR 500
- Praktische Unterweisung an ortsfesten Krananlagen sowie Anschlag- und Lastaufnahmemitteln
- Schriftliche Abschlussprüfung

Teilnehmerkreis

Dieser Lehrgang wendet sich an Personen, die im Unternehmen zur Befähigten Person/zum Sachkundigen für Hebezeuge und Lastaufnahmeeinrichtungen bestellt werden sollen

Voraussetzung

Ihre einschlägige fachliche Ausbildung und mehrjährige Berufserfahrung auf dem Gebiet Hebezeuge setzen wir für diese Fortbildung voraus.

Hinweis

Der Grundkurs beinhaltet ortsfeste Krananlagen beziehungsweise alle Anschlag- und Lastaufnahmemittel.
Am dritten Tag ist zur praktischen Ausbildung PSA erforderlich.

Abschluss: Zertifikat der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 3 Tage

Preis: 800,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
952,00 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/5123018

Ihr Nutzen:

- Sie erkennen potenzielle Fehler und Mängel und können entsprechend reagieren.
- Sie prüfen künftig die Hebezeuge und Lastaufnahmeeinrichtungen auf ihre Eignung für betriebliche Einsätze.
- Sie führen verantwortungsvoll vorgeschriebene Tests und Wartungsarbeiten an technischem Gerät detailliert durch.

Termine 2014

Für diesen Kurs bieten wir Ihnen mehr Termine an, als auf dieser Seite Platz finden. Alle Termine finden Sie deshalb unter: www.tuev-sued.de/akademie/jp/5123018

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Kenntnisse der Unfallverhütungsvorschriften erweitern

Sachkundiger für Hebezeuge und Lastaufnahmeeinrichtungen – Aufbaukurs

Mit Ihrem Grundlehrgang haben Sie bereits für ortsfeste Krananlagen sowie für Anschlag- und Lastaufnahmeeinrichtungen die erforderlichen Kenntnisse als Sachkundiger erworben. Unser zweitägiger Aufbaukurs erweitert Ihre Kompetenzen auf ortsveränderliche Krane und Auslegerkrane.
Sie lernen die Unfallverhütungsvorschriften für Krane (UVV-Krane BGV D6) eingehend kennen, mit dem Schwerpunkt auf ortsveränderlichen und Auslegerkranen. Sie werden den Grundsätzen der Prüfung gemäß Krane beurteilen und eine sachgerechte Einschätzung zur technischen Sicherheit und Funktionalität abgeben können. Im praktischen Teil der Schulung erhalten Sie wertvolle Anleitungen dafür, Ihre Sachkunde im Unternehmen auszuüben. Eine schriftliche Prüfung führt Sie zu Ihrem Zertifikat der TÜV SÜD Akademie.

Inhalte

- UVV-Krane BGV D6 in Bezug auf ortsveränderliche und Auslegerkrane (Turmdrehkrane, Fahrzeugkrane)
- BGG 905 Grundsätze für die Prüfung von Kranen durch den Sachverständigen beziehungsweise Sachkundigen nach UVV-Krane BGV D6
- Hinweise zum optimalen Vollzug im eigenen Unternehmen
- Durchführung einer praktischen Sachkundeprüfung
- Schriftliche Abschlussprüfung

Teilnehmerkreis

Dieser Lehrgang wendet sich an Personen, die im Unternehmen zum Sachkundigen für ortsveränderliche und Auslegerkrane bestellt werden sollen (Turmdrehkrane, Fahrzeugkrane).

Voraussetzung

Ihre einschlägige fachliche Ausbildung sowie mehrjährige Berufserfahrung auf dem Gebiet Hebezeuge setzen wir voraus. Darüber hinaus ist eine erfolgreiche Teilnahme am Grundlehrgang erforderlich.

Hinweis

Am zweiten Tag ist zur praktischen Ausbildung Arbeitskleidung erforderlich.

Abschluss: Zertifikat der TÜV SÜD Akademie

Dauer: 2 Tage

Preis: 510,00 € Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.)
606,90 € Endpreis inkl. 19 % MwSt.

Referent: Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Produkt-Link: www.tuev-sued.de/akademie/jp/5123019

Ihr Nutzen:

- Sie sind auf Ihre künftige Tätigkeit als Sachkundiger bestens vorbereitet.
- Sie beurteilen und bewerten auch ortsveränderliche Krane und Auslegerkrane mit der dafür erforderlichen Kompetenz.
- Sie sorgen durch die technische Überprüfung für eine Verbesserung der Arbeitssicherheit.

Termine 2014

Augsburg
20.11. - 21.11.

Berlin
12.06. - 13.06. 13.10. - 14.10.

Darmstadt
29.09. - 30.09.

Dresden
13.11. - 14.11.

Essen
02.07. - 03.07.

Frankfurt
24.02. - 25.02. 02.06. - 03.06.
17.12. - 18.12.

Freiburg
20.02. - 21.02. 20.11. - 21.11.

Gießen
08.04. - 09.04.

Hamburg
22.05. - 23.05. 13.11. - 14.11.

Hannover
20.02. - 21.02. 23.10. - 24.10.

Jena
27.02. - 28.02. 05.06. - 06.06.
05.09. - 06.09. 11.12. - 12.12.

Köln
19.03. - 20.03. 28.10. - 29.10.

Leipzig
16.06. - 17.06. 16.10. - 17.10.

Nürnberg
26.06. - 27.06. 27.11. - 28.11.

Regensburg
13.03. - 14.03. 11.12. - 12.12.

Zwickau
27.02. - 28.02. 05.06. - 06.06.
05.09. - 06.09. 11.12. - 12.12.

Das Thema Ihrer Wahl als Inhouse-Training? Ihr regionales Training Center berät Sie gerne. Kontakt-Info im Umschlag.

Allgemeine Geschäftsbedingungen TÜV SÜD Akademie GmbH

Im Folgenden werden Vertragspartner der TÜV SÜD Akademie GmbH als **Teilnehmer** und die TÜV SÜD Akademie GmbH als **Akademie** bezeichnet. Teilnehmer und Akademie gemeinsam werden als **Vertragsparteien** bezeichnet.

1. Geltungsbereich

1.1 Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Durchführung von Veranstaltungen wie beispielsweise offene Schulungen, Inhouse-Veranstaltungen, Seminare, Trainings, Workshops.

1.2 Angebote und Leistungen der Akademie erfolgen ausschließlich unter Einbeziehung dieser AGB. Änderungen gelten nur insoweit, als diese schriftlich vereinbart sind.

2. Angebot, Vertragsschluss, Rücktritt

2.1 Die Angebote der Akademie sind freibleibend und unverbindlich. Dies gilt auch hinsichtlich der Preisangaben. Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Tätigkeit oder die sonstige Leistung und nicht ein Erfolg.

2.2 Der Teilnehmer kann sich schriftlich, per Fax oder online bei den Training Centern der Akademie anmelden beziehungsweise einen Auftrag erteilen. Die Anmeldung beziehungsweise Auftragserteilung ist verbindlich, sobald der Teilnehmer eine schriftliche Auftragsbestätigung erhält.

2.3 Es besteht die Möglichkeit, schriftlich von einer Anmeldung beziehungsweise einem Auftrag zurückzutreten: Bei Rücktrittserklärung, die spätestens 14 Werktage vor dem Veranstaltungsbeginn eingeht, entfällt der Preis, bis zum 3. Werktag vor dem Veranstaltungsbe-ginn reduziert sich der Preis auf 50 %, bei noch späterer Absage, Nichterscheinen oder vorzeitigem Verlassen der Veranstaltung wird der volle Preis erhoben. Wird bis zum 7. Werktag vor Beginn einer Veranstaltung mit einer Veranstaltungsdauer länger als 3 Monaten der Rücktritt erklärt, wird ein anteiliger Preis in Höhe von 3 Monaten erhoben (vorbehaltlich anderer Regelungen von fördernden Stellen). Für die Fristwahrung ist das Datum des Poststempels maßgebend. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist möglich. Das gesetzliche Widerrufsrecht bleibt hiervon unberührt.

2.4 Die Akademie darf ohne Einwilligung des Teilnehmers Teile eines Auftrags im Wege des Unterauftrags an Dritte weitergeben, wenn sichergestellt ist, dass diese die Anforderungen des Qualitätsmanagementsystems der Akademie erfüllt.

3. Zahlungsbedingungen

3.1 Sofern keine einzelvertragliche Regelung besteht, ergeben sich die jeweils gültigen Preise aus den aktuellen veröffentlichten Veranstaltungsprogrammen. Preise sind sofort nach Rechnungsstellung ohne Abzüge und unter Angabe der Rechnungsnummer auf eines der angegebenen Konten zu überweisen. Die Akademie behält sich vor, bei Veranstaltungen als Teilnahmevoraussetzung Barzahlung sowie Vorauskasse vorzuschreiben.

3.2 Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer in der jeweils gültigen gesetzlichen Höhe (Ausnahmen gemäß § 4 Nr. 21 UStG sind gesondert gekennzeichnet). In Veranstaltungsprogrammen ausgewiesene Endpreise enthalten die am Tag der Drucklegung gültige Umsatzsteuer. Sollte eine gesetzliche Umsatzsteuererhöhung nach Erscheinen des Veranstaltungsprogramms erfolgen, ist die Akademie berechtigt, diese zu berechnen.

3.3 Bei Veranstaltungen (Ausnahme: ESF/SGBIII und SGBII) beinhaltet der Rechnungsbetrag die Kosten für die Teilnahme und Verpflegung. Prüfungsgebühren, IHK-Gebühren und Kosten für Lehrmittel werden gesondert in Rechnung gestellt.

3.4 Eine Veranstaltung kann nicht auf mehrere Teilnehmer aufgeteilt werden. Eine Teilbuchung mit Preisminderung ist, wenn im Programm nicht ausdrücklich ausgewiesen, nicht möglich.

4. Durchführung von Veranstaltungen

4.1 Veranstaltungen werden entsprechend dem veröffentlichten Veranstaltungsprogramm beziehungsweise entsprechend der mit dem Teilnehmer gesonderten Vereinbarung durchgeführt. Die Akademie behält sich jedoch Änderungen vor, sofern diese das Veranstaltungsziel nicht grundlegend verändern.

4.2 Ein Anspruch auf die Durchführung einer Veranstaltung durch einen bestimmten Dozenten beziehungsweise an einem bestimmten Unterrichtsort besteht nicht. Es besteht auch kein Anspruch auf Ersatz eines versäumten Veranstaltungstages.

4.3 Die Akademie behält sich vor, eine Veranstaltung zu verschieben oder abzusagen, aus Gründen, die sie nicht selbst zu vertreten hat, zum Beispiel Erkrankung eines Dozenten, Nichterreichen der notwendigen Teilnehmerzahl usw. Die Benachrichtigung der Teilnehmer über eine Absage erfolgt an die bei der Anmeldung angegebene Adresse. Bereits bezahlte Teilnahmegebühren werden bei Veranstaltungsausfall zurückerstattet. Vorbehaltlich der Regelungen unter Ziffer 6 kommt die Akademie für vergebliche Aufwendungen oder sonstige Nachteile, die dem Teilnehmer durch Absage entstehen, nicht auf.

5. Schutz- und Urheberrechte

5.1 Die dem Teilnehmer ausgehändigten Unterlagen, Software und andere zum Veranstaltungszweck überlassene Medien sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, Weitergabe oder anderweitige Nutzung der ausgehändigten Materialien – auch auszugsweise – ist nur nach ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung durch die Akademie gestattet.

5.2 Käuflich vom Teilnehmer erworbene CD-ROM-Produkte und die dazugehörigen Dokumentationen sind für den Eigengebrauch des Teilnehmers, der ein einfaches, nicht weiter übertragbares Nutzungsrecht erhält, bestimmt. Mit Abschluss des Kaufvertrags erklärt sich der Teilnehmer mit den gültigen Lizenzbedingungen einverstanden.

5.3 Jedwede Verwendung der TÜV SÜD Wort-/Bildmarke, die über das erteilte Zertifikat oder die ausgestellte Bescheinigung hinaus geht (beispielsweise auf Visitenkarten), bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung der Akademie.

6. Haftung

6.1 Die Akademie haftet für Schäden – gleich, aus welchem Rechtsgrund – nur, wenn sie diese Schäden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht oder wenn sie fahrlässig eine wesentliche Vertragspflicht („Kardinalpflicht") verletzt hat. Die Akademie haftet im Falle der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten stets nur für den im Zeitpunkt des Vertragsschlusses vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.

6.2 Soweit die Akademie im Falle der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten gemäß vorstehender Ziffer 6.1 für fahrlässig verursachte Schäden haftet, ist deren Ersatzpflicht jedoch der Höhe nach je Schadensfall begrenzt auf: 500.000,00 EUR für Sachschäden und 125.000,00 EUR für Vermögensschäden.

6.3 Eine Haftung für Schäden, die durch die Verletzung nicht wesentlicher Vertragspflichten infolge einfacher Fahrlässigkeit verursacht worden sind, ist ausgeschlossen.

6.4 „Wesentliche Vertragspflichten" sind solche Verpflichtungen, die vertragswesentliche Rechtspositionen des Teilnehmers schützen, die ihm der Vertrag nach seinem Inhalt und Zweck gerade zu gewähren hat; wesentlich sind ferner solche Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Teilnehmer regelmäßig vertraut hat und vertrauen darf.

6.5 Der in den Ziffern 6.1 – 6.3 enthaltene Haftungsausschluss beziehungsweise die Haftungsbegrenzung gilt nicht für Schäden an Leben, Körper oder Gesundheit sowie für Ansprüche aus einer Beschaffenheitsgarantie oder nach dem Produkthaftungsgesetz.

6.6 Soweit Schadensersatzansprüche gegen die Akademie ausgeschlossen oder begrenzt sind, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Organe, Sachverständigen und sonstiger Mitarbeiter sowie Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen von der Akademie.

6.7 Außer in den Fällen des Verbrauchsgüterkaufs sowie der unter § 651 BGB fallenden Verbraucherverträge verjähren Schadensersatzansprüche, die nicht der Verjährung des § 438 Abs. 1 Nr. 2 oder des § 634a Abs. 1 Nr. 2 BGB unterliegen, nach einem Jahr ab Gefahrübergang.

7. Gerichtsstand, Erfüllungsort, anzuwendendes Recht

7.1 Gerichtsstand für die Geltendmachung von Ansprüchen für beide Vertragspartner ist der Sitz der Akademie, soweit die Voraussetzungen gemäß § 38 Zivilprozessordnung vorliegen.

7.2 Erfüllungsort für alle sich aus dem Vertrag ergebenden Verpflichtungen ist der Sitz der Akademie.

7.3 Das Vertragsverhältnis und alle Rechtsbeziehungen hieraus unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Kollisionsrechts des Internationalen Privatrechts (IPR) sowie des UN-Kaufrechts (CISG).

8. Geltungsbereich und Sonstiges

8.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten gegenüber Unternehmen sowie allen juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen im Sinne des § 310 BGB, soweit nichts Abweichendes ausdrücklich bestimmt ist.

8.2 Gehört der Teilnehmer nicht dem in Ziffer 9.1 bezeichneten Personenkreis des § 310 BGB an, gelten diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit folgender Maßgabe: Ziff. 7.1 gilt mit der Maßgabe, dass der Sitz der Akademie als Gerichtsstand für den Fall vereinbart wird, dass der Teilnehmer seinen Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt aus dem Geltungsbereich des Rechtes der Bundesrepublik Deutschland verlegt oder sein Sitz, sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. - Ziff. 7.2 gilt nicht.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht:
Der Teilnehmer kann seine als Verbraucher unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln abgegebene Anmeldung beziehungsweise Auftragserteilung innerhalb von 14 Tagen ohne Angaben von Gründen in Textform (beispielsweise Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Auftragsbestätigung (das heißt Vertragsschluss) und auch nicht vor Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: TÜV SÜD Akademie GmbH, Westendstr. 160, 80339 München, Fax 089-5791-2671, E-Mail: akademie@tuev-sued.de.

Widerrufsfolgen:
Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseitigen empfangenen Leistungen zurückzugewähren und gegebenenfalls gezogene Nutzungen (Zinsen) herauszugeben. Kann der Teilnehmer die empfangenen Leistungen ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurück gewähren, muss der Teilnehmer insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass der Teilnehmer die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen muss. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für den Teilnehmer mit der Absendung der Widerrufserklärung, für die Akademie mit deren Empfang.

Besonderer Hinweis:
Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf ausdrücklichen Wunsch des Teilnehmers vollständig erfüllt ist, bevor der Teilnehmer sein Widerrufsrecht ausgeübt hat.

Ende der Widerrufsbelehrung

Stand: 28.06.2013

Ihre Weiterbildung kann gefördert werden – wir sagen Ihnen wie!

Bundesagentur für Arbeit

Die Bundesagentur für Arbeit fördert unter bestimmten Voraussetzungen Ihre berufliche Weiterbildung durch Übernahme der Weiterbildungskosten. Dafür stehen unterschiedliche Fördermöglichkeiten bereit. Wir sagen Ihnen, wie Sie davon profitieren können und wie Sie finanzielle Unterstützung für Ihre berufliche Zukunft erhalten.

Wer kann gefördert werden?

- Arbeitslose oder von Arbeitslosigkeit bedrohte Arbeitnehmer
- Beschäftigte Arbeitnehmer, denen ein Berufsabschluss fehlt oder die seit mindestens vier Jahren in an- oder ungelernter Beschäftigung tätig sind
- Beschäftigte in Unternehmen bis 250 Mitarbeiter (Förderhöhe ist abhängig vom Alter)

Wichtig für Sie:

- Wir sind ein nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) zugelassener Träger. Unsere zugelassenen Weiterbildungen können deshalb mit einem Bildungsgutschein gefördert werden.
- Vor Beginn der Weiterbildung müssen Sie dafür eine Beratung durch die für Sie zuständige Agentur für Arbeit in Anspruch nehmen.

Förderung Arbeitsloser oder von Arbeitslosigkeit Bedrohter
Eine berufliche Weiterbildung kann wegen Arbeitslosigkeit, einer drohenden Arbeitslosigkeit oder wegen eines für die berufliche Wiedereingliederung erforderlichen Berufsabschlusses gefördert werden.

Föderung von Beschäftigten (ehemals Programm WeGebAU)
Diese Fördermöglichkeit hilft gering qualifizierten Arbeitnehmern, die ohne Qualifizierungsnachweis seit mehr als vier Jahren eine an- oder ungelernte Tätigkeit ausüben. Wenn die berufliche Weiterbildung im Rahmen eines bestehenden Arbeitsverhältnisses durchgeführt wird, können zusätzlich zur Übernahme der Weiterbildungskosten auch Zuschüsse zum Arbeitsentgelt für die Ausfallzeit gezahlt werden. Es werden vor allem Berufsabschlüsse gefördert.

Förderung von Beschäftigten in kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU)
Beschäftigte Arbeitnehmer in Unternehmen bis maximal 250 Mitarbeiter erhalten eine anteilige Förderung der Weiterbildung, wenn sie sich in einem bestehenden Arbeitsverhältnis befinden und Anspruch auf Arbeitslosenentgelt haben. Die Förderhöhe ist abhängig vom Alter und liegt bei 45-Jährigen bei maximal 75 Prozent und bei unter 45-Jährigen bei maximal 50 Prozent.

Ihre Ansprechpartner im Kompetenzzentrum für geförderte Weiterbildungen:

Nürnberg
Franz Beer
Tel. 0911 37711-412
franz.beer@tuev-sued.de

Nürnberg
Markus Kuschka
Tel. 0911 37711-410
markus.kuschka@tuev-sued.de

Ihre Vorteile:

1	**Wir bieten kompetente und unverbindliche Beratung zur Förderung für Betriebe und Einzelpersonen an.**
2	**Sie nutzen die zur Verfügung stehenden Fördermittel für Ihre individuelle Situation optimal aus.**
3	**Die Lehrgangskosten werden bei einer Förderung für Einzelpersonen bis zu 100 Prozent übernommen.**

Die Europäische Union bezuschusst Ihre Weiterbildung!

Die Europäische Union unterstützt zusammen mit den Bundesländern die Teilnahme an beruflicher Weiterbildung mit Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. Die jeweilige Förderhöhe variiert je nach Bundesland, Region, Alter und Position im Unternehmen sowie der Größe des Unternehmens.

Nutzen Sie jetzt Ihre Chance, sich zum attraktiven Vorteilspreis praxisnah und professionell weiterzubilden!

Ihre Zuschussmöglichkeiten
Ein Teil der Kursgebühren wird über öffentliche Mittel abgedeckt, nur den Rest übernehmen Sie. Bezuschusst werden je nach Bundesland:

- Beschäftigte
- Unternehmer
- Selbstständige und Inhaber
- Wiedereinsteiger
- Existenzgründer
- Auszubildende und Praktikanten (unter besonderen Bedingungen)

Insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen können diese Möglichkeiten in Anspruch nehmen, in einigen Bundesländern auch größere Unternehmen.

Wir bringen die EU-Mittel zu Ihnen
Welche Fördermittel kommen für Ihre Weiterbildung oder für Ihr Unternehmen infrage? Wir beraten Sie gerne unverbindlich über die zahlreichen Angebote – und unterstützen Sie unbürokratisch und individuell.

Wir helfen Ihnen gerne, sich im „Förderdschungel" zurechtzufinden.
Unter **www.tuev-sued.de/akademie/jp/foerderung** erfahren Sie mehr.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir beraten Sie gerne.

ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland

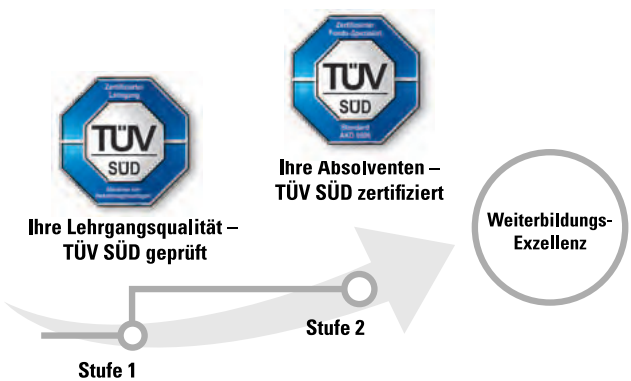
Ihre Vorteile:

1	**Sie erhalten Zuschüsse bis zu 80 Prozent der Seminargebühr.**
2	**Wir unterstützen Sie mit kompetenter und zeitsparender Beratung zu den Fördermitteln.**
3	**Unsere aktuellen und hochwertigen Schulungen stehen Ihnen zu besonders günstigen Konditionen zur Verfügung.**

Weiterbildungsexzellenz mit dem TÜV SÜD

Sie suchen nach einer unabhängigen und objektiven Anerkennung Ihrer Lehrgangsqualität?
Sie möchten die Kompetenz Ihrer Absolventen durch das anerkannte TÜV SÜD Zertifikat auszeichnen lassen?

Informieren Sie sich über unser Zwei-Stufen-Konzept zur Weiterbildungsexzellenz.



Ihre Ansprechpartnerin:

TÜV SÜD Examination Institute
Andrea Galloth
Tel. 089 5791-3464
akd.zert@tuev-sued.de

Weiterbildungsexzellenz mit dem TÜV SÜD – Beispiele

Geprüfte Lehrgangsqualität:

Zertifizierte Lehrgänge, Abnahme von Verkehrssignalanlagen, Servicemanagement Steuergeräte, Servicemanagement Verkehrsrechner
Siemens Verkehrstechnik

RebiSTAR®-KollegBasic – Intensivkurs Multiple Sklerose
Merck Serono GmbH

Lehrgänge mit Zertifizierung der Absolventen:

- **Management**
  Zertifiziertes Mitglied im Aufsichtsrat/Beirat
  Board Academy

  Zertifizierter Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat
  Zertifizierter Experte im Wirtschaftsausschuss
  ifb Institut zur Fortbildung von Betriebsräten KG

  Zertifizierter Servicespezialist
  ERGO Direkt Versicherungen

  Certified Corporate Trainer
  train Gesellschaft für Personalentwicklung mbH

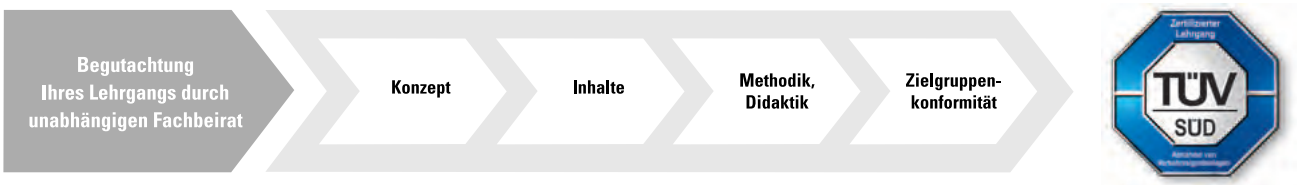
- **Technik**
  Zertifizierter Brandschutztechniker (ZIV)
  Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks – Zentralinnungsverband

  Zertifizierter TechManager®
  CENTRO, ein Gemeinschaftsunternehmen der Bosch-Vertragsgroßhändler

Stufe 1: Ihre Lehrgangsqualität – TÜV SÜD geprüft

Qualitativ hochwertige, TÜV SÜD geprüfte Lehrgänge verschaffen Ihnen entscheidende Wettbewerbsvorteile. Sie stärken die Kompetenz Ihrer Mitarbeiter und Sie dokumentieren Kunden und Interessenten, dass sie sich bei Ihnen in professionellen Händen befinden.

Im Rahmen der Überprüfung Ihrer Lehrgangsqualität werden von einem unabhängigen Fachbeirat Ihr bestehendes Lehrgangskonzept, Material und Trainer bewertet und von Ihnen – sofern erforderlich – weiterentwickelt. Abschließend erfolgt die Zertifizierung. In regelmäßigen Abständen erfolgt eine Rezertifizierung.



Stufe 2: Ihre Absolventen – TÜV SÜD zertifiziert

Die Qualität Ihrer Weiterbildung und die Kompetenz Ihrer Mitarbeiter sollten für Kunden wie Interessenten schnell und deutlich erkennbar sein. Mit der TÜV SÜD Zertifizierung Ihrer Lehrgangsabsolventen schaffen Sie sich nicht nur ein hochwertiges Alleinstellungsmerkmal. Sie bildet zudem einen wichtigen Baustein Ihres Employer Brandings. Ihre Mitarbeiter erhalten weltweit anerkannte Zertifikate und bleiben in ihrem Wissen stets up to date.

Nach der erfolgreichen Begutachtung Ihrer Lehrgangsqualität wird eine unabhängige Prüfungskommission eingesetzt, welche basierend auf Ihrem Lehrgang die Anforderungen an die Prüfung mit Personenzertifizierung definiert.
Im Anschluss an Ihren Lehrgang wird das TÜV SÜD Examination Institute mit seinem erfahrenen Team die Prüfung durchführen. Erfolgreiche Teilnehmer erhalten eine unabhängige Personenzertifizierung, die in regelmäßigen Abständen aktualisiert wird.

Begutachtung der Prüfungsanforderungen durch unabhängige Prüfungskommission
Prüfungsstruktur und -methodik, basierend auf geprüftem Lehrgang
Prüfungsfragen
Prüfungsmanagement durch TÜV SÜD

Weiterbildung ist mehr als Lernen

Unbestritten: An erster Stelle steht Ihre fachliche Qualifikation! Aber wir sind der Meinung: Weiterbildung kann auch mehr! Haben Sie Lust und wollen aktiv mit dabei sein?

- Nutzen Sie die Chance, sich zeit- und kostenoptimiert bei der TÜV SÜD Sommer- und Winterakademie weiterzubilden.
- Bei der TÜV SÜD Sommer- und Winterakademie können Sie wirklich „netzwerken". Die Seminarteilnehmer sind in einem Hotel untergebracht, nutzen die Möglichkeit, miteinander in Kontakt zu treten und pflegen diese Kontakte nachweislich.
- Weit weg vom Alltag schöpfen Sie bei der TÜV SÜD Sommer- und Winterakademie abends neue Kraft und Energie – aus der lernfördernden Atmosphäre des Veranstaltungsorts und den Angeboten der individuellen Seminarhotels.

Das Seminarkonzept der TÜV SÜD Sommer- und Winterakademie:

- Bewährte Themen aus dem Seminarprogramm der TÜV SÜD Akademie inklusive der Vergabe von Abschlusszertifikaten
- Kompaktseminare, die eine Qualifikation en bloc in kürzester Zeit ermöglichen
- Innovative und praxisorientierte Schulungsansätze
- Lernen und Entspannen

Die TÜV SÜD Sommer- und Winterakademie findet in attraktiven Urlaubsregionen Deutschlands statt: **Allgäu, Bad Tölz, Berlin, Bodensee, Hamburg, Dresden, Köln, Starnberger See, Timmendorfer Strand.**

Neben der gewohnt hervorragenden fachlichen Qualität all unserer Schulungen legen wir bei der TÜV SÜD Sommer- und Winterakademie besonderen Wert auf individuelle Seminarhotels mit persönlichem Charme. Zusätzlich erhalten die Seminarteilnehmer die Möglichkeit, an einem regionaltypischen Rahmenprogramm teilzunehmen.

Die Themenbereiche der TÜV SÜD Sommer- und Winterakademie

- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Datenschutz
- Energiemanagement
- Kundenmanagement
- Medizintechnik
- Projektmanagement
- Qualitätsmanagement
- Risikomanagement
- Six Sigma
- Umweltmanagement
- Unternehmensmanagement

Wie bei allen Seminaren der TÜV SÜD Akademie gilt auch bei der TÜV SÜD Sommer- und Winterakademie: Gerne konzipieren wir individuelle Trainings, abgestimmt auf die Bedürfnisse Ihres Unternehmens und Ihrer Mitarbeiter – und führen auf Wunsch Inhouse-Schulungen an Orten durch, die Sie selbst wählen.

Diese Symbole zeigen Ihnen die Termine der Sommer- und Winterakademie.

Themen und Termine finden Sie unter:
www.tuev-sued.de/jp/sommerakademie

Ihre Vorteile:

1	**Die Weiterbildung in Kompaktseminaren ist effektiv und kostensparend.**
2	**Eine homogen zusammengesetzte Teilnehmergruppe ermöglicht intensiven fachlichen Austausch.**
3	**Die attraktiven Veranstaltungsorte stellen einen hohen Anreiz und „Belohnungsfaktor" dar.**
4	**Urlaubszeit und betriebliche Ruhephasen werden durch Weiterbildung optimal genutzt.**

Ihre Ansprechpartnerin:

München
Monika Würzner
Tel. 089 5791-2775
sommerakademie@tuev-sued.de

Grüner geht's nicht: mit der Bahn ab 99,00 € mit 100% Ökostrom zu den Seminarveranstaltungen der TÜV SÜD Akademie

Mit dem Kooperationsangebot der TÜV SÜD Akademie und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und komfortabel zu Ihrer Seminarveranstaltung der TÜV SÜD Akademie.

Wir machen Sie zum Umweltschützer: Ihre An- und Abreise im Fernverkehr der Deutschen Bahn mit dem Veranstaltungsticket wird mit 100% Ökostrom durchgeführt. Die für Ihre Reise benötigte Energie wird ausschließlich aus europäischen erneuerbaren Energiequellen bezogen.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur **Hin- und Rückfahrt*** beträgt:
- 2. Klasse: 99,00 €
- 1. Klasse: 159,00 €

Ticketpreis für internationale Verbindungen nennen wir Ihnen gerne auf Anfrage.
Dieses Angebot gilt für alle Seminarveranstaltungen der TÜV SÜD Akademie im Jahr 2014.

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer **+49 (0)1806 - 31 11 53**** mit dem Stichwort **„TÜV SÜD Akademie"** und halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

DB BAHN

Ihre Preisvorteile gegenüber dem Normalpreis in der 1. und 2. Klasse*:**

z. B. auf der Strecke (Hin- und Rückfahrt)			1. Klasse – 159 € Normalpreis	1. Klasse – 159 € Preisvorteil	2. Klasse – 99 € Normalpreis	2. Klasse – 99 € Preisvorteil
Stuttgart	<–>	Hannover	392 €	233 €	242 €	143 €
Frankfurt/M	<–>	München	318 €	159 €	196 €	97 €
Düsseldorf	<–>	Frankfurt/M	260 €	101 €	160 €	61 €
Hamburg	<–>	Berlin	246 €	87 €	152 €	53 €

Die TÜV SÜD Akademie GmbH und die Deutsche Bahn wünschen Ihnen eine gute Reise!

* Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage. Mit Zugbindung und Verkauf, solange der Vorrat reicht. Umtausch und Erstattung vor dem 1. Geltungstag 15 €, ab dem 1. Geltungstag ausgeschlossen. Gegen einen Aufpreis von 40 € sind innerhalb Deutschlands auch vollflexible Fahrkarten (ohne Zugbindung) erhältlich.
** Die Hotline ist Montag bis Samstag von 7:00 - 22:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 20 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, maximal 60 Cent pro Anruf aus den Mobilfunknetzen.
*** Preisänderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.

Hotels rund um Ihr Seminar schnell finden und günstig buchen

Unter www.hotel.de/tuev-sued-seminare finden Sie mit unserem Partner hotel.de das richtige Hotel am Seminarort und können es direkt zu Sonderkonditionen buchen.

Weltweit über 250.000 Hotels aller Kategorien, viele Hotels mit hotel.de-Firmenrabatten von bis zu 30 % und alle TÜV-Vertragskonditionen können Sie mit nur wenigen Klicks buchen!

Internet: www.hotel.de/tuev-sued-seminare
Freecall (aus Deutschland): **00 800 - 11 21 12 00**
mit der Kundennummer **„2636"**

hotel.de
einfach günstiger buchen

Ihre Vorteile auf einen Blick:
- Schnelle Hotelsuche über die Seminarstandorte auf der Startseite
- Tagesaktuelle Bestpreisgarantie
- Service Center, täglich 24 Stunden erreichbar
- Über zwei Millionen Hotelbewertungen inklusive einer eigenen Kategorie für alle Seminarteilnehmer

Bitte beachten Sie, dass Sie im Hotel Ihre Seminar-Anmeldebescheinigung vorlegen müssen, um sich für Sonderraten, die Sie über www.hotel.de/tuev-sued-seminare gebucht haben, zu legitimieren.

Impressum

Herausgeber:
TÜV SÜD Akademie GmbH, Westendstraße 160, 80339 München,
www.tuev-sued.de/akademie/jp, HRB 78528

Für den Herausgeber:
Jörg Schemat

Verantwortlich für den Inhalt:
M. A. Tanja Becker (Managementsysteme), Dipl.-Oec. (Univ.) Ulrike Brendle (Projekt-, Kunden- und Unternehmensmanagement), Dipl.-Ing. Heike Bretschneider (Energiemanagement), Iris Maier (Qualifikationen und IT), Dipl.-Chem. Karina Heidenreich (Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz), Wolfgang Humburg (Anlagen- und Produktionstechnik), Dipl.-Gesundheitsökonomin Birgit Klusmeier (Gesundheitswesen), Dipl.-BetrW. Anita Klara Lenzser (Medizintechnik), Dipl.-Soz.Päd. Andreas Lindt (Datenschutz), Dipl.-Kfm. (Univ.) Christian Maier (Gebäudetechnik, Bauqualität), Dipl.-Ing. (FH) Torsten Merk (Elektrotechnik), Dipl.-Ing. (FH) Tilo Scholz (Elektromobilität), Staatl. gepr. Lebensmittelchemikerin Karin Seidel (Umwelttechnik), Roland Väth (Verkehr und Logistik)

Konzeption und Marketing:
Thomas Wagenpfeil

In Zusammenarbeit mit

Fotos:
Fotolia, iStock, Getty Images, corbis

Produktion:
abc cross media GmbH, München

Layout/Grafik:
abc cross media GmbH, München

Lektorat:
Reinhard Köhrer, Kissing
Axioma Sprachakademie und Lektorat, München

Druck:
Bosch-Druck, Ergolding

Projektleitung:
Anne Dreyer, Tel. 089 5791-1180, anne.dreyer@tuev-sued.de

Stand 08/13

Software-Bestellung per Fax an 089 5791-1474 oder per E-Mail an software@tuev-sued.de

Diesen Bogen einfach kopieren, ausfüllen, unterschreiben und aufs Faxgerät legen.
Oder bestellen Sie Ihren Zugang per Email an: software@tuev-sued.de

Fax-Nummer: 089 5791-1474

Software

_____ Stück Druckgeräterichtlinie – 97/23/EG – Vollversion 6
250,00 € zzgl. MwSt., **Endpreis inkl. 19 % MwSt. 297,50 €**

_____ Stück Druckgeräterichtlinie – 97/23/EG – Update auf Version 6
150,00 € zzgl. MwSt., **Endpreis inkl. 19 % MwSt. 178,50 €**

_____ Stück Betriebssicherheitsverordnung – Vollversion 3
250,00 € zzgl. MwSt., **Endpreis inkl. 19 % MwSt. 297,50 €**

_____ Stück Betriebssicherheitsverordnung – Update auf Vollversion 3
150,00 € zzgl. MwSt., **Endpreis inkl. 19 % MwSt. 178,50 €**

_____ Stück EU GHS-Expert – Vollversion (CD)
250,00 € zzgl. 5,00 € Versand und MwSt., **Endpreis inkl. Versand und 19 % MwSt. 303,45 €**

☐ Ja, ich möchte den Abo-Service nutzen.

Preis: Der Kaufpreis der Software beinhaltet den Abo-Service für das laufende Kalenderjahr des Erwerbs. Für die Folgejahre kostet der Service 125,00 € zzgl. 19% MwSt. pro Jahr und ist jederzeit kündbar.

Gegebenenfalls bereits vorhandene Lizenznummer: _____

Name: Vorname:

Firma:

Funktion: Abteilung:

Branche: Zahl der Mitarbeiter:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon: Fax:

E-Mail:

Unter Anerkennung der im Programm angegebenen Geschäftsbedingungen:

Ort/Datum Unterschrift/Stempel

Hinweise zum Datenschutz:
Die TÜV SÜD Akademie GmbH, Westendstr. 160, 80339 München und ihre Dienstleister (TÜV SÜD Akademie) verwenden Ihre personenbezogenen Daten zur Abwicklung der gebuchten Dienstleistung. Unsere Geschäftskunden informieren wir auch telefonisch über unsere Produkte und Dienstleistungen zu Aus- und Weiterbildung sowie Personenzertifizierung.

Wenn Sie der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbe- oder Marktforschungszwecke widersprechen oder eine entsprechende Einwilligung widerrufen wollen, genügt eine kurze Nachricht per Post an TÜV SÜD Akademie GmbH, AKD Datenschutz, Westendstraße 160, 80339 München oder per E-Mail an akd.datenschutz@tuev-sued.de.

TÜV SÜD Akademie GmbH, AC-SC-M, Westendstraße 160, 80339 München

Anmeldung

bitte faxen an: 0800 2523329

(Bitte in BLOCKSCHRIFT ausfüllen)

Hier können Sie sich online anmelden:
www.tuev-sued.de/akademie/jp

TÜV SÜD Akademie

Mehr Sicherheit. Mehr Wert.

Veranstaltung

Titel _____

Termin _____ Ort _____

Teilnehmer (bitte immer ausfüllen)

☐ Herr ☐ Frau (bitte ankreuzen) Titel _____

Name _____ Vorname _____

Geburtsdatum _____ Funktion _____

Abteilung _____ E-Mail (gesch.) _____

Telefon (gesch.) _____

Adresse (bitte immer ausfüllen)

☐ Privat ☐ Firma (bitte ankreuzen) Firma _____

Straße _____ PLZ/Ort/Land _____

Branche _____ Mitarbeiteranzahl _____

Rechnungsadresse (falls abweichende Adresse) Ihre interne Bestell-Nr. (falls vorhanden) _____

Vertragliche Korrespondenz gewünscht:

☐ per Post ☐ per E-Mail ☐ per Fax

☐ an Teilnehmer ☐ zusätzlich an: _____

Unterschrift (bitte immer ausfüllen)

Datum/Ort _____ **Unterschrift** _____ Firmenstempel

JP 2014

Hinweise zum Datenschutz: Die TÜV SÜD Akademie GmbH, Westendstr.160, 80339 München und ihre Dienstleister (TÜV SÜD Akademie) verwenden Ihre personenbezogenen Daten zur Abwicklung der gebuchten Dienstleistung. Unsere Geschäftskunden informieren wir auch telefonisch über unsere Produkte und Dienstleistungen zu Aus- und Weiterbildung sowie Personenzertifizierung.
Wenn Sie der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbe- oder Marktforschungszwecke widersprechen oder eine entsprechende Einwilligung widerrufen wollen, genügt eine kurze Nachricht per Post an TÜV SÜD Akademie GmbH, AKD Datenschutz, Westendstraße 160, 80339 München oder per E-Mail an akd.datenschutz@tuev-sued.de.

TÜV SÜD Akademie GmbH, AC-SC-M, Westendstraße 160, 80339 München

Anmeldung

bitte faxen an: 0800 2523329

(Bitte in BLOCKSCHRIFT ausfüllen)

Hier können Sie sich online anmelden:
www.tuev-sued.de/akademie/jp

TÜV SÜD Akademie

Mehr Sicherheit. Mehr Wert.

Veranstaltung

Titel _____

Termin _____ Ort _____

Teilnehmer (bitte immer ausfüllen)

☐ Herr ☐ Frau (bitte ankreuzen) Titel _____

Name _____ Vorname _____

Geburtsdatum _____ Funktion _____

Abteilung _____ E-Mail (gesch.) _____

Telefon (gesch.) _____

Adresse (bitte immer ausfüllen)

☐ Privat ☐ Firma (bitte ankreuzen) Firma _____

Straße _____ PLZ/Ort/Land _____

Branche _____ Mitarbeiteranzahl _____

Rechnungsadresse (falls abweichende Adresse) Ihre interne Bestell-Nr. (falls vorhanden) _____

Vertragliche Korrespondenz gewünscht:

☐ per Post ☐ per E-Mail ☐ per Fax

☐ an Teilnehmer ☐ zusätzlich an: _____

Unterschrift (bitte immer ausfüllen)

Datum/Ort _____ **Unterschrift** _____ Firmenstempel

JP 2014

Hinweise zum Datenschutz: Die TÜV SÜD Akademie GmbH, Westendstr.160, 80339 München und ihre Dienstleister (TÜV SÜD Akademie) verwenden Ihre personenbezogenen Daten zur Abwicklung der gebuchten Dienstleistung. Unsere Geschäftskunden informieren wir auch telefonisch über unsere Produkte und Dienstleistungen zu Aus- und Weiterbildung sowie Personenzertifizierung.
Wenn Sie der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbe- oder Marktforschungszwecke widersprechen oder eine entsprechende Einwilligung widerrufen wollen, genügt eine kurze Nachricht per Post an TÜV SÜD Akademie GmbH, AKD Datenschutz, Westendstraße 160, 80339 München oder per E-Mail an akd.datenschutz@tuev-sued.de.

TÜV SÜD Akademie GmbH, AC-SC-M, Westendstraße 160, 80339 München

Anmeldung

bitte faxen an: 0800 2523329

(Bitte in BLOCKSCHRIFT ausfüllen)

Hier können Sie sich online anmelden:
www.tuev-sued.de/akademie/jp

TÜV SÜD Akademie

Mehr Sicherheit. Mehr Wert.

Veranstaltung

Titel _____

Termin _____ Ort _____

Teilnehmer (bitte immer ausfüllen)

☐ Herr ☐ Frau (bitte ankreuzen) Titel _____

Name _____ Vorname _____

Geburtsdatum _____ Funktion _____

Abteilung _____ E-Mail (gesch.) _____

Telefon (gesch.) _____

Adresse (bitte immer ausfüllen)

☐ Privat ☐ Firma (bitte ankreuzen) Firma _____

Straße _____ PLZ/Ort/Land _____

Branche _____ Mitarbeiteranzahl _____

Rechnungsadresse (falls abweichende Adresse) Ihre interne Bestell-Nr. (falls vorhanden) _____

Vertragliche Korrespondenz gewünscht:

☐ per Post ☐ per E-Mail ☐ per Fax

☐ an Teilnehmer ☐ zusätzlich an: _____

Unterschrift (bitte immer ausfüllen)

Datum/Ort _____ **Unterschrift** _____ Firmenstempel

JP 2014

Hinweise zum Datenschutz: Die TÜV SÜD Akademie GmbH, Westendstr.160, 80339 München und ihre Dienstleister (TÜV SÜD Akademie) verwenden Ihre personenbezogenen Daten zur Abwicklung der gebuchten Dienstleistung. Unsere Geschäftskunden informieren wir auch telefonisch über unsere Produkte und Dienstleistungen zu Aus- und Weiterbildung sowie Personenzertifizierung.
Wenn Sie der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbe- oder Marktforschungszwecke widersprechen oder eine entsprechende Einwilligung widerrufen wollen, genügt eine kurze Nachricht per Post an TÜV SÜD Akademie GmbH, AKD Datenschutz, Westendstraße 160, 80339 München oder per E-Mail an akd.datenschutz@tuev-sued.de.

Regionale Kompetenz ist unsere Stärke

Sie möchten anspruchsvolle Inhouse-Konzepte und umfassende Qualifizierungsmaßnahmen bis hin zu Bildungspartnerschaften umsetzen? Unser Team aus zehn Regionalleitern und über 70 Bildungsmanagern steht Ihnen in Ihrer Nähe für kompetente Beratung und Umsetzung zur Verfügung.

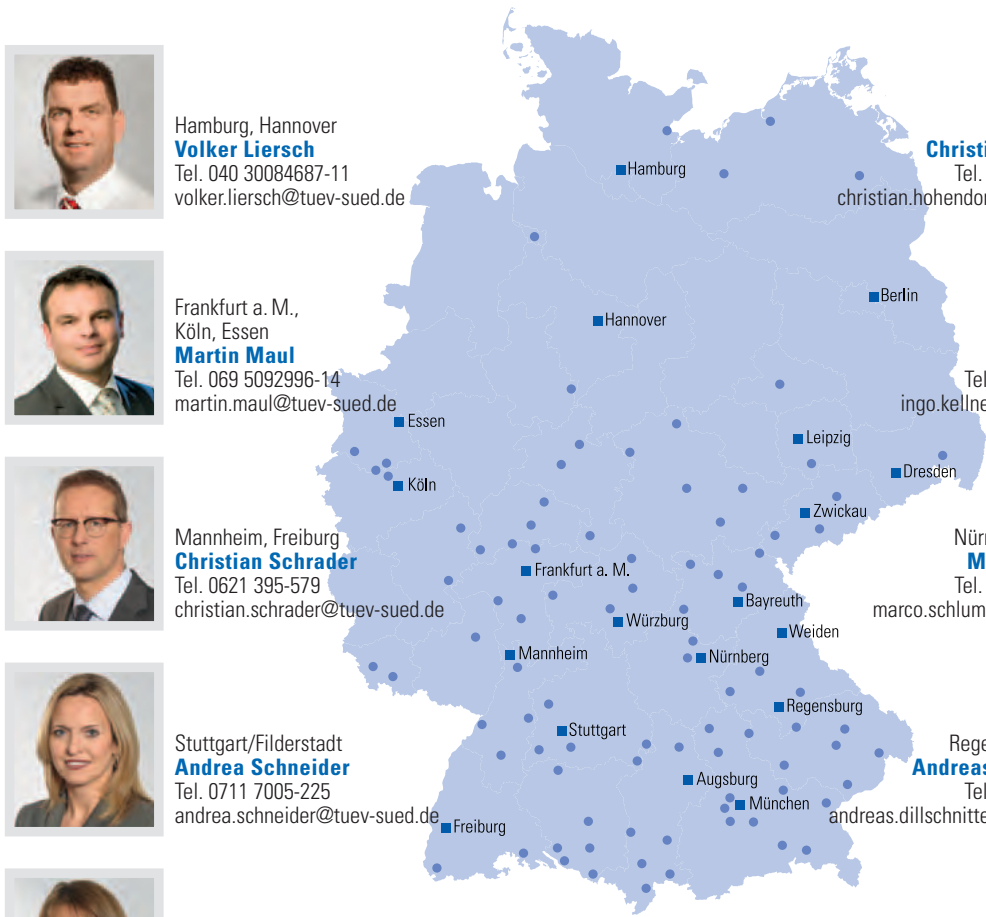
Hamburg, Hannover
Volker Liersch
Tel. 040 30084687-11
volker.liersch@tuev-sued.de

Frankfurt a. M.,
Köln, Essen
Martin Maul
Tel. 069 5092996-14
martin.maul@tuev-sued.de

Mannheim, Freiburg
Christian Schrader
Tel. 0621 395-579
christian.schrader@tuev-sued.de

Stuttgart/Filderstadt
Andrea Schneider
Tel. 0711 7005-225
andrea.schneider@tuev-sued.de

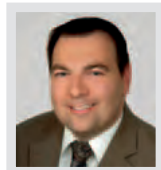
Augsburg
Monika Lukatsch
Tel. 0821 5904-294
monika.lukatsch@tuev-sued.de



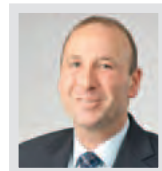
Berlin
Christian Hohendorf
Tel. 030 4030416-11
christian.hohendorf@tuev-sued.de

Dresden,
Leipzig, Zwickau
Ingo Kellner
Tel. 0351 4202-450
ingo.kellner@tuev-sued.de

Bayreuth,
Nürnberg, Würzburg
Marco Schlump
Tel. 0911 37711-400
marco.schlump@tuev-sued.de



Regensburg, Weiden
Andreas Dillschnitter
Tel. 0941 46406-16
andreas.dillschnitter@tuev-sued.de



München
Frank Huber
Tel. 089 5791-3295
frank.huber@tuev-sued.de

Alle Training Center auf einen Blick!

Drescherhäuser 5d
01159 Dresden
Telefon 0351 4202-113
akd.dresden@tuev-sued.de

Wiesenring 2
04159 Leipzig
Telefon 0341 4653-380
akd.leipzig@tuev-sued.de

Galileistraße 11
08060 Zwickau
Telefon 0375 56708-0
akd.zwickau@tuev-sued.de

Wittestraße 30, Haus L
13509 Berlin
Telefon 030 4030 416-00
akd.berlin@tuev-sued.de

Gänsemarkt 35
20354 Hamburg
Telefon 040 3008 4687-0
akd.hamburg@tuev-sued.de

Hildesheimer Straße 265 - 267
30519 Hannover
Telefon 0511 9859 949-0
akd.hannover@tuev-sued.de

Kruppstraße 82-100, Geb. H6
45145 Essen
Telefon 0201 52329-417
akd.essen@tuev-sued.de

Eupener Str. 129
50933 Köln
Telefon 0221 569480-0
akd.koeln@tuev-sued.de

Ben-Gurion-Ring 164, Haus D
60437 Frankfurt a.M.
Telefon 069 509 2996-0
akd.frankfurt@tuev-sued.de

Dudenstraße 28
68167 Mannheim
Telefon 0621 395-620
akd.mannheim@tuev-sued.de

Gottlieb-Daimler-Straße 7
70794 Filderstadt (bei Stuttgart)
Telefon 0711 7005-201
akd.stuttgart@tuev-sued.de

Hermann-Mitsch-Straße 36a
79108 Freiburg
Telefon 0761 150 791-2
akd.freiburg@tuev-sued.de

Westendstraße 160
80339 München
Telefon 089 5791-1625
akd.muenchen@tuev-sued.de

Oskar-von-Miller-Straße 17
86199 Augsburg
Telefon 0821 5904-257
akd.augsburg@tuev-sued.de

„Auf AEG" Fürther Str. 248
90429 Nürnberg
Telefon 0911 37711-0

Albert-Einstein-Straße 5
92637 Weiden
Telefon 0961 330-01
akd.weiden@tuev-sued.de

Im Gewerbepark C35
93059 Regensburg
Telefon 0941 46406-0
akd.regensburg@tuev-sued.de

Spinnereistraße 3
95445 Bayreuth
Telefon 0921 7856-109
akd.bayreuth@tuev-sued.de

Petristraße 22
97080 Würzburg
Telefon 0931 359516-0
akd.wuerzburg@tuev-sued.de

Tagungen und Kongresse
Westendstraße 160
80339 München
Telefon 089 5791-2846
congress@tuev-sued.de

Zertifizierungsstelle für Personal
Westendstraße 160
80339 München
Telefon 089 5791-1909
akd.zert@tuev-sued.de

Online-Buchung und Anfahrtspläne zu den Veranstaltungsorten im Internet unter www.tuev-sued.de/akademie/jp

Akademie

Bildung nachhaltig managen.

www.tuev-sued.de/akademie/jp

Alle Informationen rund um die TÜV SÜD Akademie – schnell und einfach mit Ihrem Smartphone.

TÜV SÜD Akademie GmbH
Westendstraße 160
80339 München

Bleiben wir in Kontakt!

AC15-JP14-jp-230x230-p-13-06-11